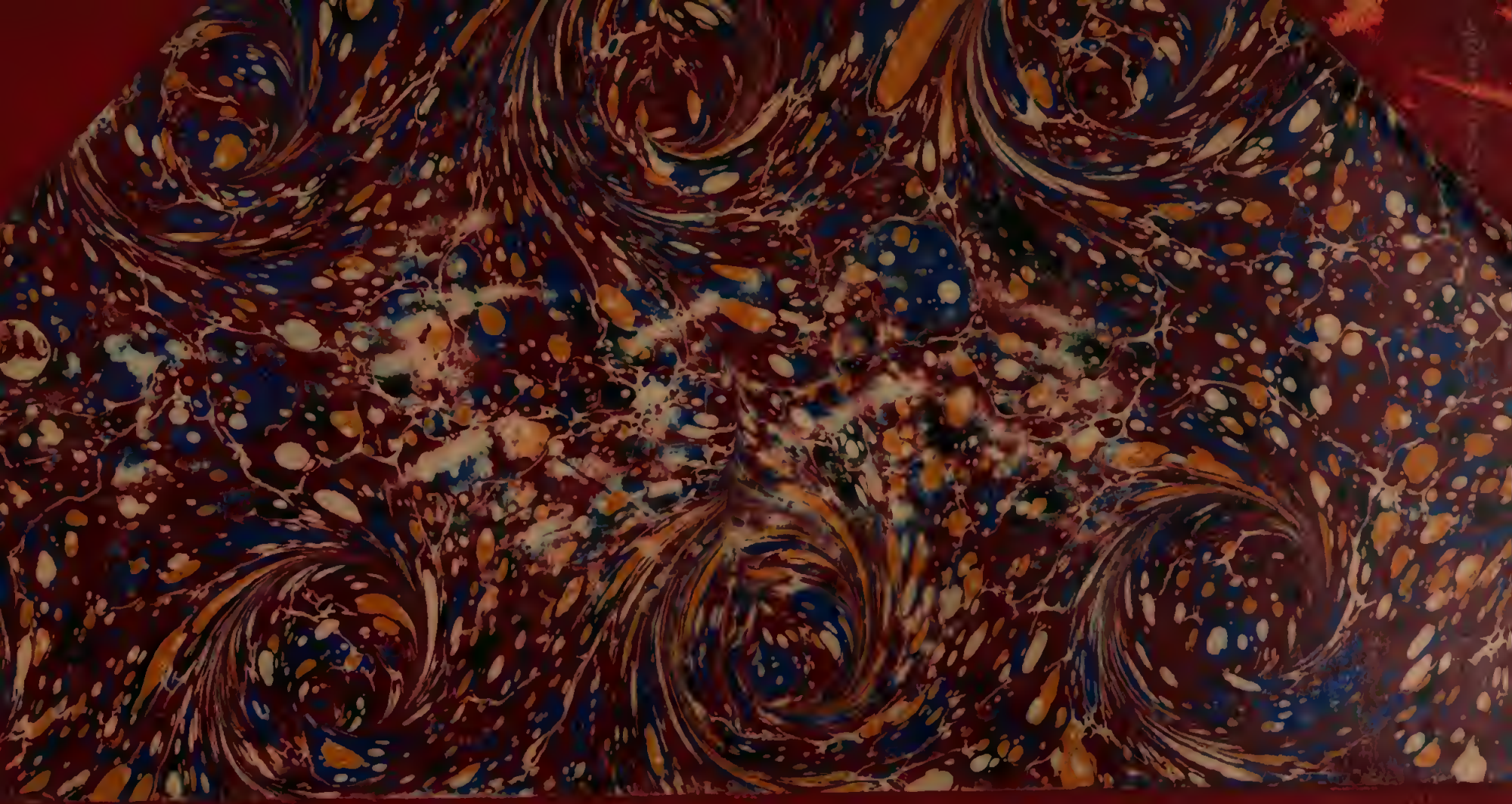


Ger Doc 7.4

Harvard College Library.

BOUGHT FROM THE BEQUEST OF

CHARLES SUMNER, LL.D.,

OF BOSTON.

(Class of 1830.)

"For Books relating to Politics and Fine Arts."

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Fünfundzwanzigster Jahrgang

1904

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1904

Digitized by Google

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ. = Mark	Für die körperliche Einheit:	hl = Hektoliter
» » Längen- » :	m = Meter	» » Gewichts- » :	kg = Kilogramm
» » » » :	km = Kilometer	» » » » :	dz = Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha = Hektar		
» » » » :	qkm = Quadratkilometer	» » » » :	t = Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l = Liter		

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ.) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel; 0,00 weniger als 5 Tausendstel. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den »Vorbemerkungen« aufgeführt.

Berichtigungen

Auf S. 11, in den Fußnoten 1—3, ist statt S. 15 zu lesen: S. **10.**
» » 74, Zeile 5 von oben ist statt (s. unter 10) » » (s. unter **11**).
» » 224 ist in der Überschrift statt 2 bis 9 » » 2 bis **10.**
» » 224 » » » Vorbemerkung, vorletzte Zeile, statt 5 bis 9 zu lesen: 5 bis **10.**
» » 225 » » » » statt S. 230 fg. zu lesen: S. **228** fg.
» » 235 » » » Fußnote 2 statt Anh. c S. 223 » » Anh. d S. 223.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort III
Zur Beachtung (Abkürzungen) IV
Quellennachweis zu Abschnitt I—XX; zugleich Übersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts in sachlicher Anordnung IX

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1845 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1883 2
5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900 .. 3
6. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 4
7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 6
8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 7
9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 8
10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 9
11. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1900) 10
12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 13

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1902 14
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1902 15
3. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1902 16
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1902 18
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1902 18
6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1902 18
7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1902 nach dem Alter 19
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1902 20
9. Selbstmorde (1902 und 1900/1902) 21
10. Die überseeische Auswanderung 22
11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1903 23

III. Land- und Forstwirtschaft

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 24
2. Bodenbenutzung (1900)
   a. Hauptarten der Bodenbenutzung 25
   b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 26
   c. Die Betriebsarten der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand 27
   d. Der Holzertrag der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand 28
   e. Die Holzarten des Hochwaldes nach Staaten, bzw. Besitzstand 29
   f. Die Altersklassen des Hochwaldes nach Staaten, Besitzstand und Holzarten .. 30
3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 32
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   a. Gesamter Ernteertrag 33
   b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 34
5. Obstbau (1900) 35
6. Tabakbau 36
7. Weinbau 36
8. Hopfenbau 37

IV. Viehstand

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert 38
2. Lebendgewicht von Rindvieh, Schafen und Schweinen 39
3. Federvieh und Bienenstöcke 40

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 41
2. Die im Jahre 1902 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts) 42
3. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1903 44
4. Bergwerksbetrieb 46
5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 47
6. Hüttenbetrieb 48
7. Hochofenbetrieb 49
8. Eisengießereibetrieb 49
9. Schweißeisenbetrieb 50
10. Flußeisenbetrieb 51
11. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuergebiet . 52
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 53
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 53
12. Branntweingewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 54
    b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 54
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 55
13. Zuckergewinnung
    a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 56

Seite

b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker ... 57
14. Gewinnung von Stärkezucker ... 57
15. Schaumweingewinnung ... 58
16. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen
a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 59
b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 59
c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen ... 59
d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 60
e. Warenzeichen nach Klassen ... 60

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
a. Anstalten und Leistungen ... 61
b. Verhältnisberechnungen ... 63
c. Gebühreneinnahme ... 63
d. Fernsprecheinrichtungen ... 64
e. Personal ... 64
2. Vollspurige Eisenbahnen
a. Nach Staatsgebieten ... 65
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 66
c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 66
d. Betriebsmittel und Verkehr ... 67
e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 67
f. Personenverkehr ... 68
g. Güterverkehr ... 68
3. Schmalspurige Eisenbahnen ... 69
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 69
5. Kleinbahnen ... 70
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 71
7. Die deutschen Wasserstraßen ... 73
8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 74
9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 75
10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 78
11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1903:
a. — im Vergleich mit den Vorjahren .. 81
b. — nach der Heimat der Schiffe 82
c. — » Schiffsgattungen ... 82
d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe ... 83
e. — nach der Verwendung der Schiffe. 84
f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen ... 84
g. Das Personal am 1. Januar 1903 .. 85
12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung ... 85
13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 86
14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1902)
a. — im Vergleich mit den Vorjahren. 87
b. — nach Herkunft und Bestimmung . 88
c. — nach Flaggen (im Vergleich mit den Vorjahren) ... 90
d. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 91
15. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 92
16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 92
17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe ... 93
18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 94

Seite

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 95
1. Generalhandel (1894/1903) ... 95
2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1894/1903) ... 96
3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1894/1903) ... 97
4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert (1897/1903) ... 98
5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen (1894/1903) .. 98
6. Spezialhandel der wichtigeren Waren 105
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1894/1903)
a. Einfuhr ... 164
b. Ausfuhr ... 165
8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1894/1903)
a. Einfuhr ... 166
b. Ausfuhr ... 168
9. Der Spezialhandel nach Erbteilen und Ländern
I. a. Einfuhr (1894/1903) ... 170
b. Ausfuhr (1894/1903) ... 172
II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1898/1903) 174
10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1894/1903)
a. Einfuhr ... 176
b. Ausfuhr ... 178

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 180
2. Banknotenumlauf ... 180
3. Stand der Notenbanken ... 181
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 181
b. Notensteuer ... 181
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % ... 181
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank
a. Im allgemeinen ... 182
b. Giroverkehr ... 182
c. Wechselverkehr ... 183
(Bankzinsfuß — Ankauf und Einziehung — Angekaufte Platzwechsel — Angekaufte Versandwechsel auf das Inland — Angekaufte Wechsel auf das Ausland — Wechseleinziehung für fremde Rechnung).
d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 184
e. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 185
f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 186
g. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 186
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß
a. Für die Jahre 1894 bis 1903 187
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1903 ... 187
7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1903 ... 188
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1899—1903) ... 188
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1899—1903) ... 188

Seite

10. Sparkassen (im Jahre 1901) 189
11. Die Hypothekenbanken von 1863 bis 1899 190

IX. Preise

1. Großhandelspreise wichtiger Waren (1894 bis 1903) 191
2. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1894 bis 1903) 193

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 194
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 194
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 195
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 195
5. Salzverbrauch im Zollgebiet 196
6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 196
7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet 197
8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 197
9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 197
10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet 198

XI. Volksschulen 199

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte
   a. Zivilsachen in erster Instanz 200
   b. Strafsachen in erster Instanz 201
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 202
2. Kriminalstatistik
   a. Die im Jahre 1902 abgeurteilten Personen und Handlungen 203
   b. Die im Jahre 1902 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat 204
3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1902 206
4. Konkursstatistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 208
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 209
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 210
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 210
   e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 210

XIII. Reichstagswahlen 211

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 212
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 213
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 213
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 214
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1902 eingestellten Rekruten ... 215

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 216
   Anhang:
   a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 222
   b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 222
   c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1902 223
   d. Reichsschulden 223
   e. Der Reichs-Invalidenfonds 223
2. Zollerträge für das Zollgebiet
   a. Ertrag der Zölle seit 1834 224
   b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1902 .. 224
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 225
4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren 227
5. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 228
6. » » » » Bier 229
7. » » » » Schaumwein 229
8. » » » » Tabak 230
9. » » » » Salz 230
10. » » » » Zucker 231
11. Einnahmen aus den Stempelabgaben
    a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose 232
    b. Spielkartenstempel 232
    c. Wechselstempelsteuer 232
12. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten
    a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 233
    b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 234
    c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 235

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung
   a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 236
   b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 238
   c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -Vereinen 1902 ... 239
2. Unfallversicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 240
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 242
   c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1902 244
   d. Die Unfallhäufigkeit 245
3. Invalidenversicherung
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 246
   b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 247
   c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 248
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 249
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1885 bis 1902 250
5. Lebensversicherung
   a. Kapitalversicherung 251
   b. Rentenversicherung 251
   c. Gewinn- u. Verlustrechnung der in a und b behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften 252
   d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften 253

Digitized by Google

Seite

6. Privatfeuerversicherung 254
7. Öffentliche Feuerversicherung 255
8. Bruttoprämieneinnahmen..... 255

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

1. nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1904 256
2. nach den Geschäftsanteilen und nach der Haftpflichtart im Jahre 1902..... 256

XVIII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 257
2. Heilanstalten 259
3. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern 260
4. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 261
5. Viehseuchen 262

XIX. Meteorologische Nachweise
(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 266
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen..... 267

XX. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise..... 268
2. Handel der Schutzgebiete von 1897—1902 269
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1902
   a. Ostafrika..... 269
   b. Kamerun..... 270
   c. Südwestafrika..... 270
   d. Togo 271
   e. Neu-Guinea
      α. Bismarck-Archipel 271
      β. Kaiser Wilhelmsland 272
      γ. Ostkarolinen 272
      δ. Westkarolinen 272
      ε. Marianen..... 273
   f. Marshall-Inseln 273
   g. Samoa..... 273
4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
   1. Ostafrika..... 274
   2. Südwestafrika..... 274
   3. Westafrika 275
   4. Kiautschou 275
   5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam) 276
   6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu u. Sawaii). 276

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum 3*
2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande 5*

Seite

3. Wichtige Todesursachen in Städten und Staaten 6*
4. Wichtigere Todesursachen in Großstädten. 8*
5. Säuglingssterblichkeit..... 10*
6. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1902..... 11*
7. Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung 11*
8. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen 12*
9. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln 13*
10. Viehstand..... 13*
11. Kohlengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 14*
12. Roheisengewinnung in den wichtigsten Erzeugungsländern 14*
13. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1901
   a. Post 16*
   b. Fernsprecheinrichtungen 16*
   c Telegraphen..... 18*
   d. Einnahmen und Ausgaben 19*
14. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1902 ..... 20*
15. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1901..... 22*
16. Bestand der Handelsflotten..... 24*
17. Seeverkehr 25*
18. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel) 26*
19. Desgl. Gesamtaußenhandel..... 32*
20. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken. 34*
21. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen 34*
22. Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich
   a. Die Reichsbank seit 1876 ..... 35*
   b. Die Bank von England seit 1870... 35*
   c. Die Bank von Frankreich seit 1870.. 36*
23. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1903..... 36*
24. Kurse von Staatsanleihen
   a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse..... 37*
   b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland 37*
25. Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493 38*
26. Ausprägung von Münzen..... 39*

Graphische Darstellungen

Erntestatistik für das Jahr 1903:
- Nr. 1: Winter-Weizen
- » 2: Sommer-Weizen
- » 3: Winter-Roggen
- » 4: Sommer-Roggen
- » 5: Gerste
- » 6: Hafer
- » 7: Kartoffeln
- » 8: Klee (Heu).

Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern in den Jahren 1877 bis 1901.

Quellennachweis

für die

nachfolgenden Zusammenstellungen I—XX

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1904 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., 1. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5)

»Denkschrift betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages 1. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrates für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... I. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in I. R. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]): »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... V.-H. 1896, III (S. III, 1—4). Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... V.-H. 1901, IV (4 Seiten). Leopold Wilhelmi † .. V.-H. 1904, I (2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[2]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—155 (Tabellen), 157, 164.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Teil 1: (Gebiet der Ostsee), Teil 2, a: (Elbe), Teil 2, b: (Wesergebiet) und Teil 2, c: (Emsgebiet) erschienen; Teil 3: (Rhein- und Donaugebiet) ist dem Abschluß nahe.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im März, Juni, September und Dezember (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—13 (1892—1904).

3. **Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen an ihrer Stelle außer den V.-H. (Nr. 2):

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, Gewinnung von Zucker und Branntwein, Mühlenlagerverkehr und Anrechnung von Einfuhrscheinen.

4. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**

Erhebungen, Nr. 1—2 (1903—1904).

5. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik.

Seit April 1903 monatlich (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

6. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. Nr. 1 (1904).

7. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

[2]) Verlag für lfd. Nr. 1—3 und »Jahrbuch«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, NW. 7, Unter den Linden 64. Verlag für die lfd. Nr. 4—6: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W. 8, Mauerstraße 43—44, wo auch die »Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik«: Verhandlungen (Protokolle) erscheinen.

Digitized by Google

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XX) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);[1])
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-N. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904).

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » 2 ... » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 ..... 1. R. Bd. 57
Desgl. v. 1. Dez. 1885 ..... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dez. 1895 ..... V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez 1900 ..... Bd. 150—151.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen .. 1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).
Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln .... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.
Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.
Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 .. M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsrichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 ... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

[1]) Urschriftlich in römischen Ziffern

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik .. V.-H. 1902, I. (vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880) ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) V.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.
Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) ..... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) ..... 1. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885) ..... N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895) ..... » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900) ..... { » 1902, I. und in Bd. 151.

Die Geburtenhäufigkeit 1894—1896 } s. unten:
» Heiratshäufigkeit 1894—1896 } »Bewegung der
» Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung 1894—1896 } Bevölkerung«.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile ..... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausiergewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14 Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 .. Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.
Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2 ... N. F. Bd. 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen ..... » » 110.
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu .. » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.

1875 ..... I. R. Bd. 25, April-H. S. 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » I. 1.*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg. ..... V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte)... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte)..... V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) ..... V.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 ..... V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. ..... » 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1871/72..	2, . S. II. 128.	1879	43, .. S. III. 17.
1873..	8, . » II. 112.	80	48, .. » II. 113.
74..	14, . » II. 105.	81	53, .. » I. 15.
75..	20, . » IV. 32.	82	59, .. » I. 86.
76..	25, März-H. S. 1.	83	M.-H. 1884, I.
77..	30, März-H. » 28.	84	» 85, I.
78..	37, März-H. » 68.*	85	» 86, I.

und so fort in jedem ersten M.-H. bzw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:

»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr	I. R. Bd.	Jahr	I. R. Bd.
1872...	2, .. S. IV. 44.	1879	43, ... S. VII. 1.
73...	8, .. » VII. 1.	80	48, ... » VII. 28.
74...	14, .. » X. 1.	81	53, ... » IX. 12.
75...	20, .. » VII. 16.	82	59, ... » X. 205.
76...	25, Oktbr.-H. S. 48.	83	M.-H. 1884, X.
77...	30, Sptbr.-H. » 80.	84—86...	» 85—87, VIII.
78...	37, » » 24	Wird nicht fortgesetzt.	

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — s. oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... R. Z. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). R. Z. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... I. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883.
M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .....V.-H 1894, IV.
» » » 1900 ..... » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Anbau, Saatenstand und Ernten

Ernteстatistik für das Erntejahr
1878/79 ..... I. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80 ..... » » 43, S. X. 1.
80/81 ..... » » 48, S. VIII. 1.
81/82 ..... » » 53, » VII. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 ..... » 1885—91, VII.
91/92—1898 ..... V.-H. 1892—99 III. (bzw. IV).

Ernteстatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899... Ergänz. zu V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg.....V.-H 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 ... V.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898..... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894..... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg.. » 1900 fg., III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-N. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 ..... I. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876..... » » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. S. 43.

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Inh. Moser), W. Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg. . . . V.-H. 1903 fg., I.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht 1. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik . . . . . M.-H. 1884, VIII.
Nachtrag hierzu . . . . . » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz . . V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 . . . . . » 94, IV.
Berichtigung hierzu . . . . . » 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900 . . Ergänzg. z. V.-H. 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 . . . . . I. R. Bd 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 . . . . . M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 . . . . . V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 . . . . . V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu . . . . . » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 . . . . . » 98, II.
» » 1. » 1900, Ergänz. zu V.-H. 1903, I.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. I. R. Bd. 34, T. I.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes . . . . I. R. Bd. 34, T. 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. I. R. Bd. 35, T. I.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen . . . . . I. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen . . . . . N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte . . » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. . . . N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen . . . N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.
der Großstädte . . . . . N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 . . . N. F. Bd. 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeiterversicherung, Wohnungswesen, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbegerichte. Jahrg. 1903 fg.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 . . . . . I. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 . . . . . I. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 I. R. Bd. 48, S. V. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 . . . . . I. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus . . . . V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Arbeitszeit
der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) . . . . . Erhebg. 1.[1])
dgl in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) Erhebg. 2.

Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika . . . V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[2]) . . . . . Beitr. z. Arb.-Stat. 1.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika . . . . . V.-H. 1898, IV.

Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reiche (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt . . . . . I. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.
Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 . . . . . }

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 . . . . . N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.

---

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. I—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

[2]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl Arbeiterstatistik i Deutsch. Reich«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v Dr. B. Leo. Berlin (E. Heymann) 1904 8°.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.
Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.
Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.
Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.
Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)
Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I
Desgl. i. d. J. 1893 fg. ..... V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.)
(Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw s. d. J. 1902. Berlin 1903.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge
1899—1903 .. N. F. Bd. 134, 141, 148; Bd. 157, 164.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V. H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	I. R. Bd.			Jahr	I. R. Bd.		
1871...	2,	S. II.	1.	1877.....	30,	Oktbr.-H.	» 1.*
72...	8,	» III.	76.	78.....	37,	»	» 1.
73...	14,	» II.	1.	79.....	43,	S. X.	1.*
74...	20,	» II.	1.	80.....	48,	» X	1.
75...	25,	Febr.-H. S	1.	81.....	53,	» X.	1.
76...	30,	»	» 1.	82.....	59,	» X.	1.

1883—90 ..... M.-H. 1884—91, X.
1891 fg. ..... V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilung für 1903 ..... » 1904, II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... V.-H. 1896, III.
Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.
Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.
Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900 ... V.-H. 1901, I.
Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 ... V.-H. 1901, II.
Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchsberechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... I. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J.	I. R. Bd.		i. J.	1884..	M.-H.	1885,	IX.
1877....	30,	Djbr.-H. S. I.*	»	85..	»	86,	VIII.
78....	37,	Spth.-H. » 1.	»	86..	»	87,	VI.
79....	43,	S. XI. 1.*	»	87..	»	88,	VIII.
80....	48,	S. VII. 1.	»	88..	»	89,	VIII.
81....	53,	» X. 157.	»	89..	»	90,	VIII.
82....	59,	» X. 153	»	90..	»	91,	X.
83....	M.-H. 1884,	IX	»	91 fg	V.-H.	92 fg,	III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.
Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.
Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1904, Ergänzungsheft (Januar). Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland .. V.-H. 1896, III.
Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.
Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ... I. R. Bd. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.
Teil I: Gebiet der Ostsee ..... N. F. Bd. 39, Teil I.
» IIa: » » Elbe ..... » » 39, » IIa.
» IIb: » » Weser ..... » » 39, » IIb.
» IIc: » » Ems ..... » » 39, » IIc.
Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u fg.

b. **Bestand der Flußschiffe**

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 I. R. Bd. 7. S. I. 1.
Ende 1877 ... » » 41. » IV. 1.
» 82 ... in R. F. Bd. 16.
» 87 ... » » » » 36.
» 92 ... » » » » 70.
» 97 ... » » » » 100
» 1902 ... » » » » 149.

Zusammenstellung für die Jahre
1877, 1882, 1887 und 1892 ... B.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897 ... » 99, II.
» » » 1897 und 1902 ... » 1904, II.

c. **Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände**

Jahrgänge
1872—75 ... I. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 ... » » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85 ... » » 58, 63; R. F. 12, 16, 22.
86—90 ... R. F. » 28, 35, 43, 50, 57.
91—95 ... » » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900 ... » » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—02 ... » » 145, 149.

d. **Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.**

Der Verkehr auf den Wasserstraßen
1872—74 ... I. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 ... M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90 .. M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 fg. ... B.-H. 1893 fg, I. (bzw. II).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin
1840—72 ... I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

a. **Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.**

Jahrgänge
1873—75 ... I. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 ... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 ... » » 56, 62; R. F. 11, 17, 21.
86—90 ... R. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 ... » » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900 ... » » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—02 ... » » 144, Bd. 154.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883,					M.-H. 1885,	I.
1. » 85 » »	»	»	»	»	86,	II.
1. » 86 » »	»	»	»	»	87,	I.
1. » 87 » »	»	»	»	»	87,	XII.
1. » 88 » »	»	»	»	»	88,	XI.
1. » 89 » »	»	»	»	»	89,	XI.
1. » 90 » »	»	»	»	»	90,	XI.
1. » 91 » »	»	»	»	»	B.-H. 92,	I.
1. » 92 » »	»	»	»	»	» 93,	I.
1. » 93 bis 1. Jan 1893					» 94,	I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg					» 95 fg., I (bzw. II).	

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	M.-H. 1885,	I.	1890	B.-H. 1892,	I.
84	» 86,	II.	91	» 93,	I.
85	» 87,	I.	in den Jahren:		
86	» 87,	XII.	1883—92	B.-H. 1894,	I.
87	» 88,	XI.	im Jahre:		
88	» 89,	XI.	1893 fg	B.-H. 1895 fg.,	II.
89	» 90,	XI.			

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	M.-H. 1885,	I.	1890	B.-H. 1892,	I.
84	» 86,	II.	91	» 93,	I.
85	» 87,	I.	in den Jahren:		
86	» 87,	XII.	1883—92	B.-H. 1894,	I.
87	» 88,	XI.	im Jahre:		
88	» 89,	XI.	1893 fg	B.-H. 1895 fg.,	II.
89	» 90,	XI.			

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	I. R.	Bd. 20,	S.	VII.	1.
76 » 75	»	» 30,	Jan.-H.	S.	58.
77 » 76	»	» 30,	Spt.-H.	»	1.
78 » 77	»	» 37,	»	»	66.
79 » 78	»	» 43,	S.	IX.	7.
80 » 79	»	» 48,	»	VIII.	33.*
81 » 80	»	» 53,	»	VIII.	8.
82 » 81	»	» 59,	»	VIII.	9.
83 » 82 — 1890 u 89	M.-H. 1884—91,			VIII bzw.	VII od. IX.
90 » 91	B.-H. 1892,			IV.	
91 » 92	» 93,			IV.	
92 » 93 fg.	B.-H. 1895 fg.,			I (bzw. II).	

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	I. R.	Bd.		Jahr			
1875	20,	S.	VII. 9.	1885	M.-H.	86,	VIII.
76	30,	Jan.-H.	S. 66.	86	»	87,	VIII.
77	30,	Dzb.-H.	» 1.	87	»	88,	VIII.
78	37,	Spt.-H.	» 57.	88	»	89,	VIII.
79	43,	S.	IX. 1.	89	»	90,	VII.
80	48,	»	VIII. 26.*	90	»	91,	IX.
81	53,	»	VIII. 1	91	B.-H.	92,	IV.
82	59,	»	VIII. 1.	92	»	93,	IV.
83	M.-H. 1884,		IV.	93 fg.	»	95 fg.,	I (bzw. II).
84	» 85,		VIII.				

b. **Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896** ... B.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ... » 1897 fg., II.

c. **Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.**

1880	I. R.	Bd 48,	S.	VI.	1.
81	»	» 53,	»	III.	75.
82	»	» 59,	»	IV.	70.
83	M.-H. 1884,		V.		
84	» 85,		IV.		
85	» 86,		V.		
86	» 87,		IV.		
87	» 88,		IV.		
88	» 89,		III.		

1889	M.-H.	1890,	III.		
90	»	91,	V.		
91—92	B.-H.	92—93,	III.		
93—99	»	94—00,	II.		
1900 u. 01	»	1902,	III.		

In den B.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

d. **Entweichungen von Seeleuten**

1880	I. R.	Bd. 53,	S.	I.	23.
81	»	» 59,	»	II.	1.
82	»	» 59,	»	XII.	57.
83	M.-H. 1881,	IX	1887	M.-H.	1889, I.
84	» 85,	X.	88	»	89, XII.
85	» 86,	IX.	89	»	90, XII.
86	» 88,	I.	Wird nicht fortgesetzt.		

e. **Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik**

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ... I. R. Bd. 5, S. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ... I. R. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ... I. R. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884. I.

Digitized by Google

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ... M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre

1873/77 (mit Wrackkarte) ..... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ..... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... V.-H. 1894, II.
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76 ..... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dez.-H. » 29*.
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in den Vordemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897); 2 Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895); 3 Niederlageverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen begünstigte Zollerträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge

1872—74 ..... 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77 ..... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80 ..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83 ..... » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10
84—86 ..... N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89 ..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92 ..... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95 ..... » » 73-74, 79-80, 85-86
96—98 ..... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901 ..... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902 ..... Bd. 152-153.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1903 ..... V.-H. 1904, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51[1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 ..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879 ... V.-H 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen ... V.-H. 1900, II.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897 ..... V.-H. 1898, II.
1898 ..... » 99, I.
1899—1901 fg. ..... » 1902 fg., II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 ..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn ..... V.-H. 1900, I.
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.
Nachtrag hierzu ..... » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) ..... V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden ..... ? ..... V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

---

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)
Fortsetzung für 1897 bis 1902 — s. Bd. 152 d. St. d. D. R.

Digitized by Google

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

» » Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904.

Kursnotierungen an der Berliner Börse (Reichsanleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 .... V.-H. 1900, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 u. fg.

Die durch den Baroorrat ungedeckten bzw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900 u. fg.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

im Jahre 1897 ..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898 ..... » 1899, II
» » 1899 fg. ..... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14 März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Oekonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt)

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken .... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg ..... V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903 I (bzw II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897 und 1901. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninduſtrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der betr. Bundesstaaten).

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik s. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttlammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—11, 1883—1903; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902 u. 1904.

Quelle:

Das Gewerbegericht. Mitteilungen (später: »Monatsschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Zur Tätigkeit der Gewerbegerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Digitized by Google

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 ..... » » 95, 120[1]), 126, 132, 139.
» 1901—02 ..... » Bd. 146, Bd. 155 (Tabellenwerk).

Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1902 und 1897/1902 ..... V.-H. 1903, IV.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902 fg. ..... » 1903 fg., II.

Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.
» » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags

		1. R. Bd. 14, S. V. 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) ..	»	» 37, Juni-H. » 1.
» » 4. » (1878) ..	»	» 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise	»	» 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881)	1. R. Bd. 53, S. III. 1.	
» » 6. » (1884)	M.-H. 1885, 1.	
» » 7. » (1887)	» 87, IV.	
» » 8. » (1890)	» 90, IV.	
» » 9. » (1893)	V.-H. 1893, IV.	
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen)	Ergänzung zu V.-H.	98, III. 99, I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen)	V.-H.	1900, IV. 03, II.
für die 11. Legisl.-Per. (1903)	(Teil 1) Erg. z. V.-H.	1903, IV.
	(» 2) » » »	1904, I.

Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1902: 11. Leg.-Per., I. Sess. 1903/04, Nr. 9.

Schuldbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr	
1875/76	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.[1])
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50.[1])
Ersatzjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VIII. 1.
» 80/81	» » 48, » IX. 48.
» 81/82	» » 53, » VIII. 30.
» 82/83	» » 59, » VIII. 22.

Ersatzjahr	M.-H.	Ersatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92 fg. ...	V.-H. 1892 fg., 1V (bzw. III).
87/88	88, XII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902 — s. Jahrbuch 1904.

Die Finanzen der deutschen Bundesstaaten ..... V.-H. 1902 u. 1903, II.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aoersa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den Verbrauchssteuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M.-N.

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr 1872	1. R. Bd. 8, S. I. 58.		
» 73	» » 8, » IV. 28.		
» 74	» » 14, » IV. 1.		
» 75	» » 20, » VI. 28		
» 76	» » 25, Juli-H. S. 1.*		
» 77/78	» » 30, Nov.-H. » 47.		
» 78/79	» » 37, Djbr.H. » 1.		
» 79/80	» » 43, S. XI. 1.		
» 80/81	» » 48, » XI. 1.		
» 81/82	» » 53, » X. 174.		
» 82/83	» » 59, » XI. 1.		

Jahr	M.-H.	Jahr	M.-H.
1883/84	1884, XI.	1887/88	1889, VII.
84/85	85, XI.	88/89	90, IV.
85/86	86, XI.	89/90	91, V.
86/87	87, XI.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II (bzw. I).

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd.	8, S.	I.	14.
73	»	»	8, »	IV.	1.
74	»	»	14, »	III.	66.
Berichtigung	»	»	14, »	VII.	56.
1875	»	»	20, »	VI.	1.
76	»	»	25, Aug.-H.	S.	1.
Etatsjahr 1877/78	»	»	30, Sptb.-H.	»	11.
78/79	»	»	37, Nov.-H.	»	1.*
79/80	»	»	43, S.	XI.	29.
80/81	»	»	48, »	X.	153.
81/82	»	»	53, »	X.	202.
82/83	»	»	59, »	XI.	51.

Etatsjahr	M.-H.		Etatsjahr	V.-H.	
1883/84	1884,	XI.	1891/92	1892,	IV.
84/85	85,	XI.	92/93	93,	IV.
85/86	86,	XI.	93/94	94,	IV.
86/87	87,	XII.	Berichtigung	95,	I.
87/88	88,	XI	1894/95 fg.	1895 fg.,	IV.
88/89	89,	X.	Rechnungsjahr		
89/90	90,	XI.	1897 fg.	98 fg.,	IV.
90/91	91,	X.			

c. Tabaksteuer

a) Tabakbau u. Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1860	1. R. Bd.	48, S.	IX.	30.
81	»	»	53, »	VI.	26.
82	»	»	59, »	VI.	110.
83	M.-H.	1884,	VIII.		
84	»	85,	VII.		
85—90	»	86—91,	VIII.		
91 fg.	V.-H.	1892 fg.,	IV (bzw. III).		
Vorläufige Nachweisungen für 1903	V.-H.	1903,	IV.		

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr			Erntejahr	M.-H.	
1871/72 besond. veröffentlicht.	1. R. Bd.		1882/83	1884,	I.
72/73	2, S.	IV. 1.	83/84	85,	II.
73/74	8, »	VI. 78.	84/85	86,	I.
74/75	14, »	IX. 1.	85/86	87,	I.
75/76	20, »	VIII. 19.	Berichtigung	87,	III.
76/77	25, Okt.-H.	S. 1.	1886/87	88,	I.
77/78	37, Feb.-H.	» 1.*	87/88	89,	I.
78/79	37, Okt.-H.	» 1.*	88/89	90,	I.
79/80	43, S.	X. 153.*	89/90	91,	I.
80/81	48, »	XII. 65.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg.,	I.
81/82	59, »	I. 54.	97	» 1898,	IV.
Berichtigung	59, »	II. 24.	98—99	» 1900—01,	I
			1900 fg.	» 1901 fg.,	IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) .. 1. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer.

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd.	2, S.	189.		
Berichtigung	»	»	2, »	II.	152.
1873	»	»	8, »	II.	1.
74	»	»	14, »	III.	1.
75	»	»	20, »	IV.	47.
76	1. R. Bd.	25, Juni-H.	S.	1.	
Berichtigung	»	»	25, Dtb.-H.	»	88.
Etatsjahr 1877/78	»	»	30, Spt.-H.	»	39.
78/79	»	»	37, Aug.-H.	»	1.
79/80	»	»	43,	S. IX.	17.
80/81	»	»	48,	» IX.	1.
81/82	»	»	53,	» IX.	1.*
Etatsjahr 1882/83	1. R. Bd.	59,	S. IX.	1.	
83/84	M.-H.	1884,	IX.		
Berichtigung zu 1879/84	»	85,	III.		
Etatsjahr 1884/85—90/91	M.-H.	1885 fg.,	IX (für 87/88 in X).		
91/92 fg.	V.-H.	1892 fg.,	IV.		
Rechnungsjahr 1897 fg.	»	98 fg.,	IV.		

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker, Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken } in jedem Heft der M.-R.

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr	1. R. Bd.				Betriebsjahr			
1871/72	2, S.	1.			1883/84	M.-H.	1884,	XII.
72/73	8, »	I.	40.		84/85	»	85,	X.
73/74	8, »	VI.	124.		85/86	»	86,	XII.
74/75	14, »	IX.	46.		86/87	»	87,	XI.
75/76	20, »	VIII.	1.		87/88	»	88,	XII.
76/77	25, Nv.-H.	S.	59.		88/89	»	89,	XI.
77/78	37, Feb.-H.	»	49.*		89/90	»	90,	XI.
78/79	43, S.	III.	25.		90/91	»	91,	XI.
79/80	43, »	XII.	35.*		91/92	V.-H.	92,	IV.
80/81	53, »	I.	29		92/93	»	93,	IV.
81/82	53, »	XII.	1.		93/94	»	94,	IV.
Nachtrag hierzu	59, »	I.	85.		Berichtigung hierzu:	»	95,	I.
1882/83	59, »	XI.	31.		1894/95 fg.	»	95 fg.,	IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H.	1884,	V.					

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr	1. R. Bd.				Jahr			
1872	2, S.	14.			1883/84	M.-H.	1884,	XI.
73	8, »	I.	115.		84/85	»	85,	X.
74	14, »	I.	157.		85/86	»	86,	X.
75	20, »	III.	108.		86/87	»	87,	XI.
76	25, April-H.	S.	59.		87/88	»	88,	XII.
77/78	30, Juli-H.	S.	55.		88/89	»	89,	X.
78/79	37,	»	89.		89/90	»	90,	XI.
79/80	43, S.	VIII.	5.		90/91	»	91,	XI.
80/81	48, »	VI.	56.		91/92 fg.	V.-H.	92 fg.,	IV.
81/82	53, »	VII.	38					
82/83	59, »	XI.	49.					

f. Schaumweinsteuer.

Schaumwein-Erzeugung und -Besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1 Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... V.-H. 1903, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.			Jahr	1. R. Bd.		
1873	8, S.	1.	116.	1880/81	48, S.	VI.	54.
74	14, »	I.	134.	81/82	53, »	VI.	44.
75	20, »	II.	134	82/83	59, »	V.	7.
76	25, Jbr.-H.	S.	26.*	83/84—89/90	M.-H.	1881—90,	V.
77/78	30, Juni-H.	»	10.	Wird nicht fortgesetzt.			
78/79	37, Mai-H.	»	10.				
79/80	43, S.	VI.	12.				

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr	1. R. Bd.			Etatsjahr			
1879/80	43, S.	VI.	10	1886/87	M.-H.	1887,	V.
80/81	48, »	VI.	52.	87/88	»	88,	VI.
81/82	53, »	V.	1.	88/89	»	89,	VI.
82/83	59, »	V.	4.	89/90	»	90,	V.
83/84	M.-H.	1884,	VI.	90/91	»	91,	V.
84/85	»	85,	VI.	91/92 bis 95/96	V.-H.	1892—97,	III.
85/86	»	86,	V.				
Rechnungsjahr 1897 fg.	»	1898 fg.,	III.				

Digitized by Google

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872 ...	2, S. III.	47.	1881/82	53, S. VII.	39.
73 ...	8, » II.	68.	82/83.	59, » VII.	48.
74 ...	14, » 1.	153.	83/84-89/90		
75 ...	20, » IV.	29.		R.-H. 1884—91, VII.	
76 ...	25, April-H. S.	60.	90/91	» 1891, VIII.	
77/78.	30, Juli-H. »	51.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.	
78/79.	37, » »	85.	Rechnungsjahr 1897 fg.		
79/80.	43, S. VIII.	6.		V.-H. 1898 fg., III.	
80/81.	48, » VII.	27.			

Die Zoll- und Steuer-Straffälle.

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1872 ...	6, S. III.	1.	1882/83.	59, S. VII.	37.
73 ...	8, » V.	49.	83/84..	V.-H. 1884, VIII.	
74 ...	14, » VIII.	46.	84/85..	» 85, VIII.	
75 ...	20, » V.	46.	85/86..	» 86, IX	
76 ...	25, Aug.-H. S.	1*.	86/87..	» 87, VI.	
77/78.	37, Jan.-H. »	11.	87/88..	» 88, VII.	
78/79.	37, Nov.-H. »	1.	88/89..	» 89, VII.	
79/80.	43, S. XII.	1*.	89/90..	» 90, VI.	
80/81.	48, » VIII.	1*.	90/91..	» 91, VII.	
81/82.	53, » IX.	1.	91/92 fg.	V.-H 1892 fg., III.	
Rechnungsjahr 1897 fg.				» 1898 fg., III.	

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben!).

XVI. Versicherungswesen

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90 ..... N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
» 91—95 ..... » » 65, 72, 78, 84, 90.
» 96—1900 ... » » 96, 121, 127, 133, 140.
» 1901 ..... » » 147.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1902 und 1897/1902) ..... V.-H. 1904, II.

Desgl. im Jahre 1897 ..... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 .. V.-H. 1900, I.

Desgl. 1898 ..... V.-H. 1900, III

» 1902 ..... » 1903, IV.

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). F. d. Jahr 1903: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904 (S. 298 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. 1: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beibft.
» 2, Abtlg. 1.: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beibft.
» » » II.: » » » » 1900, 3. Beibft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-V.-Amts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1903: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904 (S. 331 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1903 — Beihefte zu den Amtl Nachr des R.-V.-A. 1902, 1903, 1904.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.)

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904 (S. 200 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 ..... V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898-1900 .... V.-H. 1899-1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1900.

Assekuranz-Jahrbuch. Wien. Jahrg. 1896—1902.

Assekuranz-Kompaß. Wien. Jahrg. 1897—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—1900). Berlin 1896(—1901).

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903.

Digitized by Google

Feuerversicherung

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 u. 1904.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897..... V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 99 ..... » 01, II.
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... V.-H. 1900, II.

Quellen:

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—34, Münster i. W. 1895—1902.

Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften
vgl. auch oben: »Lebensversicherung.«

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ...bearb. i. Reichs-Versicherungsamt. [Beiheft z. Reichs-Arbeitsblatt, Juni 1904]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangabe) — s. Jahrbuch 1904.

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900 u. 1904.

Quellen: vgl auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse. Berlin (E. Heymann) 1904. 8°.

XVIII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876...1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900 u fg.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1900) — s. Jahrbuch 1904.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten!

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885 bis 1904. Teil II. Cassel 1884; Leipzig 1885 bis 1903.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg

25 Jahre Todesursachenstatistik..V.-H. 1903, III.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 fg. J. Springer). Jahrg. 1878—1904.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—8, Berlin 1893—1904.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
Jahrg. 1886—1902. Berlin.

XIX. Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1901 bzw. 02 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1902).

XX. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise, Handel u. a. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, bzw. 1898—1904. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1890—1904. Berlin.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr des Reichs-Versicherungsamts bearb. v Dr. L. Laß u Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Co.) 1904 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung«. 5 Denkschriften i. Auftr d. R.-V.-Amts bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn ebd. 1904. 8°.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 männlich	weiblich	zusammen	am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	961 146	1 035 480	1 996 626	2 006 689	−0,5	9,5	54,0	49,3
» Westpreußen	25 534,9	767 903	795 755	1 563 658	1 494 385	4,6	18,9	61,2	51,5
Stadt Berlin	63,4	903 041	985 807	1 888 848	1 677 304	12,6	128,6	125,2[1]	71,6
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 523 375	1 585 179	3 108 554	2 821 695	10,2	52,6	78,0	51,1
» Pommern	30 120,5	799 733	835 099	1 634 832	1 574 147	3,9	14,2	54,3	47,5
» Posen	28 970,4	901 853	985 422	1 887 275	1 828 633	3,2	19,2	65,1	54,7
» Schlesien	40 319,2	2 226 403	2 442 454	4 668 857	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
» Sachsen	25 255,3	1 388 183	1 444 433	2 832 616	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
» Schleswig-Holstein	19 004,3	701 577	686 391	1 387 968	1 286 416	7,9	32,8	73,0	55,0
» Hannover	38 511,0	1 297 186	1 293 753	2 590 939	2 422 020	7,0	32,1	67,3	50,9
» Westfalen	20 210,6	1 645 996	1 541 781	3 187 777	2 701 420	18,0	79,6	157,7	87,8
» Hessen-Nassau	15 699,3	923 659	974 322	1 897 981	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
» Rheinland	26 995,0	2 899 421	2 860 377	5 759 798	5 106 002	12,8	60,9	213,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 949	34 831	66 780	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	16 971 425	17 501 084	34 472 509	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 615 327	2 729 052	5 344 379	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	412 773	418 905	831 678	765 991	8,6	35,2	140,3	103,6
Königreich Bayern	75 869,9	3 028 100	3 147 957	6 176 057	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 043 148	2 159 068	4 202 216	3 787 688	10,9	64,4	280,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,6	1 052 769	1 116 711	2 169 480	2 081 151	4,2	19,3	111,2	93,2
Großherzogtum Baden	15 081,0	926 277	941 667	1 867 944	1 725 464	8,3	27,8	123,9	96,9
Großherzogtum Hessen	7 680,8	558 240	561 653	1 119 893	1 039 020	7,8	31,3	145,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 320	307 450	607 770	597 436	1,7	8,9	46,3	42,5
Großherzogtum Sachsen-Weimar	3 617,1	177 065	185 808	362 873	339 217	7,0	26,8	100,3	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 852	51 750	102 602	101 540	1,0	5,8	35,0	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 427,4	198 308	200 872	399 180	373 739	6,8	26,1	62,1	49,8
Herzogtum Braunschweig	3 672,2	230 288	234 045	464 333	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogtum Sachsen-Meiningen	2 468,3	123 049	127 682	250 731	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogtum Sachsen-Altenburg	1 323,5	95 796	99 118	194 914	180 313	8,1	37,1	147,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	110 923	118 627	229 550	216 603	6,0	31,7	116,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	155 185	160 900	316 085	293 298	7,8	55,4	137,5	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	39 508	41 390	80 898	78 074	3,6	20,4	93,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	45 259	47 800	93 059	88 685	4,9	23,2	99,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	27 935	29 983	57 918	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,7	32 521	35 875	68 396	67 468	1,4	51,7	216,0	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	66 668	72 542	139 210	132 130	5,4	56,4	168,4	107,8
Fürstentum Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	67 116	71 836	138 952	134 854	3,0	25,0	114,3	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	111 014	113 868	224 882	196 404	14,5	83,7	877,0	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1850,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	880 437	839 033	1 719 470	1 640 986	4,8	11,0	118,5	106,8
Deutsches Reich	540 742,6	27 737 247	28 629 931	56 367 178	52 279 901	7,8	37,3	104,2	75,9

[1]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme, Abnahme (—)		
	1816	1855	1900	1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 560	1,53	0,87	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 889	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,28	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 887	1,37	0,88	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 669	1,27	0,88	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 591	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 898	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 760	1,17	1,48	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,38	0,12	0,23
Preußen	([1]13 709	([1]21 320	34 473	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,89	0,62
Rheinpfalz	430	587	832	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 176	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 202	1,38	1,82	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 169	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 868	0,70	0,78	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,78	0,82
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	363	0,80	0,71	0,76
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	399	0,82	0,84	0,64
Braunschweig	226	270	464	0,48	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,62	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	195	0,84	0,85	0,85
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,88	1,41	1,16
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	81	0,79	0,61	0,70
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,82	0,67	0,85
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,78	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,62	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,81	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,46	2,06	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 719	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	24 833	([2]36 114	56 367	0,98	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [3]) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	([2]36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,86	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1845.

Jahr	Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahrs: Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1845	34 290	29 044	1875	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 862	([2]57 086
72	41 230	40 918	02	([2]57 730	([2]57 957
73	41 564	41 330	03	([3]58 614	([3]58 843
74	42 004	41 742	04	([3]59 495	([3]59 727

[1]) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1883.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [2])	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuergebiet [2])	Brausteuergebiet
1883	36 405	34 839	1893	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	([3]56 635	44 312
91	50 140	38 934	01	([3]57 495	([3]44 999
92	50 616	39 353	02	([4]58 380	([3]45 722

[1]) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg, das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vorderrichtsamts Oberndorf und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Vom 1. Oktober bis 30. September. — [3]), [4]) S. die Anmerkungen 2 und 3 oben.

5. Wohnhäuser und Haushaltungen im Deutschen Reich am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

I. Wohnhäuser.

Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten

Art	Zahl	Art	Zahl
Bewohnte Wohnhäuser	6 235 711	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten überhaupt	6 318 302
Andere bewohnte Baulichkeiten	82 591	Unbewohnte Wohnhäuser	139 604
Davon sind:		Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	6 457 906
Hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen usw)	64 699		
sonstige bewohnte Baulichkeiten	17 892	Auf 1 qkm kommen:	
und zwar:		Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	11,aa
feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte usw)	3 007	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	11,94
bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße usw)	14 885	Auf 1 bewohntes Gebäude kommen Einwohner	8,92

II. Haushaltungen.

a. Art und Zahl der Haushaltungen

Art	Zahl der		% der Gesamtzahl der		Auf 1 Haushaltung kommen Personen	Von 100 Einzellebenden sind
	Haushaltungen	Personen	Haushaltungen	Personen		
Haushaltungen Einzellebender männlich	272 742	272 742	2,2	0,5	1	31,3
Haushaltungen Einzellebender weiblich	597 859	597 859	4,9	1,0	1	68,7
zusammen	870 601	870 601	7,1	1,5	1	100,0
Familienhaushaltungen (H. mit 2 und mehr Personen)	11 308 081	53 866 405	92,2	95,8	4,a	.
Andere Haushaltungen (Anstalten usw)	81 330	1 630 172	0,7	2,9	20,0	.
Haushaltungen im ganzen	12 260 012	56 367 178	100,0	100,0	4,a	.

b. Größe der Familienhaushaltungen

Größenklassen	Zahl der Haushaltungen	%	Zahl der Mitglieder (Personen) überhaupt	Familienangehörige	%	Dienstboten für häusliche Dienste	%	Andere Personen [1])	%
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 794 046	15,9	3 588 092	3 414 071	95,2	72 576	2,0	101 445	2,8
» 3 »	2 062 342	18,2	6 187 026	5 719 697	92,4	145 544	2,4	321 785	5,2
» 4 »	2 043 850	18,1	8 175 400	7 494 074	91,7	182 884	2,2	498 442	6,1
» 5 »	1 766 442	15,6	8 832 210	8 027 205	90,9	199 926	2,3	605 079	6,a
» 6 »	1 363 416	12,0	8 180 496	7 368 798	90,1	185 496	2,3	626 202	7,a
» 7 u. 8 Personen	1 549 926	13,7	11 449 108	10 142 518	88,a	264 229	2,3	1 042 361	9,1
» 9 u. 10 »	528 582	4,7	4 940 957	4 171 514	84,4	137 856	2,8	631 587	12,8
» 11 u. mehr »	199 477	1,8	2 513 116	1 641 164	65,3	148 810	5,9	723 142	28,a
im ganzen	11 308 081	100,0	53 866 406	47 979 041	89,1	1 337 321	2,5	4 550 043	8,4

[1]) Zimmerabmieter, Schlafgänger, Zieh- und Pflegekinder, Gehilfen und Dienstboten für gewerbliche Zwecke, landwirtschaftliche Knechte und Mägde usw.

6. Die Bevölkerung in Stadt und
(Statistik des Deutschen

Staaten und Landesteile	Gemeinden überhaupt		Ländliche Gemeinden		Davon Gemeinden mit					
					weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000	
	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen ..	7 562	1 996 626	7 491	1 408 650	3 046	166 222	3 904	843 478	476	313 694
» Westpreußen .	3 340	1 563 658	3 267	997 692	665	39 789	2 028	508 279	472	317 724
Stadt Berlin	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 208	3 108 554	5 040	1 311 184	1 536	80 713	2 870	676 373	456	312 094
» Pommern ..	4 609	1 634 832	4 537	945 231	1 457	84 273	2 741	596 590	278	181 626
» Posen	5 162	1 887 275	5 077	1 313 990	1 064	66 914	3 469	808 248	433	289 829
» Schlesien ...	9 039	4 668 857	8 779	2 449 197	3 209	157 781	4 047	982 348	1 121	767 287
» Sachsen ...	4 258	2 832 616	4 074	1 306 727	1 149	50 855	2 122	526 750	544	376 443
» Schlesw.-Holst.	2 110	1 387 968	2 024	647 659	346	18 676	1 328	333 053	259	170 241
» Hannover...	4 453	2 590 939	4 325	1 518 431	872	43 227	2 503	654 888	704	484 538
» Westfalen...	1 625	3 187 777	1 310	882 728	75	5 253	537	159 947	393	285 145
» Hessen-Nassau	2 600	1 897 981	2 497	976 690	417	16 016	1 391	380 244	515	354 324
» Rheinland ..	3 283	5 759 798	2 863	1 511 481	222	14 923	1 542	424 734	682	481 223
Hohenzollern	133	66 780	131	58 240	18	907	67	19 335	35	24 107
Preußen	53 383	34 472 509	51 415	15 327 900	14 076	745 549	28 549	6 914 267	6 368	4 358 275
Bayern r. d. Rheins	7 293	5 344 379	7 082	3 295 647	86	7 400	4 636	1 314 302	1 819	1 249 125
Bayern l. d. Rheins	708	831 678	651	432 373	4	334	271	87 979	254	173 670
Bayern	8 001	6 176 057	7 733	3 728 020	90	7 734	4 907	1 402 281	2 073	1 422 795
Sachsen	3 231	4 202 216	2 912	1 295 813	395	27 160	1 637	418 076	536	375 165
Württemberg ...	1 911	2 169 480	1 764	1 219 251	—	—	722	243 581	666	475 622
Baden	1 736	1 867 944	1 580	924 472	178	6 188	661	203 914	468	331 923
Hessen	994	1 119 893	901	519 061	54	3 496	429	126 280	276	192 135
Mecklb.-Schwerin	1 831	607 770	1 788	325 909	594	38 185	1 114	225 626	65	40 875
Sachsen-Weimar.	625	362 873	606	205 757	91	6 530	397	99 371	90	61 684
Mecklb.-Strelitz..	329	102 602	321	57 650	101	6 416	213	43 568	3	1 858
Oldenburg	228	399 180	165	114 018	7	581	78	21 868	36	27 507
Braunschweig ...	457	464 333	435	228 909	17	1 162	241	71 082	120	83 763
Sachs.-Meiningen	467	250 731	449	149 738	112	5 161	238	62 092	76	51 799
Sachs.-Altenburg	439	194 914	429	104 587	113	7 389	280	63 218	24	17 080
S.-Coburg-Gotha	305	229 550	290	123 853	32	1 919	170	44 359	65	47 765
Anhalt	282	316 085	262	114 945	26	1 789	160	40 568	50	35 782
Schwarz.-Sondhs.	93	80 898	87	47 203	2	179	46	13 224	26	16 899
Schwarz.-Rudolst.	163	93 059	155	58 194	18	1 244	100	23 316	25	17 388
Waldeck	121	57 918	116	45 153	1	98	90	25 036	20	13 685
Reuß älterer Linie	75	68 396	70	26 523	10	740	41	11 050	15	9 555
Reuß jünger. Linie	174	139 210	162	52 652	15	1 068	121	30 364	23	15 733
Schaumb.-Lippe .	84	43 132	82	31 539	16	540	42	12 340	21	14 549
Lippe	213	138 952	205	96 647	50	2 375	75	22 702	57	41 008
Lübeck	51	96 775	50	14 677	11	832	34	7 483	1	585
Bremen	23	224 882	13	12 482	—	—	3	1 140	4	3 321
Hamburg	41	768 349	28	17 318	1	46	15	4 186	5	3 064
Elsaß-Lothringen	1 702	1 719 470	1 581	891 832	25	1 830	848	255 180	503	352 197
Deutsches Reich	76 959	56 367 178	73 599	25 734 103	16 035	868 211	41 211	10 386 172	11 616	8 012 012

Land am 1. Dezember 1900.

Reichs, Band 150.)

Einwohnern		Städtische Gemeinden		Davon Gemeinden mit .... Einwohnern							
1000 bis unter 2000				2000 bis unter 5000 (Landstädte)		5000 bis unter 20 000 (Kleinstädte)		20 000 bis unter 100 000 (Mittelstädte)		100 000 und mehr (Großstädte)	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
65	85 256	71	587 976	51	169 214	15	122 492	4	106 787	1	189 483
102	131 900	73	565 966	48	136 880	21	173 643	3	114 880	1	140 563
—	—	1	1 888 848	—	—	—	—	—	—	1	1 888 848
178	242 004	168	1 797 370	87	264 050	59	506 607	21	837 408	1	189 305
61	82 742	72	689 601	39	127 969	26	202 136	6	148 794	1	210 702
111	148 999	85	573 285	58	179 595	23	176 619	3	100 038	1	117 033
402	541 781	260	2 219 660	164	496 532	80	753 169	15	547 250	1	422 709
259	352 679	184	1 525 889	133	390 473	36	341 385	13	407 755	2	386 276
91	125 689	86	740 309	61	194 358	20	172 250	3	104 223	2	269 478
246	335 778	128	1 072 508	92	263 585	26	256 921	9	316 353	1	235 649
305	432 383	315	2 305 049	201	611 222	89	783 672	24	767 422	1	142 733
174	226 106	103	921 291	83	254 492	16	155 818	2	115 958	2	395 023
417	590 601	420	4 248 317	247	741 730	137	1 190 693	29	1 069 744	7	1 246 150
11	13 891	2	8 540	2	8 540	—	—	—	—	—	—
2 422	3 309 809	1 968	19 144 609	1 266	3 838 640	548	4 835 405	132	4 636 612	22	5 833 952
541	724 820	211	2 048 732	161	480 547	37	350 003	11	457 169	2	761 013
122	170 390	57	399 305	42	123 748	11	114 217	4	161 340	—	—
663	895 210	268	2 448 037	203	604 295	48	464 220	15	618 509	2	761 013
344	475 412	319	2 906 403	208	636 251	97	843 688	11	367 281	3	1 059 183
376	500 048	147	950 229	110	331 246	31	286 095	5	156 189	1	176 699
273	382 447	156	943 472	131	367 269	19	171 466	5	263 606	1	141 131
142	197 150	93	600 832	72	220 170	16	107 366	5	273 296	—	—
15	21 223	43	281 861	32	100 242	8	67 990	3	113 629	—	—
28	38 172	19	157 116	12	31 697	3	24 300	4	101 119	—	—
4	5 808	8	44 952	5	15 878	3	29 074	—	—	—	—
44	64 062	63	285 162	45	130 907	17	127 458	1	26 797	—	—
57	72 902	22	235 424	16	46 575	5	60 623	—	—	1	128 226
23	30 686	18	100 993	11	30 569	7	70 424	—	—	—	—
12	16 900	10	90 327	3	9 631	6	43 586	1	37 110	—	—
23	29 810	15	105 697	10	32 045	3	18 541	2	55 111	—	—
26	36 806	20	201 140	10	34 659	7	59 110	3	107 371	—	—
13	16 901	6	33 695	4	12 230	2	21 465	—	—	—	—
12	16 246	8	34 865	6	16 086	2	18 779	—	—	—	—
5	6 334	5	12 765	5	12 765	—	—	—	—	—	—
4	5 178	5	41 873	3	10 108	1	9 419	1	22 346	—	—
3	5 487	12	86 558	8	23 306	3	17 618	1	45 634	—	—
3	4 110	2	11 593	—	—	2	11 593	—	—	—	—
23	30 562	8	42 305	4	10 795	4	31 510	—	—	—	—
4	5 777	1	82 098	—	—	—	—	1	82 098	—	—
6	8 021	10	212 400	6	16 462	2	12 326	1	20 315	1	163 297
7	10 022	13	751 031	10	28 145	2	17 148	—	—	1	705 738
205	282 625	121	827 638	89	255 882	28	236 291	3	184 424	1	151 041
4 737	6 467 708	3 360	30 633 075	2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280

7. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,46
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,08	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,60	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,63	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,58	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,80
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,28	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,10	1,10	0,64
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,06	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

8. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 698 465	269 196	14 995	13 877	93	851	135	7,5	7,0
» Westpreußen	730 685	800 395	14 308	18 226	44	467	512	9,1	12
Stadt Berlin	1 590 115	188 440	14 209	92 206	3 878	842	100	7,5	49
Provinz Brandenburg	2 907 863	160 305	13 201	25 766	1 419	935	52	4,3	8,3
» Pommern	1 579 080	38 169	6 587	10 880	116	966	23	4,0	6,7
» Posen	569 564	1 280 172	2 135	35 327	77	302	678	1,1	19
» Schlesien	2 042 583	2 569 688	8 689	47 586	311	437	550	1,9	10
» Sachsen	2 610 080	206 121	7 974	8 047	394	921	73	2,8	2,8
» Schleswig-Holstein	1 349 297	30 524	3 928	3 486	733	972	22	2,8	2,5
» Hannover	2 227 816	338 906	8 443	15 393	381	860	131	3,3	6,0
» Westfalen	1 537 948	1 616 462	12 379	20 640	348	482	507	3,9	6,5
» Hessen-Nassau	1 308 016	530 541	10 611	48 105	708	689	280	5,8	25
» Rheinland	1 663 218	4 021 388	21 666	52 251	1 275	289	698	3,7	9,1
Hohenzollern	2 847	63 363	2	532	36	43	949	0,0	8,0
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern rechts des Rheins	1 297 483	3 997 275	3 738	44 820	1 063	243	748	0,7	8,4
Bayern links des Rheins	451 723	365 903	3 869	10 108	75	543	440	4,6	12
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,0
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,0
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 330	515	608	23	981	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	955	32	2,6	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	6,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	7,0
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,0	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	35 231 104	20 327 913	203 793	586 833	17 536	626	361	3,6	10
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

9. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kassubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kassubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	27 737 247	26 629 931	56 367 178	49,2	50,8	10 000	10 000	10 000

10. Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Von den im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (der ortsanwesenden Bevölkerung) waren staatsangehörig in folgenden Ländern:

Land	überhaupt	darunter weiblich
A. Deutsches Reich (einschl. deutsch. Schutzgebiete)	**55 587 642**	**28 314 935**
B. Ausland	**778 698**	**314 642**
a. europäische Staaten:		
Rußland (Europa und Asien)	46 971	18 951
Österreich (einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	371 022	158 507
Ungarn (einschl. Kroatien)	19 892	6 370
Schweiz	55 456	24 157
Italien (und S. Marino) nebst Kolonien	69 760	12 793
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis und Kolonien	20 482	10 787
Spanien (und Andorra) nebst Kolonien	770	253
Portugal (nebst Kolonien)	196	52
Luxemburg	13 263	6 000
Belgien	12 122	5 131
Niederlande (nebst Kolonien)	88 053	35 068
Dänemark (nebst Kolonien)	26 547	11 479
Schweden	9 631	3 711
Norwegen	2 726	880
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Canada und den übrigen Kolonien	16 173	8 930
Rumänien	1 615	582
Serbien	409	74
Bulgarien	246	35
Montenegro	15	1
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	1 454	363
Griechenland	382	89
zusammen a	757 185	304 213
b. amerikanische Staaten:		
Verein. Staaten einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portarica und Philippinen	17 848	8 932
Mexiko	241	113
Guatemala	30	14
Republik Honduras	5	4
Salvador	4	—
Nicaragua	33	12
Costarica	8	2
Haiti	8	—
San Domingo	15	9
Brasilien	978	447
Venezuela	181	95
Paraguay	12	2
Urugnay	86	36
Argentinien	525	229
Chile	396	194
Bolivia	40	10
Peru	140	61
Ecuador	38	7
Columbien	55	23
Amerika ohne nähere Angabe	17	8
zusammen b	20 660	10 198
c. afrikanische Staaten:		
Ägypten	46	4
Tripolis, Barka, Fessan	1	—
Marokko	1	—
Abessynien	2	—
Liberia	8	—
Oranje-Freistaat	98	50
Südafrikanische Republik	218	111
Afrika ohne nähere Angabe	13	6
zusammen c	387	171
d. asiatische Staaten:		
China	150	29
Japan	250	14
Siam	21	5
Persien	43	10
Asien ohne nähere Angabe	2	2
zusammen d	466	60
C. Ohne Angabe	**838**	**354**
zusammen A—C	**56 367 178**	**28 629 931**
Dagegen Ausland (B)		
am 2. Dezember 1895	486 190	215 282
» 1. » 1890	433 254	189 168
» 1. » 1885	372 792	.
» 1. » 1880	276 057	118 211
» 1. » 1875	290 799	111 941
» 1. » 1871	206 755	82 040

11. Die (473) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 245	Brieg	24 090	Erfurt	85 202
Allenstein	24 295	Bromberg	52 204	Erlangen	22 953
Altena	12 766	Bruchsal	13 555	Eschwege	11 113
Altenburg	37 110	Buer*	28 521	Eschweiler	21 903
Altendorf*	63 238	Bulmke*	11 001	Essen	118 862
Altenessen*	28 668	Bunzlau	14 590	Eßlingen	27 325
Altona	161 501	Burg a. Ihle	22 432	Euven	14 297
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 497	Euskirchen	10 286
Alt-Zabrze*	19 562	Celle	19 883	Finsterwalde	10 726
Amberg	22 039	Charlottenburg	189 305	Flensburg	48 922
Anklam	14 617	Chemnitz	206 913	Forst (Rgbz. Frankfurt)	32 075
Annaberg	15 959	Coburg	20 460	Frankenberg i. S.	12 726
Annen Wullen*	10 960	Cölln a. d. Elbe*[1])	11 310	Frankenthal	16 899
Ansbach	17 563	Cöln	372 529	Frankfurt a. M.	288 989
Apolda	20 364	Cöthen	22 091	Frankfurt a. O.	61 852
Arnstadt	14 411	Colmar	36 844	Freiberg	30 175
Aschaffenburg	18 093	Cotta*	12 522	Freiburg i. B.	61 504
Aschersleben	27 245	Crefeld	106 893	Freising	10 090
Aue	15 246	Crimmitschau	22 845	Friedenau*	11 050
Augsburg	89 170	Culm	11 079	Friedrichshagen*	11 288
Baden	15 718	Danzig	140 563	Friedrichsthal*	10 109
Bamberg	41 823	Darmstadt	72 381	Fürstenwalde	16 765
Bant*	16 126	Delitzsch	10 479	Fürth	54 144
Barmen	141 944	Delmenhorst	16 579	Fulda	16 900
Bautzen	26 024	Demmin	12 079	Gaarden*[3])	13 847
Bayreuth	29 387	Dessau	50 849	Gebweiler	13 254
Beck*	20 456	Detmold	11 968	Geestemünde	20 116
Bensberg*	10 410	Deuben*	10 075	Gelsenkirchen	36 935
Bergedorf	10 250	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 634
Bergisch-Glabbach	11 435	Diebenhofen	10 062	Gerresheim	11 541
Berlin	1 888 848	Dirschau	12 808	Gevelsberg	13 499
Bernburg	34 431	Döbeln	17 749	Gießen	25 491
Beuthen i. O.-S.	51 404	Dorotheendorf*	10 704	Glabbeck*	11 704
Biebrich	15 048	Dortmund	142 733	Glatz	14 926
Bielefeld	63 046	Dresden	396 146	Glauchau	25 677
Bismarck i. Westf.*	21 169	Dudweiler*	16 320	Gleiwitz	52 362
Bitterfeld	11 839	Düren	27 168	Glogau	22 147
Blankenburg	10 173	Düsseldorf	213 711	Gmünd	18 699
Bocholt	21 278	Duisburg	92 730	Gnesen	21 693
Bochum	65 551	Durlach	11 354	Göppingen	19 384
Bogutschütz*	14 537	Eberswalde	21 654	Görlitz	80 931
Bonn	50 736	Eckesey*[2])	12 326	Göttingen	30 234
Borbeck*	47 217	Eickel*	16 770	Goslar	16 403
Bottrop*	24 847	Eilenburg	15 145	Gotha	34 651
Boghag.-Rummelsburg*	16 884	Eisenach	31 580	Graudenz	32 727
Brandenburg a. H.	49 250	Eisleben	23 898	Greifswald	22 950
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elberfeld	156 966	Greiz	22 346
Braunschweig	128 226	Elbing	52 518	Grimma	10 892
Bremen	163 297	Elmshorn	13 640	Großenhain	12 064
Bremerhaven	20 315	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 168
Breslau	422 709	Emmerich	10 529	Grünberg i. Schl.	20 983

[1]) Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.

[2]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.

[3]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Guben	33 122	Köln s. Cöln.		Meißen [3]	20 124
Güstrow	16 882	Köslin	20 417	Memel	20 166
Gumbinnen	14 000	Kolberg	20 200	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 525	Konitz	10 697	Merheim *	16 289
Hagen i. Westfalen [1]	50 612	Konstanz	21 445	Merseburg	19 118
Hagenau	17 968	Kottbus	39 322	Metz	58 462
Hainau	10 142	Krefeld s. Crefeld.		Minden	24 315
Halberstadt	42 810	Kreuzburg i. O.-S.	10 230	Mittweida	16 119
Halle a. S.	156 609	Kreuznach	21 321	Mocker *	11 078
Hamborn *	32 597	Kronenberg	10 210	Mühlhausen i. Th.	33 428
Hamburg	705 738	Krotoschin	12 373	Mülhausen i. E.	89 118
Hameln	18 965	Küstrin	16 473	Mülheim a. Rhein	45 062
Hamm i. Westfalen	31 371	Kulm s. Culm		Mülheim a./Ruhr	38 280
Hamme *	13 383	Lahr	13 577	München	499 932
Hanau	29 847	Landau	15 824	München-Gladbach	58 023
Hannover	235 649	Landsberg a. W.	33 598	München-Gladbach *	15 631
Harburg	49 153	Landshut	21 737	Münster	63 754
Hardenberg *	11 854	Langendielaa *	19 122	Myslowitz	13 358
Haspe	16 039	Langendreer *	19 928	Naumburg a./S.	23 192
Heidelberg	40 121	Langensalza	11 926	Neisse	24 267
Heidenheim	10 510	Langerfeld *	11 478	Neubrandenburg	10 559
Heilbronn	37 891	Lauban	13 793	Neugersdorf *	10 913
Helmstedt	14 259	Lauenburg i. Pomm.	10 442	Neuhaldensleben	10 130
Herford	25 109	Laurahütte *	13 571	Neumünster	27 335
Herne	27 863	Lechhausen	14 172	Neunkirchen * (Rgbz. Trier)	27 684
Herten *	12 186	Leer	12 301	Neu-Ruppin	17 130
Hilden	11 296	Lehe	24 301	Neusalz a. O.	12 580
Hildesheim	42 973	Leipzig	456 124	Neuß	28 472
Hirschberg i. Schl.	17 865	Leobschütz	12 629	Neustadt a. Haardt	17 795
Höchst a. Main	14 121	Lichtenberg *	43 371	Neustadt i. O.-S.	20 139
Höhscheid	14 172	Liegnitz	54 882	Neustettin	10 024
Hörde	25 126	Limbach	12 247	Neustrelitz	11 340
Hof	32 781	Linden i. Hann.	50 628	Neu-Weißensee *	31 946
Hohenstein-Ernstthal	13 397	Lipine *	16 902	Neuwied	11 011
Horst * (Rgbz. Münster)	11 284	Lippstadt	12 533	Nieder-Hermsdorf *	10 975
Ilmenau	10 416	Lissa	14 263	Niederplanitz *	11 388
Ingolstadt	22 207	Löbtau *	33 447	Nordhausen	28 497
Inowrazlaw	26 141	Lörrach	10 347	Nowawes *	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 984	Nürnberg	261 081
Iserlohn	27 265	Ludwigsburg	19 436	Oberhausen	42 148
Itzehoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 914	Odenkirchen	14 745
Jauer	13 024	Lübeck	82 098	Oels	10 583
Jena	20 686	Lüdenscheid	25 509	Oelsnitz (Vogtl.)	13 607
Kaiserslautern	48 310	Lüneburg	24 693	Oelsnitz * (Erzgeb.)	13 281
Kalbe a. S.	12 281	Lütgendortmund *	11 696	Offenbach	50 468
Kalk	20 606	Lüttringhausen	11 254	Offenburg	13 664
Karlsruhe	97 185	Luck	11 386	Ohligs	20 689
Kassel	106 034	Magdeburg	229 667	Oldenburg i. Großh.	26 797
Katernberg *	15 374	Mainz	84 251	Oppeln	30 112
Kattowitz	31 738	Malstatt-Burbach	31 195	Oschatz	10 652
Kempten	18 864	Mannheim	141 131	Oschersleben	13 405
Kiel [2]	107 977	Marburg	17 531	Osnabrück	51 573
Kirchhörde *	11 170	Marienburg i. Westpr.	10 735	Osterfeld *	12 177
Kleve	14 678	Markirch	12 372	Osterode i. Ostpr.	13 171
Koblenz	45 147	Mayen	11 961	Ostrowo	11 800
Königsberg i. Pr.	189 483	Meerane	23 851	Paderborn	23 538
Königshütte i. O.-S.	57 919	Meiderich	33 690	Pankow *	21 524
Köpenick	20 925	Meiningen	14 483	Parchim	10 242

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 15.
[2]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 15.
[3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 15.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Pasewalk	10 299	Salzwedel	10 189	Tarnowitz	11 858
Passau	18 003	Sangerhausen	12 073	Thorn	29 635
Peine	15 421	Sankt Ingbert	14 050	Tilsit	34 539
Pforzheim	43 351	Sankt Johann	21 266	Torgau	11 807
Pirmasens	30 195	Schalke*	26 077	Trier	43 506
Pirna	18 296	Schiltigheim*	10 745	Tübingen	15 338
Plauen i. V.	73 888	Schleswig	17 910	Tuttlingen	13 530
Plauen b. Dresden*	12 185	Schmölln	10 691	Uckendorf*	21 937
Pößneck	12 266	Schneidemühl	19 655	Ulm	42 982
Posen	117 033	Schönebeck	16 261	Unna	14 912
Potsdam	59 796	Schöneberg	95 998	Velbert	16 691
Prenzlau	20 229	Schönefeld*	11 521	Viersen	24 761
Püttlingen*	13 088	Schweidnitz	28 439	Vilich*	12 414
Quedlinburg	23 373	Schweinfurt	15 302	Völklingen*	12 721
Rabeberg	12 918	Schwelm	16 890	Wald	18 630
Radevormwald	10 701	Schwenningen*	10 106	Walbenburg i. Schl.	15 105
Rastatt	13 941	Schwerin i. Mecklb.	38 672	Waldheim	10 633
Rastenburg	11 144	Schwerte	12 261	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 046	Schwientochlowitz*	13 079	Wanne*	23 659
Ratibor	25 250	Siegburg	14 162	Wattenscheid	20 295
Ratingen	10 594	Siegen	22 109	Weimar	28 489
Ravensburg	13 453	Siemianowitz*	12 178	Weinheim	11 167
Rawitsch	11 741	Soest	16 721	Weißenfels	28 201
Recklinghausen	34 019	Solingen	45 260	Weimar*	14 996
Recklinghausen*	17 410	Sommerfeld	11 910	Werdau	19 355
Regensburg	45 429	Sonneberg	13 313	Werden a./Ruhr	10 704
Reichenbach i. Sachs.	24 499	Sorau i. N.-L.	15 945	Wermelskirchen	15 469
Reichenbach i. Schl.	15 052	Spandau	65 030	Werne*	11 059
Reinickendorf*	14 779	Speyer	20 921	Wernigerode	11 567
Remscheid	58 103	Spremberg	10 925	Wesel	22 545
Rendsburg	14 757	Stade	10 545	Wiemelhausen*	12 430
Reutlingen	21 494	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 111
Rheine (Rgbz. Münster)	10 371	Staßfurt	20 011	Wilhelmsburg*	16 640
Rheydt	34 036	Steele	12 245	Wilhelmshaven	22 682
Riesa	13 477	Steglitz*	21 425	Wismar	20 222
Rixdorf	90 422	Stendal	22 075	Witten	33 517
Ronsdorf	13 297	Sterkrade*	15 004	Wittenberg	18 345
Rosenheim	14 246	Stettin	210 702	Wittenberge	16 258
Roßberg*	13 915	Stolberg b. Aachen	14 249	Wolfenbüttel	17 873
Roßlau	10 059	Stolp i. Pomm.	27 293	Worms	40 705
Rostock	54 735	Stralsund	31 076	Würselen*	10 203
Rotthausen*	16 600	Straßburg i. E.	151 041	Würzburg	75 499
Ruda*	11 906	Strauding	17 541	Wurzen	16 615
Rudolstadt	12 405	Striegau	12 853	Zaborze*	22 587
Rüttenscheibt*	14 735	Stuttgart	176 699	Zeitz	27 391
Ruhrort	12 406	Styrum*	18 434	Zerbst	17 095
Saalfeld i. S.-Meiningen	11 679	Sudl	12 622	Zittau	30 921
Saarbrücken	23 237	Sulzbach* (Rgbz. Trier)	17 823	Zweibrücken	13 716
Saargemünd	14 685	Swinemünde	10 251	Zwickau	55 830
Sagan	13 370	Tangermünde	11 536		

12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf Berufsabteilungen Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen: Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(2)**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(2)23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet: a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	13 985	73 964	47 298	26 666	71 545	7,0	36,9	23,6	13,3	35,7
» Westpreußen	11 670	67 918	36 827	31 091	65 905	7,3	42,6	23,1	19,5	41,4
Stadt Berlin	19 138	51 184	32 570	18 614	49 348	9,9	26,4	16,8	9,6	25,5
Prov. Brandenburg	25 909	101 248	60 625	40 623	97 763	8,1	31,6	18,9	12,7	30,5
» Pommern	12 610	59 528	34 378	25 150	57 785	7,6	35,9	20,7	15,1	34,8
» Posen	13 799	82 544	40 597	41 947	80 089	7,2	43,0	21,2	21,9	41,7
» Schlesien	35 823	192 034	116 799	75 235	185 575	7,5	40,3	24,5	15,8	39,0
» Sachsen	23 748	101 302	57 511	43 791	98 007	8,2	35,2	20,0	15,2	34,0
» Schleswig-Holstein	11 879	46 459	24 828	21 631	45 058	8,4	32,7	17,5	15,2	31,6
» Hannover	20 727	86 759	45 854	40 905	83 971	7,8	32,7	17,3	15,4	31,7
» Westfalen	27 437	139 356	63 905	75 451	135 561	8,2	41,7	19,2	22,6	40,6
» Hessen-Nassau	16 684	63 319	34 921	28 398	61 232	8,6	32,6	18,0	14,6	31,5
» Rheinland	47 667	228 115	119 940	108 175	221 703	8,0	38,2	20,1	18,1	37,2
Hohenzollern	456	2 283	1 539	744	2 238	6,8	33,9	22,9	11,1	33,3
Preußen	281 532	1 296 013	717 592	578 421	1 255 780	8,0	36,7	20,3	16,4	35,5
Bayern rechts des Rheins	40 390	206 228	132 395	73 833	200 177	7,4	37,8	24,3	13,5	36,7
Bayern links des Rheins	7 162	33 229	17 302	15 927	32 205	8,4	38,9	20,2	18,6	37,7
Bayern	47 552	239 457	149 697	89 760	232 382	7,8	38,0	23,7	14,2	36,8
Sachsen	35 218	159 776	88 875	70 901	154 395	8,1	36,9	20,5	16,4	35,7
Württemberg	17 177	78 793	47 505	31 288	76 371	7,8	35,7	21,5	14,2	34,6
Baden	14 949	67 311	39 964	27 347	65 496	7,8	35,2	20,9	14,3	34,2
Hessen	9 632	39 076	22 028	17 048	37 791	8,4	34,0	19,2	14,9	32,9
Mecklenburg-Schwerin	4 860	17 974	11 029	6 945	17 389	7,9	29,3	18,0	11,3	28,3
Sachsen-Weimar	2 856	12 585	6 989	5 596	12 164	7,7	34,0	18,9	15,1	32,8
Mecklenburg-Strelitz	832	3 141	1 992	1 149	3 045	8,0	30,4	19,3	11,1	29,4
Oldenburg	3 300	14 568	7 008	7 560	14 131	8,1	35,6	17,1	18,5	34,5
Braunschweig	3 734	15 455	8 642	6 813	14 955	7,9	32,8	18,2	14,4	31,5
Sachsen-Meiningen	2 092	9 177	4 693	4 484	8 903	8,2	35,8	18,3	17,5	34,7
Sachsen-Altenburg	1 555	7 938	4 591	3 347	7 620	7,8	39,8	23,0	16,8	38,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 915	8 081	4 401	3 680	7 830	8,2	34,5	18,8	15,7	33,4
Anhalt	2 559	10 854	5 596	5 258	10 566	7,9	33,5	17,3	16,2	32,6
Schwarzburg-Sondershausen	610	2 821	1 481	1 340	2 743	7,4	34,4	18,0	16,3	33,4
Schwarzburg-Rudolstadt	719	3 375	1 753	1 622	3 277	7,6	35,7	18,6	17,2	34,7
Waldeck	360	1 701	986	715	1 641	6,2	29,3	17,0	12,3	28,3
Reuß älterer Linie	486	2 400	1 447	953	2 311	7,0	34,7	20,9	13,8	33,4
Reuß jüngerer Linie	1 165	5 308	3 057	2 251	5 129	8,2	37,2	21,4	15,8	36,0
Schaumburg-Lippe	335	1 335	717	618	1 286	7,8	30,5	16,4	14,1	29,3
Lippe	1 244	4 883	2 488	2 395	4 745	8,8	34,6	17,6	17,0	33,6
Lübeck	801	3 133	1 651	1 482	3 047	8,0	31,2	16,4	14,8	30,4
Bremen	2 212	7 455	4 143	3 312	7 260	9,5	32,0	17,8	14,2	31,1
Hamburg	6 617	22 464	13 617	8 847	21 762	8,4	28,4	17,2	11,2	27,5
Elsaß-Lothringen	12 896	54 340	35 229	19 111	52 716	7,4	31,1	20,2	10,9	30,2
Deutsches Reich	457 208	2 089 414	1 187 171	902 243	2 024 735	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1
Im Jahre 1901	468 329	2 097 838	1 240 014	857 824	2 032 313	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7
» » 1900	476 491	2 060 657	1 300 900	759 757	1 996 139	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6
» » 1899	471 519	2 045 286	1 250 179	795 107	1 980 304	8,5	37,0	22,6	14,4	35,8

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1902							Gestorbene[1]) im Jahre 1902		
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene		unehelich	totgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	37 734	36 230	6 800	2 419	104,2	9,2	3,3	24 587	22 711	108,3
» Westpreußen	34 720	33 198	4 235	2 013	104,6	6,2	3,0	19 179	17 648	108,7
Stadt Berlin	26 378	24 806	7 793	1 836	106,3	15,2	3,6	17 225	15 345	112,3
Prov. Brandenburg	52 146	49 102	9 851	3 485	106,2	9,7	3,4	32 199	28 426	113,3
» Pommern	30 830	28 698	5 896	1 743	107,4	9,9	2,9	17 883	16 495	108,4
» Posen	42 645	39 899	4 219	2 455	106,9	5,1	3,0	21 255	19 342	109,9
» Schlesien	98 690	93 344	17 009	6 459	105,7	8,9	3,4	60 647	56 152	108,0
» Sachsen	52 081	49 221	10 403	3 295	105,8	10,3	3,3	30 116	27 395	109,9
» Schleswig-Holstein	23 907	22 552	3 913	1 401	106,0	8,4	3,0	13 123	11 705	112,1
» Hannover	44 253	42 506	5 918	2 788	104,1	6,6	3,2	23 851	22 003	108,4
» Westfalen	71 392	67 964	3 567	3 795	105,0	2,6	2,7	34 394	29 511	152,8
» Hessen-Nassau	32 658	30 661	3 966	2 087	106,5	6,3	3,3	17 906	17 015	105,2
» Rheinland	117 241	110 874	8 492	6 412	105,7	3,7	2,8	63 574	56 366	112,8
Hohenzollern	1 195	1 088	133	45	109,8	5,6	2,0	813	726	112,0
Preußen	665 870	630 143	92 195	40 233	105,7	7,1	3,1	376 752	340 840	110,5
Bayern rechts des Rheins	106 262	99 966	28 633	6 051	106,3	13,9	2,9	68 805	63 590	108,2
Bayern links des Rheins	17 166	16 063	1 930	1 024	106,9	5,8	3,1	8 990	8 312	108,2
Bayern	123 428	116 029	30 563	7 075	106,4	12,8	3,0	77 795	71 902	108,1
Sachsen	82 345	77 430	20 232	5 381	106,3	12,7	3,4	46 794	42 080	111,2
Württemberg	40 259	38 534	7 301	2 422	104,5	9,3	3,1	24 446	23 059	106,0
Baden	34 399	32 912	5 013	1 815	104,5	7,4	2,7	20 628	19 336	106,7
Hessen	20 091	18 985	2 879	1 285	105,8	7,4	3,3	11 433	10 595	107,9
Mecklenburg-Schwerin	9 353	8 621	2 062	585	108,5	11,5	3,2	5 722	5 307	107,8
Sachsen-Weimar	6 531	6 054	1 203	421	107,9	9,8	3,3	3 617	3 372	107,3
Mecklenburg-Strelitz	1 625	1 516	370	96	107,2	11,8	3,1	1 041	951	109,5
Oldenburg	7 457	7 111	716	437	104,9	4,9	3,0	3 676	3 332	110,3
Braunschweig	8 056	7 399	1 521	500	108,9	9,8	3,2	4 508	4 134	109,0
Sachsen-Meiningen	4 690	4 487	1 040	274	104,5	11,3	3,0	2 397	2 296	104,4
Sachsen-Altenburg	4 079	3 859	857	318	105,7	10,8	4,0	2 383	2 208	107,9
Sachsen-Coburg-Gotha	4 143	3 938	799	251	105,2	9,9	3,1	2 295	2 106	109,0
Anhalt	5 764	5 090	1 021	288	113,2	9,4	2,7	2 967	2 629	112,9
Schwarzburg-Sondersh.	1 476	1 345	267	78	109,7	9,5	2,8	748	733	102,0
Schwarzburg-Rudolstadt	1 703	1 672	375	98	101,9	11,1	2,9	863	890	99,0
Waldeck	904	797	87	60	113,4	5,1	3,5	459	527	87,1
Reuß älterer Linie	1 282	1 118	192	89	114,7	8,0	3,7	794	653	121,6
Reuß jüngerer Linie	2 760	2 548	571	179	108,3	10,8	3,4	1 590	1 467	108,4
Schaumburg-Lippe	667	668	60	49	99,9	4,5	3,7	374	343	109,0
Lippe	2 493	2 390	240	138	104,3	4,9	2,8	1 278	1 210	105,8
Lübeck	1 615	1 518	277	86	106,4	8,8	2,7	845	806	104,8
Bremen	3 842	3 613	578	195	106,3	7,8	2,6	2 276	1 867	121,9
Hamburg	11 535	10 929	2 791	702	105,5	12,4	3,1	7 360	6 257	117,6
Elsaß-Lothringen	27 943	26 397	3 873	1 624	105,9	7,1	3,0	18 073	17 156	105,3
Deutsches Reich	**1 074 310**	**1 015 103**	**177 083**	**64 679**	**105,8**	**8,5**	**3,1**	**621 114**	**566 056**	**109,7**
Im Jahre 1901	1 080 180	1 017 656	179 683	65 525	106,1	8,8	3,1	649 963	590 046	110,2
» » 1900	1 061 052	999 602	179 644	64 518	106,1	8,7	3,1	681 210	619 687	109,9
» » 1899	1 052 278	993 006	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre....	1	4	32	63	88	80	61	56	42	24	19	11	6
20 bis unter 21 Jahre	1	17	73	157	231	274	243	174	144	98	71	56	29
21 » » 22 »	1	81	295	810	1 313	1 869	2 039	1 590	1 169	816	602	414	284
22 » » 23 »	2	110	385	1 182	2 268	3 349	4 189	4 147	3 280	2 394	1 694	1 169	745
23 » » 24 »	3	135	522	1 419	2 876	4 453	5 672	6 328	5 927	4 482	3 116	2 212	1 492
24 » » 25 »	2	148	540	1 621	3 156	4 971	6 504	7 344	7 345	6 567	4 721	3 356	2 224
25 » » 26 »	3	140	488	1 486	2 898	4 500	5 947	6 773	7 210	6 659	5 744	3 933	2 629
26 » » 27 »	3	87	411	1 083	2 389	3 631	4 811	5 478	5 818	5 715	5 033	3 996	2 812
27 » » 28 »	2	67	274	775	1 641	2 703	3 679	4 321	4 384	4 528	4 032	3 628	2 658
28 » » 29 »	—	52	205	587	1 257	1 955	2 775	3 123	3 451	3 419	3 116	2 804	2 254
29 » » 30 »	2	38	154	407	925	1 408	1 983	2 369	2 637	2 667	2 467	2 244	1 834
30 » » 31 »	3	13	84	298	616	932	1 341	1 630	1 767	1 791	1 829	1 657	1 480
31 » » 32 »	3	20	68	188	444	701	1 042	1 245	1 366	1 466	1 405	1 272	1 114
32 » » 33 »	—	8	52	158	373	553	799	974	1 121	1 141	1 139	1 072	983
33 » » 34 »	1	13	46	115	222	370	520	704	837	876	912	825	742
34 » » 35 »	—	10	33	75	207	307	473	532	577	685	720	675	573
35 » » 36 »	—	4	23	70	137	263	324	391	474	501	536	519	509
36 » » 37 »	—	4	16	44	94	159	244	321	348	413	407	412	429
37 » » 38 »	—	7	16	36	96	133	185	201	284	351	325	362	325
38 » » 39 »	—	4	11	20	47	84	154	177	223	243	267	286	286
39 » » 40 »	—	1	10	17	51	71	114	145	192	219	206	217	251
40 » » 45 »	—	7	26	64	113	176	232	314	445	527	548	645	720
45 » » 50 »	1	1	8	14	30	44	93	96	146	160	175	210	254
50 » » 55 »	—	2	4	5	15	23	37	42	36	58	68	83	90
55 » » 60 »	—	—	3	4	4	10	16	20	20	24	46	46	43
60 Jahre und darüber	—	1	1	1	8	11	7	15	21	25	27	27	25
Zusammen...	28	974	3 780	10 699	21 499	33 030	43 484	48 510	49 264	45 849	39 225	32 131	24 791

[1]) Hierunter 1 Frau unbekannten Alters.

dem Alter im Jahre 1902.

des Deutschen Reichs 1904, I.)

in Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
6	4	3	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	506
29	13	10	8	6	2	2	5	1	—	—	--	1	—	—	—	—	1 645
203	141	92	58	52	36	24	15	14	4	9	11	11	7	2	1	—	11 963
486	302	209	148	118	65	48	49	31	27	24	29	48	9	3	1	3	26 514
950	626	367	295	206	150	107	82	68	38	43	36	62	15	5	—	1	41 688
1 441	1 008	595	411	316	207	152	140	83	70	59	45	114	27	8	2	1	53 178
1 851	1 188	765	491	397	253	206	145	128	85	71	58	119	23	3	2	6	54 201
1 892	1 260	820	541	427	311	217	174	121	92	107	66	157	46	12	2	1	47 513
1 916	1 288	836	601	442	307	221	185	138	123	85	67	163	40	21	4	1	39 131
1 812	1 276	789	579	446	300	231	186	136	123	86	72	196	53	15	2	1	31 301
1 555	1 253	790	561	438	303	212	182	153	111	81	72	196	47	13	6	1	25 109
1 160	989	695	509	402	311	234	178	170	95	91	73	190	51	14	3	1	18 607
893	826	616	477	361	311	211	179	155	125	71	59	218	57	11	2	3	14 909
819	735	606	476	436	281	234	192	143	110	86	78	222	69	15	7	—	12 882
643	630	468	344	398	307	222	195	154	111	97	91	212	60	21	2	2	10 140
536	470	407	347	307	256	250	208	156	122	98	75	205	53	14	3	2	8 376
459	414	351	277	286	247	200	241	156	129	110	89	251	79	29	2	1	7 072
341	365	288	268	265	212	188	176	180	114	83	78	232	87	16	6	—	5 790
281	309	269	209	217	192	174	181	156	147	103	90	248	84	24	4	1	5 010
284	265	231	230	225	189	162	174	133	110	108	97	262	81	19	8	5	4 385
261	214	197	200	181	164	149	159	131	119	132	87	279	104	25	7	2	3 905
669	691	653	601	673	576	592	556	522	469	523	447	1 650	631	191	43	23	13 327
269	270	275	292	345	294	330	312	323	309	315	317	1 414	908	358	79	28	7 670
96	130	126	140	136	136	165	182	176	186	241	209	1 091	929	610	191	78	5 285
38	49	50	62	53	77	65	95	96	90	111	118	711	699	555	326	145	3 576
39	31	45	28	42	40	55	53	58	62	82	69	521	626	654	488	463	3 525
18 929	14 747	10 553	8 154	7 176	5 527	4 652	4 244	3 583	2 972	2 816	2 433	8 774	4 785	2 638	1 191	769	457 208

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	395 503	12 892	2 428	410 823
Verwitwet	30 641	10 926	1 137	42 704
Geschieden	2 479	779	423	3 681
Zusammen	428 623	24 597	3 988	457 208

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1902.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	272 489	17 863	404	217	13	290 986
Römisch-katholisch	20 094	140 191	53	63	4	160 405
Anderes christliches Bekenntnis	556	102	587	11	3	1 259
Israelitisch	244	75	8	3 925	4	4 256
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	39	6	—	4	253	302
Zusammen	293 422	158 237	1 052	4 220	277	457 208

6. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1902.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeboren				totgeboren			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
8 353	9 786	7 839	59	54	83	81	(1)4	23 858	1 581	23 142	1 586	1 318	110	1 088	121

[1]) 3 Vierlingsgeburten (je 1 Knabe, 3 Mädchen); 1 Fünflingsgeburt (4 Knaben, 1 Mädchen).

7. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1902 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr ehelich	179 459	141 596	321 055	286,0							
0 bis unter 1 Jahr unehel.	27 220	22 524	49 744	44,8	434,4	55 bis unter 56 Jahr	4 678	3 582	8 260	7,4	
1 bis unter 2 Jahr	33 697	32 279	65 976	58,8		56 bis unter 57 Jahr	5 101	4 199	9 300	8,5	42,8
2 bis unter 3 Jahr	12 553	12 292	24 845	22,1		57 bis unter 58 Jahr	5 373	4 453	9 826	8,8	
3 bis unter 4 Jahr	7 627	7 504	15 131	13,6		58 bis unter 59 Jahr	5 312	4 491	9 803	8,7	
4 bis unter 5 Jahr	5 415	5 425	10 840	9,7		59 bis unter 60 Jahr	5 570	4 947	10 517	9,4	
5 bis unter 6 Jahr	3 979	4 072	8 051	7,2		60 bis unter 61 Jahr	5 895	5 230	11 125	9,9	
6 bis unter 7 Jahr	3 025	3 179	6 204	5,5		61 bis unter 62 Jahr	5 790	5 259	11 049	9,8	
7 bis unter 8 Jahr	2 557	2 728	5 285	4,7	24,8	62 bis unter 63 Jahr	6 297	5 893	12 190	10,9	52,2
8 bis unter 9 Jahr	2 083	2 265	4 348	3,9		63 bis unter 64 Jahr	6 130	5 769	11 899	10,6	
9 bis unter 10 Jahr	1 786	1 829	3 615	3,2		64 bis unter 65 Jahr	6 216	6 116	12 332	11,0	
10 bis unter 11 Jahr	1 663	1 722	3 385	3,0		65 bis unter 66 Jahr	6 253	6 381	12 634	11,3	
11 bis unter 12 Jahr	1 438	1 598	3 036	2,7		66 bis unter 67 Jahr	6 403	6 651	13 054	11,6	
12 bis unter 13 Jahr	1 257	1 517	2 774	2,5	13,4	67 bis unter 68 Jahr	6 767	6 967	13 734	12,2	59,1
13 bis unter 14 Jahr	1 231	1 580	2 811	2,5		68 bis unter 69 Jahr	6 442	7 120	13 562	12,1	
14 bis unter 15 Jahr	1 370	1 691	3 061	2,7		69 bis unter 70 Jahr	6 354	6 973	13 327	11,9	
15 bis unter 16 Jahr	1 552	1 821	3 373	3,0		70 bis unter 71 Jahr	6 099	6 947	13 046	11,9	
16 bis unter 17 Jahr	1 866	1 969	3 835	3,4		71 bis unter 72 Jahr	6 134	6 753	12 887	11,5	
17 bis unter 18 Jahr	2 139	1 996	4 135	3,7	18,0	72 bis unter 73 Jahr	6 413	7 434	13 847	12,3	58,9
18 bis unter 19 Jahr	2 366	1 896	4 262	3,8		73 bis unter 74 Jahr	6 075	7 068	13 143	11,7	
19 bis unter 20 Jahr	2 513	2 087	4 600	4,1		74 bis unter 75 Jahr	6 124	7 064	13 188	11,8	
20 bis unter 21 Jahr	2 708	2 228	4 936	4,4		75 bis unter 76 Jahr	5 913	7 242	13 155	11,7	
21 bis unter 22 Jahr	2 721	2 272	4 993	4,4		76 bis unter 77 Jahr	5 820	6 865	12 685	11,5	
22 bis unter 23 Jahr	2 759	2 389	5 148	4,6	23,1	77 bis unter 78 Jahr	5 648	6 603	12 251	10,9	54,2
23 bis unter 24 Jahr	2 761	2 603	5 364	4,8		78 bis unter 79 Jahr	5 351	6 452	11 803	10,5	
24 bis unter 25 Jahr	2 668	2 840	5 508	4,9		79 bis unter 80 Jahr	4 976	5 973	10 949	9,8	
25 bis unter 26 Jahr	2 668	2 849	5 517	4,9		80 bis unter 81 Jahr	4 711	5 666	10 377	9,2	
26 bis unter 27 Jahr	2 815	2 814	5 629	5,0		81 bis unter 82 Jahr	4 155	4 999	9 154	8,2	
27 bis unter 28 Jahr	2 586	2 804	5 390	4,9	24,2	82 bis unter 83 Jahr	3 761	4 770	8 531	7,6	36,4
28 bis unter 29 Jahr	2 619	2 850	5 469	4,9		83 bis unter 84 Jahr	3 224	3 997	7 221	6,4	
29 bis unter 30 Jahr	2 571	2 671	5 242	4,7		84 bis unter 85 Jahr	2 449	3 142	5 591	5,0	
30 bis unter 31 Jahr	2 401	2 534	4 935	4,4		85 bis unter 86 Jahr	2 093	2 615	4 708	4,2	
31 bis unter 32 Jahr	2 366	2 530	4 896	4,4		86 bis unter 87 Jahr	1 747	2 317	4 064	3,6	
32 bis unter 33 Jahr	2 615	2 793	5 408	4,8	22,8	87 bis unter 88 Jahr	1 279	1 781	3 060	2,7	14,1
33 bis unter 34 Jahr	2 564	2 594	5 158	4,6		88 bis unter 89 Jahr	930	1 334	2 264	2,0	
34 bis unter 35 Jahr	2 557	2 682	5 239	4,7		89 bis unter 90 Jahr	752	980	1 732	1,5	
35 bis unter 36 Jahr	2 842	2 708	5 550	4,9		90 bis unter 91 Jahr	529	843	1 372	1,2	
36 bis unter 37 Jahr	2 861	2 727	5 588	5,0		91 bis unter 92 Jahr	402	554	956	0,9	
37 bis unter 38 Jahr	2 976	2 702	5 678	5,1	25,4	92 bis unter 93 Jahr	235	390	625	0,6	3,2
38 bis unter 39 Jahr	3 112	2 755	5 867	5,2		93 bis unter 94 Jahr	143	223	366	0,3	
39 bis unter 40 Jahr	3 173	2 671	5 844	5,2		94 bis unter 95 Jahr	107	164	271	0,2	
40 bis unter 41 Jahr	3 197	2 687	5 884	5,2		95 bis unter 96 Jahr	58	122	180	0,2	
41 bis unter 42 Jahr	3 409	2 682	6 091	5,4		96 bis unter 97 Jahr	41	73	114	0,1	
42 bis unter 43 Jahr	3 608	2 907	6 515	5,9	27,7	97 bis unter 98 Jahr	15	34	49	0,04	0,4
43 bis unter 44 Jahr	3 569	2 672	6 241	5,6		98 bis unter 99 Jahr	9	23	32	0,03	
44 bis unter 45 Jahr	3 666	2 720	6 386	5,7		99 bis unter 100 Jahr	11	26	37	0,09	
45 bis unter 46 Jahr	3 701	2 586	6 287	5,6		100 bis unter 101 Jahr	13	26	39	0,03	
46 bis unter 47 Jahr	3 566	2 579	6 145	5,5		101 bis unter 102 Jahr	5	6	11	0,01	
47 bis unter 48 Jahr	3 601	2 636	6 237	5,6	28,9	102 bis unter 103 Jahr	1	6	7	0,006	
48 bis unter 49 Jahr	3 935	2 848	6 783	6,0		103 bis unter 104 Jahr	—	2	2	0,002	0,5
49 bis unter 50 Jahr	4 160	2 822	6 982	6,2		104 bis unter 105 Jahr	1	1	2	0,002	
						105 Jahr und darüber	2	5	7	0,006	
50 bis unter 51 Jahr	4 352	3 218	7 570	6,7		Unbekanntes Alter...	345	118	463	0,4	
51 bis unter 52 Jahr	4 547	3 236	7 783	6,9							
52 bis unter 53 Jahr	4 815	3 613	8 428	7,5	36,0	Zusammen...	584 875	537 617	1 122 492	1000,0	1000,0
53 bis unter 54 Jahr	4 916	3 671	8 587	7,7							
54 bis unter 55 Jahr	4 542	3 505	8 047	7,2							

Digitized by Google

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1902.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1904, I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Unehelich Geborene einschl. Totgeborene	Totgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungsverlust, Gewinn (+)	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,6	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,6		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,9	27,8	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,9	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,6	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,6
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,6
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,6	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6		8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,6	15,1	.	8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	.	8,5	3,1
				Durchschnittlich jährlich.								
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,6	36,5	27,6	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,6	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,6	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,6	38,2	26,5	11,7	2,6	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

9. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1902 männl.	1902 weibl.	1902 zus.	1901	1900	Auf 100 000 Einwohner entfielen Selbstmorde 1900/1902 durchschnittl. jährlich männl.	1900/1902 weibl.	1900/1902 zus.	1902	1901	1900	Auf 100 männliche kamen weibliche Selbstmörder 1902	1901	1900
Prov. Ostpreußen	240	54	294	291	286	24	6	15	15	15	14	22,5	27,1	27,1
» Westpreußen	172	47	219	230	193	22	5	14	14	15	12	27,3	19,2	26,1
Stadt Berlin	451	153	604	554	484	45	13	29	31	29	26	33,9	32,2	30,5
Prov. Brandenburg	809	202	1 011	902	948	50	12	30	32	29	31	25,0	24,2	24,2
» Pommern	242	68	310	265	260	28	7	20	19	16	16	28,1	23,3	22,1
» Posen	142	39	181	189	172	16	4	10	9	10	9	27,5	21,2	34,4
» Schlesien	885	228	1 113	1 123	1 111	40	9	24	23	24	24	25,8	24,5	25,1
» Sachsen	685	245	930	875	859	48	15	31	32	31	30	35,8	25,7	32,6
» Schleswig-Holstein	342	106	448	404	440	47	14	31	32	29	32	31,0	25,1	30,2
» Hannover	483	101	584	554	551	35	8	22	22	21	21	20,9	25,3	25,6
» Westfalen	353	57	410	436	355	21	3	12	12	13	11	16,1	15,3	13,4
» Hessen-Nassau	326	89	415	380	357	32	9	20	21	20	19	27,3	27,1	33,7
» Rheinland	590	100	690	679	637	19	4	11	12	12	11	16,9	23,2	25,9
Hohenzollern	8	—	8	6	7	20	2	10	12	9	10	—	20,0	16,7
Preußen	5 728	1 489	7 217	6 888	6 660	32	8	20	20	20	19	26,0	24,5	26,7
Bayern rechts des Rheins	610	160	770	704	732	22	6	14	14	13	14	26,2	33,8	27,7
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	120	25	145	166	153	30	7	18	17	20	19	20,8	24,6	29,7
Bayern	730	185	915	870	885	23	6	14	15	14	14	25,3	32,0	28,1
Sachsen	1 098	326	[1]1 427	1 368	1 282	51	14	32	33	32	31	29,7	27,1	27,6
Württemberg	292	67	359	429	372	30	6	18	16	20	17	22,9	23,3	22,0
Baden	342	67	409	395	370	35	7	21	21	21	20	19,6	18,6	25,0
Hessen	236	70	306	266	277	40	11	25	27	24	25	29,7	23,1	27,1
Mecklenburg-Schwerin	127	27	154	129	143	37	10	23	25	21	24	21,3	31,6	33,6
Sachsen-Weimar	84	42	126	104	107	46	16	31	34	28	30	50,0	23,8	39,0
Mecklenburg-Strelitz	31	4	35	29	24	48	9	29	34	28	23	12,9	20,8	26,3
Oldenburg	98	23	121	80	125	43	11	27	30	20	31	23,5	35,6	20,2
Braunschweig	101	24	125	127	150	45	13	29	26	27	32	23,8	25,7	35,1
Sachsen-Meiningen	60	16	76	68	74	44	14	29	30	27	30	26,7	51,1	25,4
Sachsen-Altenburg	60	18	78	71	49	54	14	34	39	36	25	30,0	22,4	28,9
Sachsen-Coburg-Gotha	85	23	108	99	102	74	17	45	46	43	45	27,1	22,2	22,9
Anhalt	85	29	114	100	102	53	14	33	35	31	32	34,1	23,5	24,4
Schwarzbg.-Sondersh.	29	6	35	44	15	69	10	39	43	54	19	20,7	12,8	7,1
Schwarzbg.-Rudolstadt	15	4	19	25	27	44	8	25	20	27	29	26,7	8,7	22,7
Waldeck	4	1	5	4	4	13	2	7	9	7	7	25,0	33,3	—
Reuß älterer Linie	16	5	21	13	14	39	9	23	30	19	20	31,3	30,0	16,7
Reuß jüngerer Linie	25	11	36	43	44	43	16	29	25	31	32	44,0	48,3	33,3
Schaumburg-Lippe	4	—	4	8	3	17	6	12	9	18	7	—	100,0	—
Lippe	17	3	20	22	21	24	7	15	14	16	15	17,6	37,5	40,0
Lübeck	19	6	25	32	25	45	11	28	25	33	26	31,6	23,1	19,0
Bremen	46	16	62	92	79	54	15	34	27	40	36	34,8	21,1	31,7
Hamburg	230	66	296	256	207	51	15	33	37	33	27	28,7	30,6	33,5
Elsaß-Lothringen	201	42	243	274	232	24	5	14	14	16	14	20,9	18,1	17,2
Deutsches Reich	9 763	2 570	[1]12 336	11 836	11 393	34	8	21	21	21	20	26,3	25,2	26,8

[1]) Hierunter 3 unbekannten Geschlechts.

10. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1884	149 065	3,22	1889	96 070	1,97	1894	40 964	0,80	1899	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40
86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64	01	22 073	0,39
87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,48	02	32 098	0,56
88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41	03	36 310	0,62

[1]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin.
[2]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[3]) nach Wanderzielen[4]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1884	139 339	1 253	2 063	666	230	35	1894	35 902	1 288	2 638	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	32 503	1 405	2 359	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1883 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen.
[4]) Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608
" " 1900: 1 388, " " " 1 386
" " 1901: 1 199, " " " 1 168
" " 1902: 1 183, " " " 1 181
" " 1903: 857, " " " 856

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[5]) Amerika: Vereinigte Staaten	Amerika: übriges	Afrika	Asien	Australien	Unter den fremden Auswanderern nach Amerika: Vereinigte Staaten kamen aus: Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	übriges kamen aus: Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat
1884	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627

[5]) Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054
" " 1900: 19 067, " " " 19 064
" " 1901: 12 348 nach Großbritannien
" " 1902: 17 163 " "
" " 1903: 17 039 " "

10d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 190

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über					nach Europa		nach Amerika					Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer	
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	französische Häfen (Havre, Cherbourg, Boulogne)		Großbritannien	übrige Staaten	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Australien	überhaupt	nach den Verschiffungsstaaten der Auswanderer
Prov. Ostpreußen	652	284	336	32	—		14	1	594	7	26	9	1	33	30
» Westpreußen	2 663	1 102	1 396	164	1		20	—	2 595	8	38	1	1	165	161
» Brandenburg m. Berlin	2 082	1 087	916	79	—		189	—	1 695	72	74	29	23	40	32
» Pommern	1 307	688	578	41	—		25	—	1 258	11	7	6	—	78	75
» Posen	4 961	1 723	2 684	554	—		13	—	4 906	12	29	1	—	256	253
» Schlesien	828	419	376	33	—		19	—	666	14	117	4	8	17	14
» Sachsen	804	320	429	55	—		47	—	714	11	17	8	7	28	25
» Schleswig-Holstein	1 465	1 316	140	9	—		91	—	1 256	36	57	18	7	102	87
» Hannover	2 518	411	2 052	55	—		47	—	2 339	40	48	29	15	94	87
» Westfalen	2 086	234	770	1 082	—		12	—	1 969	62	32	9	2	61	57
» Hessen-Nassau	629	130	403	96	—		10	—	593	10	8	7	1	32	30
» Rheinland	1 893	212	684	996	1		17	—	1 741	34	58	32	11	31	29
Hohenzollern	19	2	11	6	—		—	—	19	—	—	—	—	28	28
Preußen	21 907	7 928	10 775	3 202	2		504	1	20 345	317	511	153	76	61	57
Bayern rechts des Rheins	2 759	576	1 486	694	3		8	—	2 629	77	39	5	1	50	48
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	520	9	185	316	10		—	—	490	—	18	4	8	60	56
Bayern	3 279	585	1 671	1 010	13		8	—	3 119	77	57	9	9	51	49
Sachsen	1 723	679	943	101	—		80	—	1 490	103	28	8	14	39	34
Württemberg	1 542	295	790	435	22		5	—	1 486	33	12	5	1	69	67
Baden	923	128	475	293	27		5	—	882	20	13	2	1	47	45
Hessen	434	72	268	94	—		1	—	412	9	4	8	—	37	35
Mecklenburg-Schwerin	248	177	68	3	—		9	—	226	7	3	3	—	40	37
Sachsen-Weimar	180	66	85	29	—		2	—	149	26	1	2	—	48	40
Mecklenburg-Strelitz	26	15	11	—	—		—	—	25	—	1	—	—	25	24
Oldenburg	392	32	353	7	—		7	—	374	7	—	1	3	94	90
Braunschweig	175	53	121	1	—		23	—	147	1	2	2	—	36	31
Sachsen-Meiningen	65	3	60	2	—		2	—	62	—	1	—	—	25	24
Sachsen-Altenburg	41	6	28	7	—		2	—	38	1	—	—	—	20	19
Sachsen-Coburg-Gotha	62	9	48	5	—		2	—	59	1	—	—	—	26	25
Anhalt	49	18	28	3	—		1	—	42	4	1	—	1	15	13
Schwarzb.-Sondersh.	25	5	20	—	—		2	—	23	—	—	—	—	30	28
Schwarzburg-Rudolst.	31	15	13	3	—		—	—	29	1	1	—	—	32	30
Waldeck	19	3	14	2	—		—	—	19	—	—	—	—	33	33
Reuß ältere Linie	64	1	63	—	—		—	—	64	—	—	—	—	92	92
Reuß jüngere Linie	99	15	50	34	—		—	—	96	1	2	—	—	68	66
Schaumburg-Lippe	12	—	12	—	—		—	—	11	—	—	—	1	27	25
Lippe	43	4	39	—	—		—	—	42	1	—	—	—	30	30
Lübeck	66	50	16	—	—		6	—	43	8	3	—	6	64	42
Bremen	480	13	465	2	—		19	—	434	1	18	1	7	201	182
Hamburg	948	764	166	18	—		175	—	592	57	58	32	34	117	73
Elsaß-Lothringen	898	39	57	206	596		3	—	861	18	16	—	—	51	49
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 2 579	—	—	—	—		—	—	(1) 2 579	—	—	—	—	.	.
Deutsches Reich	(1) 36 310	10 975	16 639	5 457	660		856	1	(1) 33 649	693	732	226	153	62	57

[1]) 2568 über Rotterdam, 11 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen i das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

11. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1903. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 54 m., 9 w. Personen
» § 39 bzw. 362 » » » » 1 » — » »
» § 362 » » » » 510 »[1]), 63 » »

Unter den nach § 362 Ausgewiesenen waren 11 Familien mit 37 Personen.

[1]) Darunter 3 Personen nach § 181a in Verbindung mit § 362 des Strafgesetzbuchs.

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
	Zahl							
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
im Jahre 1895 %	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
im Jahre 1882 %	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
	Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha							
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
im Jahre 1895 %	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
im Jahre 1882 %	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
	Zahl							
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland...	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])...	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
	Fläche ha							
Eigenes Land.....	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 284 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland.....	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
	Zahl							
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche..	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
	Fläche ha							
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3]).	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	875 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])...	194 437	309 227	965 508	823 967	265 587	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
	Zahl							
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche.	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
	Fläche ha							
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche.....	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbedaute Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 054 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw	Acker, Garten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	20 439,2	—	4 161,4	2 546,0	6 444,7	3 401,4	55,3	—	11,2	6,9	17,4	9,2
» Westpreußen	14 188,7	—	1 623,8	1 666,3	5 546,5	2 507,0	55,3	—	6,4	6,5	21,7	9,6
Stadt Berlin	11,7	—	0,1	—	—	51,5	18,5	—	0,2	—	—	81,3
Prov. Brandenburg	18 084,3	4,5	4 116,6	1 153,9	13 316,7	3 161,5	45,4	0,0	10,3	2,9	33,4	8,0
» Pommern	16 600,0	—	3 102,7	1 863,3	6 191,8	2 361,6	55,1	—	10,3	6,2	20,8	7,6
» Posen	18 256,2	1,5	2 294,7	962,6	5 728,5	1 726,3	63,0	0,0	7,9	3,3	19,6	6,0
» Schlesien	22 401,3	13,2	3 535,9	564,8	11 618,9	2 184,4	55,8	0,0	8,8	1,4	28,8	5,4
» Sachsen	15 307,6	9,2	2 111,5	674,4	5 356,4	1 794,8	60,6	0,0	8,4	2,7	21,2	7,1
» Schleswig-Holstein	10 802,3	—	2 066,5	2 211,3	1 263,1	2 660,6	56,6	—	10,9	11,8	6,7	14,0
» Hannover	12 780,6	—	4 024,9	4 676,6	6 606,0	10 422,8	33,2	—	10,4	12,1	17,2	27,1
» Westfalen	8 624,8	—	1 632,3	2 032,6	5 662,6	2 257,8	42,7	—	8,1	10,0	28,0	11,2
» Hessen-Nassau	6 259,3	39,8	1 817,0	571,9	6 226,6	783,8	39,9	0,2	11,6	3,6	39,7	5,0
» Rheinland	12 336,5	143,5	2 123,2	1 658,5	8 349,9	2 383,5	45,7	0,5	7,9	6,2	30,9	8,6
Hohenzollern	523,0	—	123,2	66,4	389,4	40,3	45,6	—	10,8	5,8	34,1	3,5
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern rechts des Rheins	27 903,0	89,3	12 421,0	2 580,8	22 352,1	4 595,8	39,9	0,1	17,6	3,7	31,9	6,6
Bayern l. Rh. (Rhj. Pfalz)	2 568,9	160,0	545,7	26,5	2 313,4	313,4	43,3	2,7	9,2	0,5	39,0	5,3
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,8	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,8	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,8	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,6	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,8	2,5	315,8	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,6	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,6	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,6	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,0	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,6	—	4,6	0,8	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,6	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,6
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,6	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,8	27,6	3,6
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,4	58,0	—	9,0	2,6	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,6	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,8
Hamburg	199,6	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	262 573,1	1 352,1	59 561,6	27 067,1	139 958,7	50 135,2	48,8	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	262 432,1	1 325,8	59 157,0	28 730,3	139 568,1	49 272,0	48,6	0,1	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,1	59 033,4	34 251,1	139 084,0	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

Digitized by Google

2 b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
Prov. Ostpreußen	11 701,0	2 090,7	81,6	2 638,1	3 753,1	174,7	57,2	10,2	0,4	12,9	18,4	0,9
» Westpreußen	8 392,7	2 512,2	74,2	1 598,6	1 466,5	144,2	59,2	17,7	0,5	11,3	10,3	1,0
Stadt Berlin	2,7	1,1	—	0,6	0,6	6,6	22,6	9,9	—	4,6	6,8	55,7
Prov. Brandenburg	11 437,3	3 740,9	90,5	1 432,6	1 136,2	246,9	63,2	20,7	0,5	7,9	6,3	1,4
» Pommern	9 893,5	2 574,4	101,8	1 632,5	2 246,5	151,3	59,6	15,5	0,6	9,9	13,5	0,9
» Posen	11 622,0	3 700,6	68,9	1 615,1	1 077,2	173,4	63,7	20,3	0,4	8,8	5,9	0,9
» Schlesien	14 507,4	4 624,6	204,1	2 369,1	357,0	338,9	64,6	20,6	0,9	10,6	1,6	1,5
» Sachsen	9 724,6	3 783,5	140,9	1 048,3	411,5	199,7	63,6	24,7	0,9	6,9	2,7	1,3
» Schleswig-Holstein	5 355,8	599,0	42,7	773,4	3 860,2	171,2	49,6	5,5	0,4	7,2	35,7	1,6
» Hannover	9 005,9	2 132,6	47,1	660,1	687,5	247,4	70,5	16,7	0,4	5,1	5,4	1,9
» Westfalen	5 645,0	1 339,6	29,9	796,9	586,3	228,9	65,5	15,5	0,3	9,2	6,8	2,7
» Hessen-Nassau	4 122,1	1 244,6	50,1	545,9	183,2	114,6	65,9	19,9	0,8	8,7	2,9	1,8
» Rheinland	7 086,7	2 691,6	39,6	1 524,9	653,9	339,6	57,4	21,8	0,3	12,4	5,3	2,8
Hohenzollern	323,7	58,7	4,8	88,6	38,3	8,7	61,9	11,2	0,9	17,0	7,3	1,7
Preußen	108 820,4	31 094,1	973,6	16 723,2	16 458,2	2 546,0	61,6	17,6	0,6	9,5	9,6	1,4
Bayern rechts des Rheins	17 274,1	3 833,9	353,1	3 055,1	2 684,3	702,5	61,9	13,7	1,3	11,0	9,6	2,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 331,6	764,0	22,4	286,6	119,1	45,0	51,6	29,7	0,9	11,2	4,6	1,8
Bayern	18 605,9	4 597,9	375,6	3 341,7	2 803,4	747,5	61,1	15,1	1,2	11,9	9,2	2,4
Sachsen	5 084,3	1 685,5	25,1	1 188,9	57,3	396,5	60,2	20,9	0,3	14,1	0,7	4,7
Württemberg	5 435,1	1 418,6	134,0	1 193,2	416,3	158,6	62,1	16,2	1,5	13,6	4,8	1,8
Baden	3 120,6	1 242,0	129,5	842,8	181,5	169,4	54,9	21,6	2,3	14,8	3,2	3,0
Hessen	2 187,2	1 067,4	17,5	429,7	23,1	37,9	58,1	28,4	0,5	11,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Schwerin	4 361,9	840,6	67,9	778,1	1 393,9	118,3	57,7	11,1	0,9	10,3	18,4	1,6
Sachsen-Weimar	1 249,4	377,4	13,0	252,5	93,7	40,6	61,7	18,6	0,6	12,5	4,6	2,0
Mecklenburg-Strelitz	782,6	138,4	25,6	155,5	269,1	18,5	56,5	10,0	1,9	11,2	19,3	1,3
Oldenburg	1 284,9	207,7	5,5	125,5	185,1	113,7	66,8	10,8	0,3	6,5	9,7	5,9
Braunschweig	1 161,1	515,6	3,5	114,7	31,9	55,5	61,7	27,4	0,2	6,1	1,7	2,9
Sachsen-Meiningen	597,2	187,6	4,2	120,9	75,5	24,1	59,1	18,6	0,4	12,0	7,5	2,4
Sachsen-Altenburg	497,8	152,9	2,5	85,7	8,9	21,4	64,7	19,9	0,3	11,1	1,2	2,8
Sachsen-Coburg-Gotha	633,4	171,1	1,4	129,9	82,6	26,6	60,6	16,4	0,1	12,4	7,9	2,6
Anhalt	811,9	420,5	6,6	85,7	30,6	27,8	58,7	30,4	0,5	6,2	2,2	2,9
Schwarzburg-Sondersh.	305,4	77,2	2,6	66,4	31,3	7,2	62,3	15,6	0,5	13,5	6,4	1,5
Schwarzburg-Rudolstadt	229,6	82,9	2,4	43,4	25,6	8,6	58,6	20,9	0,6	11,1	6,6	2,2
Waldeck	318,2	57,5	3,7	48,1	33,6	13,5	67,9	12,1	0,6	10,2	7,1	2,6
Reuß älterer Linie	81,5	26,0	0,4	13,3	0,7	7,5	62,9	20,1	0,3	10,6	0,6	5,6
Reuß jüngerer Linie	207,6	65,5	1,9	34,4	2,5	11,0	64,3	20,3	0,6	10,6	0,8	3,4
Schaumburg-Lippe	119,5	23,8	3,0	10,7	3,4	4,0	72,7	14,5	1,8	6,5	2,1	2,4
Lippe	426,5	103,6	2,9	62,9	23,9	25,5	66,1	16,1	0,4	9,7	3,7	4,0
Lübeck	92,2	14,9	1,5	16,5	42,6	5,6	53,2	8,6	0,8	9,4	24,7	3,3
Bremen	40,6	16,9	0,1	2,4	2,1	5,4	60,2	25,0	0,1	3,6	3,1	8,0
Hamburg	96,6	28,4	0,7	14,2	30,6	29,4	48,3	14,2	0,4	7,1	15,3	14,7
Elsaß-Lothringen	3 960,9	1 318,9	75,6	686,7	549,4	207,4	58,3	19,4	1,1	10,1	8,1	3,0
Deutsches Reich	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,9	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,1	42 376,4	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,1	60,9	16,1	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,1	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

2c. Die Betriebsarten der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten — Arten des Besitzstandes	Im Jahre 1900 waren bestanden mit							
	Laubholz überhaupt	und zwar				Nadelholz überhaupt	und zwar	
		Niederwald	Mittelwald	Plänterwald	Hochwald		Plänterwald	Hochwald
	Hektar							
Preußen	2 556 635	656 721	212 768	248 797	1 438 349	5 713 498	706 263	5 007 235
Bayern	605 907	113 269	186 983	28 646	277 009	1 860 647	197 055	1 663 592
Sachsen	43 450	17 193	13 268	5 059	7 930	341 090	38 411	302 679
Württemberg	231 090	4 789	75 989	11 338	138 974	369 325	32 834	336 491
Baden	285 589	48 649	57 532	1 843	177 565	282 207	18 246	263 961
Hessen	140 202	24 702	516	364	114 620	99 807	95	99 712
Mecklenburg-Schwerin	86 727	21 332	6 509	4 540	54 346	150 012	5 185	144 827
Sachsen-Weimar	32 970	2 970	8 687	4 021	17 292	60 117	4 321	55 796
Mecklenburg-Strelitz	22 284	4 737	2 814	1 302	13 431	39 941	1 549	38 392
Oldenburg	34 808	11 377	314	41	23 076	33 533	1	33 532
Braunschweig	65 050	501	8 927	1 111	54 511	44 424	1 728	42 696
Sachsen-Meiningen	25 732	2 099	10 751	2 322	10 560	78 127	18 664	59 463
Sachsen-Altenburg	5 136	1 560	1 895	323	1 358	30 767	1 223	29 544
Sachsen-Coburg-Gotha	14 062	3 011	3 583	1 464	6 004	45 514	2 334	43 180
Anhalt	16 460	1 393	4 212	1 751	9 104	41 334	508	40 826
Schwarzburg-Sondersh.	11 139	545	1 030	3 663	5 901	15 572	819	14 753
Schwarzburg-Rudolstadt	6 890	1 528	1 455	3 223	684	34 441	4 893	29 548
Waldeck	29 879	1 399	615	832	27 033	12 916	568	12 348
Reuß älterer Linie	285	10	16	56	203	10 968	2 211	8 757
Reuß jüngerer Linie	1 201	528	302	123	248	29 996	2 815	27 181
Schaumburg-Lippe	5 417	23	14	164	5 216	1 482	41	1 441
Lippe	26 082	1 015	1 003	2 090	21 974	7 406	1 172	6 234
Lübeck	2 859	514	88	180	2 077	1 224	160	1 064
Bremen	48	48	—	—	—	—	—	—
Hamburg	803	379	—	138	286	984	412	572
Elsaß-Lothringen	294 095	27 388	100 406	2 100	164 201	145 737	2 294	143 443
Deutsches Reich	**4 544 800**	**947 680**	**699 677**	**325 491**	**2 571 952**	**9 451 069**	**1 043 802**	**8 407 267**
1893	4 667 210	.	.	.	.	9 283 120	.	.
1883	4 802 580	.	.	.	.	9 105 818	.	.
1. Kronforsten	98 066	7 925	4 321	2 848	82 972	159 236	1 880	157 356
2. Staatsforsten	1 180 423	62 059	42 234	15 081	1 061 049	3 249 667	59 157	3 190 510
3. Staatsanteilsforsten	13 265	36	215	—	13 014	16 528	18	16 510
4. Gemeindeforsten	1 144 587	235 332	253 173	18 782	637 300	1 113 503	73 385	1 040 118
5. Stiftungsforsten	65 076	10 329	13 122	2 765	38 860	145 939	11 771	134 168
6. Genossenforsten	209 974	73 184	35 023	14 776	86 991	96 240	13 086	83 154
und zwar:								
a) deutschrechtliche Waldgenossenschaften	188 796	63 509	32 269	12 084	80 934	77 001	10 294	66 707
b) neuere Waldgenossensch.	21 178	9 675	2 754	2 692	6 057	19 239	2 792	16 447
7. Privatforsten	1 833 409	558 815	351 589	271 239	651 766	4 669 956	884 505	3 785 451
und zwar:								
a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige Forsten und Fideikommißforsten	413 440	56 543	54 193	22 493	280 211	1 033 224	43 886	989 338
b) andere Privatforsten	1 419 969	502 272	297 396	248 746	371 555	3 636 732	840 619	2 796 113
Zusammen	4 544 800	947 680	699 677	325 491	2 571 952	9 451 069	1 043 802	8 407 267

2d. Der Holzertrag der Forsten und Holzungen nach Staaten, bzw. Besitzstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten Arten des Besitzstandes	Gesamtfläche der Forsten im Jahre 1900	Holzertrag im letzten vor der Erhebung abgelaufenen Wirtschaftsjahre					
		Nutzholz	Brennholz	Zusammen Derbholz	Stock- und Reisholz	Außerdem: Eichenlohe [1]	Außerdem: Weidenruten [2]
	Hektar	Festmeter					
Preußen	8 270 134	9 660 900	8 394 596	18 055 496	6 376 655	76 707	84 445
Bayern	2 466 553	4 334 967	3 852 335	8 187 302	484 476	12 782	2 370
Sachsen	384 540	1 043 261	345 788	1 389 049	467 446	247	776
Württemberg	600 415	1 274 514	1 039 858	2 314 372	608 679	10 656	301
Baden	567 795	1 130 412	1 224 593	2 355 005	634 848	8 379	4 565
Hessen	240 009	291 757	525 511	817 268	381 232	13 751	496
Mecklenburg-Schwerin	236 740	267 523	540 530	808 053	183 376	4 783	170
Sachsen-Weimar	93 088	164 912	130 907	295 819	106 315	362	269
Mecklenburg-Strelitz	62 225	66 655	97 515	164 170	20 983	6	4
Oldenburg	68 341	41 320	34 160	75 480	40 642	1 762	897
Braunschweig	109 473	205 864	212 842	418 706	139 314	11	43
Sachsen-Meiningen	103 859	195 002	145 046	340 048	122 392	9	—
Sachsen-Altenburg	35 903	90 310	43 058	133 368	50 366	231	160
Sachsen-Coburg-Gotha	59 576	103 447	82 975	186 422	68 712	254	187
Anhalt	57 794	87 738	79 256	166 994	60 638	29	2 877
Schwarzburg-Sondersh.	26 711	47 893	34 051	81 944	16 456	16	6
Schwarzburg-Rudolstadt	41 330	74 624	35 830	110 454	34 474	427	58
Waldeck	42 795	29 434	56 983	86 417	46 254	38	—
Reuß älterer Linie	11 253	23 578	7 774	31 352	12 546	—	—
Reuß jüngerer Linie	31 198	97 683	21 320	119 003	55 565	36	192
Schaumburg-Lippe	6 899	13 965	8 006	21 971	13 195	13	7
Lippe	33 488	33 078	57 302	90 380	27 870	11	138
Lübeck	4 083	3 002	9 297	12 299	9 616	146	9
Bremen	48	—	—	—	—	—	1 204
Hamburg	1 787	1 155	2 179	3 334	3 161	—	2 158
Elsaß-Lothringen	439 832	734 902	868 934	1 603 836	507 094	3 970	106
Deutsches Reich	**13 995 869**	**20 017 896**	**17 850 646**	**37 868 542**	**10 472 305**	**134 626**	**101 438**
1. Kronforsten	257 302	444 524	410 645	855 169	304 689	2 025	910
2. Staatsforsten	4 430 090	8 712 870	6 536 975	15 249 845	3 098 844	6 277	12 087
3. Staatsanteilsforsten	29 793	40 963	48 237	89 200	26 919	—	—
4. Gemeindeforsten	2 258 090	2 637 621	3 387 080	6 024 701	2 452 870	39 779	11 775
5. Stiftungsforsten	211 015	359 465	343 161	702 626	198 953	1 759	558
6. Genossenforsten	306 214	226 000	405 583	631 583	333 030	10 559	1 253
und zwar: a) deutschrechtliche Waldgenossenschaften	265 797	191 453	372 763	564 216	309 620	9 950	842
b) neuere Waldgenossensch.	40 417	34 547	32 820	67 367	23 410	609	411
7. Privatforsten	6 503 365	7 596 453	6 718 965	14 315 418	4 057 000	74 227	74 855
und zwar: a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige Forsten und Fideikommißforsten	1 446 664	2 459 524	1 943 306	4 402 830	1 097 063	1 743	19 046
b) andere Privatforsten	5 056 701	5 136 929	4 775 659	9 912 588	2 959 937	62 484	55 809
Zusammen	13 995 869	20 017 896	17 850 646	37 868 542	10 472 305	134 626	101 438

[1]) 1 Festmeter Eichenrinde in lufttrockenem Zustande = 7,5 dz.

[2]) 1 Festmeter = 6 dz.

2e. Die Holzarten des Hochwaldes nach Staaten, bzw. Besitzstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten — Arten des Besitzstandes	Im Jahre 1900 waren im Hochwald bestanden mit								
	Laubholz überhaupt	und zwar: Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstigem Laubholz	Nadelholz überhaupt	und zwar: Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Rottannen)	Tannen (Weißtannen)
	Hektar								
Preußen	1 438 349	361 617	164 023	912 709	5 007 235	4 173 796	7 006	813 903	12 530
Bayern	277 009	33 391	21 640	221 978	1 663 592	738 552	3 066	842 217	79 757
Sachsen	7 930	2 022	1 446	4 462	302 679	93 720	309	207 358	1 292
Württemberg	138 974	11 625	2 811	124 538	336 491	45 205	726	229 620	60 940
Baden	177 565	11 922	2 381	163 262	263 961	64 919	615	139 291	59 136
Hessen	114 620	18 426	912	95 282	99 712	81 725	372	17 555	60
Mecklbg.-Schwerin	54 346	9 426	7 450	37 470	144 827	138 752	91	5 357	627
Sachsen-Weimar	17 292	873	167	16 252	55 796	33 563	78	22 020	135
Mecklbg.-Strelitz	13 431	1 396	847	11 188	38 392	38 169	14	209	—
Oldenburg	23 076	11 577	1 233	10 266	33 532	29 971	153	3 380	28
Braunschweig	54 511	5 170	1 132	48 209	42 696	7 001	144	35 495	56
Sachsen-Meiningen	10 560	892	52	9 616	59 463	17 386	49	41 639	389
Sachsen-Altenburg	1 358	615	178	565	29 544	20 056	11	9 402	75
Sachs.-Cob.-Gotha	6 004	444	59	5 501	43 180	9 138	45	33 684	313
Anhalt	9 104	4 503	677	3 924	40 826	33 787	98	6 926	15
Schwarzb.-Sondhs.	5 901	248	7	5 646	14 753	3 418	7	11 317	11
Schwarzb.-Rudolst.	684	67	16	601	29 548	10 816	31	18 079	622
Waldeck	27 033	960	220	25 853	12 348	3 971	140	8 221	16
Reuß ält. Linie	203	48	47	108	8 757	3 157	3	5 506	91
Reuß jüng. Linie	248	41	50	157	27 181	3 947	21	22 844	369
Schaumburg-Lippe	5 216	2 961	59	2 196	1 441	327	46	1 068	(0,3) 0
Lippe	21 974	3 871	285	17 818	6 234	1 779	56	4 332	67
Lübeck	2 077	837	87	1 153	1 064	803	—	260	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	286	67	—	219	572	485	—	87	—
Elsaß-Lothringen	164 201	49 396	6 561	108 244	143 443	48 685	228	12 352	82 178
Deutsches Reich	**2 571 952**	**532 395**	**212 340**	**1 827 217**	**8 407 267**	**5 603 128**	**13 309**	**2 492 122**	**298 708**
1. Kronforsten	82 972	21 911	2 923	58 138	157 356	104 010	262	52 594	490
2. Staatsforsten	1 061 049	226 180	90 714	744 155	3 190 510	2 046 458	2 465	1 054 339	87 248
3. Staatsanteilsforsten	13 014	5 085	290	7 639	16 510	14 729	9	1 145	627
4. Gemeindeforsten	637 300	116 481	15 673	505 146	1 040 118	613 996	2 249	324 165	99 708
5. Stiftungsforsten	38 860	8 163	2 662	28 035	134 168	78 307	230	51 515	4 116
6. Genossenforsten	86 991	10 875	1 955	74 161	83 154	48 766	81	33 747	560
und zwar: a) deutschrechtliche Waldgenossenschaften	80 934	9 895	1 472	69 567	66 707	36 690	68	29 466	483
b) neuere Waldgenossenschaften	6 057	980	483	4 594	16 447	12 076	13	4 281	77
7. Privatforsten	651 766	143 700	98 123	409 943	3 785 451	2 696 862	8 013	974 617	105 959
und zwar: a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige Forsten u. Fideikommißforsten	280 211	53 698	22 942	203 571	989 338	658 929	3 451	316 587	10 371
b) andere Privatforsten	371 555	90 002	75 181	206 372	2 796 113	2 037 933	4 562	658 030	95 588
Zusammen	2 571 952	532 395	212 340	1 827 217	8 407 267	5 603 128	13 309	2 492 122	298 708

2f. Die Altersklassen des Hochwaldes

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Staaten / Arten des Besitzstandes / Holzarten	Im Jahre 1900 waren im Hochwald bestanden mit								
	Laubholz								
	überhaupt	über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Räumden	Blößen
		Jahre alt							
	Hektar								
Preußen	1 438 349	230 426	210 634	257 171	263 888	244 150	209 994	14 288	7 798
Bayern	277 009	64 539	43 043	51 336	36 214	41 599	37 345	1 542	1 391
Sachsen	7 930	1 094	502	931	1 984	1 810	1 544	31	34
Württemberg	138 974	7 360	22 580	34 382	29 520	22 367	22 411	6	348
Baden	177 565	22 064	29 261	35 389	34 889	31 127	24 621	86	128
Hessen	114 620	23 290	22 348	20 989	17 903	14 987	14 588	346	169
Mecklenb.-Schwerin	54 346	10 322	8 849	12 210	7 797	7 152	7 340	204	472
Sachsen-Weimar	17 292	4 951	2 954	2 588	2 342	2 009	2 416	28	4
Mecklenb.-Strelitz	13 431	2 749	1 958	2 771	2 426	1 960	1 466	60	41
Oldenburg	23 076	3 659	2 755	4 488	4 439	3 458	3 800	385	92
Braunschweig	54 511	10 059	11 419	9 806	10 733	6 119	5 946	223	206
Sachsen-Meiningen	10 560	2 709	2 108	1 314	1 635	1 291	1 186	223	94
Sachsen-Altenburg	1 358	134	39	134	192	309	539	(0,1) 0	11
Sachsen-Cob.-Gotha	6 004	880	1 338	752	1 141	766	1 092	4	31
Anhalt	9 104	3 094	920	984	1 261	1 157	1 623	45	20
Schwarzb.-Sondersh.	5 901	1 960	1 291	649	1 241	636	123	1	—
Schwarzb.-Rudolstadt	684	214	160	50	94	84	76	6	—
Waldeck	27 033	3 265	6 055	6 358	5 459	2 967	2 636	267	26
Reuß älterer Linie	203	41	35	20	28	32	44	1	2
Reuß jüngerer Linie	248	60	14	23	34	50	59	4	4
Schaumbg.-Lippe	5 216	856	1 351	1 221	717	555	334	40	142
Lippe	21 974	3 782	3 680	4 293	4 160	3 434	2 440	130	55
Lübeck	2 077	382	339	475	282	280	318	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	286	167	11	44	7	32	25	—	—
Elsaß-Lothringen	164 201	18 421	22 047	29 832	29 249	35 887	27 201	635	929
Deutsches Reich	**2 571 952**	**416 478**	**395 691**	**478 210**	**457 635**	**424 218**	**369 167**	**18 556**	**11 997**
1. Kronforsten	82 972	21 351	14 594	12 971	12 099	10 731	10 509	378	339
2. Staatsforsten	1 061 049	226 728	170 472	191 309	172 741	150 034	137 271	8 777	3 717
3. Staatsanteilsforsten	13 014	3 602	1 412	2 182	2 743	2 000	1 075	—	—
4. Gemeindeforsten	637 300	82 379	107 147	137 609	120 849	101 342	83 693	2 252	2 029
5. Stiftungsforsten	38 860	4 432	6 166	7 829	7 617	6 226	6 263	255	72
6. Genossenforsten	86 991	9 376	16 814	18 427	16 354	14 709	10 569	504	238
7. Privatforsten	651 766	68 610	79 086	107 883	125 232	139 176	119 787	6 390	5 602
Zusammen	2 571 952	416 478	395 691	478 210	457 635	424 218	369 167	18 556	11 997
Eichen	532 395	97 677	58 942	72 414	83 548	100 485	109 089	7 282	2 958
Birken	212 340	1 660	7 539	30 749	47 691	60 719	55 428	4 829	3 725
Buchen	1 827 217	317 141	329 210	375 047	326 396	263 014	204 650	6 445	5 314
Zusammen	2 571 952	416 478	395 691	478 210	457 635	424 218	369 167	18 556	11 997

nach Staaten, Besitzstand und Holzarten.
des Deutschen Reichs 1903, II.)

Staaten — Arten des Besitzstandes — Holzarten	Im Jahre 1900 waren im Hochwald bestanden mit								
	Nadelholz								
	überhaupt	über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Räumden	Blößen
		Jahre alt							
	Hektar								
Preußen	5 007 235	335 782	375 781	593 657	1 006 161	1 231 791	1 263 964	83 841	116 258
Bayern	1 663 592	156 715	194 143	267 785	295 747	361 707	337 977	17 350	32 168
Sachsen	302 679	6 432	15 306	42 906	72 813	75 621	77 068	2 266	10 267
Württemberg	336 491	27 364	36 294	45 886	58 878	76 844	88 125	842	2 258
Baden	263 961	31 704	30 328	43 969	54 911	50 957	49 297	620	2 175
Hessen	99 712	1 978	7 147	20 975	24 864	21 697	22 208	263	580
Mecklenb.-Schwerin	144 827	5 536	9 184	18 739	30 322	38 092	37 015	2 117	3 822
Sachsen-Weimar	55 796	1 657	2 808	8 450	15 086	14 653	12 392	356	394
Mecklenb.-Strelitz	38 392	7 279	5 343	6 545	6 535	5 935	6 147	182	426
Oldenburg	33 532	72	457	2 662	4 592	8 616	16 192	572	369
Braunschweig	42 696	997	2 514	8 259	10 657	9 694	8 877	96	1 602
Sachsen-Meiningen	59 463	4 811	6 075	10 458	12 822	11 146	11 553	1 410	1 188
Sachsen-Altenburg	29 544	443	2 422	3 793	7 317	7 362	7 429	212	566
Sachsen-Cob.-Gotha	43 180	2 100	5 197	7 815	9 584	9 021	7 995	186	1 282
Anhalt	40 826	1 708	2 120	4 330	10 281	10 162	11 743	168	314
Schwarzb.-Sondersh.	14 753	545	1 293	2 418	3 157	3 931	3 283	41	85
Schwarzb. Rudolstadt	29 548	1 232	2 514	5 778	5 933	7 012	6 502	288	289
Waldeck	12 348	2	57	589	2 711	3 939	4 209	284	557
Reuß älterer Linie	8 757	481	643	1 044	1 895	1 747	2 598	145	204
Reuß jüngerer Linie	27 181	607	1 595	3 455	5 685	6 563	8 478	166	632
Schaumburg-Lippe	1 441	—	27	177	337	460	338	5	97
Lippe	6 234	3	653	675	1 138	1 690	1 420	294	361
Lübeck	1 064	—	26	51	429	216	330	11	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	572	3	2	1	38	133	395	—	—
Elsaß-Lothringen	143 443	23 993	19 027	20 478	22 884	28 089	25 311	1 315	2 346
Deutsches Reich	**8 407 267**	**611 444**	**720 956**	**1 120 895**	**1 664 777**	**1 987 078**	**2 010 846**	**113 030**	**178 241**
1. Kronforsten	157 356	11 285	16 695	26 742	35 846	32 356	31 958	601	1 873
2. Staatsforsten	3 190 510	420 852	352 790	467 320	616 166	621 858	625 348	25 988	60 188
3. Staatsanteilsforsten	16 510	1 364	2 839	3 386	3 017	2 878	2 880	—	146
4. Gemeindeforsten	1 040 118	61 811	89 638	152 709	218 388	245 879	243 585	10 876	17 232
5. Stiftungsforsten	134 168	6 196	11 762	19 003	27 678	33 698	32 234	1 042	2 555
6. Genossenforsten	83 154	942	2 755	7 289	17 735	25 069	26 101	1 487	1 776
7. Privatforsten	3 785 451	108 994	244 477	444 446	745 947	1 025 340	1 048 740	73 036	94 471
Zusammen	8 407 267	611 444	720 956	1 120 895	1 664 777	1 987 078	2 010 846	113 030	178 241
Kiefern	5 603 128	390 041	453 519	720 494	1 143 877	1 327 843	1 353 327	91 393	122 634
Lärchen	13 309	149	647	2 106	3 435	3 010	3 749	101	112
Fichten	2 492 122	161 096	219 521	349 966	476 358	607 152	607 051	19 280	51 698
Tannen	298 708	60 158	47 269	48 329	41 107	49 073	46 719	2 256	3 797
Zusammen	8 407 267	611 444	720 956	1 120 895	1 664 777	1 987 078	2 010 846	113 030	178 241

Digitized by Google

3. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1903 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	396 916	93 906	—	113 797	173 396	353 182	413 695
» Westpreußen	386 606	71 723	—	75 755	190 933	159 183	160 744
» Brandenburg	627 715	51 021	—	76 454	309 271	232 499	396 878
» Pommern	435 583	50 423	—	65 178	199 704	274 292	309 889
» Posen	633 783	66 745	—	112 388	284 372	146 582	222 428
» Schlesien	565 945	191 557	—	161 903	328 340	375 244	347 087
» Sachsen	329 275	157 920	85	155 308	200 354	232 456	211 318
» Schleswig-Holstein	144 648	41 125	—	55 049	31 297	204 207	206 178
» Hannover	421 673	83 434	—	23 291	131 989	247 348	402 251
» Westfalen	236 206	74 930	—	14 452	94 934	168 243	163 328
» Hessen-Nassau	143 852	64 072	—	26 228	86 346	151 250	181 419
» Rheinland	254 107	93 958	2 306	31 947	174 095	261 865	213 424
Hohenzollern	1 109	1 728	12 600	5 354	4 839	9 000	12 454
Preußen	4 577 418	1 042 542	14 991	917 104	2 209 870	2 815 351	3 241 093
Bayern rechts des Rheins	509 010	279 422	66 281	332 326	286 822	467 966	1 234 721
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	54 026	13 164	1 312	29 206	58 077	31 070	53 479
Bayern	563 036	292 586	67 593	361 532	344 899	499 036	1 288 200
Sachsen	211 309	53 921	—	27 454	125 008	195 692	178 021
Württemberg	40 329	30 586	161 413	100 128	98 742	151 312	296 311
Baden	48 844	38 088	52 350	56 157	87 720	71 357	211 228
Hessen	70 920	28 406	2 984	58 617	66 391	52 773	94 713
Mecklenburg-Schwerin	161 200	38 145	—	24 924	55 780	125 500	118 584
Sachsen-Weimar	28 545	21 330	3	25 963	23 962	36 667	31 050
Mecklenburg-Strelitz	26 021	11 459	—	4 671	9 631	20 904	20 916
Oldenburg	69 494	5 024	1	5 143	15 879	35 173	82 230
Braunschweig	28 755	27 554	—	6 953	18 986	39 077	33 059
Sachsen-Meiningen	18 320	9 957	89	5 189	14 380	20 370	27 131
Sachsen-Altenburg	15 433	9 032	—	7 061	9 210	15 906	11 540
Sachsen-Coburg-Gotha	11 308	10 239	206	14 007	12 459	19 090	20 234
Anhalt	29 720	10 861	—	17 106	19 384	17 599	15 973
Schwarzburg-Sondersh.	5 134	6 078	51	5 541	4 980	8 461	3 876
Schwarzburg-Rudolstadt	6 949	3 707	37	3 568	6 168	5 551	7 423
Waldeck	10 548	4 423	—	461	4 174	12 759	8 901
Reuß älterer Linie	3 367	478	—	1 454	2 130	2 751	5 388
Reuß jüngerer Linie	7 643	2 296	—	3 138	5 252	7 184	14 008
Schaumburg-Lippe	5 213	1 943	—	204	1 718	2 753	4 642
Lippe	14 111	6 763	—	1 100	6 371	13 098	7 850
Lübeck	3 245	997	—	254	1 055	3 487	2 656
Bremen	1 880	88	—	219	1 340	1 715	8 397
Hamburg	3 382	1 053	—	103	1 366	4 011	3 181
Elsaß-Lothringen	50 693	149 919	116	52 442	90 703	112 821	187 251
Deutsches Reich	**6 012 817**	**1 807 475**	**299 834**	**1 700 493**	**3 237 558**	**4 290 398**	**5 923 856**
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1903 betrug die Gesamterntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	485 169	137 935	—	166 465	1 797 748	469 455	1 706 318
» Westpreußen	496 795	136 748	—	136 420	1 854 352	229 651	766 768
» Brandenburg	1 029 387	118 527	—	171 764	4 611 357	450 619	1 426 419
» Pommern	666 801	109 132	—	133 950	2 672 135	485 408	1 281 478
» Posen	1 027 800	124 483	—	202 656	3 601 851	253 647	936 141
» Schlesien	869 887	350 233	—	324 572	4 238 896	726 660	1 350 412
» Sachsen	629 225	431 845	114	395 843	3 162 107	544 722	745 995
» Schleswig-Holstein	235 182	94 973	—	116 389	357 344	393 990	751 721
» Hannover	714 938	195 040	—	47 310	1 855 124	525 270	1 613 271
» Westfalen	404 264	135 784	—	21 771	1 322 075	280 707	747 169
» Hessen-Nassau	263 818	123 682	—	45 135	1 087 583	286 491	875 758
» Rheinland	489 079	195 570	2 915	62 898	2 155 857	512 634	881 678
Hohenzollern	1 320	2 751	17 736	8 384	47 309	12 886	64 065
Preußen	7 313 665	2 156 703	20 765	1 833 557	28 763 738	5 172 140	13 147 193
Bayern rechts des Rheins	832 567	437 043	108 888	568 424	3 917 182	732 696	6 552 839
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	116 801	25 618	2 314	73 388	804 732	64 586	272 859
Bayern	949 368	462 661	111 202	641 812	4 721 914	797 282	6 825 698
Sachsen	458 086	134 592	—	60 803	2 016 624	448 345	675 323
Württemberg	59 636	49 881	212 312	168 441	1 151 977	232 138	1 475 278
Baden	85 080	64 116	97 528	98 575	1 030 009	111 619	1 118 043
Hessen	151 504	61 638	5 570	138 697	957 728	110 183	442 760
Mecklenburg-Schwerin	275 640	84 249	—	58 290	874 103	275 923	481 778
Sachsen-Weimar	57 009	43 354	4	52 699	341 081	72 616	157 944
Mecklenburg-Strelitz	42 724	21 478	—	9 109	134 064	41 599	89 521
Oldenburg	108 442	9 998	1	9 832	212 807	67 897	298 773
Braunschweig	66 018	74 105	—	16 923	290 300	101 138	135 812
Sachsen-Meiningen	30 110	16 610	98	9 266	211 478	32 770	134 696
Sachsen-Altenburg	31 720	19 825	—	14 293	137 636	35 283	53 103
Sachsen-Coburg-Gotha	19 728	17 617	235	24 747	161 168	30 659	90 186
Anhalt	58 766	32 317	—	48 470	334 060	45 401	50 413
Schwarzburg-Sondersh.	10 354	13 610	56	11 807	65 426	18 406	9 123
Schwarzburg-Rudolstadt	13 121	7 714	37	7 663	77 914	10 035	33 766
Waldeck	17 587	8 132	—	805	42 066	23 897	39 309
Reuß älterer Linie	6 734	879	—	2 966	27 264	6 300	19 558
Reuß jüngerer Linie	15 270	5 002	—	6 287	75 118	14 977	45 629
Schaumburg-Lippe	11 106	4 283	—	401	23 538	6 272	18 771
Lippe	27 735	13 598	—	1 666	79 660	25 118	40 892
Lübeck	5 365	2 015	—	480	10 856	6 242	7 304
Bremen	3 100	131	—	305	12 744	2 865	33 854
Hamburg	4 479	1 283	—	124	11 523	5 953	11 818
Elsaß-Lothringen	82 146	249 273	174	105 621	1 136 734	178 327	918 482
Deutsches Reich	**9 904 493**	**3 555 064**	**447 982**	**3 323 639**	**42 901 530**	**7 873 385**	**26 355 027**
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903	1899/1902	1903
Prov. Ostpreußen	13,2	12,2	15,5	14,7	15,1	—	15,5	14,6	112,8	103,7	15,8	13,3	33,6	41,2
» Westpreußen	12,1	12,9	19,2	19,1	—	—	18,3	18,0	116,7	97,1	15,0	14,4	32,6	47,7
» Brandenburg	13,6	16,4	20,0	23,2	—	—	19,4	22,5	139,3	149,1	16,0	19,4	33,4	35,9
» Pommern	14,1	15,3	21,8	21,6	20,0	—	18,9	20,6	133,7	133,8	15,3	17,7	32,0	41,4
» Posen	12,6	16,2	16,1	18,7	15,1	—	16,0	18,0	129,6	126,7	14,2	17,8	30,0	42,1
» Schlesien	13,3	15,4	16,9	18,3	15,0	—	18,4	20,0	131,6	129,1	16,9	19,4	32,4	38,9
» Sachsen	16,1	19,1	24,2	27,3	9,1	13,4	22,9	25,5	147,8	157,8	20,9	23,4	37,7	35,8
» Schleswig-Holstein	16,4	16,3	25,8	23,1	15,1	—	20,8	21,1	113,2	114,2	19,2	19,3	33,9	36,5
» Hannover	15,8	17,0	21,9	23,4	15,1	—	18,5	20,3	140,6	140,6	19,5	21,2	37,0	40,1
» Westfalen	16,0	17,1	18,3	18,1	—	—	14,4	15,1	136,1	139,3	16,4	16,7	40,5	45,7
» Hessen-Nassau	16,4	18,3	19,1	19,3	15,1	—	16,8	17,2	138,6	126,0	18,2	18,9	42,8	48,3
» Rheinland	17,7	19,2	19,8	20,8	12,3	12,8	18,2	19,7	134,5	123,8	18,4	19,6	37,6	41,3
Hohenzollern	12,2	11,9	13,3	15,9	14,6	14,1	14,5	15,7	96,6	97,6	13,8	14,3	41,0	51,4
Preußen	14,2	16,0	19,6	20,7	14,2	13,9	18,8	20,0	132,2	130,2	17,1	18,4	34,9	40,6
Bayern rechts des Rheins	14,6	16,4	15,1	15,6	17,1	16,4	16,1	17,1	130,2	136,6	15,3	15,7	49,7	53,1
Bayern l. Rh. (Rbz Pfalz)	19,6	21,6	17,3	19,5	17,8	17,6	23,5	25,1	136,8	138,6	18,5	20,6	48,0	51,0
Bayern	15,0	16,9	15,2	15,8	17,1	16,5	16,7	17,8	131,4	136,9	15,5	16,0	49,7	53,0
Sachsen	17,8	21,7	22,0	25,0	—	—	20,5	22,1	143,6	161,8	20,5	22,9	39,6	37,9
Württemberg	13,0	14,8	14,7	16,3	12,6	13,2	15,2	16,8	119,9	116,7	14,2	15,3	47,0	49,8
Baden	15,5	17,4	15,6	16,6	17,8	18,8	16,2	17,6	127,6	117,4	15,5	15,6	51,3	52,9
Hessen	19,6	21,4	20,9	21,7	18,2	18,7	23,3	23,7	143,9	144,3	21,2	20,9	47,0	46,7
Mecklenburg-Schwerin	16,7	17,1	23,1	22,1	—	—	21,6	23,4	140,6	156,7	18,8	22,0	39,4	40,8
Sachsen-Weimar	15,8	20,0	19,8	20,3	11,0	14,0	17,9	20,3	130,5	142,3	18,3	19,8	47,3	50,9
Mecklenburg-Strelitz	15,3	16,4	20,3	18,7	—	—	17,9	19,5	142,9	139,2	17,4	19,9	40,4	42,8
Oldenburg	14,7	15,8	24,4	19,9	13,1	14,0	18,8	19,1	140,1	134,0	18,8	19,3	34,4	36,3
Braunschweig	19,2	23,0	23,6	26,9	—	—	21,6	24,3	148,5	152,9	23,5	25,9	40,3	41,1
Sachsen-Meiningen	14,5	16,4	16,6	16,7	10,4	11,0	17,6	17,9	137,9	147,1	16,5	16,1	50,3	49,6
Sachsen-Altenburg	17,3	20,6	20,7	21,9	10,0	—	17,7	20,2	133,1	149,4	19,8	22,2	45,6	46,0
Sachsen-Coburg-Gotha	14,6	17,4	17,0	17,2	12,0	11,4	17,5	17,7	129,7	129,4	16,1	16,1	45,0	44,6
Anhalt	17,2	19,6	27,0	29,8	—	—	24,7	28,3	155,3	172,3	22,0	25,8	39,0	31,6
Schwarzburg-Sondersh.	15,9	20,2	20,0	22,4	11,7	11,1	19,4	21,3	126,6	131,4	19,7	21,7	35,2	23,5
Schwarzburg-Rudolstadt	16,3	18,9	22,2	20,6	15,7	10,0	20,8	21,5	120,8	126,3	18,2	18,1	47,9	45,5
Waldeck	15,0	16,7	20,0	18,4	—	—	17,2	17,5	118,0	100,8	17,9	18,7	36,8	44,2
Reuß älterer Linie	17,4	20,0	19,2	18,4	—	—	18,2	20,4	116,8	128,0	19,1	22,9	37,9	36,3
Reuß jüngerer Linie	16,4	20,0	20,1	21,8	—	—	17,4	20,0	129,8	143,0	18,2	20,8	34,1	32,6
Schaumburg-Lippe	20,9	21,3	23,9	22,0	14,7	—	19,2	19,7	144,8	137,0	21,1	22,8	39,4	40,4
Lippe	18,1	19,7	20,3	20,1	—	—	15,8	15,1	137,7	125,0	18,7	19,2	46,1	52,1
Lübeck	15,7	16,5	24,1	20,2	—	—	18,0	18,9	103,4	102,9	16,3	17,9	26,2	27,5
Bremen	14,8	16,5	15,9	14,9	—	—	14,3	13,9	96,7	95,1	14,7	16,7	33,9	40,3
Hamburg	13,1	13,2	11,7	12,2	—	—	11,0	12,1	99,5	84,4	12,4	14,8	38,5	37,2
Elsaß-Lothringen	14,8	16,2	15,4	16,6	16,1	15,0	17,9	20,1	129,8	125,3	14,0	15,8	42,0	49,1
Deutsches Reich	14,7	16,5	18,6	19,7	14,7	14,9	18,2	19,5	132,8	132,5	17,1	18,4	40,2	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,0	.	37,5
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,0	.	126,1	.	17,3	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,3	.	122,9	.	17,3	.	40,4
98	.	15,1	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,3	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,3	.	15,6	.	110,3	.	14,1	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,4	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,1	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,3	.	38,1
93	.	14,9	.	16,7	.	15,3	.	14,3	.	134,1	.	10,7	.	22,1

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1900									
	wurden gezählt 1000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Äpfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Äpfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
Prov. Ostpreußen	882	564	708	1 493	3 647	24	15	19	41	99
» Westpreußen	614	399	1 359	892	3 264	24	16	53	35	128
Stadt Berlin	4	6	4	2	16	67	91	66	36	260
Prov. Brandenburg	2 014	1 262	5 443	2 094	10 813	50	32	137	52	271
» Pommern	813	434	1 516	880	3 643	27	15	50	29	121
» Posen	937	732	2 011	1 120	4 800	32	25	70	39	166
» Schlesien	2 773	1 807	5 317	1 984	11 881	69	45	132	49	295
» Sachsen	2 788	1 507	8 011	2 477	14 783	110	60	317	98	585
» Schleswig-Holstein	1 065	413	625	310	2 413	56	22	33	16	127
» Hannover	3 798	1 101	3 903	767	9 569	99	28	101	20	248
» Westfalen	2 766	816	2 030	370	5 982	137	40	101	18	296
» Hessen-Nassau	2 712	812	2 758	470	6 752	173	52	175	30	430
» Rheinland	5 558	2 319	3 648	951	12 476	206	86	135	35	462
Hohenzollern	173	75	87	13	348	152	65	76	12	305
Preußen	26 897	12 247	37 420	13 823	90 387	77	35	107	40	259
Bayern rechts des Rheins	5 928	2 911	9 248	1 519	19 606	85	42	132	22	281
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	647	538	1 494	281	2 960	109	91	252	47	499
Bayern	6 575	3 449	10 742	1 800	22 566	87	45	141	24	297
Sachsen	2 541	1 604	3 674	1 439	9 258	169	107	245	96	617
Württemberg	5 908	2 328	2 186	464	10 886	303	119	112	24	558
Baden	2 878	1 776	2 696	996	8 346	191	117	179	66	553
Hessen	1 614	515	1 819	186	4 134	210	67	237	24	538
Mecklenburg-Schwerin	427	208	648	315	1 598	33	16	49	24	122
Sachsen-Weimar	522	227	1 732	246	2 727	144	63	479	68	754
Mecklenburg-Strelitz	76	39	136	44	295	26	13	47	15	101
Oldenburg	574	178	(1) 306	83	(1) 1 141	89	28	(1) 48	13	(1) 178
Braunschweig	509	161	565	123	1 358	139	44	154	33	370
Sachsen-Meiningen	241	99	388	103	831	98	40	157	42	337
Sachsen-Altenburg	266	157	703	217	1 343	201	118	531	164	1 014
Sachsen-Coburg-Gotha	264	108	445	148	965	133	55	225	75	488
Anhalt	290	182	796	315	1 583	126	79	346	137	688
Schwarzburg-Sondersh.	119	49	369	81	618	138	57	428	94	717
Schwarzburg-Rudolstadt	119	55	254	75	503	127	58	270	81	536
Waldeck	117	23	133	8	281	105	20	119	7	251
Reuß älterer Linie	37	27	93	9	166	116	84	293	29	522
Reuß jüngerer Linie	90	53	202	61	406	109	64	245	74	492
Schaumburg-Lippe	98	25	169	8	300	287	75	497	24	883
Lippe	238	62	308	31	639	196	51	253	26	526
Lübeck	30	20	26	23	99	101	66	88	76	331
Bremen	79	47	25	14	165	307	182	100	57	646
Hamburg	109	85	116	40	350	262	204	279	97	842
Elsaß-Lothringen	1 714	1 392	3 485	896	7 487	118	96	240	62	516
Deutsches Reich	52 332	25 116	(1) 69 436	21 548	(1) 168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, III. und IV.)

Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche bis zu 1 Ar	über 1 Ar bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabakblättern vom ha dz	überhaupt dz
1883	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
1888	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,6	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
1893	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
1898	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,66	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
02	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,6	376 975

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha hl Weinmost	Ernteertrag insgesamt hl Weinmost	Wert des Mostes Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.
91	119 294	6,3	748 462	.
92	118 292	14,1	1 673 626	.
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5
1896	116 405	43,4	5 050 874	109,6
97	117 042	23,7	2 775 643	84,5
98[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
03	119 649	31,9	3 785 697	104,4

Im Erntejahr 1903 in den Staaten (und hauptsächlichsten der weinbautreibenden Landesteile).

Preußen	18 316	33,3	597 974	21,8	Konstanz	1 650	44,6	73 546	1,6
Wiesbaden	3 139	23,6	74 115	3,2	Freiburg	9 306	41,0	381 940	11,5
Koblenz	8 360	36,4	304 018	9,2	Karlsruhe	2 827	40,1	113 478	4,0
Trier	4 006	51,4	205 821	8,9	Mannheim	3 850	17,2	66 294	2,1
Bayern	22 128	34,1	753 377	18,0	Hessen	13 403	38,7	518 483	12,1
Pfalz	15 267	38,7	591 022	13,3	Starkenburg	679	33,8	22 970	0,5
Unterfranken	6 196	23,2	143 587	4,1	Rheinhessen	12 713	39,0	495 393	11,6
Württemberg	16 805	26,0	437 205	14,0	Elsaß-Lothringen	30 897	26,0	828 503	18,9
Neckarkreis	11 897	29,1	346 371	11,2	Unter-Elsaß	14 304	26,7	381 905	7,3
Schwarzwaldkreis	996	15,5	15 455	0,5	Ober-Elsaß	10 765	21,0	226 255	6,6
Jagstkreis	3 653	18,6	68 045	2,1	Lothringen	5 828	37,8	220 343	5,0
Baden	17 633	36,8	635 258	19,2	Übrige Staaten	467	31,9	14 897	0,4

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz		Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz
1893	42 065	2,5	106 400	1899[1])	36 143	6,3	227 380
94	42 203	7,8	331 090	1900[1])	37 191	5,9	217 824
95	42 074	7,2	301 810	01[2])	37 506	3,3	125 188
96	40 700	6,2	253 250	02[2])	36 731	6,2	227 636
97	39 525	6,0	238 610	03[2])	36 667	5,8	211 201
98	38 740	5,6	218 670				

Erntejahr 1902. Staaten und Landesteile	Erntefläche ha	Veranschlagter Ernteertrag[2]) vom ha dz	Veranschlagter Ernteertrag[2]) insgesamt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1903 angelegten Flächen dz	1902 angelegten Flächen dz	vor 1902 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Reg.-Bez. Königsberg . .	131	4,3	563	12	57	—	86	319	89	—
» Posen	1 272	3,3	4 226	110	594	—	775	2 181	201	365
» Magdeburg .	402	6,3	2 527	1	26	—	541	1 371	382	206
» Wiesbaden . .	116	7,4	862	—	6	—	681	78	43	54
» Sigmaringen.	84	6,4	536	0	2	—	—	534	—	—
Übrige preuß. Landesteile	124	3,7	457	2	13	—	276	84	13	69
Preußen	2 129	4,3	9 171	125	698	—	2 359	4 567	728	694
Reg.-Bez. Oberbayern .	3 895	5,8	22 496	48	554	7 575	8 750	4 384	781	404
» Niederbayern.	5 116	5,8	29 751	53	646	8 544	12 646	6 861	754	247
» Pfalz	135	7,3	987	4	7	304	510	162	—	—
» Oberpfalz . . .	1 220	3,5	4 286	15	64	408	1 512	1 884	115	288
» Oberfranken .	2 182	4,4	9 549	44	141	159	3 671	4 431	699	404
» Mittelfranken.	10 686	4,1	43 735	88	1 593	10 477	19 872	9 803	1440	462
» Unterfranken.	232	1,9	438	2	49	—	82	57	20	228
» Schwaben . .	100	2,0	199	—	—	—	—	199	—	0
Bayern	23 566	4,7	111 441	254	3 054	27 467	47 043	27 781	3 809	2 033
Neckarkreis	1 170	6,8	7 977	20	155	—	6 137	1 665	—	—
Schwarzwaldkreis	2 723	7,4	20 033	35	227	—	16 918	2 853	—	—
Jagstkreis	128	2,3	293	—	—	—	163	130	—	—
Donaukreis	1 091	6,2	6 788	14	178	—	5 944	652	—	—
Württemberg	5 112	6,9	35 091	69	560	—	29 162	5 300	—	—
Bd.-Kom.-Bz. Konstanz.	197	4,9	970	4	29	—	—	937	—	—
» Freiburg .	48	7,3	350	—	11	—	339	—	—	—
» Karlsruhe	804	9,7	7 823	72	121	254	7 333	—	—	43
» Mannheim	747	8,4	6 291	18	94	607	3 355	856	1 361	—
Baden	1 796	8,6	15 434	94	255	861	11 027	1 793	1 361	43
Bezirk Unter-Elsaß . . .	3 701	9,8	36 286	190	801	4 626	25 634	4 688	283	64
» Ober-Elsaß . . .	128	12,0	1 540	0	5	—	1 232	303	—	—
» Lothringen	195	10,3	2 006	6	62	—	1 938	—	—	—
Elsaß-Lothringen	4 024	9,9	39 832	196	868	4 626	28 804	4 991	283	64
Übrige deutsche Bundesstaaten	40	5,8	232	1	6	36	130	49	7	3
Deutsches Reich	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswert.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Die Viehzählung am 1. Dezember 1900 ergab: Stückzahl: 1000 Stück					Verkaufswert: Millionen Mark					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt [1]
Prov. Ostpreußen	459,2	1 062,2	623,9	841,6	32,9	161,9	189,1	11,3	43,8	0,5	406,6
» Westpreußen	244,0	638,5	620,0	627,0	87,6	95,3	122,8	12,3	29,7	1,3	261,4
» Brandenburg	341,1	843,3	842,1	1 045,3	239,2	226,8	198,1	16,3	57,0	3,8	502,2
» Pommern	214,2	685,4	1 295,9	936,4	83,8	115,7	150,8	25,5	50,5	1,3	343,3
» Posen	263,8	869,5	612,8	771,6	116,2	95,3	173,0	12,1	37,2	1,5	319,2
» Schlesien	321,0	1 530,5	399,3	952,6	219,7	148,7	311,8	8,1	48,6	3,8	520,2
» Sachsen	213,1	778,2	835,7	1 261,0	297,3	167,4	203,9	18,5	71,0	4,7	465,5
» Schleswig-Holstein	184,8	899,0	235,2	611,7	48,4	123,5	201,7	7,6	33,4	1,1	367,8
» Hannover	243,9	1 115,0	824,9	1 556,9	233,0	139,5	253,3	14,7	84,2	4,0	495,6
» Westfalen	156,3	661,3	224,5	884,9	215,0	99,4	143,1	4,4	54,1	3,9	305,0
» Hessen-Nassau	85,2	587,6	305,0	556,2	172,0	64,0	127,6	5,7	29,9	2,8	230,0
» Rheinland	191,5	1 158,4	174,1	893,5	303,2	145,4	264,2	3,4	48,7	5,4	467,2
Hohenzollern	5,5	47,9	7,3	27,9	3,3	2,7	10,0	0,2	1,5	0,0	14,4
Preußen	2 923,6	10 877,0	7 001,5	10 966,9	2 051,6	1 585,4	2 349,4	140,9	588,8	33,6	4 698,3
Bayern rechts des Rheins	346,6	3 223,5	743,8	1 599,5	218,4	197,6	691,3	13,7	86,6	3,6	993,4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	40,1	245,7	16,3	157,7	56,2	27,1	65,4	0,4	10,3	1,0	104,2
Bayern	386,7	3 469,2	760,4	1 757,2	274,6	224,7	757,2	14,1	96,9	4,6	1 097,6
Sachsen	166,7	689,0	74,3	576,9	139,8	129,4	171,3	2,0	37,4	2,3	343,1
Württemberg	112,1	1 021,5	316,3	514,1	82,6	60,4	215,5	6,3	24,9	1,5	308,9
Baden	75,6	651,3	68,5	497,9	109,7	53,1	167,5	1,6	31,4	2,2	255,8
Hessen	59,3	330,7	81,6	313,4	127,0	32,6	81,5	1,7	15,8	2,2	134,0
Mecklenburg-Schwerin	101,5	328,7	529,2	454,4	27,7	55,3	64,9	10,4	23,2	0,5	154,3
Sachsen-Weimar	21,2	133,3	88,2	157,3	52,8	12,2	36,8	1,6	13,6	0,7	64,9
Mecklenburg-Strelitz	19,1	51,9	128,3	71,7	8,6	10,2	10,1	2,6	4,0	0,1	27,0
Oldenburg	41,9	264,9	112,1	210,8	37,3	26,0	61,3	2,1	12,0	0,7	102,1
Braunschweig	33,4	123,6	137,5	181,4	54,1	25,4	31,6	2,6	9,5	0,9	70,4
Sachsen-Meiningen	7,8	74,2	31,2	80,4	39,6	5,3	16,8	0,7	4,5	0,7	27,5
Sachsen-Altenburg	12,3	69,2	9,9	66,9	15,5	8,6	17,2	0,2	4,1	0,3	30,6
Sachsen-Coburg-Gotha	10,3	68,8	47,3	96,1	40,4	5,9	16,9	1,0	6,2	0,7	30,7
Anhalt	19,5	67,7	86,2	103,8	30,9	13,7	20,1	2,2	6,7	0,5	43,2
Schwarzburg-Sondersh.	5,0	25,0	37,9	40,9	15,5	3,1	5,4	0,6	2,1	0,2	11,6
Schwarzburg-Rudolst.	3,5	22,2	23,6	31,9	18,9	2,0	4,8	0,5	1,7	0,3	9,3
Waldeck	6,7	31,0	39,0	40,3	9,1	3,9	6,4	0,3	1,8	0,1	13,0
Reuß älterer Linie	2,0	14,5	2,3	10,1	3,9	1,5	3,2	0,0	0,6	0,1	5,6
Reuß jüngerer Linie	4,6	34,8	8,6	27,1	10,9	3,1	7,9	0,1	1,4	0,2	12,7
Schaumburg-Lippe	3,1	12,5	1,6	32,2	5,7	2,9	3,6	0,1	1,5	0,1	8,2
Lippe	9,5	38,3	16,3	86,2	36,4	5,6	8,0	0,3	4,9	0,6	19,6
Lübeck	4,0	8,5	3,2	10,5	1,8	2,0	1,7	0,1	0,6	0,0	4,4
Bremen	6,5	16,1	0,7	16,1	4,6	3,2	4,0	0,0	0,9	0,1	8,2
Hamburg	16,7	13,4	2,7	21,4	7,0	9,6	2,9	0,1	1,3	0,1	14,2
Elsaß-Lothringen	142,8	501,9	83,0	441,1	60,8	66,2	116,3	1,5	17,7	1,0	202,9
Deutsches Reich	4 195,4	18 939,7	9 692,5	16 807,0	3 267,0	2 352,1	4 182,3	194,8	913,7	54,6	7 698,4
1. Dzbr. 1897	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	.	.	.	.	.	.	.
1. Dzbr. 1892	3 836,3	17 555,8	13 589,7	12 174,4	3 091,5	1 881,8	3 547,1	217,7	684,7	48,0	(6 379,3
10. Jan. 1883	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,3	2 641,0	1 678,7	3 074,3	306,6	476,7	39,7	(5 576,9
10. Jan. 1873	3 352,5	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	.	.	.	.	.	.
Anfang d. 1860er Jahre	3 193,7	14 999,1	28 016,8	6 462,4	1 818,4	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswertes der Maultiere, Maulesel und Esel.

2. Lebendgewicht von Rindvieh, Schafen und Schweinen.

Nach der Aufnahme von 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, I. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Rindvieh					Schafe		Schweine	
	Kälber, noch nicht 6 Monate alt	Jungvieh, ½ bis 2 Jahre	2 Jahre alte und ältere: Stiere (Ochsen)	2 Jahre alte und ältere: Kühe	überhaupt	unter 1 Jahr	1 Jahr und älter	½ bis (noch nicht) 1 Jahr	1 Jahr und älter
	Tonnen (zu 1000 kg)								
Prov. Ostpreußen	7 409	85 967	39 243	220 798	353 417	3 384	22 347	20 703	21 542
» Westpreußen	5 209	45 465	16 314	162 103	229 091	4 549	20 003	16 294	14 054
Stadt Berlin	130	419	899	4 505	5 953	124	169	641	380
Prov. Brandenburg	7 047	54 957	37 253	219 234	318 491	5 966	26 919	25 665	29 459
» Pommern	5 792	43 093	15 969	197 209	262 063	8 366	40 127	30 625	21 298
» Posen	7 581	61 737	47 179	193 868	310 365	4 244	19 235	16 862	20 035
» Schlesien	13 444	90 094	66 812	381 614	551 964	2 572	13 544	31 097	13 699
» Sachsen	7 742	51 080	47 218	202 877	308 917	6 512	26 747	39 643	30 792
» Schleswig-Holstein	7 505	74 754	24 489	219 720	326 468	3 316	11 189	18 697	11 681
» Hannover	10 586	75 652	25 496	292 959	404 693	5 643	23 427	42 989	42 033
» Westfalen	4 955	37 878	8 956	176 015	227 804	1 466	6 992	36 237	19 443
» Hessen-Nassau	4 931	36 308	17 056	137 787	196 082	1 734	8 983	15 666	12 848
» Rheinland	9 694	60 354	34 957	286 600	391 605	1 058	4 983	30 407	14 543
Hohenzollern	537	2 858	1 579	10 094	15 068	55	233	1 033	375
Preußen	92 562	720 616	383 420	2 705 383	3 901 981	48 989	224 898	326 559	252 182
Bayern rechts des Rheins	28 855	155 477	206 286	682 212	1 072 830	4 588	22 396	33 242	31 840
Bayern l. Rh. (Rhj. Pfalz)	2 432	17 347	5 378	65 860	91 017	147	499	4 874	2 079
Bayern	31 287	172 824	211 664	748 072	1 163 847	4 735	22 895	38 116	33 919
Sachsen	5 437	34 170	16 622	223 257	279 486	726	2 618	20 306	10 379
Württemberg	11 299	60 789	39 296	221 978	333 362	2 146	10 014	9 799	8 628
Baden	6 692	39 081	22 641	163 255	231 669	513	2 186	16 737	12 335
Hessen	3 189	20 324	5 413	88 637	117 563	589	2 551	10 121	4 055
Mecklenburg-Schwerin	2 494	16 291	4 917	90 105	113 807	3 784	16 739	11 718	10 142
Sachsen-Weimar	1 801	10 255	5 143	31 993	49 192	642	2 962	4 097	2 853
Mecklenburg-Strelitz	415	3 058	959	13 081	17 513	903	4 122	1 611	2 396
Oldenburg	2 378	19 744	5 570	66 536	94 228	1 074	3 004	10 210	3 656
Braunschweig	1 508	9 562	6 360	31 433	48 863	1 298	4 362	4 140	5 710
Sachsen-Meiningen	897	4 612	3 045	18 014	26 568	269	1 021	2 398	1 119
Sachsen-Altenburg	1 043	4 374	1 544	22 555	29 516	74	323	1 862	1 517
Sachsen-Coburg-Gotha	911	5 144	2 786	18 698	27 539	416	1 563	3 511	1 715
Anhalt	806	4 313	8 597	17 032	30 748	816	3 015	3 633	2 315
Schwarzb.-Sondersh.	283	1 374	702	6 777	9 136	336	1 267	1 315	574
Schwarzb.-Rudolstadt	213	1 099	804	5 514	7 630	181	676	876	495
Waldeck	323	2 043	708	7 015	10 089	303	1 105	932	796
Reuß älterer Linie	187	886	941	3 234	5 248	14	89	242	132
Reuß jüngerer Linie	506	2 162	2 676	7 549	12 893	66	259	711	388
Schaumburg-Lippe	104	718	336	3 835	4 993	9	47	825	1 316
Lippe	290	2 512	608	10 865	14 275	117	545	2 731	2 521
Lübeck	38	275	73	2 568	2 954	38	83	329	312
Bremen	164	1 191	269	3 124	4 748	7	22	704	277
Hamburg	76	533	170	3 668	4 447	20	88	834	542
Elsaß-Lothringen	4 933	25 731	15 299	119 745	165 708	459	2 083	8 386	7 394
Deutsches Reich	**169 836**	**1 163 681**	**740 563**	**4 633 923**	**6 708 003**	**68 524**	**308 537**	**482 703**	**367 668**
1892	156 871	915 562	776 686	4 140 526	5 989 645	.	.	.	332 623
1883	132 061	717 896	759 462	3 452 619	5 062 038	.	.	.	239 532
1873	.	.	.	.	.	.	.	.	.

3. Federvieh und Bienenstöcke.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, 1. — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Es wurden gezählt am 1. Dezember 1900 Stück						
	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Perlhühner	Bienenstöcke ohne bewegliche Waben	Bienenstöcke mit beweglichen Waben
Provinz Ostpreußen	369 541	261 741	2 276 534	32 936	8 012	119 713	37 245
» Westpreußen	196 099	162 093	1 716 182	25 697	10 385	82 438	27 668
» Brandenburg	749 367	169 804	3 000 352	28 907	7 731	62 705	61 057
» Pommern	213 512	129 215	2 135 631	27 010	8 971	89 933	42 801
» Posen	352 660	212 230	2 131 886	44 854	22 085	77 282	39 961
» Schlesien	793 689	165 275	2 802 040	38 830	15 480	45 411	117 336
» Sachsen	374 837	146 252	3 549 269	25 257	7 715	40 584	52 306
» Schleswig-Holstein	63 434	89 788	1 844 494	9 212	1 012	83 449	33 258
» Hannover	181 762	157 613	4 251 031	13 936	3 146	188 446	30 280
» Westfalen	86 580	77 632	3 045 652	8 018	2 784	61 172	39 200
» Hessen-Nassau	232 042	40 595	1 706 596	4 866	1 191	26 543	33 867
» Rheinland	74 662	80 618	4 256 335	8 452	3 937	73 445	74 290
Hohenzollern	10 476	10 026	97 223	133	35	1 910	5 956
Preußen	3 698 661	1 702 882	32 813 225	268 108	92 484	953 031	595 225
Bayern rechts des Rheins	761 210	140 776	7 302 318	15 420	5 200	215 817	147 496
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	117 036	22 504	744 914	2 095	411	4 794	24 291
Bayern	878 246	163 280	8 047 232	17 515	5 611	220 611	171 787
Sachsen	549 982	65 582	1 901 369	13 700	4 261	30 903	44 888
Württemberg	237 556	181 531	2 479 777	4 388	3 188	55 973	94 913
Baden	155 581	56 150	1 888 324	2 916	1 160	29 242	78 651
Hessen	175 237	33 061	1 176 593	4 137	639	14 332	21 833
Mecklenburg-Schwerin	32 765	44 787	969 298	11 946	5 361	25 828	23 987
Sachsen-Weimar	70 080	15 281	518 395	2 972	632	6 274	13 611
Mecklenburg-Strelitz	9 327	10 441	164 074	1 887	915	3 792	7 385
Oldenburg	15 856	29 664	841 107	1 584	318	41 956	3 499
Braunschweig	29 641	15 030	454 754	3 315	1 133	7 403	2 983
Sachsen-Meiningen	35 367	6 308	243 093	1 316	294	5 309	6 703
Sachsen-Altenburg	28 448	4 087	183 937	678	219	2 398	5 863
Sachsen-Coburg-Gotha	31 494	6 058	284 094	2 040	243	2 422	8 839
Anhalt	33 593	15 678	408 914	3 248	909	3 617	3 171
Schwarzburg-Sondersh.	12 638	3 204	119 129	1 247	195	788	3 430
Schwarzburg-Rudolstadt	14 928	3 371	104 034	430	165	2 459	3 102
Waldeck	10 333	2 589	99 235	168	34	2 490	1 063
Reuß älterer Linie	14 330	820	45 018	267	39	381	1 558
Reuß jüngerer Linie	23 988	2 156	89 279	328	97	1 195	3 311
Schaumburg-Lippe	2 475	1 468	63 669	499	153	2 245	571
Lippe	4 885	4 221	184 182	818	237	3 543	1 487
Lübeck	926	941	42 146	179	105	981	752
Bremen	2 468	5 923	95 675	430	123	669	114
Hamburg	5 628	8 527	122 245	524	89	1 299	380
Elsaß-Lothringen	164 693	84 003	2 057 039	6 525	1 467	34 438	52 665
Deutsches Reich	6 239 126	2 467 043	55 395 837	351 165	120 071	1 453 579	1 151 771
1892	.	.	.	.	.	1 396 795	637 690
1883	.	.	.	.	.	1 543 591	368 206
1873	.	.	.	.	.	2 039 661	293 823

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,8	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,8	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,6	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Industr. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Industr. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

2. Die im Jahre 1902 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen

Verhältnis der revisionspflichtigen

(Nach den Berichten der

Bezeichnung der Industriezweige		Zahl der Fabriken usw			Anzahl der in den Fabriken usw.						
		überhaupt	mit		erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre			jungen Leute von 14 bis 16 Jahren		
			Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendlichen Arbeitern		16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gruppe											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											Deutsches
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	3 911	793	1 529	786 617	6 619	8 709	15 328	27 637	1 124	28 761
IV.	Industrie d. Steine und Erden.....	24 604	5 681	8 066	475 083	20 002	35 964	55 966	28 529	6 429	34 958
V.	Metallverarbeitung	13 214	2 749	8 044	320 691	18 583	26 710	45 293	32 114	7 383	39 497
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	11 997	1 174	7 078	583 034	9 955	14 879	24 834	36 367	1 877	38 244
VII.	Chemische Industrie	2 319	792	627	94 599	5 377	9 736	15 113	3 000	1 638	4 638
VIII.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	3 260	638	471	50 624	2 513	3 478	5 991	901	808	1 709
IX.	Textilindustrie ...	12 758	9 817	7 511	345 726	125 199	238 564	363 763	26 063	42 427	68 490
X.	Papierindustrie...	3 336	2 378	1 860	79 749	18 653	26 837	45 490	5 303	6 580	11 883
XI.	Lederindustrie	2 670	690	785	60 102	4 231	6 684	10 915	2 748	1 268	4 016
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe..	22 604	2 212	6 751	246 115	7 066	13 941	21 007	14 642	2 464	17 106
XIII	Nahrungs- u. Genußmittel.....	57 850	8 393	8 644	350 784	43 574	83 331	126 905	15 212	14 307	29 519
XIV.	Bekleidung u. Reinigung.....	8 698	7 314	3 222	71 468	40 350	59 439	99 789	4 636	11 454	16 090
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)..	4 995	116	2 150	100 847	66	396	462	5 895	9	5 904
XVI.	Polygraphische Gewerbe.....	5 654	2 840	4 197	91 389	12 021	15 608	27 629	11 591	3 326	14 917
—	Sonstige Industriezweige	1 066	112	115	7 813	415	1 187	1 602	436	135	571
	Zusammen...	178 936	45 699	61 050	3 664 641	314 624	545 463	860 087	215 074	101 229	316 303

[1]) Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen, Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren eine Anzahl von gewerblichen Anlagen ungezählt worden sind, kommen, die aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören.

›eſchäftigten Arbeiter (erwachſene und jugendliche beiderlei Geſchlechts).[1])

u den revidierten Fabriken.

Gewerbeaufſichtsbeamten.)

beſchäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter	Zahl der revidierten Fabriken usw.	In den revidierten Anlagen wurden beſchäftigt							
					Erwachſene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter	
männlich	weiblich	zuſammen	überhaupt		Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überhaupt	Gruppe
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Reich.												
141	16	157	830 863	3 162	756 846	14 228	26 781	1 098	119	11	799 083	III.
923	263	1 186	567 193	14 378	369 945	49 366	21 656	5 445	705	239	447 356	IV.
606	219	825	406 306	6 850	244 896	36 619	22 833	5 933	386	99	310 766	V.
516	66	582	646 694	7 112	454 664	21 247	27 562	1 513	391	65	505 442	VI.
29	46	75	114 425	1 529	84 423	11 561	2 566	1 222	14	26	99 812	VII.
28	22	50	58 374	1 903	36 784	4 800	725	680	24	13	43 026	VIII.
903	1 596	2 499	780 478	8 101	269 983	290 337	20 946	34 701	746	1 196	617 909	IX.
149	184	333	137 455	2 264	67 302	36 959	4 151	5 563	120	99	114 194	X.
68	23	91	75 124	1 506	45 585	9 155	2 181	1 005	29	11	57 966	XI.
395	104	499	284 727	11 457	169 656	15 576	9 890	1 867	247	54	197 290	XII.
291	471	762	507 970	20 763	239 565	100 307	9 404	11 846	192	256	361 570	XIII.
205	318	523	187 870	3 926	53 910	68 517	3 495	8 311	130	188	134 551	XIV.
79	5	84	107 297	1 381	30 198	177	1 590	6	15	—	31 986	XV.
314	64	378	134 313	3 317	65 363	21 314	8 026	2 594	204	50	97 551	XVI.
31	2	33	10 019	229	3 492	737	145	77	6	—	4 457	—
4 678	3 399	8 077	4 849 108	87 878	2 892 612	680 900	161 951	81 861	3 328	2 307	3 822 959	

›etr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, ſind die hier gegebenen auf die zwar beſondere, auf Grund des § 120 e der Gewerbeordnung erlaſſene Vorſchriften zur Anwendung

3. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1903.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 164.)

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1903 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1903 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweisen	keinen
Kunst- u. Handelsgärtnerei	7	7	184	1 808	1 328	—	6	2	2	1	2	4
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	12	12	13	7 715	2 005	49	14	3	7	3	6	3
Industrie d. Steine u. Erden	80	74	166	6 341	3 190	375	54	10	46	14	24	36
darunter:												
Arbeiter in Steinbrüchen	14	14	50	1 660	1 095	278	12	2	7	4	3	7
Steinmetzen, Steinhauer	20	20	30	801	438	10	13	1	14	4	9	7
Töpfer	13	8	46	884	504	—	6	4	6	1	4	3
Ziegelarbeiter	16	16	20	1 369	577	64	12	2	6	1	4	11
Glasarbeiter	8	8	12	1 048	383	23	7	—	3	2	2	4
Metallverarbeitung	153	150	1 483	35 343	11 099	7 424	132	47	117	25	35	90
darunter:												
Metallarbeiter für unedle Metalle (exkl. Eisen)	12	12	12	1 582	771	—	4	2	9	3	1	8
Arbeiter für Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegierungen	22	22	369	17 680	3 433	7 338	17	6	16	3	3	16
Former, Gießer (Eisen)	31	31	32	3 707	1 547	10	26	3	29	6	8	17
Klempner	25	25	844	3 905	2 556	47	35	20	20	6	10	9
Schlosser	14	13	64	3 463	766	3	10	2	10	1	4	8
Feilenhauer	7	7	52	526	319	—	4	1	7	—	—	7
Nadler und Drahtarbeiter	11	11	24	1 597	691	—	11	3	8	4	4	3
Industrie der Maschinen, Instr. und Apparate	78	75	79	25 476	4 866	232	61	10	54	12	24	39
darunter:												
Arbeiter in Maschinenfabriken	37	34	34	12 109	2 892	18	26	4	28	5	9	20
Wagenbauer	5	5	5	2 179	108	90	5	3	3	1	2	2
Schiffbauer	6	6	10	1 397	135	18	5	—	1	1	1	4
Arbeiter in Pianofortefabriken	8	8	8	612	367	17	7	—	4	2	4	2
Arbeiter für elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw	11	11	11	7 079	688	89	9	1	9	—	5	6
Chemische Industrie	14	14	14	749	449	—	8	—	8	4	3	7
Textilindustrie	64	62	78	16 563	6 881	762	49	10	67	10	22	30
darunter:												
Spinner	6	6	6	1 991	272	—	3	2	4	1	1	4
Weber	44	42	58	10 548	6 100	749	38	6	51	8	16	18
Bleicher, Färber, Drucker	6	6	6	3 301	184	—	3	—	3	—	1	5
Papier-Industrie	16	16	34	2 640	445	—	14	5	15	2	6	8
darunter:												
Buchbinder	10	10	22	2 034	186	—	12	4	8	1	5	4
Leder-Industrie	35	35	250	2 884	1 058	23	35	14	28	6	10	19
darunter:												
Gerber	10	10	13	1 005	309	—	11	3	7	—	4	6
Riemer und Sattler	13	13	23	368	191	23	8	4	10	4	2	7
Tapezierer	10	10	209	1 174	487	—	15	7	10	2	4	4
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	200	195	636	11 183	6 168	155	171	41	133	41	66	88
darunter:												
Arbeiter für Holzzurichtung und -Konservierung	13	13	49	1 102	614	84	16	4	8	1	9	3
Tischler, Schreiner	134	133	530	7 241	4 408	70	119	29	93	33	40	60
Böttcher	11	11	11	678	334	—	11	3	5	1	6	4
Drechsler, Dreher, Schnitzer	19	16	24	931	186	—	8	3	8	2	4	10
Vergolder, Lackierer	10	10	10	814	419	1	9	2	9	3	4	3

Digitized by Google

Gewerbegruppen Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1903 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1903 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	42	40	129	2 606	1 291	38	39	19	40	7	14	19
darunter:												
Brauer und Mälzer	13	11	14	352	183	—	12	4	11	3	2	6
Tabakarbeiter	12	12	12	558	355	26	10	1	11	—	6	6
Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	76	75	943	8 587	4 309	90	51	9	57	21	30	24
darunter:												
Schneider	24	23	129	1 575	1 301	12	14	2	18	12	5	6
Hutmacher	6	6	6	341	73	2	5	—	1	1	3	2
Kürschner	7	7	72	855	444	—	1	3	7	2	3	2
Schuhmacher	26	26	684	5 367	2 258	76	21	3	21	3	14	9
Baugewerbe	527	520	2 744	63 835	35 491	4 632	538	187	279	133	176	211
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger usw [1]	109	109	650	18 241	11 073	1 646	111	23	56	32	39	38
Steinträger	13	13	20	1 132	322	377	15	—	3	2	3	8
Erdarbeiter	23	23	24	2 016	787	125	18	1	6	2	3	18
Maurer	217	213	798	25 110	14 432	1 626	189	81	122	46	72	95
Zimmerer	71	69	348	7 485	3 048	654	81	35	22	24	26	19
Glaser	3	3	28	127	97	2	4	1	3	—	2	1
Maler	25	24	461	3 965	2 296	37	42	18	22	2	10	12
Stukkateure	21	21	200	3 088	1 990	34	24	7	17	10	7	4
Dachdecker	11	11	86	622	375	11	23	14	13	3	3	5
Steinsetzer, Pflasterer, Asphalteure	14	14	47	1 140	389	92	13	3	6	7	4	3
Ofensetzer	14	14	73	805	600	14	12	4	7	3	6	5
Gas- u. Wasserinstallateure	5	5	8	85	64	14	5	—	2	2	1	2
Polygraphische Gewerbe	23	22	31	2 717	1 168	10	14	7	21	4	5	13
darunter:												
Buch-, Stein- und Ziakdrucker	18	18	20	1 980	814	—	10	5	18	4	2	12
Künstlerische Gewerbe	7	7	19	529	168	—	6	2	7	1	5	1
Handelsgewerbe	39	39	114	5 343	3 003	6	26	2	29	8	9	22
darunter:												
Stauer, Schauerleute usw	14	14	81	3 650	2 038	6	12	2	13	2	6	6
Verkehrsgewerbe	29	28	80	4 184	2 628	15	28	4	13	7	7	14
darunter:												
Kutscher bei Personenfuhrwerk	10	9	9	1 708	846	—	9	2	3	3	—	6
Kutscher bei Fracht- (Roll-)fuhrwerk	9	9	28	880	304	—	9	1	4	2	5	2
Ewerführer, Flößer usw	5	5	7	1 329	1 246	—	4	—	1	1	1	3
Fensterreiniger	5	5	36	267	232	15	6	1	5	1	1	3
Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe	2	2	2	83	16	—	1	—	1	1	—	1
Sonstige Gewerbe	1	1	1	50	40	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtsumme 1903	[2] 1 405	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
Dagegen im Jahre 1902	[3] 1 084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
» » » 1901	[4] 1 071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571
» » » 1900	[5] 1 462	1 433	7 740	298 819	122 803	9 007	1 436	513	820	275	505	653
» » » 1899	[6] 1 336	1 288	7 121	256 858	99 338	10 122	1 126	379	596	331	429	528

[1]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer u Zimmerer«. [2]) [3]) [4]) [5]) [6]) Darunter 30, bzw. 13, 29, 48, 14 Streiks, die im Jahre 1902, bzw. 1901, 1900, 1899, 1898 begonnen hatte

Aussperrungen haben im Jahre 1903: 96 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahrs 7 beendet wurden. Von diesen 70 Aussperrungen wurden 1 714 Betriebe betroffen, in denen 52 541 Arbeite beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 35 273 Personen, außerdem wurden 835 Arbeiter infolg der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 31 mal den Arbeitslohn, 12 mal die Arbeitszeit und 53 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 36 Fällen volle in 15 Fällen teilweisen, in 19 Fällen keinen Erfolg.

4. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Zu 4—10. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 4. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 4.—6.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem anderen Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1893	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
1898	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
01	336	—	448 000	108 539,4	1 015 254	562	—	58 537	44 480,0	110 280
02	326	—	451 187	107 473,9	950 517	546	—	53 740	43 126,3	102 571
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1893	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
1898	10	7	857	807,6	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
01	10	9	1 264	985,1	4 529	41	18	13 192	3 534,9	43 429
02	16	8	2 022	1 010,4	4 699	33	22	12 547	3 285,0	40 006
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1893	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
1898	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753
01	598	25	40 802	16 570,2	71 999	59	32	14 636	647,5	21 502
02	540	25	39 202	17 963,6	65 731	57	35	14 943	702,5	29 811

[1]) Kainit und andere Kalirohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1893	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
1898	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
01	161	39	13 701	153,3	14 141	60	51	15 852	777,3	24 299
02	116	46	12 389	167,9	13 436	47	48	16 198	761,9	20 431
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1893	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
1898	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244
01	11	2	2 887	11,6	1 551	2 001	221	612 781	176 070,3	1 313 873
02	10	1	2 614	11,7	1 389	1 850	236	608 872	174 880,1	1 235 759

5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1893	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,6	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
1898	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
1900	70	9	3 482	587,6	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
01	70	9	3 640	578,8	15 730	25	3	4 353	294,7	35 129
02	69	10	3 567	572,8	15 613	26	3	4 587	267,5	31 545
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1893	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
1898	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209
01	26	75	657	247,8	13 314	121	87	8 650	1 121,1	64 173
02	27	75	819	248,2	12 647	122	88	8 973	1 088,5	59 805

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

6. Hüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Wert 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 7. Hochofenbetrieb.)					**Zink.**				
1893	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
1898	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
01	107	1	32 367	7 880,1	491 774	27	4	10 561	166,3	54 787
02	98	1	32 399	8 529,9	455 699	26	4	10 859	174,9	62 228
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1893	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
1898	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,8	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
01	13	21	2 866	127,2	33 361	9	13	4 806	31,7	46 610
02	14	19	3 039	144,5	32 382	9	12	4 699	31,0	34 384
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1893	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
1898	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
01	7	14	2 012	403 796	32 519	—	13	—	2 755	7 688
02	6	15	1 855	430 610	30 800	—	12	—	2 664	7 431
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1893	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,0	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,0	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,0	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
1898	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635
01	61	18	4 824	856,8	24 448	242	140	58 518	9 097,7	708 835
02	60	20	4 775	965,0	26 889	231	137	58 730	9 885,4	672 824

[1]) Davon wurden gewonnen	Silber kg aus: in- ländischen Erzen	Silber kg aus: aus- ländischen Erzen	Silber kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	Gold kg aus: in- ländischen Erzen	Gold kg aus: aus- ländischen Erzen	Gold kg aus: in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen
1898	173 329	276 522	30 727	111	837	1 899
99	194 188	236 532	36 870	112	486	2 007
1900	168 349	195 698	51 688	99	506	2 450
01	171 777	197 968	34 051	90	420	2 245
02	178 409	214 048	38 153	94	331	2 239

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Außer den aufgeführten Hüttenerzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkserzeugnisse, Kadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

7. Hochofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hochofenwerken waren Hochöfen vorhanden	in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	zur Flußeisenbereitung Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,8	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
1898	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	1 373,1	94 746	5 983,0	376 777
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	1 432,0	98 089	5 461,1	329 391
02	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	1 484,0	84 379	6 218,4	325 173

Jahr	Erzeugtes Roheisen: zur Schweißeisenbereitung Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 48) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,8	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,8	3 347	10,0	418	6 372,8	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
1898	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,8	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	1 099,2	72 554	51,3	6 378	13,9	691	8 520,5	551 146
01	927,3	58 907	46,9	4 934	12,8	453	7 880,1	491 774
02	770,4	41 050	45,2	4 671	11,9	426	8 529,9	455 699

8. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
1898	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
02	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke, 1901: 24 Werke, 1902: 22 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ, 1900: 16 250 t zu 3 675 000 ℳ, 1901: 7 200 t zu 1 125 000 ℳ, 1902: 5 800 t zu 1 450 000 ℳ.

9. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:					
				Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Zementstahl zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,6	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
1898	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile		Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw)		Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,6	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
1898	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
02	0,7	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,9	7 276

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1893	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
1898	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 608	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 953
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk, 1900: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ, 1900: 18 t zu 3 980 ℳ.

10. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1000 Mark
1893	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,1	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,8	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
1898	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
02	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Fassoneisen, Baueisen, Profileisen) Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Wert 1000 Mark	Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Wert 1000 Mark
1893	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
1898	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
02	142,3	29 027	2 223,0	233 931	856,3	122 747	42,5	14 371

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Menge 1000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Wert 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1000 Mark
1893	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
1898	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
02	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1902: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ, 1902: Schätzung unmöglich.

11. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Biers				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet	
					obergäriges	untergäriges	zusammen			
			Getreide	Malzersatzstoffe[2])			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Malzersatzstoffe kg
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl				
1883	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
1888	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,84	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
1893	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,78	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
1898	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,66	0,14
02	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,64	0,14
Im Rechnungsjahr 1902 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	162	158	22 900	737	287	901	1 188	59	19,63	0,27
Westpreußen	91	91	12 869	445	118	612	730	46	18,01	0,22
Brandenburg	566	565	122 147	2 447	2 225	4 827	7 052	137	17,36	0,31
Pommern	186	140	14 098	883	90	751	841	51	17,84	0,18
Posen	136	136	10 049	152	167	434	601	31	16,65	0,12
Schlesien	614	614	55 290	603	714	2 508	3 222	67	17,23	0,11
Provinz Sachsen	435	424	42 065	612	358	2 115	2 473	91	17,09	0,18
Schleswig-Holstein	436	278	26 587	519	194	1 406	1 600	110	16,77	0,16
Hannover	307	203	28 429	1 317	123	1 495	1 618	60	18,28	0,11
Westfalen	760	746	66 820	666	73	3 392	3 465	96	19,41	0,01
Hessen-Nassau	202	201	42 807	374	7	2 206	2 213	115	19,47	0,04
Rheinland	703	696	95 928	2 701	812	4 563	5 375	90	18,29	0,06
Hohenzollern	172	172	2 981	69	3	144	147	219	20,81	0,00
Zusammen Preußen	4 770	4 424	542 770	11 525	5 171	25 354	30 525	86	18,01	0,15
Sachsen	601	601	72 718	544	806	3 789	4 595	106	15,64	0,11
Hessen	125	125	30 719	122	—	1 567	1 567	136	19,68	0,00
Mecklenburg	256	95	7 603	111	97	388	485	68	15,78	0,14
Thüringen	590	590	47 825	146	121	2 410	2 531	151	18,93	0,02
Oldenburg	63	62	3 799	5	25	191	216	66	17,60	0,02
Braunschweig	58	58	10 592	73	25	571	596	125	17,82	0,07
Anhalt	60	60	8 086	112	65	387	452	139	17,86	0,24
Lübeck	22	21	1 817	18	29	83	112	104	16,30	0,16
Bremen	14	14	6 640	251	13	353	366	157	18,50	0,51
Hamburg	22	22	13 240	537	115	666	781	100	17,23	0,41

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 9681, 1888: 1274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3259 t, 1891: 4305 t, 1892: 5077 t, 1893: 5107 t, 1894: 6781 t, 1895: 7578 t, 1896: 7596 t, 1897: 9367 t, 1898: 10225 t, 1899: 9809 t, 1900: 8957 t, 1901: 8737 t und 1902: 7614 t.

Digitized by Google

11 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Braufteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Braufteuergebiet im Betriebe gewefenen Brauereien (f. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Braufteuer entrichtet [1])							
	obergäriges Bier:		untergäriges Bier:		bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche								
1883	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
1893	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
1898	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
01	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 009	1 323	620	493
02	3 258	509	2 814	—	962	365	1 152	753	1 000	1 308	595	447

[1]) Die Summe dieſer Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewefenen Brauereien (Nachw. a.) zum Teil etwas ab, was mit der Fixation der Braufteuer im Zuſammenhange ſteht.

11 c. Biergewinnung in den deutſchen Steuergebieten und dem deutſchen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Braufteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elſaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Braufteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elſaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1883	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
85	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
86	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
1888	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
1893	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
1898	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
02	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116

[1]) Für das Braufteuergebiet, für Württemberg und Elſaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1883—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1882 uſw) begannen; 1896: 1 Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erſt ſeit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen ſind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

12. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe		landwirtschaftliche	gewerbliche
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche						
1893/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
1902/03 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	293	—	1	4	—	—	4	302	1	4
Westpreußen	330	—	1	1	—	—	3	335	1	1
Brandenburg	597	3	11	24	—	—	12	647	4	13
Pommern	452	2	3	18	—	—	1	476	2	18
Posen	537	—	—	2	—	—	2	541	—	2
Schlesien	636	1	124	129	—	4	15	909	3	13
Provinz Sachsen	226	1	13	72	—	9	5	326	4	4
Hannover	15	—	231	60	—	2	7	315	100	51
Westfalen	1	—	471	113	—	—	40	625	218	95
Übr. preuß. Bezirk.	132	1	589	259	2	—	969	1 952	101	108
Bayern	1 353	5	1 039	14	1	—	2 143	4 555	3	7
Sachsen	532	—	13	9	—	1	17	572	—	5
Württemberg	696	18	2 239	22	40	3	2 679	5 697	2	6
Baden	199	5	3 576	8	9	4	17 247	21 048	—	4
Elsaß-Lothringen	37	—	55	3	—	—	21 962	22 057	—	—
Übrigen Bezirken	301	—	70	51	—	6	86	514	15	25

b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1893/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	66
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79

Digitized by Google

12 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt: in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirtschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirtschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: landwirtschaftlichen	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
A. Gesamterzeugung:										
1893/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 390	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
1902/03 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	118 978	—	224	5 130	—	—	108	124 440	224	5 130
Westpreußen	230 343	—	581	46	—	—	141	231 111	581	46
Brandenburg	478 297	1 013	352	12 867	—	—	276	492 805	35	12 342
Pommern	370 795	2 922	647	27 850	—	—	2	402 216	419	27 850
Posen	533 793	—	—	1 623	—	—	20	535 436	—	1 623
Schlesien	411 176	93	5 268	29 069	—	15 067	803	461 476	488	25 112
Prov. Sachsen	119 837	2 480	1 811	8 203	—	23 903	70	156 304	854	7 676
Hannover	4 100	—	48 571	43 479	—	12 753	67	108 970	21 303	41 279
Westfalen	50	—	86 655	59 566	—	—	142	146 413	42 303	55 343
Rheinland	1 033	8	45 451	42 521	1	—	1 583	90 597	12 554	27 777
Übrig. preuß. Bez.	11 022	—	10 047	39 630	6	—	550	61 253	1 709	39 629
Bayern	139 702	224	15 832	22 862	0	—	3 147	181 767	3 300	21 587
Sachsen	117 137	—	658	14 955	—	120	294	133 164	—	14 834
Württemberg	9 118	81	13 918	5 483	115	10 514	1 000	40 229	1 084	5 424
Baden	9 446	359	4 424	40 137	24	8 955	3 912	67 257	—	39 727
Mecklenburg	31 989	—	391	3 306	—	—	1	35 687	91	3 181
Anhalt	26 752	—	—	8	—	7 929	16	34 706	—	—
Elsaß-Lothringen	1 865	—	416	11	—	—	6 036	8 328	—	—
Übrigen Bezirken	27 339	—	12 144	21 649	—	8 883	759	70 774	3 635	19 067
B. Davon wurden erzeugt: [2]										
1902/03:										
1. In den besonders kontingentierten Brennereien:										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 745 491	4 613	132 970	150 100	125	82 589	4 853	2 120 740	37 585	128 858
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	692 746	61	93 379	187 873	—	3 385	1 316	978 759	48 263	176 799
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29):										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	7 112	1	5 617	—	6	—	11 932	24 669	194	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	197 423	—	15 422	—	—	—	716	213 561	2 541	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	2 505	—	40 100	15	2 150	64	44 834	—	41 648
C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien:										
	1 763 506	5 113	141 859	152 058	867	82 683	8 475	2 154 561	38 752	128 690
Von diesem Kontingent wurden abgebrannt	1 752 603	4 614	138 587	150 100	131	82 589	16 785	2 145 409	37 779	128 858

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.

[2] Gegen A. Gesamterzeugung im ganzen 372 hl weniger; wegen des Unterschiedes vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1904, I. S. 325, Anmerk. 1.

13. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben[1])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte[2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1883/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	Bis 1891/92	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	waren nur die	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671	Anbauflächen	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	der von den	264	910 698	183 037	116
1888/89	396	7 896 183	Fabriken selbst	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	gewonnenen	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	Rüben	322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	ermittelt.	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
1893/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
1898/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
[3] 02/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
Im Betriebsjahre 1902/03[3]) nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	3	49 498	2 818	176	6 831	1 651	221
Westpreußen	19	623 761	26 907	232	89 807	21 847	282
Brandenburg	14	466 585	18 525	252	66 325	10 258	280
Pommern	11	537 701	22 993	234	80 540	9 864	391
Posen	20	1 289 877	48 448	266	198 221	27 736	442
Schlesien	56	1 468 706	56 095	262	214 462	43 165	211
Sachsen	112	3 061 240	105 645	290	444 831	81 813	197
Schleswig-Holstein	3	18 470	807	229	2 987	932	137
Hannover	43	959 997	38 185	251	139 434	26 705	220
Westfalen	5	108 821	5 265	207	15 581	3 675	212
Hessen-Nassau	4	53 421	2 049	261	7 281	1 767	263
Rheinland	10	368 544	13 241	278	51 341	9 520	314
Preußen	300	9 006 621	340 978	264	1 317 641	238 933	242
Bayern	3	64 180	2 589	248	9 428	2 014	270
Sachsen	4	125 652	5 252	239	17 856	2 914	231
Württemberg	4	80 404	2 722	295	12 505	4 335	111
Baden und Elsaß-Lothringen	2	50 092	1 770	283	6 786	6 040	242
Hessen	5	139 891	4 874	287	20 190	4 328	261
Mecklenburg	12	437 505	20 609	212	63 174	10 759	335
Thüringen	7	174 082	6 316	276	26 299	3 591	182
Braunschweig	32	620 691	23 867	260	89 921	17 235	190
Anhalt	24	571 860	18 667	306	81 644	16 243	161

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. Januar 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

13 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 13 a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Verbrauchszucker	Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Verbrauchszucker	(1) Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1893/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
1898/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96
(2) 02/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30

1) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

2) Vgl. Anm. 3 S. 56.

14. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbsthergestellte Stärke naſſe	selbsthergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke naſſe	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
1898/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 008	4 602
01/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128
(3) 02/03	27	53 832	737	53 141	1 759	9 617	142	54 530	3 998
Im Betriebsjahre 1902/03[3]) nach Steuerdirektivbezirken.									
Braadenburg	10	22 261	167	39 803	536	7 715	—	27 367	3 505
Vommern	2	1 597	108	4 300	—	315	—	3 413	68
Vosen	4	18 891	43	415	62	—	—	11 577	223
Schleſien	3	6 804	379	968	31	172	122	4 728	169
Sachſen	3	1 439	40	4 247	125	20	20	3 967	33
Preußen	22	50 992	737	49 733	754	8 222	142	51 052	3 998
Baden, Heſſen u. Elſaß-Lothringen	3	90	—	545	1 005	967	—	428	—
Mecklenburg	2	2 750	—	2 863	—	428	—	3 050	—

1) Gewinnung von Süßſtoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieſes Jahrbuchs.

2) In Form von Broten, Platten u. dgl.

3) Vgl. Anm. 3 S. 56.

15. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, III.)

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]: fertiggestellt	davon nicht mittels Flaschengärung hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [2]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1]	103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
In den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen	10	3 736	6 665	6 615	6 829	—	110	6 939	3 463
Brandenburg	9	590	18 707	18 707	14 753	—	43	14 796	4 500
Schlesien	7	2 266	1 758	1 758	1 696	—	612	2 308	1 716
Provinz Sachsen	5	1 053	5 898	5 898	5 603	4	152	5 759	1 192
Schleswig-Holstein, Hannover	7	40	6 293	6 293	4 671	408	20	5 099	1 233
Hessen-Nassau	8	1 219	25 389	25 389	25 088	331	23	25 442	1 166
Westfalen, Rheinland	3	772	1 458	1 428	1 992	—	35	2 027	203
Preußen	49	9 676	66 170	66 090	60 633	743	996	62 372	13 473
Bayern	12	1 269	7 243	7 189	6 298	6	87	6 391	2 119
Königr. Sachsen	17	7 001	24 471	24 440	17 689	—	368	18 057	13 414
Württemberg	4	308	2 505	2 501	2 507	—	193	2 700	112
Baden	2	5	1 384	1 384	1 055	—	45	1 100	289
Hessen	6	17 630	39 563	39 563	32 150	2 274	1 865	36 289	20 989
Thüringen	5	168	3 233	3 233	3 231	—	—	3 231	170
Oldenburg	3	607	4 242	4 242	3 780	—	10	3 790	1 059
Mecklenbg., Braunschweig, Bremen	5	631	2 565	2 565	2 563	—	124	2 687	508
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1]	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
In den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	4	3 726	33 931	14 621	21 839	6 498	3 601	31 938	5 718
Brandenburg	17	201	244 658	99 176	204 227	9 293	3 947	217 467	27 387
Schlesien	8	3 527	91 495	3 899	84 884	117	120	85 121	9 901
Provinz Sachsen	9	168 632	420 855	1 995	357 138	4 520	4 377	366 035	223 474
Schleswig-Holstein, Hannover	5	5 073	44 369	2 280	34 290	9 144	382	43 816	5 623
Hessen-Nassau	29	354 235	2 461 544	353 636	1 861 143	367 108	17 427	2 245 678	570 110
Rheinland	25	86 422	562 419	3 958	342 861	141 359	1 464	485 684	161 404
Preußen	97	621 816	3 859 274	479 566	2 906 387	538 040	31 326	3 475 753	1 003 617
Bayern	22	28 076	317 089	7 898	280 208	11 903	1 578	293 689	51 476
Königr. Sachsen	16	19 728	51 616	27 445	50 707	1 636	288	52 631	18 711
Württemberg	9	19 698	192 698	22 998	163 067	5 273	351	168 691	43 703
Baden	5	3 218	9 657	435	8 748	—	123	8 871	4 004
Hessen	20	352 069	1 845 728	156 793	1 378 776	225 171	12 901	1 616 848	581 004
Thüringen	2	121	442	442	455	—	17	472	91
Oldenburg	3	157	1 533	1 533	559	—	9	568	1 122
Lübeck, Hamburg	4	8 713	45 308	43 025	29 559	1 124	7 620	38 303	15 719
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	25	97 706	1 205 297	3 563	1 130 804	12 361	3 722	1 146 887	156 116

[1]) Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur $^3/_4$ Jahr.

[2]) Wegen der Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1903, III S. 146/149, Anmerkungen.

16. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1904 Nr. 4 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1904 Nr. 13, Beil. 4.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1898	*242 367*	*113 187*	*101 760*	*445*	*81 461*	*57 751*	*1 711 062*
Im Jahre 1899	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
» 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
» 01	25 165	11 925	10 508	28	7 051	28 550	135 994
» 02	27 565	11 521	10 610	41	8 403	30 725	160 764
» 03	28 313	11 010	9 964	41	9 185	31 466	171 461
Summe	366 415	166 321	149 056	598	117 097	.	2 434 450

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urteils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1898	*118 791*	*107 880*	*6 862*	*10 770*	*1 212*	*41 186*	*9 055*	*53 514*	*35 103*	*392*
Im Jahre 1899	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
» 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
» 01	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
» 02	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100
» 03	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 482	8 307	71
Summe	242 878	215 150	19 975	.	2 516	137 139	23 583	106 576	65 698	837

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1903	Angemeldete Gebrauchsmuster 1903	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1903
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	458	101	270
» Westpreußen	476	91	331
Stadt Berlin	17 441	4 095	7 667
Prov. Brandenburg	4 022	1 282	1 301
» Pommern	913	163	471
» Posen	596	123	255
» Schlesien	4 142	941	1 884
» Sachsen	4 973	1 119	1 677
» Schleswig-Holstein	1 664	403	1 128
» Hannover	3 029	920	2 174
» Westfalen	5 010	1 525	2 257
» Hessen-Nassau	5 222	1 370	3 637
» Rheinland	13 147	4 271	8 971
Hohenzollern	18	5	9
Preußen	61 111	16 409	32 032
Bayern	7 246	2 273	5 342
Sachsen	12 566	3 719	6 067
Württemberg	3 073	1 252	2 008
Baden	3 018	1 064	2 679
Hessen	1 858	468	1 223
Mecklenburg-Schwerin	382	76	126
Sachsen-Weimar	451	202	144
Mecklenburg-Strelitz	39	15	15
Oldenburg	225	62	161
Braunschweig	1 445	219	417
Sachsen-Meiningen	228	138	196
Sachsen-Altenburg	173	93	91
Sachsen-Coburg-Gotha	286	187	178
Anhalt	676	158	238
Schwarzb.-Sondershausen	68	15	20
Schwarzb.-Rudolstadt	86	63	177
Waldeck	15	8	22
Reuß älterer Linie	86	35	40
Reuß jüngerer Linie	209	89	229
Schaumburg-Lippe	14	1	39
Lippe	52	26	101
Lübeck	194	91	106
Bremen	537	133	885
Hamburg	3 338	810	6 096
Elsaß-Lothringen	1 147	236	992
Deutsches Reich	98 523	27 842	59 624
II. Ausland	50 533	1 417	6 074
Überhaupt	149 056	29 259	65 698

16 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1903	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1903
1	Bäckerei (2)	535	899
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 100	9 218
3	Beleuchtung (4)	2 456	6 669
4	Bergbau (5)	967	487
5	Bier, Branntwein (6)	1 954	1 397
6	Bleichen (8)	3 026	3 073
7	Borstenwarenfabrikation (9)	339	1 395
8	Brennstoffe (10)	570	401
9	Buchbinderei (11)	1 040	3 346
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12) ([1]	4 329	1 097
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	5 309	1 871
12	Druckerei (15)	3 007	2 279
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 649	565
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 146	951
15	Eisenbahnbetrieb (20)	5 552	3 399
16	Elektrische Apparate (21)	7 024	8 783
17	Farbstoffe (22)	3 413	273
18	Fettindustrie (23)	616	416
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	3 945	7 151
20	Flechtmaschinen (25)	1 408	1 586
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	2 082	4 134
22	Gebläse (27)	706	585
23	Gesundheitspflege (30)	2 472	8 248
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 789	501
25	Glas (32)	809	535
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 125	7 056
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	5 347	24 524
28	Hebezeuge (35)	1 284	1 017
29	Hochbauwesen (37)	1 780	7 210
30	Holz, Horn (38, 39)	2 746	3 132
31	Hutfabrikation (41)	244	807
32	Instrumente (42)	5 821	8 686
33	Kurzwaren (44)	1 840	6 236
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	4 963	9 901
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	2 302	993
36	Maschinenelemente (47)	4 786	7 331
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	6 180	4 999
38	Müllerei (50)	1 890	1 211
39	Musikinstrumente (51)	2 485	3 807
40	Nähmaschinen (52)	1 791	1 555
41	Nahrungsmittel (53)	1 064	1 365
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	2 539	8 713
43	Photographie (57)	1 243	2 359
44	Pressen (58)	613	581
45	Pumpen (59)	1 160	1 077
46	Rettungswesen (61)	569	748
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	4 450	12 059
48	Schankgerätschaften (64)	2 842	7 486
49	Schiffsbau und Schiffsbetrieb (65)	1 415	598
50	Schlächterei (66)	437	737
51	Schleifen und Polieren (67)	619	881
52	Schlosserei (68)	2 348	5 976
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 463	4 865
54	Schuhwerk (71)	1 290	3 340
55	Schußwaffen (72)	2 705	1 780
56	Signalwesen (74)	770	1 392
57	Soda (75)	([2]	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	3 860	3 631
59	Sport (77)	2 241	7 416
60	Tabak (79)	693	550
61	Tonwaren (80)	2 373	1 998
62	Transportwesen (81)	1 217	4 505
63	Trockenvorrichtungen (82)	969	631
64	Uhren (83)	1 105	1 883
65	Wasserleitung (85)	1 830	3 492
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 126	3 275
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	535	237
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 553	515
69	Sonstiges	4 200	3 014
	Überhaupt	149 056	242 878

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

16 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1903
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	133
2	Arzneimittel, Drogen usw.	4 162
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	1 885
4	Beleuchtungsapparate usw	921
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	422
6	Chemische Produkte	662
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	242
8	Dünger	95
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	4 672
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	880
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	2 249
12	Felle, Leder, Pelze usw.	305
13	Firnisse, Lacke, Harze usw	1 344
14	Garne, Seile usw.	1 806
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	51
16	Getränke	9 406
17	Gold- und Silberwaren, Schmucksachen usw	796
18	Gummiwaren usw.	355
19	Hand- und Reisegeräte	123
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 644
21	Holz-, Kork- usw Waren	271
22	Instrumente u. Apparate	1 045
23	Maschinen u. Geräte	2 597
24	Möbel u. Polsterwaren	149
25	Musikinstrumente	1 084
26	Nahrungs- u. Genußmittel	7 547
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	945
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	589
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	472
30	Posamentierwaren usw.	555
31	Sattler-, Lederwaren usw.	201
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	1 635
33	Schußwaffen u. Geschosse	144
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	4 332
35	Spiele u. Spielwaren	313
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	823
37	Steine u. and. Baumat.	594
38	Tabakfabrikate	6 391
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	152
40	Uhren	280
41	Webstoffe, Bänder	1 091
42	Sammelwaren[1])	2 335
	Überhaupt	65 698

[1]) Waren verschiedener Art, insbesondere Ausfuhr- und Kommissionswaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mitteilungen der Behörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten ermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1893	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
1898	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
99	46 893	6 075	2 151	55 119	2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
1900	47 701	6 145	2 158	56 004	2 893 555	262 886	123 552	3 279 993
01	48 455	6 225	2 182	56 862	3 095 716	327 580	134 146	3 557 442
02	49 216	6 309	2 205	57 730	3 277 417	377 076	145 269	3 799 762
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.**			
1893	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
1898	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
99	31 927	3 440	1 021	36 388	149 904	14 235	7 880	172 019
1900	32 039	4 067	1 040	37 146	153 985	14 502	7 960	176 447
01	32 194	4 456	1 052	37 702	157 732	16 111	8 539	182 382
02	32 433	4 587	1 066	38 086	164 659	16 364	8 914	189 937
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]) **und Pakete mit Wertangabe.**			
1893	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
1898	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413	10 526	1 331	770	12 627
1900	1 394 482	1 151 827	595 617	3 141 926	10 509	1 329	739	12 577
01	1 277 571	1 236 932	564 775	3 079 278	10 270	1 348	785	12 403
02	1 184 168	1 242 239	525 449	2 951 856	10 168	1 280	777	12 225

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96, 1901: 105, 1902: 109.

[2]) Die Kästchen mit Wertangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag in 1000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.			
1893	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(²)20 753 918
1898	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176
1900	15 984 424	1 674 058	685 325	18 343 807
01	14 981 319	1 474 244	682 719	17 138 282
02	15 065 517	1 762 402	685 293	17 513 212
	Eingegangene Nachnahmesendungen.			
1893	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
97	294 771	25 702	8 211	328 684
1898	338 901	29 583	9 929	378 413
99	417 127	34 580	10 620	462 327
1900	498 393	38 341	11 340	548 074
01	554 311	41 778	14 153	610 242
02	595 962	50 717	15 695	662 374
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1893	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
97	543 619	51 378	21 466	616 463
1898	572 627	56 021	22 461	651 109
99	588 315	58 266	24 135	670 716
1900	623 789	59 250	25 693	708 732
01	617 784	65 379	24 869	708 032
02	609 980	61 219	24 262	695 461
	Eingegangene Postanweisungen.			
1893	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
1898	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934
1900	7 868 860	789 884	372 644	9 031 388
01	8 168 838	831 181	389 057	9 389 076
02	8 441 665	868 491	406 832	9 716 988
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1893	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117
1898	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620
1900	7 855 571	832 237	314 855	9 002 663
01	8 148 788	868 685	330 888	9 348 361
02	8 421 814	906 951	345 783	9 674 548

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
1893	16 896	1 845	637	19 378
94	17 290	1 930	676	19 896
95	17 893	2 129	691	20 713
96	18 464	2 269	712	21 445
97	19 029	2 363	746	22 138
1898	19 593	2 508	782	22 883
99	20 233	2 625	858	23 716
1900	20 768	2 771	917	24 456
01	21 489	3 084	1 027	25 600
02	22 267	3 161	1 232	26 660
	Telegraphennetz[2]), Länge der Linien in km.			
1893	106 353	12 173	4 759	123 285
94	109 604	12 724	4 912	127 240
95	113 173	13 775	4 967	131 915
96	116 297	14 430	5 135	135 862
97	119 328	16 309	5 431	141 068
1898	105 697	15 638	4 819	126 154
99	107 166	16 186	5 173	128 525
1900	108 486	16 881	5 472	130 839
01	109 195	17 944	6 176	133 315
02	110 792	18 631	6 764	136 187
	Länge der Drähte[3]) in km.			
1893	394 552	37 688	12 159	444 399
94	412 028	39 956	12 723	464 707
95	433 235	43 472	13 345	490 052
96	455 635	46 636	14 356	516 627
97	476 235	49 598	15 930	541 763
1898	407 423	42 318	11 686	461 427
99	418 415	44 053	12 083	474 551
1900	424 475	46 477	12 652	483 604
01	430 975	49 094	13 361	493 430
02	442 160	50 444	13 969	506 573
	Eingegangene Telegramme.			
1893	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
96	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
97	30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
1898	32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
99	34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
1900	35 301 373	2 975 726	917 093	39 194 192
01	34 710 304	2 847 072	868 179	38 425 555
02	34 292 021	2 864 580	863 690	38 020 291
	Aufgegebene Telegramme.			
1893	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
96	27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
97	29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
1898	31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
99	33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996
1900	34 343 165	3 127 727	871 563	38 342 455
01	33 657 088	2 999 452	817 565	37 474 105
02	33 449 200	2 798 459	799 097	37 046 756

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15, 1901: 21, 1902: 25). — [2]) Die probeweise Zählung für dieses Jahr hat augenscheinlich zu hohe Zahlen ergeben. — [3]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprecheinrichtungen (l. d.) mitberücksichtigt.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	1 b. Verhältnisberechnungen für Post und Telegraphie.							
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Betrag der ausgezahlten Postanweisungen, ℳ.**			
1893	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,65	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
1898	47,25	35,67	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130,3
99	50,70	38,47	52,56	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	60,66	42,76	57,25	58,57	165,0	128,5	172,7	161,3
01	63,69	52,62	61,46	62,56	168,6	133,5	178,3	165,1
02	66,59	59,77	65,68	65,82	171,5	137,7	184,5	168,3
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.				**Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.**			
1893	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,67	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,76	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,65	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
1898	3,06	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	3,23	2,36	3,69	3,15	0,22	0,22	0,34	0,22
01	3,26	2,59	3,91	3,21	0,21	0,22	0,36	0,22
02	3,35	2,59	4,04	3,29	0,21	0,20	0,35	0,21
	Eingegangene Nachnahmesendungen in ℳ.				**Wert der eingegangenen Wertbriefe usw., ℳ.**			
1893	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,6	4,1	333,1	208,6	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,6	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,6	243,4	513,7	([1] 387,6
1898	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,6
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	10,4	6,2	5,3	9,6	335,1	272,4	317,6	327,5
01	11,4	6,7	6,5	10,7	309,2	236,8	312,9	301,4
02	12,1	8,0	7,1	11,5	306,1	279,0	310,6	303,4
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in ℳ.				**Eingegangene Telegramme, Anzahl.**			
1893	13,3	9,6	9,2	12,7	0,56	0,36	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
1898	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	13,1	9,6	11,9	12,7	0,74	0,46	0,42	0,70
01	12,7	10,5	11,4	12,5	0,72	0,46	0,40	0,66
02	12,4	9,7	11,0	12,0	0,70	0,45	0,39	0,66
	1 c. Gebühreneinnahme der Post und Telegraphie.							
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[2]), 1000 ℳ.				**Telegraphengebühren besonders[3]), 1000 ℳ.**			
1893	232 754	20 253	([4] 9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	([5] 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	([5] 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
1898	([5] 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	([5] 347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984
1900	([5] 366 711	32 851	14 966	414 528	66 505	5 253	2 438	74 196
01	([5] 384 541	34 486	15 513	434 540	71 845	5 626	2 637	80 108
02	([5] 406 955	36 509	16 115	459 579	77 922	6 269	2 826	87 017

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 62. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Ablatze der Zeitungen; Personenfahrgeld nicht einbegriffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr. — [4]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [5]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender-, sondern auf die Rechnungsjahre.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichstelegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm ℳ.			
1893	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,26
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
95	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
96	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
97	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
1898	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,41
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32
1900	7,7	5,3	6,9	7,4	0,66	0,72	0,70	2,20
01	7,9	5,5	7,1	7,6	0,66	0,73	0,69	2,43
02	8,3	5,6	7,3	8,0	0,66	0,67	0,67	2,26

1 d. Fernsprecheinrichtungen.

		Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württemberg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten	1898	11 475	215	88	11 778
	99	12 686	372	117	13 175
	1900	14 304	549	680	15 533
	01	15 155	1 073	821	([1] 17 049
	02	16 247	1 300	1 038	([2] 18 585
Länge der Fernsprechlinien[3]) km	1898	42 461	6 436	2 506	51 403
	99	51 616	7 646	2 711	61 973
	1900	66 882	9 621	2 877	79 380
	01	81 513	11 262	2 974	95 749
	02	93 178	11 152	3 049	107 379
Länge der Fernsprechleitungen[3]) km	1898	411 628	49 868	21 841	483 337
	99	526 652	60 601	31 170	618 423
	1900	716 562	76 215	40 314	833 091
	01	1 026 631	102 045	48 738	1 177 414
	02	1 268 315	118 165	59 676	1 446 156
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1898	182 846	20 367	8 908	212 121
	99	195 078	23 806	10 507	229 391
	1900	247 087	29 097	13 463	289 647
	01	291 835	33 760	15 539	341 134
	02	337 255	38 244	17 425	392 924
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1898	1 065	101	85	1 251
	99	1 695	146	123	1 964
	1900	2 423	215	159	2 797
	01	3 303	349	226	3 878
	02	3 817	390	258	4 465
Gesamtzahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden[4])	1898	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
	99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,6
	1900	629 968,6	36 689,6	24 298,0	690 956,4
	01	692 687,7	44 267,4	29 271,2	766 226,3
	02	757 648,6	51 856,3	33 084,6	842 589,5

1 e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1898	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 865	7 378	206 945	87 423	91 594	21 129	1 530	5 269
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344
01	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364
02	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366

[1]) Außerdem 21 Fernsprechanstalten in den Schutzgebieten und im Ausland. — [2]) Ohne die 25 Anstalten in den Schutzgebieten und im Ausland. — [3]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [4]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen gezählt wurden.

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1902 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □ km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	589,4	275,4	1 387,5	67,1	2 319,4	62,7	115,8
» Westpreußen	769,4	110,4	1 010,5	6,3	1 896,8	74,3	119,0
» Brandenburg	2 482,3	—	629,3	550,0	3 661,6	91,8	71,2
» Pommern	735,1	—	862,4	321,2	1 918,7	63,7	115,6
» Posen	1 015,8	—	1 018,7	65,0	2 099,5	72,5	109,4
» Schlesien	2 625,8	—	1 170,7	197,4	3 993,7	99,1	83,9
» Sachsen	1 878,3	—	730,4	165,1	2 773,8	109,8	96,3
» Schleswig-Holstein	751,6	87,3	411,2	174,4	1 424,5	75,0	100,4
» Hannover	1 755,4	22,0	838,2	188,9	2 804,5	72,8	105,7
» Westfalen	1 724,6	96,9	646,5	319,2	2 787,2	137,9	83,8
» Hessen-Nassau	1 120,5	—	619,7	16,4	1 756,8	111,9	90,3
» Rheinland	2 431,7	50,3	1 264,3	68,7	3 815,0	141,3	63,9
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	134,8
Preußen	17 945,5	642,3	10 614,3	2 139,7	31 341,8	89,9	88,7
Bayern	4 046,1	566,1	1 803,2	397,2	6 812,8	89,8	108,0
Sachsen	1 755,6	5,0	743,7	—	2 504,3	167,0	57,9
Württemberg	1 465,6	—	183,7	67,2	1 716,5	88,0	77,9
Baden	1 487,4	15,8	207,5	200,8	1 911,3	126,7	99,9
Hessen	844,2	—	377,4	49,8	1 271,4	165,5	110,8
Mecklenburg-Schwerin	511,2	—	652,4	9,1	1 172,7	89,8	191,2
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,7	95,4
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	239,9
Oldenburg	284,8	26,9	237,1	13,1	561,7	87,4	137,2
Braunschweig	345,8	—	95,0	192,6	633,4	172,5	133,4
Sachsen-Meiningen	174,0	—	78,5	—	252,5	102,3	98,5
Sachsen-Altenburg	106,1	—	82,5	—	188,8	142,5	94,6
Sachsen-Koburg-Gotha	141,2	—	147,6	7,6	296,4	149,9	126,6
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	91,0
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,8	72,2	147,6	171,2	179,8
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	118,6
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	62,6
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,0	—	94,8	114,7	66,5
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	86,7
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	59,7
Lübeck	10,7	40,9	—	9,3	60,9	204,6	60,7
Bremen	45,5	—	5,7	0,1	51,3	200,1	22,0
Hamburg	37,4	8,9	6,0	2,2	54,5	131,3	6,9
Elsaß-Lothringen	1 293,5	12,1	346,5	26,4	1 678,5	115,7	96,2
Deutsches Reich, Ende 1902	(1) 31 333,4	1 317,8	(2) 15 950,4	(3) 3 362,4	51 964,0	96,1	90,0
Dagegen Ende 1892	*29 037,3*	*2 472,0*	*9 800,7*	*1 657,8*	*42 907,8*	*79,4*	*85,3*

[1]) Hierunter 19,8, — [2]) hierunter 54,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		in %
1893	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
1898	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
02	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	bildarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1893	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
1898	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,00	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,0	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
02	13 457	258,8	2 025	(1) 1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,8 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 315 Millionen ℳ.

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw der Betriebs- usw Materialien usw)
622 Millionen ℳ	693 Millionen ℳ

Digitized by Google

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfrei beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1893	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
1898	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
01	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet werden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])					Wagenachskilometer [2])			1 000 ℳ		
	Anzahl in 1 000					Anzahl in Mill		in 1 000			
1893	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
95	192 690	33 575	133 566	382 062	23,0	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
96	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
1898	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	(375 712	(324 570	(361 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6	90 662	28 737	65 165
01	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9	94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2	89 717	30 187	55 083

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militärbeförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1893	189	14,9	7,87	1885	93,4	4,98	6 188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6 335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55
95	217	17,8	8,10	2068	99,9	4,83	6 936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
96	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7 550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1)1898	269	21,0	7,63	2435	113,3	4,65	8 682	235,6	2,71	5354	105,2	1,98	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,6	4,86	9 111	244,9	2,89	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
01	320	23,6	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
02	317	23,3	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,8	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1893	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
95	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
96	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1)1898	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,38
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,0	5,28
02	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf Staatsbahnen	Davon entfielen auf Privatbahnen	Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben überhaupt	Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben vom verwendeten Anlagekapital	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
	km	km	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%				
1893	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
95	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
96	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
1898	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7 981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8 039
02	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8 248

Rechnungsjahr	Beförderte Personen	Beförderte Güter	Zurückgelegte Personenkilometer	Zurückgelegte Tonnenkilometer	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) überhaupt	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in 1000		1000 ℳ	1000 ℳ			
1893	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
95	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
96	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
1898	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
02	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getötet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getötet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getötet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getötet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
1893	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
95	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
96	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
1898	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	92	409	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
02	554	248	2 454	3 256	(3)77	(3)433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1902 auf den vollspurigen Eisenbahnen 247 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 11 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 5 getötet und 276 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 70 getötet und 146 verletzt.

5. Kleinbahnen,

(die dem öffentlichen Verkehr dienen).

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1904, Heft 3.)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1902 standen im Betriebe							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1]			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	—	50,4	—	50,4	112,1	—	523,7	635,8
» Westpreußen	17,0	17,7	22,4	57,1	101,2	—	219,3	320,5
» Brandenburg	396,3	55,5	21,5	473,3	313,8	—	332,0	645,6
» Pommern	25,3	5,8	—	31,1	228,2	200,1	822,8	1 250,9
» Posen	13,0	11,8	—	24,8	40,8	54,1	564,2	659,1
» Schlesien	45,8	48,2	16,0	109,5	94,2	—	323,9	418,1
» Sachsen	34,8	86,7	13,6	135,1	196,0	75,7	219,0	490,7
» Schleswig-Holstein	72,0	9,3	38,3	119,8	50,6	191,8	176,6	419,0
» Hannover	7,9	6,0	162,8	176,7	71,8	227,8	138,7	438,3
» Westfalen	26,8	244,6	—	271,4	18,3	103,7	107,5	229,5
» Hessen-Nassau	79,5	36,2	—	115,7	91,0	106,6	45,8	243,4
» Rheinland	179,5	481,3	11,2	672,0	75,5	250,0	155,6	481,1
Hohenzollern	—	—	—	—	38,8	—	—	38,6
Preußen	897,4	1 053,5	285,8	2 236,7	1 432,1	1 209,8	3 628,9	6 270,8
Bayern	29,3	39,3	51,6	120,2	—	—	—	—
Sachsen	—	39,9	269,7	309,6	—	—	—	—
Württemberg	—	45,5	—	45,5	14,6	—	—	14,6
Baden	15,0	27,1	20,3	62,4	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	20,8	—	20,8	—	40,3	—	40,3
Mecklenburg-Schwerin	7,5	—	4,0	11,5	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	19,8	—	19,8	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	65,6	65,6
Oldenburg	—	3,7	—	3,7	—	13,3	29,2	42,5
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	17,0	—	6,2	23,2
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	3,0	—	3,0	—	—	—	—
Anhalt	9,2	8,7	—	17,9	—	—	41,0	41,0
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	—	3,2	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	11,9	—	11,9	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	13,0	—	13,0
Lippe	—	—	10,7	10,7	—	5,5	—	5,5
Lübeck	—	—	12,7	12,7	—	—	—	—
Bremen	42,7	—	—	42,7	—	9,9	—	9,9
Hamburg	111,8	—	—	111,8	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,5	78,5	—	94,0	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 131,6	1 355,4	688,5	3 175,5	1 463,7	1 334,6	3 771,1	6 569,4
Dagegen 1901	*1 075,7*	*1 256,0*	*674,7*	*3 006,4*	*1 285,8*	*1 195,4*	*3 229,3*	*5 710,5*

[1] D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet.

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 67, 68 und 69.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter						
		in den Jahren			1902 im			
					Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1900	1901	1902				
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
1.	Abfälle	113	111	117	103	3	11	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	592	643	692	467	146	77	2
3.	Bier	1 895	1 866	1 825	1 682	60	70	13
4.	Blei	259	249	276	252	20	4	—
5.	Borke und Lohe	251	264	257	156	7	92	2
6a.	Braunkohlen, rohe	15 344	15 656	14 886	9 208	2	5 641	35
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	6 516	6 573	7 289	7 003	278	7	1
7.	Zement	2 672	2 587	2 845	2 715	57	33	40
8.	Chemikalien und Drogeriewaren	702	749	791	689	69	28	5
9	Dachpappe, Steinpappe usw	160	153	165	161	4	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	6 393	7 197	7 487	6 922	364	173	28
11a.	Eisen, roh, aller Art usw	4 817	3 609	4 008	2 917	335	708	48
11b.	Luppen von Schweißeisen usw	1 166	1 247	1 587	1 282	152	111	42
11c.	Eisen- und Stahldruck	2 069	1 678	2 069	1 939	56	71	3
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Fassoneisen usw	4 564	4 232	4 714	3 870	765	57	22
13.	Eisenbahnschien., Schienendefestigungsgegenst.	1 510	1 429	1 508	1 347	135	9	17
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	280	258	301	275	20	4	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder usw	278	240	229	187	40	1	1
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw	1 408	1 205	1 162	932	180	26	24
17.	Eiserne Röhren und Säulen	653	645	722	648	61	7	6
18.	Eisen- und Stahldraht	508	589	589	481	105	3	—
19.	Eisen- und Stahlwaren	1 273	1 246	1 393	1 246	131	12	4
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	11 611	9 857	10 415	6 914	373	1 418	1 710
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton usw	11 047	10 528	11 023	10 432	266	285	40
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw	351	397	351	259	24	68	—
22b.	Kupfererze, Kupferstein	22	29	35	26	5	4	—
22c.	Übrige Erze	1 554	1 381	1 525	1 270	65	171	19
23.	Farbhölzer	48	43	40	30	4	5	1
24.	Fische	242	290	312	211	67	33	1
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	202	206	204	78	18	102	6
26.	Fleisch, auch Speck	80	90	91	55	2	31	3
27.	Garn und Twiste	401	373	406	348	22	25	11
28a.	Getreide: Weizen	2 616	2 551	2 611	2 277	190	128	16
28b.	» Roggen	1 603	1 584	1 763	1 597	26	139	1
28c.	» Hafer	1 396	1 429	1 383	1 186	55	137	5
28d.	» Gerste	1 708	1 793	1 932	1 652	11	266	3
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	337	347	403	185	6	210	2
28f.	» Mais (Kukurutz)	1 049	976	773	632	12	126	3
28g.	» Malz	588	595	564	443	6	93	22
28h.	» Lein- und Ölsamen	285	241	318	221	5	91	1
28i.	» andere Sämereien	203	224	226	166	22	36	2
29.	Glas und Glaswaren	697	713	735	639	49	35	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	351	372	391	312	34	41	4
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 525	3 211	3 052	2 490	29	528	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht usw	5 312	4 829	5 212	4 707	51	424	30
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen usw	5 822	5 881	5 613	5 090	134	373	16
31d.	» außereuropäisches	190	212	202	188	9	5	—

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1900	1901	1902	1902 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	778	793	777	718	42	10	7
33.	Hopfen	40	37	45	33	7	4	1
34.	Jute	82	89	109	103	2	4	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	150	155	156	125	10	18	3
36.	Kalk, gebrannter	3 347	3 028	3 255	2 946	25	219	65
37.	Kartoffeln	1 954	1 940	2 192	2 039	39	107	7
38.	Knochen	124	122	121	97	9	15	—
39.	Knochenkohle	13	12	11	10	1	—	—
40.	Lumpen	383	351	385	328	22	34	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 497	2 640	2 699	2 649	15	24	11
41b.	Kleie	1 696	1 810	1 806	1 348	6	446	6
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw	997	1 041	1 055	614	16	418	7
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	619	645	614	543	20	75	6
44.	Ölkuchen, Kokoskuchen usw	1 160	1 280	1 240	1 034	33	171	2
45.	Papier und Pappe usw	1 071	1 039	1 105	1 053	34	16	2
46.	Petroleum und andere Mineralöle	1 042	1 063	1 109	964	53	83	9
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	246	221	233	206	7	19	1
48.	Ton- und Zementröhren	522	503	534	524	8	1	1
49.	Rüben, Zucker-, Futterrüben, Zichorienwurzeln	7 044	9 038	6 893	6 868	13	9	3
50.	Rübensirup, Melasse	373	400	451	448	1	2	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	196	180	199	187	8	4	—
52.	Salz	1 290	1 306	1 359	1 277	71	9	2
53.	Schiefer	164	161	173	136	6	25	6
54.	Schwefelsäure	436	455	516	465	34	16	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	380	360	369	345	22	1	1
55b.	» kaustische	55	54	72	64	5	2	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	543	572	560	540	12	3	5
57.	Stärke, Stärkezucker usw	265	255	312	295	7	8	2
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaren usw	894	953	856	787	11	46	12
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine usw	23 618	22 589	23 945	23 407	323	156	59
60a.	Steinkohlen	81 750	79 765	79 159	66 041	11 995	849	274
60b.	Steinkohlenbriketts	2 235	2 231	2 393	2 018	352	14	9
60c.	Steinkohlenkoks	11 385	10 249	10 361	6 935	3 246	153	27
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	104	108	111	86	11	10	4
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw	910	887	900	776	36	87	1
63.	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw	325	325	342	303	19	16	4
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	413	471	448	348	15	83	2
65.	Wein	462	409	405	360	5	36	4
66.	Wolle	292	323	370	258	37	62	13
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	282	304	351	255	71	24	1
68a.	Zucker: roh	1 434	1 697	1 642	1 619	—	23	—
68b.	» raffiniert	865	885	948	829	30	59	30
69.	Sammelladungen	978	954	1 001	796	126	45	34
70.	Sonstige Güter	6 861	7 102	7 448	6 612	285	453	98
	Zusammen	264 968	259 380	263 552	223 279	21 565	15 778	2 930
	Außerdem:	1000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw	478	458	492	411	9	62	10
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 184	5 363	5 600	5 355	5	225	15
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 142	2 143	2 090	1 981	102	1	6
75.	Schweine (auch Ferkel)	10 546	9 812	9 971	9 848	1	114	8
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	24 142	22 730	26 292	11 544	192	14 375	181
		1000 Tonnen						
	Überhaupt[1]	268 907	263 327	267 659	227 153	21 577	15 986	2 943
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	6 236	6 264	6 158	5 668	51	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	8 274	8 352	8 808	7 747	—	1 061	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	840	946	945	945	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw = 4 kg.

Digitized by Google

7. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Band 39, T. 1, II und Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,87	56,66	5,66	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,67	—	34,67	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen: a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	219,93	—	92,66	127,05	—	—
Im Pregelgebiet: b)	9,50	9,50	—	—	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,60	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-Seekanal: a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet: a)	508,22	15,90	231,88	153,02	—	107,07
Im Weichselgebiet: b)	12,76	—	12,76	—	—	—
Im Weichselgebiet: c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet: a)	1 607,07	401,64	426,89	672,20	58,38	48,66
Im Odergebiet: b)	606,19	85,70	234,69	285,80	—	—
Im Odergebiet: c)	61,49	11,00	—	50,49	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe: a)	274,10	—	160,80	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Ober- und Elbegebiet: c)	150,62	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	686,91	84,54	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	521,37	92,66	—	325,67	—	103,04
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	45,20	—	45,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal): a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	726,74	78,00	10,00	588,62	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal: a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,60	48,60	—	—	—	—
c)	210,58	210,58	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,66	—	—	146,66	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme .... a) freier Flußlauf	9 291,73	1 586,55	2 394,73	3 914,66	383,58	1 012,19
Gesamtsumme .... b) kanalisierter Flußlauf	2 469,35	261,16	407,89	1 582,76	168,16	49,24
Gesamtsumme .... c) gegrabener Kanal	2 473,96	458,69	279,40	1 566,61	47,66	121,40
Nord-Ostseekanal	98,65	98,65	—	—	—	—
Seekanal Königsberg-Pillau	32,50	32,50	—	—	—	—
	14 366,19	2 437,77	3 082,12	7 064,07	599,40	1 182,63

8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.[1])

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe im ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	1882	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 596	4 577	3 217	4 405	4 640	2 510
	1902	24 817	23 927	4 873 502	2 743	4 391	3 629	1 702	6 829	4 633
und zwar:										
1. Segelschiffe	1882	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	2 077	4 073	2 939	4 278	4 539	2 454
	1902	22 214	21 665	4 728 778	1 900	3 707	3 299	1 534	6 650	4 575
2. Dampfschiffe[2])....	1882	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
	1902	2 603	2 262	144 724	843	684	330	168	179	58
Darunter (2):										
a) Personendampfer .	1882	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
	1902	1 171	989	33 278	493	308	133	22	27	6
b) Güterdampfer ...	1882	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
	1902	217	216	46 054	3	21	45	54	59	34
c) Schleppdampfer ..	1882	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
	1902	1 141	995	61 274	339	329	137	89	84	17
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
	1902	53	42	2 982	2	19	12	—	9	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1
	1902	21	20	1 136	6	7	3	3	—	1

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote.

9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1 000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmalleningken (Memel)	1898	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,8	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
	01	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
	02	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,6	121,6	411,5
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1898	6 778	194	327,6	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,6	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
	01	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
	02	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1898	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,8	—	430	20	60,9	42,8	980,3
	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
	01	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
	02	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
Bromberger Kanal [1]	1898	915	672	208,6	96,3	444,3	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,8	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
	1900	631	540	160,5	68,2	327,6	671	263	123,1	74,4	9,6
	01	922	598	221,2	97,3	387,8	859	666	221,1	85,2	6,1
	02	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
Küstrin (Warthe)	1898	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,0	469,8	225,2
	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
	01	1 028	1 572	393,8	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
	02	810	2 190	561,8	113,9	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1898	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,5	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
	01	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,6	641,7	—
	02	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oderhafen)	1898	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
	1900	544	3 499	794,8	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
	01	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
	02	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1898	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,8
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6
	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,6	2 491,2	35,2
	01	15 589	7 482	4 623,8	2 903,6	0,8	18 299	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3
	02	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,0	2 395,5	18,0

[1] Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Tal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel) [1]	1898	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,8	10,0
	01	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
	02	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1898	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,8	12 584	1 630	2 249,7	2 130,8	1,8
	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
	01	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
	02	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [2]	1898	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
	01	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
	02	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,5	2,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1898	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
	1900	2 906	2 757	1 009,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
	01	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
	02	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1898	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
	01	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
	02	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1898	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,8	2 303,8	358,1
	01	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
	02	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1898	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
	1900	819	77	223,3	119,6	—	184	27	33,3	11,3	0,2
	01	722	58	214,2	106,9	—	129	57	37,2	8,6	—
	02	569	61	181,0	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1898	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4
	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 129,7	23,3
	01	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0
	02	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,9	5 944,3	20,8

[1]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.
[2]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Tal: nach der Oder.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1898	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,8	—
	01	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
	02	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1898	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
	1900	.	.	.	3 069,9	.	.	.	.	416,6	.
	01	.	.	.	3 224,9	.	.	.	.	581,0	.
	02	.	.	.	3 002,9	.	.	.	.	1 115,3	.
		Angekommen					Angekommen				
Cöln	1898	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
	1900	1 818	.	791,2	398,6	—	1 684	.	604,2	193,0	16,1
	01	1 832	.	817,6	384,7	—	1 363	.	522,5	112,1	18,9
	02	2 017	.	967,1	376,9	—	1 510	.	645,3	169,5	18,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1898	2 510	471	792,8	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,6	—
	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
	01	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
	02	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1898	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
	01	2 484	15	1 195,9	895,4	—	2 423	3	160,7	126,7	19,9
	02	2 972	4	1 275,0	891,6	—	2 638	2	176,0	142,5	16,2
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1898	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
	01	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
	02	7 971	—	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
		Angekommen					Abgegangen				
Ludwigshafen (Rhein)	1898	3 218	607	3 276,5	1 017,8	—	1 314	2 468	3 237,4	244,4	—
	99	3 684	440	3 630,1	1 133,8	—	1 226	2 768	3 514,9	241,1	—
	1900	3 979	500	4 082,6	1 453,6	—	1 369	3 038	4 008,9	262,7	—
	01	3 673	745	4 211,4	1 400,7	—	1 690	2 605	4 090,4	319,5	—
	02	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1898	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
	01	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
	02	1 329	898	286,6	77,8	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-kanal)	1898	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—
	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1
	01	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1
	02	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,9	295,2	—

10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der (in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1898		1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	4 532	54,0	5 580	61,5	5 017	68,5	2 879	53,9	3 428	57,0
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	3 879	0,5	4 414	0,6	6 151	0,8	13 201	2,1	6 156	1,2
Holz	721 449	97,4	672 423	96,9	721 370	97,0	606 442	95,4	511 168	95,8
Steine	6 417	0,9	9 054	1,3	8 649	1,2	9 105	1,4	11 579	2,2
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	1 174	2,6	3 976	8,1	1 830	4,8	2 655	5,2	5 154	8,4
Salz	298	0,7	1 902	3,9	3 376	8,5	6 261	12,3	13 913	22,7
Steinkohlen	1 226	2,7	3 471	7,0	8 124	20,4	8 713	17,1	6 648	10,8
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	3 727	8,2	4 824	9,6	4 539	11,4	4 554	9,0	4 213	6,9
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	10 582	1,1	19 894	1,9	8 664	1,1	7 218	0,8	5 744	1,2
Holz	883 474	95,0	980 265	95,8	723 183	91,7	790 132	92,3	433 586	87,8
Mehl.....	—	—	606	0,1	5 136	0,7	16 022	1,9	16 535	3,3
Zucker, Melasse, Sirup....	4 404	0,5	4 848	0,5	29 636	3,6	12 644	1,5	12 725	2,6
Steine	25 625	2,6	16 140	1,6	15 443	2,0	25 305	3,0	17 743	3,6
Küstrin (Oder)										
					Zu Berg					
Düngemittel	16 380	4,5	34 300	9,4	37 300	11,3	20 680	7,4	38 030	16,3
Roheisen und Brucheisen ..	85 420	23,6	95 940	26,3	68 720	20,8	42 520	15,1	11 765	5,0
Erze	18 340	5,1	49 560	13,6	48 310	14,6	38 550	13,7	36 995	15,8
Getreide u. Hülsenfrüchte ..	4 550	1,3	2 670	0,7	2 940	0,9	12 060	4,8	2 940	1,3
Holz.....	24 174	6,7	27 083	7,4	15 705	4,6	16 733	5,9	13 623	5,8
Fische, auch Heringe	11 170	3,1	2 620	0,7	3 630	1,1	9 040	3,2	15 210	6,5
Petroleum	29 650	8,2	35 180	9,8	36 200	11,0	28 860	10,3	23 295	10,0
Steine	10 830	2,9	6 270	1,7	5 100	1,8	8 630	3,1	18 695	8,0
					Zu Tal					
Unedle Metalle (ohne Eisen)	6 160	2,0	11 400	3,0	8 670	2,7	15 720	5,0	22 995	6,0
Zucker, Melasse, Sirup....	13 790	4,8	22 500	6,0	19 850	6,1	15 960	5,1	25 810	6,7
Steinkohlen	148 160	49,1	179 440	47,7	134 960	41,5	133 470	42,8	186 465	48,8
Braunkohlen	17 330	5,7	19 800	5,3	18 860	5,6	20 060	6,4	27 075	7,1
Hamburg-Enlenwärder (Oberelbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	223 283	7,8	287 025	9,7	232 147	8,1	298 415	10,3	298 998	10,8
Rohe Baumwolle	71 648	2,3	61 296	2,1	33 568	1,2	37 540	1,3	45 436	1,6
Roheisen- und Brucheisen..	180 241	5,9	258 747	8,7	227 890	7,9	97 571	3,4	51 589	1,9
Erze	64 570	2,1	71 305	2,4	36 164	1,3	79 847	2,7	91 788	3,3
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	63 795	2,1	42 548	1,4	37 813	1,3	36 944	1,3	117 574	4,2
Weizen.....	155 903	5,1	126 556	4,3	79 340	2,8	325 479	11,2	255 867	9,2
Roggen	231 753	7,8	76 952	2,6	138 295	4,8	244 841	8,4	224 287	8,1
Hafer.....	114 670	3,8	7 761	0,3	40 671	1,4	56 780	2,0	6 436	0,2
Gerste	172 582	5,8	127 911	4,3	87 401	3,0	111 317	3,8	115 282	4,2
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	514 568	16,8	489 015	16,5	400 686	13,9	302 440	10,4	252 337	9,1
Ölsaat	84 136	2,8	91 252	3,1	83 452	2,9	125 704	4,3	126 438	4,5
Holz	78 615	2,6	76 450	2,6	64 654	2,2	56 506	1,9	52 163	1,9
Fische	29 009	0,9	18 635	0,6	18 902	0,7	20 895	0,7	31 900	1,1
Mehl	70 946	2,3	74 182	2,5	49 497	1,7	52 085	1,8	40 041	1,4
Reis	24 375	0,8	30 119	1,0	32 130	1,1	37 648	1,3	36 202	1,3
Kaffee, Kakao	31 709	1,0	35 707	1,2	37 710	1,3	32 626	1,1	38 760	1,4
Fette Öle und Fette	87 196	2,9	78 801	2,7	59 454	2,1	48 745	1,7	51 782	1,9
Petroleum	197 952	6,5	216 134	7,3	236 131	8,2	222 021	7,6	215 772	7,8
Steinkohlen	76 420	2,5	110 894	3,7	146 712	5,1	122 038	4,2	192 613	6,9
Koks	1 191	0,0	1 431	0,0	9 085	0,3	34 927	1,2	35 304	1,3
Teer, Pech, Harze, Asphalt	48 251	1,6	51 453	1,7	56 690	2,0	54 231	1,9	54 315	2,0
Wolle, roh.....	29 680	1,0	36 465	1,2	26 153	0,9	17 164	0,6	31 301	1,1

Digitized by Google

Durchgangsstelle Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1898		1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Tal					
Düngemittel	358 144	14,6	362 276	14,0	326 554	12,9	389 897	16,5	401 200	16,0
Unedle Metalle	12 738	0,5	12 465	0,5	11 015	0,4	11 964	0,5	26 555	1,1
Verarbeitetes Eisen	8 890	0,4	5 140	0,2	8 460	0,3	11 082	0,5	28 853	1,2
Zement, Traß, Kalk	6 549	0,3	5 637	0,2	26 960	1,1	28 170	1,2	37 652	1,6
Weizen	5 750	0,2	20 990	0,8	47 319	1,9	10 731	0,5	2 627	0,1
Gerste	67 118	2,7	55 739	2,1	64 762	2,6	61 567	2,6	44 464	1,9
Kartoffeln	11 562	0,5	6 475	0,2	14 496	0,6	10 477	0,4	9 719	0,4
Glaswaren	26 039	1,1	25 358	1,0	29 585	1,2	31 666	1,3	29 872	1,2
Holz	143 727	5,9	155 951	6,3	171 390	6,8	95 217	4,0	118 073	4,9
Branntwein	19 355	0,8	31 224	1,3	12 656	0,5	7 143	0,3	6 791	0,3
Mehl	32 466	13,2	30 077	1,2	31 815	1,3	19 351	0,6	24 145	1,0
Salz	81 514	3,3	73 135	2,9	80 405	3,2	96 738	4,1	88 686	3,7
Zucker, Melasse, Sirup	923 485	37,7	920 039	37,1	985 312	39,0	970 755	41,2	858 264	35,6
Steine	87 284	3,6	65 802	2,7	66 436	2,6	17 026	0,7	28 857	1,2
Steinkohlen	151 298	6,2	125 053	5,0	131 918	5,2	148 805	6,3	148 317	6,1
Mauersteine	12 949	0,5	33 731	1,4	4 021	0,2	11 702	0,5	43 711	1,9
Rathenower Schleuse[1]) (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel	34 825	2,0	58 130	4,2	64 485	4,8	48 300	3,4	75 180	5,6
Roheisen	25 575	1,9	53 260	3,8	55 630	3,7	20 405	1,4	18 920	1,4
And. unedle Metalle, roh usw	25 465	1,9	38 810	2,8	51 450	3,4	25 415	1,9	19 565	1,5
Verarbeitetes Eisen	43 745	3,3	63 895	4,6	42 501	2,6	42 260	3,0	38 895	2,9
Weizen	28 445	2,1	23 900	1,7	8 895	0,6	112 115	7,9	81 680	6,1
Roggen	45 210	3,4	11 095	0,8	22 000	1,5	81 000	5,7	105 540	7,9
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	273 480	20,5	230 940	16,7	234 930	15,6	190 235	13,5	124 645	9,3
Ölsaat	27 365	2,1	24 280	1,8	24 730	1,6	29 130	2,1	36 405	2,7
Holz	37 020	2,8	35 035	2,5	43 330	2,9	36 960	2,6	28 750	2,1
Mehl	98 905	7,4	101 540	7,3	84 640	5,6	79 600	5,6	86 895	6,5
Fette Öle und Fette	92 490	6,9	113 755	8,2	101 295	6,7	95 005	6,7	87 840	6,6
Petroleum	95 850	7,2	75 790	5,5	73 670	4,9	86 891	6,2	88 915	6,6
Steinkohlen	231 360	17,3	360 905	26,1	423 245	28,0	321 025	22,7	333 840	24,9
Teer, Pech, Harze, Asphalt	31 680	2,4	35 690	2,6	18 175	1,2	32 660	2,3	10 870	0,8
					Zu Tal					
Holz	112 975	23,2	145 865	22,3	135 591	22,6	109 566	21,9	128 250	22,0
Mehl	17 490	3,6	25 645	3,9	23 830	4,0	16 245	3,2	16 090	2,8
Zucker	152 030	31,2	215 390	32,9	194 165	32,3	154 260	30,7	178 440	30,7
Mauersteine	40 690	8,4	83 575	12,8	59 095	9,8	60 270	12,0	55 375	9,5
Schandau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	51 691	10,5	64 256	14,9	68 033	15,7	72 340	15,5	61 312	16,0
Rohe Baumwolle	18 895	3,9	18 582	4,3	11 996	2,8	14 641	3,1	17 274	4,5
Roheisen und Brucheisen	81 402	16,6	69 713	16,2	51 055	11,8	38 174	8,2	16 418	4,3
Erze	32 675	6,7	35 422	8,2	50 890	11,8	51 055	11,0	40 887	10,7
Getreide und Hülsenfrüchte	90 191	18,4	17 650	4,1	9 913	2,3	20 937	4,5	10 236	2,7
Ölsaat	11 384	2,3	16 383	3,8	15 986	3,7	32 689	7,0	30 819	8,0
Reis	8 726	1,8	12 867	3,0	18 928	4,4	19 245	4,1	20 879	5,4
Salz	14 331	2,9	12 647	2,9	9 556	2,2	14 234	3,1	13 394	3,5
Fette Öle und Fette	32 463	6,6	20 946	4,9	18 837	4,4	15 233	3,3	14 877	3,9
Steinkohlen und Koks	8 552	1,7	11 522	2,7	23 048	5,3	33 958	7,3	16 684	4,4
Teer, Pech, Harze, Asphalt	12 164	2,5	13 560	3,1	15 038	3,5	18 094	3,9	13 523	3,5
					Zu Tal					
Gerste	72 689	2,6	94 013	3,0	72 233	2,7	91 284	3,2	87 869	3,1
Obst	12 338	0,4	12 371	0,4	13 796	0,5	9 712	0,3	11 486	0,4
Holz	307 920	10,9	293 872	9,2	368 932	13,9	342 335	11,9	294 025	10,4
Glaswaren	6 758	0,2	8 332	0,3	8 336	0,3	8 911	0,3	6 353	0,2
Zucker, Melasse, Sirup	212 024	7,5	315 495	9,9	308 755	11,6	287 343	9,9	244 356	8,6
Steine	101 226	3,6	110 825	3,5	79 936	3,0	72 253	2,5	75 714	2,7
Braunkohlen	2 014 551	71,5	2 247,176	70,6	1 698 334	63,8	1 983 389	68,5	1 971 507	69,6

[1]) Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1898		1899		1900		1901		1902	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Weizen	618	0,4	1 179	0,7	15 102	7,4	22 217	12,1	18 424	8,8
Roggen	6 730	3,9	6 331	3,7	8 239	4,0	11 991	6,5	17 421	8,6
Gerste	5 418	3,1	5 160	2,9	4 678	2,3	8 477	4,6	25 280	12,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	19 986	11,4	15 852	9,2	28 790	14,1	18 834	10,2	11 143	5,3
Holz	88 691	50,6	95 553	55,2	95 122	46,5	67 808	36,9	68 819	32,8
Mehl	3 028	1,7	3 839	2,2	5 627	2,8	7 973	4,3	6 336	3,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	9 769	11,9	6 372	7,7	7 938	6,9	12 094	11,3	12 988	9,7
Steinkohlen und Koks	17 529	21,3	20 254	24,3	29 827	25,6	45 500	42,3	57 622	43,0
Torf	12 513	15,2	11 795	14,2	11 475	9,9	11 204	10,4	10 419	7,8
Mauersteine	12 770	15,5	15 529	18,6	25 138	21,7	11 939	11,1	15 005	11,2
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel	145 562	1,8	359 699	4,3	487 984	5,4	183 138	2,2	185 806	2,3
Roheisen	167 277	2,1	222 271	2,6	361 632	4,0	123 898	1,4	54 655	0,7
And. unedle Metalle, roh usw	65 419	0,8	86 076	1,0	91 563	1,0	60 287	0,7	72 058	0,9
Erze	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3	2 655 221	29,4	3 388 567	39,8	3 209 944	39,3
Weizen	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1	860 541	9,5	1 303 321	15,3	1 320 375	16,2
Roggen	330 422	4,2	230 201	2,7	325 563	3,6	288 489	3,4	451 541	5,5
Hafer	260 225	3,3	256 681	3,1	338 680	3,7	280 384	3,3	312 606	3,8
Gerste	254 522	3,2	203 830	2,4	146 931	1,6	173 748	2,0	206 682	2,5
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	380 133	4,6	419 215	5,0	321 413	3,6	246 307	2,9	265 605	3,3
Ölsaat	178 279	2,2	179 834	2,1	204 723	2,3	206 315	2,4	252 932	3,1
Holz	657 146	8,3	600 184	7,1	653 759	7,2	577 950	6,6	505 113	6,2
Mehl	90 436	1,1	57 321	0,7	59 532	0,7	79 088	0,9	50 986	0,6
Reis	25 715	0,3	25 428	0,3	26 630	0,3	21 131	0,2	29 855	0,4
Kaffee, Kakao	35 411	0,4	37 781	0,4	37 936	0,4	40 814	0,5	83 925	1,0
Zucker	55 562	0,7	59 181	0,7	101 163	1,1	57 127	0,7	88 343	1,1
Fette Öle und Fette	93 214	1,2	95 802	1,1	111 060	1,2	104 652	1,2	126 354	1,5
Petroleum	279 527	3,5	258 852	3,1	333 708	3,7	284 954	3,3	276 292	3,4
Steinkohlen	46 649	0,6	221 925	2,6	556 687	6,2	124 243	1,5	39 691	0,5
Teer, Pech, Harze, Asphalt	57 261	0,7	72 562	0,9	86 612	1,0	96 317	1,1	78 741	1,0
					Zu Tal					
Düngemittel	64 961	1,6	51 072	1,4	62 546	1,5	13 548	0,3	34 743	0,6
Roheisen	981	0,0	3 032	0,1	727	0,0	9 922	0,2	103 341	1,7
Verarbeitetes Eisen	257 991	6,3	230 625	6,3	209 949	5,1	400 708	8,6	910 164	15,3
Zement, Traß, Kalk	107 124	2,3	107 658	2,9	86 066	2,1	113 058	2,4	163 317	2,6
Glas, Glaswaren	16 574	0,4	12 478	0,3	10 253	0,2	16 102	0,3	25 536	0,4
Holz	37 281	0,9	36 302	1,0	30 566	0,7	50 410	1,1	49 638	0,8
Wein	24 040	0,6	21 514	0,6	20 418	0,5	23 950	0,5	33 108	0,6
Salz	55 036	1,3	48 163	1,3	54 303	1,3	88 536	1,9	65 922	1,1
Steine	341 245	8,3	350 111	9,5	369 083	8,9	405 221	8,7	437 939	7,3
Steinkohlen und Koks	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6	1 920 134	46,2	2 097 103	45,2	2 717 918	4,6
Tonwaren, Steingut, Porzell.	18 086	0,4	12 124	0,3	12 986	0,3	19 621	0,4	25 306	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	13 079	9,0	15 420	7,3	44 964	16,9	46 629	17,3	56 397	25,4
Gerste	45 013	31,1	70 949	33,6	51 807	19,5	54 069	20,1	34 132	15,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	51 265	35,5	54 158	25,6	44 755	16,9	56 197	20,9	60 915	29,3
Holz	15 954	11,0	30 835	14,6	71 851	27,1	70 096	26,1	34 505	15,5
Mehl	3 770	2,6	15 713	7,4	27 511	10,4	20 815	7,7	11 052	5,0
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	8 812	19,2	5 202	12,5	1 883	6,1	7 585	18,1	7 255	15,0
Fette Öle und Fette	4 405	9,6	4 997	12,0	4 314	14,0	4 532	10,8	4 643	9,6
Steine	1 665	3,6	3 256	7,8	3 688	11,9	6 229	14,9	7 598	15,7

Digitized by Google

11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1903 im Vergleich mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
97	506	81 433	76 371	2 514	1 890	514 808	486 505	11 687	2 396	596 241	562 876	14 201
98	467	63 449	58 651	2 027	1 879	516 518	484 740	11 633	2 346	579 967	543 391	13 660
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
03	372	22 386	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
97	3	339	332	—	153	35 450	34 409	428	156	35 789	34 741	428
98	5	695	658	4	171	42 998	41 522	498	176	43 693	42 180	502
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
97	389	227 570	142 818	4 930	737	1 200 348	747 142	21 246	1 126	1 427 918	889 960	26 176
98	404	252 551	157 427	5 270	767	1 313 297	812 373	22 996	1 171	1 565 848	969 800	28 266
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 029	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
97	898	309 342	219 521	7 444	2 780	1 750 606	1 268 056	33 361	3 678	2 059 948	1 487 577	40 805
98	876	316 695	216 736	7 301	2 817	1 872 813	1 338 635	35 127	3 693	2 189 508	1 555 371	42 428
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441

11 b. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	132	105	6
Westpreußen	28	1 826	1 594	81
Pommern	199	10 406	8 632	556
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	130	5 022	4 036	313
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	419	16 422	13 278	1 127
Hannover östlicher Teil	455	21 980	18 348	1 080
Hannover westlicher Teil	297	23 376	19 848	1 712
Preuß. Rheingebiet	3	532	449	15
Zus. Königr. Preußen	1 534	79 696	66 290	4 890
Mecklenburg-Schwerin	12	5 000	4 595	104
Oldenburg	199	52 908	48 583	1 279
Bremen	136	170 808	160 279	2 708
Hamburg	351	233 433	218 755	3 535
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Ostpreußen	1	116	107	—
Pommern	2	599	571	8
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	13	2 813	2 657	27
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	12	1 108	1 017	23
Hannover östlicher Teil	2	459	445	5
Hannover westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Zus. Königr. Preußen	34	6 684	6 314	75
Bremen	129	43 869	41 808	385
Hamburg	105	36 990	34 741	481

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Dampfschiffe				
Ostpreußen	36	18 511	11 591	369
Westpreußen	35	23 141	13 961	472
Pommern	138	85 986	51 063	1 764
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	189	168 091	104 659	2 624
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	38	14 254	7 980	376
Hannover östlicher Teil	59	28 452	15 455	814
Hannover westlicher Teil	30	3 589	1 245	213
Preuß. Rheingebiet	15	10 498	6 780	199
Zus. Königr. Preußen	540	352 522	212 734	6 831
Mecklenburg-Schwerin	36	23 111	13 758	458
Oldenburg	20	17 853	10 935	297
Lübeck	35	34 756	22 188	548
Bremen	343	730 009	442 966	13 751
Hamburg	571	1 478 156	919 858	21 099
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	40	18 759	11 803	375
Westpreußen	63	24 967	15 555	553
Pommern	339	96 991	60 266	2 328
Schleswig-Holstein Ostseegebiet	332	175 926	111 352	2 964
Schleswig-Holstein Nordseegeb.	469	31 784	22 275	1 526
Hannover östlicher Teil	516	50 891	34 248	1 899
Hannover westlicher Teil	328	27 165	21 279	1 926
Westfalen	3	1 389	1 331	11
Preuß. Rheingebiet	18	11 030	7 229	214
Zus. Königr. Preußen	2 108	438 902	285 338	11 796
Mecklenburg-Schwerin	48	28 111	18 353	562
Oldenburg	219	70 761	59 518	1 576
Lübeck	35	34 756	22 188	548
Bremen	608	944 686	645 053	16 844
Hamburg	1 027	1 748 579	1 173 354	25 115

11 c. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	52	140 973	133 064	1 675
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	85	149 433	141 122	1 988
Dreimastige Schiffe: Barken	139	155 990	146 513	2 347
Dreimastige Schiffe: Schonerbarken u. dreimastige Schoner	19	5 500	4 720	149
Zweimastige Schiffe: Briggen	6	1 551	1 397	47
Zweimastige Schiffe: Schonerbriggen und Brigantinen	14	2 461	2 158	87
Zweimastige Schiffe: Schoner	78	6 987	5 801	344
Zweimastige Schiffe: Schonergalioten, Galeassen und Galioten	224	11 857	9 605	656
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	83	7 772	6 187	337
Zweimastige Schiffe: Andere zweimast. Schiffe	1 000	42 625	34 559	3 731
Einmastige Schiffe	532	16 696	13 376	1 155
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	145	49 146	46 190	593
Schiffe ohne Masten	123	38 397	36 673	348
Dampfschiffe				
Räderdampfer	44	14 021	6 088	644
Schraubendampfer	1 501	2 622 386	1 616 351	42 340

Digitized by Google

11 d. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
unter 50	1 393	43 952	3 092	2	53	4	74	2 660	267
von 50 bis unter 100	442	30 796	2 686	11	834	16	99	7 005	510
» 100 » » 150	59	6 994	303	34	4 264	70	110	14 481	945
» 150 » » 200	34	5 813	206	23	3 870	61	104	17 535	1 019
» 200 » » 250	16	3 574	110	58	13 215	158	49	10 693	554
» 250 » » 300	2	539	15	21	5 756	67	28	7 585	330
» 300 » » 400	8	2 835	74	41	14 743	177	34	11 824	460
» 400 » » 500	6	2 813	62	35	15 702	134	45	20 277	607
» 500 » » 600	4	2 159	34	9	5 019	27	50	27 487	739
» 600 » » 800	20	14 360	270	33	23 263	226	101	70 358	1 564
» 800 » » 1000	22	19 319	337	1	824	1	111	100 560	2 043
» 1000 » » 1200	28	30 848	485	—	—	—	56	61 916	1 038
» 1200 » » 1400	35	45 415	637	—	—	—	63	81 191	1 345
» 1400 » » 1600	34	50 225	688	—	—	—	70	104 863	1 519
» 1600 » » 1800	41	70 667	934	—	—	—	65	110 232	1 795
» 1800 » » 2000	25	47 033	609	—	—	—	41	78 015	1 136
» 2000 » » 2500	34	75 951	917	—	—	—	102	228 111	3 068
» 2500 » » 3000	14	38 635	489	—	—	—	67	184 109	2 567
» 3000 » » 3500	13	40 810	482	—	—	—	40	129 030	1 560
» 3500 » » 4000	—	—	—	—	—	—	39	144 877	1 741
» 4000 » » 4500	1	4 026	41	—	—	—	27	114 746	1 188
» 4500 » » 5000	—	—	—	—	—	—	43	205 102	2 453
» 5000 » » 6000	1	5 081	45	—	—	—	73	396 714	4 987
» 6000 » » 7000	—	—	—	—	—	—	11	71 014	1 037
» 7000 » » 8000	—	—	—	—	—	—	15	111 579	1 547
» 8000 » » 9000	—	—	—	—	—	—	3	25 187	1 024
» 9000 » » 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	177
» 10000 » » 11000	—	—	—	—	—	—	10	106 454	1 842
» 11000 » » 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	379
» 12000 » » 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	953
» 13000 » » 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 058
» 14000 » » 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 010
» 15000 und darüber	—	—	—	—	—	—	1	16 502	522
Alter									
Unter 1 Jahr	63	20 737	420	12	3 941	43	81	153 741	2 137
1 bis unter 3 Jahre	127	7 949	394	59	25 395	266	189	559 018	7 958
3 » » 5 »	147	11 130	551	37	14 912	160	174	422 788	5 940
5 » » 7 »	127	14 292	720	28	11 251	117	143	343 411	5 160
7 » » 10 »	155	50 785	1 171	11	2 462	35	186	319 691	4 981
10 » » 15 »	387	217 161	3 339	57	16 651	164	345	478 932	9 275
15 » » 20 »	226	74 662	1 756	25	4 649	67	149	159 394	3 591
20 » » 30 »	467	89 683	2 287	10	2 111	27	210	171 072	3 110
30 » » 40 »	276	43 442	1 287	10	2 414	22	52	23 823	656
40 » » 50 »	153	7 308	361	14	2 773	31	16	4 537	176
50 Jahre und mehr	85	3 983	186	1	190	1	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt	19	713	44	4	794	8	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	492	426 034	6 518	251	85 193	905	1 536	2 635 543	42 941
hartes und weiches Holz	1 737	115 594	5 994	13	1 697	23	8	544	32
Holz und Eisen (Stahl)	3	217	4	4	653	13	1	320	11

Digitized by Google

11 e. Der Bestand am 1. Januar 1903 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 909	524 948	10 243	266	87 395	937	1 246	2 597 095	40 537
Fischerfahrzeuge	281	15 356	2 150	—	—	—	133	21 046	1 438
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge zur Beförderung von Fischen	30	784	75	—	—	—	1	77	8
Steintransportfahrzeuge	1	40	2	1	116	—	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	9	640	44	—	—	—	—	—	—
Taucher- und Hebefahrzeuge	1	32	—	1	32	4	1	49	2
Rammprähme	1	45	2	—	—	—	—	—	—
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	162	16 526	934
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	1	1 494	59

11 f. Der Bestand am 1. Januar 1903 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	223	228 605	3 158	105	36 990	481	570	1 477 985	21 089
Bremen	93	144 082	2 046	122	39 407	369	310	717 525	13 355
Flensburg	4	138	7	4	512	6	75	92 279	1 272
Stettin	33	1 043	84	2	599	8	102	71 975	1 412
Kiel	9	823	33	9	2 301	21	68	39 314	768
Bremerhaven	19	24 792	326	7	4 462	16	32	12 367	380
Lübeck	—	—	—	—	—	—	35	34 756	548
Geestemünde	19	6 884	127	—	—	—	50	27 245	746
Elsfleth	44	30 993	663	—	—	—	—	—	—
Danzig	7	980	29	—	—	—	31	21 629	430
Apenrade	6	281	11	—	—	—	14	17 668	277
Brake	62	16 327	349	—	—	—	1	757	13
Schleswig	—	—	—	—	—	—	13	16 757	200
Oldenburg	14	762	32	—	—	—	18	15 602	225
Rostock	8	4 784	92	—	—	—	21	10 369	261
Wismar	4	216	12	—	—	—	15	12 742	197
Königsberg	—	—	—	—	—	—	20	10 330	227
Emden	79	9 157	1 015	—	—	—	10	978	66
Köln	—	—	—	—	—	—	10	10 128	173
Swinemünde	4	222	11	—	—	—	8	8 587	119

Digitized by Google

11 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1903.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal .	393	667	1 060	2 534	8 840	11 374	2 927	9 507	12 434
Maschinenpersonal	—	—	—	8	4	12	8	4	12
Übriges Personal	—	—	—	8	62	70	8	62	70
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal .	13	22	35	267	611	878	280	633	913
Übriges Personal	—	—	—	2	26	28	2	26	28
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal .	1 039	2 555	3 594	3 241	10 211	13 452	4 280	12 766	17 046
Maschinenpersonal	804	1 513	2 317	2 831	11 982	14 813	3 635	13 495	17 130
Übriges Personal	27	297	324	810	7 674	8 484	837	7 971	8 808
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal .	1 445	3 244	4 689	6 042	19 662	25 704	7 487	22 906	30 393
Maschinenpersonal	804	1 513	2 317	2 839	11 986	14 825	3 643	13 499	17 142
Übriges Personal	27	297	324	820	7 762	8 582	847	8 059	8 906

12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Privatwerften												
a) für deutsche Rechnung												
1902	28	89 601	431	383 540	230	38 271	10	21 898	272	190 412	190	31 268
	28	89 601	238	335 485	47	7 561	10	21 898	154	157 619	38	6 624
03	28	104 026	379	362 966	236	35 941	12	28 256	251	228 610	188	28 039
	28	104 026	237	310 302	44	4 882	12	28 256	149	210 174	32	3 497
b) für fremde Rechnung												
1902	1	4 759	46	31 680	6	1 434	1	4 759	30	21 440	4	1 221
	1	4 759	30	30 463	4	391	1	4 759	22	21 205	2	178
03	—	—	54	26 798	16	1 283	—	—	43	19 952	13	454
	—	—	39	23 009	9	1 154	—	—	30	17 431	6	325
II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1902	—	—	53	75 416	4	727	—	—	40	57 007	4	727
	—	—	24	59 725	—	—	—	—	19	45 970	—	—
03	—	—	40	74 483	2	386	—	—	31	36 652	2	386
	—	—	11	55 001	—	—	—	—	7	27 731	—	—

13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre bzw. im Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostseegebiet	Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
	01	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
	01	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,76	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,61	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896	47,56	46,57	47,60	51,98	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,81	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,16	55,64	63,16	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,46	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,56	62,47	65,19	60,10	56,30	62,16	61,13
	01	57,26	58,94	58,67	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,69
	02	56,79	58,32	60,23	59,76	63,63	64,21	60,95	58,42	62,62	61,98
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,38	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,06	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,67	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,66	16,87	14,90	13,62	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896	15,42	14,72	14,69	13,46	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,89
	97	17,16	15,27	16,28	14,32	13,28	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,48	12,78	15,94	13,64	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,26	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,78	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54
	01	22,62	16,30	17,45	11,67	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,86	12,06	13,17	14,66	14,80	17,79	13,62	14,52

14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1902 im Vergleich mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung Schiffe	Mit Ladung Reg.-Tons	In Ballast oder leer Schiffe	In Ballast oder leer Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	1898	74 954	16 484 043	11 660	1 220 781	64 187	12 010 004	23 450	5 802 756
	99	77 414	16 786 697	11 232	1 203 354	65 839	12 323 746	23 490	5 702 625
	1900	77 286	17 136 495	10 093	1 449 262	63 994	12 723 410	23 704	5 945 651
	01	78 603	17 675 612	10 809	1 493 519	64 535	13 043 213	25 182	6 089 829
	02	78 271	18 414 221	11 484	1 564 493	65 234	13 517 972	24 919	6 377 898
Darunter Dampfschiffe	1898	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
	1900	46 156	14 844 636	2 204	1 086 124	37 964	10 968 105	10 349	4 985 618
	01	47 351	15 356 855	2 039	1 044 292	39 113	11 277 658	10 194	5 055 369
	02	48 535	16 187 470	2 863	1 166 393	40 092	11 750 722	11 238	5 488 861
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen			
1. Deutschen Häfen[1])	1898	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
	1900	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
	01	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
	02	44 938	3 645 022	8 765	836 966	44 410	3 633 792	9 704	876 273
Darunter Dampfschiffe	1898	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
	1900	24 775	2 277 897	1 320	472 974	24 672	2 250 220	1 312	426 274
	01	26 308	2 488 402	1 249	496 669	26 192	2 459 419	1 277	485 966
	02	26 636	2 606 384	1 858	562 457	26 531	2 595 797	1 862	561 837
2. Außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1898	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
	1900	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
	01	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
	02	31 038	9 289 900	2 716	724 915	19 220	5 704 758	15 063	5 227 724
Darunter Dampfschiffe	1898	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
	1900	19 613	8 219 219	875	581 252	11 900	5 036 484	8 934	4 342 876
	01	19 149	8 039 898	784	532 476	11 503	4 929 580	8 810	4 352 974
	02	19 959	8 505 288	1 003	602 272	12 152	5 229 003	9 269	4 709 850
3. Außereuropäischen Häfen	1898	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
	1900	2 230	4 817 572	9	31 898	1 591	3 928 854	193	310 977
	01	2 333	5 334 263	6	15 147	1 615	4 138 497	198	315 471
	02	2 295	5 479 299	3	2 612	1 604	4 179 422	152	273 901
Darunter Dampfschiffe	1898	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704
	1900	1 768	4 347 520	9	31 898	1 392	3 681 401	103	216 468
	01	1 894	4 828 555	6	15 147	1 418	3 888 659	107	216 429
	02	1 940	5 075 798	2	1 664	1 409	3 925 922	107	217 174

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1902 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	44 938	3 645 022	8 765	836 966	44 410	3 633 792	9 704	876 273
dagegen im Jahre 1901	45 637	3 558 476	8 639	851 967	45 119	3 530 985	9 496	867 702
» » » 00	43 772	3 277 160	7 950	751 506	43 345	3 252 893	8 855	765 402
» » » 1899	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
» » » 98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
Außerdeutsches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	2 741	—	—	1	756	11	9 970
» an der Ostsee	1 326	507 331	74	42 917	1 185	495 602	1 075	653 529
» am schw. u. asow. Meere	247	472 382	—	—	—	—	5	11 888
Schweden	6 106	1 241 171	337	83 293	3 810	930 762	2 015	544 031
Norwegen mit Spitzbergen ...	886	270 070	14	8 065	704	256 897	256	77 265
Dänemark mit Island und Färöer	5 813	725 414	1 770	173 909	7 137	864 102	1 698	93 143
Großbritannien und Irland ..	8 030	4 567 332	243	257 148	4 350	2 234 907	3 459	3 407 491
Niederlande	1 179	335 211	146	78 438	985	398 607	401	98 302
Belgien	284	178 522	44	37 540	198	129 305	37	45 770
Frankreich am atlantischen Meere	103	79 575	39	29 251	105	85 680	13	15 395
» am mittelländ. Meere	40	41 828	—	—	8	11 142	1	1 526
Spanien am atlantischen Meere	129	127 911	3	1 321	28	17 184	23	30 027
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar ..	73	63 080	—	—	28	22 639	4	5 994
Portugal, einschl. der Azoren.	131	88 574	—	—	93	63 236	1	721
Italien und Malta	85	94 813	6	11 212	64	69 940	6	3 901
Österreich-Ungarn	26	30 106	—	—	25	29 575	2	249
Griechenland	13	13 475	—	—	—	—	1	1 948
Rumänien	90	144 756	—	—	14	16 148	1	2 010
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	42	61 439	—	—	31	50 178	2	3 696
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	1	74
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	6 429	244 169	40	1 821	454	28 098	6 054	220 794
Zus. außerdeutsches Europa	31 038	9 289 900	2 716	724 915	19 220	5 704 758	15 063	5 227 724
dagegen im Jahre 1901	30 633	8 782 873	2 164	626 405	17 801	5 373 731	15 488	4 906 656
» » » 00	31 284	9 041 763	2 134	665 858	19 058	5 541 663	14 656	4 869 272
» » » 1899	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
» » » 98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1])	28	52 928	—	—	30	57 667	—	—
» am indischen Meere[2])..	27	61 099	—	—	26	59 580	—	—
China	3	13 839	—	—	9	27 903	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inf. i. still. M.		—	—	—	1	157	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	58	127 866	—	—	66	145 307	—	—
dagegen im Jahre 1901	66	154 904	1	1 372	63	122 342	—	—
» » » 00	46	78 192	—	—	70	125 967	2	6 966
» » » 1899	42	68 499	—	—	55	84 892	—	—
» » » 98	38	63 620	—	—	47	79 992	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	17	30 178	—	—	35	61 023	3	2 046
» » » still. Meere	1	1 705	—	—	—	—	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	790	2 463 992	2	1 664	426	1 727 173	109	212 052
» » » » a. still. M.	55	105 954	—	—	34	66 801	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	59	65 919	—	—	33	65 814	3	1 214
» am stillen Meere	—	—	—	—	26	42 040	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1902 nach Herkunft und Bestimmung. (Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	6	2 402	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	17	14 157	—	—	8	14 431	—	—
Westindische Inseln	87	105 585	—	—	55	89 132	10	5 703
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	34	44 530	—	—	29	40 761	—	—
Brasilien	156	308 199	—	—	173	347 335	1	721
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	202	456 161	—	—	110	283 935	—	—
Chile	163	337 300	—	—	65	157 006	7	21 266
Übriges Südamerika am stillen Meere	4	5 055	—	—	16	15 261	—	—
Zus. Amerika	1 591	3 941 137	2	1 664	1 010	2 910 712	133	243 002
dagegen im Jahre 1901	1 708	3 976 667	—	—	1 037	2 883 611	184	295 443
» » » 00	1 677	3 728 411	1	1 479	1 086	2 878 780	186	298 404
» » » 1899	1 820	3 890 738	1	3 226	1 116	2 778 392	195	316 943
» » » 98	1 866	3 669 739	—	—	1 116	2 514 035	219	370 427
Afrika.								
Ägypten am mittelländ. Meere	6	7 104	—	—	2	2 229	—	—
Übriges Afrika am mittelländischen Meere	23	27 326	—	—	—	—	1	2 359
Kapland mit Natal	10	28 801	1	948	61	140 605	—	—
Afrika am atlantischen Meere[1])	155	176 136	—	—	148	167 235	2	239
» am indischen und roten[1]) Meere	18	41 242	—	—	22	47 006	2	258
Zus. Afrika	212	280 609	1	948	233	357 075	5	2 856
dagegen im Jahre 1901	175	223 792	1	2 001	190	278 983	5	5 581
» » » 00	161	201 606	—	—	149	207 848	2	334
» » » 1899	163	237 670	—	—	151	219 300	1	163
» » » 98	170	235 433	—	—	167	232 958	—	—
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	129	223 323	—	—	54	69 317	11	25 217
Übriges Vorderasien bis Ostind.	—	—	—	—	4	7 179	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	186	475 196	—	—	75	192 918	2	1 626
China[1])	39	144 273	—	—	37	136 640	—	—
Japan	20	88 103	—	—	23	97 422	—	—
Übriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	16	19 758	—	—
Zus. Asien	374	930 895	—	—	209	523 234	13	26 843
dagegen im Jahre 1901	316	773 246	4	11 774	227	597 566	7	11 114
» » » 00	300	674 131	8	30 419	201	510 275	3	5 273
» » » 1899	304	649 099	—	—	164	367 381	6	12 696
» » » 98	297	609 789	—	—	155	342 283	5	12 673
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1])	60	198 792	—	—	86	243 094	1	1 200
dagegen im Jahre 1901	68	205 654	—	—	98	255 995	2	3 333
» » » 00	46	135 232	—	—	85	205 984	—	—
» » » 1899	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
» » » 98	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
Zus. außereuropäische Länder[1])	2 237	5 351 433	3	2 612	1 538	4 034 115	152	273 901
dagegen im Jahre 1901	2 267	5 179 359	5	13 775	1 552	4 016 155	198	315 471
» » » 00	2 184	4 739 380	9	31 898	1 521	3 802 887	191	304 011
» » » 1899	2 336	4 913 178	1	3 226	1 508	3 538 671	204	332 260
» » » 98	2 368	4 622 105	—	—	1 522	3 271 785	225	384 154

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

14 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1898	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
	1900	58 876	9 920 232	7 873	878 054	50 823	8 499 325	16 333	2 382 057
	01	59 690	10 396 068	8 593	984 475	52 144	8 980 669	16 538	2 377 221
	02	60 037	10 807 427	8 898	1 042 119	51 945	9 252 192	17 474	2 549 054
Darunter Dampfschiffe	1898	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
	1900	35 856	8 523 803	1 459	590 943	30 538	7 245 490	6 696	1 886 100
	01	37 076	8 916 690	1 392	614 532	32 065	7 670 515	6 423	1 835 828
	02	38 121	9 356 207	2 154	734 609	32 661	7 946 771	7 540	2 061 011
Fremde Schiffe	1898	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
	1900	18 410	7 216 263	2 220	571 208	13 171	4 224 085	7 371	3 563 594
	01	18 913	7 279 544	2 216	509 044	12 391	4 062 544	8 644	3 712 608
	02	18 234	7 606 794	2 586	522 374	13 289	4 265 780	7 445	3 828 844
Darunter Dampfschiffe	1898	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
	1900	10 300	6 320 833	745	495 181	7 426	3 722 615	3 653	3 099 518
	01	10 275	6 440 165	647	429 760	7 048	3 607 143	3 771	3 219 541
	02	10 414	6 831 263	709	431 784	7 431	3 803 951	3 698	3 427 850
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1898	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
	1900	42 209	3 107 437	7 074	590 244	41 807	3 080 107	7 899	600 903
	01	43 833	3 359 309	7 649	683 158	43 316	3 331 435	8 411	693 748
	02	43 156	3 400 931	7 743	701 579	42 667	3 386 809	8 638	744 260
Fremde Schiffe	1898	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263
	1900	1 563	169 723	876	161 262	1 538	172 786	956	164 499
	01	1 804	199 167	990	168 809	1 803	199 550	1 085	173 954
	02	1 782	244 091	1 022	135 387	1 743	246 983	1 066	132 013
1902 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		581	203 185	41	19 932	326	118 707	298	102 006
schwedische »		4 548	975 575	378	75 693	3 197	712 872	1 685	323 008
norwegische »		1 092	509 520	119	57 607	759	319 340	479	254 847
dänische »		5 007	874 105	1 318	118 712	4 352	668 462	1 878	315 802
britische »		4 926	4 309 838	212	204 870	2 969	2 077 394	2 174	2 428 612
niederländische »		1 763	291 351	508	34 214	1 538	211 004	755	111 820
belgische »		37	29 409	2	900	18	9 567	20	20 606
französische »		97	115 736	3	3 694	66	68 392	31	48 354
spanische »		81	100 463	2	1 700	37	29 159	46	73 989
italienische »		38	78 717	1	2 696	15	30 231	24	47 429
andere fremde »		64	118 895	2	2 356	12	20 652	55	102 371

Digitized by Google

14 d. Der Seeverkehr im Jahre 1902 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	387	110 467	282	113 844	614	198 760	84	29 077
Pillau	248	148 665	400	102 486	121	35 206	110	91 064
Königsberg	1 438	349 050	42	9 681	1 779	437 425	135	43 325
Neufahrwasser (Danzig)	1 498	536 737	251	136 144	1 372	484 038	357	183 905
Swinemünde	640	300 847	28	3 333	353	96 099	255	197 997
Stettin	4 181	1 206 382	138	47 232	3 336	814 654	822	429 059
Kratzwiek	238	195 512	2	3 113	65	41 364	166	150 258
Ahlbeck	369	67 366	—	—	369	67 366	—	—
Heringsdorf	618	140 465	—	—	618	140 465	—	—
Göhren	662	137 639	—	—	677	138 944	—	—
Sellin	732	142 686	—	—	732	142 686	—	—
Binz	1 230	156 575	—	—	1 201	155 907	27	629
Saßnitz	2 268	474 140	150	16 403	2 341	486 241	60	3 079
Rostock	1 892	288 888	138	16 640	1 523	206 661	511	103 362
Wismar	787	106 575	145	11 149	588	32 784	331	77 396
Lübeck	2 334	519 323	153	14 935	2 056	379 491	425	154 867
Burg auf Fehmarn	1 419	51 824	70	2 570	1 441	50 945	49	3 246
Heiligenhafen	2 241	60 357	45	1 793	2 208	58 127	74	3 568
Kiel	3 940	574 449	49	3 557	1 979	312 548	1 552	234 938
Flensburg	1 892	201 126	52	2 547	680	49 906	847	144 253
Sonderburg	812	64 490	52	771	669	42 103	175	19 486
Hörnum	279	47 352	271	13 055	238	43 674	311	16 889
Wyk auf Föhr	1 647	93 898	156	2 119	1 642	91 047	153	4 727
Wittdün auf Amrum	1 424	84 119	18	572	1 406	83 782	37	916
Helgoland	724	172 337	22	5 634	650	169 059	95	8 893
Altona	3 603	252 503	109	4 410	446	42 374	2 939	135 605
Hamburg	9 497	7 930 517	1 536	579 031	9 985	5 993 435	2 341	2 626 432
Harburg	303	58 600	34	4 566	515	48 799	27	15 938
Cuxhaven	409	358 666	7	5 531	266	306 022	31	2 893
Bremerhaven	1 514	1 347 843	63	95 947	914	1 272 547	653	245 320
Geestemünde	2 376	351 957	183	18 673	377	132 985	2 211	249 471
Bremen	2 070	1 021 817	203	79 462	2 003	778 908	352	253 698
Brake	237	249 494	70	9 421	272	26 790	141	168 466
Blumenthal	222	107 694	1	55	13	1 932	19	6 275
Nordenham	729	96 747	9	4 848	90	27 447	643	62 074
Wilhelmshaven	1 192	76 534	19	8 939	111	15 478	751	59 843
Norderney	2 528	156 472	72	2 053	2 366	151 825	231	6 311
Borkum	1 170	67 518	5	103	908	59 649	268	7 871
Am Norddeich	2 009	112 961	166	2 878	2 094	114 635	81	1 225
Emden	1 387	291 327	156	44 270	1 394	179 799	153	162 247
Ruhrort	43	14 473	—	—	138	52 669	—	—
Duisburg	246	76 036	—	—	225	71 065	—	—
Urdingen	194	52 788	—	—	173	48 345	—	—
Düsseldorf	356	121 887	—	—	304	99 364	6	3 338
Mülheim am Rhein	97	24 853	1	133	217	73 972	1	689
Köln	360	120 983	5	2 145	369	121 963	1	384

15. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1898**	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
	99	**81 836**	**42 790 926**	**15 719**	**4 428 033**
	1900	**81 971**	**49 751 167**	**14 985**	**4 751 026**
	01	**84 851**	**53 948 615**	**15 482**	**4 851 084**
	02	**88 409**	**62 772 855**	**16 175**	**5 386 332**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1898	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1900	42 008	3 093 772	7 487	595 574
	01	43 575	3 345 372	8 030	688 453
	02	42 912	3 393 870	8 191	722 920
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1898	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
	1900	19 374	11 976 791	3 648	1 859 486
	01	18 632	12 445 659	3 768	1 793 030
	02	19 442	13 003 382	4 065	1 926 471
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1898	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995
	1900	20 589	34 680 604	3 850	2 295 966
	01	22 644	38 157 584	3 684	2 369 601
	02	26 055	46 375 603	3 919	2 736 941

16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1903	1902	1901	1900	1899	1898
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	**Schiffe**	**32 393**	**30 232**	**29 470**	**29 571**	**26 524**	**25 224**
	Reg.-Tons	**4 935 511**	**4 431 020**	**4 198 754**	**4 282 258**	**3 451 273**	**3 009 011**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	15 507	14 522	13 942	14 034	12 790	12 285
	Reg.-Tons	2 107 807	1 881 487	1 674 266	1 733 282	1 423 739	1 313 931
Holtenau-Brunsbüttel	Schiffe	16 886	15 710	15 528	15 537	13 734	12 939
	Reg.-Tons	2 827 704	2 549 533	2 524 488	2 548 976	2 027 534	1 695 080
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	27 108	25 513	25 150	25 432	22 575	22 010
	Reg.-Tons	2 944 655	2 764 652	2 593 525	2 667 437	2 242 225	2 061 149
Fremde Schiffe	Schiffe	5 285	4 719	4 320	4 139	3 949	3 214
	Reg.-Tons	1 990 856	1 666 368	1 605 229	1 614 821	1 209 048	947 862
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe	Schiffe	14 062	13 650	12 117	12 357	11 250	10 680
	Reg.-Tons	3 870 975	3 485 310	3 352 300	3 479 148	2 715 332	2 381 769
Darunter mit Ladung	Schiffe	9 994	9 452	8 924	9 579	8 644	7 925
	Reg.-Tons	3 394 094	3 011 234	2 956 452	3 032 252	2 368 807	2 069 709
Segelschiffe	Schiffe	18 331	16 582	17 353	17 214	15 274	14 544
	Reg.-Tons	1 064 536	945 710	846 454	803 110	735 941	627 242
Darunter mit Ladung	Schiffe	11 471	10 548	11 083	11 410	10 428	9 519
	Reg.-Tons	716 668	642 863	588 006	561 265	532 852	430 122
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	*M.*	2 234 053	2 025 361	1 937 342	1 979 618	1 650 512	1 426 840
Schleppgebühren.....	»	142 096	125 491	137 587	147 634	132 015	104 591
Sonstige	»	2 893	3 659	3 686	5 906	4 845	3 539

Digitized by Google

17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
	1892	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(1202
Überhaupt	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1214
	1897	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	99	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	01	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
Im Jahre 1901											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		8	860	6	808	4	709	45	14	8	6
b) in anderen Gewässern		12	2 790	9	2 686	3	2 326	79	2	12	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		21	4 027	18	2 745	2	1 537	110	5	—	—
b) in anderen Gewässern		19	4 175	18	4 127	5	2 792	144	3	69	1
im englischen Kanal		1	984	1	984	1	984	21	2	4	—
» mittelländischen Meere		1	1 029	1	1 029	1	1 029	24	10	—	—
» atlantischen Ozean		9	8 270	8	6 778	6	5 267	177	11	65	—
in der Nordsee oder im atlantischen Ozean		2	78	2	78	2	78	23	—	23	—
im indischen Ozean		2	4 564	2	4 564	2	4 564	113	70	—	—
» stillen Ozean		6	5 720	6	5 720	2	1 425	138	66	—	6
» atlantischen oder stillen Ozean		1	1 652	1	1 652	—	—	24	—	24	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		26	15 229	22	13 895	8	10 255	339	93	4	6
Gesunken		12	1 416	12	1 416	2	668	51	—	9	—
Infolge schwerer Beschädigungen	von der Besatzung verlassen	3	1 474	3	1 474	1	105	32	9	2	6
	als nicht ausbesserungswert aufgegeben	6	2551	5	1 059	—	—	55	—	—	—
Zusammengestoßen		15	7 064	12	7 007	9	6 801	206	80	13	—
Verbrannt		2	1 407	2	1 407	—	—	38	—	—	—
Verschollen		18	5 008	16	4 913	8	2 882	177	1	177	1
Im Jahre 1902											
Soweit bis Ende Februar 1904 bekannt geworden		87	40 833	63	30 834	20	21 807	976	86	140	1

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 154.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brösterort	Brösterort bis Neukrug	Neukrug bis Pillau	Pillau bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Dänische Grenze	Dänische Grenze bis Küstengebiet der Ostsee	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachbören	Nachbören bis Neuwerk	Neuwerk bis Waagrosch	Waagrosch bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1893	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	1898	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	93	20	16	33	19	249	9	179	64	18	270	519
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
	01	7	13	29	2	72	12	24	50	1	210	3	213	56	21	293	503
	02	1	17	36	5	55	17	8	49	8	196	8	212	67	33	320	516
Darunter verloren gegangene Schiffe	1893	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	1898	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	6	10	1	3	3	50	8	16	10	7	41	91
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
	02	—	1	2	3	7	2	—	4	1	20	—	11	11	8	30	50
Menschenleben gingen verloren	1893	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	1898	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	22	—	—	—	—	57	3	7	2	—	12	69
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
	02	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
Die Schiffsunfälle im Jahre 1902 nach ihrer Art																	
Strandungen		1	4	6	4	11	8	4	9	6	53	8	39	21	11	79	132
Kentern		—	—	2	—	1	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	5
Sinken		—	—	2	1	1	—	—	1	1	6	—	—	1	1	2	8
Zusammenstöße (Schiffe)		—	8	19	—	20	6	4	35	—	92	—	153	33	10	196	288
Sonstige Unfälle		—	5	7	—	22	3	—	3	—	40	—	20	12	11	43	83
Nationalität der im Jahre 1902 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		1	11	33	4	44	6	5	32	6	142	4	145	54	20	223	365
Fremde Schiffe		—	6	3	1	11	11	3	17	2	54	4	67	13	13	97	151
Unter den im Jahre 1902 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		—	10	16	2	19	8	3	24	—	82	3	118	32	9	162	244
Segelschiffe		1	7	20	3	36	9	5	25	8	114	5	94	35	24	158	272
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		—	3	1	—	4	4	1	4	—	17	2	66	11	4	83	100
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	7	—	—	7	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1902 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1904 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezieht sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der Freihäfen Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, des Zollausschlußgebiets Bremen und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz, und dem Großherzogtum Luxemburg und den 2 österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Die Freihäfen und die vom Zollgebiet ausgeschlossenen Teile des Reichs — mit Ausnahme des Zollausschlußgebiets Bremen — erscheinen daher in der deutschen Handelsstatistik als Ausland.

Eine von den Freihafengebieten abweichende Stellung nehmen die Freibezirke Emden, Brake, Altona, Stettin und Neufahrwasser ein; sie sind Zollniederlagen mit erweiterten Befugnissen und bilden als solche einen Teil des Zollgebiets. Das Zollausschlußgebiet Bremen wird zollgesetzlich wie die Freihäfen, hinsichtlich der Handelsstatistik wie die Freibezirke behandelt.

Nach dem Gesetz vom 20. Juli 1879 sind die über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführten Waren den mit den Anschreibungen für die Handelsstatistik beauftragten Zollstellen nach Gattung und Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden.

Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem statistischen Warenverzeichnis, das eine Zerlegung des Zolltarifs darstellt. Dem statistischen Warenverzeichnis dient das amtliche Warenverzeichnis zum Zolltarif, das die statistische Nummer der einzelnen Warengattungen angibt, als alphabetisches Register.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waren das Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also in der Regel das Land, aus dessen Eigenhandel die Ware herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr das Land anzugeben, welches als Endziel einer Sendung angemeldet wird, in der Regel also das Land, in dessen Eigenhandel die Ware übergeht.

Die deutsche Handelsstatistik unterscheidet 92 Ländergebiete und zwar für Europa 26, Afrika 20, Asien 16, Amerika 23, Australasien und Polynesien 7.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Wert) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die von einer Kommission von Sachverständigen alljährlich aufgestellt werden. In einigen besonderen Fällen sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

Während bis Ende 1896 vom Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Ölfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im übrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt vom Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesamteigenhandel mitverzeichnet war, ist von Beginn des Jahres 1897 ab auch der übrige Teil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet worden.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Warengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Warenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1903 mit den Vorjahren darf dies nicht außer acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Anschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 sind nachstehend bei der Vergleichung der für die einzelnen Jahre nachgewiesenen Werte für den Zeitraum von 1894 bis 1896 die Werte des Jahres 1894 und für den Zeitraum von 1897 bis 1903 des Jahres 1897 als Ausgangspunkt genommen und = 100 gesetzt worden.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der aus dem Zollausschlußgebiet Bremen, von Freibezirken, Niederlagen und Konten. 2. die Einfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Einfuhr in das Zollausschlußgebiet Bremen, in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

in der Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker). 2. die Ausfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Ausfuhr aus dem Zollausschlußgebiet Bremen, aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1 bis 3 bezeichneten Verkehrsarten.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder aus dem Zollausschlußgebiet Bremen, von Freibezirken, Niederlagen und Konten;

seit dem Jahre 1897 ab

2. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker);

seit dem Jahre 1897 ab

2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollaufsicht.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1000 Tonnen				1000 Tonnen		
1894	35 167,3	25 918,4	1 973,4	1899	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0
96	39 934,4	29 223,6	2 154,1	01	47 829,0	35 796,9	2 472,5
97	43 589,8	31 346,1	2 256,8	02	46 573,1	38 514,9	2 439,8
98	45 926,0	33 394,0	2 307,3	03	51 296,7	42 229,5	2 860,4

2. Gesamteigenhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
			a. Rohstoffe für Industriezwecke.			
1894	25 006,9	1 706,4	100	19 373,7	713,4	100
95	25 448,9	1 850,1	108	20 147,9	773,0	108
96	28 001,7	1 940,3	114	21 900,8	836,9	117
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,2	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,1	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135
01	34 500,7	2 510,8	116	27 357,0	1 132,5	129
02	33 066,4	2 600,6	120	29 632,6	1 211,9	138
03	36 666,4	2 906,4	134	32 280,9	1 276,8	145
			b. Fabrikate.			
1894	1 648,7	912,9	100	2 017,5	1 965,5	100
95	1 637,4	1 015,1	111	2 158,5	2 279,8	116
96	1 832,8	1 028,1	113	2 413,0	2 415,3	123
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,1	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
01	2 130,9	1 145,0	111	2 844,8	2 987,8	126
02	2 097,0	1 189,8	115	3 187,6	3 182,3	134
03	2 312,8	1 311,1	127	3 503,1	3 383,2	143
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [1]			
1894	6 537,4	1 585,7	100	2 553,4	580,8	100
95	6 615,0	1 567,7	99	2 666,4	609,5	105
96	7 944,8	1 669,5	105	2 755,3	661,0	114
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,2	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,2	98
01	8 723,6	2 071,3	116	3 122,2	623,7	89
02	8 969,9	2 128,3	119	3 254,5	601,4	86
03	9 455,9	2 139,5	119	3 584,8	681,9	97
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1894	0,9	340,0	100	0,4	90,0	100
95	0,8	132,9	39	0,3	106,2	118
96	1,0	261,1	77	0,4	239,0	266
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,2	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
03	1,3	318,5	173	0,4	115,6	76
			e. im ganzen (a—d).			
1894	33 193,9	4 545,0	100	23 945,0	3 349,9	100
95	33 702,1	4 565,9	100	24 973,1	3 768,5	112
96	37 780,3	4 899,0	108	27 069,5	4 152,2	124
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,2	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124
01	45 356,5	6 016,2	116	33 324,4	4 825,2	117
02	44 134,5	6 093,5	118	36 075,1	5 130,8	125
03	48 436,4	6 675,5	129	39 369,2	5 457,5	133

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

3. Spezialhandel, nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
			a. Rohstoffe für Industriezwecke.			
1894	24 449,3	1 665,9	100	18 993,5	668,1	100
95	25 039,5	1 805,4	108	19 735,2	722,4	108
96	27 482,4	1 886,0	113	21 404,5	773,1	116
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
01	34 038,1	2 458,8	117	26 958,4	1 086,8	133
02	32 891,5	2 559,5	122	29 246,9	1 162,1	143
03	36 199,0	2 842,5	135	31 921,4	1 223,4	150
			b. Fabrikate.			
1894	1 568,3	835,1	100	1 925,9	1 879,4	100
95	1 630,5	925,5	111	2 058,6	2 179,5	116
96	1 768,1	939,1	112	2 290,6	2 301,1	122
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,1	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129
01	2 104,8	1 064,1	110	2 774,2	2 892,5	126
02	2 063,1	1 102,8	114	3 115,3	3 089,0	134
03	2 151,2	1 207,9	125	3 423,0	3 281,8	142
			c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1]			
1894	6 004,0	1 437,1	100	1 963,9	414,0	100
95	5 866,2	1 389,8	97	2 035,9	416,0	100
96	7 158,8	1 482,0	103	2 024,4	450,7	109
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,5	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,3	93
1900	7 446,3	1 762,3	109	2 659,3	517,5	100
01	8 160,4	1 898,1	118	2 629,6	452,1	88
02	8 379,9	1 968,6	122	2 667,0	426,6	83
03	8 682,4	1 952,3	121	2 936,0	510,1	99
			d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.			
1894	0,9	347,3	100	0,4	90,0	100
95	0,8	125,4	36	0,3	106,1	118
96	1,0	250,6	72	0,4	228,7	254
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,1	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,1	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
03	1,2	318,4	173	0,4	115,6	76
			e. im ganzen (a—d).			
1894	32 022,5	4 285,5	100	22 883,7	3 051,5	100
95	32 537,0	4 246,1	99	23 829,7	3 424,1	112
96	36 410,3	4 558,0	106	25 719,9	3 753,8	123
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,1	100
98	42 729,6	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,5	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126
01	44 304,6	5 710,3	117	32 362,6	4 512,6	119
02	43 335,7	5 805,8	119	35 029,6	4 812,8	127
03	47 033,8	6 321,1	130	38 280,8	5 130,3	135

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

4. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 ℳ	% des Gesamtwertes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,8
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,8
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,8	1 898 235	33,2	289 103	5,1
02	2 559 636	44,1	1 102 743	19,0	1 968 621	33,9	174 776	3,0
03	2 842 466	45,0	1 207 953	19,1	1 952 269	30,9	318 458	5,0
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,8	253 999	6,8
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8
02	1 162 156	24,1	3 088 976	64,2	426 653	8,9	135 048	2,8
03	1 223 365	23,8	3 281 200	64,0	510 069	9,9	115 637	2,8

5. Die Waren im Spezialhandel und Gesamteigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
I. Vieh und andere lebende Tiere.												
1894	348,9	280,5	100	27,9	23,4	100	349,0	280,6	100	28,0	23,5	100
95	260,1	205,4	73	30,3	27,3	117	260,2	205,4	73	30,3	27,3	116
96	190,3	157,7	56	23,3	23,9	102	190,3	157,8	56	23,3	24,0	102
1897	195,0	180,4	100	20,6	23,1	100	195,0	180,4	100	20,8	23,1	100
98	180,8	182,1	101	17,1	20,9	90	180,9	182,1	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91
01	210,2	188,0	104	20,0	19,1	82	210,2	188,0	104	20,1	19,1	82
02	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84	258,7	241,6	134	18,9	19,5	84
03	284,8	263,8	146	21,4	22,1	96	284,8	263,8	146	21,4	22,1	96
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei usw.												
1894	228,4	63,6	100	45,6	31,3	100	229,2	63,7	100	45,9	31,3	100
95	134,9	48,4	76	58,1	31,5	101	134,9	48,4	76	58,5	31,6	101
96	152,0	53,3	84	68,7	32,5	104	152,1	53,3	84	69,0	32,7	104
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,9	100	189,5	46,1	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,8	66,9	151	87,8	43,1	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
01	257,7	63,3	143	83,5	45,3	162	271,1	65,1	141	100,0	48,1	159
02	273,4	71,9	162	76,5	34,9	125	291,4	74,6	161	92,3	37,5	124
03	212,9	78,8	178	79,0	37,1	133	230,3	81,0	175	98,8	39,9	132
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene tierische Erzeugnisse.												
1894	1 537,7	123,9	100	348,9	27,9	100	1 540,4	124,3	100	349,4	27,9	100
95	1 369,0	109,7	89	328,4	25,0	90	1 368,8	109,8	88	328,8	25,0	90
96	1 510,3	117,5	95	387,4	26,4	95	1 510,6	117,5	95	387,6	26,6	95
1897	1 858,8	153,3	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,8	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,3	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,3	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,1	138	497,8	41,6	133
01	2 312,3	216,5	141	513,2	42,7	136	2 317,4	217,1	142	515,5	42,9	137
02	2 286,6	214,1	140	511,4	42,6	136	2 292,5	214,8	140	513,8	42,8	137
03	2 548,1	211,3	138	609,9	38,7	124	2 548,4	211,4	138	610,4	38,7	124

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
IV. Brennstoffe.												
1894	12 283,6	94,1	100	12 352,0	142,9	100	12 299,8	94,4	100	12 352,0	142,9	100
95	12 986,7	113,5	120	13 021,6	149,1	104	13 005,2	113,7	120	13 022,1	149,1	104
96	13 751,9	116,9	124	14 212,8	165,1	116	13 774,2	117,1	124	14 212,9	165,1	116
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,3	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,1	170	18 250,3	286,1	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
01	15 114,0	182,8	140	18 064,7	275,1	155	15 141,0	183,1	140	18 083,8	275,4	155
02	14 958,9	165,0	127	19 156,6	270,0	152	14 987,3	165,4	127	19 179,2	270,3	152
03	15 418,6	164,1	126	20 984,4	289,9	163	15 468,7	164,7	126	21 003,7	290,1	163
V. Nahrungs- und Genußmittel.												
Rohstoffe.												
1894	5 183,6	942,1	100	659,1	76,6	100	5 632,6	1048,3	100	1 025,3	183,3	100
95	5 110,1	973,1	103	685,7	89,4	117	5 789,7	1127,7	108	1 072,7	225,0	123
96	6 430,6	1114,7	118	598,3	77,9	102	7 074,9	1260,3	120	1 031,8	215,6	118
1897	6 815,3	1209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1379,6	114	936,6	127,0	110	8 315,0	1519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1422,1	104	1 531,2	279,5	103
01	7 414,2	1412,1	117	1 070,8	105,2	91	7 904,0	1556,0	114	1 496,8	249,8	92
02	7 601,8	1428,6	118	1 054,4	115,6	100	8 113,0	1564,3	115	1 563,8	263,5	97
03	7 870,1	1387,9	115	1 368,8	166,6	144	8 510,4	1539,3	113	1 894,9	299,9	110
Fabrikate.												
1894	471,3	214,5	100	1 276,9	314,0	100	555,8	256,8	100	1 500,3	374,0	100
95	496,0	211,3	99	1 319,9	299,3	95	565,1	234,6	91	1 563,4	357,3	96
96	537,7	209,6	98	1 402,6	348,9	111	679,6	251,4	98	1 700,7	421,4	113
1897	514,0	224,7	100	1 734,8	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,1	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,6	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95
01	536,0	298,1	133	1 538,6	327,8	87	609,4	327,3	133	1 605,6	354,8	87
02	519,7	298,4	133	1 593,7	291,5	77	598,2	322,4	131	1 672,3	318,6	78
03	527,5	300,6	134	1 546,1	321,1	85	660,7	336,4	136	1 668,5	359,7	88
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Öle und Mineralöle.												
Rohstoffe.												
1894	618,3	136,0	100	48,7	10,9	100	639,2	141,1	100	64,8	15,1	100
95	623,6	125,9	93	51,3	10,8	99	649,7	132,0	94	67,8	15,6	103
96	659,3	132,4	97	46,7	10,4	95	666,7	135,4	96	59,9	14,8	97
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,3	15,8	100
98	699,5	153,1	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,6	14,5	92
99	705,3	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,3	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
01	760,0	197,9	144	38,3	15,7	123	772,7	199,8	143	44,8	18,7	118
02	825,4	219,5	160	37,2	15,1	118	867,3	225,8	162	45,6	19,0	120
03	914,2	208,1	151	41,0	15,1	119	930,1	213,6	153	50,1	19,1	122
Fabrikate.												
1894	977,0	111,0	100	46,9	20,8	100	1 024,4	115,8	100	89,4	25,0	100
95	1 003,7	117,0	105	43,9	18,1	87	979,0	115,9	100	87,2	22,9	92
96	1 038,2	113,0	102	46,4	21,3	102	1 071,8	117,1	101	93,0	26,9	108
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,1	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,8	151,0	157	86,9	25,9	118
01	1 219,0	146,4	148	53,3	26,0	144	1 219,2	147,6	153	102,2	31,4	143
02	1 260,6	153,5	155	62,6	31,9	177	1 270,9	154,3	161	114,4	37,0	169
03	1 334,3	160,8	162	68,2	31,4	174	1 468,5	173,0	180	125,9	37,9	173

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1894	1 224,2	164,6	100	382,8	35,8	100	1 222,3	165,6	100	383,5	36,8	100
95	1 326,2	168,9	103	387,2	37,1	104	1 324,8	169,5	102	389,3	38,1	104
96	1 399,4	169,0	103	460,8	36,3	101	1 401,1	169,7	102	463,0	37,0	101
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,4	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,8	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,3	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,1	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
01	1 940,2	220,9	126	863,3	45,4	122	1 940,5	221,4	126	864,7	45,7	122
02	1 898,2	211,7	121	765,4	44,4	120	1 900,7	211,8	120	766,3	44,6	119
03	1 982,9	233,5	133	814,7	51,4	139	1 982,4	234,0	133	816,3	51,6	138
Fabrikate.												
1894	221,5	106,9	100	524,3	268,8	100	224,8	108,9	100	528,1	270,9	100
95	239,8	110,9	104	540,1	301,7	112	243,7	113,4	104	543,7	303,9	112
96	276,0	115,8	108	590,7	324,4	121	277,7	116,9	107	592,7	325,9	120
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,4	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,1	106	294,7	106,1	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,1	110
01	349,0	110,7	101	789,3	363,0	113	350,3	112,0	101	791,2	364,4	113
02	317,9	111,1	101	809,9	386,0	120	319,4	113,1	101	811,7	388,3	120
03	302,8	117,3	107	872,0	396,9	123	304,5	119,6	108	873,2	398,8	124
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Ton- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1894	1 640,3	44,8	100	1 481,7	32,5	100	1 647,0	45,1	100	1 486,1	32,8	100
95	1 533,1	38,4	86	1 529,9	33,8	104	1 533,8	38,7	86	1 534,1	34,1	104
96	1 639,0	43,1	96	1 690,3	42,3	130	1 636,0	43,0	95	1 695,0	42,6	130
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,8	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,9	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,1	165
01	2 004,3	54,3	114	2 376,1	55,7	136	2 005,4	54,5	112	2 379,2	56,1	136
02	1 966,8	47,4	100	2 393,8	54,6	133	1 970,4	47,5	98	2 396,7	54,9	133
03	2 020,0	49,4	104	2 525,8	51,7	126	2 019,5	49,4	102	2 528,3	51,9	125
Fabrikate.												
1894	177,8	17,3	100	444,7	83,3	100	179,9	17,8	100	446,9	83,7	100
95	181,0	18,1	105	470,3	92,7	111	182,3	18,4	103	471,8	93,1	111
96	215,3	20,8	120	577,0	112,7	135	217,4	21,3	120	578,7	113,5	136
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,4	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,8	27,7	127	613,1	135,8	123
01	220,8	21,0	100	531,3	135,0	123	224,7	24,5	112	535,4	136,3	123
02	202,3	19,0	90	580,9	135,5	123	207,9	22,3	102	584,7	137,4	124
03	219,8	19,6	93	647,8	147,4	134	226,3	22,7	104	652,4	151,0	136
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])												
Erze.												
1894	2 809,3	60,1	100	2 618,8	10,1	100	2 809,5	60,0	100	2 618,8	10,1	100
95	2 662,8	61,5	102	2 535,2	10,0	98	2 662,6	61,5	103	2 535,2	10,0	98
96	3 387,8	72,9	121	2 729,8	11,5	113	3 387,5	72,9	122	2 729,6	11,5	113
1897	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,8	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,6	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
01	5 311,4	129,8	140	2 486,2	13,7	104	5 311,0	129,8	140	2 494,8	13,8	105
02	4 963,8	106,0	115	2 957,4	14,9	113	4 964,5	106,1	115	2 957,4	14,9	113
03	6 300,8	134,0	145	3 416,8	17,1	130	6 300,9	134,0	145	3 416,5	17,1	130

[1]) Edelmetalle sind auf Seite 104 am Schlusse besonders aufgeführt.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[1])												
1894	323,5	77,1	100	372,9	50,0	100	356,5	78,5	100	382,3	50,7	100
95	322,8	84,6	110	380,2	51,1	102	372,4	86,7	110	389,5	51,6	102
96	485,5	113,0	147	340,8	54,3	109	562,2	116,6	148	350,1	54,8	108
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,3	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,3	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,1	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,3	206	313,7	75,3	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
01	489,9	176,7	127	599,9	83,1	167	498,6	177,3	126	613,9	84,1	167
02	382,8	165,0	119	1 265,9	135,3	272	376,0	164,9	118	1 276,7	136,1	271
03	456,7	196,1	141	1 284,1	143,8	289	461,9	196,5	140	1 289,8	144,1	287
Einfach bearbeitete Gegenstände.[2])												
1894	32,7	6,4	100	766,0	100,9	100	36,1	7,3	100	775,8	101,9	100
95	32,9	6,4	100	819,1	110,3	109	36,0	6,9	95	835,7	112,1	110
96	48,6	10,3	161	821,9	126,7	126	52,3	11,1	153	846,3	129,5	127
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,1	100	797,3	127,8	100
98	50,3	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,6	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,3	24,0	197	793,4	175,9	138
01	47,1	12,1	103	1 233,6	188,3	148	47,0	12,9	106	1 235,3	188,9	148
02	53,3	13,1	112	1 311,6	182,9	143	53,9	13,4	110	1 313,0	183,4	143
03	55,0	13,1	112	1 381,3	200,4	157	55,6	13,4	110	1 381,9	200,5	157
Fabrikate.												
1894	27,2	17,9	100	441,9	175,8	100	29,5	19,5	100	452,9	179,4	100
95	27,3	18,4	103	473,6	204,1	116	29,8	20,1	103	493,9	209,1	117
96	36,8	24,5	137	508,2	237,7	135	40,2	27,1	139	539,8	245,4	137
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,1	100	50,4	30,6	100	485,3	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,1	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,1	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,6	153	81,8	49,1	161	610,4	377,3	154
01	59,5	33,1	116	672,9	373,6	153	63,7	36,7	120	674,8	375,8	153
02	40,4	27,1	95	912,0	414,6	170	42,4	29,1	95	913,9	416,8	170
03	42,0	30,0	105	1 015,3	446,9	183	44,9	32,0	105	1 017,6	449,4	183
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1894	1 638,9	94,3	100	193,3	25,6	100	1 850,9	101,6	100	211,9	26,4	100
95	1 754,8	107,5	114	216,5	29,8	116	1 724,3	106,6	105	240,8	31,0	117
96	1 917,8	125,1	133	227,1	31,7	124	1 904,3	125,3	123	254,1	33,0	125
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,1	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,1	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,1	69	218,0	49,6	90
01	2 507,8	108,0	57	174,4	45,5	84	2 555,1	109,1	56	190,9	46,4	84
02	2 002,7	111,1	59	196,8	51,3	95	1 849,6	107,0	55	212,7	52,3	95
03	2 526,8	127,8	68	203,6	52,5	97	2 616,6	130,1	67	216,2	53,5	97
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])												
1894	1 179,0	81,8	100	87,8	9,4	100	1 433,4	103,4	100	403,9	41,7	100
95	1 240,7	91,9	112	77,4	8,9	95	1 571,7	120,3	116	409,2	43,4	104
96	1 521,8	118,5	145	87,9	10,6	113	1 939,0	157,8	153	490,0	54,5	131
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,1	90
99	2 345,3	194,0	121	143,3	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,8	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
01	2 016,2	128,1	80	159,3	17,3	99	2 333,8	144,0	73	448,9	36,0	59
02	1 984,5	134,1	84	167,3	20,0	114	2 194,4	146,5	75	448,6	39,5	64
03	2 334,8	154,1	96	191,6	21,6	123	2 589,8	169,3	86	453,8	39,7	65

[1]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen noch Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [2]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und fassoniertes Eisen; Radkranz- und Pflugschareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt usw. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Furniere, uneingelegte Parkettbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe usw.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
						Fabrikate.						
1894	26,3	26,4	100	51,0	66,4	100	35,3	30,3	100	66,4	74,4	100
95	27,9	27,1	103	58,4	75,9	114	32,3	31,3	103	72,4	84,6	114
96	32,2	30,4	115	58,4	82,3	124	37,8	35,5	117	80,6	94,5	127
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,6	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,6	37,9	110	75,9	88,2	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
01	37,4	34,5	101	80,8	94,7	125	40,5	38,4	101	83,1	99,2	125
02	39,0	34,3	100	79,5	83,2	110	42,2	37,6	99	82,3	88,4	111
03	41,0	34,2	100	79,2	78,7	104	43,9	38,3	101	82,6	85,0	107
						XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
						Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1894	108,2	10,9	100	119,2	19,2	100	109,2	11,1	100	119,4	19,3	100
95	104,5	12,5	115	130,5	21,5	112	105,3	12,7	114	131,2	21,6	112
96	131,4	14,3	131	127,6	20,5	107	131,8	14,4	130	128,2	20,6	107
1897	158,7	16,1	100	160,8	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,2	100
98	200,2	18,2	113	148,8	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,8	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,6	130	163,2	31,4	120
01	321,9	24,4	152	153,8	24,9	95	321,9	24,4	153	154,1	24,9	95
02	261,2	18,4	114	185,6	31,1	119	262,8	18,9	118	187,5	31,4	120
03	331,4	24,2	150	160,8	28,9	111	330,4	24,3	152	162,9	29,3	112
						Fabrikate.						
1894	8,3	6,1	100	106,2	70,6	100	8,5	6,2	100	106,4	70,6	100
95	8,0	6,5	107	122,9	80,7	114	8,4	6,7	108	123,2	80,8	114
96	9,8	7,4	121	133,9	86,4	122	10,2	7,7	124	134,1	86,6	123
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,8	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,8	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126
01	19,1	11,1	146	121,8	87,7	110	19,4	11,3	149	122,0	87,9	110
02	17,2	10,1	134	147,1	89,8	113	17,5	10,3	136	147,3	90,0	113
03	18,9	11,6	153	165,7	103,6	130	19,3	11,7	154	165,9	103,9	130
						XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.						
						Rohstoffe.						
1894	107,9	97,3	100	42,7	40,0	100	108,4	97,6	100	43,3	40,4	100
95	117,7	144,0	148	41,8	51,6	129	117,8	144,1	148	42,0	51,8	128
96	105,1	114,8	118	37,2	43,3	108	105,2	114,8	118	37,4	43,5	108
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,6	142,0	104	44,1	51,3	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,2	132	118,2	146,7	107	50,6	68,1	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
01	123,0	154,6	113	58,4	74,7	149	123,4	155,1	114	58,6	75,1	149
02	128,1	185,4	136	60,0	86,2	172	128,8	186,5	137	60,2	86,5	172
03	149,9	218,6	160	53,8	78,9	157	151,1	220,7	162	53,8	79,2	157
						Fabrikate.						
1894	13,0	84,1	100	16,4	166,0	100	14,5	90,6	100	17,7	172,2	100
95	15,1	100,5	120	18,4	200,2	121	17,8	111,7	123	19,6	208,3	121
96	14,7	96,6	115	17,8	173,1	104	15,6	102,4	113	18,9	180,1	105
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,9	100
98	18,0	107,5	108	20,6	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,8	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,3	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
01	15,0	118,3	118	23,0	191,7	106	15,7	128,6	120	23,9	207,2	111
02	15,4	143,4	144	25,1	218,0	121	15,9	154,3	144	26,0	234,1	125
03	16,3	187,0	187	26,2	256,8	142	16,9	190,0	177	27,1	272,7	146

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1894	711,3	588,1	100	132,3	127,2	100	719,5	589,7	100	135,6	131,7	100
95	823,0	664,7	113	156,1	146,1	115	834,7	671,8	114	162,5	152,4	116
96	764,5	650,0	110	164,2	155,5	122	770,1	656,5	111	175,3	164,7	125
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,1	100	792,8	650,2	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,2	110	885,0	837,9	129	177,0	171,2	113
1900	782,8	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,2	130
01	819,8	741,7	118	148,9	145,8	104	848,8	769,0	118	167,3	162,6	107
02	890,8	835,7	133	155,4	162,7	116	911,8	854,5	131	176,4	182,5	120
03	932,1	949,1	151	169,3	177,8	127	965,4	983,9	151	193,5	203,4	134
Fabrikate.												
1894	63,5	342,7	100	105,2	669,2	100	75,2	394,5	100	116,3	721,5	100
95	71,8	404,3	118	119,8	792,8	118	85,4	467,7	119	131,2	853,9	118
96	74,1	390,9	114	114,6	802,0	120	87,8	452,1	115	126,5	869,0	120
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,8	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
01	65,9	397,9	99	130,7	905,1	117	71,3	442,4	98	136,5	953,5	117
02	68,1	426,7	106	142,9	981,6	126	74,8	479,1	106	148,4	1030,4	126
03	74,4	456,1	113	147,9	1047,4	135	81,8	517,1	115	153,8	1101,7	135
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.												
Rohstoffe.												
1894	5,6	22,6	100	1,1	4,4	100	5,7	22,8	100	1,1	4,4	100
95	6,8	27,1	121	1,9	5,5	125	6,9	27,4	120	1,9	5,5	125
96	8,3	34,8	154	1,9	6,1	139	8,3	34,8	153	1,9	6,1	139
1897	8,8	38,6	100	2,3	8,1	100	8,6	38,5	100	2,3	8,1	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,2	124	10,1	54,8	142	2,4	10,1	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262
01	13,0	48,2	125	5,0	13,6	166	13,0	48,4	126	5,0	13,7	167
02	15,0	60,9	158	6,2	16,2	198	15,4	62,9	163	6,2	16,1	198
03	15,8	80,4	208	5,1	18,1	223	15,5	80,1	208	5,1	18,3	223
Fabrikate.												
1894	1,8	7,2	100	3,3	18,7	100	2,0	8,5	100	3,4	19,5	100
95	2,0	8,9	124	3,9	20,8	111	2,2	10,7	126	4,1	21,8	112
96	2,4	10,9	151	5,0	25,9	139	2,6	12,1	145	5,1	26,7	137
1897	2,7	11,2	100	5,8	29,3	100	2,9	12,0	100	5,8	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,2	127	5,9	45,1	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,8	12,6	113	8,2	43,1	148	3,3	17,2	143	8,6	45,5	152
01	1,8	11,8	105	8,3	33,1	113	1,9	12,5	104	8,4	33,9	113
02	1,8	12,1	110	9,4	36,6	125	2,2	14,1	118	9,8	37,5	125
03	1,0	13,1	117	11,8	48,1	165	2,0	13,8	115	11,7	49,0	164
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])												
1894	0,9	0,9	100	6,3	2,8	100	1,1	1,2	100	6,4	3,1	100
95	0,4	0,7	78	8,1	3,7	132	0,6	1,1	92	8,2	4,1	132
96	1,7	1,1	133	8,4	4,2	150	2,0	1,5	125	8,6	4,5	145
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,2	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
01	39,1	13,8	476	57,3	27,5	201	39,2	13,9	463	57,5	27,7	201
02	38,6	8,6	297	33,2	20,3	148	38,7	8,7	290	33,2	20,5	149
03	29,9	6,2	214	39,4	18,0	131	30,0	6,1	210	39,4	18,1	131

[1]) Die Werte der ein- und ausgeführten Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden angemeldet. Die Schiffe werden erst seit 1897 nachgewiesen.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamteigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Verhältnis der Jahreswerte zueinander
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.												
1894	45,7	60,1	100	141,0	157,8	100	47,7	64,1	100	145,8	164,0	100
95	48,1	59,5	99	156,8	198,1	126	50,0	63,6	99	160,6	205,0	125
96	61,2	68,7	114	182,0	208,4	133	63,4	73,4	115	187,4	218,1	133
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,5	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,2	110	88,4	102,6	116	215,8	248,2	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	356,5	158
01	71,1	95,9	115	246,1	315,8	146	76,5	104,6	119	249,9	328,3	146
02	53,6	80,5	97	250,0	315,9	146	56,3	87,5	99	254,3	324,0	144
03	62,2	88,8	106	283,8	357,1	165	65,9	100,1	114	287,1	364,1	161
XVII. Kurzwaren und Schmuck; Spielzeug.												
1894	0,7	22,0	100	22,8	77,9	100	0,9	23,1	100	23,0	79,1	100
95	0,7	19,7	90	26,3	81,7	105	1,0	20,7	90	26,4	82,9	105
96	0,7	18,5	84	30,2	100,9	130	0,9	19,5	84	30,4	101,9	129
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,0	106,5	97	0,9	22,1	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
01	0,9	25,6	122	34,2	149,5	136	0,9	26,1	120	34,3	151,5	137
02	1,1	29,5	140	34,6	165,1	150	1,2	30,3	138	34,8	166,6	150
03	1,0	27,8	132	36,7	178,1	162	1,0	28,7	131	36,8	180,4	163
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.												
1894	4,6	32,4	100	14,7	101,0	100	4,6	32,4	100	14,7	101,1	100
95	4,7	33,8	104	15,8	108,0	107	4,7	33,8	104	15,8	108,1	107
96	5,2	41,1	127	16,7	120,7	120	5,2	41,0	127	16,8	120,9	120
1897	5,5	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,5	42,1	97	18,3	136,2	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,1	124
01	6,4	44,0	101	21,0	178,1	140	6,5	44,3	103	21,0	178,5	140
02	6,7	46,4	107	22,0	198,8	156	6,7	46,7	108	22,0	199,1	156
03	6,9	55,4	128	23,4	156,3	122	6,9	55,7	129	23,5	156,5	123
Dazu: Edelmetalle.												
1894	0,9	347,1	100	0,4	90,0	100	0,9	340,0	100	0,4	90,0	100
95	0,8	125,4	36	0,3	106,1	118	0,8	132,9	39	0,3	106,1	118
96	1,0	250,8	72	0,4	228,7	254	1,0	261,1	77	0,4	239,0	266
1897	1,0	183,9	100	0,5	151,3	100	1,0	183,9	100	0,5	151,1	100
98	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168	1,1	359,0	195	0,5	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93
01	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54	1,3	289,1	157	0,4	81,2	54
02	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89	1,2	174,8	95	0,4	135,0	89
03	1,2	318,4	173	0,4	115,6	76	1,3	318,5	173	0,4	115,6	76

Der Gattung nach nicht angemeldete Waren sind in der Summe der Fabrikate und in den Hauptsummen S. 96 und S. 97 mit eingerechnet.

Digitized by Google

6. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Abfälle (a—e):								
a. Kleie.								
Einfuhr	758 047	66 929	768 412	65 135	685 249	58 003	908 319	72 142
Belgien	24 697	2 272	18 127	1 613	18 975	1 651	24 182	1 959
Großbritannien	15 220	1 385	23 975	2 086	13 827	1 244	25 521	2 093
Niederlande	37 262	3 428	38 690	3 405	36 065	3 246	43 815	3 680
Norwegen	9 717	894	18 667	1 680	15 652	1 409	19 693	1 575
Österreich-Ungarn	156 437	13 923	134 966	11 472	136 271	11 583	135 501	10 569
Rußland	395 542	34 215	440 882	36 813	367 395	30 494	491 290	38 566
Argentinien	54 989	5 059	45 601	4 013	52 768	4 591	103 741	8 507
Brasilien	315	27	—	—	6 525	548	7 523	602
Ver. St. v. Amerika	38 796	3 453	24 538	2 086	12 789	1 087	25 747	2 060
Ausfuhr	12 566	1 152	7 251	647	32 835	2 986	8 177	684
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	71 286	6 282	75 670	6 467	74 520	6 283	88 878	7 360
Italien	14 556	1 208	15 869	1 238	13 100	956	11 677	841
Österreich-Ungarn	10 241	881	8 462	711	11 194	1 097	19 565	1 732
Ver. St. v. Amerika	15 306	1 362	17 894	1 575	17 057	1 330	13 148	1 078
Ausfuhr	3 142	308	1 741	157	4 481	412	3 769	264
c. Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig.								
Einfuhr	38 398	3 456	31 513	2 836	38 663	3 286	38 055	3 235
Britisch Indien usw	19 662	1 770	12 202	1 098	15 259	1 297	15 116	1 285
Ausfuhr	13 240	1 059	10 331	826	10 980	824	10 438	783
Ätzkali.								
Einfuhr	283	99	165	58	42	14	52	16
Ausfuhr	15 379	6 151	14 892	5 957	13 804	5 522	20 006	7 002
Belgien	2 905	1 162	500	200	2 013	805	3 097	1 084
Großbritannien	2 602	1 041	1 419	568	3 446	1 378	4 600	1 610
Niederlande	4 514	1 805	6 951	2 780	3 422	1 369	3 709	1 298
Schweden	3 356	1 342	3 868	1 547	2 393	957	2 822	988
Alizarin.								
Einfuhr	39	41	27	34	178	242	60	82
Ausfuhr	8 591	11 167	10 017	16 163	9 803	16 129	9 195	15 091
Frankreich	292	619	258	672	265	720	235	640
Großbritannien	2 273	2 409	2 148	2 793	1 850	2 516	2 095	2 849
Österreich-Ungarn	400	849	446	1 159	352	718	372	760
Rußland	289	1 532	413	2 681	385	2 617	354	2 405
Britisch Indien usw	1 879	1 991	2 092	2 720	2 199	2 990	2 265	3 080
Ver. St. v. Amerika	2 135	2 264	3 237	4 209	3 437	4 674	2 743	3 731

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Alkaloide und deren Salze (ohne Chinin usw s. d.); Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**43**	**2 671**	**46**	**4 804**	**70**	**6 031**	**47**	**5 794**
Großbritannien...	14	1 237	14	2 255	15	2 000	12	1 615
Schweiz	19	315	15	600	22	646	17	602
Peru	3	875	3	1 088	4	1 309	4	1 408
Ausfuhr	**98**	**4 796**	**92**	**6 273**	**161**	**10 064**	**115**	**6 466**
Großbritannien...	17	664	16	704	26	1 162	17	658
Rußland.....	11	684	12	869	23	1 391	15	853
Japan	25	657	13	590	21	1 193	21	944
Ver. St. v. Amerika	12	1 044	9	987	21	2 935	9	872
Aluminium-, Nickelwaren; feine Waren aus Kupfer, Messing, vernickelt, vermiert.								
Einfuhr	**483**	**2 184**	**438**	**1 938**	**418**	**1 767**	**455**	**1 963**
Österreich-Ungarn	127	575	128	569	128	543	129	559
Ausfuhr	**2 398**	**10 721**	**2 270**	**9 861**	**2 608**	**10 972**	**2 865**	**12 412**
Frankreich.....	121	546	122	535	124	522	142	611
Großbritannien...	254	1 144	212	924	349	1 467	305	1 316
Niederlande	207	938	212	926	201	848	227	978
Österreich-Ungarn	186	837	182	791	192	805	226	983
Rußland	348	1 526	386	1 653	391	1 636	471	2 053
Schweiz	123	547	112	485	127	533	138	595
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**23 105**	**4 852**	**44 408**	**9 770**	**42 252**	**9 718**	**35 168**	**8 440**
Belgien	719	151	3 330	733	2 685	617	3 200	768
Großbritannien...	13 189	2 769	27 385	6 025	26 578	6 113	19 052	4 573
Österreich-Ungarn	6 850	1 439	10 882	2 394	11 421	2 627	11 223	2 694
Ausfuhr	**2 431**	**510**	**9 842**	**2 165**	**5 744**	**1 321**	**5 592**	**1 342**
Belgien	26	6	4 502	991	4 073	937	3 068	736
Anilin- und andere Teerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 174**	**3 816**	**1 164**	**3 726**	**1 179**	**3 654**	**1 360**	**4 079**
Schweiz	608	1 977	577	1 845	714	2 212	818	2 453
Ausfuhr	**23 781**	**77 289**	**25 030**	**79 631**	**28 806**	**89 299**	**29 336**	**88 009**
Belgien	1 137	3 697	1 058	3 385	1 270	3 938	1 397	4 192
Frankreich.....	681	2 214	659	2 109	669	2 074	741	2 222
Großbritannien...	5 277	17 149	5 799	18 094	6 609	20 488	6 335	19 004
Italien.....	1 376	4 472	1 673	5 355	2 041	6 328	2 118	6 353
Niederlande	596	1 936	514	1 646	608	1 884	701	2 103
Österreich-Ungarn	2 228	7 240	2 491	7 970	2 863	8 874	3 059	9 176
Rußland.....	723	2 350	750	2 400	824	2 553	751	2 253
Schweden	510	1 656	472	1 510	504	1 563	556	1 668
Schweiz	585	1 901	569	1 821	679	2 104	625	1 876
Spanien.....	310	1 007	308	986	408	1 264	432	1 296
Britisch Indien usw	995	3 233	1 430	4 577	1 215	3 766	1 623	4 869
China	1 806	5 868	1 856	5 938	2 081	6 450	2 178	6 535
Japan	793	2 577	592	1 893	1 041	3 226	882	2 646
Brasilien	163	531	145	463	247	765	286	859
Mexiko	207	671	190	608	218	675	237	711
Ver. St. v Amerika	5 152	16 744	5 128	16 410	5 914	18 335	5 650	16 950
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlenteerstoffe.								
Einfuhr	**1 241**	**1 117**	**1 184**	**1 125**	**1 223**	**1 126**	**2 138**	**1 817**
Großbritannien...	1 172	1 055	1 110	1 054	1 122	1 032	1 694	1 440
Ausfuhr	**12 613**	**11 352**	**12 591**	**11 962**	**15 969**	**14 692**	**16 732**	**19 665**
Frankreich.....	1 204	1 084	935	889	1 522	1 400	1 610	2 738
Großbritannien...	809	728	927	881	1 135	1 045	1 613	1 371
Italien.....	440	396	457	434	619	569	759	646
Österreich-Ungarn	722	650	694	660	906	833	967	822
Rußland.....	2 546	2 291	2 693	2 559	3 763	3 462	3 973	5 959
Schweiz	1 412	1 270	1 460	1 387	1 857	1 708	1 755	2 984
Ver. St. v. Amerika	3 745	3 370	3 639	3 457	4 228	3 890	4 235	3 600

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900 Tonnen	1900 1 000 M.	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzzement.								
Einfuhr	**80 765**	**4 442**	**62 299**	**3 426**	**88 536**	**4 869**	**94 377**	**6 134**
Großbritannien...	40 071	2 204	21 740	1 196	56 226	3 092	59 159	3 845
Ausfuhr	**36 921**	**1 846**	**39 671**	**1 984**	**40 595**	**2 030**	**49 785**	**2 738**
Großbritannien...	12 813	641	17 392	870	16 286	814	17 980	989
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**313 155**	**318 047**	**332 879**	**296 248**	**348 304**	**319 662**	**382 466**	**395 147**
Großbritannien...	1 484	1 395	640	576	567	535	554	570
Ägypten	25 212	32 523	24 106	25 312	30 361	37 648	30 872	48 469
Britisch Indien usw	25 838	21 187	48 100	34 151	48 374	35 313	79 056	60 873
Ver. St. v. Amerika	256 235	258 797	256 323	233 254	267 001	244 305	268 087	281 492
Ausfuhr	**33 903**	**34 920**	**30 725**	**27 652**	**37 780**	**35 060**	**38 414**	**40 404**
Niederlande	2 136	2 200	1 289	1 160	2 570	2 385	2 308	2 400
Österreich-Ungarn.	16 750	17 252	16 692	15 023	20 857	19 355	17 983	18 882
Rußland.....	11 043	11 374	8 948	8 054	9 630	8 937	13 692	14 513
Schweden	466	480	438	395	841	781	766	797
Schweiz	1 781	1 834	1 921	1 729	2 171	2 014	2 047	2 129
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**45 375**	**22 688**	**40 705**	**19 538**	**43 117**	**21 559**	**49 443**	**28 183**
Belgien	1 224	612	1 233	592	1 732	866	1 670	952
Frankreich.....	4 583	2 292	4 619	2 217	5 383	2 692	6 367	3 629
Großbritannien...	9 829	4 915	9 245	4 437	9 397	4 699	8 582	4 892
Niederlande	7 019	3 510	5 590	2 683	5 672	2 836	6 342	3 615
Österreich-Ungarn.	4 865	2 432	4 375	2 100	4 896	2 448	5 584	3 183
Schweiz	1 986	993	1 563	750	1 751	876	2 243	1 279
Britisch Indien usw	1 090	545	1 590	763	2 334	1 167	2 835	1 616
Ver. St. v. Amerika	12 968	6 484	10 653	5 114	10 759	5 379	14 517	8 274
Ausfuhr	**17 107**	**8 553**	**16 284**	**7 816**	**18 004**	**9 002**	**23 757**	**13 541**
Frankreich.....	2 498	1 249	2 452	1 177	2 441	1 221	2 711	1 545
Niederlande	6 101	3 051	6 004	2 882	6 044	3 022	7 462	4 253
Österreich-Ungarn.	5 784	2 892	4 948	2 375	5 058	2 529	5 984	3 411
Ver. St. v. Amerika	277	139	384	184	1 346	673	2 471	1 409
Baumwollengarn s. Garn.								
Baumwollenwaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 494**	**11 530**	**3 214**	**10 285**	**3 330**	**10 988**	**3 337**	**11 511**
Großbritannien...	1 814	5 985	1 619	5 180	1 862	6 144	1 880	6 485
Schweiz	1 553	5 123	1 441	4 611	1 392	4 594	1 310	4 521
Ausfuhr	**631**	**2 081**	**628**	**1 945**	**550**	**1 761**	**887**	**2 972**
Schweiz	114	376	145	449	176	562	159	532
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretiert.								
Einfuhr	**510**	**1 936**	**462**	**1 663**	**520**	**1 925**	**533**	**2 026**
Großbritannien...	406	1 542	361	1 299	388	1 437	364	1 383
Ausfuhr	**2 258**	**9 033**	**2 265**	**8 608**	**2 833**	**11 048**	**3 428**	**13 712**
Belgien.....	278	1 112	236	895	253	985	316	1 262
Dänemark.....	190	761	168	639	238	926	173	694
Großbritannien...	139	556	164	624	251	980	280	1 121
Niederlande	151	603	176	667	209	814	201	803
Schweiz	243	973	289	1 100	326	1 270	336	1 344
Ver. St. v. Amerika	271	1 082	308	1 169	546	2 130	975	3 901
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombriert, jaspiert.								
Einfuhr	**811**	**3 001**	**751**	**2 855**	**897**	**3 409**	**888**	**3 553**
Großbritannien...	580	2 146	542	2 059	638	2 425	610	2 442

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**20 431**	**79 682**	**18 788**	**69 515**	**22 565**	**81 234**	**24 781**	**94 169**
Belgien	686	2 675	617	2 283	759	2 733	823	3 126
Dänemark	409	1 594	370	1 367	439	1 581	511	1 940
Frankreich	720	2 807	699	2 586	685	2 467	509	1 936
Großbritannien	4 066	15 858	3 731	13 806	4 507	16 226	4 632	17 602
Italien	222	865	219	808	295	1 061	297	1 128
Niederlande	1 446	5 639	1 430	5 291	1 788	6 436	1 752	6 656
Norwegen	205	801	246	911	218	785	283	1 076
Österreich-Ungarn	332	1 294	365	1 350	373	1 341	411	1 563
Rumänien	308	1 202	1 022	3 780	1 435	5 164	1 125	4 275
Schweden	269	1 049	246	909	267	959	303	1 152
Schweiz	1 230	4 797	1 124	4 159	1 325	4 769	1 330	5 056
Türkei in Europa	416	1 622	539	1 995	651	2 344	1 123	4 269
Türkei in Asien	119	463	150	553	192	692	276	1 048
Ägypten	331	1 290	429	1 588	486	1 751	572	2 172
Britisch Südafrika	269	1 050	472	1 747	962	3 463	684	2 600
Britisch Westafrika	108	422	136	501	216	779	135	513
Franz. Westafrika	82	321	84	312	175	630	151	572
Britisch Indien usw	755	2 946	470	1 738	650	2 339	1 045	3 972
Japan	959	3 741	112	416	418	1 506	311	1 181
Argentinien	1 264	4 930	918	3 397	971	3 495	1 526	5 798
Brasilien	735	2 867	603	2 229	870	3 131	1 020	3 875
Chile	1 333	5 197	913	3 378	723	2 603	1 364	5 183
Kolumbien	38	150	122	451	178	641	183	694
Mexiko	291	1 134	169	625	239	859	174	662
Peru	345	1 346	255	942	228	820	230	875
Uruguay	254	989	199	736	251	904	395	1 501
Venezuela	244	952	211	779	159	573	268	1 018
Ver. St. v. Amerika	881	3 437	920	3 403	871	3 136	890	3 380
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**39**	**268**	**35**	**241**	**31**	**209**	**31**	**220**
Ausfuhr	**3 194**	**22 036**	**2 868**	**19 789**	**2 707**	**18 409**	**2 693**	**18 850**
Belgien	93	642	88	607	76	515	80	561
Großbritannien	1 044	7 206	966	6 665	797	5 417	838	5 868
Niederlande	218	1 506	185	1 273	217	1 474	208	1 459
Österreich-Ungarn	119	820	114	784	101	687	95	662
Schweiz	132	913	129	888	122	832	111	780
Brasilien	71	489	54	375	77	521	82	573
Ver. St. v. Amerika	624	4 308	523	3 605	401	2 726	365	2 557
e. Sammet, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**69**	**455**	**90**	**596**	**101**	**662**	**79**	**526**
Ausfuhr	**775**	**5 115**	**788**	**5 201**	**855**	**5 603**	**808**	**5 375**
Ver. St. v. Amerika	74	486	78	514	110	717	117	776
f. Spitzen.								
Einfuhr	**55**	**2 145**	**60**	**2 344**	**91**	**3 640**	**86**	**4 463**
Frankreich	12	448	11	417	14	556	17	1 042
Großbritannien	39	1 501	42	1 618	65	2 616	59	2 713
Ausfuhr	**694**	**20 805**	**703**	**24 595**	**864**	**30 223**	**907**	**35 649**
Belgien	21	642	18	627	26	907	18	700
Frankreich	27	804	24	826	30	1 047	32	1 268
Großbritannien	311	9 318	288	10 087	347	12 142	410	16 388
Niederlande	27	795	26	914	29	1 005	24	952
Österreich-Ungarn	9	282	10	350	18	620	23	954
Ver. St. v. Amerika	176	5 274	218	7 637	275	9 625	220	8 151
g. Stickereien.								
Einfuhr	**106**	**4 779**	**92**	**3 847**	**96**	**4 045**	**101**	**4 656**
Schweiz	92	4 122	79	3 297	80	3 352	80	3 760

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**672**	**24 178**	**556**	**19 450**	**719**	**25 162**	**979**	**34 710**
Dänemark	19	670	15	536	15	532	15	544
Frankreich	42	1 505	33	1 169	37	1 295	37	1 318
Großbritannien	357	12 838	255	8 922	313	10 969	437	15 725
Niederlande	22	781	15	508	15	515	17	598
Österreich-Ungarn	23	821	21	739	28	963	32	1 280
Ver. St. v. Amerika	127	4 579	126	4 424	222	7 774	324	11 006
h. Strumpfwaren.								
Einfuhr	**38**	**302**	**32**	**249**	**33**	**257**	**39**	**307**
Ausfuhr	**10 592**	**71 140**	**9 372**	**59 624**	**10 509**	**72 917**	**10 931**	**82 019**
Belgien	243	1 874	227	1 811	292	2 389	251	2 208
Frankreich	92	899	74	652	85	777	119	1 262
Großbritannien	1 931	14 278	1 782	13 079	2 193	17 022	2 269	18 479
Niederlande	506	3 203	377	2 332	439	2 836	452	3 235
Österreich-Ungarn	130	1 409	103	1 002	114	1 157	101	1 058
Rumänien	67	425	136	761	235	1 214	165	978
Rußland	76	730	85	774	110	1 095	107	1 203
Schweiz	133	915	114	682	128	810	121	847
Türkei in Europa	207	1 248	169	953	209	1 254	266	1 699
Türkei in Asien	79	470	83	466	102	612	95	596
Ägypten	98	594	130	730	157	943	157	991
Britisch Indien usw	439	2 628	605	3 385	515	3 096	632	3 933
Britisch Malakka	164	986	117	651	129	774	117	736
Argentinien	223	1 429	246	1 403	180	1 105	245	1 774
Brasilien	263	1 583	238	1 338	270	1 629	218	1 537
Brit. Nordamerika	80	571	72	476	121	839	96	748
Chile	247	1 503	232	1 327	243	1 478	356	2 531
Mexiko	121	731	92	524	124	749	116	819
Peru	96	578	105	591	108	649	97	680
Kuba, Portorico	100	612	103	576	87	521	84	530
Uruguay	134	825	124	697	152	919	177	1 234
Ver. St. v. Amerika	3 862	25 190	2 641	16 437	3 116	22 062	3 455	26 382
Britisch Australien	370	2 419	402	2 356	428	2 783	234	1 665
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**340**	**5 780**	**283**	**4 803**	**203**	**3 446**	**205**	**3 018**
Großbritannien	315	5 356	267	4 541	194	3 291	196	2 941
Ausfuhr	**1**	**24**	**4**	**61**	**6**	**67**	**6**	**68**
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**283**	**2 232**	**295**	**2 331**	**346**	**2 767**	**361**	**3 072**
Großbritannien	187	1 477	210	1 658	248	1 982	275	2 336
Ausfuhr	**1 027**	**8 116**	**1 097**	**8 664**	**1 230**	**9 842**	**1 333**	**11 326**
Großbritannien	218	1 723	271	2 139	309	2 471	282	2 399
Niederlande	84	664	87	689	92	734	109	928
Österreich-Ungarn	48	382	79	623	70	556	59	500
Ver. St. v. Amerika	58	459	73	580	79	629	157	1 337
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutterwaren.								
Einfuhr	**251**	**5 068**	**234**	**4 326**	**240**	**4 486**	**235**	**4 108**
Frankreich	64	942	58	1 112	59	1 095	53	952
Großbritannien	23	584	26	839	28	864	33	948
Österreich-Ungarn	140	2 405	125	1 309	130	1 365	119	1 052
Ver. St. v. Amerika	4	800	4	770	4	937	4	853
Ausfuhr	**656**	**8 729**	**684**	**10 089**	**727**	**10 419**	**832**	**8 739**
Frankreich	37	470	36	501	44	632	50	501
Großbritannien	114	1 604	181	2 686	152	2 208	159	1 650
Niederlande	26	338	27	440	43	659	69	735
Österreich-Ungarn	77	1 111	63	845	67	860	82	860
Rußland	55	713	71	886	69	893	65	696

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**997**	**3 619**	**907**	**3 218**	**780**	**2 905**	**843**	**3 116**
Österreich-Ungarn	927	3 429	854	3 075	701	2 628	682	2 658
Ausfuhr	**1 182**	**5 056**	**1 062**	**4 503**	**1 111**	**5 183**	**1 165**	**5 374**
Frankreich	77	733	65	596	83	791	71	642
Großbritannien	118	685	117	643	161	924	172	1 031
Schweiz	351	1 615	344	1 547	339	1 612	376	1 803
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**9 828**	**20 616**	**7 447**	**15 980**	**8 138**	**18 535**	**7 869**	**19 870**
Österreich-Ungarn	3 673	10 283	3 115	8 970	3 187	10 517	3 262	11 741
Rußland	1 504	4 210	1 118	2 907	1 023	2 866	1 112	3 446
China	2 722	3 267	2 044	2 249	2 889	3 178	2 293	2 752
Ausfuhr	**938**	**2 582**	**940**	**2 697**	**985**	**3 012**	**953**	**3 110**
Österreich-Ungarn	446	780	433	650	375	619	306	505
Bier.								
Einfuhr	**73 289**	**10 523**	**70 628**	**9 380**	**71 362**	**9 506**	**74 394**	**8 879**
Großbritannien	2 569	594	2 306	614	2 222	623	2 267	635
Österreich-Ungarn	70 588	9 897	68 224	8 742	69 063	8 863	72 041	8 223
Ausfuhr	**111 379**	**22 228**	**110 902**	**22 780**	**112 711**	**22 344**	**114 851**	**22 392**
FreihafenHamburg	3 364	910	4 069	1 094	4 682	1 131	5 059	1 266
Belgien	11 890	1 603	12 444	1 801	13 322	1 911	14 401	1 990
Frankreich	18 598	2 433	14 973	2 077	14 593	2 024	14 415	1 953
Großbritannien	7 057	1 088	6 893	1 009	5 102	731	5 260	815
Italien	4 214	657	3 958	631	4 543	708	4 765	729
Niederlande	4 435	630	4 835	740	6 191	911	6 232	899
Österreich-Ungarn	7 502	978	7 106	992	7 342	1 025	6 734	919
Schweiz	9 946	1 299	9 813	1 357	11 677	1 614	11 770	1 587
Britisch Südafrika	3 669	1 167	5 903	1 816	6 429	1 955	3 967	1 174
Britisch Malakka	2 912	869	3 032	900	3 483	1 037	3 311	977
China	5 372	1 716	5 172	1 666	3 677	1 113	4 470	1 337
Ver. St. v. Amerika	5 475	740	5 672	805	6 560	932	7 650	1 055
Britisch Australien	2 194	733	2 819	888	1 989	624	2 260	712
Blauholz.								
Einfuhr	**36 868**	**3 871**	**22 329**	**2 456**	**19 542**	**2 345**	**30 259**	**3 110**
Brit. Westindien usw	6 853	720	2 668	293	4 829	580	12 297	1 045
Mexiko	19 404	2 037	13 612	1 497	13 793	1 655	15 460	1 855
Ausfuhr	**5 681**	**653**	**5 726**	**687**	**4 766**	**620**	**4 584**	**517**
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**70 252**	**25 091**	**52 886**	**13 620**	**39 006**	**8 875**	**52 440**	**13 023**
Belgien	20 227	6 837	17 839	4 576	19 225	4 364	27 899	6 556
Großbritannien	8 380	3 184	7 662	2 030	2 304	576	3 720	1 391
Ver. St. v. Amerika	27 754	9 853	17 682	4 465	12 597	2 771	13 662	3 211
Britisch Australien	7 320	2 745	4 696	1 221	3 043	691	3 946	967
Ausfuhr	**18 825**	**6 506**	**20 820**	**5 508**	**23 100**	**5 331**	**30 243**	**7 292**
Großbritannien	3 460	1 197	4 649	1 220	5 854	1 347	6 172	1 497
Österreich-Ungarn	5 245	1 789	5 431	1 439	5 552	1 291	9 480	2 299
Rußland	4 947	1 722	4 555	1 207	4 410	1 014	8 030	1 927
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**129**	**317**	**158**	**358**	**148**	**388**	**228**	**448**
Ausfuhr	**1 614**	**4 930**	**1 434**	**5 029**	**1 506**	**5 297**	**1 639**	**5 635**
Großbritannien	336	839	326	1 120	306	1 012	311	1 033
Bleiweiß.								
Einfuhr	**698**	**265**	**423**	**131**	**357**	**121**	**442**	**141**
Ausfuhr	**15 126**	**6 353**	**16 966**	**5 769**	**19 070**	**5 721**	**20 765**	**5 918**
Großbritannien	10 630	4 464	10 649	3 621	12 678	3 803	12 966	3 695

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Blumen und Blumenbestandteile aus Webe- oder Wirkwaren usw.								
Einfuhr	9	393	9	346	9	382	10	418
Ausfuhr	221	5 021	255	6 586	294	6 233	357	6 638
Großbritannien...	20	381	17	370	44	947	49	906
Ver. St. v. Amerika	145	3 382	183	4 825	189	4 039	237	4 441
Blumen, Blüten, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	4 077	6 441	3 651	4 266	4 205	4 174	4 929	4 904
Frankreich.....	1 113	2 782	1 036	1 547	1 368	1 626	1 504	1 927
Italien.....	1 746	2 183	1 559	1 335	1 630	1 212	1 847	1 463
Ausfuhr	355	933	409	944	487	1 039	500	876
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	106 354	9 344	109 802	9 835	108 316	9 615	111 124	9 942
Belgien	10 991	1 021	11 759	1 079	11 665	1 065	11 966	1 073
Frankreich.....	21 538	1 938	20 402	1 836	20 002	1 800	16 209	1 556
Österreich-Ungarn.	63 942	5 115	66 073	5 286	66 311	5 305	68 930	5 514
Britisch Südafrika	2 039	326	3 502	630	3 292	592	4 106	739
Ausfuhr	16 290	1 636	16 729	1 678	15 608	1 559	14 915	1 425
Borsten.								
Einfuhr	2 965	17 424	3 044	16 982	3 752	23 315	3 413	21 612
Österreich-Ungarn.	164	985	192	1 153	148	740	161	846
Rußland.....	1 901	11 405	2 065	12 389	2 491	15 692	2 137	14 958
China.....	464	2 227	457	1 645	762	4 953	768	3 838
Ausfuhr	1 643	17 230	1 650	16 982	2 038	20 755	1 838	19 839
Belgien	128	1 404	87	961	142	1 705	121	1 523
Frankreich.....	449	5 387	341	4 094	355	4 264	355	4 475
Großbritannien...	362	3 080	408	3 467	577	4 901	432	3 845
Niederlande	49	535	43	468	67	740	54	627
Österreich-Ungarn.	174	1 045	237	1 422	307	1 840	259	1 632
Schweiz	57	628	64	705	65	785	70	887
Ver. St. v. Amerika	279	4 190	323	4 847	361	5 421	355	5 586
Branntwein.								
Einfuhr	11 719	15 109	3 629	4 732	3 815	5 579	4 298	5 472
Frankreich	4 154	9 262	1 384	3 115	1 625	3 603	1 595	3 371
Ausfuhr	25 435	7 482	25 711	6 273	43 924	8 196	35 217	7 830
Großbritannien...	3 944	959	5 912	1 298	9 332	1 544	5 719	1 109
Britisch Westafrika	5 842	1 874	6 374	1 574	7 135	1 527	6 407	1 244
Braunkohlen.								
Einfuhr	7 960 313	67 663	8 108 943	75 413	7 882 010	63 056	7 962 123	57 327
Österreich-Ungarn.	7 960 312	67 663	8 108 907	75 413	7 881 986	63 056	7 962 098	57 327
Ausfuhr	52 795	422	21 718	174	21 766	152	22 499	157
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	30	101	19	29	18	24	25	24
Ausfuhr	912	3 314	815	3 428	885	3 263	933	3 451
Österreich-Ungarn.	136	610	142	566	165	577	192	712
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften.								
Einfuhr	4 473	21 468	4 613	22 144	5 052	24 247	5 036	28 908
Belgien.....	145	697	132	633	145	697	145	834
Frankreich	701	3 365	639	3 065	640	3 074	694	3 982
Großbritannien...	362	1 739	371	1 780	390	1 870	429	2 465
Niederlande	413	1 984	404	1 940	400	1 919	452	2 593
Österreich-Ungarn.	1 607	7 711	1 690	8 114	2 046	9 818	1 843	10 580
Rußland	163	783	179	859	178	853	195	1 119
Schweiz	666	3 198	713	3 421	744	3 571	757	4 346
Ver. St. v. Amerika	154	739	218	1 045	236	1 132	232	1 333

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**14 059**	**78 728**	**14 177**	**79 392**	**14 273**	**85 640**	**15 055**	**84 007**
Belgien	296	1 658	300	1 682	299	1 796	350	1 954
Dänemark	233	1 302	213	1 194	205	1 228	211	1 176
Frankreich	661	3 700	470	2 633	532	3 193	595	3 319
Großbritannien	779	4 360	874	4 892	900	5 402	1 073	5 986
Italien	200	1 120	196	1 096	223	1 340	205	1 146
Niederlande	648	3 631	612	3 429	664	3 986	705	3 936
Österreich-Ungarn	6 196	34 697	6 312	35 344	6 360	38 160	6 627	36 977
Rußland	1 311	7 343	1 295	7 250	1 150	6 897	1 159	6 465
Schweden	241	1 350	265	1 482	241	1 444	233	1 298
Schweiz	1 562	8 747	1 615	9 045	1 692	10 150	1 789	9 984
Ver. St. v. Amerika	1 116	6 252	1 137	6 366	1 163	6 979	1 111	6 202
Bürstenbinder- und Siebmacherwaren, feine.								
Einfuhr	**122**	**1 752**	**118**	**1 520**	**117**	**1 525**	**144**	**1 926**
Frankreich	91	1 471	80	1 268	78	1 254	98	1 670
Ausfuhr	**997**	**8 826**	**1 093**	**9 263**	**1 029**	**7 927**	**1 117**	**9 120**
Großbritannien	506	4 430	570	4 832	535	4 060	555	4 416
Ver. St. v. Amerika	124	1 053	184	1 467	142	1 139	186	1 584
Bürstenbinderwaren, grobe.								
Einfuhr	**968**	**898**	**1 018**	**886**	**872**	**767**	**765**	**621**
Ausfuhr	**1 231**	**5 295**	**1 003**	**3 812**	**1 140**	**3 990**	**1 257**	**4 524**
Großbritannien	533	2 291	447	1 697	509	1 782	567	2 039
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**16 636**	**25 571**	**18 008**	**28 955**	**16 690**	**28 367**	**24 294**	**43 419**
Dänemark	1 320	2 243	1 015	1 725	436	763	2 340	4 446
Niederlande	5 829	9 327	5 176	8 799	5 385	9 694	7 671	14 575
Österreich-Ungarn	5 038	7 129	6 243	9 444	6 235	9 976	5 551	9 159
Rußland	3 666	5 499	4 746	7 594	4 089	6 948	7 678	13 434
Ausfuhr	**2 537**	**5 504**	**2 466**	**5 388**	**2 200**	**5 032**	**1 268**	**2 785**
Großbritannien	1 610	3 510	1 675	3 650	1 327	3 052	488	1 074
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**7 703**	**2 057**	**9 526**	**2 143**	**11 287**	**2 765**	**14 081**	**3 295**
Norwegen	1 316	351	1 813	408	2 150	527	3 145	736
Österreich-Ungarn	1 871	500	1 687	379	2 169	531	3 482	815
Schweiz	2 345	626	3 789	852	5 122	1 255	5 918	1 385
Ausfuhr	**224**	**62**	**275**	**63**	**126**	**33**	**335**	**72**
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**22 559**	**4 737**	**32 070**	**6 520**	**21 938**	**4 063**	**27 529**	**4 919**
Norwegen	2 186	459	3 724	708	3 370	573	3 979	657
Österreich-Ungarn	8 875	1 864	8 020	1 764	7 518	1 504	9 506	1 901
Schweden	6 024	1 265	13 215	2 643	6 704	1 207	7 431	1 226
Ausfuhr	**66 614**	**16 653**	**55 285**	**12 716**	**75 454**	**15 468**	**66 486**	**13 297**
Belgien	8 537	2 134	4 693	1 079	12 536	2 570	12 357	2 471
Frankreich	15 051	3 763	16 351	3 761	20 317	4 165	16 462	3 293
Großbritannien	9 054	2 264	5 498	1 265	9 510	1 950	8 205	1 641
Italien	5 668	1 417	6 027	1 386	6 552	1 343	6 533	1 307
Niederlande	7 347	1 837	7 352	1 691	6 803	1 395	7 301	1 460
Schweiz	2 297	574	2 228	513	2 591	531	3 147	629
Ver. St. v. Amerika	3 378	844	2 726	627	7 109	1 457	4 176	835

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1900 Tonnen	1900 1 000 M.	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	5	225	2	101	3	98	3	98
Ausfuhr	185	8 316	195	8 207	232	8 359	197	7 092
Großbritannien...	34	1 539	31	1 315	28	1 015	15	554
Italien	27	1 233	36	1 508	34	1 210	27	958
Niederlande	11	482	3	105	15	547	61	2 185
Rußland	26	1 152	30	1 273	33	1 199	27	976
Ver. St. v. Amerika	57	2 574	54	2 285	57	2 045	17	623
Chinarinde.								
Einfuhr	3 634	4 724	4 233	5 079	3 969	5 160	3 678	4 781
Großbritannien...	1 572	2 044	1 095	1 313	994	1 292	299	389
Niedl. Indien usw	27	35	636	763	2 313	3 007	3 257	4 234
Ausfuhr	84	210	75	181	87	216	90	226
Chlorkalium.								
Einfuhr	484	69	462	65	261	37	40	6
Ausfuhr	114 469	16 312	118 959	16 654	106 925	14 969	125 302	17 730
Belgien	7 706	1 098	10 142	1 420	6 411	898	8 370	1 184
Frankreich	13 258	1 889	13 958	1 954	10 664	1 493	14 256	2 017
Großbritannien...	13 325	1 899	12 381	1 733	11 186	1 566	12 750	1 804
Österreich-Ungarn	3 677	524	4 137	579	3 731	522	3 793	537
Ver. St. v. Amerika	65 218	9 294	64 169	8 984	61 576	8 621	70 201	9 933
Därme, Blasen, Magen, nicht zum Genuß.								
Einfuhr	22 996	41 190	21 372	43 506	22 558	45 902	23 640	28 707
Dänemark	3 015	5 517	2 583	5 192	3 453	6 940	3 520	1 760
Frankreich	1 199	3 094	1 086	3 083	907	2 577	971	1 553
Großbritannien...	2 835	4 735	2 668	4 509	3 378	5 709	3 379	1 858
Niederlande	1 325	2 623	1 201	2 642	1 444	3 178	1 128	789
Österreich-Ungarn.	989	2 108	1 152	2 868	1 280	3 188	1 060	1 591
Rußland	2 933	8 916	3 120	9 827	2 966	9 343	3 240	9 719
Argentinien	248	443	502	1 020	730	1 483	510	306
Ver. St. v. Amerika	8 939	10 995	7 584	11 375	6 687	10 031	8 073	9 688
Ausfuhr	2 749	9 458	3 114	11 620	2 972	11 026	2 370	5 322
Frankreich.....	266	876	220	802	178	648	215	473
Österreich-Ungarn.	744	3 123	821	3 778	694	3 193	634	1 903
Ver. St. v. Amerika.	112	671	100	651	131	853	120	782
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	16	5 381	15	9 120	13	2 169	10	1 239
Großbritannien ..	10	4 027	10	7 970	7	1 893	6	818
Ausfuhr	22	24 947	19	12 506	6	11 148	11	8 983
Dänemark.....	1	80	—	—	2	2 868	3	1 505
Rußland.....	11	6 862	6	5 852	1	8 000	4	6 978
Decken aus Kamptulikon, Linoleum, Korticium.	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	982	593	224	157	87	52	71	42
Ausfuhr	3 309	1 870	3 601	1 981	4 115	2 757	5 393	3 667
Niederlande	578	326	688	378	798	535	875	595
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
Einfuhr	3,776	5 819	3,069	5 391	3,469	6 535	3,246	6 679
Frankreich.....	0,487	1 948	0,415	1 660	0,484	2 171	0,500	2 250
Großbritannien ..	0,189	1 512	0,242	1 694	0,154	2 002	0,133	2 326
Britisch Indien usw	1,351	1 081	1,098	1 098	1,360	1 360	1,195	1 195
Ausfuhr	0,957	6 785	1,021	5 899	1,746	7 004	1,928	6 217
Frankreich.....	0,108	1 236	0,174	1 218	0,114	1 026	0,125	1 125
Großbritannien...	0,072	504	0,113	509	0,023	598	0,027	702
Ver. St. v. Amerika	0,149	3 725	0,116	2 900	0,319	4 147	0,399	2 992

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**98,659**	**4 733**	**115,604**	**4 547**	**314,883**	**5 370**	**192,487**	**3 935**
Brasilien	27,197	339	56,824	635	90,908	1 373	103,422	524
Britisch Australien	3,574	1 845	5,565	1 928	11,422	2 696	8,908	2 160
Ausfuhr	**5,384**	**276**	**4,532**	**188**	**6,266**	**274**	**3,866**	**181**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**118 170**	**103 227**	**116 487**	**104 773**	**128 154**	**115 071**	**124 777**	**108 377**
Bulgarien	344	317	1 766	1 677	3 049	2 834	4 007	3 364
Italien	8 594	9 797	6 931	8 178	5 531	5 696	4 564	4 654
Niederlande	2 285	1 991	2 310	2 076	2 453	2 256	2 386	2 147
Österreich-Ungarn	53 174	47 845	51 642	48 017	53 939	50 151	43 581	37 911
Rumänien	1 919	1 766	1 924	1 673	3 662	3 406	3 030	2 545
Rußland	50 320	40 230	50 148	41 604	55 790	47 399	64 215	55 197
Serbien	172	150	247	222	1 485	1 381	766	659
Ausfuhr	**613**	**597**	**699**	**699**	**969**	**969**	**1 036**	**1 036**
Eisen (a—e):								
a. Bruch- und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**100 383**	**8 609**	**26 363**	**1 850**	**31 950**	**1 607**	**59 980**	**2 934**
Niederlande	41 208	3 503	12 456	872	20 703	1 035	26 178	1 257
Ausfuhr	**61 096**	**4 999**	**153 399**	**8 153**	**168 909**	**9 797**	**109 245**	**6 336**
Belgien	1 073	97	22 303	1 171	22 326	1 295	9 664	561
Italien	5 773	577	39 971	2 198	49 520	2 872	39 635	2 299
Schweiz	14 257	1 354	7 456	391	12 069	700	11 628	674
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**827**	**124**	**671**	**80**	**184**	**20**	**396**	**38**
Ausfuhr	**215 641**	**30 837**	**342 447**	**34 629**	**382 238**	**37 968**	**419 555**	**39 657**
Freihafen Hamburg	6 282	942	7 577	795	6 237	642	5 120	522
Belgien	24 746	3 465	50 647	5 065	49 216	4 823	35 420	3 471
Dänemark	11 634	1 687	10 338	1 034	13 411	1 314	8 450	828
Großbritannien	47 016	6 582	114 343	11 434	121 659	11 923	152 787	13 751
Italien	14 993	2 174	16 186	1 700	19 150	1 972	21 404	2 140
Niederlande	26 142	3 660	41 434	4 143	42 799	4 194	48 994	4 654
Schweden	12 136	1 699	13 660	1 298	13 782	1 282	20 862	1 878
Schweiz	36 592	5 489	30 936	3 403	38 384	4 146	43 947	4 614
Britisch Indien usw	2 080	291	6 795	679	8 520	835	13 688	1 273
Argentinien	4 601	644	11 076	997	5 768	508	7 269	640
Brit. Nordamerika	—	—	704	70	5 535	542	7 429	691
Ver. St. v. Amerika	940	132	487	49	23 777	2 330	11 007	1 024
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**2 778**	**464**	**1 666**	**228**	**1 549**	**207**	**2 149**	**254**
Ausfuhr	**33 627**	**4 038**	**201 716**	**16 137**	**636 427**	**49 641**	**638 182**	**46 651**
Belgien	16 113	1 773	57 684	4 615	87 361	6 814	105 599	7 719
Frankreich	6 212	683	5 487	439	7 340	572	7 831	572
Großbritannien	263	37	112 279	8 982	362 917	28 308	390 613	28 554
Italien	2 533	355	8 853	708	12 199	952	12 936	946
Niederlande	151	21	1 510	121	42 811	3 339	30 440	2 225
Schweiz	7 600	1 064	6 106	488	9 864	769	11 796	862
Ver. St. v. Amerika	—	—	1 644	132	99 740	7 780	71 894	5 255
d. Roheisen.								
Einfuhr	**726 712**	**58 417**	**267 503**	**17 035**	**143 040**	**8 565**	**158 347**	**9 225**
Großbritannien	670 191	53 615	243 316	15 207	116 245	6 510	133 626	7 350
Schweden	11 643	1 747	5 753	690	11 684	1 285	10 850	1 150
Ausfuhr	**129 409**	**10 242**	**150 448**	**8 762**	**347 256**	**19 192**	**418 072**	**23 899**
Belgien	58 588	4 101	52 581	2 629	108 811	5 223	158 121	7 590
Frankreich	36 328	2 906	32 024	1 601	30 387	1 519	32 532	1 627
Großbritannien	3 273	311	28 932	2 025	39 954	2 397	23 157	1 389
Niederlande	2 469	235	2 416	145	89 928	4 946	41 105	2 261
Österreich-Ungarn	11 567	1 041	13 312	865	14 335	788	12 851	707
Schweiz	9 544	954	7 929	555	9 867	592	14 380	863
Ver. St. v. Amerika	—	—	5 939	445	49 506	3 465	128 980	9 029

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen.								
Einfuhr	**37 809**	**8 388**	**22 518**	**4 255**	**24 579**	**4 635**	**26 129**	**4 596**
Großbritannien...	6 549	1 290	3 808	533	4 449	710	4 835	774
Schweden	19 156	4 980	13 622	3 133	16 820	3 544	15 523	3 144
Ausfuhr	**172 533**	**25 432**	**329 513**	**34 754**	**361 216**	**37 216**	**348 929**	**35 181**
Freihafen Hamburg	4 846	703	5 272	554	5 949	613	—	—
Belgien	8 493	1 147	19 455	1 848	25 466	2 368	21 364	2 115
Dänemark.....	14 506	2 103	15 156	1 591	20 855	2 148	23 556	2 426
Großbritannien...	6 007	871	42 845	4 499	55 100	5 675	43 345	4 334
Italien.....	5 076	787	9 573	1 101	12 003	1 356	13 560	1 424
Niederlande	26 708	3 873	40 910	4 296	47 667	4 910	46 132	4 613
Österreich-Ungarn.	4 540	681	4 072	448	5 589	604	6 882	723
Rumänien	4 069	570	9 849	985	11 393	1 117	8 784	870
Rußland.....	35 484	5 500	32 341	3 719	17 720	2 002	11 116	1 223
Schweiz	18 674	2 894	12 819	1 474	19 026	2 150	19 311	2 028
Britisch Indien usw	8 939	1 296	52 177	5 479	36 645	3 774	41 874	4 146
Japan	9 873	1 432	24 545	2 577	22 820	2 350	23 833	2 359
Argentinien	2 848	399	11 968	1 197	15 302	1 500	21 930	2 171
Brit. Nordamerika	189	3	2 134	213	9 375	919	13 576	1 344
Eisenwaren (a—m):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**120**	**26**	**62**	**12**	**26**	**5**	**40**	**8**
Ausfuhr	**46 906**	**9 850**	**54 477**	**8 716**	**55 167**	**9 103**	**51 292**	**8 976**
Großbritannien...	14 461	3 037	17 343	2 775	13 316	2 197	14 386	2 518
Japan	4 817	1 012	7 682	1 229	13 065	2 156	6 573	1 150
b. Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**461**	**70**	**159**	**22**	**30**	**3**	**85**	**8**
Ausfuhr	**39 492**	**5 627**	**42 710**	**5 376**	**48 960**	**5 189**	**73 099**	**7 378**
Niederlande	4 475	671	5 909	828	5 903	645	10 270	1 061
Schweiz	10 779	1 510	11 083	1 332	17 939	1 883	14 384	1 438
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**343**	**41**	**545**	**57**	**136**	**13**	**142**	**13**
Ausfuhr	**155 656**	**19 580**	**180 978**	**20 047**	**366 815**	**35 127**	**378 611**	**34 553**
Belgien	4 447	567	7 685	865	15 325	1 494	15 318	1 417
Großbritannien...	23 994	2 999	28 475	3 132	54 826	5 208	64 249	5 782
Niederlande	21 942	2 743	35 407	3 895	39 254	3 729	37 041	3 334
Schweden	1 767	225	2 762	311	9 174	894	11 888	1 099
Schweiz	25 531	3 255	18 185	2 046	21 878	2 133	15 787	1 539
Kiautschou	1 573	197	2 149	236	7 702	732	8 426	800
Niederl. Indien usw	20 189	2 524	23 646	2 601	9 136	868	9 672	871
Brit. Nordamerika	111	14	9 774	1 075	24 523	2 330	29 182	2 626
Ver. St. v. Amerika	49	6	1 236	136	87 133	8 278	56 889	5 120
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**8 711**	**2 770**	**7 922**	**1 986**	**7 245**	**1 715**	**7 195**	**1 727**
Schweden	4 987	1 436	4 959	1 139	4 668	1 023	4 080	893
Ausfuhr	**169 839**	**29 858**	**247 758**	**33 060**	**233 513**	**29 389**	**254 975**	**31 921**
Belgien	21 709	3 460	38 893	4 531	33 545	3 756	43 786	4 895
Dänemark.....	3 651	606	4 282	531	6 081	717	5 955	706
Großbritannien...	43 109	7 654	56 166	7 345	64 245	7 807	52 428	6 275
Niederlande	10 225	1 698	13 533	1 668	14 815	1 772	12 307	1 471
Norwegen	3 598	608	4 282	569	4 463	555	5 148	635
Portugal	5 933	1 008	7 761	1 033	6 033	786	7 348	936
Schweiz	5 818	954	5 507	685	6 875	820	6 332	754
Japan	4 379	813	7 472	1 105	7 112	997	7 078	988
Argentinien	20 262	3 832	27 288	3 967	22 959	3 223	31 279	4 335
Brasilien	6 452	1 174	6 350	903	7 231	940	9 366	1 177
Brit. Nordamerika	600	108	4 952	628	5 756	714	4 720	617
Uruguay.....	4 568	884	4 883	749	5 482	789	4 699	669
Britisch Australien	11 494	2 095	26 798	3 915	17 572	2 414	21 980	3 025

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Wagenfedern, Puffer.								
Einfuhr	**2 109**	**591**	**958**	**240**	**588**	**141**	**335**	**76**
Ausfuhr	**46 875**	**15 469**	**49 257**	**14 777**	**47 491**	**13 060**	**48 385**	**12 580**
Großbritannien...	1 461	482	1 002	301	2 167	596	3 117	810
Italien.....	6 203	2 047	7 633	2 290	8 714	2 396	11 214	2 916
Niederlande	7 456	2 460	5 984	1 795	5 933	1 632	4 529	1 178
Schweiz	3 058	1 009	2 428	728	2 975	818	2 893	752
Brit. Nordamerika	2 293	757	2 746	824	2 993	823	4 223	1 098
Ver. St. v. Amerika	3 619	1 194	3 679	1 104	4 552	1 252	3 724	968
f. feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**2 314**	**7 247**	**2 476**	**6 219**	**2 399**	**6 252**	**2 581**	**6 979**
Frankreich.....	448	1 125	411	953	417	1 009	430	1 211
Großbritannien...	432	1 209	431	1 003	389	927	439	1 061
Österreich-Ungarn.	309	743	302	690	325	737	361	874
Ver. St. v. Amerika	633	2 933	682	2 167	781	2 557	868	2 844
Ausfuhr	**30 284**	**71 114**	**32 866**	**77 914**	**33 764**	**80 392**	**39 496**	**88 488**
Freihafen Hamburg	318	780	249	593	251	591	340	798
Belgien.....	1 525	3 379	1 501	3 377	1 475	3 296	1 778	3 776
Dänemark.....	584	1 374	666	1 581	812	1 928	920	1 996
Frankreich.....	1 161	3 056	1 091	2 792	1 118	2 854	1 506	3 588
Großbritannien...	3 884	9 333	4 370	10 466	4 808	11 456	4 852	10 765
Italien.....	816	1 825	1 009	2 235	910	2 136	1 155	2 575
Niederlande	1 993	4 481	2 128	4 985	2 389	5 457	2 756	5 899
Norwegen.....	425	972	460	1 077	509	1 212	528	1 203
Österreich-Ungarn	1 822	4 951	1 998	5 325	2 074	5 682	2 572	6 800
Rumänien	169	396	300	695	459	1 078	469	1 009
Rußland	3 186	7 139	3 825	8 574	3 921	8 779	4 086	8 490
Schweden.....	471	1 133	485	1 105	541	1 244	553	1 201
Schweiz	1 249	3 089	1 421	3 471	1 388	3 404	1 664	3 721
Spanien.....	1 040	2 386	938	2 167	1 204	2 759	1 171	2 631
Türkei in Europa.	426	1 032	541	1 258	537	1 253	533	1 215
Britisch Südafrika.	165	355	228	529	375	872	544	1 152
Britisch Indien usw	976	2 371	1 224	2 915	1 140	2 688	1 737	3 842
Britisch Malakka .	594	1 365	430	993	383	838	404	853
China.....	804	1 858	940	2 204	954	2 191	980	2 095
Niederl. Indien usw	807	1 673	667	1 515	496	1 085	647	1 301
Philippinen usw..	236	671	290	743	304	762	242	576
Argentinien	855	1 951	841	1 931	592	1 420	1 040	2 274
Brasilien	786	1 941	586	1 484	717	1 783	902	2 101
Brit. Nordamerika	135	481	161	563	229	733	220	713
Chile.....	454	1 024	519	1 194	447	1 016	650	1 379
Mexiko.....	479	1 324	448	1 264	580	1 516	603	1 511
Ver St. v. Amerika	1 255	4 238	1 331	4 994	1 221	4 906	1 555	5 723
Britisch Australien	242	603	255	651	276	777	296	733
g. ganz grobe Gußwaren von Eisen.								
Einfuhr	**21 593**	**3 131**	**20 690**	**2 483**	**9 215**	**1 060**	**9 514**	**1 106**
Ausfuhr	**31 103**	**5 754**	**27 730**	**4 437**	**32 160**	**4 824**	**56 214**	**7 609**
Niederlande	3 561	659	4 124	665	5 496	824	15 316	1 915
Schweiz	5 711	1 057	4 427	708	3 645	547	4 395	659

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
h. grobe Eisenwaren.								
Einfuhr	**23 755**	**19 678**	**16 909**	**13 499**	**13 135**	**10 420**	**14 874**	**11 134**
Frankreich	2 657	2 409	1 885	1 626	1 832	1 483	2 207	1 639
Großbritannien	8 816	6 773	4 049	3 136	2 915	2 289	5 236	3 592
Österreich-Ungarn	1 634	1 542	2 951	2 301	1 275	1 163	1 370	1 160
Schweiz	824	773	637	565	606	518	847	662
Ver. St. v. Amerika	4 459	4 074	4 938	3 948	4 120	3 168	2 461	2 090
Ausfuhr	**165 656**	**139 139**	**183 394**	**144 014**	**215 244**	**162 236**	**241 085**	**172 073**
FreihafenHamburg	5 382	4 239	5 210	3 884	6 860	4 781	6 452	4 423
Belgien	10 470	8 716	10 182	7 857	10 698	7 875	10 564	7 621
Bulgarien	404	340	552	439	688	540	796	545
Dänemark	4 576	3 745	6 062	4 533	7 522	5 394	6 326	4 435
Frankreich	5 637	4 899	5 437	4 292	7 451	5 651	7 688	5 558
Großbritannien	12 761	10 451	15 825	11 845	18 710	13 933	22 656	15 979
Italien	7 403	6 126	6 992	5 557	8 379	6 393	10 256	7 122
Niederlande	16 486	13 483	21 994	16 846	25 745	18 762	33 434	23 155
Norwegen	2 304	1 933	2 462	1 928	3 134	2 361	2 520	1 852
Österreich-Ungarn	10 198	8 681	9 664	7 755	9 585	7 411	11 577	8 473
Rumänien	1 686	1 489	2 985	2 525	4 310	3 400	4 944	3 229
Rußland	21 461	18 626	22 128	18 062	19 789	15 729	22 168	15 226
Finnland	1 590	1 253	1 299	964	1 034	736	1 480	1 034
Schweden	3 883	3 089	3 180	2 389	4 274	3 034	4 014	2 801
Schweiz	12 553	10 361	10 808	8 557	14 070	10 609	14 060	10 321
Spanien	3 710	3 050	3 765	2 862	3 768	2 948	4 283	3 152
Türkei in Europa	1 058	890	1 867	1 452	3 063	2 251	1 909	1 357
Türkei in Asien	584	495	1 001	778	1 245	913	1 050	776
Ägypten	1 554	1 302	1 931	1 485	1 843	1 364	2 644	1 914
Britisch Südafrika	1 224	1 075	1 977	1 602	4 596	3 675	3 627	2 569
Port. Ostafrika	262	218	345	271	1 256	959	1 052	784
Britisch Indien usw	2 883	2 574	2 505	1 970	2 837	2 195	3 753	2 783
China	2 193	1 737	1 610	1 221	1 222	898	1 994	1 430
Kiautschou	1 056	982	1 076	871	1 306	933	2 416	1 636
Japan	2 906	2 226	3 048	2 210	1 673	1 149	795	542
Niederl. Indien usw	3 249	2 677	4 916	3 713	7 956	5 496	3 770	2 699
Argentinien	5 116	4 392	5 126	4 266	4 682	3 753	11 697	8 750
Brasilien	3 467	3 097	2 724	2 305	4 841	3 891	5 591	4 352
Brit. Nordamerika	402	350	315	237	3 532	2 539	1 776	1 336
Chile	2 843	2 484	3 363	2 641	4 008	2 905	7 310	5 119
Mexiko	1 897	1 575	3 043	2 285	5 062	3 715	4 606	3 290
Uruguay	358	326	599	513	882	732	973	766
Ver. St. v. Amerika	2 210	1 873	2 915	2 231	4 922	3 874	6 047	4 359
Britisch Australien	2 993	2 745	6 910	5 959	5 111	4 259	4 912	3 874
i. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw.								
Einfuhr	**11**	**243**	**11**	**217**	**9**	**180**	**11**	**531**
Ausfuhr	**1 159**	**11 591**	**1 111**	**9 997**	**1 248**	**9 982**	**1 072**	**8 576**
China	515	5 153	512	4 606	651	5 208	438	2 634

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
k. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**3 629**	**725**	**2 097**	**324**	**1 600**	**208**	**1 238**	**157**
Ausfuhr	**167 363**	**27 751**	**255 627**	**32 239**	**273 021**	**32 075**	**278 934**	**31 655**
Freihafen Hamburg	22 182	3 438	15 232	1 752	15 058	1 732	12 078	1 329
Belgien	13 268	2 189	28 496	3 562	35 162	4 044	35 399	3 894
Dänemark	5 107	843	9 334	1 120	10 319	1 187	13 205	1 453
Großbritannien	2 334	339	22 786	2 620	41 751	4 384	41 399	4 347
Italien	5 490	1 016	8 777	1 317	11 492	1 609	8 933	1 161
Niederlande	41 177	6 382	78 516	9 422	69 056	7 458	64 283	6 750
Norwegen	1 222	202	7 721	1 042	5 697	684	7 649	880
Rußland	16 062	3 052	14 713	2 280	12 393	1 859	7 549	1 094
Schweiz	16 951	3 136	12 171	1 704	15 778	2 130	15 222	1 979
Britisch Indien usw	8 737	1 616	24 015	2 882	18 543	2 132	25 897	2 849
l. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**20 262**	**5 066**	**12 201**	**2 318**	**10 304**	**1 855**	**9 365**	**1 705**
Ver. St. v. Amerika	7 402	1 850	6 124	1 163	6 441	1 160	4 870	877
Ausfuhr	**39 756**	**9 939**	**48 377**	**9 675**	**55 464**	**10 538**	**66 501**	**12 635**
Belgien	5 920	1 480	7 064	1 413	6 869	1 305	8 424	1 600
Dänemark	2 527	632	2 940	588	3 128	594	4 387	833
Italien	2 767	692	3 851	770	4 104	780	4 116	782
Niederlande	5 174	1 293	6 968	1 394	8 043	1 528	8 714	1 656
Schweiz	6 203	1 551	9 024	1 805	9 024	1 715	6 915	1 314
m. Weißblech.								
Einfuhr	**18 158**	**5 447**	**9 949**	**2 885**	**16 698**	**4 759**	**17 080**	**4 612**
Großbritannien	17 801	5 340	9 736	2 824	16 592	4 729	16 993	4 588
Ausfuhr	**238**	**86**	**158**	**54**	**150**	**51**	**177**	**58**
Elfenbein.								
Einfuhr	**233**	**3 371**	**186**	**2 981**	**201**	**3 415**	**187**	**3 364**
Belgien	50	726	42	672	42	709	31	562
Großbritannien	116	1 682	82	1 317	93	1 574	97	1 748
Ausfuhr	**61**	**1 151**	**68**	**1 350**	**65**	**1 560**	**53**	**1 336**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	**386 028**	**1 551**	**264 686**	**1 096**	**305 235**	**1 229**	**249 475**	**1 108**
Ausfuhr	**822 840**	**3 703**	**832 335**	**3 746**	**713 568**	**3 211**	**783 210**	**3 524**
Niederlande	555 776	2 501	550 942	2 479	459 788	2 069	529 706	2 384
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	**20 128**	**4 178**	**19 084**	**3 917**	**25 642**	**6 069**	**37 794**	**7 171**
Brit. Westafrika	2 625	519	1 843	360	3 606	721	3 520	634
Franz. Westafrika	13 122	2 493	12 891	2 462	12 474	2 807	15 105	2 794
Britisch Indien usw	280	67	2 165	520	4 402	1 057	13 885	2 777
Ausfuhr	**14**	**4**	**755**	**109**	**2**	**1**	**3**	**1**
Erze (a—k):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	**51 338**	**10 876**	**100 196**	**20 406**	**71 078**	**9 536**	**67 573**	**9 916**
Belgien	1 132	136	3 894	409	16 446	1 768	6 774	728
Österreich-Ungarn	2 846	484	3 994	479	5 452	518	8 784	878
Britisch Australien	37 237	8 565	78 102	16 987	44 370	6 434	44 476	7 116
Ausfuhr	**1 309**	**230**	**891**	**125**	**2 024**	**321**	**1 270**	**219**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**4 107 840**	**75 182**	**4 370 022**	**69 703**	**3 957 403**	**59 235**	**5 225 336**	**80 175**
Belgien	152 137	1 521	169 770	1 528	110 001	935	137 337	1 167
Frankreich	66 283	994	45 633	593	54 260	705	143 521	1 866
Österreich-Ungarn	270 163	5 403	241 825	4 232	251 331	4 147	267 058	4 407
Rußland	32 808	558	37 366	635	52 758	976	220 197	4 184
Schweden	1 437 555	26 595	1 477 124	23 634	1 144 006	17 160	1 434 654	22 954
Spanien	1 848 529	35 122	2 136 557	35 253	1 918 003	28 770	2 491 424	37 371
Algerien	154 526	2 936	119 633	1 914	113 528	1 816	101 446	1 623
Brit. Nordamerika	3 135	59	21 049	358	221 407	3 543	261 351	4 182
Ausfuhr	**3 247 888**	**11 928**	**2 389 870**	**8 955**	**2 868 068**	**10 095**	**3 343 510**	**11 599**
Belgien	1 782 684	6 239	1 163 963	4 074	1 661 824	5 484	1 900 387	6 271
Frankreich	1 428 267	4 999	1 182 094	4 137	1 153 535	3 807	1 396 355	4 608
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	**510**	**6 738**	**485**	**6 021**	**456**	**5 703**	**463**	**3 356**
Großbritannien	13	17	—	—	1	1 366	0	699
Rußland[1])	2	2 850	2	3 464	2	3 883	1	2 471
Ausfuhr	**11**	**14**	**1**	**33**	**0**	**0**	**3**	**1**
d. Kobalt- und Nickelerze.								
Einfuhr	**13 032**	**1 564**	**12 186**	**1 462**	**15 551**	**1 244**	**36 927**	**6 340**
Franz. Australien	12 665	1 520	11 670	1 400	14 326	1 146	31 151	4 984
Ausfuhr	**186**	**93**	**96**	**48**	**3**	**2**	**1**	**1**
e. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	**10 930**	**7 248**	**4 614**	**2 403**	**14 630**	**3 455**	**13 714**	**3 482**
Ausfuhr	**25 686**	**2 642**	**26 678**	**1 839**	**17 031**	**1 314**	**15 986**	**1 117**
Großbritannien	4 508	1 803	2 613	915	2 935	862	2 192	658
f. Manganerze.								
Einfuhr	**204 420**	**9 845**	**222 010**	**9 746**	**204 647**	**8 422**	**223 709**	**8 185**
Rußland	139 135	6 957	154 431	6 949	166 393	6 989	161 417	6 053
Spanien	43 002	1 763	24 815	893	19 611	647	31 345	940
Ausfuhr	**2 454**	**178**	**5 584**	**329**	**4 528**	**273**	**11 138**	**590**
g. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**974 947**	**18 777**	**733 931**	**11 757**	**831 282**	**12 914**	**877 394**	**13 995**
Belgien	221 149	4 312	107 682	1 723	222 483	3 449	232 236	3 716
Frankreich	564 395	11 006	489 739	7 836	471 534	7 309	529 289	8 469
Österreich-Ungarn	117 867	2 004	88 973	1 424	55 360	858	63 459	952
Ausfuhr	**32 494**	**585**	**27 269**	**438**	**22 726**	**341**	**14 673**	**221**
h. Schwefelkies.								
Einfuhr	**457 679**	**15 923**	**488 633**	**17 307**	**482 095**	**14 955**	**519 317**	**17 010**
Portugal	108 048	2 377	104 433	2 506	112 322	2 134	100 385	1 958
Spanien	333 257	13 330	363 884	14 555	349 000	12 564	396 160	14 737
Ausfuhr	**24 936**	**565**	**23 689**	**423**	**35 370**	**531**	**32 611**	**491**
i. Silbererze.								
Einfuhr	**8 643**	**6 716**	**8 279**	**6 221**	**6 129**	**3 909**	**3 924**	**2 545**
Bolivien	2 765	1 990	2 492	1 744	1 826	1 095	1 169	760
Peru	3 221	2 319	3 636	2 545	2 575	1 545	2 265	1 472
Ausfuhr	**9**	**4**	**4**	**1**	**1**	**0**	**6**	**2**

[1]) Lediglich Platinaerz.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
k. Zinkerze.								
Einfuhr	**68 982**	**5 824**	**75 533**	**5 414**	**61 407**	**5 265**	**67 156**	**7 172**
Österreich-Ungarn	19 587	1 518	24 046	1 864	24 361	2 010	14 472	1 303
Ver. St. v. Amerika	8 579	944	9 541	906	10 908	1 200	8 822	1 279
Britisch Australien	8 843	884	4 302	387	6 353	730	13 907	1 599
Ausfuhr	**34 941**	**2 621**	**41 002**	**2 050**	**46 965**	**2 630**	**40 458**	**3 764**
Belgien	19 235	1 443	21 860	1 093	26 336	1 475	20 502	1 968
Österreich-Ungarn	10 232	767	18 226	911	20 461	1 146	19 937	1 794
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**40**	**299**	**41**	**306**	**41**	**310**	**43**	**314**
Ausfuhr	**1 477**	**7 387**	**1 468**	**8 073**	**1 424**	**6 950**	**1 717**	**5 158**
Großbritannien	267	1 337	268	1 476	285	1 393	302	1 207
Niederl. Indien usw	129	647	175	964	145	708	188	470
Fahrräder und Fahrradteile.[1])								
Einfuhr	**385**	**3 272**	**254**	**1 565**	**246**	**1 336**	**264**	**1 427**
Ausfuhr	**1 566**	**10 396**	**1 811**	**12 276**	**2 389**	**14 501**	**3 411**	**19 142**
Belgien	129	460	130	471	154	522	232	715
Dänemark	159	1 150	201	1 429	303	1 875	513	2 943
Frankreich	61	561	101	1 128	165	1 890	182	2 088
Großbritannien	128	936	186	1 185	297	1 839	315	1 939
Italien	77	404	80	461	82	502	269	1 053
Niederlande	191	1 213	287	1 866	447	2 366	652	3 352
Österreich-Ungarn	237	970	220	889	282	1 074	346	1 329
Rußland	131	988	141	1 017	157	949	224	1 308
Schweiz	147	1 189	165	1 315	207	1 331	283	1 638
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien usw.								
Einfuhr	**700**	**8 049**	**674**	**7 414**	**649**	**7 136**	**688**	**8 187**
Frankreich	111	1 279	100	1 101	106	1 162	136	1 622
Großbritannien	101	1 159	87	959	89	980	99	1 172
Österreich-Ungarn	240	2 762	239	2 629	201	2 211	202	2 402
Schweiz	65	742	63	698	64	702	68	812
Ver. St. v. Amerika	59	675	61	671	46	509	43	514
Ausfuhr	**6 105**	**70 202**	**5 992**	**89 874**	**6 810**	**102 146**	**7 429**	**60 548**
Belgien	283	3 250	212	3 180	267	4 001	362	2 950
Dänemark	71	813	73	1 100	87	1 308	99	803
Frankreich	508	5 845	400	5 994	476	7 145	402	3 275
Großbritannien	2 114	24 306	2 083	31 250	2 400	35 994	2 559	20 857
Italien	150	1 725	142	2 127	174	2 610	163	1 331
Niederlande	252	2 899	231	3 470	272	4 079	301	2 456
Österreich-Ungarn	800	9 196	705	10 580	758	11 364	790	6 439
Rußland	268	3 081	258	3 870	265	3 971	337	2 749
Schweden	106	1 218	121	1 821	137	2 052	114	932
Schweiz	172	1 979	178	2 663	186	2 787	188	1 533
Spanien	102	1 177	99	1 479	120	1 797	140	1 142
Argentinien	44	500	64	957	66	987	112	912
Brasilien	54	626	51	764	57	851	64	520
Mexiko	49	560	55	828	52	783	62	506
Ver. St. v. Amerika	846	9 726	996	14 940	1 130	16 947	1 297	10 574

[1]) In der Einfuhr nur Fahrradteile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradteile aller Art

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Fayencewaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 691**	**2 536**	**1 357**	**1 699**	**1 270**	**1 565**	**1 353**	**1 409**
Österreich-Ungarn	761	1 142	665	817	656	778	613	681
Ausfuhr	**13 820**	**13 129**	**15 144**	**11 358**	**14 148**	**10 611**	**16 124**	**12 093**
Belgien	711	675	845	634	936	702	1 122	841
Dänemark	935	888	850	637	950	712	1 001	751
Österreich-Ungarn	627	596	623	467	667	500	714	536
Schweiz	1 184	1 125	954	716	911	683	1 242	932
Brasilien	594	564	771	578	698	523	773	579
Ver. St. v. Amerika	961	913	1 148	861	1 582	1 187	2 598	1 949
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**6 220 055**	**17 487**	**6 431 247**	**18 704**	**7 254 145**	**23 398**	**7 814 723**	**26 627**
Österreich-Ungarn	1 060 890	2 970	1 051 670	3 050	1 285 570	4 242	1 126 857	3 832
Rußland	5 083 510	14 234	5 314 476	15 412	5 894 108	18 861	6 613 870	22 487
Ausfuhr	**53 309**	**267**	**55 373**	**277**	**55 329**	**304**	**99 444**	**567**
b. Haushühner.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**9 616**	**10 734**	**9 374**	**10 276**	**10 595**	**11 539**	**10 610**	**11 481**
Italien	2 049	2 663	1 300	1 691	1 381	1 795	1 046	1 360
Niederlande	1 045	1 463	1 094	1 531	1 142	1 599	1 196	1 674
Österreich-Ungarn	4 107	4 107	4 951	4 951	5 853	5 853	5 478	5 478
Rußland	2 195	2 195	1 838	1 838	2 011	2 011	2 665	2 665
Ausfuhr	**191**	**383**	**135**	**271**	**131**	**262**	**76**	**151**
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 439**	**3 430**	**2 268**	**3 188**	**2 669**	**3 758**	**2 676**	**4 041**
Österreich-Ungarn	897	1 256	923	1 292	1 068	1 495	1 091	1 527
Rußland	1 335	1 869	1 154	1 616	1 345	1 883	1 565	2 191
Ausfuhr	**46**	**93**	**53**	**106**	**53**	**105**	**50**	**99**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**5 159**	**6 694**	**6 601**	**8 465**	**6 714**	**8 615**	**6 619**	**8 504**
Frankreich	584	1 022	594	1 040	586	1 025	628	1 099
Österreich-Ungarn	2 537	3 171	3 083	3 854	3 404	4 255	3 075	3 844
Rußland	1 443	1 732	2 162	2 594	1 851	2 221	2 028	2 433
Ausfuhr	**265**	**479**	**286**	**518**	**273**	**493**	**308**	**552**
Fische, frische.								
Einfuhr	**47 035**	**25 867**	**62 739**	**27 086**	**71 403**	**28 493**	**74 813**	**28 547**
Belgien	1 762	1 401	2 285	1 285	2 430	1 357	2 647	1 126
Dänemark	8 691	4 922	10 260	5 518	13 604	6 072	14 621	6 498
Großbritannien	20 370	6 035	24 702	7 563	32 178	9 129	29 682	7 674
Niederlande	4 032	5 373	4 883	3 053	6 016	3 539	5 931	3 549
Norwegen	3 467	875	5 874	1 186	8 142	1 702	9 152	1 706
Österreich-Ungarn	2 677	3 154	2 800	3 183	1 796	2 079	2 055	2 444
Rußland	2 178	1 678	2 396	1 980	2 459	2 057	2 392	2 142
Schweden	2 624	1 024	8 441	2 071	3 119	992	5 709	1 399
Ver. St. v. Amerika	778	777	630	630	706	734	972	1 050
Ausfuhr	**5 557**	**4 250**	**5 650**	**4 691**	**5 646**	**4 621**	**7 023**	**5 726**
Belgien	1 126	370	1 159	654	1 245	687	1 441	780
Österreich-Ungarn	1 161	903	1 370	1 224	1 320	1 181	2 079	1 445
Rußland	1 540	939	1 444	654	1 475	667	1 612	1 045
Schweiz	665	865	718	933	728	965	795	1 032
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, bloß abgekochte.								
Einfuhr	**4 655**	**5 120**	**5 770**	**5 631**	**8 019**	**8 420**	**6 217**	**6 071**
Niederlande	3 422	3 764	4 231	4 129	5 461	5 734	3 230	2 261
Ver. St. v. Amerika	707	778	859	839	1 771	1 859	2 162	3 026
Ausfuhr	**418**	**644**	**555**	**461**	**696**	**570**	**810**	**502**

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Flachs.								
Einfuhr	**43 270**	**32 763**	**40 356**	**31 209**	**47 034**	**35 030**	**64 427**	**47 585**
Belgien	458	572	733	953	924	1 106	786	980
Österreich-Ungarn	4 184	3 215	4 388	(1) 3 755	4 330	2 888	6 179	4 417
Rußland	38 257	28 658	34 650	29 283	41 103	30 556	56 401	41 354
Ausfuhr	**17 155**	**9 847**	**16 820**	**11 079**	**15 400**	**8 930**	**20 139**	**10 750**
Belgien	1 290	1 032	1 725	1 552	1 324	1 133	1 442	1 284
Frankreich	5 648	4 518	5 978	5 380	4 895	4 308	4 191	3 772
Österreich-Ungarn	9 153	3 435	8 645	3 698	8 580	2 927	13 825	5 037
Fleisch von Vieh (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	**22 912**	**20 012**	**31 514**	**31 024**	**32 920**	**33 169**	**19 165**	**17 852**
Dänemark	7 883	6 149	6 587	5 270	6 168	5 368	5 611	5 166
Niederlande	12 075	10 986	12 609	12 411	14 490	14 694	9 786	9 106
Österreich-Ungarn	893	938	8 951	9 797	7 480	7 975	925	960
Rußland	966	811	2 092	2 176	3 246	3 408	2 249	1 956
Ausfuhr	**1 666**	**2 068**	**1 569**	**1 936**	**1 544**	**1 975**	**1 559**	**2 041**
Freihafen Hamburg	411	466	439	502	676	822	624	788
Frh. Bremerhaven, Geestemünde	545	620	476	550	440	541	568	716
b. einfach zubereitet.								
Einfuhr	**28 330**	**25 361**	**22 248**	**21 420**	**23 189**	**24 106**	**14 666**	**13 542**
Dänemark	2 459	1 752	1 849	1 541	3 119	2 762	2 294	1 633
Großbritannien	772	722	698	751	676	768	287	273
Niederlande	1 814	1 949	1 376	1 553	1 743	2 129	1 362	1 414
Österreich-Ungarn	818	1 155	1 120	1 533	1 965	2 670	1 018	1 359
Ver. St. v. Amerika	20 229	17 822	16 277	15 180	14 019	14 050	8 431	7 659
Ausfuhr	**3 451**	**6 208**	**2 862**	**5 553**	**2 717**	**5 486**	**2 517**	**4 864**
Freihafen Hamburg	359	598	359	639	312	598	281	513
Frankreich	1 121	2 027	978	1 855	919	1 805	896	1 640
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**838**	**11 691**	**761**	**10 618**	**751**	**6 571**	**846**	**7 518**
Uruguay	580	8 126	529	7 412	595	5 593	639	6 155
Ausfuhr	**114**	**185**	**103**	**331**	**194**	**546**	**176**	**481**
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarn, auch Vigognegarn.								
Einfuhr	**19 969**	**62 933**	**16 050**	**48 559**	**17 128**	**51 154**	**18 946**	**60 051**
Belgien	153	432	134	382	207	568	298	824
Frankreich	50	135	40	111	149	508	206	768
Großbritannien	16 696	52 753	13 780	41 768	14 976	44 377	16 432	52 031
Schweiz	2 894	9 228	1 955	5 897	1 725	5 461	1 740	5 895
Ausfuhr	**11 326**	**29 134**	**12 078**	**28 537**	**13 024**	**31 703**	**11 760**	**32 496**
Belgien	222	789	186	596	171	616	246	784
Dänemark	679	1 419	554	1 215	676	1 439	583	1 359
Frankreich	1 213	2 608	1 623	2 913	895	1 886	515	1 536
Großbritannien	1 738	3 010	1 374	2 332	1 431	2 722	1 157	2 555
Italien	211	936	202	834	252	1 022	280	1 207
Niederlande	3 491	6 214	3 697	6 300	4 200	7 219	3 633	6 929
Norwegen	192	592	168	465	198	553	189	553
Österreich-Ungarn	702	2 833	1 212	3 582	1 356	3 929	1 298	4 544
Rußland	317	1 318	284	1 121	345	1 323	424	1 655
Schweden	375	1 173	369	1 051	392	1 286	414	1 370
Schweiz	510	1 938	493	1 531	641	1 948	569	1 948
Türkei in Europa	102	452	237	993	215	820	205	727
Britisch Indien usw	128	521	248	857	222	862	173	699
Argentinien	161	462	119	273	236	535	294	726
Brasilien	66	223	69	223	189	533	227	649
Ver. St. v. Amerika	241	930	225	695	255	721	313	902

1) Berichtigte Zahl.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Leinengarn.[1]								
Einfuhr	**12 568**	**19 651**	**10 772**	**18 356**	**8 277**	**13 885**	**10 426**	**17 812**
Belgien	3 612	4 505	2 909	4 083	1 786	2 390	2 560	3 543
Großbritannien	1 570	4 913	1 221	4 070	977	3 422	1 019	4 011
Österreich-Ungarn	6 401	9 188	5 758	9 183	4 676	7 107	5 748	8 956
Ausfuhr	**1 437**	**2 789**	**1 255**	**2 567**	**1 561**	**3 109**	**1 594**	**3 309**
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**24 750**	**110 575**	**20 328**	**82 873**	**22 593**	**86 601**	**24 156**	**90 954**
Belgien	1 912	7 200	1 111	3 615	1 109	3 837	1 424	4 982
Frankreich	900	4 514	664	2 802	966	4 117	868	4 220
Großbritannien	20 758	92 843	17 323	70 670	19 431	73 129	20 855	75 773
Österreich-Ungarn	577	2 491	402	1 418	288	959	211	774
Schweiz	576	3 401	811	4 287	784	4 491	767	5 063
Ausfuhr	**8 830**	**56 807**	**10 415**	**56 310**	**10 886**	**62 460**	**10 294**	**59 113**
Dänemark	290	1 858	295	1 627	353	2 030	329	1 918
Frankreich	61	386	141	741	166	949	163	928
Großbritannien	1 718	10 603	2 359	12 479	1 944	11 120	1 667	9 449
Niederlande	179	1 146	183	989	206	1 190	235	1 370
Norwegen	188	1 240	229	1 257	218	1 275	180	1 048
Österreich-Ungarn	2 119	13 843	2 186	11 961	2 559	14 625	2 159	11 845
Rumänien	70	464	133	745	172	956	175	945
Rußland	801	5 168	1 858	10 026	2 067	12 079	1 510	9 077
Finnland	238	1 509	223	1 171	197	1 127	228	1 349
Schweden	876	5 779	841	4 631	883	5 126	805	4 729
Schweiz	366	2 380	402	2 201	614	3 452	648	3 698
China	190	1 221	149	817	112	635	284	1 628
Japan	587	3 741	334	1 779	467	2 626	511	2 936
Argentinien	172	1 154	113	651	90	504	112	640
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**581**	**11 614**	**586**	**11 710**	**527**	**13 168**	**630**	**15 753**
Belgien	47	946	36	716	39	968	34	858
Frankreich	66	1 318	72	1 436	55	1 383	72	1 795
Großbritannien	40	790	34	688	28	695	30	750
Italien	31	624	32	642	32	795	32	788
Niederlande	25	498	28	552	33	825	37	930
Österreich-Ungarn	290	5 800	314	6 282	282	7 055	348	8 693
Schweiz	37	730	33	654	25	613	41	1 020
Ausfuhr	**384**	**7 676**	**353**	**7 054**	**371**	**9 280**	**395**	**9 880**
Belgien	36	710	30	596	25	613	22	558
Frankreich	51	1 022	37	734	28	703	27	685
Großbritannien	43	852	36	718	50	1 258	41	1 023
Österreich-Ungarn	101	2 028	100	2 002	113	2 825	132	3 298
Schweiz	24	478	32	640	33	820	28	705
Ver. St. v. Amerika	34	682	28	564	37	930	48	1 205
Gerbstoffextrakte.								
Einfuhr	**27 224**	**6 806**	**28 690**	**6 145**	**25 191**	**5 467**	**31 230**	**7 353**
Belgien	2 595	649	2 508	603	2 354	616	2 853	822
Frankreich	9 640	2 410	9 351	1 904	9 478	1 890	12 346	2 604
Österreich-Ungarn	8 037	2 010	8 879	1 781	6 588	1 284	6 839	1 417
Argentinien	3 306	826	4 051	1 053	3 577	1 037	5 779	1 792
Ausfuhr	**9 316**	**2 794**	**10 008**	**2 915**	**12 306**	**3 459**	**14 732**	**4 435**
Österreich-Ungarn	3 740	1 122	3 776	1 128	4 324	1 236	4 451	1 366
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**28 505**	**3 594**	**31 846**	**4 227**	**27 774**	**3 597**	**33 826**	**3 778**
Rußland	17 457	2 095	17 410	2 263	17 369	2 197	30 245	3 327
Ausfuhr	**41**	**7**	**5**	**0**	**8**	**1**	**12**	**2**

[1]) Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	**781 458**	**92 484**	**899 749**	**105 448**	**1 127 556**	**127 862**	**1 586 063**	**164 719**
Dänemark	18 314	2 381	28 367	3 824	16 624	2 139	10 048	1 272
Österreich-Ungarn	285 210	39 928	285 825	41 729	314 209	44 293	372 283	49 873
Rumänien	16 996	1 921	51 160	5 321	53 053	5 650	64 333	6 305
Rußland	381 171	39 260	499 715	50 472	717 646	72 769	1 123 460	105 605
Ausfuhr	**30 341**	**4 821**	**37 557**	**5 553**	**34 692**	**5 405**	**41 625**	**6 273**
Großbritannien	14 011	2 270	16 524	2 520	18 504	2 905	26 446	4 033
Niederlande	3 966	635	8 090	1 193	5 150	798	3 029	454
c. Hafer.								
Einfuhr	**462 351**	**46 726**	**412 536**	**47 313**	**389 254**	**47 716**	**470 321**	**47 195**
Rumänien	174	18	5 479	597	30 452	3 685	76 710	7 671
Rußland	389 071	38 907	348 870	40 120	325 896	39 922	377 069	37 782
Ver. St. v. Amerika	54 433	5 824	49 594	5 604	2 919	371	1 786	191
Ausfuhr	**105 998**	**12 159**	**146 117**	**18 005**	**132 956**	**16 883**	**86 332**	**9 390**
Dänemark	17 055	1 893	16 853	2 039	15 099	1 872	19 157	2 050
Großbritannien	26 489	3 020	71 725	8 858	72 101	9 085	12 820	1 359
Niederlande	5 645	632	5 958	745	6 932	884	4 491	472
Schweden	10 026	1 123	3 827	471	6 261	789	12 024	1 287
Schweiz	41 313	4 875	39 587	4 909	28 787	3 771	34 232	3 834
d. Mais.								
Einfuhr	**1 384 157**	**128 868**	**1 193 319**	**119 791**	**900 580**	**93 359**	**953 239**	**92 296**
Österreich-Ungarn	5 770	628	9 877	1 027	36 153	3 905	5 342	606
Rumänien	57 777	5 893	124 941	12 369	232 034	24 132	71 332	7 205
Rußland	60 297	5 547	75 214	7 115	333 393	33 340	99 890	9 590
Argentinien	112 022	10 530	161 935	15 546	187 344	19 484	246 788	22 951
Ver. St. v. Amerika	1 124 602	104 026	804 234	82 032	60 145	7 157	514 259	50 397
Ausfuhr	**44**	**6**	**62**	**9**	**66**	**10**	**100**	**13**
e. Roggen.								
Einfuhr	**893 333**	**96 049**	**863 706**	**89 474**	**976 042**	**104 837**	**813 763**	**82 485**
Bulgarien	557	63	7 485	786	6 768	717	12 714	1 297
Rumänien	16 546	1 870	33 820	3 585	60 680	6 280	34 648	3 534
Rußland	834 328	89 273	773 617	79 683	841 989	90 514	718 500	72 569
Ver. St. v. Amerika	21 906	2 519	38 444	4 306	53 869	5 953	40 129	4 274
Ausfuhr	**76 092**	**8 409**	**92 063**	**10 163**	**104 601**	**11 704**	**209 032**	**21 243**
Dänemark	15 315	1 685	31 911	3 510	28 681	3 212	58 706	5 929
Niederlande	8 565	942	13 553	1 464	18 567	2 061	30 335	3 094
Norwegen	11 471	1 262	13 705	1 508	7 356	824	31 782	3 210
Österreich-Ungarn	1 741	209	11 839	1 385	4 285	523	3 628	417
Rußland	1 725	186	7 053	748	6 539	700	6 224	623
Finnland	966	107	1 300	139	5 759	616	12 628	1 263
Schweden	33 755	3 713	8 656	952	28 380	3 179	54 991	5 554
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 293 864**	**171 117**	**2 134 200**	**282 702**	**2 074 530**	**271 633**	**1 929 109**	**252 607**
Österreich-Ungarn	7 452	1 076	16 709	2 489	12 376	1 942	9 334	1 316
Rumänien	43 455	5 910	87 055	11 404	219 156	29 148	199 121	26 284
Rußland	278 196	36 443	496 079	64 491	628 186	80 722	786 875	101 113
Serbien	12 370	1 484	16 850	2 106	10 147	1 289	15 108	1 888
Argentinien	479 929	63 350	223 770	29 314	158 177	20 800	321 981	42 180
Ver. St. v. Amerika	455 934	60 639	1 237 147	165 159	1 019 415	134 053	565 281	75 748
Britisch Australien	3 160	446	42 749	5 042	16 430	2 300	629	89
Ausfuhr	**295 080**	**38 451**	**92 832**	**12 555**	**82 179**	**10 934**	**180 333**	**24 011**
Dänemark	28 454	3 699	14 580	1 954	15 863	2 015	34 950	4 614
Großbritannien	91 322	11 872	25 392	3 453	5 032	649	12 942	1 721
Niederlande	21 316	2 686	6 935	915	7 195	921	11 102	1 471
Schweden	99 241	13 001	30 562	4 126	38 820	5 280	93 576	12 352
Schweiz	6 563	932	3 895	576	7 965	1 123	12 789	1 867

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900 Tonnen	1900 1 000 M.	1901 Tonnen	1901 1 000 M.	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	11 767	9 058	12 555	8 444	13 161	7 434	15 149	8 733
Belgien	2 761	2 209	3 067	2 454	3 277	2 294	4 570	3 199
Niederlande	7 550	5 663	8 088	4 853	8 536	4 268	8 940	4 470
Ausfuhr	4 929	4 313	5 203	4 650	5 294	3 956	6 085	4 560
Großbritannien	679	679	843	843	713	570	918	734
Österreich-Ungarn	1 412	1 059	1 510	1 132	1 645	1 152	1 829	1 280
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	12	168	90	1 256	5	76	2	32
Ausfuhr	622	8 798	519	7 778	265	3 972	348	5 222
Serbien	207	2 927	149	2 235	1	8	18	267
Honglong	0	3	—	—	—	—	131	1 971
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	471	941	431	1 624	422	1 576	457	2 307
Österreich-Ungarn	257	514	238	750	252	826	256	1 154
Ausfuhr	3 520	7 744	3 649	7 867	4 043	8 181	4 694	11 007
Belgien	254	560	373	773	435	894	315	755
Frankreich	533	1 172	669	1 079	842	1 197	976	879
Großbritannien	244	536	281	749	369	1 052	432	1 282
Rußland	123	270	106	530	131	634	129	833
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]								
Einfuhr	1 021	153	1 020	153	759	114	717	100
Ausfuhr	89 608	12 993	75 470	10 943	85 390	11 955	97 631	13 180
Freihafen Hamburg	6 796	985	5 525	801	5 717	800	5 963	805
Belgien	10 886	1 578	9 619	1 395	5 036	705	4 988	673
Großbritannien	28 721	4 165	24 766	3 591	30 660	4 292	33 986	4 588
Chile	8 176	1 186	4 990	724	5 569	780	8 792	1 187
Mexiko	5 264	763	2 702	392	6 294	881	8 289	1 119
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1]								
Einfuhr	644	187	602	175	542	157	600	171
Ausfuhr	25 920	7 517	25 770	7 473	26 291	7 099	30 142	7 988
Frankreich	2 728	791	2 668	774	3 386	914	2 617	694
Großbritannien	8 550	2 480	8 357	2 423	7 520	2 031	9 357	2 480
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	558	431	463	351	693	558	1 347	906
Ausfuhr	5 195	5 195	7 111	6 400	8 878	8 035	9 012	6 793
Belgien	928	928	1 986	1 787	3 618	3 084	3 682	2 231
Großbritannien	669	669	1 488	1 339	1 120	968	1 256	794
Österreich-Ungarn	303	303	408	367	404	620	353	549
Ver. St. v. Amerika	1 392	1 392	1 389	1 250	1 916	1 629	1 727	1 553
d. Uhr-, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	52	518	45	502	36	433	37	369
Ausfuhr	258	3 615	291	4 067	281	3 937	288	2 701
Frankreich	49	679	62	865	67	940	60	784
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	1 801	2 018	1 715	1 715	1 323	1 402	1 081	1 167
Niederlande	1 108	1 241	1 117	1 117	876	928	703	750
Ausfuhr	1 386	1 594	2 069	2 131	1 672	1 713	3 107	3 232
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	6 482	5 509	5 111	3 731	4 166	3 249	4 115	3 292
Großbritannien	2 670	2 270	610	445	441	344	1 202	961
Ausfuhr	186	158	163	119	394	308	863	690

[1]) In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**45,774**	**15 792**	**32,158**	**10 693**	**30,552**	**8 921**	**29,609**	**8 883**
Italien	11,360	3 919	11,487	3 813	10,486	3 062	9,642	2 893
Schweiz	17,978	6 202	14,321	4 762	14,414	4 209	14,507	4 352
Ausfuhr	**1,490**	**52**	**0,071**	**24**	**0,024**	**7**	**0,008**	**2**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**54,859**	**137 751**	**54,412**	**136 629**	**26,423**	**66 348**	**46,370**	**116 435**
Belgien	0,744	1 868	0,665	1 720	0,586	1 471	0,508	1 276
Dänemark	0,543	1 363	0,238	598	0,223	560	0,235	665
Frankreich	0,598	1 502	2,491	6 255	0,340	854	2,352	5 906
Großbritannien	20,374	51 912	14,788	37 082	1,746	4 384	28,852	71 945
Niederlande	1,790	4 495	4,108	10 315	3,713	9 323	1,910	4 796
Österreich-Ungarn	3,812	9 070	1,810	4 545	8,439	21 190	10,583	26 574
Rußland	17,340	43 541	18,619	46 752	0,121	304	0,255	640
Schweiz	0,317	796	0,292	733	0,236	593	0,468	1 175
Ausfuhr	**39,072**	**98 250**	**10,893**	**27 392**	**18,468**	**46 440**	**10,904**	**27 419**
Großbritannien	16,298	40 978	1,126	2 831	0,208	523	0,637	1 602
Österreich-Ungarn	8,400	21 123	5,505	13 843	12,486	31 397	7,788	19 528
Rumänien	1,207	3 035	0,870	2 188	4,423	11 122	0,203	510
Schweiz	0,473	1 202	0,459	1 154	0,585	1 471	0,581	1 461
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**37,094**	**103 492**	**43,084**	**120 204**	**26,034**	**72 635**	**58,900**	**164 331**
Frankreich	0,407	1 136	1,083	3 022	0,497	1 386	0,432	1 205
Großbritannien	21,577	60 200	19,334	53 942	10,548	29 415	52,461	146 422
Österreich-Ungarn	1,553	4 333	2,074	5 787	0,324	904	0,487	1 359
China	4,553	12 703	7,282	20 317	8,644	24 675	0,661	1 844
Ver. St. v. Amerika	2,289	6 386	12,338	34 423	5,056	14 112	2,958	8 253
Ausfuhr	**5,587**	**15 610**	**8,681**	**24 199**	**21,325**	**59 582**	**22,983**	**64 215**
Italien	1,377	3 847	1,356	3 789	1,509	4 216	1,617	4 518
Österreich-Ungarn	0,388	1 078	3,725	10 408	4,440	12 405	1,505	4 205
Rußland	0,909	2 540	1,256	3 509	13,113	36 638	18,095	50 557
Schweiz	1,835	5 127	1,304	3 643	1,598	4 465	1,383	3 864
Gold- und Silberwaren.								
Einfuhr	**33,259**	**6 413**	**32,291**	**5 746**	**32,403**	**7 327**	**35,049**	**8 013**
Frankreich	6,823	1 334	6,817	1 034	6,918	1 388	7,043	1 416
Großbritannien	4,377	879	5,053	765	5,417	1 090	5,788	1 155
Italien	9,484	948	7,857	767	6,737	1 648	7,703	1 798
Österreich-Ungarn	4,916	1 474	4,581	1 374	4,515	1 279	4,531	1 303
Schweiz	2,211	663	2,102	630	1,956	599	2,578	772
Ausfuhr	**111,117**	**73 483**	**98,564**	**60 855**	**110,980**	**68 798**	**112,683**	**80 728**
Belgien	4,752	5 259	3,598	3 830	3,540	3 991	3,149	3 382
Dänemark	3,439	911	3,520	867	4,715	1 025	4,482	1 460
Frankreich	6,759	6 169	6,437	5 409	4,708	5 865	4,008	5 091
Großbritannien	28,182	12 755	21,678	9 763	30,931	9 528	31,603	10 511
Italien	12,895	6 317	10,662	5 124	11,828	5 714	11,963	5 095
Niederlande	2,709	2 152	3,565	2 018	3,021	2 752	3,184	2 927
Norwegen	0,709	715	0,751	708	0,594	681	0,530	713
Österreich-Ungarn	10,544	8 736	9,015	7 469	9,359	7 586	11,399	9 498
Rußland	5,120	6 169	6,214	5 799	5,924	6 914	4,047	8 266
Schweden	2,074	1 032	2,122	926	2,073	938	1,757	811
Schweiz	8,315	3 101	7,514	2 619	7,670	2 681	8,470	3 031
Spanien	2,330	2 314	1,903	1 837	1,384	3 853	1,359	3 910
Ägypten	0,687	510	0,857	452	0,743	516	1,784	1 241
Britisch Indien usw	0,194	295	0,423	593	0,458	2 006	0,370	1 604
Argentinien	4,578	5 024	2,756	4 084	3,310	3 948	3,813	4 564
Brasilien	3,302	2 021	2,936	1 754	2,810	1 977	3,204	2 224
Mexiko	0,884	2 485	0,811	1 899	0,807	2 046	1,433	3 760
Uruguay	1,782	762	1,878	670	1,762	967	1,273	699

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**22 495**	**3 821**	**17 374**	**2 680**	**19 392**	**2 982**	**20 953**	**3 094**
Österreich-Ungarn	13 517	1 081	10 437	809	11 580	897	12 317	954
Ceylon	5 219	2 088	3 892	1 362	4 098	1 434	5 560	1 668
Ausfuhr	**2 068**	**313**	**1 667**	**202**	**1 691**	**216**	**1 810**	**212**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**9 720**	**4 605**	**9 523**	**5 112**	**12 059**	**5 986**	**12 764**	**6 524**
Großbritannien	4 928	1 971	5 380	2 367	6 255	2 627	5 856	3 057
Ver. St. v. Amerika	2 201	1 210	749	577	2 427	1 335	4 563	1 983
Ausfuhr	**3 516**	**2 137**	**3 770**	**2 714**	**3 355**	**2 318**	**4 310**	**2 244**
Guano.								
Einfuhr	**39 439**	**3 819**	**50 148**	**5 159**	**58 327**	**5 497**	**61 192**	**5 540**
Freihafen Hamburg	8 456	844	13 250	1 456	14 296	1 428	15 947	1 593
Belgien	4 604	414	6 723	615	8 070	691	13 713	1 100
Peru	16 208	1 616	16 223	1 784	18 810	1 881	13 658	1 366
Ausfuhr	**1 988**	**207**	**2 373**	**253**	**2 098**	**212**	**2 026**	**199**
Gummi arabikum, Gummi Senegal, Gummi Tragant.								
Einfuhr	**3 888**	**3 657**	**4 290**	**3 565**	**5 038**	**4 079**	**4 821**	**3 560**
Großbritannien	608	486	814	651	504	504	501	571
Ägypten	280	336	542	487	1 654	1 191	1 437	934
Türkei in Asien	283	453	281	562	598	1 196	583	682
Ausfuhr	**1 283**	**1 481**	**1 402**	**1 500**	**1 956**	**1 359**	**1 895**	**1 598**
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**3 706**	**4 818**	**3 009**	**4 814**	**2 567**	**5 647**	**3 607**	**11 541**
Großbritannien	969	1 260	658	1 054	888	1 954	1 011	3 236
Britisch Indien usw	2 626	3 414	2 251	3 601	1 514	3 331	2 372	7 580
Ausfuhr	**548**	**987**	**659**	**1 317**	**802**	**2 084**	**842**	**2 948**
Österreich-Ungarn	159	286	161	322	213	553	277	970
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**152**	**2 430**	**242**	**3 874**	**205**	**3 283**	**269**	**3 224**
Belgien	66	1 051	126	2 021	139	2 229	150	1 801
Frankreich	48	773	58	934	35	555	47	568
Ausfuhr	**231**	**4 614**	**310**	**4 954**	**241**	**3 863**	**329**	**3 947**
Frankreich	41	814	48	773	44	709	65	780
Großbritannien	25	498	35	552	49	789	70	840
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 554**	**7 186**	**2 297**	**5 267**	**2 548**	**6 436**	**2 584**	**5 793**
Italien	292	921	188	424	239	547	227	540
Rußland	944	2 689	863	1 812	943	2 639	1 059	2 225
Argentinien	215	569	351	838	386	897	282	648
Ausfuhr	**1 235**	**3 583**	**1 196**	**3 540**	**1 159**	**3 388**	**1 226**	**3 002**
Österreich-Ungarn	323	855	312	956	355	1 081	354	771
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 658**	**4 146**	**1 853**	**5 188**	**2 010**	**5 317**	**1 914**	**4 461**
Großbritannien	294	734	402	1 125	351	562	313	633
Österreich-Ungarn	531	1 328	572	1 602	588	1 911	569	1 484
Rußland	415	1 038	457	1 279	530	1 855	377	1 136
Ausfuhr	**1 356**	**4 204**	**1 833**	**6 417**	**1 451**	**5 370**	**1 703**	**4 431**
Belgien	330	1 023	482	1 686	393	1 453	522	1 189
Ver. St. v. Amerika	755	2 340	888	3 108	649	2 401	647	1 940

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**4 899**	**5 917**	**4 602**	**5 552**	**7 268**	**9 601**	**9 997**	**14 025**
Frankreich	2 214	2 767	2 134	2 667	3 631	4 902	4 842	7 021
Österreich-Ungarn	331	397	532	638	1 330	1 662	2 076	2 803
Ausfuhr	**4 054**	**4 387**	**5 022**	**5 568**	**4 807**	**6 211**	**4 117**	**5 676**
Frankreich	576	576	856	898	611	855	468	678
Großbritannien	650	650	664	664	704	985	574	804
Ver. St. v. Amerika	1 460	1 679	2 138	2 566	2 264	3 396	1 674	2 511
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**10 125**	**27 742**	**10 120**	**28 752**	**10 835**	**33 259**	**8 525**	**26 086**
Dänemark	974	2 727	861	2 495	745	2 235	646	2 001
Norwegen	208	604	245	734	360	1 080	301	904
Österreich-Ungarn	2 844	7 394	3 016	8 144	2 968	8 904	2 256	7 219
Rußland	4 664	13 526	4 512	13 761	5 247	17 314	3 386	11 343
Finnland	241	601	303	818	225	653	204	612
Schweden	459	1 330	388	1 163	361	1 119	336	1 042
Ausfuhr	**4 153**	**12 132**	**4 853**	**14 749**	**5 034**	**16 253**	**3 361**	**10 986**
Frankreich	1 818	5 635	1 570	5 024	1 592	5 253	1 155	3 810
Österreich-Ungarn	201	504	244	609	212	594	270	782
Ver. St. v. Amerika	1 206	3 617	2 141	6 636	1 986	6 753	1 262	4 289
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**49 025**	**48 106**	**51 402**	**48 785**	**55 428**	**58 322**	**66 335**	**72 350**
Belgien	1 046	1 151	972	1 021	887	1 020	1 351	1 554
Dänemark	1 025	922	1 136	852	745	559	1 389	1 112
Frankreich	4 006	3 405	3 536	2 828	4 076	3 669	4 750	4 512
Niederlande	1 830	1 464	1 897	1 423	2 214	1 882	2 953	2 658
Österreich-Ungarn	3 079	2 309	2 332	1 632	3 194	2 715	4 147	3 732
Schweden	785	628	1 072	858	765	688	896	852
Schweiz	3 398	3 058	2 942	2 501	3 043	3 043	3 151	3 308
Argentinien	19 982	20 981	21 521	21 521	24 495	26 944	26 896	30 930
Brasilien	6 054	6 357	8 478	8 902	7 275	8 367	9 523	11 189
Uruguay	4 020	4 422	3 781	3 970	3 933	4 523	4 032	4 839
Ver. St. v. Amerika	1 368	1 300	1 388	1 249	1 869	1 963	2 298	2 413
Ausfuhr	**24 509**	**21 558**	**32 364**	**27 025**	**33 382**	**34 971**	**29 667**	**32 444**
Belgien	984	984	1 619	1 538	2 139	2 245	2 039	2 243
Dänemark	870	783	810	729	762	876	794	953
Frankreich	2 205	1 764	2 207	1 655	2 046	1 739	1 651	1 486
Großbritannien	4 502	3 826	6 626	5 301	5 685	5 116	3 267	3 104
Niederlande	1 372	1 166	2 009	1 607	2 594	2 594	2 377	2 495
Österreich-Ungarn	3 282	2 954	5 379	4 572	6 480	6 804	5 636	5 918
Rußland	6 304	5 674	8 570	7 284	9 330	11 196	9 454	11 345
Finnland	921	829	710	604	539	647	807	968
Schweden	694	590	1 009	858	1 320	1 452	1 924	2 212
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**34 086**	**49 329**	**24 577**	**35 751**	**20 887**	**33 660**	**27 517**	**47 235**
Großbritannien	1 257	1 634	491	614	446	669	676	1 048
Niederlande	690	1 001	523	732	564	874	732	1 177
Österreich-Ungarn	644	1 063	467	748	440	792	626	1 190
Britisch Indien usw	20 484	28 678	11 056	15 478	9 734	15 574	11 164	19 538
China	667	1 068	2 033	3 050	1 376	2 202	2 050	3 486
Niederl. Indien usw	281	393	407	651	452	814	243	450
Argentinien	2 506	4 135	2 068	3 309	1 606	2 730	3 882	6 794
Brasilien	3 413	5 461	4 022	6 436	3 255	5 696	4 147	7 464
Ver. St. v. Amerika	795	1 153	404	566	389	583	464	743
Ausfuhr	**4 655**	**6 724**	**5 121**	**7 385**	**4 717**	**7 840**	**4 267**	**7 388**
Österreich-Ungarn	1 265	1 897	1 620	2 268	1 650	2 805	1 427	2 569
Rußland	1 233	1 727	1 002	1 402	747	1 269	578	1 012

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**15 410**	**11 811**	**14 109**	**9 961**	**14 454**	**11 654**	**15 674**	**14 111**
Frankreich	2 776	1 677	3 130	1 723	2 875	2 013	2 190	1 760
Großbritannien	3 847	2 508	3 362	2 022	3 464	2 434	3 716	2 985
Argentinien	2 681	2 718	3 603	3 332	3 741	3 732	3 196	3 619
Ver. St. v. Amerika	1 624	1 328	1 405	989	1 838	1 474	2 062	1 808
Ausfuhr	**2 326**	**2 128**	**3 437**	**2 724**	**5 071**	**4 771**	**5 637**	**5 738**
Rußland	1 510	1 292	2 273	1 796	3 464	3 234	3 989	4 030
Ver. St. v. Amerika	361	451	635	529	966	977	989	1 094
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**12 445**	**15 136**	**15 096**	**18 784**	**15 822**	**31 291**	**18 160**	**37 520**
Frankreich	1 302	1 747	1 418	2 037	1 658	4 228	1 708	4 428
Griechenland	369	353	478	569	752	1 442	449	793
Großbritannien	1 010	1 707	1 503	2 364	1 053	2 339	1 167	2 046
Italien	586	547	430	346	506	1 178	521	1 344
Österreich-Ungarn	2 715	3 290	2 890	3 904	3 223	6 912	2 997	6 366
Rußland	1 546	2 173	1 534	2 597	1 677	4 525	2 201	6 753
Spanien	618	511	667	506	800	1 424	769	1 570
Türkei in Asien	538	513	546	447	450	838	967	2 010
Argentinien	1 152	991	1 851	1 521	1 801	1 966	2 587	2 961
Ausfuhr	**4 496**	**8 052**	**5 048**	**9 728**	**4 926**	**9 843**	**4 147**	**10 937**
Belgien	1 012	1 705	1 286	2 238	1 382	2 524	1 278	2 467
Frankreich	364	970	250	739	306	831	385	1 617
Großbritannien	584	1 452	419	1 190	479	1 586	376	1 635
Niederlande	540	604	633	741	564	841	480	758
Österreich-Ungarn	1 018	1 004	851	768	704	830	517	1 330
Ver. St. v. Amerika	674	1 924	1 087	3 541	641	2 171	667	2 362
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare usw.								
Einfuhr	**3 686**	**11 057**	**3 626**	**14 505**	**3 501**	**19 842**	**3 832**	**23 555**
Frankreich	475	1 424	396	1 584	504	2 543	462	2 989
Großbritannien	2 231	6 693	2 238	8 950	2 107	12 047	2 493	15 330
Britisch Indien usw	718	2 153	719	2 876	688	4 232	688	4 436
Ausfuhr	**38**	**122**	**77**	**246**	**60**	**241**	**37**	**149**
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren.								
Einfuhr	**771**	**4 628**	**870**	**4 350**	**846**	**4 652**	**831**	**6 332**
Rußland	614	3 681	692	3 459	642	3 533	545	4 628
Ausfuhr	**218**	**1 469**	**220**	**1 208**	**215**	**1 288**	**422**	**9 523**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**3 087**	**55 573**	**3 229**	**54 891**	**3 832**	**68 969**	**4 359**	**104 863**
Belgien	91	1 629	91	1 544	110	1 973	167	2 893
Frankreich	215	3 865	181	3 072	247	4 453	309	9 239
Großbritannien	807	14 519	797	13 546	967	17 413	1 183	34 801
Österreich-Ungarn	109	1 958	148	2 511	210	3 785	230	5 719
Rußland	986	17 744	928	15 771	1 373	24 719	1 402	24 568
Argentinien	445	8 014	682	11 585	393	7 067	387	6 355
Ver. St. v. Amerika	206	3 715	190	3 225	252	4 541	369	9 742
Ausfuhr	**2 063**	**41 260**	**2 336**	**44 386**	**2 494**	**49 872**	**2 194**	**60 596**
Belgien	116	2 322	97	1 849	103	2 052	68	2 029
Dänemark	70	1 392	48	904	39	778	39	809
Frankreich	400	7 994	424	8 050	522	10 436	462	12 302
Großbritannien	320	6 398	265	5 031	354	7 084	337	10 851
Italien	34	674	48	918	62	1 230	36	857
Österreich-Ungarn	257	5 142	213	4 049	260	5 194	217	4 160
Rußland	328	6 564	432	8 204	402	8 036	437	9 601
Türkei in Europa	28	554	21	391	34	676	49	3 371
Ver. St. v. Amerika	369	7 370	615	11 676	503	10 056	412	13 639

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**46 406**	**25 524**	**42 978**	**24 795**	**40 861**	**23 515**	**40 402**	**21 756**
Italien	13 472	9 430	11 959	8 491	12 566	9 299	11 663	8 280
Österreich-Ungarn	2 600	1 456	2 256	1 308	2 746	1 483	2 218	1 198
Rußland	29 035	14 082	28 071	14 597	24 737	12 245	25 616	11 784
Ausfuhr	**18 106**	**10 230**	**18 472**	**10 935**	**14 251**	**8 337**	**13 696**	**7 505**
Belgien	1 544	872	1 705	1 010	1 272	744	1 133	621
Frankreich	3 350	1 893	2 679	1 586	2 036	1 191	3 021	1 655
Großbritannien	6 701	3 786	7 997	4 734	6 286	3 677	4 905	2 688
Niederlande	1 660	938	1 698	1 005	1 312	768	1 184	649
Norwegen	1 403	793	1 416	838	991	580	1 028	563
Hede (Werg).								
Einfuhr	**30 031**	**11 222**	**29 454**	**12 248**	**31 325**	**13 542**	**30 990**	**14 945**
Belgien	3 020	393	3 851	578	3 197	511	2 577	1 031
Italien	3 123	1 655	3 221	1 803	3 408	2 113	3 584	2 114
Niederlande	1 812	779	1 852	889	2 417	1 257	2 716	1 467
Österreich-Ungarn	5 368	1 879	4 929	1 972	6 066	2 548	6 828	3 073
Rußland	16 153	6 300	14 701	6 615	15 358	6 757	14 322	6 875
Ausfuhr	**11 523**	**4 479**	**11 041**	**4 757**	**11 234**	**4 682**	**9 370**	**3 935**
Belgien	1 861	723	2 322	1 000	2 575	1 073	1 704	716
Frankreich	1 782	693	2 155	928	1 884	786	1 448	608
Großbritannien	3 029	1 177	2 235	963	2 137	891	1 296	544
Österreich-Ungarn	1 687	656	1 980	853	1 848	770	2 375	997
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 138 889**	**38 016**	**1 369 293**	**41 423**	**1 577 379**	**49 893**	**1 454 855**	**36 053**
Großbritannien	571 350	19 340	666 049	20 661	756 547	24 122	601 040	15 689
Niederlande	310 546	10 286	371 185	10 801	451 464	14 481	533 874	12 354
Norwegen	120 640	3 359	154 872	4 021	196 366	5 472	111 764	2 599
Seewärts	120 769	4 589	164 037	5 577	157 716	5 362	198 634	5 165
Ausfuhr	**1 586**	**139**	**1 640**	**160**	**3 294**	**307**	**542**	**433**
Holzgeist.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**4 067**	**3 660**	**4 273**	**3 675**	**4 758**	**3 949**	**5 407**	**4 325**
Österreich-Ungarn	1 810	1 629	2 295	1 973	2 602	2 160	3 107	2 485
Ver. St. v. Amerika	2 060	1 854	1 910	1 642	1 839	1 526	1 958	1 567
Ausfuhr	**946**	**994**	**1 151**	**1 185**	**1 297**	**1 297**	**1 460**	**1 387**
Holz und Holzwaren (a-l):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet. [1]								
Einfuhr	**2 627 327**	**76 232**	**2 451 143**	**59 255**	**1 947 593**	**54 332**	**2 463 250**	**69 186**
Frankreich	9 315	270	8 130	356	6 701	1 371	12 345	1 837
Niederlande	16 291	473	13 365	558	7 317	1 001	6 914	676
Österreich-Ungarn	1 578 295	45 803	1 377 831	32 980	1 152 018	29 051	1 311 555	34 681
Rußland	989 570	28 704	1 019 222	24 293	739 971	19 805	1 087 543	28 617
Ver. St. v Amerika	19 832	575	12 343	457	26 552	2 153	20 763	2 076
Ausfuhr	**182 610**	**9 313**	**155 047**	**7 470**	**176 242**	**9 026**	**182 225**	**9 463**
Belgien	38 796	1 979	31 139	1 384	28 374	1 353	26 810	1 293
Frankreich	12 575	641	16 208	695	11 991	556	13 929	642
Großbritannien	52 297	2 667	29 951	1 371	39 695	1 883	43 695	2 096
Niederlande	40 478	2 065	35 770	1 950	40 988	2 400	41 875	2 436
Österreich-Ungarn	11 476	585	11 889	565	17 074	859	12 735	717
Schweiz	17 347	885	14 060	698	18 068	932	21 902	1 163

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	673 846	36 051	553 127	23 865	448 410	22 949	524 617	25 241
Österreich-Ungarn	230 753	12 345	166 418	7 293	127 706	6 648	156 504	7 272
Rußland	354 326	18 957	319 055	13 657	240 415	11 672	274 790	12 828
Finnland	28 377	1 518	22 268	891	22 744	1 137	27 513	1 293
Schweden	48 334	2 586	34 174	1 381	46 689	2 336	53 546	2 517
Ausfuhr	14 131	827	8 523	539	9 856	731	12 283	869
c. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren.								
Einfuhr	1 642 551	112 515	1 366 699	86 970	1 447 648	92 387	1 729 528	111 402
Norwegen	42 751	2 928	39 295	2 360	43 447	2 564	43 910	2 679
Österreich-Ungarn	507 473	34 762	384 189	24 544	387 988	22 751	480 265	28 334
Rumänien	39 609	2 713	39 608	2 384	24 584	1 415	30 566	1 788
Rußland	195 068	13 362	162 063	9 760	160 775	8 572	243 513	13 314
Finnland	101 871	6 978	120 234	7 214	132 649	7 826	145 103	8 706
Schweden	477 326	32 697	380 703	23 061	439 678	26 381	452 044	28 029
Ver. St. v. Amerika	256 878	17 596	223 936	16 445	241 188	21 176	316 583	26 928
Ausfuhr	129 995	11 050	140 012	11 653	146 686	11 376	167 350	13 211
FreihafenHamburg	7 687	653	8 716	639	13 301	934	14 909	1 118
Belgien	11 677	993	14 960	1 751	16 362	1 507	14 708	1 455
Dänemark	19 870	1 689	17 994	1 231	16 945	1 147	20 686	1 470
Großbritannien	51 277	4 359	51 687	3 890	38 126	2 734	72 824	5 336
Niederlande	11 966	1 017	12 099	1 285	22 078	1 990	15 377	1 413
Schweiz	9 328	793	11 751	1 037	9 557	739	8 944	759
d. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	52 893	6 876	45 094	5 411	33 771	4 052	32 189	4 185
Österreich-Ungarn	32 317	4 201	25 335	3 040	20 786	2 494	19 364	2 517
Rußland	4 067	529	3 467	416	5 136	616	5 380	699
Ver. St. v. Amerika	16 325	2 122	15 458	1 855	7 618	914	7 076	920
Ausfuhr	2 936	455	2 157	324	2 304	346	1 767	283
e. Nutzholz von Buchsbaum, Zedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	33 218	7 308	39 059	7 836	39 717	9 333	32 837	7 591
Kostarika	12 824	2 821	9 204	1 841	9 417	2 072	4 257	894
Kuba, Portorico	4 384	964	6 798	2 039	9 652	3 378	13 414	4 024
Ver. St. v. Amerika	3 430	755	9 155	1 373	4 997	749	5 177	725
Ausfuhr	1 029	288	841	235	1 048	293	957	249
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	121 186	7 877	111 666	7 258	136 597	8 196	108 549	8 141
Argentinien	120 909	7 859	110 614	7 190	135 965	8 158	108 272	8 120
Ausfuhr	858	64	2 068	155	1 310	92	1 548	132
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	148 354	3 486	204 009	5 100	173 149	3 982	220 042	5 281
Österreich-Ungarn	118 857	2 793	128 047	3 201	115 051	2 646	139 214	3 341
Rußland	24 458	575	59 486	1 487	45 882	1 055	55 245	1 326
Ausfuhr	29 679	1 039	38 940	1 129	35 574	925	26 153	785
h. Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackiert, poliert.								
Einfuhr	392	165	720	302	234	98	197	83
Ausfuhr	21 970	9 887	21 762	9 140	21 278	8 937	16 441	6 905
FreihafenHamburg	16 483	7 418	15 026	6 311	13 011	5 465	7 569	3 179
Rußland	660	297	1 738	730	2 553	1 072	2 459	1 033
i. Holzwaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	1 568	3 058	1 493	2 912	1 407	2 861	1 454	2 912
Frankreich	265	516	225	440	222	621	233	582
Österreich-Ungarn	587	1 145	538	1 049	512	739	498	800

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**13 071**	**28 013**	**13 928**	**29 946**	**12 446**	**26 758**	**14 109**	**21 164**
Großbritannien...	8 323	17 895	9 235	19 856	8 154	17 532	8 630	12 945
Niederlande	767	1 649	577	1 241	557	1 198	475	712
Österreich-Ungarn.	266	571	277	596	287	618	357	535
Britisch Indien usw	286	615	242	521	282	606	459	689
Britisch Australien	872	1 875	886	1 905	610	1 310	754	1 131
k. Horn, Celluloid, Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**347**	**3 057**	**316**	**2 765**	**371**	**3 800**	**486**	**4 227**
Frankreich.....	175	1 337	142	996	207	1 898	254	1 890
Großbritannien ..	98	1 218	105	1 188	105	1 242	138	1 356
Ausfuhr	**709**	**5 465**	**733**	**5 205**	**922**	**4 349**	**1 004**	**4 915**
Frankreich.....	169	1 299	177	1 226	116	577	119	590
Großbritannien...	65	502	68	418	116	576	162	793
Österreich-Ungarn.	228	1 758	191	1 262	286	1 353	360	1 762
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**63**	**51**	**94**	**75**	**120**	**247**	**87**	**228**
Ausfuhr	**3 167**	**3 959**	**3 248**	**4 060**	**3 400**	**5 473**	**3 730**	**5 736**
Österreich-Ungarn.	428	535	416	520	337	1 181	309	1 080
Ver. St. v. Amerika	1 822	2 278	1 892	2 365	2 116	2 434	2 443	2 809
Hopfen.								
Einfuhr	**2 716**	**7 069**	**6 981**	**12 962**	**2 723**	**6 374**	**1 358**	**5 024**
Österreich-Ungarn.	2 495	6 735	6 505	12 360	2 438	5 851	1 078	4 310
Ausfuhr	**9 648**	**25 286**	**6 590**	**14 598**	**10 298**	**25 461**	**9 981**	**43 993**
Belgien.....	1 819	4 183	1 172	2 343	2 029	4 464	1 798	6 654
Dänemark.....	406	1 219	352	915	283	819	428	1 970
Frankreich.....	1 188	3 741	1 134	2 834	1 037	2 800	1 456	7 278
Großbritannien...	2 218	4 658	1 334	2 267	3 040	7 143	1 211	4 662
Niederlande	555	1 664	408	1 060	477	1 240	440	1 936
Österreich-Ungarn.	354	991	132	263	358	895	1 615	7 672
Schweden	561	1 684	273	710	359	1 040	421	1 976
Schweiz.....	401	1 263	232	602	282	817	389	1 943
Ver. St. v. Amerika	841	2 102	587	1 175	1 474	3 685	1 031	4 331
Hülsenfrüchte, trockene (a—c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**33 157**	**5 070**	**33 144**	**5 258**	**29 183**	**4 829**	**48 402**	**8 496**
Österreich-Ungarn.	18 917	3 046	21 107	3 426	16 512	2 865	27 737	5 153
Rußland.....	7 653	1 031	6 450	977	6 996	1 096	9 615	1 437
Ausfuhr	**3 199**	**497**	**3 438**	**521**	**2 197**	**361**	**2 029**	**372**
b. Erbsen.								
Einfuhr	**58 011**	**9 605**	**58 530**	**10 118**	**61 719**	**10 012**	**69 757**	**11 381**
Niederlande	3 075	600	3 796	759	3 166	617	2 644	569
Rußland.....	45 265	7 333	46 238	7 860	48 233	7 621	62 429	9 989
Ausfuhr	**3 819**	**769**	**2 934**	**606**	**4 870**	**1 008**	**5 009**	**1 022**
c. Linsen.								
Einfuhr	**18 943**	**3 670**	**15 255**	**2 866**	**20 935**	**3 461**	**21 559**	**3 791**
Rußland.....	18 348	3 486	14 862	2 750	19 704	3 251	21 305	3 728
Ausfuhr	**2 117**	**562**	**1 401**	**363**	**879**	**231**	**1 638**	**369**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**130**	**3 383**	**119**	**3 084**	**120**	**3 133**	**134**	**3 595**
Großbritannien. .	36	874	33	813	36	900	41	877
Österreich-Ungarn.	47	1 431	43	1 223	45	1 251	53	1 728
Ausfuhr	**241**	**2 965**	**199**	**2 654**	**264**	**3 666**	**243**	**3 387**
Belgien.....	66	736	47	579	66	861	59	726
Niederlande.....	40	523	41	537	58	805	56	723

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Indigo.								
Einfuhr	564	4 091	609	4 264	527	3 687	291	1 795
Britisch Indien usw	350	2 536	423	2 958	282	1 975	134	804
Ausfuhr	1 873	9 364	2 673	12 694	5 284	18 462	7 233	20 690
Frankreich	100	502	59	278	112	1 259	154	1 305
Großbritannien	169	844	348	1 654	842	1 894	1 055	2 004
Italien	108	539	106	504	367	844	448	896
Niederlande	91	453	126	599	332	763	397	714
Österreich-Ungarn	377	1 887	573	2 720	873	2 444	1 262	2 902
Rußland	95	475	141	667	284	3 064	309	2 784
China	119	595	116	551	259	583	758	1 441
Japan	17	87	58	277	230	2 183	342	3 077
Ver. St. v. Amerika	493	2 463	710	3 374	1 392	3 132	1 736	3 124
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	2 807	6 523	2 931	6 877	2 842	6 325	3 006	6 820
Brasilien	305	611	279	389	455	705	627	1 048
Kuba, Portorico	294	824	338	930	356	970	266	724
Ausfuhr	2 076	5 814	1 819	5 279	1 847	5 339	1 719	4 950
Rußland	1 637	4 584	1 450	4 248	1 437	4 165	1 177	3 412
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische.[1])								
Einfuhr	13	594	10	446	12	541	10	450
Ausfuhr	273	11 752	268	11 524	272	13 304	181	8 929
Frankreich	29	1 230	10	430	13	613	4	185
Großbritannien	18	782	18	791	29	1 411	13	648
Niederlande	12	507	13	559	13	642	10	505
Österreich-Ungarn	29	1 260	35	1 522	41	1 994	27	1 299
Rußland	83	3 573	73	3 152	52	2 548	52	2 568
Ver. St. v. Amerika	20	839	33	1 415	38	1 882	21	1 068
Instrumente, chirurgische.[1])								
Einfuhr	23	999	21	902	20	800	22	888
Ausfuhr	195	8 775	207	7 218	204	5 989	180	4 936
Großbritannien	17	761	21	727	26	759	19	538
Rußland	42	1 881	42	1 476	31	917	21	591
Ver. St. v. Amerika	27	1 229	34	1 197	33	967	33	913
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	298	1 440	274	1 272	294	1 607	375	1 862
Österreich-Ungarn	126	744	156	843	154	906	217	1 177
Ausfuhr	3 970	11 792	4 124	14 196	3 775	11 372	4 208	16 805
Großbritannien	845	2 262	966	3 031	680	2 092	650	2 469
Österreich-Ungarn	260	825	261	914	265	814	304	1 252
Rußland	344	1 240	459	1 853	467	1 523	356	1 438
Ver. St. v. Amerika	693	2 571	775	3 220	822	2 648	1 003	4 895
Jod.								
Einfuhr	236	5 433	266	4 779	220	3 960	320	5 764
Großbritannien	101	2 312	98	1 757	100	1 795	50	895
Chile	110	2 530	146	2 635	84	1 510	234	4 207
Ausfuhr	29	706	27	513	24	458	29	547
Jute.								
Einfuhr	97 106	30 103	117 542	32 912	140 861	35 213	112 022	29 126
Britisch Indien usw	95 095	29 480	114 529	32 068	138 467	34 616	111 396	28 963
Ausfuhr	12 754	4 081	6 988	2 026	6 923	1 869	10 392	2 910
Rußland	8 696	2 783	4 293	1 245	4 660	1 258	7 160	2 005
Käse.								
Einfuhr	16 645	21 361	16 673	22 123	15 909	22 123	16 268	21 954
Frankreich	835	1 503	864	1 554	939	1 689	1 022	1 840
Niederlande	8 243	9 892	8 642	10 370	9 017	11 271	9 448	11 810
Schweiz	6 915	9 128	6 513	9 443	5 216	8 150	5 075	7 327
Ausfuhr	1 166	985	1 458	1 205	1 416	1 172	1 277	1 161

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**160 826**	**155 828**	**171 974**	**147 740**	**171 435**	**143 161**	**181 998**	**145 168**
Großbritannien...	6 627	8 483	4 618	5 218	1 959	2 272	2 747	3 021
Niederlande	11 231	12 130	5 775	5 659	3 067	3 067	2 724	2 588
Britisch Indien usw	1 607	2 250	2 542	3 254	1 908	2 576	2 979	3 872
Niederl. Indien usw	11 804	15 345	12 341	15 426	12 970	16 601	13 823	17 279
Brasilien.....	91 824	73 459	102 329	70 607	112 285	73 547	119 538	75 309
Brit. Westind. usw	1 346	1 656	734	807	945	1 087	639	703
Kolumbien	1 695	2 034	1 858	2 044	1 533	1 763	2 027	2 027
Kostarika	1 271	1 716	2 824	3 531	2 788	3 625	3 729	4 475
Guatemala	16 335	20 419	23 564	25 920	19 406	22 899	17 387	19 126
Hond., Nikar., Salv.	1 255	1 443	2 273	2 273	2 225	2 337	3 903	3 903
Mexiko.....	1 499	1 874	2 077	2 285	2 610	3 132	2 932	3 372
Kuba, Portorico..	714	1 000	446	557	734	954	1 062	1 275
Venezuela.....	3 730	4 103	4 784	4 784	5 215	5 736	4 829	4 829
Ausfuhr	**13**	**19**	**19**	**26**	**15**	**20**	**17**	**22**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**19 254**	**28 711**	**18 517**	**24 730**	**20 687**	**26 181**	**21 634**	**25 999**
Portugal	988	1 373	1 311	1 639	1 349	1 551	2 448	2 692
Britisch Westafrika	87	121	211	254	559	581	935	973
Portug. Westafrika	2 502	3 477	3 116	3 895	4 069	4 679	3 879	4 267
Brasilien	3 777	5 363	3 239	4 016	3 126	3 751	2 600	2 964
Brit. Westind. usw	1 437	2 184	1 196	1 614	1 545	2 039	1 292	1 628
Dominik. Republ.	586	774	1 853	2 224	2 449	2 694	3 116	3 241
Ecuador	5 398	8 421	4 745	6 975	4 729	6 620	5 093	7 028
Venezuela.....	1 159	2 271	957	1 550	893	1 536	829	1 410
Ausfuhr	**12**	**3**	**107**	**17**	**85**	**15**	**143**	**23**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**856**	**103**	**680**	**82**	**266**	**32**	**81**	**10**
Ausfuhr	**38 125**	**5 318**	**37 216**	**5 154**	**40 787**	**5 404**	**56 455**	**7 565**
Niederlande	3 260	455	3 986	552	4 250	563	6 351	851
Ver. St. v. Amerika	21 600	3 013	22 822	3 161	27 946	3 703	33 011	4 423
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**272 324**	**4 085**	**261 659**	**3 663**	**293 151**	**4 104**	**330 244**	**4 623**
Belgien	184 052	2 761	173 487	2 429	210 091	2 941	231 988	3 248
Österreich-Ungarn.	75 016	1 125	76 431	1 070	70 955	993	86 898	1 216
Ausfuhr	**78 758**	**1 536**	**76 079**	**1 369**	**81 078**	**1 459**	**82 774**	**1 324**
Frankreich.....	38 765	756	33 661	606	36 994	666	34 705	555
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**320 138**	**14 726**	**351 155**	**16 153**	**430 043**	**19 782**	**461 092**	**21 210**
Belgien	18 071	831	12 581	579	22 401	1 031	46 494	2 139
Algerien.....	45 950	2 114	39 503	1 817	59 047	2 716	64 443	2 964
Ver. St. v. Amerika	229 838	10 573	272 411	12 531	320 305	14 734	289 119	13 299
Britisch Australien	6 705	308	5 800	267	11 681	537	37 957	1 746
Ausfuhr	**1 123**	**79**	**2 260**	**113**	**1 103**	**55**	**4 342**	**217**
Kampfer.								
Einfuhr	**1 048**	**3 878**	**946**	**3 216**	**1 150**	**3 680**	**1 470**	**4 778**
Großbritannien...	105	387	171	583	158	505	167	694
Japan	469	1 735	640	2 175	931	2 080	1 244	3 857
Ausfuhr	**365**	**1 608**	**409**	**1 758**	**440**	**1 871**	**444**	**1 841**
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton.								
Einfuhr	**265 289**	**11 527**	**249 180**	**8 823**	**229 556**	**7 022**	**255 083**	**7 362**
Großbritannien...	87 598	3 723	86 259	3 019	71 205	2 492	83 101	2 327
Österreich-Ungarn.	125 955	5 983	116 954	4 678	111 876	3 356	120 060	3 602
Ausfuhr	**159 855**	**3 764**	**128 174**	**3 178**	**136 928**	**3 273**	**145 829**	**3 443**
Österreich-Ungarn.	47 348	1 089	39 363	984	34 260	857	37 066	927
Rußland.....	23 248	535	18 885	567	19 844	595	17 799	534

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**177 683**	**8 023**	**140 763**	**5 647**	**158 800**	**7 438**	**179 469**	**9 439**
Belgien	20 501	779	22 919	665	31 273	1 001	19 905	876
Gibr., Malta, Cyp.	4 300	688	4 407	661	4 899	784	7 114	1 138
Italien	14 203	1 278	12 650	1 075	18 239	1 641	10 310	1 134
Niederlande	59 678	1 731	53 624	1 448	51 058	1 634	38 216	1 605
Österreich-Ungarn	39 833	2 071	19 528	879	30 881	1 482	65 339	3 038
Rußland	33 921	1 187	21 363	619	16 775	503	32 168	1 206
Ausfuhr	**180 815**	**7 233**	**224 411**	**7 293**	**197 291**	**9 470**	**272 940**	**15 012**
Großbritannien	68 087	2 724	63 891	2 076	13 371	642	103 605	5 698
Niederlande	16 248	650	18 831	612	10 766	517	58 911	3 240
Schweden	47 116	1 885	81 232	2 640	89 194	4 281	19 950	1 097
Schweiz	16 861	675	23 930	778	27 551	1 322	27 129	1 492
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**162**	**40**	**88**	**18**	**105**	**21**	**99**	**24**
Ausfuhr	**21 792**	**4 140**	**25 445**	**4 198**	**45 961**	**7 584**	**27 995**	**5 599**
Großbritannien	11 351	2 157	14 061	2 320	23 838	3 933	15 583	3 117
Spanien	3 247	617	3 734	616	6 329	1 044	4 142	828
Katechu.								
Einfuhr	**5 591**	**2 236**	**5 371**	**2 686**	**5 397**	**2 914**	**5 295**	**3 124**
Britisch Indien usw	4 409	1 764	3 924	1 962	3 640	1 966	3 541	2 089
Ausfuhr	**1 072**	**450**	**692**	**360**	**816**	**457**	**1 197**	**730**
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	**13 421**	**73 818**	**13 022**	**48 226**	**15 029**	**60 935**	**15 587**	**80 432**
Belgien	447	2 461	424	2 224	300	1 266	335	1 759
Frankreich	511	2 810	378	1 039	465	1 083	741	2 022
Großbritannien	3 227	17 746	3 196	15 662	3 434	18 750	3 858	24 187
Rußland	1 846	10 153	1 966	1 081	1 959	1 077	1 153	634
Britisch Westafrika	441	2 426	401	1 803	401	1 803	252	1 337
Deutsch Westafrika	410	2 255	383	1 629	320	1 440	405	2 225
Franz. Westafrika	338	1 859	274	1 165	363	1 816	355	2 200
Kongostaat	782	4 303	1 047	5 393	1 236	6 796	1 244	8 212
Portug. Ostafrika	278	1 526	195	977	204	1 308	292	1 314
Portug. Westafrika	320	1 761	361	1 532	486	2 186	292	1 312
Britisch Indien usw	394	2 166	449	1 570	547	2 438	672	3 727
Britisch Malakka	906	4 981	716	2 506	1 346	6 057	1 374	7 693
Niederl. Indien usw	370	2 037	164	658	122	539	192	1 016
Brasilien	613	3 371	625	3 750	1 007	6 488	1 756	13 395
Venezuela	352	1 935	328	1 378	434	1 735	442	2 208
Ver. St. v. Amerika	203	1 118	137	563	157	575	152	636
Ausfuhr	**4 770**	**21 464**	**5 013**	**13 628**	**6 236**	**16 188**	**5 097**	**18 268**
Frankreich	234	1 053	149	745	189	792	188	904
Großbritannien	611	2 748	452	1 242	481	1 495	421	1 487
Österreich-Ungarn	352	1 583	400	2 000	384	1 581	420	1 984
Rußland	343	1 544	556	2 780	654	3 599	1 091	6 656
Ver. St. v. Amerika	2 691	12 108	2 805	4 151	3 865	6 338	2 275	4 141
Kautschukwaren (a—d):								
a. feine Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**653**	**3 877**	**722**	**4 439**	**755**	**4 315**	**698**	**3 626**
Rußland	451	2 599	533	3 197	528	2 910	469	2 349
Ausfuhr	**395**	**3 026**	**325**	**2 365**	**431**	**2 756**	**489**	**3 100**
Großbritannien	176	1 142	168	1 063	207	1 121	222	1 251
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**372**	**3 113**	**363**	**3 104**	**419**	**3 546**	**468**	**4 020**
Frankreich	144	1 199	143	1 190	154	1 290	186	1 548
Großbritannien	146	1 221	144	1 227	181	1 563	164	1 439
Ausfuhr	**546**	**4 644**	**467**	**3 970**	**550**	**4 678**	**608**	**6 079**

[1]) Einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. grobe Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**149**	**1 343**	**147**	**734**	**157**	**745**	**184**	**1 080**
Ausfuhr	**2 481**	**21 091**	**2 392**	**11 962**	**2 448**	**11 630**	**2 797**	**16 392**
Großbritannien...	512	4 355	500	2 501	501	2 381	591	3 464
Niederlande	214	1 816	188	941	204	968	226	1 324
Österreich-Ungarn	197	1 675	146	729	127	605	135	793
Rußland.....	107	910	102	511	116	552	132	773
Schweden	142	1 208	145	726	135	643	147	858
Schweiz	226	1 923	205	1 027	198	940	221	1 297
d. Hartgummiwaren.								
Einfuhr	**26**	**192**	**29**	**234**	**29**	**216**	**27**	**213**
Ausfuhr	**898**	**7 630**	**821**	**7 393**	**991**	**7 995**	**1 191**	**10 152**
Frankreich.....	193	1 641	179	1 611	211	1 704	211	1 818
Großbritannien...	188	1 600	206	1 851	272	2 194	379	3 248
Rußland.....	65	556	82	735	72	578	81	694
Ver. St. v. Amerika	58	495	51	460	63	505	94	806
Kaviar.								
Einfuhr	**390**	**6 251**	**389**	**6 562**	**397**	**5 667**	**409**	**6 826**
Rußland.....	336	5 705	334	6 018	352	5 282	393	6 688
Ausfuhr	**5**	**63**	**9**	**128**	**17**	**222**	**17**	**241**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**173**	**564**	**194**	**579**	**240**	**920**	**213**	**848**
Ausfuhr	**12 604**	**28 757**	**13 151**	**31 282**	**12 901**	**31 422**	**13 346**	**32 479**
Belgien	253	590	277	692	242	607	268	674
Großbritannien...	4 901	11 072	5 589	13 184	5 580	13 483	5 395	13 015
Italien.....	269	616	273	649	256	624	335	818
Niederlande	728	1 668	684	1 644	578	1 425	601	1 491
Österreich-Ungarn	237	574	236	592	275	712	314	802
Rußland.....	907	2 143	939	2 278	952	2 374	920	2 294
Schweiz	251	595	284	698	303	756	330	831
Britisch Südafrika	242	560	312	741	580	1 398	743	1 801
Britisch Australien	2 583	5 813	2 601	6 118	2 006	4 817	2 030	4 876
Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**28 410**	**28 538**	**23 931**	**22 590**	**30 346**	**32 775**	**35 532**	**38 853**
Frankreich.....	4 010	4 010	1 800	1 558	3 802	3 650	7 479	7 479
Italien.....	1 052	800	840	756	1 281	1 448	1 963	2 100
Österreich-Ungarn	8 798	9 282	11 817	10 990	10 796	12 523	10 097	11 106
Rußland.....	5 419	5 961	7 042	7 042	10 187	10 798	10 313	12 169
Ver. St. v. Amerika	6 577	6 315	1 211	1 284	2 461	2 658	3 660	4 209
Ausfuhr	**10 971**	**11 505**	**10 378**	**10 814**	**7 675**	**9 792**	**10 246**	**11 251**
Belgien.....	516	568	1 072	1 265	727	996	1 336	1 603
Dänemark.....	2 227	3 007	1 699	1 750	1 717	2 318	1 556	1 867
Großbritannien...	1 834	1 651	3 980	4 218	1 839	2 097	2 148	2 041
Niederlande	470	470	402	414	487	667	459	551
Österreich-Ungarn	2 184	2 075	302	293	502	517	721	865
Schweden.....	829	1 119	796	859	831	1 121	975	1 170
Ver. St. v. Amerika	216	129	619	322	494	632	1 017	916
Kleider, Leibwäsche und Putzwaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Korsette.								
Einfuhr	**181**	**2 571**	**190**	**3 071**	**226**	**3 761**	**242**	**4 606**
Frankreich.....	53	778	51	828	47	776	51	965
Großbritannien...	33	431	34	503	35	551	37	647
Österreich-Ungarn	44	650	61	1 045	98	1 701	112	2 193

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**7 669**	**99 649**	**7 315**	**116 634**	**7 629**	**120 753**	**7 641**	**118 147**
Belgien	100	1 310	113	1 737	94	1 527	111	1 828
Dänemark	238	2 794	210	3 146	214	3 256	198	2 911
Frankreich	103	1 401	98	1 795	84	1 445	92	1 615
Großbritannien	3 174	40 569	3 414	53 984	3 440	53 105	3 223	48 457
Italien	18	234	24	413	32	561	32	528
Niederlande	1 423	19 555	1 248	20 644	1 212	19 988	1 269	20 565
Norwegen	207	2 668	167	2 598	170	2 653	175	2 597
Österreich-Ungarn	63	840	73	1 274	95	1 651	103	1 758
Rumänien	16	195	32	490	33	535	39	632
Finnland	65	868	45	784	46	797	56	934
Schweden	139	1 885	99	1 711	97	1 659	106	1 743
Schweiz	710	8 933	683	9 825	760	11 321	789	11 019
Britisch Südafrika	27	338	33	466	82	1 123	97	1 214
Britisch Indien usw	124	1 669	55	993	46	851	55	1 004
Britisch Malakka	87	1 216	141	2 794	187	3 702	210	4 170
Brasilien	42	564	32	554	48	833	53	909
Brit. Nordamerika	115	1 683	83	1 483	131	2 317	163	2 861
Ver. St. v. Amerika	249	3 506	190	3 421	219	4 027	166	3 028
Britisch Australien	104	1 254	115	1 535	133	1 773	112	1 696
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**40**	**1 909**	**40**	**1 922**	**42**	**2 013**	**47**	**2 361**
Frankreich	24	1 134	21	1 027	22	1 071	24	1 215
Ausfuhr	**423**	**11 726**	**440**	**14 646**	**357**	**12 089**	**285**	**9 685**
Großbritannien	197	5 346	253	8 052	176	5 727	114	3 760
Niederlande	87	2 279	77	2 534	72	2 315	66	2 081
Schweiz	27	819	25	923	27	989	27	957
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**24**	**194**	**22**	**176**	**20**	**158**	**22**	**223**
Ausfuhr	**2 227**	**18 264**	**1 977**	**16 212**	**1 958**	**12 475**	**2 011**	**13 966**
Dänemark	170	1 391	130	1 067	152	966	163	1 131
Großbritannien	145	1 189	126	1 031	169	1 075	197	1 365
Niederlande	548	4 495	531	4 355	471	3 000	420	2 918
Rußland	510	4 182	477	3 910	457	2 911	527	3 659
Schweiz	223	1 829	195	1 598	192	1 224	189	1 312
Koks.								
Einfuhr	**512 690**	**12 905**	**400 197**	**9 112**	**362 488**	**7 217**	**432 819**	**8 333**
Freihafen Hamburg	50 245	1 507	51 440	1 157	82 058	1 600	74 228	1 410
Belgien	329 751	7 387	226 626	5 076	176 385	3 440	264 716	4 977
Frankreich	30 342	898	58 133	1 395	55 179	1 159	55 816	1 116
Österreich-Ungarn	35 130	843	29 382	705	26 387	581	27 317	601
Ausfuhr	**2 229 188**	**55 769**	**2 096 931**	**52 757**	**2 182 383**	**45 785**	**2 523 351**	**52 634**
Belgien	190 731	4 291	113 680	2 615	176 042	3 257	237 346	4 272
Frankreich	749 164	20 302	753 647	20 725	703 528	15 829	917 131	20 635
Italien	24 475	710	32 695	948	28 521	685	40 745	958
Niederlande	112 196	2 468	130 164	2 603	185 100	3 332	181 638	3 179
Österreich-Ungarn	655 825	15 412	607 281	14 271	539 908	11 608	525 964	11 308
Rußland	231 831	5 448	186 324	4 379	187 602	3 471	215 621	3 989
Schweiz	126 211	3 812	129 232	4 135	125 802	3 585	145 883	4 085
Mexiko	31 814	700	60 712	1 093	113 192	1 811	105 419	1 581
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**10 405**	**6 763**	**10 225**	**6 135**	**9 879**	**5 433**	**9 319**	**4 877**
Portugal	8 066	5 243	8 452	5 071	8 179	4 499	7 392	3 696
Algerien	1 571	1 021	1 027	616	989	544	1 259	717
Ausfuhr	**1 163**	**838**	**1 408**	**985**	**1 319**	**791**	**1 339**	**804**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren.								
Einfuhr	**1 703**	**5 619**	**1 760**	**5 632**	**1 581**	**5 060**	**1 426**	**4 564**
Portugal	313	1 032	282	901	252	806	175	558
Spanien	1 174	3 873	1 273	4 074	1 150	3 681	1 029	3 291
Ausfuhr	**200**	**820**	**216**	**776**	**200**	**743**	**219**	**787**
Kupfer und Kupferlegierungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 603**	**6 697**	**4 536**	**5 709**	**4 369**	**4 392**	**5 533**	**5 797**
Österreich-Ungarn	2 183	3 252	2 312	2 983	2 373	2 421	2 499	2 699
Ausfuhr	**5 455**	**7 994**	**5 181**	**6 389**	**4 227**	**4 249**	**5 668**	**6 431**
Frankreich	1 534	2 209	934	1 159	631	644	1 778	2 009
Großbritannien	1 796	2 587	1 332	1 651	1 363	1 391	1 166	1 318
Österreich-Ungarn	467	663	868	1 059	553	548	731	819
Schweiz	642	912	716	874	461	461	864	959
Ver. St. v. Amerika	245	357	559	704	697	690	459	514
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**83 503**	**127 568**	**58 620**	**85 060**	**76 050**	**84 693**	**83 261**	**102 280**
FreihafenHamburg	2 223	3 423	1 900	2 793	1 598	1 781	1 662	2 078
Großbritannien	9 546	14 510	7 653	11 174	8 536	9 475	10 390	12 676
Spanien	446	669	1 164	1 455	868	738	1 601	1 441
Japan	2 378	3 566	3 158	4 421	2 493	2 692	3 131	3 694
Chile	1 017	1 525	932	1 258	886	957	399	463
Ver. St. v Amerika	66 264	101 384	42 423	61 937	60 275	67 508	64 073	79 450
Britisch Australien	593	920	948	1 384	494	548	826	1 033
Ausfuhr	**5 505**	**8 363**	**5 097**	**7 063**	**4 678**	**5 003**	**4 333**	**5 215**
Österreich-Ungarn	3 002	4 504	2 792	3 713	2 486	2 535	2 377	2 758
Rußland	1 429	2 215	565	831	874	987	1 004	1 265
c. Messing und Tombak, auch Bruch.								
Einfuhr	**2 214**	**2 425**	**1 709**	**1 592**	**1 192**	**959**	**1 970**	**1 630**
Ausfuhr	**4 421**	**4 854**	**5 013**	**4 582**	**5 302**	**4 382**	**5 525**	**4 683**
Großbritannien	870	975	781	734	1 135	942	1 363	1 159
Österreich-Ungarn	1 999	2 199	2 617	2 407	2 748	2 281	2 804	2 383
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert.								
Einfuhr	**906**	**1 525**	**786**	**1 247**	**540**	**664**	**569**	**835**
Ausfuhr	**5 273**	**9 353**	**4 952**	**8 288**	**6 188**	**7 978**	**7 875**	**11 075**
Niederlande	417	739	477	799	839	1 079	739	1 031
Schweiz	740	1 315	480	804	571	748	700	991
Britisch Indien usw	305	541	443	739	559	708	1 367	1 925
China	416	737	360	602	301	378	563	788
Kupfer- und Messing- usw Waren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**148**	**325**	**87**	**190**	**78**	**172**	**124**	**497**
Ausfuhr	**1 731**	**5 194**	**1 880**	**5 640**	**3 245**	**10 869**	**3 289**	**15 400**
Türkei in Europa	164	494	240	721	819	2 745	958	2 538
b. Kupfer- und Messing- usw Waren, feine.								
Einfuhr	**1 007**	**3 957**	**834**	**3 133**	**866**	**3 105**	**977**	**3 661**
Frankreich	290	1 141	242	908	257	921	268	989
Großbritannien	209	819	166	625	151	542	159	581
Österreich-Ungarn	182	713	169	634	190	680	261	971

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**8 888**	**33 178**	**7 852**	**29 447**	**9 272**	**32 324**	**10 638**	**38 062**
Belgien	1 121	4 191	421	1 578	542	1 892	752	2 649
Dänemark	234	870	259	971	298	1 039	419	1 496
Frankreich	431	1 608	369	1 379	466	1 615	427	1 556
Großbritannien	1 570	5 826	1 727	6 465	1 775	6 191	1 894	6 523
Italien	350	1 317	348	1 308	405	1 410	379	1 573
Niederlande	569	2 127	434	1 629	546	1 903	774	2 742
Norwegen	179	675	154	580	227	795	158	573
Österreich-Ungarn	508	1 897	533	2 001	579	2 016	631	2 372
Rußland	1 086	4 032	1 158	4 331	1 169	4 057	1 208	4 306
Schweden	286	1 065	239	897	300	1 047	400	1 469
Schweiz	352	1 316	318	1 198	464	1 622	518	1 806
Spanien	305	1 162	276	1 044	282	994	309	1 150
Britisch Indien usw	189	705	154	578	175	612	174	601
Argentinien	201	758	112	420	228	792	176	612
c. Kupferschmiedewaren, grobe.								
Einfuhr	**356**	**893**	**352**	**866**	**326**	**738**	**492**	**1 248**
Ausfuhr	**3 175**	**8 141**	**3 088**	**7 653**	**3 476**	**7 821**	**4 251**	**10 811**
Großbritannien	163	415	525	1 334	414	970	435	1 117
Niederlande	293	735	298	718	435	950	491	1 240
Rußland	467	1 173	409	978	428	931	410	1 036
Schweiz	313	793	270	650	307	679	414	1 048
d. Kupfer-, Messing-Draht, nuplattiert.								
Einfuhr	**76**	**125**	**91**	**149**	**124**	**161**	**185**	**286**
Ausfuhr	**9 605**	**17 232**	**7 833**	**13 156**	**10 122**	**13 869**	**9 231**	**14 442**
Belgien	511	909	314	538	367	478	374	581
Großbritannien	2 407	4 371	2 197	3 760	3 806	5 305	2 771	4 363
Italien	797	1 458	696	1 179	1 038	1 455	684	1 087
Niederlande	680	1 232	549	930	733	1 014	617	969
Schweiz	1 666	2 964	957	1 609	682	949	1 220	1 921
Spanien	588	1 076	370	639	888	1 249	694	1 106
Kurzwaren: Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincaillerie-waren.								
Einfuhr	**238**	**2 925**	**229**	**2 633**	**218**	**2 755**	**186**	**2 045**
Frankreich	67	1 238	65	1 129	58	1 015	46	577
Österreich-Ungarn	132	1 008	132	923	126	1 080	107	977
Ausfuhr	**561**	**16 848**	**656**	**15 327**	**596**	**18 757**	**693**	**21 276**
Belgien	31	527	33	456	37	913	49	1 233
Dänemark	32	795	28	695	28	710	30	745
Frankreich	37	2 046	36	1 810	36	1 790	40	1 975
Großbritannien	89	3 016	116	2 772	114	3 411	126	3 140
Österreich-Ungarn	34	513	43	433	33	993	38	1 146
Rußland	24	1 504	27	1 325	24	1 952	23	1 856
Schweiz	28	991	36	908	34	1 026	37	1 119
Spanien	12	488	14	448	11	540	13	640
Argentinien	16	704	19	656	14	560	23	908
Brasilien	34	784	23	702	34	840	31	765
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackiertes; Handschuhleder, Kordnan, Maroquin, Saffian.								
Einfuhr	**1 047**	**7 328**	**987**	**9 345**	**1 008**	**9 866**	**1 039**	**10 882**
Frankreich	596	4 173	568	4 432	544	4 393	558	4 788
Großbritannien	183	1 282	170	1 867	177	1 947	195	2 341
Ver. St. v. Amerika	149	1 045	134	2 010	159	2 389	134	2 412

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**5 353**	**53 533**	**5 217**	**54 779**	**6 068**	**69 780**	**6 826**	**83 142**
Belgien	333	3 331	301	3 162	366	4 213	470	5 648
Dänemark	114	1 136	106	1 111	129	1 484	150	1 804
Frankreich	428	4 276	316	3 317	326	3 746	348	4 175
Großbritannien	857	8 567	699	7 334	900	10 354	1 166	14 222
Italien	523	5 232	568	5 962	575	6 608	734	8 804
Niederlande	114	1 138	123	1 293	124	1 425	139	1 663
Österreich-Ungarn	932	9 318	917	9 633	1 028	11 823	1 082	12 985
Portugal	66	662	69	728	85	974	86	1 027
Rumänien	61	610	131	1 370	146	1 674	132	1 584
Rußland	382	3 820	518	5 441	628	7 219	730	8 792
Schweden	113	1 134	173	1 812	223	2 560	224	2 699
Schweiz	158	1 584	143	1 502	222	2 548	193	2 330
Spanien	138	1 384	125	1 310	122	1 398	101	1 270
Türkei in Europa	55	546	61	636	62	711	93	1 117
Argentinien	40	395	36	377	58	668	45	544
Brasilien	68	682	64	674	93	1 070	86	1 037
Chile	115	1 150	83	872	83	956	104	1 246
Mexiko	37	371	44	463	45	515	42	502
Ver. St. v. Amerika	524	5 239	469	4 919	542	6 227	532	7 255
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**1 613**	**3 628**	**1 502**	**3 154**	**1 445**	**3 035**	**1 495**	**3 320**
Chile	1 322	2 975	1 252	2 629	1 199	2 517	1 177	2 613
Ausfuhr	**2 229**	**4 568**	**2 167**	**4 334**	**2 569**	**5 652**	**2 648**	**6 144**
Dänemark	119	243	157	315	247	544	245	568
Großbritannien	707	1 448	532	1 064	365	803	223	518
Niederlande	390	800	429	858	580	1 276	672	1 559
Schweiz	514	1 054	538	1 075	721	1 585	891	2 067
Lederwaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	**792**	**9 505**	**748**	**8 977**	**699**	**8 382**	**736**	**8 830**
Italien	56	677	55	661	52	625	47	562
Österreich-Ungarn	479	5 742	465	5 579	427	5 129	431	5 177
Ver. St. v. Amerika	34	412	64	771	68	811	118	1 419
Ausfuhr	**584**	**7 008**	**459**	**5 507**	**444**	**5 323**	**504**	**6 053**
Dänemark	84	1 006	76	916	77	922	95	1 134
Großbritannien	76	917	47	569	49	591	49	587
Niederlande	75	898	82	989	69	831	80	962
Schweiz	173	2 070	133	1 596	137	1 645	154	1 848
b. feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Materialien (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	**239**	**3 590**	**237**	**3 318**	**249**	**3 482**	**255**	**3 564**
Belgien	103	1 539	101	1 411	99	1 383	100	1 395
Frankreich	60	906	51	713	55	767	56	778
Ausfuhr	**1 590**	**20 667**	**988**	**11 854**	**825**	**10 726**	**824**	**10 712**
Belgien	112	1 460	60	721	60	780	88	1 147
Dänemark	54	705	56	668	56	726	52	675
Großbritannien	908	11 808	489	5 863	290	3 775	278	3 619
Niederlande	80	1 033	66	787	82	1 066	53	689
Schweiz	34	447	54	652	72	932	85	1 104
c. feine Lederwaren in Verbindung mit anderen Materialien (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	**100**	**797**	**96**	**957**	**96**	**1 059**	**97**	**1 067**
Ausfuhr	**1 727**	**11 226**	**1 896**	**12 326**	**1 859**	**12 085**	**2 080**	**13 519**
Großbritannien	578	3 758	1 019	6 623	878	5 708	904	5 873
Niederlande	135	880	144	935	102	666	146	946
Ver. St. v. Amerika	364	2 368	72	469	143	928	252	1 635

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaren.								
Einfuhr	**334**	**1 435**	**276**	**1 187**	**262**	**1 156**	**288**	**1 326**
Ausfuhr	**1 450**	**6 088**	**1 317**	**5 993**	**1 309**	**5 978**	**1 553**	**7 590**
Großbritannien...	156	655	176	716	151	610	166	722
Rußland.....	303	1 274	290	1 554	267	1 430	324	1 845
Schweiz	196	825	188	781	212	884	250	1 110
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**190**	**9 091**	**172**	**8 186**	**178**	**8 569**	**176**	**8 482**
Frankreich	9	427	8	862	9	1 020	10	1 083
Österreich-Ungarn.	169	8 089	153	6 814	155	6 936	157	7 028
Ausfuhr	**431**	**27 580**	**339**	**20 761**	**333**	**18 879**	**331**	**18 757**
Belgien	26	1 658	9	434	15	673	11	510
Großbritannien...	70	4 471	62	3 860	80	4 430	77	4 287
Niederlande	12	732	11	634	10	555	12	628
Österreich-Ungarn.	20	1 278	15	722	17	735	17	775
Ver. St. v. Amerika	278	18 086	220	13 938	190	11 334	188	11 277
f. Waren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen usw.								
Einfuhr	**124**	**622**	**139**	**695**	**134**	**669**	**150**	**750**
Ausfuhr	**711**	**4 050**	**718**	**2 873**	**869**	**3 476**	**1 129**	**4 515**
Großbritannien...	67	384	88	352	175	699	356	1 424
Schweiz	169	966	179	718	184	737	173	692
g. Waren aus grauer Packleinwand usw.								
Einfuhr	**89**	**241**	**67**	**180**	**52**	**139**	**56**	**150**
Ausfuhr	**1 043**	**3 234**	**1 093**	**3 387**	**1 167**	**3 617**	**1 128**	**3 498**
Großbritannien...	179	556	213	659	229	710	147	456
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 573**	**2 144**	**3 311**	**1 655**	**3 524**	**1 586**	**3 378**	**1 351**
Ausfuhr	**5 657**	**3 960**	**5 556**	**3 334**	**6 085**	**3 347**	**6 335**	**3 167**
Großbritannien ..	1 741	1 219	1 534	920	1 775	976	1 764	882
Leinsaat.								
Einfuhr	**267 571**	**71 057**	**236 930**	**63 555**	**245 960**	**64 232**	**331 505**	**66 032**
Rußland.....	107 523	28 279	58 953	15 918	49 150	12 779	46 999	9 400
Britisch Indien usw	80 405	21 709	66 368	18 451	74 670	20 534	112 536	23 633
Argentinien	41 013	10 787	74 587	19 094	84 338	21 085	151 011	28 843
Ver. St. v. Amerika	17 966	4 779	21 737	5 847	25 236	6 498	4 941	1 013
Ausfuhr	**17 346**	**4 639**	**9 129**	**2 527**	**7 079**	**1 771**	**10 661**	**2 166**
Großbritannien. .	9 073	2 427	4 066	1 118	3 495	856	4 047	820
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1])								
Einfuhr	**725**	**5 997**	**599**	**4 971**	**621**	**5 085**	**644**	**5 324**
Großbritannien...	404	4 714	337	3 905	361	4 051	371	4 222
Österreich-Ungarn.	218	864	185	723	165	626	156	624
Ausfuhr	**2 535**	**9 455**	**2 455**	**9 668**	**2 568**	**9 684**	**2 857**	**11 024**
Dänemark.....	489	1 555	420	1 482	445	1 455	552	1 861
Niederlande	156	536	149	551	164	582	192	658
Schweden	253	836	211	711	209	676	263	910
Schweiz	332	1 269	233	918	255	955	254	1 029
Ver. St. v. Amerika	508	2 502	469	2 344	559	2 697	565	2 918
Leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**14**	**7**	**1**	**5**	**1**	**3**	**1**	**7**
Ausfuhr	**862**	**4 395**	**777**	**4 155**	**964**	**5 014**	**1 132**	**5 884**
Ver. St. v. Amerika	724	3 694	667	3 570	832	4 325	995	5 175
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**4 308**	**4 343**	**2 536**	**3 665**	**2 434**	**5 471**	**2 774**	**7 063**
Frankreich	141	141	199	966	321	2 700	439	3 738
Großbritannien...	3 196	3 196	1 753	1 686	1 617	1 517	1 697	1 539

[1]) Einschließlich der ungefärbten usw Gewebe aus Jute, Manilahanf usw mit mehr als 40 Fäden sowie dergleichen gefärbten usw Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**12 293**	**15 716**	**19 733**	**25 155**	**21 149**	**26 802**	**27 407**	**31 629**
Belgien	448	604	1 007	1 222	863	1 136	510	879
Dänemark	333	412	1 283	1 622	877	1 090	738	689
Frankreich	495	653	1 038	1 616	3 067	4 778	998	2 495
Großbritannien	234	309	808	1 648	966	2 299	738	2 061
Italien	303	382	2 086	2 518	2 001	2 138	1 674	1 745
Niederlande	550	693	829	1 041	1 240	1 434	636	873
Österreich-Ungarn	1 115	1 338	959	1 417	1 195	1 770	1 219	1 743
Rußland	4 025	4 990	3 527	4 305	3 722	3 538	4 485	4 134
Schweiz	357	429	439	679	322	537	305	517
Spanien	464	604	2 866	3 313	2 216	2 556	4 821	4 390
Niederl. Indien usw.	1 054	1 422	787	908	923	1 068	692	860
Lumpen.								
Einfuhr	**44 640**	**9 597**	**38 713**	**7 355**	**42 641**	**8 102**	**52 230**	**10 968**
Belgien	14 244	3 062	13 037	2 477	12 473	2 370	14 131	2 967
Frankreich	8 306	1 786	7 431	1 412	8 491	1 613	11 948	2 509
Großbritannien	2 141	460	2 083	396	2 841	540	3 031	637
Niederlande	8 325	1 790	6 815	1 295	8 079	1 535	10 801	2 268
Schweiz	4 305	926	3 586	681	3 990	758	4 458	936
Ausfuhr	**53 572**	**11 786**	**46 001**	**9 200**	**57 811**	**12 719**	**54 166**	**13 000**
Belgien	3 422	753	3 417	683	4 169	917	5 232	1 256
Großbritannien	12 544	2 760	10 794	2 159	10 074	2 216	9 241	2 218
Österreich-Ungarn	8 773	1 930	10 220	2 044	11 749	2 585	10 281	2 467
Rußland	2 928	644	5 511	1 102	7 230	1 591	7 243	1 738
Ver. St. v. Amerika	19 100	4 202	11 589	2 318	18 779	4 131	15 284	3 668
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**109 653**	**24 708**	**98 343**	**22 117**	**97 892**	**21 136**	**106 929**	**22 018**
Österreich-Ungarn	109 159	24 561	97 867	22 020	97 430	21 045	106 177	21 872
Ausfuhr	**10 021**	**2 572**	**9 322**	**2 347**	**8 307**	**2 010**	**9 916**	**2 373**
Schweiz	2 157	546	2 842	711	2 660	625	2 385	572
Marmor, roh, behauen.								
Einfuhr	**34 019**	**3 326**	**38 958**	**4 322**	**39 353**	**5 973**	**42 503**	**6 176**
Italien	24 676	2 468	24 535	2 699	26 110	4 178	30 636	4 595
Österreich-Ungarn	4 314	410	9 393	1 033	7 737	929	6 171	740
Ausfuhr	**3 075**	**307**	**3 018**	**332**	**2 780**	**361**	**2 853**	**371**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—n): (Seit 1900 nach ihrem Verwendungszweck unterschieden.)								
Einfuhr	**89 464**	**87 381**	**61 819**	**52 978**	**44 803**	**36 205**	**50 699**	**39 399**
überwiegend aus:								
Holz	4 477		3 285		3 132		3 553	
Gußeisen	69 391	87 381	47 505	52 978	33 824	36 205	38 357	39 399
schmiedb. Eisen	15 288		10 702		7 305		8 174	
and. unedl. Metallen	308		327		542		615	
Ausfuhr	**208 682**	**186 154**	**180 536**	**149 328**	**181 477**	**141 828**	**205 427**	**168 448**
überwiegend aus:								
Holz	1 536		1 137		1 599		2 670	
Gußeisen	167 493	186 154	141 670	149 328	139 822	141 828	153 818	168 448
schmiedb. Eisen	38 462		36 792		38 994		47 777	
and. unedl. Metallen	1 191		937		1 062		1 162	

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
a. landwirtschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	**28 825**	**31 708**	**24 649**	**22 184**	**17 713**	**15 056**	**15 594**	**12 890**
Großbritannien...	5 078	5 586	3 691	3 322	2 929	2 490	2 676	2 010
Brit. Nordamerika	1 920	2 112	1 601	1 441	1 209	1 027	1 362	1 090
Ver. St. v. Amerika	20 249	22 274	18 006	16 205	12 138	10 318	9 889	7 913
Ausfuhr	**12 955**	**12 955**	**11 587**	**9 270**	**12 948**	**9 711**	**14 450**	**11 142**
Belgien	781	781	540	432	803	602	835	635
Frankreich.....	636	636	569	455	527	395	808	609
Niederlande	1 087	1 087	1 114	892	1 298	974	1 304	994
Österreich-Ungarn	865	865	694	555	906	679	894	699
Rußland.....	6 209	6 209	6 158	4 927	6 210	4 657	7 045	5 455
Schweiz	990	990	605	484	672	504	672	508
b. Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen).								
Einfuhr	**106**	**106**	**123**	**111**	**98**	**88**	**74**	**66**
Ausfuhr	**2 610**	**3 523**	**2 212**	**2 655**	**2 833**	**3 116**	**2 515**	**2 767**
c. Müllereimaschinen.								
Einfuhr	**1 055**	**1 055**	**676**	**642**	**790**	**751**	**838**	**796**
Ausfuhr	**6 107**	**6 107**	**5 864**	**5 570**	**6 811**	**6 471**	**7 139**	**6 782**
Belgien	520	520	797	757	446	424	836	794
Österreich-Ungarn	723	723	617	586	1 017	967	1 240	1 178
Rußland.....	1 219	1 219	1 029	977	1 015	964	1 270	1 206
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	**4 350**	**6 525**	**2 181**	**3 490**	**1 434**	**2 295**	**1 009**	**1 615**
Schweiz	977	1 465	599	958	518	829	399	638
Ausfuhr	**12 918**	**23 252**	**12 460**	**19 935**	**13 450**	**21 520**	**13 576**	**21 721**
Belgien	608	1 095	699	1 118	972	1 555	1 231	1 970
Frankreich.....	1 061	1 909	242	387	240	384	314	502
Großbritannien...	958	1 725	1 512	2 419	4 667	7 467	3 620	5 791
Italien	1 829	3 292	1 650	2 639	1 076	1 721	1 089	1 742
Niederlande	373	671	478	765	417	667	781	1 249
Österreich-Ungarn	1 197	2 154	1 122	1 795	548	877	571	914
Rußland.....	3 077	5 538	2 650	4 240	1 406	2 249	1 234	1 974
Schweden	401	722	389	622	430	688	497	796
Schweiz	430	773	354	566	285	456	370	592
Spanien.....	763	1 373	972	1 554	837	1 339	916	1 466
Argentinien	87	156	276	442	407	651	480	768
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	**10 863**	**10 863**	**8 129**	**6 503**	**5 552**	**4 164**	**7 215**	**4 545**
Großbritannien...	9 876	9 876	7 319	5 855	4 979	3 734	6 399	4 031
Ausfuhr	**5 110**	**5 365**	**5 647**	**4 800**	**4 205**	**3 364**	**3 505**	**2 453**
Frankreich.....	1 688	1 772	2 626	2 232	2 221	1 777	1 614	1 130
Österreich-Ungarn	1 078	1 132	697	592	721	577	715	501
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	**8 184**	**4 910**	**3 909**	**2 345**	**3 545**	**1 950**	**4 463**	**2 455**
Großbritannien...	6 138	3 683	1 806	1 084	1 765	971	2 451	1 348
Schweiz	1 420	852	1 582	949	1 247	686	1 061	584
Ausfuhr	**8 720**	**5 668**	**6 808**	**4 425**	**8 590**	**5 154**	**8 090**	**4 854**
Frankreich.....	1 655	1 076	1 100	715	851	511	1 184	710
Italien	1 226	797	881	573	1 181	709	1 148	689
Österreich-Ungarn	1 768	1 149	1 725	1 121	2 209	1 325	1 619	971
Rußland.....	787	512	936	609	1 279	767	962	577

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr	**4 365**	**3 710**	**2 680**	**2 010**	**2 417**	**1 692**	**2 987**	**2 311**
Großbritannien...	1 061	902	602	452	802	561	692	613
Schweiz.....	1 738	1 478	1 272	954	762	534	1 090	817
Ausfuhr	**21 555**	**19 400**	**16 112**	**12 890**	**21 842**	**16 381**	**22 464**	**16 848**
Freihafen Hamburg	1 284	1 156	1 351	1 081	921	691	911	683
Belgien.....	1 485	1 336	818	654	1 578	1 183	1 185	889
Frankreich.....	4 247	3 822	2 255	1 804	2 905	2 179	1 810	1 358
Großbritannien...	1 889	1 700	1 727	1 382	5 296	3 972	7 360	5 520
Niederlande	886	798	907	725	2 009	1 507	1 798	1 349
Rußland.....	5 586	5 027	3 847	3 077	2 598	1 948	2 578	1 934
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr	**397**	**258**	**198**	**119**	**151**	**83**	**249**	**137**
Ausfuhr	**6 278**	**4 395**	**4 865**	**3 162**	**6 729**	**4 037**	**6 708**	**4 025**
Österreich-Ungarn.	820	574	1 292	840	1 391	835	1 289	773
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr	**6 429**	**6 750**	**1 702**	**1 447**	**1 892**	**1 514**	**2 364**	**1 773**
Ver. St. v. Amerika	4 757	4 995	1 166	991	698	559	1 142	856
Ausfuhr	**9 267**	**7 877**	**8 286**	**6 214**	**21 055**	**14 738**	**20 465**	**12 279**
Belgien.....	344	293	466	349	2 408	1 685	1 421	853
Frankreich.....	1 200	1 020	1 166	875	3 142	2 199	2 506	1 504
Großbritannien...	250	213	336	252	1 604	1 123	2 073	1 244
Italien.....	976	830	793	595	1 262	884	1 615	969
Österreich-Ungarn.	1 236	1 051	1 270	952	2 426	1 698	2 892	1 735
Rußland.....	2 370	2 014	1 746	1 310	3 246	2 272	3 218	1 931
k. Pumpen.								
Einfuhr	**1 185**	**1 185**	**634**	**634**	**649**	**584**	**1 090**	**1 012**
Ausfuhr	**5 709**	**5 138**	**5 296**	**5 296**	**5 260**	**4 734**	**8 416**	**7 739**
Österreich-Ungarn.	1 252	1 127	1 160	1 160	1 059	953	1 486	1 377
Rußland.....	1 669	1 502	1 372	1 372	972	875	1 284	1 177
l. Walzmaschinen.								
Einfuhr	**995**	**547**	**1 566**	**783**	**378**	**170**	**669**	**301**
Ausfuhr	**6 308**	**3 785**	**4 271**	**2 349**	**5 491**	**2 745**	**6 928**	**3 464**
Belgien.....	893	536	429	236	1 723	861	1 885	942
Frankreich.....	2 405	1 443	1 830	1 006	1 865	933	2 171	1 086
m. Hebemaschinen.								
Einfuhr	**1 666**	**1 499**	**1 091**	**873**	**874**	**656**	**1 611**	**1 041**
Ausfuhr	**3 520**	**3 520**	**4 188**	**3 769**	**13 267**	**9 047**	**14 857**	**9 351**
Freihafen Hamburg	411	411	1 212	1 091	4 901	2 745	2 630	1 759
n. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**17 521**	**15 768**	**11 605**	**9 864**	**7 088**	**5 528**	**10 289**	**8 975**
Großbritannien...	6 466	5 819	5 149	4 377	3 756	2 930	5 395	4 493
Österreich-Ungarn.	1 593	1 434	1 096	931	565	441	863	1 010
Schweiz.....	900	810	859	730	639	498	835	839
Ver. St. v. Amerika	2 774	2 496	1 303	1 107	675	527	911	716
Ausfuhr	**100 775**	**80 620**	**87 309**	**65 482**	**48 079**	**33 655**	**63 119**	**56 516**
Belgien	7 066	5 653	7 002	5 251	1 784	1 249	4 044	3 387
Dänemark.....	1 437	1 150	1 393	1 045	618	433	1 008	935
Frankreich.....	8 721	6 977	7 548	5 661	3 929	3 750	4 463	4 174
Großbritannien...	4 404	3 523	6 560	4 920	3 824	2 677	4 630	3 740
Italien.....	10 663	8 530	6 977	5 233	4 325	3 027	4 429	4 101
Niederlande	5 561	4 449	7 460	5 595	3 333	2 333	4 157	3 749

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	12 373	9 898	10 878	8 159	6 627	4 639	8 228	7 519
Rußland	13 278	10 622	10 003	7 502	6 450	4 515	8 114	7 933
Schweden	3 042	2 434	2 340	1 755	1 596	1 117	1 966	1 731
Schweiz	5 636	4 508	4 183	3 138	2 290	1 603	2 928	2 755
Spanien	6 324	5 059	5 322	3 991	2 055	1 438	3 016	2 723
Transvaal	44	35	82	61	858	600	2 163	1 611
Niederl. Indien usw	4 338	3 470	2 020	1 515	676	473	920	641
Argentinien	1 079	863	932	699	588	412	658	620
Mexiko	940	752	747	561	822	575	1 432	1 103
Ver. St. v. Amerika	2 367	1 893	1 876	1 407	1 926	1 348	2 517	2 710
Britisch Australien	1 208	966	1 272	954	912	638	1 414	1 055
Maschinen: Nähmaschinen und Teile davon.								
Einfuhr	**6 166**	**8 175**	**5 077**	**6 891**	**4 681**	**6 355**	**6 628**	**9 632**
Großbritannien	3 608	3 592	3 172	3 282	2 889	2 944	4 532	5 396
Ver. St. v. Amerika	2 497	4 502	1 842	3 527	1 728	3 316	1 993	4 090
Ausfuhr	**13 379**	**20 347**	**13 465**	**20 956**	**14 058**	**22 966**	**15 367**	**27 007**
Belgien	1 106	1 272	1 063	1 230	1 067	1 388	1 022	1 404
Dänemark	252	437	261	496	317	608	356	704
Frankreich	1 602	1 944	1 915	2 287	2 262	2 933	2 365	3 326
Großbritannien	1 434	2 383	1 624	2 356	1 506	2 350	1 575	2 821
Italien	391	800	445	939	513	1 095	545	1 176
Niederlande	609	1 072	646	1 083	711	1 212	661	1 241
Österreich-Ungarn	662	1 076	699	1 158	822	1 435	875	1 613
Rußland	2 453	4 125	2 784	5 046	2 721	5 093	3 290	6 521
Schweiz	713	862	594	763	657	873	801	1 143
Brasilien	301	584	270	560	351	687	431	929
Britisch Australien	452	579	445	540	386	527	415	576
Mineralöl (a—b):								
a. Erdöl (Petroleum).								
Einfuhr	**989 361**	**84 001**	**985 904**	**71 304**	**1 006 829**	**71 671**	**1 067 697**	**89 510**
Freihafen Hamburg	61	5	4 369	345	12 379	823	17 428	1 394
Österreich-Ungarn	25 143	2 510	17 335	1 869	26 034	1 713	44 986	2 731
Rumänien	9 539	859	16 261	1 506	22 714	1 684	28 359	2 049
Rußland	128 330	9 376	127 313	7 541	144 784	8 330	147 821	10 091
Ver. St. v. Amerika	825 205	71 125	819 144	59 855	795 015	58 516	792 648	70 396
Ausfuhr	**4 374**	**892**	**4 674**	**910**	**4 941**	**698**	**6 001**	**831**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**124 505**	**22 411**	**118 999**	**19 635**	**125 667**	**20 735**	**147 837**	**20 402**
Freihafen Hamburg	4 298	774	4 328	714	4 460	736	4 842	668
Österreich-Ungarn	2 243	404	2 060	340	3 051	503	7 366	1 017
Rußland	67 737	12 193	62 794	10 361	65 207	10 759	74 327	10 257
Ver. St. v. Amerika	45 338	8 161	45 619	7 527	49 242	8 125	56 810	7 840
Ausfuhr	**2 618**	**462**	**2 299**	**381**	**2 519**	**416**	**3 201**	**439**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**8 226**	**2 492**	**7 652**	**2 319**	**9 436**	**2 784**	**9 284**	**2 739**
Österreich-Ungarn	7 485	2 268	6 662	2 019	8 722	2 573	8 427	2 486
Ausfuhr	**43 734**	**8 135**	**40 850**	**8 170**	**44 208**	**8 510**	**43 085**	**8 294**
Belgien	11 514	2 142	7 884	1 577	10 634	2 047	10 167	1 957
Großbritannien	5 422	1 008	4 133	827	5 560	1 070	5 127	987
Niederlande	12 683	2 359	15 446	3 089	14 454	2 782	13 755	2 648
Österreich-Ungarn	3 231	601	3 199	640	3 097	596	3 625	698

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel.								
Einfuhr	**3 578**	**5 725**	**3 037**	**4 859**	**3 095**	**3 514**	**3 119**	**3 639**
Österreich-Ungarn.	2 098	3 357	1 847	2 956	1 889	1 606	1 849	1 572
Ver. St. v. Amerika	644	1 030	528	845	511	767	564	846
Ausfuhr	**2 646**	**7 409**	**2 724**	**7 626**	**2 911**	**6 550**	**2 934**	**6 602**
Großbritannien...	263	736	392	1 098	324	730	318	716
Niederlande	795	2 227	950	2 661	1 166	2 624	1 074	2 417
Schweiz	422	1 182	440	1 232	359	807	450	1 012
Mohn.								
Einfuhr	**28 749**	**7 797**	**25 919**	**6 874**	**31 138**	**8 613**	**33 026**	**7 820**
Rußland.....	1 284	456	1 199	444	1 717	678	2 110	887
Britisch Indien usw	24 838	6 557	21 694	5 554	24 537	6 564	27 587	6 069
Ausfuhr	**42**	**19**	**46**	**19**	**95**	**46**	**11**	**5**
Mühlenerzeugnisse (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Grieß (auch Reisgrieß), Grütze.								
Einfuhr	**5 708**	**1 151**	**5 813**	**1 172**	**4 842**	**1 018**	**4 633**	**1 018**
Ausfuhr	**30 973**	**6 562**	**32 300**	**5 492**	**46 096**	**7 453**	**48 045**	**7 961**
Dänemark.....	3 470	694	3 105	574	3 881	706	4 867	876
Großbritannien...	1 337	307	3 093	572	3 592	647	4 457	914
Finnland	5 375	967	2 615	471	5 391	970	7 650	1 147
Ver. St. v. Amerika	10 553	2 427	15 665	2 350	23 470	3 286	20 471	2 938
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**33 673**	**7 000**	**38 470**	**7 911**	**31 545**	**6 763**	**31 979**	**6 745**
Österreich-Ungarn.	18 274	4 294	20 214	4 649	15 188	3 759	20 011	4 573
Ver. St. v. Amerika	9 551	1 786	11 952	2 271	10 789	2 158	7 845	1 530
Ausfuhr	**32 034**	**5 279**	**28 938**	**4 519**	**20 253**	**3 113**	**26 289**	**4 362**
Niederlande	10 902	1 461	9 653	1 496	9 479	1 441	10 833	1 788
Schweiz	3 587	563	6 693	1 058	3 510	539	3 361	521
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**1 632**	**273**	**1 999**	**371**	**2 125**	**400**	**1 883**	**349**
Ausfuhr	**93 524**	**12 631**	**56 413**	**8 537**	**62 947**	**8 198**	**89 466**	**10 928**
Dänemark.....	9 650	1 312	9 991	1 599	12 435	1 616	12 732	1 592
Niederlande	10 789	1 403	13 761	2 064	13 575	1 765	16 946	2 118
Norwegen.....	45 482	6 186	21 246	3 357	11 239	1 506	8 754	1 116
Finnland	17 942	2 422	5 791	724	19 849	2 531	38 676	4 486
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 712**	**4 880**	**1 947**	**5 549**	**1 458**	**4 155**	**1 507**	**4 350**
Großbritannien...	1 072	3 054	1 341	3 821	1 067	3 040	1 138	3 094
Ausfuhr	**268**	**939**	**390**	**1 363**	**689**	**2 377**	**700**	**2 381**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**14 603**	**7 201**	**14 978**	**5 789**	**15 426**	**7 129**	**17 261**	**8 102**
Frankreich.....	4 547	2 183	4 404	1 673	3 471	1 805	5 493	2 197
Italien.....	5 979	3 229	6 834	2 734	5 857	2 811	8 033	4 017
Ausfuhr	**542**	**282**	**483**	**183**	**111**	**50**	**305**	**137**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—d):								
a. Äpfel.								
Einfuhr	**124 875**	**7 965**	**118 234**	**16 227**	**112 636**	**13 259**	**137 391**	**19 602**
Italien.....	4 463	803	10 805	2 161	12 196	1 220	16 064	2 410
Niederlande	13 110	656	9 221	968	10 067	956	6 816	1 022
Österreich-Ungarn.	42 997	3 440	44 688	6 703	28 979	4 347	61 506	7 381
Schweiz	55 104	2 094	8 461	761	48 446	4 360	19 879	2 525
Ver. St. v. Amerika	1 760	317	1 973	395	5 836	1 459	17 807	3 739
Ausfuhr	**3 003**	**361**	**2 711**	**629**	**2 772**	**646**	**2 819**	**861**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Birnen.								
Einfuhr	**25 357**	**3 425**	**27 308**	**4 620**	**25 869**	**4 866**	**24 683**	**5 968**
Italien	2 008	442	3 345	569	3 461	900	3 718	1 003
Österreich-Ungarn	15 382	1 846	10 076	1 713	12 918	2 584	18 104	4 345
Ausfuhr	**1 833**	**275**	**1 243**	**373**	**1 825**	**438**	**2 570**	**771**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	**21 092**	**4 049**	**17 488**	**3 552**	**25 263**	**5 086**	**22 411**	**5 055**
Italien	2 840	828	2 934	1 412	3 200	1 382	2 481	1 121
Österreich-Ungarn	16 447	2 074	13 203	1 537	19 604	2 794	18 753	3 435
Ausfuhr	**5 560**	**1 053**	**3 099**	**681**	**11 685**	**1 203**	**24 854**	**7 342**
Großbritannien	4 361	801	1 863	445	9 974	958	20 213	6 024
d. Beeren zum Genuß.								
Einfuhr	**9 353**	**2 432**	**8 643**	**2 795**	**9 145**	**2 383**	**14 622**	**3 137**
Schweden	6 049	1 573	3 635	1 090	5 110	1 278	10 085	2 017
Ausfuhr	**343**	**89**	**322**	**129**	**244**	**97**	**1 121**	**448**
Obst, getrocknet, zerschnitten, bloß eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**62 807**	**25 489**	**49 368**	**20 094**	**60 838**	**25 691**	**63 603**	**28 331**
Frankreich	4 791	2 396	3 632	2 361	897	1 095	366	520
Österreich-Ungarn	12 231	4 036	12 811	4 100	14 913	4 772	12 744	4 539
Serbien	20 124	6 238	13 323	3 904	20 682	5 791	12 586	4 132
Ver. St. v. Amerika	23 258	11 862	17 119	8 731	21 645	12 771	34 844	17 805
Ausfuhr	**108**	**50**	**115**	**54**	**125**	**60**	**178**	**93**
Öl (a—e):								
a. ätherische Öle, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**421**	**5 631**	**417**	**5 192**	**409**	**6 249**	**418**	**6 036**
Frankreich	70	1 262	57	1 033	62	1 203	63	1 252
Großbritannien	37	1 178	22	736	28	983	18	688
Ausfuhr	**386**	**4 634**	**388**	**4 658**	**418**	**5 642**	**424**	**5 942**
Frankreich	61	731	59	713	68	917	54	756
Ver. St. v. Amerika	47	565	54	653	73	982	92	1 290
b. Baumöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**10 298**	**8 326**	**12 425**	**9 439**	**17 866**	**10 168**	**11 510**	**6 707**
Frankreich	1 562	1 641	1 499	1 565	1 868	1 519	1 554	1 452
Italien	6 027	4 955	8 352	6 365	9 528	5 608	5 798	3 152
Spanien	1 779	1 117	207	130	6 112	2 844	3 705	1 852
Ausfuhr	**45**	**63**	**51**	**68**	**85**	**89**	**118**	**120**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**45 129**	**16 816**	**51 802**	**20 757**	**55 496**	**23 927**	**39 887**	**16 166**
Großbritannien	8 857	3 100	7 195	2 601	12 242	4 903	10 450	3 772
Ver. St. v. Amerika	35 627	13 475	44 239	18 009	42 781	18 825	29 022	12 228
Ausfuhr	**84**	**45**	**96**	**53**	**233**	**112**	**35**	**16**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**14 960**	**6 145**	**16 716**	**6 579**	**20 665**	**9 279**	**22 075**	**8 989**
Belgien	565	235	1 792	782	2 725	1 313	3 217	1 312
Großbritannien	2 305	888	1 615	599	2 079	895	2 476	991
Britisch Westafrika	8 512	3 533	9 304	3 511	10 080	4 349	9 796	3 999
Ausfuhr	**13 874**	**5 373**	**27 657**	**11 009**	**33 128**	**15 461**	**34 263**	**13 312**
Großbritannien	6 076	2 339	11 666	4 489	13 887	6 527	9 830	3 775
Österreich-Ungarn	5 628	2 195	7 060	2 885	7 993	3 748	12 230	4 795
Schweiz	620	239	1 614	640	1 836	830	2 421	969
Ver. St. v. Amerika	126	49	363	149	3 387	1 558	3 950	1 517
e. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**198**	**81**	**217**	**87**	**219**	**70**	**162**	**45**
Ausfuhr	**7 997**	**3 679**	**7 076**	**3 043**	**9 329**	**3 545**	**9 969**	**3 444**
Großbritannien	6 014	2 766	4 634	1 993	7 151	2 717	7 667	2 652

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**499 615**	**60 855**	**535 631**	**61 037**	**487 381**	**58 470**	**502 742**	**57 108**
Freihafen Hamburg	38 594	4 824	45 939	5 513	49 894	6 237	50 330	6 040
Belgien	7 697	939	8 230	996	7 572	946	7 737	1 006
Dänemark	6 189	774	6 343	729	7 570	908	4 173	532
Frankreich	34 340	4 258	39 694	4 763	34 290	4 115	30 827	3 576
Niederlande	22 704	2 929	23 141	2 719	28 830	3 460	26 959	3 370
Österreich-Ungarn	22 370	2 684	23 746	2 754	25 247	2 777	29 137	3 132
Rußland	145 216	17 571	147 505	15 045	128 269	13 468	146 570	14 657
Britisch Indien usw	6 011	661	9 292	976	7 580	849	14 199	1 541
Ceylon	3 654	402	4 504	541	5 491	642	7 015	877
Ver. St. v. Amerika	187 927	22 927	201 280	24 154	171 285	22 610	166 207	20 277
Ausfuhr	**140 350**	**15 684**	**136 075**	**15 921**	**149 127**	**15 042**	**170 213**	**16 816**
Dänemark	15 673	1 881	20 052	2 266	28 126	2 953	40 207	4 222
Großbritannien	62 801	6 594	59 946	6 894	52 006	4 993	58 805	5 292
Niederlande	36 009	4 321	34 954	4 282	34 822	3 656	35 869	3 946
Schweden	14 599	1 606	12 324	1 417	21 660	2 058	20 808	1 873
Ölsäure, Oldraff.								
Einfuhr	**12 959**	**4 810**	**15 219**	**5 958**	**13 881**	**5 891**	**14 476**	**5 109**
Belgien	5 648	1 977	6 445	2 385	6 565	2 692	7 166	2 469
Frankreich	1 132	453	1 585	697	1 689	794	1 814	676
Niederlande	1 793	690	2 299	920	1 536	660	1 955	691
Ver. St. v. Amerika	3 123	1 203	3 591	1 437	1 860	800	2 592	892
Ausfuhr	**217**	**91**	**170**	**75**	**224**	**106**	**244**	**97**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**148 958**	**35 826**	**151 037**	**37 710**	**184 909**	**51 092**	**199 423**	**49 637**
Großbritannien	23 219	5 224	14 170	3 224	14 053	3 689	931	233
Britisch Westafrika	90 032	20 257	103 397	23 988	131 841	34 279	151 180	35 074
Deutsch Westafrika	4 174	939	6 048	1 512	7 086	1 843	3 851	963
Britisch Indien usw	14 131	4 522	8 442	2 845	6 829	2 527	7 163	2 364
Ceylon	2 475	755	4 789	1 628	6 508	2 408	8 420	2 694
Niederl. Indien usw	6 828	2 048	6 106	2 076	11 447	4 178	14 040	4 352
Ausfuhr	**1 402**	**372**	**2 877**	**803**	**1 974**	**634**	**3 160**	**761**
Rußland	107	32	1 833	513	1 840	589	2 907	683
Papier (a—g):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**197**	**709**	**253**	**910**	**220**	**659**	**279**	**754**
Ausfuhr	**7 572**	**27 260**	**6 269**	**22 567**	**6 958**	**13 916**	**7 865**	**15 731**
Großbritannien	2 180	7 849	1 951	7 024	2 207	4 413	2 509	5 018
Niederlande	331	1 193	217	780	246	493	379	758
Österreich-Ungarn	534	1 921	584	2 101	611	1 221	726	1 451
Schweiz	345	1 242	364	1 309	380	760	464	927
Japan	422	1 520	163	586	436	873	506	1 013
Ver. St. v. Amerika	1 736	6 248	1 319	4 750	1 318	2 635	1 289	2 579
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**422**	**152**	**416**	**141**	**322**	**103**	**352**	**113**
Ausfuhr	**29 931**	**8 680**	**18 349**	**4 587**	**25 505**	**5 994**	**30 142**	**6 782**
Großbritannien	12 158	3 526	5 743	1 436	9 245	2 172	11 619	2 614
Niederlande	3 039	881	1 916	479	2 561	602	2 391	538
Argentinien	3 229	936	3 339	835	2 341	550	2 720	612
Brasilien	3 112	903	1 507	377	2 305	542	2 792	628
c. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**2 753**	**1 046**	**2 716**	**1 005**	**2 449**	**857**	**2 549**	**892**
Ausfuhr	**23 773**	**9 509**	**19 616**	**7 454**	**25 373**	**8 880**	**23 805**	**8 332**
Belgien	1 624	650	1 521	578	1 634	572	1 775	621
Großbritannien	11 603	4 641	8 581	3 261	11 276	3 947	9 213	3 224
Niederlande	2 393	957	2 393	910	3 575	1 251	3 515	1 230

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**414**	**99**	**343**	**82**	**225**	**47**	**340**	**71**
Ausfuhr	**14 428**	**3 751**	**14 677**	**3 522**	**17 020**	**3 234**	**20 442**	**4 293**
Großbritannien...	4 356	1 133	4 675	1 122	5 128	974	5 669	1 191
e. photographisches Papier.								
Einfuhr	**52**	**392**	**39**	**295**	**44**	**266**	**136**	**1 118**
Ausfuhr	**425**	**4 254**	**450**	**4 501**	**475**	**5 694**	**1 219**	**13 211**
Großbritannien...	103	1 032	113	1 125	129	1 545	573	5 422
Österreich-Ungarn .	67	673	51	506	66	786	88	1 237
Rußland	52	523	59	591	58	694	68	935
Ver. St. v. Amerika	27	273	57	565	51	607	235	2 241
f. Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten usw vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**1 144**	**1 144**	**1 007**	**1 007**	**907**	**870**	**761**	**731**
Ausfuhr	**6 882**	**5 506**	**6 671**	**4 669**	**8 027**	**5 940**	**8 366**	**5 438**
Niederlande	1 173	939	1 163	814	1 612	1 193	2 029	1 319
g. Papier, nicht besonders genannt (Pergamentpapier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**232**	**209**	**509**	**458**	**469**	**422**	**508**	**208**
Ausfuhr	**7 797**	**7 017**	**7 773**	**6 995**	**8 877**	**7 989**	**10 800**	**6 156**
Frankreich.....	581	523	626	564	709	638	1 195	681
Großbritannien...	2 661	2 395	2 321	2 089	2 982	2 683	3 540	2 018
Niederlande	969	872	852	767	1 041	937	1 141	650
Papiertapeten.								
Einfuhr	**404**	**565**	**330**	**462**	**282**	**375**	**312**	**525**
Ausfuhr	**5 948**	**4 461**	**7 118**	**5 338**	**7 517**	**6 389**	**9 680**	**7 744**
Belgien.....	755	566	911	684	906	770	1 081	865
Frankreich.....	674	506	864	648	887	754	1 206	964
Großbritannien...	553	414	1 015	761	1 037	881	1 514	1 211
Niederlande	1 610	1 208	1 876	1 407	1 798	1 528	2 135	1 708
Papier- und Pappwaren.								
Einfuhr	**1 430**	**2 859**	**1 364**	**2 728**	**1 483**	**2 818**	**1 629**	**2 932**
Österreich-Ungarn .	601	1 202	545	1 090	566	1 075	582	1 048
Ausfuhr	**14 232**	**21 348**	**13 858**	**20 787**	**15 685**	**23 528**	**18 923**	**26 492**
Belgien	897	1 345	775	1 163	920	1 380	1 074	1 503
Frankreich.....	435	652	454	681	526	789	662	926
Großbritannien...	2 780	4 170	2 757	4 135	3 163	4 745	3 617	5 063
Italien.....	333	500	389	584	457	685	438	613
Niederlande	1 963	2 944	2 041	3 062	2 122	3 183	2 617	3 663
Österreich-Ungarn .	1 420	2 130	1 321	1 982	1 511	2 267	1 794	2 512
Rußland	494	741	451	677	419	629	506	708
Schweiz.....	906	1 359	827	1 240	982	1 473	1 103	1 544
Argentinien	361	542	428	642	577	865	1 229	1 720
Ver. St. v. Amerika	1 178	1 767	1 092	1 638	1 268	1 902	1 566	2 192
Pelze: Schafpelze, fertige, nicht überzogene; ungefüttertes Pelzwerk.								
Einfuhr	**568**	**1 705**	**484**	**1 355**	**609**	**3 656**	**631**	**3 930**
Großbritannien...	270	810	205	573	271	1 627	243	1 231
China.....	217	652	196	550	262	1 569	309	1 417
Ausfuhr	**381**	**1 332**	**357**	**1 176**	**368**	**3 679**	**353**	**4 246**
Österreich-Ungarn .	71	248	117	386	134	1 337	136	1 466
Ver. St. v. Amerika	173	606	119	391	130	1 297	119	1 315
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**34**	**676**	**34**	**642**	**37**	**893**	**50**	**1 512**
Ausfuhr	**322**	**7 086**	**275**	**5 769**	**273**	**7 098**	**164**	**6 552**
Großbritannien...	203	4 460	162	3 396	153	3 978	94	3 744
Niederlande	33	717	44	928	41	1 069	30	1 216

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 678**	**6 456**	**4 798**	**6 412**	**4 718**	**6 489**	**4 639**	**6 505**
Britisch Indien usw	2 492	3 330	2 632	3 429	2 199	2 887	2 026	2 686
Britisch Malakka .	777	1 116	834	1 150	1 317	1 913	1 387	2 090
Ausfuhr	**7**	**13**	**9**	**14**	**12**	**12**	**11**	**16**
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, bemalt, vergoldet usw oder in Verbindung mit anderen Stoffen (a—b):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	**401**	**681**	407	691	**378**	**642**	**414**	**704**
Ausfuhr	**16 141**	**25 341**	18 402	31 283	**19 310**	**32 828**	**22 143**	**37 643**
Großbritannien . . .	3 881	6 093	3 807	6 472	3 624	6 160	4 118	7 000
Niederlande	441	692	376	639	602	1 023	590	1 003
Brit. Nordamerika	336	527	324	551	364	619	670	1 138
Ver. St. v. Amerika	8 418	13 216	10 164	17 279	11 090	18 853	12 416	21 107
Britisch Australien	388	610	474	806	521	885	544	925
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	70	176	70	245	54	190	59	208
Ausfuhr	**3 416**	**8 710**	**3 013**	**10 546**	**3 431**	**12 007**	**3 093**	**10 825**
Belgien	244	622	167	585	165	577	222	775
Frankreich	197	502	247	865	187	655	225	787
Großbritannien . . .	1 078	2 748	910	3 185	1 079	3 776	807	2 825
Niederlande	147	375	204	712	312	1 091	290	1 016
Ver. St. v. Amerika	1 115	2 842	786	2 749	941	3 292	845	2 959
Porzellan und porzellanartige Waren, weiß.								
Einfuhr	**214**	**193**	**196**	**179**	**183**	**167**	**191**	**171**
Ausfuhr	**5 481**	**4 768**	**4 773**	**4 248**	**5 057**	**4 501**	**5 713**	**4 677**
Großbritannien . . .	627	545	568	506	967	860	1 027	852
Schweiz	586	510	597	532	696	619	905	715
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**137 153**	**2 207**	**92 037**	**1 480**	**81 854**	**1 266**	**84 635**	**1 343**
Belgien	115 829	1 853	81 401	1 303	64 354	965	45 891	665
Ausfuhr	**550 222**	**10 455**	**529 765**	**9 990**	**697 799**	**12 525**	**895 145**	**15 195**
Niederlande	168 125	2 270	177 642	2 398	227 645	2 959	240 926	3 132
Schweiz	307 814	7 080	286 625	6 592	371 541	8 174	429 278	9 015
Pottasche.								
Einfuhr	**1 522**	**487**	**1 758**	**527**	**2 112**	**591**	**1 850**	**537**
Ausfuhr	**15 761**	**5 674**	**15 567**	**5 449**	**14 041**	**4 634**	**13 121**	**4 461**
Großbritannien . . .	4 268	1 536	3 895	1 363	2 908	960	3 640	1 238
Ver. St. v. Amerika	4 495	1 618	5 331	1 866	4 806	1 586	5 365	1 824
Quecksilber.								
Einfuhr	**555**	**3 051**	**651**	**3 480**	**648**	**3 306**	**674**	**3 368**
Österreich-Ungarn .	247	1 359	348	1 861	281	1 433	314	1 572
Rußland	250	1 374	193	1 034	318	1 620	313	1 566
Ausfuhr	**23**	**130**	**27**	**147**	**109**	**569**	**62**	**318**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat.								
Einfuhr	**131 914**	**31 740**	**165 443**	**35 183**	**150 588**	**29 137**	**114 056**	**20 294**
Rumänien	42 206	10 130	23 652	5 440	22 267	4 342	8 710	1 524
Rußland	22 170	5 487	14 630	3 438	13 653	2 594	22 868	4 002
Britisch Indien usw	62 373	14 845	119 289	24 454	102 485	19 728	74 264	13 219
Ausfuhr	**2 220**	**579**	**3 610**	**889**	**6 558**	**1 380**	**5 274**	**1 046**
Dänemark	1 274	331	2 162	530	4 490	943	3 346	652
Reis.								
Einfuhr	**290 554**	**46 853**	**258 531**	**39 036**	**365 914**	**52 453**	**291 340**	**45 120**
Freihafen Hamburg	4 850	994	3 164	696	12 891	2 578	11 632	2 094
Niederlande	28 114	5 763	28 757	6 462	32 599	7 169	29 329	6 738
Britisch Indien usw	210 258	32 416	123 180	16 971	212 055	27 743	239 602	34 368
Siam	13 080	1 988	49 245	6 551	41 990	5 375	6 177	881

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**129 820**	**25 769**	**96 557**	**16 173**	**103 308**	**17 051**	**103 265**	**18 589**
Belgien	2 869	570	929	156	8 938	1 475	4 803	865
Dänemark	3 539	702	2 646	443	3 846	635	5 733	1 032
Großbritannien	11 406	2 264	4 669	782	5 908	975	13 348	2 402
Portugal	14 130	2 805	12 387	2 075	11 048	1 823	8 727	1 571
Rußland	15 468	3 071	8 013	1 342	9 781	1 614	6 809	1 227
Argentinien	5 819	1 155	6 415	1 075	5 016	828	3 811	686
Brasilien	11 619	2 306	10 480	1 755	6 835	1 128	13 220	2 380
Kuba, Portorico	21 661	4 300	20 966	3 512	25 119	4 145	14 174	2 551
Ver. St. v. Amerika	5 598	1 111	6 687	1 120	4 812	794	5 174	931
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**484 544**	**77 527**	**529 568**	**90 027**	**467 024**	**81 729**	**467 130**	**82 916**
Chile	483 886	77 422	529 091	89 946	466 754	81 682	466 822	82 861
Ausfuhr	**14 159**	**2 407**	**13 481**	**2 426**	**14 737**	**2 726**	**17 583**	**3 209**
Österreich-Ungarn	5 812	988	6 780	1 220	6 357	1 176	5 894	1 076
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**2 047**	**778**	**1 529**	**596**	**1 889**	**755**	**2 163**	**865**
Belgien	1 988	756	1 509	589	1 855	741	2 083	833
Ausfuhr	**14 744**	**5 603**	**13 439**	**5 241**	**9 734**	**3 894**	**9 671**	**3 868**
Großbritannien	4 884	1 856	4 586	1 788	2 813	1 125	2 635	1 054
Niederlande	1 352	514	1 497	584	1 385	554	1 353	541
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**130**	**3**	**155**	**3**	**307**	**5**	**388**	**7**
Ausfuhr	**468 277**	**11 473**	**592 347**	**12 143**	**499 220**	**10 234**	**501 385**	**10 278**
Großbritannien	28 194	691	30 467	625	36 395	746	25 160	516
Niederlande	47 573	1 165	65 652	1 346	54 218	1 111	56 695	1 162
Schweden	56 244	1 378	65 137	1 335	70 398	1 443	55 047	1 129
Ver. St. v. Amerika	261 410	6 404	322 328	6 608	250 856	5 143	275 302	5 644
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**21 738**	**502**	**23 901**	**512**	**26 404**	**470**	**20 118**	**372**
Ausfuhr	**236 291**	**2 441**	**286 424**	**3 116**	**328 324**	**3 214**	**399 183**	**4 070**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**50 793**	**5 079**	**41 570**	**4 988**	**46 078**	**3 721**	**41 635**	**3 309**
Belgien	9 607	961	9 236	1 108	8 541	534	8 618	547
Frankreich	12 760	1 276	10 927	1 311	12 788	831	12 079	785
Großbritannien	21 365	2 136	15 839	1 901	19 650	2 063	16 349	1 717
Ausfuhr	**3 111**	**311**	**3 076**	**369**	**3 253**	**337**	**2 841**	**296**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**21 760**	**17 335**	**24 108**	**21 634**	**20 245**	**21 819**	**24 696**	**19 818**
Frankreich	542	412	208	177	1 042	1 094	1 284	988
Österreich-Ungarn	1 001	751	992	843	998	1 068	690	545
Ver. St. v. Amerika	19 891	15 913	22 544	20 290	17 783	19 206	22 254	17 912
Ausfuhr	**4**	**4**	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**101 623**	**70 171**	**97 884**	**83 235**	**82 273**	**85 431**	**82 974**	**72 624**
Ver. St. v. Amerika	100 522	69 360	95 542	81 211	78 980	82 139	80 820	70 715
Ausfuhr	**64**	**58**	**104**	**104**	**79**	**94**	**76**	**76**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**325**	**7 621**	**255**	**4 314**	**236**	**4 066**	**256**	**5 381**
Frankreich	89	2 077	69	863	57	806	65	945
Britisch Südafrika	28	1 529	35	1 009	33	1 960	41	2 650
Ausfuhr	**41**	**665**	**41**	**609**	**32**	**441**	**76**	**666**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schmuckfedern, zugerichtete.								
Einfuhr	7	700	8,520	852	8,249	825	7,601	760
Ausfuhr	29	2 583	44,471	3 558	65,604	5 248	56,964	4 557
Großbritannien...	6	549	11,797	944	10,067	805	15,156	1 212
Ver. St. v. Amerika	12	1 098	23,561	1 885	43,606	3 489	31,313	2 505
Schwefel.								
Einfuhr	40 689	3 662	32 750	3 275	32 798	3 444	41 545	4 570
Italien.....	38 636	3 477	31 103	3 110	30 610	3 214	39 210	4 313
Ausfuhr	1 146	115	621	68	576	66	1 052	126
Seide (a—e):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	25	403	19	280	29	446	37	582
Ausfuhr	255	4 594	240	3 958	240	4 109	189	3 275
Großbritannien...	91	1 640	94	1 546	76	1 296	25	433
Rußland.....	30	537	37	614	28	480	5	93
Schweiz.....	40	717	32	520	34	578	31	538
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	1 626	23 676	1 632	21 373	1 987	27 058	2 217	32 269
Belgien	8	113	12	139	68	659	168	2 942
Frankreich.....	324	3 988	330	3 549	387	4 430	447	6 038
Italien.....	253	3 125	180	1 946	223	2 496	238	2 625
Österreich-Ungarn	122	1 942	107	1 569	106	1 632	108	1 748
Schweiz.....	876	13 979	979	13 963	1 156	17 406	1 212	18 520
Ausfuhr	371	5 164	333	4 003	401	5 324	313	4 460
Großbritannien...	118	1 676	71	843	97	1 255	90	1 212
Österreich-Ungarn	51	728	50	614	80	1 073	80	1 323
Schweiz.....	152	2 041	153	1 809	117	1 576	101	1 335
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	77	2 372	87	2 506	105	3 144	83	2 632
Schweiz	71	2 189	80	2 290	93	2 775	71	2 250
Ausfuhr	323	9 998	386	11 072	509	15 279	397	12 548
Belgien	11	347	8	229	18	534	22	692
Großbritannien...	19	599	20	562	36	1 074	28	875
Italien.....	108	3 348	132	3 797	171	5 133	102	3 220
Österreich-Ungarn	67	2 062	66	1 894	79	2 370	92	2 904
Schweiz.....	103	3 199	114	3 272	150	4 485	123	3 877
Ver. St. v. Amerika	1	34	28	795	39	1 179	16	496
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	2 926	108 244	3 196	105 475	3 411	117 666	3 187	119 207
Frankreich.....	236	8 717	210	6 940	216	7 449	250	7 559
Großbritannien...	63	2 324	61	2 016	89	3 060	55	1 026
Italien.....	1 904	70 448	2 170	71 600	2 321	80 078	2 094	81 479
Österreich-Ungarn	49	1 813	59	1 947	61	2 087	58	2 357
Schweiz.....	644	23 810	638	21 057	690	23 798	687	25 719
China.....	28	1 032	38	1 241	20	687	18	483
Ausfuhr	112	4 133	129	4 257	147	5 068	186	6 690
Österreich-Ungarn	53	1 954	46	1 508	43	1 470	45	1 350
Schweiz.....	17	640	21	686	39	1 352	29	858
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	21	574	18	498	28	893	51	1 715
Ausfuhr	87	2 430	101	3 521	114	4 108	111	4 144
Österreich-Ungarn	16	440	17	588	18	645	15	544

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Seidenwaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	18	414	25	741	27	716	24	684
Ausfuhr	903	21 677	636	19 077	597	16 116	611	17 405
Belgien	87	2 090	66	1 983	55	1 472	57	1 630
Großbritannien	192	4 608	145	4 359	84	2 255	66	1 878
Niederlande	104	2 503	59	1 770	30	813	26	738
Österreich-Ungarn	36	871	34	1 026	30	818	31	884
Schweden	25	595	24	717	20	543	21	593
Schweiz	24	574	28	828	29	788	30	847
Ver. St. v. Amerika	309	7 404	177	5 298	229	6 194	251	7 139
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	5	106	4	76	4	84	5	97
Ausfuhr	247	4 938	286	5 722	329	6 572	434	9 110
Frankreich	19	382	22	446	32	640	48	1 004
Großbritannien	86	1 718	148	2 968	139	2 774	156	3 270
Ver. St. v. Amerika	23	454	26	524	42	846	83	1 735
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Schale.								
Einfuhr	148	4 141	131	4 599	159	5 572	141	5 364
Frankreich	79	2 212	67	2 335	75	2 639	61	2 420
Großbritannien	34	952	30	1 064	36	1 253	40	1 616
Schweiz	9	238	10	340	16	571	13	520
Ausfuhr	3 413	88 733	3 288	85 496	3 439	91 123	3 613	101 051
Belgien	115	2 977	97	2 532	123	3 252	101	2 917
Dänemark	40	1 045	37	959	37	970	34	977
Frankreich	220	5 730	195	5 078	227	6 013	247	7 172
Großbritannien	1 494	38 836	1 601	41 613	1 550	41 075	1 487	41 644
Italien	58	1 518	53	1 375	52	1 383	46	1 346
Niederlande	114	2 954	85	2 220	76	2 019	100	2 903
Österreich-Ungarn	42	1 082	37	965	41	1 094	46	1 346
Schweden	79	2 051	67	1 747	55	1 455	49	1 418
Schweiz	72	1 862	61	1 581	84	2 223	127	3 822
Spanien	39	1 011	33	868	41	1 097	36	939
Türkei in Europa	23	588	15	393	24	625	40	844
Britisch Indien usw	50	1 310	80	2 080	56	1 495	55	1 094
Ver. St. v. Amerika	764	19 861	663	17 249	827	21 921	910	27 285
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	11	565	13	693	14	743	15	820
Frankreich	9	445	11	578	12	644	12	633
Ausfuhr	101	3 737	100	3 996	142	5 688	120	4 792
Großbritannien	21	766	27	1 096	38	1 536	31	1 236
Ver. St. v. Amerika	16	592	14	564	44	1 740	25	1 012
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	64	5 463	76	6 558	108,790	8 619	101,873	8 856
Frankreich	42	3 807	55	4 977	85,227	6 818	78,617	7 076
Großbritannien	12	726	11	678	12,211	611	11,970	718
Schweiz	9	900	8	840	9,577	1 054	9,387	931
Ausfuhr	6	521	8	710	11,744	940	12,888	1 120
f. seidene Zeuge, Tücher, Schale, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	337	17 265	316	17 314	309	16 952	278	16 162
Frankreich	150	7 645	141	7 753	130	7 116	108	7 422
Großbritannien	21	1 052	20	1 094	21	1 148	19	829
Österreich-Ungarn	21	1 045	20	1 084	14	776	19	939
Schweiz	86	4 376	68	3 738	72	3 936	59	2 949
Japan	43	2 256	54	2 911	58	3 159	62	3 338

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**231**	**13 874**	**248**	**14 388**	**262**	**15 508**	**261**	**15 381**
Belgien	11	666	9	552	12	720	14	794
Dänemark	11	684	9	522	9	510	9	522
Frankreich	18	1 079	18	1 080	17	1 030	18	1 050
Großbritannien	38	2 286	49	2 928	51	3 011	62	3 736
Niederlande	12	720	17	996	17	980	14	765
Österreich-Ungarn	27	1 590	24	1 427	22	1 326	26	1 559
Schweden	17	1 032	16	978	15	906	17	1 001
Schweiz	24	1 464	28	1 680	37	2 238	28	1 674
Ver. St. v. Amerika	15	870	21	716	27	1 632	16	948
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**86**	**5 200**	**83**	**5 090**	**86**	**5 750**	**64**	**4 421**
Frankreich	80	4 900	79	4 843	79	5 301	58	4 054
Ausfuhr	**31**	**1 643**	**34**	**1 915**	**51**	**2 886**	**71**	**4 146**
Großbritannien	8	388	11	632	15	854	21	1 225
Ver. St. v. Amerika	9	457	10	570	15	843	24	1 407
Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife.								
Einfuhr	**177**	**301**	**193**	**328**	**213**	**362**	**221**	**353**
Ausfuhr	**3 922**	**5 491**	**3 878**	**5 429**	**4 423**	**6 192**	**4 807**	**6 008**
Großbritannien	1 155	1 617	1 208	1 691	1 320	1 847	1 378	1 722
Seilerwaren.								
Einfuhr	**184**	**202**	**116**	**135**	**123**	**131**	**153**	**156**
Ausfuhr	**6 338**	**6 972**	**5 386**	**6 733**	**6 164**	**6 781**	**6 732**	**9 424**
Freihafen Hamburg	568	624	571	714	695	764	696	975
Großbritannien	1 752	1 927	1 245	1 556	1 665	1 832	1 624	2 274
Niederlande	729	802	570	712	753	828	756	1 058
Sesam.								
Einfuhr	**29 637**	**8 403**	**35 870**	**10 207**	**49 818**	**14 382**	**61 538**	**15 495**
Britisch Indien usw	26 103	7 439	30 995	8 741	37 312	10 820	42 716	10 786
China	1 441	346	1 493	395	9 156	2 564	16 673	4 168
Ausfuhr	**1**	**0**	**0**	**0**	—	—	**3**	**1**
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**167,432**	**13 955**	**197,855**	**15 878**	**282,774**	**20 091**	**293,117**	**21 412**
Großbritannien	110,643	9 222	173,925	13 958	272,114	19 334	281,189	20 541
Ausfuhr	**284,853**	**23 885**	**328,723**	**26 544**	**372,390**	**26 645**	**275,259**	**20 245**
Großbritannien	87,802	7 345	72,842	5 842	87,642	6 271	50,045	3 681
Österreich-Ungarn	23,728	1 990	34,198	2 761	119,361	8 540	85,131	6 261
Rußland	109,984	9 222	161,872	13 031	100,194	7 169	63,048	4 637
Schweden	9,818	823	7,323	591	13,404	959	17,499	1 287
Schweiz	20,769	1 742	27,119	2 190	24,935	1 784	29,637	2 180
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**373**	**37**	**178**	**18**	**121**	**11**	**114**	**11**
Ausfuhr	**44 316**	**4 432**	**45 967**	**4 597**	**33 109**	**3 063**	**46 086**	**4 263**
Italien	6 769	677	6 756	676	4 786	443	6 109	565
Schweiz	10 777	1 078	9 029	903	10 589	980	10 430	965
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**215**	**367**	**208**	**375**	**218**	**388**	**227**	**388**
Ausfuhr	**32 493**	**53 441**	**32 452**	**53 147**	**32 995**	**55 447**	**34 717**	**56 840**
Belgien	1 376	1 571	1 025	1 135	1 145	1 264	1 253	1 558
Frankreich	1 454	3 976	1 377	3 288	1 471	3 274	1 487	3 107
Großbritannien	12 617	20 213	12 396	19 773	12 495	20 749	12 218	19 395
Niederlande	1 346	1 793	1 295	1 742	1 370	1 961	1 298	1 815
Österreich-Ungarn	671	1 414	708	1 391	735	1 511	841	1 636
Rußland	228	806	282	939	258	867	300	1 079
Schweiz	597	1 022	645	1 074	680	1 162	718	1 278
Brit. Südafrika	163	271	265	459	387	653	351	605
Argentinien	449	776	400	697	357	681	507	993
Brit. Nordamerika	429	622	487	704	446	723	549	789
Ver. St. v. Amerika	9 612	14 399	10 097	15 466	9 974	15 579	11 055	16 691
Britisch Australien	1 040	1 483	912	1 317	1 052	1 527	857	1 412

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**29**	**46**	**50**	**80**	**68**	**103**	**76**	**114**
Ausfuhr	**2 808**	**4 493**	**3 497**	**6 434**	**3 319**	**6 067**	**3 655**	**6 396**
Großbritannien...	601	962	547	1 007	365	666	327	573
Rußland.....	334	534	416	765	393	718	423	740
Britisch Australien	556	889	1 085	1 996	985	1 800	958	1 676
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrat.								
Einfuhr	**4 900**	**3 822**	**7 188**	**3 594**	**7 348**	**3 674**	**9 497**	**4 748**
Großbritannien...	560	437	1 825	912	1 287	644	1 010	505
Ver. St. v. Amerika	3 719	2 901	4 584	2 292	5 255	2 627	7 331	3 665
Ausfuhr	**895**	**662**	**914**	**676**	**1 182**	**874**	**1 132**	**838**
Steine aus Ton, feuerfeste, unglasiert.								
Einfuhr	**40 414**	**1 495**	**26 886**	**807**	**23 018**	**575**	**27 648**	**644**
Ausfuhr	**145 557**	**5 822**	**97 225**	**3 889**	**91 005**	**3 640**	**114 365**	**4 575**
Belgien	21 841	874	13 566	543	16 563	663	14 863	595
Rußland.....	58 612	2 344	25 393	1 016	24 256	970	33 482	1 339
Steine, roh oder bloß behauen.								
Einfuhr	**1 072 433**	**25 915**	**926 994**	**18 955**	**870 686**	**17 641**	**902 546**	**17 466**
Belgien	90 805	2 177	57 473	1 618	46 199	1 380	42 498	1 273
Dänemark.....	97 760	2 923	96 410	2 035	87 443	1 118	85 543	1 061
Frankreich.....	57 942	2 272	40 988	1 239	27 688	1 919	32 126	1 368
Österreich-Ungarn	189 614	4 885	178 304	3 282	160 006	2 902	177 477	2 539
Schweden	486 071	9 778	420 341	8 293	447 866	8 594	450 444	8 848
Schweiz	68 653	1 639	42 852	832	34 011	597	36 664	684
Ausfuhr	**675 605**	**25 812**	**600 654**	**19 978**	**597 136**	**20 533**	**594 459**	**19 563**
Frankreich.....	46 552	1 620	40 615	985	36 768	952	49 272	1 281
Niederlande	462 433	18 230	419 146	15 192	409 684	15 353	393 300	14 753
Österreich-Ungarn	73 531	2 492	73 462	1 822	68 577	1 743	75 021	1 645
Schweiz	53 884	1 986	37 623	1 099	40 059	1 203	42 357	976
Steinkohlen.								
Einfuhr	**7 384 049**	**134 880**	**6 297 389**	**92 518**	**6 425 658**	**89 932**	**6 766 513**	**94 321**
Belgien	616 824	8 944	457 623	5 492	496 083	5 953	535 401	6 157
Großbritannien...	6 033 316	114 633	5 205 664	78 085	5 192 147	73 729	5 393 828	76 592
Niederlande	160 444	3 209	127 108	1 907	171 755	2 439	202 433	2 875
Österreich-Ungarn	556 021	7 784	484 130	6 536	542 312	7 321	613 758	8 286
Ausfuhr	**15 275 805**	**216 938**	**15 266 267**	**209 682**	**16 101 141**	**208 885**	**17 389 934**	**219 360**
FreihafenHamburg	715 380	11 875	720 240	11 956	661 746	10 323	655 258	10 222
Frh. Bremh./Geest.	255 006	4 233	201 474	3 183	238 661	3 532	376 163	5 567
Belgien	1 619 176	23 316	1 761 791	25 370	2 217 419	29 713	2 409 112	28 909
Dänemark.....	40 130	722	50 945	1 039	81 953	1 590	113 911	2 153
Frankreich.....	803 860	12 058	796 987	11 477	980 867	13 144	1 073 043	14 486
Italien	20 578	473	31 858	733	37 479	824	62 285	1 295
Niederlande	3 681 512	51 541	4 025 661	52 334	4 540 955	54 491	5 180 531	62 166
Österreich-Ungarn	6 004 061	74 450	5 671 173	68 054	5 604 497	64 452	5 658 974	62 249
Rußland.....	844 455	10 134	838 950	9 900	579 238	6 429	605 279	6 658
Schweiz	1 145 419	25 772	1 028 599	23 658	1 019 704	22 433	1 085 793	23 344
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 441**	**4 324**	**1 250**	**3 482**	**1 383**	**3 885**	**1 708**	**4 859**
Großbritannien...	592	1 955	402	1 246	310	1 007	247	828
Italien	31	445	36	523	45	676	41	597
China	506	835	639	1 150	691	1 174	912	1 823
Japan	142	511	97	201	267	829	456	1 436
Ausfuhr	**64**	**275**	**46**	**214**	**68**	**284**	**94**	**400**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 861**	**6 173**	**12 863**	**6 174**	**12 224**	**6 585**	**17 935**	**8 798**
Britisch Malakka .	9 807	4 707	10 964	5 263	10 362	5 699	15 884	7 942
Ausfuhr	**2 099**	**1 511**	**1 874**	**1 349**	**2 158**	**1 245**	**2 163**	**1 164**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	64 780	13 985	68 907	13 863	89 147	14 247	99 640	13 371
Italien	46 754	10 286	45 258	9 052	48 384	7 621	49 992	7 249
Spanien	15 549	3 110	20 866	4 173	38 455	6 153	47 323	5 679
Ausfuhr	24	8	26	7	25	6	33	8
b. Korinthen.								
Einfuhr	12 574	3 521	12 582	4 278	16 189	3 724	18 482	4 251
Griechenland	12 238	3 427	12 142	4 128	15 922	3 662	18 182	4 182
Ausfuhr	185	74	11	5	0	0	4	1
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	6 713	12 813	9 486	11 918	7 142	10 624	9 884	12 720
Frankreich	832	1 548	597	747	655	949	637	834
Italien	3 992	7 824	7 492	9 515	4 759	7 282	7 334	9 681
Spanien	442	972	267	406	494	880	665	937
Marokko	1 251	2 126	997	1 097	1 144	1 395	1 163	1 163
Ausfuhr	4	9	6	8	42	70	23	34
d. Rosinen.								
Einfuhr	23 830	10 962	24 509	10 784	24 876	10 572	22 716	8 881
Griechenland	866	398	1 455	640	1 269	539	1 240	446
Spanien	2 233	1 027	2 855	1 256	2 144	911	1 845	996
Türkei in Asien	19 670	9 048	18 665	8 212	20 037	8 516	18 213	6 921
Ausfuhr	17	10	13	8	11	6	12	7
Superphosphat.								
Einfuhr	72 062	4 684	107 365	6 442	109 374	6 562	82 740	4 551
Freihafen Hamburg	22 509	1 463	32 946	1 977	28 421	1 705	27 103	1 491
Belgien	34 579	2 248	50 014	3 001	52 274	3 136	27 139	1 493
Niederlande	8 576	558	13 021	781	14 781	887	16 844	926
Ausfuhr	77 118	5 591	79 190	5 147	77 818	5 058	99 672	5 731
Österreich-Ungarn	35 337	2 562	35 684	2 319	34 546	2 246	48 839	2 808
Schweiz	19 783	1 434	17 813	1 158	18 281	1 188	18 242	1 049
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	58 073	97 828	58 603	112 308	58 581	91 340	60 471	90 310
Niederlande	6 957	16 697	5 685	16 713	4 978	9 558	5 450	9 702
Türkei in Europa	1 629	2 770	1 595	2 711	1 825	3 650	2 010	4 421
Türkei in Asien	630	1 071	862	1 466	1 056	2 112	1 024	2 253
Niederl. Indien usw	17 831	42 795	20 986	58 315	20 688	45 307	20 976	41 532
Brasilien	11 349	15 322	10 783	14 557	11 741	12 915	12 338	13 571
Kolumbien	2 793	2 374	2 205	1 874	2 051	1 333	2 039	1 325
Dominikan. Rep.	3 271	2 290	3 836	2 493	3 974	2 384	3 922	2 353
Mexiko	907	2 267	937	2 342	971	2 426	1 094	3 283
Kuba, Portorico	658	2 104	904	1 899	956	2 093	1 122	2 694
Ver. St. v. Amerika	10 452	8 989	9 258	8 981	8 733	8 559	8 644	7 780
Ausfuhr	496	390	262	231	344	292	272	236
Talg.								
Einfuhr	27 448	15 097	23 114	13 406	26 966	18 337	24 331	14 598
Frankreich	1 419	781	1 521	882	2 501	1 701	2 111	1 266
Großbritannien	6 351	3 493	4 759	2 760	6 408	4 357	6 129	3 677
Argentinien	208	114	338	196	1 307	889	1 809	1 085
Ver. St. v. Amerika	13 862	7 624	11 035	6 400	10 242	6 964	10 057	6 034
Britisch Australien	3 529	1 941	3 504	2 032	2 449	1 665	1 647	988
Ausfuhr	599	342	778	467	810	567	577	358
Telegraphenapparate, Telephone, Mikrophone.								
Einfuhr	18	263	12	180	14	113	27	267
Ausfuhr	428	6 425	312	4 686	376	3 006	488	3 902
Großbritannien	71	1 059	70	1 056	80	642	118	942

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	50	60	103	134	501	488	457	337
Ausfuhr	15 444	20 077	13 902	20 123	9 901	11 106	22 663	22 251
Belgien	1 014	1 318	1 370	2 691	1 157	1 412	849	899
Großbritannien	855	1 111	2 073	2 725	663	899	959	1 027
Niederlande	903	1 174	1 703	2 134	1 867	1 973	3 113	3 070
Rußland	1 458	1 896	993	1 502	796	838	1 446	1 408
Schweden	903	1 174	937	1 321	1 280	1 389	2 222	2 145
Schweiz	1 458	1 895	856	1 203	619	650	613	611
Spanien	1 616	2 101	446	685	1 117	1 159	481	512
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	102 454	11 757	106 651	12 010	89 602	10 189	107 268	13 854
Frankreich	9 504	1 331	11 670	1 634	10 207	1 531	12 727	1 909
Österreich-Ungarn	898	898	652	652	688	551	805	644
Ver. St. v. Amerika	91 247	9 353	93 808	9 616	78 247	8 020	92 138	11 057
Ausfuhr	22 892	2 857	19 168	2 350	15 312	1 894	20 209	2 811
Österreich-Ungarn	8 205	1 024	7 152	877	3 807	471	6 227	866
Rußland	6 593	823	4 160	510	5 926	733	7 017	976
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.								
Einfuhr	28 130	20 002	27 550	14 292	26 380	16 994	27 108	20 953
Frankreich	807	630	948	540	1 440	1 023	2 874	2 386
Rußland	2 823	1 073	2 602	781	2 653	849	3 239	1 360
Ver. St. v. Amerika	22 584	16 938	22 615	12 212	21 309	14 490	19 720	16 368
Ausfuhr	1 647	1 196	1 846	986	1 641	1 081	1 999	1 565
Tee, mit Ausschluß des denaturierten.								
Einfuhr	2 857	4 499	2 887	4 821	3 102	5 155	2 888	5 080
Britisch Indien usw	235	447	269	538	262	524	285	570
China	1 806	2 782	1 786	2 910	1 927	3 142	1 807	3 174
Niederl. Indien usw	373	541	362	543	408	592	356	534
Ausfuhr	8	24	10	30	9	28	8	25
Tierhörner, Hufe, Knochen als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	6 232	3 995	6 601	4 112	6 166	3 833	6 855	3 563
Ausfuhr	2 650	2 588	2 854	2 615	2 470	2 248	2 518	2 129
Österreich-Ungarn	1 263	1 452	1 285	1 477	1 313	1 313	1 298	1 168
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	103 481	3 309	87 152	2 654	103 107	3 427	132 337	4 047
Belgien	43 720	1 487	42 907	1 287	53 603	1 769	73 002	2 234
Frankreich	49 982	1 449	40 010	1 200	44 510	1 469	57 660	1 755
Ausfuhr	174 563	5 627	202 738	5 921	162 062	5 163	216 191	6 080
Belgien	27 399	822	37 340	1 064	19 459	584	23 518	628
Niederlande	37 211	1 302	37 065	1 186	51 142	1 662	52 765	1 551
Österreich-Ungarn	17 105	684	38 976	1 208	38 730	1 220	46 531	1 342
Schweiz	17 029	630	16 582	522	19 846	764	19 693	692
Tran.								
Einfuhr	15 775	5 679	16 603	6 143	19 038	7 235	14 844	5 938
Großbritannien	1 533	552	1 474	546	2 501	951	1 974	790
Norwegen	9 145	3 292	9 002	3 331	9 202	3 497	6 810	2 724
Japan	3 102	1 117	3 784	1 400	4 625	1 757	3 488	1 395
Ausfuhr	255	117	368	173	395	190	508	254
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	33 623	15 065	24 672	10 981	26 860	11 833	28 431	9 368
Niederlande	4 493	1 950	2 923	1 251	3 350	1 426	3 125	1 046
Österreich-Ungarn	6 797	3 204	6 151	2 857	5 785	2 628	6 147	1 700
Schweden	11 518	4 956	7 290	3 067	9 296	3 907	9 546	3 153
Ver. St. v. Amerika	4 375	1 959	2 945	1 318	3 234	1 477	3 525	1 496

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**29 067**	**26 160**	**26 516**	**21 213**	**27 069**	**14 725**	**29 219**	**11 576**
Freihafen Hamburg	4 714	4 243	5 556	4 445	6 641	3 121	6 117	1 647
Belgien	1 423	1 281	1 266	1 013	1 579	837	1 490	528
Großbritannien	3 556	3 201	4 329	3 464	4 270	2 263	4 510	1 622
Niederlande	2 589	2 330	2 804	2 244	2 953	1 565	2 864	1 144
Österreich-Ungarn	3 146	2 832	2 163	1 730	2 079	1 185	2 986	1 200
Schweiz	2 891	2 602	2 128	1 703	2 197	1 252	2 736	1 318
Uhren (a-c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	**26**	**137**	**20**	**109**	**20**	**109**	**21**	**114**
Ausfuhr	**3 977**	**11 933**	**4 137**	**12 829**	**3 901**	**18 546**	**4 444**	**18 223**
Belgien	250	750	215	668	249	1 183	295	1 211
Großbritannien	1 991	5 973	2 104	6 521	1 877	8 917	2 030	8 323
Niederlande	236	709	308	956	314	1 491	312	1 277
Rußland	210	629	246	762	179	868	189	774
Schweiz	164	491	172	534	170	807	209	856
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**352 355**	**10 571**	**328 721**	**9 862**	**306 102**	**10 407**	**302 063**	**10 270**
Schweiz	347 634	10 429	325 277	9 758	302 428	10 283	298 593	10 152
Ausfuhr	**3 093**	**356**	**5 797**	**725**	**3 844**	**481**	**2 903**	**363**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**863 966**	**8 640**	**715 746**	**7 157**	**715 663**	**7 514**	**674 867**	**6 749**
Schweiz	855 755	8 558	708 596	7 086	708 490	7 439	668 143	6 682
Ausfuhr	**9 535**	**238**	**8 409**	**202**	**9 469**	**237**	**8 512**	**196**
Vieh (a-g):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**58 484**	**11 817**	**68 146**	**14 165**	**96 018**	**21 634**	**105 794**	**25 702**
Dänemark	19 514	3 903	20 499	4 202	23 161	5 211	30 929	7 732
Österreich-Ungarn	34 971	6 295	41 653	7 498	66 709	13 342	70 091	15 420
Schweiz	2 740	1 315	4 648	2 138	5 835	2 976	4 425	2 434
Ausfuhr	**2 125**	**688**	**3 867**	**1 245**	**3 121**	**1 098**	**4 247**	**1 616**
Schweiz	1 706	546	3 538	1 132	2 639	924	3 739	1 421
b. Kühe.								
Einfuhr	**70 683**	**21 581**	**76 959**	**23 636**	**117 064**	**39 209**	**121 060**	**41 570**
Dänemark	16 759	3 352	14 924	2 985	17 404	3 655	25 375	5 583
Österreich-Ungarn	40 554	11 761	44 814	12 996	80 278	25 689	83 601	29 260
Schweiz	11 861	5 930	16 255	7 315	19 182	9 783	11 831	6 625
Ausfuhr	**1 119**	**493**	**1 651**	**718**	**1 410**	**668**	**2 064**	**1 097**
Schweiz	945	406	1 535	660	1 259	592	1 906	1 010
c. Ochsen.								
Einfuhr	**64 947**	**26 990**	**64 664**	**26 998**	**73 268**	**34 099**	**90 737**	**46 783**
Dänemark	3 849	1 001	3 089	803	1 874	544	1 950	614
Österreich-Ungarn	60 204	25 587	60 544	25 731	71 330	33 525	88 758	46 154
Ausfuhr	**2 888**	**1 371**	**2 505**	**1 189**	**2 883**	**1 498**	**3 365**	**1 850**
Schweiz	2 774	1 318	2 447	1 162	2 829	1 471	3 336	1 835
d. Pferde.								
Einfuhr	**111 336**	**77 556**	**100 321**	**78 633**	**111 667**	**92 425**	**124 978**	**92 568**
Belgien	19 582	19 148	17 987	23 594	20 963	28 941	21 906	30 040
Dänemark	20 963	16 249	17 397	15 106	21 691	20 850	22 987	21 967
Frankreich	6 445	7 326	6 932	7 855	6 213	7 601	4 854	6 035
Großbritannien	1 725	2 963	1 328	1 995	1 020	1 578	1 140	2 122
Niederlande	8 698	4 697	8 032	6 130	10 785	8 875	13 540	10 464
Österreich-Ungarn	16 492	8 845	12 948	8 501	14 485	9 137	15 994	10 967
Rußland	33 906	15 357	33 885	13 244	35 131	13 700	43 603	10 026
Schweiz	905	612	830	638	840	733	799	740

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
Ausfuhr	**10 912**	**10 327**	**10 541**	**7 059**	**10 955**	**7 598**	**10 827**	**5 805**
Belgien	3 431	3 348	2 712	1 531	1 814	747	2 429	764
Niederlande	1 751	1 806	1 488	1 061	1 294	904	1 209	917
Österreich-Ungarn	922	838	880	731	914	832	845	766
Schweiz	3 767	3 037	4 251	2 386	4 806	2 280	5 348	2 015
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 038**	**119**	**655**	**90**	**1 077**	**103**	**1 702**	**135**
Ausfuhr	**147 247**	**4 488**	**187 862**	**5 659**	**159 128**	**5 046**	**129 937**	**4 530**
Belgien	55 094	1 598	56 756	1 703	50 303	1 610	45 772	1 602
Großbritannien	56 609	1 642	72 081	2 162	55 548	1 777	50 141	1 705
Schweiz	15 813	427	27 236	763	29 854	896	28 031	981
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**68 563**	**5 088**	**77 257**	**7 792**	**70 592**	**8 474**	**79 511**	**8 364**
Rußland	67 959	5 029	72 699	7 270	69 936	8 393	79 301	8 327
Ausfuhr	**3 462**	**331**	**1 986**	**211**	**2 022**	**231**	**30 308**	**3 210**
g. Stiere.								
Einfuhr	**6 158**	**2 003**	**7 221**	**2 318**	**10 585**	**3 742**	**9 696**	**3 659**
Dänemark	2 483	770	3 193	990	4 239	1 399	3 617	1 266
Österreich-Ungarn	3 464	1 109	3 873	1 239	6 059	2 121	5 902	2 243
Ausfuhr	**154**	**120**	**166**	**117**	**167**	**125**	**196**	**163**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a—c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**75 300**	**38 099**	**77 520**	**35 601**	**73 319**	**35 061**	**71 912**	**37 343**
Frankreich	32 892	17 322	36 106	17 204	33 905	17 052	30 957	17 548
Griechenland	2 901	987	1 902	723	2 117	727	2 750	876
Italien	8 796	2 604	5 508	1 539	4 092	1 204	5 315	1 662
Österreich-Ungarn	7 894	5 331	7 211	4 552	6 247	3 977	6 152	3 801
Portugal	2 997	3 087	2 685	2 685	2 474	2 425	2 363	2 363
Spanien	13 398	7 008	17 453	7 049	17 733	7 767	17 394	8 804
Türkei in Asien	3 834	841	3 914	975	3 942	979	4 366	1 204
Ausfuhr	**14 122**	**9 847**	**12 892**	**9 595**	**12 770**	**9 488**	**13 150**	**9 927**
Belgien	2 169	1 410	2 027	1 318	1 836	1 193	1 972	1 341
Großbritannien	2 263	1 358	2 212	1 438	2 255	1 466	2 181	1 483
Niederlande	1 056	739	1 093	820	1 137	853	1 007	745
Rußland	698	1 256	622	965	603	996	695	1 008
Schweiz	2 477	1 114	1 381	801	1 773	1 064	1 700	1 156
Ver. St. v. Amerika	3 293	1 976	3 551	2 415	3 517	2 321	3 887	2 604
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**788**	**1 311**	**731**	**1 206**	**657**	**1 054**	**692**	**1 088**
Frankreich	509	916	483	870	426	746	451	766
Ausfuhr	**8 077**	**10 784**	**8 047**	**10 145**	**7 940**	**9 882**	**8 222**	**10 231**
Großbritannien	2 474	2 968	2 315	2 662	2 404	2 764	2 278	2 688
Niederlande	732	1 025	831	1 039	806	927	831	980
Österreich-Ungarn	329	658	311	560	321	545	328	542
Ver. St. v. Amerika	1 654	2 150	1 937	2 421	2 150	2 795	2 291	2 933
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**4 208**	**9 469**	**1 579**	**3 552**	**2 003**	**4 506**	**2 220**	**4 884**
Frankreich	4 185	9 416	1 564	3 520	1 990	4 476	2 206	4 854
Ausfuhr	**2 045**	**2 188**	**1 959**	**2 155**	**1 997**	**2 197**	**2 061**	**2 238**
Großbritannien	1 119	1 198	1 007	1 108	961	1 057	972	1 069
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**27 147**	**7 293**	**35 182**	**8 837**	**49 815**	**12 771**	**53 079**	**14 601**
Frankreich	6 945	1 445	7 377	1 791	8 216	2 048	4 305	1 336
Italien	10 049	3 028	16 477	4 333	23 678	6 521	24 284	7 115
Österreich-Ungarn	3 762	1 079	2 657	707	6 266	1 473	5 986	1 565
Spanien	5 803	1 364	7 309	1 450	9 212	1 887	14 825	3 309
Ausfuhr	**55**	**25**	**51**	**20**	**49**	**24**	**76**	**37**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**21 332**	**166 389**	**21 398**	**149 789**	**22 596**	**159 369**	**23 255**	**170 347**
Belgien	1 037	8 088	883	6 182	1 020	6 887	852	5 536
Bulgarien	37	288	68	476	87	638	117	700
Dänemark	1 345	10 487	1 286	9 002	1 416	9 965	1 687	11 811
Frankreich	539	4 207	553	3 868	712	4 761	798	7 179
Großbritannien	3 505	27 337	4 205	29 435	5 073	36 315	4 742	37 938
Italien	764	5 961	825	5 777	939	7 119	867	7 805
Niederlande	1 768	13 794	1 748	12 235	1 821	12 680	1 885	12 252
Norwegen	681	5 311	755	5 286	681	4 972	767	6 518
Österreich-Ungarn	667	5 199	633	4 428	716	5 028	673	5 385
Portugal	78	609	82	577	69	532	78	547
Rumänien	226	1 760	530	3 711	698	4 885	689	4 136
Rußland	285	2 223	313	2 189	384	2 582	399	3 189
Finnland	214	1 671	178	1 244	174	1 250	189	1 320
Schweden	1 059	8 262	930	6 509	846	6 019	813	6 095
Schweiz	1 839	14 341	1 727	12 092	1 924	13 338	1 787	12 507
Serbien	55	427	79	555	105	751	124	742
Spanien	64	501	90	627	111	789	96	669
Türkei in Europa	365	2 845	583	4 030	514	3 485	534	3 202
Türkei in Asien	210	1 634	217	1 522	237	1 660	221	1 324
Ägypten	219	1 710	220	1 537	207	1 572	223	1 782
Britisch Indien usw	1 546	12 056	1 568	10 973	894	6 259	1 479	8 875
China	362	2 821	354	2 479	409	2 684	377	3 200
Japan	1 111	8 663	468	3 273	599	4 081	455	2 956
Argentinien	392	3 054	268	1 878	228	1 632	396	2 177
Brasilien	204	1 588	165	1 155	196	1 398	211	1 373
Brit. Nordamerika	80	625	93	649	132	938	178	1 513
Chile	597	4 657	486	3 404	356	2 454	392	2 549
Mexiko	154	1 204	149	1 042	152	1 135	124	927
Peru	109	853	107	750	103	733	86	689
Ver. St. v. Amerika	932	7 272	868	6 079	908	6 567	977	8 305
Britisch Australien	140	1 094	138	968	176	1 238	140	1 046
Zement.								
Einfuhr	**79 303**	**2 822**	**87 262**	**2 674**	**52 018**	**1 261**	**49 870**	**1 108**
Österreich-Ungarn	37 020	1 554	40 610	1 015	31 443	723	27 588	607
Ausfuhr	**600 386**	**25 439**	**560 612**	**18 434**	**699 378**	**19 996**	**742 381**	**18 001**
Belgien	18 099	425	29 582	702	26 313	526	31 929	657
Dänemark	12 521	563	15 545	544	18 984	567	20 729	518
Großbritannien	12 472	561	33 549	1 174	33 635	1 007	36 694	917
Niederlande	92 961	2 999	89 097	2 272	108 649	2 549	123 202	2 691
Österreich-Ungarn	22 675	1 019	21 068	735	17 355	518	23 590	567
Britisch Südafrika	17 116	770	31 734	1 111	36 720	1 102	39 220	980
Brasilien	19 809	891	14 975	524	18 209	546	30 602	765
Ver. St. v. Amerika	197 256	8 874	108 809	3 804	246 730	7 400	221 672	5 541
Zigaretten.								
Einfuhr	**386**	**7 704**	**426**	**7 598**	**480**	**7 885**	**541**	**8 874**
Österreich-Ungarn	51	509	61	611	84	840	106	1 057
Rußland	85	1 700	88	1 760	92	1 384	100	1 503
Ägypten	201	4 812	224	4 484	248	4 956	273	5 452
Ausfuhr	**64**	**702**	**76**	**818**	**83**	**847**	**87**	**789**
Zigarren.								
Einfuhr	**313**	**7 747**	**327**	**8 106**	**357**	**7 511**	**373**	**7 185**
Niederlande	76	759	81	813	86	858	77	771
Kuba, Portorico	118	5 705	125	6 029	136	5 428	128	5 124
Ausfuhr	**482**	**4 197**	**453**	**4 171**	**399**	**3 660**	**382**	**3 719**
Schweden	54	582	59	634	63	631	67	734

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1900		1901		1902		1903	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	145	63	306	122	134	56	237	104
Ausfuhr	16 709	7 268	16 517	6 607	17 015	7 104	15 715	6 915
Dänemark	1 772	771	1 591	636	1 788	746	1 775	781
Großbritannien	6 500	2 827	7 447	2 979	7 720	3 223	7 066	3 109
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	24 263	9 497	21 250	7 237	25 946	9 493	25 749	10 724
Belgien	14 128	5 751	12 766	4 632	15 453	6 024	15 243	6 705
Großbritannien	3 660	1 298	3 459	1 003	3 605	1 120	2 226	803
Niederlande	3 297	1 317	2 508	858	3 263	1 199	3 210	1 343
Österreich-Ungarn	815	288	1 076	315	1 948	614	3 285	1 201
Ausfuhr	51 899	20 856	54 490	18 763	70 292	26 157	67 057	28 238
Frankreich	3 525	1 379	2 072	709	3 358	1 244	3 775	1 570
Großbritannien	15 311	6 198	18 306	6 355	32 249	12 088	28 136	11 953
Italien	2 023	804	2 248	792	2 348	890	2 284	982
Niederlande	2 155	873	1 817	628	2 828	1 056	1 525	653
Österreich-Ungarn	15 407	6 218	14 935	5 063	15 288	5 629	15 919	6 658
Rußland	8 322	3 370	11 162	3 879	8 649	3 244	7 616	3 237
Zinkwaren, feine.								
Einfuhr	132	330	126	309	105	276	122	309
Ausfuhr	1 731	5 037	1 459	4 960	1 616	5 576	1 733	6 419
Großbritannien	277	806	162	551	177	610	229	768
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	4 884	2 049	3 673	1 356	3 986	1 470	4 667	1 804
Österreich-Ungarn	1 370	576	1 593	588	1 410	520	1 631	630
Ausfuhr	20 729	8 371	24 201	8 323	28 400	9 696	27 527	9 693
Belgien	1 765	757	3 052	1 085	4 533	1 665	4 417	1 718
Frankreich	1 267	512	3 077	941	3 854	1 104	3 026	846
Großbritannien	6 668	2 627	6 601	2 204	8 389	2 766	8 164	2 673
Niederlande	1 578	557	1 847	625	2 105	739	2 112	729
Rußland	1 803	778	2 075	780	1 906	727	1 896	775
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	12 454	33 501	12 910	30 080	13 760	33 436	13 925	35 602
Großbritannien	4 358	11 722	3 975	9 262	4 754	11 551	4 758	12 228
Niederlande	2 519	6 776	2 474	5 765	2 291	5 567	2 569	6 550
Niederl. Indien usw	4 766	12 820	5 535	12 897	5 659	13 750	5 303	13 522
Ausfuhr	1 626	4 406	1 683	3 956	2 271	5 564	2 581	6 279
Frankreich	355	961	384	903	451	1 106	572	1 401
Schweiz	310	841	322	757	520	1 274	430	1 079
Zinnwaren, feine.								
Einfuhr	115	638	93	485	109	580	133	627
Ausfuhr	1 315	5 984	1 450	6 091	1 678	7 213	1 581	5 295
Großbritannien	483	2 200	557	2 338	605	2 599	555	1 774
Zucker.								
Einfuhr	1 238	486	1 759	654	2 005	515	5 819	2 045
Ausfuhr	1 006 466	216 338	1 088 446	202 826	1 073 924	159 416	1 020 194	186 739
Freihafen Hamburg	3 900	924	57 047	9 561	7 718	995	171 051	29 065
Dänemark	13 186	2 714	13 349	2 259	10 908	1 454	17 382	2 914
Großbritannien	513 609	115 321	690 759	131 365	712 742	107 606	666 570	123 555
Niederlande	3 977	915	16 836	2 905	33 119	4 353	33 385	5 572
Norwegen	23 454	5 536	29 088	5 973	29 653	4 984	27 100	5 530
Portugal	8 926	1 906	11 289	2 106	13 977	2 146	11 200	2 122
Schweiz	12 523	2 968	17 224	3 524	23 840	4 000	23 348	4 664
Britisch Südafrika	888	210	7 366	1 510	13 823	2 322	4 897	973
China	240	56	1 414	292	8 778	1 376	11 585	2 267
Japan	15 901	3 698	55 967	11 438	32 506	5 440	10 953	2 143
Brit. Nordamerika	21 704	4 292	37 928	6 180	73 016	9 211	14 940	2 397
Ver. St. v. Amerika	353 980	69 978	122 999	20 160	86 797	10 993	2 951	507

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1894		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
1899		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03		2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
2. Einfuhr im Spezialhandel a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:										
1894	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
1899	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03	a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
	b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
	Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1894		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
1899		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	203 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03		615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 862	116 346	72 017	4 875

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1894		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
1899		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01		239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02		263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03		347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zollniederlagen:[1])										
1894	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
1899	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01	a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
	c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02	a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
	c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03	a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
	c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501

Von dem in den Jahren 1902 und 1903 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1902	33 330	2 291	959	überhaupt ...	1902	21 864	63 093	4 527
	1903	34 773	2 045	737		1903	28 549	89 509	5 134
im Spezialhandel	1902	31 545	2 125	371	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1902	17 287	22 582	2 577
	1903	31 979	1 883	375		1903	22 030	60 123	3 165
auf Zollniederlagen	1902	4 457	121	445	von Mühlenlagern	1902	2 966	40 365	1 638
	1903	4 533	113	229		1903	4 259	29 343	1 743
					von Zollniederlagen	1902	1 603	131	310
						1903	2 251	26	224

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwolle, rohe	395,1	319,7	296,1	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	288,6	273,9	231,6	261,6	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5
Weizen	252,6	271,6	282,7	171,1	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9
Gerste	164,7	127,9	105,4	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4
Gold, roh, auch in Barren	164,3	72,6	120,2	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1
Kaffee, roher	145,1	143,1	147,7	355,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8
Rindshäute	119,6	92,0	84,5	97,4	81,1	85,7	74,6	61,5	82,5	52,1
Rohseide, ungefärbt	119,2	317,7	105,5	108,1	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4
Gold, gemünzt	116,4	66,2	136,6	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	111,4	92,4	87,0	112,5	123,7	104,9	88,1	57,0	43,2	43,4
Eier von Geflügel; Eigelb	108,4	115,1	104,8	103,1	96,2	85,1	67,1	76,6	74,4	68,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelltieren; auch Vogelbälge	104,9	69,0	54,9	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0
Kupfer, rohes	102,3	84,7	85,1	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,1	31,6
Steinkohlen	94,3	89,9	92,5	134,9	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,2
Schmalz und schmalzartige Fette	94,1	109,7	106,7	88,8	80,6	83,1	55,3	45,1	52,7	63,4
Pferde	92,6	92,4	78,6	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,6
Mais	92,3	93,4	119,8	128,9	135,1	126,4	85,1	58,3	29,1	51,4
Wollengarn	91,0	86,6	82,9	110,6	113,4	92,1	99,1	114,1	119,4	100,6
Tabakblätter, unbearbeitete	90,3	91,3	112,2	97,8	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6
Petroleum	89,5	71,7	71,3	84,0	79,1	64,8	49,1	59,8	61,6	45,5
Chilesalpeter	82,9	81,7	90,0	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,1	68,8
Roggen	82,5	104,8	89,5	96,0	64,9	102,6	80,2	85,5	80,0	54,5
Kautschuk und Guttapercha	80,4	60,9	48,1	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6
Eisenerze	80,1	59,1	69,7	75,1	70,1	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4
Kleie, Maiskeime, Reisabfälle usw	79,5	64,3	71,6	73,1	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8
Bau- und Nutzholz, roh	69,1	54,3	59,3	76,1	98,0	115,5	92,8	70,1	59,1	52,1
Leinsaat	66,0	64,1	63,6	71,1	54,9	50,6	44,9	47,1	38,5	35,1
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	60,1	51,1	48,6	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3
Wolle, gekämmte	57,5	53,8	40,9	51,7	77,5	46,1	32,9	29,6	32,3	25,1
Braunkohlen	57,1	63,1	75,4	67,7	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7
Maschinen aller Art	57,1	48,8	64,3	101,1	69,1	55,8	46,5	43,6	30,9	28,1
Ölkuchen	57,1	58,5	61,0	60,9	54,1	53,1	46,4	29,7	27,1	29,5
Palmkerne, Kopra usw	49,6	51,1	37,7	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	47,6	35,0	31,1	32,8	23,8	24,9	26,9	31,4	37,7	39,0
Hafer	47,1	47,7	47,3	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5
Ochsen	46,8	34,1	27,0	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0
Reis	45,1	52,5	39,0	46,9	57,9	48,8	64,4	19,1	21,1	20,1
Butter[1])	43,6	28,7	29,0	25,6	19,9	15,0	15,3	11,3	9,8	10,9
Federvieh, lebendes	42,1	38,7	32,1	31,7	33,1	30,4	27,1	16,8	17,6	17,1
Kühe	41,6	39,1	23,6	21,6	17,7	19,1	22,9	24,1	34,8	54,0
Kalbfelle	40,1	42,9	34,3	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	38,9	32,8	22,6	28,5	30,5	22,9	14,6	23,5	19,5	26,1
Seidenwaren	38,6	41,1	37,7	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	37,5	31,3	18,8	15,1	16,1	12,5	20,4	19,1	17,5	13,1
Wein in Fässern	37,3	35,1	35,6	38,1	36,9	35,0	34,7	33,1	34,9	34,7
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	36,4	28,0	30,0	21,3	36,1	27,0	36,4	22,8	24,6	22,1
Baumwollenwaren	36,1	34,7	31,4	35,1	32,5	31,1	40,5	19,0	14,1	11,6
Heringe, gesalzene	36,1	49,9	41,4	38,0	35,8	32,7	30,1	25,5	29,4	30,6
Zinn, rohes; Bruchzinn	35,6	33,4	30,1	33,5	30,3	21,1	15,5	17,1	13,5	15,0
Floretseide, ungefärbt	32,3	27,1	21,4	23,7	25,9	22,0	20,9	21,1	25,9	20,6
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	31,4	57,1	52,4	45,4	62,4	72,5	39,9	21,1	27,1	24,9
Jute	29,1	35,1	32,9	30,1	27,1	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7
Bücher, Karten, Musikalien	28,9	24,1	22,1	21,5	22,0	20,3	19,7	19,4	15,4	15,1
Blasen, Därme, Magen	28,7	45,9	43,5	41,1	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0
Fische, frische	28,5	28,5	27,1	25,9	25,1	34,1	20,1	25,1	20,6	15,0
Übrige Waren	1 775,0	1 685,5	1 673,7	1 853,5	1 736,9	1 588,1	1 544,1	1 377,5	1 320,6	1 358,1
Gesamteinfuhr	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,8

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	% der Werte der Einfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwolle, rohe	6,2	5,5	5,2	5,8	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,8	4,7	4,1	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2
Weizen	4,0	4,7	5,0	2,8	3,1	4,3	3,8	4,3	3,4	2,8
Gerste	2,8	2,2	1,8	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4
Gold, roh, auch in Barren	2,8	1,3	2,1	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4
Kaffee, roher	2,3	2,5	2,8	2,8	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7
Rindshäute	1,9	1,8	1,5	1,8	1,4	1,6	1,5	1,3	1,9	1,2
Rohseide, ungefärbt	1,9	2,0	1,8	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8
Gold, gemünzt	1,8	1,1	2,4	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw	1,8	1,6	1,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,0	1,0
Eier von Geflügel; Eigelb	1,7	2,0	1,8	1,7	1,7	1,8	1,4	1,7	1,8	1,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,7	1,2	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8
Kupfer, rohes	1,8	1,5	1,5	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7
Steinkohlen	1,5	1,5	1,6	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4
Schmalz und schmalzartige Fette	1,5	1,9	1,9	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5
Pferde	1,5	1,8	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7	1,8	1,3	1,4
Mais	1,5	1,8	2,1	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2
Wollengarn	1,4	1,5	1,5	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,3	2,3
Tabakblätter, unbearbeitete	1,4	1,8	2,0	1,8	1,5	1,7	2,0	2,6	2,1	1,9
Petroleum	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1
Chilesalpeter	1,3	1,4	1,6	1,3	1,8	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6
Roggen	1,3	1,8	1,6	1,8	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3
Kautschuk und Guttapercha	1,3	1,0	0,8	1,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,7	0,5
Eisenerze	1,3	1,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	1,3	1,1	1,3	1,2	1,0	0,8	1,0	1,0	0,5	0,8
Bau- u. Nutzholz, roh	1,1	0,8	1,0	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2
Leinsaat	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,8	0,8
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	0,9	0,9	0,8	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,1
Wolle, gekämmte	0,9	0,9	0,7	0,9	1,3	0,9	0,7	0,8	0,8	0,8
Braunkohlen	0,9	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8
Maschinen aller Art	0,9	0,8	1,1	1,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7
Ölkuchen	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	1,0	1,0	0,7	0,8	0,7
Palmkerne, Kopra usw	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	0,7	0,8	0,5	0,5	0,4	0,5	0,8	0,7	0,9	0,9
Hafer	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9
Ochsen	0,7	0,8	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4	0,5	0,8
Reis	0,7	0,9	0,7	0,8	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,5
Butter [1]	0,7	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Federvieh, lebendes	0,7	0,7	0,8	0,5	0,8	0,8	0,8	0,4	0,4	0,4
Kühe	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	1,3
Kalbfelle	0,8	0,7	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,8	0,5
Kleesaat, Esparsette- usw Saat	0,8	0,8	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5	0,8
Seidenwaren	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6	0,8	0,8	0,6	0,7	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,8	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,8
Wein in Fässern	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,8	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,5
Baumwollenwaren	0,8	0,8	0,5	0,8	0,8	0,8	0,8	0,4	0,3	0,3
Heringe, gesalzene	0,6	0,9	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,8	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,8	0,4	0,3	0,3
Floretseide, ungefärbt	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	0,8	0,5
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	0,5	1,0	0,9	0,7	1,1	1,3	0,8	0,5	0,8	0,8
Jute	0,5	0,8	0,8	0,5	0,5	0,8	0,5	0,5	0,6	0,5
Bücher, Karten, Musikalien	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Blasen, Därme, Magen	0,4	0,8	0,8	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,8	0,8
Fische, frische	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,8	0,5	0,3
Übrige Waren	28,1	29,0	29,3	30,7	30,0	29,2	31,7	30,2	31,1	31,7
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Vor 1896 einschl. Margarine.

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwollenwaren	301,6	259,1	219,8	244,7	206,1	181,0	177,1	166,3	183,9	141,8
Wollenwaren	244,1	266,9	212,6	235,8	217,1	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7
Maschinen aller Art	232,6	197,4	200,7	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4
Steinkohlen	219,4	208,9	209,7	216,9	180,1	159,7	133,5	121,9	107,0	101,1
Zucker	186,7	159,4	202,8	216,3	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,1
Eisenwaren, grobe	172,1	162,1	144,0	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5
Seidenwaren	162,1	146,1	137,3	139,5	142,7	128,8	112,1	122,1	128,1	103,9
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsetts	118,1	120,8	116,6	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4
Eisenwaren, feine	88,5	80,4	77,9	71,1	47,1	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	88,0	89,3	79,6	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,1	53,1
Bücher, Karten, Musikalien	84,0	85,6	79,4	78,7	70,6	70,8	64,5	62,1	52,5	47,7
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	83,1	69,8	54,8	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1
Gold- und Silberwaren	80,7	68,8	60,9	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4
Gold, roh, auch in Barren	64,1	59,6	24,1	15,6	13,6	13,5	90,1	96,9	20,1	9,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	60,6	49,9	44,4	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	60,5	102,1	89,9	70,1	62,1	58,0	55,3	50,1	46,1	44,3
Wollengarn	59,1	62,5	56,3	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8
Spielzeug aller Art	56,8	55,4	53,1	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	33,1	29,4
Koks	52,6	45,8	52,8	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	51,1	47,8	45,1	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	46,7	49,6	16,1	4,0	2,6	3,1	3,6	4,5	4,8	3,4
Hopfen	44,0	25,5	14,6	25,3	17,1	27,1	23,9	19,6	27,3	21,5
Baumwolle, rohe	40,4	35,1	27,7	34,9	25,3	23,0	22,8	32,1	25,1	16,5
Rindshäute	39,8	42,8	34,4	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5
Eck- und Winkeleisen	39,7	38,0	34,6	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	38,1	32,3	29,4	33,1	27,9	21,9	18,5	19,8	13,1	12,4
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	35,7	33,1	34,7	30,3	26,1	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	35,1	37,1	34,8	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6
Eisenbahnschienen	34,6	35,1	20,0	19,6	13,1	13,0	11,4	12,4	10,1	9,9
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	32,5	31,7	28,5	29,1	22,9	19,7	21,0	16,1	16,7	15,7
Klaviere usw	32,5	31,4	29,9	28,8	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,1
Eisendraht	31,9	29,4	33,1	29,9	25,1	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3
Lederwaren, feine	30,3	28,1	29,7	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,1	46,7
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	28,9	29,7	21,8	21,9	24,1	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5
Zink, rohes; Bruchzink usw	28,1	26,1	18,8	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1
Wolle, gekämmte	27,5	27,0	25,5	28,3	32,4	21,8	25,0	23,1	18,7	17,1
Gold, gemünzt	27,4	46,4	27,4	98,3	122,1	208,1	28,6	100,6	62,1	43,5
Weizen	24,0	10,9	12,6	38,5	25,3	22,6	26,3	9,5	8,1	8,3
Roheisen	23,9	19,1	8,8	10,1	12,1	10,1	5,0	7,7	7,1	8,0
Bier	22,4	22,3	22,8	22,1	19,6	18,3	19,0	13,9	14,5	12,4
Telegraphenkabel	22,3	11,1	20,1	20,1	18,3	13,6	9,7	9,1	5,0	2,9
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	21,3	18,8	15,3	16,8	3,1	3,7	5,9	.	.	.
Holzwaren, feine; Holzbronze	21,1	26,8	29,9	28,1	26,1	24,7	22,8	23,1	21,4	19,5
Roggen	21,1	11,7	10,1	8,4	14,5	15,6	11,7	3,1	3,4	4,0
Indigo	20,7	18,5	12,7	9,4	7,8	7,6	4,8	6,4	8,1	7,6
Silber, roh, auch in Barren	20,1	26,6	26,5	23,9	24,0	27,8	30,1	27,9	23,0	34,9
Borsten und Borstensurrogate	19,8	20,8	17,0	17,1	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3
Anilinöl, Anilinsalze usw	19,7	14,7	12,0	11,4	11,7	13,6	11,5	10,0	6,8	6,6
Fahrräder, Fahrradteile	19,1	14,5	12,3	10,4	11,7	12,6	9,9	.	.	.
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	18,8	18,9	20,8	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5
Reis	18,6	17,1	16,1	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0
Kautschuk und Guttapercha	18,3	16,1	13,6	21,5	24,3	10,1	8,1	6,1	5,5	4,4
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	18,1	18,5	12,8	11,9	12,3	8,7	7,9	7,8	6,7	6,1
Zement	18,0	20,0	18,4	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3
Chlorkalium	17,7	15,0	16,7	16,3	14,6	13,5	11,4	12,3	11,3	13,1
Übrige Waren	1 705,5	1 572,5	1 590,0	1 673,6	1 582,6	1 411,0	1 354,0	1 381,8	1 316,1	1 191,0
Gesamtausfuhr	5 130,3	4 812,8	4 512,0	4 752,0	4 368,4	4 010,0	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,8

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1903 geordnet	% der Werte der Ausfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Baumwollenwaren	5,9	5,4	4,9	5,2	4,7	4,5	4,7	4,4	5,4	4,7
Wollenwaren	4,6	5,5	4,7	5,0	5,0	5,0	5,5	5,7	6,5	6,1
Maschinen aller Art	4,5	4,1	4,4	4,8	4,3	3,7	3,4	3,1	2,7	2,6
Steinkohlen	4,3	4,3	4,3	4,6	4,1	4,0	3,5	3,3	3,1	3,3
Zucker	3,6	3,3	4,5	4,6	4,7	5,3	6,1	6,3	5,6	6,9
Eisenwaren, grobe	3,4	3,4	3,2	2,9	3,2	2,9	2,7	2,5	2,3	2,2
Seidenwaren	3,2	3,0	3,0	2,9	3,3	3,2	3,0	3,3	3,7	3,4
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw; Leibwäsche, wollene; Korsette	2,3	2,5	2,6	2,1	2,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,0
Eisenwaren, feine	1,7	1,7	1,7	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,7	1,9	1,8	1,6	1,7	1,8	1,6	1,7	1,9	1,7
Bücher, Karten, Musikalien	1,6	1,6	1,8	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,5	1,6
Leder, lackiertes, gefärbtes usw	1,6	1,4	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3
Gold- und Silberwaren	1,6	1,4	1,3	1,5	1,1	1,0	1,6	0,8	0,7	0,8
Gold, roh, auch in Barren	1,2	1,2	0,5	0,8	0,3	0,3	2,4	2,6	0,6	0,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,2	1,0	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,2	2,1	2,0	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5
Wollengarn	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4
Spielzeug aller Art	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,6	1,0
Koks	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,0	1,0	1,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	0,5	0,4
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,9	1,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hopfen	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,8	0,7
Baumwolle, rohe	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8	0,6	0,8	0,7	0,5
Rindshäute	0,8	0,9	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
Eck- und Winkeleisen	0,8	0,6	0,8	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,7	0,8	0,6	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0
Eisenbahnschienen	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5
Klaviere usw	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,6	0,6
Eisendraht	0,8	0,6	0,7	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,9
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,7	0,8	1,2	1,2	1,2	1,6	1,6	1,5
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Zink, rohes; Bruchzink usw	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
Wolle, gekämmte	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,6
Gold, gemünzt	0,5	1,0	0,6	2,1	2,8	5,2	0,7	2,7	1,8	1,4
Weizen	0,5	0,2	0,3	0,8	0,6	0,6	0,7	0,3	0,2	0,3
Roheisen	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	0,3	0,1	0,2	0,2	0,6
Bier	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Telegraphenkabel	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	0,4	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	.	.	.
Holzwaren, feine; Holzbronze	0,4	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,6	0,6
Roggen	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1
Indigo	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Silber, roh, auch in Barren	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	1,2
Borsten und Borstenfurrogate	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,6	0,3	0,3	0,3
Anilinöl, Anilinsalze usw	0,4	0,3	0,6	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3	0,2	0,2
Fahrräder, Fahrradteile	0,4	0,3	0,6	0,2	0,6	0,3	0,3	.	.	.
Handschuhe, ganz od. teilw. a. Leder	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,8	0,6
Reis	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0
Kautschuk und Guttapercha	0,4	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Zement	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
Chlorkalium	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Übrige Waren	33,2	32,7	35,2	35,2	36,2	35,2	35,6	36,6	38,4	39,0
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
I. Europa	3 987,4	3 617,7	3 481,6	3 797,2	3 735,2	3 578,0	3 251,8	3 049,3	2 819,3	2 909,4
Freih. Hamburg, Kuzh.	22,1	22,3	20,3	20,1	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5
Freih. Bremerh., Geestem.	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	unter »Nicht erm. (seew.)«		
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Badische Zollausschlüsse	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Belgien	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,1	171,6
Bulgarien	8,1	6,8	5,6	1,6	1,1	1,8	3,0	3,7	2,4	3,6
Gibraltar, Malta, Cypern	1,3	1,0	1,0	0,9	0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,1
Dänemark	77,2	74,7	68,3	71,4	77,5	65,6	60,4	58,1	73,0	73,4
Frankreich	338,0	306,1	281,8	305,5	303,1	265,2	246,0	233,6	229,9	214,1
Griechenland	11,1	11,1	9,1	8,5	8,4	8,3	9,3	9,3	8,0	4,9
Großbritannien	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6
Italien	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4
Niederlande	194,1	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,1	162,6	164,2	199,1
Norwegen	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,1
Österreich-Ungarn	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,1	600,3	578,0	525,4	581,8
Portugal	15,5	14,8	18,1	17,6	15,9	17,6	17,3	15,1	13,5	12,8
Rumänien	63,4	84,1	47,9	35,9	27,1	33,9	52,6	69,3	36,4	59,3
Rußland	826,3	760,4	716,1	716,5	701,6	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9
Finnland	15,4	13,1	13,4	13,0	14,1	9,5	8,1			
Schweden	90,1	80,4	84,3	104,9	104,1	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4
Schweiz	171,8	168,8	154,1	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,1
Serbien	8,5	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8
Spanien	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4
Türkei i. Europa u. Montenegro	10,5	11,1	6,9	8,3						
Türkei in Asien	27,1	25,3	23,1	22,1	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8
Türkei in Afrika	0,1	0,0	0,0	0,0						
II. Afrika	180,0	164,1	126,3	147,1	164,4	101,2	91,2	88,6	79,4	72,1
Ägypten	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6	24,1	20,1	17,6	13,0
Algerien	9,1	8,6	6,6	8,4	4,9	3,9	2,8	unter »Frankreich«		
Tunis	0,6	0,6	0,8	0,7	0,1	0,1	0,1			
Deutsch Ostafrika	2,1	1,5	0,9	1,1	0,7	0,6	0,7	0,7	0,3	1,1
Abessinien usw.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0			
Britisch Ostafrika	2,1	2,1	1,9	2,1	1,9	1,7	1,9	6,0	5,0	5,1
Madagaskar	2,1	2,7	2,1	2,0	2,1	1,9	2,1			
Portugiesisch Ostafrika	2,3	3,0	1,6	9,6	2,5	1,9	2,0			
Transvaal	0,0	0,0	0,5	7,4	39,3	0,6	0,7	1,1	0,5	0,5
Britisch Südafrika	29,1	26,1	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8
Oranje-Kolonie	—	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0			
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	3,5	3,0	2,4
Deutsch Westafrika	4,4	4,6	4,1	4,2	3,6	3,6	3,6			
Marokko	4,6	3,7	3,6	5,3	5,0	6,1	5,0	2,5	2,0	1,6
Britisch Westafrika	42,8	43,0	30,9	28,1	26,1	23,3	20,3			
Französisch Westafrika	5,8	5,5	5,0	5,3	3,4	2,8	3,4			
Kongostaat	9,0	7,1	5,9	4,7	3,1	1,7	1,8	33,5	33,9	34,5
Liberia	1,5	1,5	1,3	1,7	1,8	1,0	1,0			
Portugiesisch Westafrika	6,5	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3	3,9			
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1			

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
III. Asien	438,8	418,0	392,9	370,0	344,0	339,3	352,1	303,5	267,7	251,8
Britisch Indien usw	253,2	234,5	197,2	204,8						
Ceylon	8,3	7,4	6,3	6,6	230,5	220,9	204,6			
Britisch Malakka usw	22,3	16,5	11,3	13,3				171,2	162,1	164,1
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
China	34,8	55,1	44,6	35,4						
Hongkong	0,2	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5	57,4	41,8	27,0	27,1
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,1						
Französisch Indien	0,7	6,4	5,4	3,4	0,7	0,1	2,7	0,0	0,0	0,0
Japan	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0
Korea	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Niederländ. Indien usw	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,3	77,1	68,8	52,4
Siam	1,2	5,6	6,7	2,1	1,7	3,5	5,6	0,2	0,0	0,2
Philippinen usw	2,9	1,7	3,1	2,2	2,0	1,3	0,9	0,9	0,9	0,5
Persien	0,9	1,1	1,0	1,3	1,0	1,4	0,8			
Übriges Asien	0,0	0,2	0,4	0,1	0,2	0,4	0,6	1,0	1,1	0,5
Aden, Bahrein usw	0,4	0,5	0,3	0,1						
IV. Amerika	1 583,2	1 477,6	1 592,6	1 598,4	1 414,0	1 329,2	1 080,1	1 009,6	959,0	951,9
Argentinien	270,6	201,8	200,8	234,5	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	104,0
Bolivien	5,2	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9	2,9	1,0	1,3	5,3
Brasilien	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3
Britisch Nordamerika	9,7	9,4	7,4	6,4	4,3	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0
Britisch Westindien usw	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9
Chile	95,7	113,0	100,7	89,3	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7
Kolumbien	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9	7,8	8,6	7,4	8,4
Kostarika	5,5	5,7	5,4	4,6	4,1	4,0	4,4			
Guatemala	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7	29,0	39,7	39,4	35,8
Hondur., Nikar., Salvad.	4,7	3,3	3,2	2,5	3,1	2,6	2,4			
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	7,0	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3	5,4	13,7	15,3	13,6
Republik Haiti	0,8	0,5	2,2	4,7	4,6	4,6	6,0			
Ecuador	9,7	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0
Französisch Amerika	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mexiko	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1
Niederländisch Amerika	0,9	0,8	0,8	1,0	0,9	0,8	0,9	0,5	0,7	0,9
Paraguay	2,3	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3
Peru	7,1	7,0	7,2	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0
Kuba, Portorico	35,5	34,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8
Uruguay	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3
Venezuela	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4
Verein. St. von Amerika	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,9
V. Australasien und Polynesien	126,1	122,7	111,2	125,4	123,0	88,3	87,0	104,5	118,5	98,9
Britisch Australien	120,0	120,1	107,8	122,1	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,7
Deutsch Australien	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Samoa-Inseln	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3
Französisch Australien	5,6	2,0	2,6	2,5	1,6	1,3	1,2			
Übriges Polynesien	—	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	4,6	0,7
Havaiische Inseln	0,0	0,0	0,0	0,0				0,0	0,1	0,0
Nicht ermittelt (seewärts)	5,6	5,7	5,7	4,9	3,0	3,7	2,4	2,5	2,2	1,4
Gesamteinfuhr	6 321,1	5 805,8	5 710,2	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,3	4 285,5

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
I. Europa	**3 967,9**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**	**3 474,6**	**3 208,9**	**2 960,6**	**2 909,4**	**2 630,2**	**2 443,5**
Freih. Hamburg, Kuzh.	84,4	61,3	73,3	69,1	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6
Freih. Bremerh., Geestem.	11,9	9,3	8,9	9,5	7,1	6,7	4,6	unter »Nicht erm. (seew.)«		
Zollausschluß Helgoland	1,4	1,3	1,4	1,6	1,6	1,4	1,0	0,8	0,7	0,7
Badische Zollausschlüsse	0,4	0,3	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Belgien	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9
Bulgarien	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7
Gibraltar, Malta, Cypern	2,1	2,0	1,8	1,6	1,3	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Dänemark	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,3	107,4	97,4	100,9	83,4
Frankreich	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9	201,6	202,8	188,1
Griechenland	8,0	6,9	6,6	6,5	5,0	5,5	4,2	4,1	3,9	3,6
Großbritannien	987,7	965,5	916,4	912,2	851,7	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3
Italien	136,1	130,0	127,1	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5
Niederlande	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,2	244,0
Norwegen	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,5	55,5	48,3	42,4	40,3
Österreich-Ungarn	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,6
Portugal	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9
Rumänien	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5
Rußland	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,2	220,9	194,8
Finnland	34,4	28,4	27,5	34,1	40,7	30,9	26,4			
Schweden	132,3	119,1	111,4	138,3	136,5	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1
Schweiz	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3
Serbien	7,0	5,6	7,1	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3
Spanien	58,1	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6
Türkei i. Europa u. Montenegro	35,5	29,6	25,0	23,1						
Türkei in Asien	14,6	13,4	12,2	11,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4
Türkei in Afrika	0,1	0,3	0,3	0,2						
II. Afrika	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**	**64,0**	**60,9**	**57,4**	**42,9**	**38,7**
Ägypten	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	7,0
Algerien	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	unter »Frankreich«		
Tunis	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4			
Deutsch Ostafrika	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3	1,7	1,2	1,7	1,6
Abessinien usw.	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Britisch Ostafrika	3,1	1,4	1,5	1,4	1,4	0,9	1,2	3,1	2,7	1,6
Madagaskar	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2			
Portugiesisch Ostafrika	4,5	4,5	1,8	6,1	2,2	1,9	2,2			
Transvaal	8,9	5,2	0,9	1,6	11,3	9,2	12,1	13,7	9,3	5,5
Britisch Südafrika	32,7	33,1	20,0	12,4	11,3	14,5	13,5	15,6	13,0	11,8
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2			
Deutsch Südwestafrika	4,3	4,6	5,6	5,1	4,8	2,9	2,8	4,0	2,7	2,8
Deutsch Westafrika	5,2	6,0	5,7	7,9	6,7	4,5	3,9			
Marokko	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5	1,2	1,2	1,4	1,2	1,2
Britisch Westafrika	6,2	8,2	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5			
Französisch Westafrika	2,6	2,4	2,2	3,5	3,2	2,4	1,9			
Kongostaat	0,5	0,6	0,8	1,2	1,0	1,0	0,6	8,5	6,6	7,3
Liberia	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,7	0,4			
Portugiesisch Westafrika	1,8	1,4	1,5	3,2	3,5	2,0	2,2			
Übriges Afrika	0,2	0,2	0,6	0,4	0,4	0,2	0,5			

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
III. Asien	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**	**170,1**	**138,2**	**148,3**	**122,3**	**99,3**
Britisch Indien usw ...	76,0	57,4	67,1	56,3						
Ceylon	1,4	1,1	1,2	1,7	65,3	57,1	47,3			
Britisch Malakka usw ..	12,5	11,7	11,3	32,0				49,1	44,7	39,1
Portugiesisch Indien ..	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
China	44,7	37,9	37,8	43,7						
Hongkong	8,7	4,0	4,4	3,5	50,7	48,0	32,3	45,3	35,4	28,1
Kiautschou	10,3	6,9	5,3	5,7						
Französisch Indien	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Japan	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,3	35,6	26,1	17,1
Korea	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Niederländ. Indien usw	21,8	23,5	26,0	27,4	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,1
Siam	2,9	2,1	2,8	2,6	1,4	1,1	0,9	0,6	0,3	0,3
Philippinen usw.....	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,1	2,8
Persien	1,3	1,1	1,3	0,8	0,6	0,3	0,4			
Übriges Asien.....	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,6	0,8	0,5
Aden, Bahrein usw ...	0,1	0,0	0,1	0,1						
IV. Amerika ...	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**	**532,8**	**593,1**	**607,1**	**604,2**	**447,8**
Argentinien	71,0	47,1	54,1	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,1
Bolivien	2,7	2,6	3,6	4,4	2,8	2,0	3,7	2,1	2,1	1,3
Brasilien	51,9	43,8	35,5	45,6	46,5	45,1	50,1	60,4	75,1	57,0
Britisch Nordamerika ..	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8
Britisch Westindien usw	2,1	2,0	2,0	1,5	2,1	1,6	1,5	1,1	1,0	1,1
Chile	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5
Kolumbien	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0	5,7	8,6	6,9	4,3	3,4
Kostarika	1,6	1,0	3,4	1,8	1,1	1,3	1,9			
Guatemala	0,9	2,1	2,5	1,6	1,1	1,8	3,3	10,7	10,1	6,5
Hondur., Nikar., Salvad.	2,1	3,4	2,0	2,1	1,8	3,4	2,4			
Dänisch Westindien....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominikanische Republik	0,9	0,9	1,4	1,1	0,7	0,6	0,6	1,8	2,0	2,3
Republik Haiti.....	0,8	0,7	0,9	1,1	0,5	0,7	1,4			
Ecuador	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5	3,1	2,9	2,7	1,6	1,6
Französisch Amerika ...	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Mexiko	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9
Niederländisch Amerika.	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Paraguay.....	0,7	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1
Peru.....	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,1
Kuba, Portorico	10,8	12,4	30,5	31,8	9,8	4,6	5,8	4,6	3,3	3,8
Uruguay.....	14,1	31,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	9,0	8,0
Venezuela	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,1
Verein. St. von Amerika	469,1	449,1	385,3	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1
V. Australasien und Polynesien ...	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**	**34,7**	**32,6**	**30,0**	**28,4**	**21,3**
Britisch Australien	44,8	45,5	52,1	47,9	37,8	32,9	31,3	29,3	22,9	20,4
Deutsch Australien	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Samoa-Inseln.....	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Australien ..	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1			
Übriges Polynesien ..	0,0	0,0	0,1	0,0	1,3	1,4	0,9	0,1	0,1	0,1
Havaiische Inseln	0,4	0,5	1,1	1,1				0,3	0,1	0,5
Nicht ermittelt (seewärts)	9,9	0,7	1,9	0,5	0,7	0,6	0,8	1,6	1,3	0,9
Gesamtausfuhr	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,3	3 051,5

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1897 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr						Ausfuhr						Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre												
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1903
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	112	119	124	117	119	130	106	115	126	119	127	135	132
I. Europa	110	115	117	107	111	123	108	117	125	120	127	134	128
Freih. Hamburg, Kuxh.	94	116	121	122	134	134	100	121	118	125	105	144	142
Freih. Bremerh., Geest.	29	160	46	82	64	449	145	155	204	192	200	256	261
Zollausschl. Helgoland	87	113	129	103	95	103	137	164	160	136	128	144	140
Badische Zollausschlüsse	108	117	113	112	145	125	223	337	361	174	224	246	172
Belgien	108	132	118	100	105	111	99	109	133	124	138	141	126
Bulgarien	61	40	54	188	228	270	90	88	73	92	93	120	167
Gibraltar, Malta, Cyp.	155	156	199	208	215	286	98	146	170	195	213	238	254
Dänemark	109	128	118	113	124	128	112	117	117	110	122	139	135
Frankreich	108	123	124	115	125	137	98	103	132	119	121	130	134
Griechenland	90	90	92	99	121	121	129	118	153	154	163	189	143
Großbritannien	125	117	127	99	92	126	115	121	130	131	138	141	134
Italien	111	129	122	119	126	131	105	128	141	141	144	151	138
Niederlande	99	110	116	110	111	105	106	124	150	144	149	159	136
Norwegen	121	103	86	87	99	90	114	139	127	117	110	113	106
Österreich-Ungarn	110	122	121	115	120	126	104	107	117	113	123	122	124
Portugal	102	92	102	105	86	90	111	134	147	141	145	173	127
Rumänien	65	52	68	91	160	121	112	111	77	103	149	114	118
Rußland	104	100	102	102	109	118	119	115	94	92	99	110	115
Finnland	115	173	157	163	160	186	117	154	129	104	107	130	144
Schweden	118	119	120	96	92	103	115	147	149	120	128	142	123
Schweiz	109	111	107	97	106	108	101	112	115	104	112	120	115
Serbien	78	99	117	94	155	110	99	106	228	186	144	181	133
Spanien	114	165	196	186	178	208	83	147	181	167	186	194	202
Türkei in Europa, Türkei in Asien, Türkei in Afrika	97	95	100	99	120	124	120	105	111	121	140	162	143
II. Afrika	111	180	161	138	180	197	105	115	120	117	151	167	185
Abessinien usw	175	171	433	375	525	863	229	157	343	600	457	2 300	1 187
Ägypten	102	133	169	133	190	237	111	92	149	157	173	216	231
Algerien	141	176	299	238	307	326	318	599	660	687	674	1 153	349
Britisch Ostafrika	91	98	113	97	114	114	78	117	121	129	122	270	174
Britisch Südafrika	113	172	107	126	150	167	108	84	92	148	245	243	200
Britisch Westafrika	115	129	139	152	212	211	125	146	139	138	147	113	190
Deutsch Ostafrika	81	103	145	128	204	294	201	159	230	181	150	155	197
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	133	140	144	103	171	179	200	163	152	151
Deutsch Westafrika	102	102	121	115	130	122	113	169	201	144	154	132	127
Französisch Westafrika	81	100	155	145	161	169	130	169	189	115	132	140	159
Kongostaat	90	175	255	321	397	492	158	151	194	134	92	74	384
Liberia	104	189	173	129	159	156	163	217	182	186	173	161	157
Madagaskar	92	106	98	104	129	106	70	72	131	123	119	74	103
Marokko	122	100	107	71	73	92	102	130	117	130	138	360	141
Oranje-Kolonie	100	—	—	100	—	—	72	211	3	9	12	20	20
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	79	145	111	84	102	275	79	201	204	159
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	168	196	166	95	168	149	69	65	83	137
Transvaal	88	6 011	1 129	82	2	5	76	94	13	7	42	74	71
Tunis	69	168	694	867	657	694	67	66	87	91	138	153	252
Übriges Afrika	53	88	58	11	29	66	38	74	74	115	44	49	55

Länder	Einfuhr						Ausfuhr						Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1897 (= 100) für die Jahre												
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1903
III. Asien	**96**	**98**	**105**	**112**	**119**	**125**	**123**	**131**	**167**	**152**	**147**	**168**	**137**
Britisch Indien usw., Ceylon, Britisch Malakka usw.	108	113	110	105	116	139	121	138	148	168	149	190	148
China, Hongkong, Kiautschou	69	50	63	78	97	61	148	157	164	147	151	197	110
Französisch Indien	2	25	124	198	236	25	66	153	249	210	195	271	37
Japan	85	136	135	163	146	178	110	104	179	116	127	116	131
Korea	143	21	64	350	71	100	82	71	267	376	312	265	229
Niederländ. Indien usw.	92	93	124	144	135	137	123	128	179	170	154	143	138
Persien	178	129	166	131	138	111	69	135	186	283	258	293	177
Portugiesisch Indien	75	—	—	13	0	150	114	14	314	243	129	229	187
Siam	63	30	37	119	100	21	125	158	305	327	253	342	64
Philippinen usw.	146	229	249	344	191	320	68	118	270	303	279	248	268
Übriges Asien, Aden, Bahrein usw.	62	38	49	108	99	71	42	58	33	56	162	100	79
IV. Amerika	**123**	**131**	**148**	**147**	**137**	**147**	**90**	**101**	**118**	**105**	**119**	**130**	**141**
Argentinien	134	178	215	184	185	248	125	146	179	151	132	198	235
Bolivien	132	194	258	253	198	178	119	167	265	215	154	162	172
Brasilien	104	91	115	113	118	132	90	93	91	71	87	103	122
Britisch Nordamerika	141	102	153	177	226	233	143	142	119	158	231	214	218
Britisch Westindien usw.	92	90	111	69	77	82	104	135	98	131	133	141	91
Chile	102	114	110	123	138	117	75	104	148	126	120	161	128
Kolumbien	100	106	81	77	61	70	65	57	26	50	47	96	84
Kostarika	91	92	104	123	130	124	69	63	94	71	54	82	111
Dänisch Westindien	131	125	95	81	38	33	91	80	93	99	92	114	76
Dominikan. Republik	79	91	99	112	111	131	118	135	222	253	161	158	133
Ecuador	113	134	144	115	109	129	109	120	190	125	87	125	128
Französisch Amerika	73	73	137	85	93	563	38	160	131	88	185	192	356
Guatemala	68	77	75	92	82	69	56	33	48	77	63	27	65
Hondur., Nikar., Salv.	107	130	104	132	139	197	60	75	93	84	143	91	144
Mexiko	89	93	101	85	97	114	116	127	160	148	195	208	168
Niederländisch Amerika	85	98	104	84	82	95	111	133	132	174	206	201	122
Paraguay	108	90	194	237	253	636	118	107	130	191	190	278	494
Peru	106	110	186	192	185	189	108	121	155	175	143	148	164
Republik Haiti	77	76	78	37	9	14	47	33	74	62	52	57	22
Kuba, Portorico	97	100	92	97	114	120	80	169	204	182	215	187	141
Uruguay	95	121	143	135	119	140	152	187	215	173	212	254	178
Venezuela	89	86	89	86	94	95	77	73	91	127	74	98	96
Verein. St. von Amerika	133	138	155	158	138	143	84	95	111	97	113	118	134
V. Australasien und Polynesien	**101**	**141**	**144**	**128**	**141**	**145**	**106**	**123**	**154**	**168**	**145**	**143**	**144**
Britisch Australien	101	141	143	126	140	140	105	121	153	167	145	143	141
Deutsch Australien	182	243	162	48	128	33	121	264	287	339	252	317	222
Französisch Australien	107	130	207	216	167	466	44	95	129	219	100	398	463
Samoa-Inseln	125	675	12 625	11 050	8 525	10 975	73	137	144	232	389	338	653
Übriges Polynesien, Hawaiische Inseln	56	30	52	508	11	7	160	148	138	141	64	46	43
Nicht ermittelt (seewärts)	**156**	**128**	**211**	**245**	**243**	**240**	**70**	**79**	**57**	**230**	**90**	**1 195**	**490**

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1903 geordnet.	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Verein. St. von Amerika	943,4	911,2	1 042,2	1 020,8	907,2	877,2	658,0	584,4	511,7	532,9
Rußland	826,2	760,4	716,2	716,5	701,7	727,2	700,2	634,7	568,8	543,9
Finnland	15,4	13,2	13,4	13,0	14,2	9,5	8,2			
Großbritannien	833,5	610,6	657,8	840,7	777,2	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6
Österreich-Ungarn	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2	600,3	578,0	525,4	581,8
Frankreich	338,0	306,2	281,6	305,5	303,1	265,3	246,0			
Algerien	9,1	8,6	6,6	8,3	4,9	3,9	2,6	233,6	229,9	214,1
Tunis	0,7	0,6	0,6	0,7	0,2	0,2	0,1			
Britisch Indien usw	253,2	214,5	197,2	204,6						
Britisch Malakka usw.	22,4	16,5	11,3	13,3	230,5	220,9	204,6			
Ceylon	8,3	7,4	6,3	6,6				171,2	162,2	164,1
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Argentinien	270,6	201,8	200,8	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9
Belgien	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,2	171,6
Italien	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4
Niederlande	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1	185,2	162,6	864,3	199,2
Schweiz	171,8	168,6	154,2	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2
Brasilien	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0	804,6	100,4	100,2	114,8	91,3
Britisch Australien	120,0	120,2	107,9	122,2	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8
Chile	95,7	113,0	100,7	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7
Niederländisch Indien usw.	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9	67,4	77,2	68,8	52,4
Schweden	90,2	80,4	84,3	104,9	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4
Spanien	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1	42,2	35,9	28,6	39,4
Dänemark	77,3	74,7	68,3	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4
Rumänien	63,4	84,2	47,6	35,9	27,2	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3
Ägypten	57,2	45,6	32,2	40,6	31,9	24,6	24,2	20,2	17,6	83,2
Türkei in Asien	27,2	25,4	23,2	22,2						
Türkei i. Europa u. Montenegro	10,5	11,2	6,9	8,4	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0						
China	34,8	55,2	44,6	35,4						
Hongkong	0,3	0,4	0,2	0,5	29,0	39,5	57,5	41,6	27,0	27,2
Kiautschou	0,0	0,2	0,0	0,2						
Guatemala	20,2	23,9	26,8	21,8	22,4	19,7	29,0			
Kostarika	5,5	5,8	5,4	4,6	4,2	4,0	4,4	39,7	39,4	35,8
Hondur., Nikar., Salvad.	4,7	3,3	3,2	2,5	3,2	2,5	2,4			
Britisch Südafrika	29,2	26,2	22,0	18,6	30,0	19,8	17,4	21,2	17,2	13,6
Oranje-Kolonie	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Kuzh.	22,2	22,3	20,3	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5
Japan	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0
Norwegen	21,6	23,6	21,0	20,6	24,6	29,2	24,1	19,2	15,3	89,2
Kuba, Portorico	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	83,8
Portugal	15,5	14,8	18,2	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,6
Uruguay	15,2	12,9	14,5	15,4	13,2	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3
Mexiko	14,5	12,3	10,6	12,9	11,8	11,3	12,7	13,2	11,6	12,2
Griechenland	11,2	11,2	9,2	8,5	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9
Venezuela	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4
Britisch Nordamerika	9,7	9,4	7,4	6,4	4,2	5,9	4,2	3,0	2,2	2,0
Ecuador	9,6	8,2	8,6	10,8	10,0	8,5	7,5	5,6	5,4	5,0
Serbien	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8
Bulgarien	8,1	6,8	5,6	1,6	1,2	1,6	3,0	3,7	2,4	3,6
Peru	7,2	7,0	7,2	7,0	4,2	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0
Britisch Westindien usw.	7,2	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9	8,6	7,2	8,4	5,9
Britisch Westafrika	42,8	43,0	30,9	28,2	26,2	23,3	20,3			
Kongostaat	9,0	7,2	5,9	4,7	3,2	1,6	1,8			
Dominik. Republik	7,0	6,0	6,2	5,3	4,9	4,3	5,4	78,3	79,6	78,2
Portugiesisch Westafrika	6,5	7,7	6,6	6,6	7,4	7,3	3,9			
Übrige Länder	60,8	63,0	66,3	78,4	92,5	51,3	54,2			
Gesamteinfuhr	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,6

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1903 geordnet.	% der Werte der Einfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Verein. St. v. Amerika	14,9	15,7	18,2	16,9	15,7	16,1	13,5	12,3	12,1	12,4
Rußland	13,1	13,1	12,6	11,9	12,1	13,3	14,4	13,9	13,4	12,7
Finnland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2			
Großbritannien	13,2	10,5	11,5	13,9	13,4	15,2	13,6	14,2	13,3	14,2
Österreich-Ungarn	11,9	12,4	12,1	12,0	12,6	12,2	12,3	12,7	12,4	13,6
Frankreich	5,4	5,6	4,9	5,1	5,2	4,9	5,0			
Algerien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	5,1	5,4	5,0
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Britisch Indien usw	4,0	3,7	3,5	3,4						
Britisch Malakka usw	0,4	0,3	0,2	0,2	4,0	4,1	4,2			
Ceylon	0,1	0,1	0,1	0,1				3,8	3,8	3,8
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Argentinien	4,3	3,5	3,5	3,9	3,4	2,7	2,2	2,4	2,3	2,4
Belgien	3,3	3,4	3,3	3,6	4,3	3,7	3,8	3,9	4,2	4,0
Italien	3,2	3,3	3,2	3,1	3,4	3,1	3,1	3,0	3,4	3,3
Niederlande	3,1	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4	3,6	3,3	3,9	4,7
Schweiz	2,7	2,9	2,7	2,6	3,0	3,2	3,3	3,2	3,4	3,2
Brasilien	2,1	2,0	2,0	1,9	1,6	1,9	2,1	2,2	2,7	2,1
Britisch Australien	1,9	2,1	1,9	2,0	2,1	1,6	1,8	2,3	2,7	2,6
Chile	1,5	1,9	1,8	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,9	2,0
Niederländisch Indien usw	1,5	1,6	1,7	1,4	1,1	1,1	1,4	1,7	1,6	1,2
Schweden	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5
Spanien	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9
Dänemark	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,7	1,7
Rumänien	1,0	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6	1,1	1,5	0,9	1,4
Ägypten	0,9	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,4	0,4						
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0						
China	0,6	1,0	0,8	0,6						
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,7	1,2	0,9	0,8	0,6
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0						
Guatemala	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6			
Kostarika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,8
Hondur., Nikar., Saload.	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Britisch Südafrika	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3
Oranje-Kolonie	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Norwegen	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5
Kuba, Portorico	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Portugal	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Uruguay	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5
Britisch Nordamerika	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ecuador	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Serbien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Britisch Westindien usw	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Britisch Westafrika	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4			
Kongostaat	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0			
Dominik. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,7	1,9	1,8
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1			
Übrige Länder	1,0	1,1	1,2	1,3	1,6	1,0	1,1			
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1903 geordnet	Wert in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Großbritannien	987,7	965,5	916,4	912,1	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3
Österreich-Ungarn	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7
Verein. St. v. Amerika	469,2	449,2	385,8	439,6	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1
Niederlande	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0
Rußland	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8
Finnland	34,4	28,4	27,5	34,2	40,7	30,9	26,4			
Schweiz	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3
Frankreich	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4	209,9			
Algerien	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	201,6	202,8	188,1
Tunis	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4			
Belgien	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9
Dänemark	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,4
Italien	136,1	130,0	127,2	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5
Schweden	132,3	119,1	111,4	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1
Britisch Indien usw	76,0	57,4	67,1	56,3						
Britisch Malakka usw	12,5	11,7	11,3	12,0	65,3	57,1	47,3			
Ceylon	1,4	1,1	1,1	1,7				49,2	44,7	39,2
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	84,4	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6
Argentinien	71,0	47,2	54,1	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2
China	44,7	37,9	37,8	43,7						
Kiautschou	10,3	6,9	5,3	5,7	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,2
Hongkong	8,7	4,0	4,4	3,5						
Norwegen	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4
Spanien	58,2	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6
Brasilien	51,9	43,8	35,5	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,2	57,0
Türkei i. Europa u. Montenegro	35,5	29,6	25,0	23,1						
Türkei in Asien	14,6	13,4	12,2	11,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4
Türkei in Afrika	0,1	0,3	0,3	0,2						
Japan	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0	39,2	35,6	26,1	17,1
Britisch Australien	44,8	45,5	52,2	47,9	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3
Chile	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5
Rumänien	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5
Mexiko	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9
Britisch Nordamerika	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8
Britisch Südafrika	32,7	33,1	20,0	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1			
Portugal	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9
Ägypten	22,7	18,2	16,5	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9
Niederländisch Indien usw.	21,8	23,5	26,0	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2
Uruguay	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9
Kuba, Portorico	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8
Deutsch Westafrika	5,1	6,0	5,7	7,9	6,7	4,4	4,0	4,0	2,6	2,8
Deutsch Südwestafrika	4,3	4,6	5,7	5,1	4,8	2,9	2,8			
Peru	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2
Transvaal	8,9	5,1	0,9	1,6	11,3	9,1	12,1	13,7	9,3	5,5
Kolumbien	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0	5,6	8,7	6,9	4,3	3,4
Griechenland	8,0	6,9	6,5	6,5	5,0	5,5	4,3	4,1	3,9	3,6
Bulgarien	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7
Serbien	7,0	5,6	7,2	8,8	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3
Philippinen usw	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8
Venezuela	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	11,9	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7	4,7			
Britisch Westafrika	6,2	8,1	7,6	7,6	8,0	6,9	5,5			
Portugiesisch Ostafrika	4,5	4,5	1,8	6,1	2,3	1,9	2,1	38,9	34,4	29,6
Marokko	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5	1,1	1,1			
Übrige Länder	49,1	36,3	42,0	44,9	36,3	31,0	30,6			
Gesamtausfuhr	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,1	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,6

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1903 geordnet	% der Werte der Ausfuhr									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Großbritannien	19,3	20,1	20,3	19,2	19,5	20,0	18,5	19,0	19,8	20,8
Österreich-Ungarn	10,3	11,1	10,9	10,7	10,7	11,3	11,5	12,7	12,7	13,2
Verein. St. v. Amerika	9,1	9,3	8,5	9,3	8,6	8,3	10,5	10,2	10,8	8,9
Niederlande	8,2	8,2	8,4	8,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,2	8,0
Rußland	7,4	7,1	7,1	6,9	9,1	10,2	9,1	9,7	6,5	6,4
Finnland	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	0,7			
Schweiz	5,9	5,9	5,9	6,1	6,5	6,4	6,7	6,5	6,4	6,2
Frankreich	5,3	5,3	5,6	5,9	5,0	5,1	5,6			
Algerien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	5,9	6,2
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Belgien	5,2	5,4	5,2	5,3	4,7	4,7	5,0	4,5	4,8	4,9
Dänemark	2,9	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0	2,8	2,6	2,9	2,7
Italien	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7
Schweden	2,6	2,5	2,5	2,9	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,4
Britisch Indien usw	1,5	1,2	1,5	1,2						
Britisch Malakka usw	0,3	0,3	0,3	0,3	1,5	1,4	1,2			
Ceylon	0,0	0,0	0,0	0,0				1,3	1,3	1,3
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Freihäfen Hamburg, Kuxh.	1,6	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,0	1,1	1,2
Argentinien	1,4	1,0	1,2	1,3	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0
China	0,9	0,8	0,8	0,9						
Kiautschou	0,2	0,1	0,1	0,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,0	0,9
Hongkong	0,1	0,1	0,1	0,1						
Norwegen	1,2	1,3	1,4	1,5	1,8	1,8	1,5	1,3	1,2	1,3
Spanien	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0
Brasilien	1,0	0,9	0,6	1,0	1,1	1,1	1,3	1,6	2,2	1,9
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,7	0,6	0,5	0,5						
Türkei in Asien	0,3	0,3	0,3	0,2	0,7	0,9	0,8	0,7	1,1	1,1
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0						
Japan	0,9	1,0	1,0	1,5	0,9	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6
Britisch Australien	0,0	1,0	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Chile	0,8	0,7	0,8	0,8	0,6	0,5	0,7	0,9	1,3	0,7
Rumänien	0,7	1,0	0,8	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2
Mexiko	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,3
Britisch Nordamerika	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5
Britisch Südafrika	0,6	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4			
Oranje-Kolonie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,4
Portugal	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Ägypten	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Niederländisch Indien	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3
Kuba, Portorico	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1			
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Transvaal	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
Kolumbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Serbien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Philippinen usw	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1			
Britisch Westafrika	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1			
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	1,0	1,0	1,0
Marokko	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Übrige Länder	1,0	0,7	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8			
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1899	1900	1901	1902	1903	zusammen seit 1871 bis Ende März 1904	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1904	Mithin bleiben
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	160 897,2	82 521,0	105 023,6	75 075,4	62 441,5	3 323 305,5	9 854,6	3 313 450,9
Kronen	3 000,0	13 896,1	10 101,5	12 344,8	30 143,0	671 727,8	26 155,9	645 571,9
Halbe Kronen [1]	—	—	—	—	—	27 969,9	24 249,9	3 720,0
Silbermünzen [2]								
5 Mark-Stücke	6 537,3	11 276,5	12 312,9	20 000,1	40 157,7	193 211,9	83,3	193 128,6
2 » »	4 593,1	14 702,1	10 755,1	17 932,0	21 244,7	197 556,3	143,3	197 413,0
1 » »	3 440,7	4 407,5	8 089,4	9 998,9	4 565,8	220 423,9	68,2	220 355,7
50 Pfennig-Stücke	—	95,9	144,8	192,1	—	72 307,4	884,8	71 422,6
20 » » [3]	—	—	—	—	—	35 717,9	30 251,3	5 466,6
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke [4]	—	—	—	—	—	5 005,9	4 513,5	492,4
10 » »	4 436,1	4 643,3	1 500,0	999,4	999,9	47 763,9	194,9	47 569,0
5 » »	1 637,4	1 113,0	750,0	999,7	500,2	23 347,1	22,4	23 324,7
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	1,7	6 211,5
1 » »	615,7	1 078,3	49,8	199,5	296,4	10 034,2	1,3	10 032,9
Im ganzen	185 157,8	133 733,7	148 727,1	137 741,7	160 289,2	4 834 584,9	96 425,1	4 738 159,8

[1]) Seit 1. X. 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 13. VI. 1900 R. G. Bl. S. 250 und 253).

[2]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges.

[3]) Seit 1. 1. 1902 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz v. 1. VI. 1900 und Bekanntmachung v. 31. X. 1901, R. G. Bl. 1901 S. 486).

[4]) Seit 1. I. 1903 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. VI. 1900 und Bekanntmachung vom 16. X. 1902, R. G. Bl. 1902 S. 267).

Über Reichskassenscheine vgl. Abschn. XV unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1903, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1903 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von ℳ 100	500	1 000	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von ℳ 100	500	1 000
	1 000 ℳ				1 000 ℳ		
Reichsbank	1 147 055,9	—	418 433,0	Zusammen Ende 1903: 6 Banken	1 284 199,0	23 716,5	418 433,0
Bayer. Notenbank	66 464,9	—	—				
Sächs. Bank z. Dresd.	24 894,7	23 716,5	—	1902: 6 Banken	1 237 039,5	24 245,0	416 885,0
Württemb. Notenb.	23 480,4	—	—	01: 7 »	1 208 912,7	21 481,0	406 309,0
Badische Bank	19 559,0	—	—	00: 8 »	1 198 495,6	23 731,5	383 451,0
Braunschw. Bank	2 745,0	—	—	1899: 8 »	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1903. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	150 000	47 096	1 248 718	306 210	553 748	—	27 551	2 027 113
Bayerische Notenbank	7 500	2 873	64 004	29 079	8 154	—	4 207	86 738
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 115	39 267	10 080	29 198	30 060	1 100	135 740
Württembergische Notenbank	9 000	1 107	22 709	9 667	8 077	69	792	41 754
Badische Bank	9 000	1 978	17 759	9 842	12 460	—	821	42 018
Braunschweigische Bank	10 500	962	1 879	1 274	5 431	3 973	148	22 893
Zusammen 1903: 6 Banken	**216 000**	**60 131**	**1 394 336**	**366 152**	**617 068**	**34 102**	**34 619**	**2 356 256**
1902: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 172	2 353 951
01: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453
00: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636

Notenbanken	1903. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	904 947	27 118	10 443	845 737	74 831	80 998	83 039	2 027 113
Bayerische Notenbank	30 903	83	3 939	46 016	3 318	57	2 422	86 738
Sächsische Bank zu Dresden	19 570	569	9 048	46 135	23 921	16 669	19 828	135 740
Württembergische Notenbank	10 778	103	2 161	17 118	9 343	1 101	1 150	41 754
Badische Bank	7 243	15	659	20 380	10 854	519	2 348	42 018
Braunschweigische Bank	512	8	85	9 218	1 743	1 089	10 493	23 148
Zusammen 1903: 6 Banken	**973 953**	**27 896**	**26 335**	**984 604**	**124 010**	**100 433**	**119 280**	**2 356 511**
1902: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	901 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253
01: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855
00: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1903: Gold, in Barren und fremden Münzen 153 221, in deutschen Münzen 404 888, in Talern 169 736, in Scheidemünzen 65 627 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 g S. 186.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10) im Jahre 1903 1 000 ℳ	4b. Notensteuer
Reichsbank	470 000	805,3
Bayerische Notenbank	32 000	11,7
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	5,7
Württembergische Notenbank	10 000	2,1
Badische Bank	10 000	0,2
Braunschweigische Bank	2 829	—
Zusammen 1903: 6 Banken	**541 600**	**825,0**

4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 f. S. 186)					
1899	1900	1901	1902	1903	im Durchschnitt
72,30	71,77	76,57	79,88	72,47	74,66
49,63	51,77	49,29	49,55	48,28	49,69
55,36	52,52	52,28	52,17	49,84	52,55
50,20	47,18	56,57	50,43	47,47	50,29
37,02	36,49	50,63	36,96	40,78	39,82
26,98	27,13	26,79	27,20	27,25	27,06

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1899	1900	1901	1902	1903
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	179 633	189 091	193 148	191 926	205 285
davon entfallen auf die Reichshauptbank	60 708	59 904	63 782	67 087	71 617
» » Reichsbankanstalten [1])	118 925	129 187	129 366	124 839	133 668
Goldankäufe	98,4	124,5	139,0	29,2	97,9
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	2 862,4	2 888,8	2 975,9	3 029,4	3 101,6
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	48,6	51,9	44,7	36,9	43,0
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	39,9	42,6	35,0	25,9	32,5
» » » » Lombardgeschäft	5,0	5,1	3,7	3,8	3,6
» erhobene Gebühren	3,4	3,3	3,8	3,1	3,8
Ausgaben	16,9	17,9	18,8	16,9	17,6
darunter Verwaltungskosten	11,7	12,8	13,7	14,8	14,6
Reingewinn	31,7	34,0	25,9	20,0	25,4
zur Reichskasse gelangt	19,1	20,8	12,6	8,8	12,1
zum Reservefonds	—	—	4,1	3,0	4,0
an die Anteilseigner gelangt [2])	12,6	13,1	9,4	8,8	9,3
Dividende der Anteilseigner in %	10,48	10,06	6,25	5,47	6,18
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	5,036	5,333	4,099	3,321	3,837
in % b) » Lombarddarlehne	6,036	6,333	5,099	4,321	4,837

[1]) 1903: Reichsbankhauptstellen 19, R. Bankstellen 63, R. B. Nebenstellen 297, R. B. Warendepots 12, R. B. Kommanditen 0.
1902: » 18, » 61, » 284, » 12, » 0.

[2]) Zahl der Reichsbankanteile 70 000,
davon 1903: Eigentum von 10 418 Inländern: 58 403 Stück, Eigentum von 1 999 Ausländern: 11 597 Stück,
dagegen 1902: Eigentum von 10 395 Inländern: 58 381 Stück, Eigentum von 1 976 Ausländern: 11 619 Stück.

b. Giroverkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1899	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
01	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692
02	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973
03	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970

Jahr	Ausgaben, 1000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1899	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357
1900	16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044	409 579
01	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209
02	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935
03	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769

[1]) In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 741 (5 186 237), 1901 — 28 922 035 (5 409 985), 1902 — 29 969 051 (5 791 908), 1903 — 31 136 533 (6 303 359).

5 c. Wechselverkehr der Reichsbank.

Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt [1]
1899	1-16 17-31 6 5	1-20 21-28 5 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 4	1-18 19-30 4 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 5	5	1-2 3-31 5 6	6	1-18 19-31 6 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 6 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 5	5	5	5	5	5	5,333
01	5	1-25 26-28 5 4,5	4,5	1-21 22-30 4,5 4	4	1-17 18-30 4 3,5	3,5	3,5	1-22 23-30 3,5 4	4	4	4	4,099
02	1-17 18-31 4 3,5	1-10 11-28 3,5 3	3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-31 3 4	4	4	3,321
03	4	1-10 11-29 4 3,5	3,5	3,5	3,5	1-7 8-30 3,5 4	4	4	4	4	4	4	3,837

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Angekaufte Platzwechsel					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	1 268 132	1 288 224	1 320 550	1 299 729	1 410 602
Betrag (1000 ℳ)	3 228 719	3 220 920	3 276 643	3 068 820	3 500 298
Größe (ℳ)	im Durchschnitt				
	2 546	2 500	2 481	2 361	2 481
Anlage (1000 ℳ)	445 176	435 035	476 162	468 383	505 061
Verfallzeit, Tage	50	49	52	55	52

Angekaufte Versandwechsel auf das Inland					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	2 994 012	3 128 193	3 194 790	3 064 281	3 216 866
Betrag (1000 ℳ)	4 946 707	5 330 904	5 303 411	4 368 722	5 064 024
Größe (ℳ)	im Durchschnitt				
	1 652	1 704	1 659	1 426	1 574
Anlage (1000 ℳ)	352 844	338 392	342 242	284 386	316 608
Verfallzeit, Tage	26	23	23	23	23

Angekaufte Wechsel auf das Ausland					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	16 221	20 989	22 857	24 430	25 979
Betrag (1000 ℳ)	131 049	211 751	169 092	180 416	175 003
Größe (ℳ)	im Durchschnitt				
	8 079	10 089	7 398	7 385	6 736
Anlage (1000 ℳ)	19 045	26 753	26 946	22 733	24 068

Nennwerte der Wechsel in 1 000 ihrer Valuta						
		im Jahre				
Wechsel auf:		1899	1900	1901	1902	1903
Amerika	$	13,5	12,8	13,9	15,4	17,0
Belgien	Frs.	2 548	3 400	3 572	4 010	5 321
England	£.	5 690	9 858	7 712	8 303	7 957
Frankreich	Frs.	9 567	3 528	4 260	2 727	3 286
Holland	fl.	1 864	1 723	2 013	1 821	1 934
Italien	Lire	273	412	511	532	800
Kopenhagen	Kr.	400	542	437	537	495
Rußland	R.	5,3	—	3,0	—	5,5
Schweiz	Frs.	1 928	1 800	1 486	1 796	1 882
Skandinavien	Kr.	146	260	149	210	98
Spanien	Pes.	—	—	6	—	—
Wien	K.	18	7	13	58	54

Wechseleinziehung für fremde Rechnung [1])					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	456 206	497 235	574 784	563 645	([2])550 410
Betrag (1000 ℳ)	1 002 410	1 140 337	1 268 759	1 185 929	([2])925 433

Zusammen Wechselverkehr.					
Jahr	1899	1900	1901	1902	1903
Stück	4 734 571	4 934 641	5 112 981	4 952 085	5 203 857
Betrag (1000 ℳ)	9 308 885	9 903 912	10 017 905	8 803 887	9 664 758

[1]) Platzwechsel für Girokonteninhaber und Auftragswechsel. — [2]) Darunter Auftragspapiere 125 718 Stück im Betrage von 148 803 (1 000 ℳ).

5 d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z = Zinsfuß in %)

Jahr	1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900		1901		1902		1903	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Millionen Mark																							
Januar																								
7	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6	209,0	7	66,0	5	33,9	4	72,6	4
15	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6	94,0	»	199,5	»	113,0	»
23	291,8	»	236,7	3	241,9	»	357,3	»	171,6	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»	222,3	»	327,1	3½	227,0	»
31	293,5	»	238,2	»	255,0	»	361,9	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½	185,7	»	298,7	»	164,0	»
Februar																								
7	334,0	»	269,8	»	284,0	3	399,9	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»	219,9	»	364,9	»	238,8	»
15	372,7	»	317,1	»	315,2	»	442,7	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»	295,4	»	436,9	3	294,7	3½
23	431,7	»	350,4	»	354,3	»	471,2	»	317,1	»	317,3	»	321,5	3	222,9	4½	181,6	»	349,8	»	501,4	»	368,0	»
28	414,2	»	322,6	»	334,1	»	440,0	»	263,7	»	259,6	3½	269,7	»	167,1	»	133,8	»	320,7	4½	429,0	»	260,8	»
März																								
7	410,6	»	319,4	»	331,5	»	435,0	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»	338,1	»	440,3	»	287,7	»
15	422,8	»	340,6	»	338,5	»	449,2	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»	360,7	»	459,9	»	305,3	»
23	422,0	»	314,5	»	305,1	»	429,2	»	253,1	»	279,8	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»	341,7	»	444,9	»	304,2	»
31	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,1	»	70,5	»	109,9	»	238,3	»	16,1	»	100,9	»	125,5	»
April																								
7	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,6	»	134,4	»	41,8	»	146,6	»	27,1	»
15	293,5	»	174,0	»	196,1	»	296,7	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,1	»	206,5	»	296,0	»	102,0	»
23	329,7	»	209,8	»	246,2	»	364,5	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»	309,3	4	379,6	»	199,6	»
30	280,1	»	177,1	»	199,7	»	303,0	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,1	»	234,3	»	289,5	»	122,5	»
Mai																								
7	318,3	»	201,2	»	219,8	»	321,3	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»	269,4	»	319,4	»	172,4	»
15	359,9	»	237,7	4	276,0	»	357,5	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»	342,3	»	378,5	»	250,6	»
23	413,9	»	282,0	»	345,2	»	395,0	»	231,7	»	238,3	»	156,6	»	196,9	»	143,8	»	399,2	»	466,6	»	308,1	»
31	400,4	»	269,7	»	337,0	»	347,5	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,4	»	86,5	»	361,0	»	391,3	»	218,5	»
Juni																								
7	413,0	»	281,2	»	345,1	»	357,4	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»	391,8	»	440,8	»	280,3	»
15	426,7	»	285,1	»	358,5	»	354,1	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»	416,4	»	470,8	»	321,9	4
23	371,9	»	228,5	»	317,3	»	331,4	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	1½	144,4	»	408,7	3½	472,1	»	329,3	»
30	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,4	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»	16,5	»	87,8	»	44,5	»
Juli																								
7	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»	79,6	»	150,2	»	54,5	»
15	322,6	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5	185,9	»	279,1	»	191,4	»
23	358,7	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,8	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»	278,0	»	362,5	»	290,8	»
31	328,6	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,6	»	224,3	»	296,3	»	217,3	»
August																								
7	349,8	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»	255,6	»	324,2	»	245,5	»
15	365,1	»	185,3	5	308,6	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,8	»	291,8	»	359,4	»	300,1	»
23	366,5	»	218,3	»	348,7	»	309,8	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,3	»	338,8	»	396,1	»	346,2	»
31	324,2	»	181,1	»	307,5	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»	230,9	»	296,4	»	243,9	»
September																								
7	330,5	»	184,7	»	312,3	»	246,6	»	175,9	4	110,0	4	111,6	»	59,2	»	75,7	»	244,8	»	284,3	»	246,1	»
15	335,4	»	196,3	»	320,6	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»	268,3	»	288,3	»	276,0	»
23	306,6	»	178,1	»	310,9	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»	266,4	4	273,2	»	272,0	»
30	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,1	»	292,5	»	108,6	»	151,0	»	154,0	»
Oktober																								
7	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,8	»	39,1	»	76,5	4	74,3	»
15	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,6	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»	131,7	»	73,1	»	54,5	»	54,9	»
23	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,0	»	174,2	»	136,0	»	130,2	»
31	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»	103,9	»	36,2	»	9,0	»
November																								
7	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,1	»	149,0	»	80,0	»	69,4	»
15	157,2	»	143,4	»	315,8	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,3	»	54,9	»	201,5	»	134,9	»	115,3	»
23	205,8	»	191,2	»	366,8	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»	263,6	»	197,4	»	205,2	»
30	190,8	»	192,9	»	339,6	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,3	»	23,1	»	195,4	»	134,8	»	125,7	»
Dezember																								
7	196,1	»	204,8	»	355,9	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,3	»	2,1	»	229,5	»	144,9	»	133,5	»
15	212,4	»	216,6	»	357,7	»	134,1	»	146,8	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»	256,8	»	165,9	»	160,0	»
23	161,3	»	155,6	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,1	7	72,1	»	204,9	»	99,8	»	79,0	»
31	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,0	»	108,5	»	231,6	»	275,0	»

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — zurückbleibenden Beträge des durch Barvorräte nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Überschreitungen des Kontingents mittels fettdruckender Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf übersteigen, sind die überschießenden Beträge der Barvorräte dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. 1. § 9 d. Bankgesetz v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2 u. 3 d. G. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 28. Juli 1889: 282 085, am 31 Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ). Nach der Erhöhung infolge Gesetzes v. 7./6. 1899 (R. G. Bl. S. 311) betrug das Kontingent am 7. Januar 1901: 450 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Frankfurter Bank am 31. März 1901: 460 000 (1 000 ℳ) und durch gesetzlichen Zuwachs des Anteils der Bank für Süddeutschland am 7. Juni 1902: 479 000 (1 000 ℳ).

5 e. Die durch den Barvorrat[1]) ungedeckten oder überdeckten Noten[2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
Datum	Millionen Mark											
Januar												
7	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4	516,0	426,1	542,6
15	67,2	128,5	141,6	6,4	206,4	204,6	236,5	327,5	341,1	356,0	260,5	357,0
23	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4	227,7	132,9	242,6
31	*1,3*	53,6	38,4	*68,5*	111,6	139,6	145,1	233,4	258,0	264,3	161,3	306,0
Februar												
7	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6	207,3	230,1	95,1	231,2
15	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	24,6	117,5	139,4	154,6	23,1	175,3
23	***139,6***	***58,3***	*60,9*	***177,7***	***23,7***	***23,9***	***28,1***	**70,5**	111,6	100,2	***41,4***	**102,0**
28	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3	159,6	129,3	31,1	209,2
März												
7	*118,5*	27,3	*38,1*	*141,6*	22,6	21,6	26,5	113,4	152,5	111,9	19,7	182,6
15	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,6	14,6	79,1	119,1	89,3	0,1	164,7
23	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,6	32,5	102,5	139,3	108,3	15,1	165,7
31	48,7	170,4	189,7	85,6	337,4	305,6	363,6	403,3	531,7	476,3	359,1	595,5
April												
7	36,1	177,6	156,3	61,1	279,8	262,4	314,3	346,6	427,6	418,4	313,4	497,1
15	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6	253,5	164,0	368,0
23	*37,6*	82,6	47,2	*71,1*	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4	150,7	80,4	270,4
30	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6	225,7	170,5	347,5
Mai												
7	*26,2*	91,6	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,6	225,0	287,3	190,6	140,6	297,6
15	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,6	163,3	221,7	117,7	81,5	219,4
23	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6	60,6	*6,6*	161,9
31	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,6	178,7	149,0	206,9	99,6	68,7	251,5
Juni												
7	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1	68,4	29,7	189,7
15	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7	**43,6**	*0,8*	148,1
23	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,6	71,3	138,6	137,4	149,6	51,3	*2,1*	140,7
30	73,5	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0	443,5	382,2	514,6
Juli												
7	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5	380,4	319,6	415,5
15	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,6	179,6	252,4	270,7	252,1	274,1	190,6	278,6
23	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,6	131,9	177,0	210,5	172,5	182,0	107,5	179,2
31	*36,5*	144,6	33,3	38,6	146,6	179,1	213,0	246,7	223,6	235,7	173,7	252,7
August												
7	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,6	204,5	145,6	224,5
15	*72,9*	106,6	*15,2*	2,4	82,7	126,9	137,6	186,0	157,6	168,2	110,6	169,6
23	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1	121,4	73,9	123,8
31	*32,1*	111,6	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3	229,1	173,6	226,1
September												
7	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7	215,4	185,7	223,6
15	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	183,3	241,4	219,1	191,7	181,7	194,0
23	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,9	247,4	193,6	196,6	198,0
30	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	569,9	**664,6**	585,9	**568,6**	621,6	624,0
Oktober												
7	186,6	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0	542,2	499,2	546,5	544,3
15	158,6	240,1	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7	425,1	386,9	415,5	415,1
23	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,6	418,5	360,4	285,6	334,0	339,8
31	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1	356,1	433,6	461,0
November												
7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5	311,0	390,0	400,6
15	134,6	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	348,3	258,5	335,1	354,7
23	86,6	100,9	*73,4*	165,6	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0	196,4	272,6	264,6
30	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	316,5	264,6	335,2	344,3
Dezember												
7	96,1	87,3	62,5	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6	230,5	325,1	336,5
15	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,6	302,9	203,2	304,2	310,0
23	130,6	136,3	2,6	218,9	210,6	215,6	324,6	429,5	365,5	255,2	370,2	391,0
31	**275,3**	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0	**649,3**	568,5	**701,6**	**745,0**
Im Jahresdurchschnitt	8,7	108,6	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7	243,1	211,4	306,2
Spannung	414,9	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1	537,7	525,6	743,0	643,0

[1]) Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet.

[2]) Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

5 f. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bar-deckung[2])			b. Metall-deckung[3])			c. Gold-deckung[4])			a. Bar-deckung[2])			b. Metall-deckung[3])			c. Gold-deckung[4])		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1881/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,0	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,6	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	115,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,3	59,0	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	106,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,6	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,6	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,6	60,7	69,1	46,5	64,5	69,0	57,4	62,3	66,8	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,6	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,0	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,5	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,8	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,0	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,0	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,3	82,2	43,2	65,5	73,5	49,9	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,4	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,0	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
02	82,8	103,9	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,4	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,5	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,3	26,1

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
[2]) Metallvorräte (Tab. 5g klein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
[3]) Tab 5g klein a u. b
[4]) Tab. 5g klein a.

5 g. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte													
		a. Golddestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark							
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,1	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,8	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,5	27,2	74,1	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1011,8	319,1	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,3	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,6	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,1	40,1	242,9	28,5	584,0	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1901	911,4	485,4	53,3	178,8	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,8	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1894 bis 1903.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Wochen)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[2])
1894.....	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,56	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	83,60	4,30	219,13	5,00	168,87	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,26	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,67
98.....	81,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,28
1899.....	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,66	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,76
01.....	85,09	4,06	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
02.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
03.....	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1903.

1903 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	St. Petersburg (100 R. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	Amsterdam (100 fl. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	85,35	85,25	85,29	215,75	215,60	215,66	168,80	168,60	168,70
Februar .	85,40	85,25	85,32	(23)216,10	215,60	215,81	168,95	168,75	168,80
März ...	85,35	85,25	85,29	215,95	215,65	215,83	168,95	168,75	168,83
April....	(22)85,45	85,35	85,39	215,75	215,65	215,72	169,10	168,90	168,99
Mai	85,40	85,20	85,30	215,80	215,80	215,80	169,15	168,50	168,87
Juni....	85,25	85,10	85,16	215,60	215,55	215,58	168,70	(5) 168,45	168,58
Juli	85,15	(6)85,05	85,11	215,60	215,45	215,53	168,95	168,70	168,82
August ..	85,20	85,05	85,13	215,75	215,55	215,65	168,85	168,65	168,76
September	85,15	85,05	85,12	215,90	(11)215,40	215,60	168,75	168,50	168,63
Oktober ..	85,25	85,15	85,19	215,90	215,50	215,71	169,40	168,65	169,12
November	85,30	85,25	85,25	215,75	215,60	215,71	(21)169,55	169,35	169,44
Dezember.	85,30	85,15	85,23	215,60	215,50	215,57	169,50	169,15	169,37

1903 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	London (1 £ acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	New-York (100 $ vista) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	(31)81,50	81,30	81,39	20,47[5]	20,42[5]	20,46	420,25	419,25	419,71
Februar .	81,50	81,40	81,45	20,49	20,46[5]	20,47	420,25	419,75	419,90
März ...	81,50	81,40	81,46	(2)20,49[5]	20,47[5]	20,48	420,75	419,75	420,20
April ...	81,45	81,40	81,44	20,49	20,47	20,48	420,75	419,50	420,12
Mai	81,40	81,20	81,27	20,47	20,43	20,45	419,25	418,25	418,85
Juni....	81,20	81,10	81,14	20,43	20,36	20,40	419,00	(20)417,50	418,15
Juli	81,15	81,05	81,09	20,38	20,35[5]	20,37	419,00	417,50	418,23
August ..	81,05	80,95	80,98	20,37	20,35[5]	20,36	419,50	418,75	419,04
September	80,95	(17)80,80	80,87	20,36	(1) 20,35	20,36	418,75	418,00	418,56
Oktober ..	81,20	80,90	81,10	20,40[5]	20,37	20,39	420,50	418,75	419,75
November	81,20	81,15	81,18	20,43[5]	20,40[5]	20,42	422,25	420,75	421,58
Dezember.	81,20	81,10	81,17	20,44	20,39	20,42	(3)423,00	420,00	421,55

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

[5]) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

7. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1903.[1]

(Hertel'scher Kursbericht.)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1903
höchster	2,75	2,40	3,00	3,00	3,25	3,83	3,13	3,38	3,88	3,50	3,50	3,75	3,88
(Tag)	2	25*	17*	29	18*	24	1*	17*	14*	1*	4*	18*	
niedrigster	2,00	1,88	2,40	2,25	2,88	3,00	2,75	3,13	3,38	3,00	3,38	3,13	1,88
(Tag)	24*	2*	2	9*	1*	2*	8*	1*	1	8*	2*	31	
im Durchschnitt													
1903	2,28	1,90	2,89	2,81	3,09	3,29	2,98	3,30	3,88	3,32	3,48	3,54	3,01
02	2,11	1,85	1,79	1,85	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19
01	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,28	2,88	2,83	2,84	2,98	3,08
00	4,42	4,21	5,21	4,43	4,58	4,86	4,08	4,08	4,41	4,03	4,18	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,08	5,85	5,07	4,45

[1] Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1] an der Berliner Börse.[2]

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1899		1900		1901		1902		1903	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%
höchster	101,90	94,30	99,10	89,40	101,75	92,40	103,30	93,50	103,30	93,40
(Tag)	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*	26. Febr.	27. Febr.
niedrigster	96,90	87,60	92,75	84,90	95,80	86,25	101,20	90,30	101,00	89,20
(Tag)	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan.	14. Spt.*	15. Spt.*
im Durchschnitt	99,77	90,71	95,82	86,74	99,54	89,27	102,08	92,18	102,30	91,49

[1] Bei den 4% Reichsschatzanweisungen v. J. 1900 werden Serien I und II, rückzahlbar 1904, und Serien III und IV, rückzahlbar 1905, seit 17. Februar 1902 getrennt notiert. Danach berechnen sich die Kurse:

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs.
für Serie I und II auf	101,40 (12 Januar*),	100,00 (21. Dezember*),	100,38,
„ „ III „ IV „	102,40 (2. März*),	100,30 (22. September),	101,43.

[2] Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

[3] Hier sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900, I; 1901, 1; 1902, 1; 1903, 1; 1904, I.)

Gattung der Wertpapiere	1899		1900		1901		1902		1903	
	deutsche	ausländische[1]	deutsche	ausländische[1]	deutsche	ausländische[1]	deutsche	ausländische[1]	deutsche	ausländische[1]
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	455	1 009	305	272	597	296	576	2 068	598	3 918
Anleihen von Provinzen, Städten usw.	259	2	257	11	431	72	339	289	366	49
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl.	—	—	172	—	411	—	137	53	127	124
briefe (von Hypothekenbanken	579	86	913	14	398	137	903	—	722	19
Bankaktien	230	24	115	28	73	24	223	—	62	—
Bankobligationen	71	—	10	—	—	—	28	—	—	—
Eisenbahnaktien[3]	71	1	59	76	31	—	99	3	17	82
Eisenbahnobligationen[3]	32	372	37	33	29	215	54	214	8	391
Industrieaktien[4]	506	11	382	—	160	26	214	5	196	—
Industrieobligationen[4]	95	—	173	14	236	8	175	—	92	6
Im ganzen	2 298	1 505	2 423	448	2 366	778	2 748	2 632	2 188	4 589
Darunter Umwandlungen	126	647	127	8	25	12	645	1 171	323	3 985

[1] Die große Mehrzahl dieser Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2] Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.

[3] Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[4] Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerksaktien (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

10. Sparkassen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds)[1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahrs 1901						im Jahre 1901				
Ostpreußen	44	162	225 379	112 640	114 218	7 853	48 251	3 205	40 560	377	302
Westpreußen	45	165	214 898	118 837	119 796	9 492	47 400	3 163	39 047	272	321
Berlin	2	92	728 778	280 076	287 640	19 235	57 290	7 649	50 500	—	504
Brandenburg	108	258	1 013 682	508 651	509 997	32 724	125 846	14 411	94 362	390	1 025
Pommern	76	90	431 740	298 993	296 020	23 998	82 387	8 107	67 766	696	554
Posen	79	183	202 994	114 198	114 604	7 567	35 022	3 668	29 455	148	383
Schlesien	167	417	1 180 599	543 997	545 148	45 020	130 056	14 148	106 319	1 054	1 110
Sachsen	137	478	1 160 615	647 678	650 005	48 184	158 547	17 626	137 521	2 030	989
Schleswig-Holstein	192	75	485 351	482 017	481 741	26 137	99 241	12 834	90 292	716	739
Hannover	178	206	915 637	763 983	758 582	40 111	195 796	22 231	159 935	1 644	1 214
Westfalen	179	84	738 644	1 000 082	985 552	68 758	210 437	29 692	172 499	3 109	1 354
Hessen-Nassau	83	141	512 791	302 721	301 249	19 861	77 625	7 885	61 978	275	686
Rheinland	217	544	1 200 299	1 046 304	1 038 649	69 393	379 585	30 809	284 806	2 584	1 774
Hohenzollern	1	28	23 530	16 282	16 134	1 378	3 736	436	2 508	31	57
Preußen	1 508	2 923	9 034 937	6 236 459	6 219 335	[2] 419 711	1 651 219	175 864	1 337 548	[3] 326	11 012
Bayern r. d. Rh.	286	300	755 636	298 823	302 748	25 749	64 968	6 014	53 862	961	567
Bayern l. d. Rh.	58	112	68 259	42 374	42 905	1 872	10 395	1 281	7 343	65	119
Bayern	344	412	823 895	341 197	345 653	27 621	75 363	7 295	61 205	1 026	686
Sachsen	290	76	2 424 317	997 833	1 016 682	51 569	221 923	30 021	179 311	6 462	1 837
Württemberg	62	1 687	513 289	262 172	[3] 276 037	11 472	[4] 56 397	8 272	42 206	172	523
Baden	154	—	456 809	464 266	470 861	23 737	95 356	14 136	72 509	916	830
Hessen	[4] 41	15	[5] 248 637	217 409	[6] 219 378	16 729	45 913	[7] 5 733	36 925	458	380
Mecklb.-Schw.	39	—	129 140	[6] 52 539	54 651	2 164	7 829	1 522	7 165	103	141
Sachs.-Weimar	24	—	144 681	58 804	59 653	4 943	14 426	1 785	12 502	115	158
Mecklb.-Strelitz	7	—	25 052	14 301	14 344	1 400	2 149	439	1 825	10	33
Oldenburg	4	2	72 332	32 370	32 412	2 033	6 498	927	5 470	215	58
Braunschweig[8]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	23	66	71 557	53 952	[10] 52 089	2 244	13 336	1 260	9 995	175	80
Sachs.-Altenb.	19	—	105 008	42 664	43 237	2 043	9 226	1 333	8 255	109	76
Sachs.-Cob.-G.	6	24	107 884	49 415	49 815	3 010	10 487	1 738	8 521	123	103
Anhalt	13	26	131 699	58 797	61 545	3 286	16 301	1 544	14 083	244	99
Schwzb.-Sond.[11]	5	1	20 568	6 773	6 942	83	2 196	188	1 941	44	9
Schwzb.-Rud.	11	—	36 600	16 987	17 669	902	3 519	498	3 274	85	22
Waldeck	5	4	25 228	23 220	23 635	1 322	[12] 3 624	.	2 916	23	40
Reuß älterer L.	4	—	30 941	16 810	16 936	543	3 291	517	2 860	72	27
Reuß jüng. L.	3	2	93 480	84 478	[13] 85 271	6 710	16 532	2 730	14 014	[14] 195	80
Schaumb.-L.	7	—	20 929	19 470	19 493	919	2 634	634	1 848	20	29
Lippe	9	16	65 783	69 915	71 075	502	15 171	1 692	11 849	297	76
Lübeck	3	1	47 347	17 286	18 867	[15] 873	7 803	505	7 711	37	62
Bremen	5	10	178 027	102 898	109 296	5 963	47 060	3 354	41 518	103	232
Hamburg	5	72	277 150	190 221	[16] 190 516	5 747	41 304	6 141	36 015	13	358
Elsaß-Lothr.	[17] 124	21	346 921	121 891	125 854	[18] 3 962	30 335	3 465	29 665	1	250
Deutsches Reich	2 715	5 358	15 432 211	9 552 127	9 601 246	599 490	2 399 892	271 593	1 951 131	[24] 344	17 201

[1]) Das »Aktivvermögen« bedeutet sowohl das eigene Vermögen (insbesondere Grundstücke, Inventar) als auch das werbende Vermögen, d. h. die »Anlagen« (ausgeliehene Kapitalien), welche den Gegenwert der Einlagen bilden und die Zinsen der Anlagen bis zum 31. Dezember 1901 (Wertpapiere usw. nach dem Kurswert, Mobilien und Immobilien nach dem Buchwert) sowie den Barbestand. — [2]) Hierzu der Spar- und Separatfonds mit 10 919 976 ℳ. — [3]) Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — [4]) 131 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen sind nicht eingerechnet. — [5]) Von zwei Sparkassen fehlen die Angaben für Spalte 4. — [6]) Eine Sparkasse konnte für Spalte 6, 7, 11 u. 12 keine Angaben liefern, da dieselbe mit einer Hofdotalkasse verbunden ist. — [7]) Für sieben Sparkassen fehlen die Angaben. — [8]) Gegen das Vorjahr um 13 711 ℳ zu hoch, weil zwei Sparkassen für das Vorjahr die entsprechende Zahl zu niedrig angegeben hatten. — [9]) Braunschweig kann die Daten nicht liefern wegen der eigenartigen Einrichtung seines Sparkassenwesens. — [10]) Spalte 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Landeskreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [11]) Für das Geschäftsjahr 1901/2. — [12]) Die Zunahme des Einlegerguthabens nach den »neuen Einlagen« und dem »Zuschlag von Zinsen« konnte von der Kreissparkasse zu Arolsen und Gemeindesparkasse zu Sachsenhausen nicht getrennt angegeben werden, es ist die beide Posten enthaltende Zahl in Spalte »neue Einlagen« eingesetzt. — [13]) Das eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — [14]) Statsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [15]) Zwei Kassen sind Institute gemeinnütziger Gesellschaften, welche diesen den Betrag von 713 700 ℳ und 23 666 ℳ als Reservefonds überwiesen haben. — [16]) Der Unterschied zwischen dem Betrag der Einlegerguthaben und der ausgeliehenen Kapitalien erscheint im Reservefonds. — [17]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw. (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1054 Sparkassenbücher (Sp. 4) und 2 464 979 ℳ entsprechendes Gesamtguthaben der Einleger (Sp. 5). — [18]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Derselbe ist gleichzeitig das eigene Vermögen der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

11. Die Hypothekenbanken[1]) von 1863 bis 1899.

Nach Dr. Felix Hecht's »Statistik der deutschen Hypothekenbanken«, Leipzig 1903.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktienkapital	Hypothekendarlehn	Pfandbriefumlauf	Kommunaldarlehn	Kommunalobligationen	Verteilung der Pfandbriefe und Kommunalobligationen[2]) nach dem Zinssatz: 5 %	4½ %	4 %	3¾ %	3½ %	unbekannt	Summe[3])
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	8,0	4,9	—	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9
64	4	53,7	79,3	34,7	—	—	—	3,2	31,5	—	—	—	34,7
65	6	55,0	109,3	65,7	—	—	—	8,2	57,5	—	—	—	65,7
66	6	55,0	114,1	71,6	—	—	—	9,6	62,0	—	—	—	71,6
67	7	56,0	123,8	83,2	—	—	—	10,9	72,2	—	—	—	83,1
68	8	57,0	135,0	94,4	—	—	5,7	11,2	76,2	—	—	1,3	94,4
69	10	59,8	157,0	114,7	—	—	25,1	9,4	77,7	—	—	2,5	114,7
1870	11	77,5	174,6	130,4	1,8	—	38,5	10,0	77,2	—	—	4,7	130,4
71	17	114,6	258,4	236,7	3,4	—	109,9	9,9	110,0	—	—	6,9	236,7
72	24	169,8	489,9	386,7	6,8	—	172,8	69,9	133,2	—	—	10,8	386,7
73	25	218,7	676,8	541,4	9,1	—	255,3	107,9	163,6	—	—	14,8	541,4
74	26	222,3	884,8	744,8	6,5	—	364,8	172,4	202,2	—	—	5,4	744,8
1875	26	226,8	1 066,2	933,1	5,2	—	447,5	244,4	234,3	—	—	6,9	933,1
76	26	232,8	1 187,4	1 061,9	5,3	—	511,8	277,4	265,1	—	—	7,8	1 061,9
77	26	233,9	1 309,5	1 195,8	6,1	—	565,8	327,2	293,9	—	—	8,9	1 195,8
78	27	255,6	1 377,5	1 273,9	6,8	1,2	583,0	366,4	315,0	—	—	9,5	1 273,9
79	27	261,1	1 453,1	1 363,4	9,3	3,7	526,9	1,2 482,5	339,8	—	—	10,2	1,2 1 359,4
1880	27	264,7	1 547,7	1 452,1	12,6	7,7	404,3	3,7 604,0	433,6	—	—	10,2	3,7 1 452,1
81	27	273,5	1 657,7	1 551,1	15,1	11,7	358,5	3,7 579,7	4,0 601,9	—	1,1	9,9	7,7 1 551,1
82	27	275,8	1 721,7	1 611,9	14,9	11,5	328,8	3,6 535,2	8,1 738,5	—	1,2	8,2	11,7 1 611,9
83	27	278,0	1 814,3	1 700,4	14,9	13,1	277,5	3,4 467,1	8,1 946,1	—	1,2	8,8	11,5 1 700,5
84	27	280,4	1 923,3	1 792,1	16,4	13,7	221,2	3,1 353,0	10,0 1 207,5	—	2,2	8,3	13,1 1 792,2
1885	27	283,8	2 002,4	1 884,0	17,5	14,7	98,2	3,1 254,7	10,6 1 437,0	—	94,2	—	13,7 1 884,1
86	30	291,9	2 177,2	2 036,0	19,6	15,5	48,1	3,1 103,3	11,6 1 428,7	—	455,7	—	14,7 2 036,0
87	30	295,6	2 349,7	2 202,0	21,3	18,7	30,1	2,7 84,8	12,8 1 548,3	—	538,9	—	15,5 2 202,1
88	30	297,1	2 616,4	2 464,4	25,8	22,6	25,5	1,0 59,9	12,9 1 655,1	—	3,9 724,0	—	18,7 2 464,5
89	30	314,3	2 912,6	2 714,4	32,2	25,2	21,2	44,7	9,8 1 606,9	—	12,8 1 041,7	—	22,6 2 714,5
1890	30	329,8	3 116,5	2 927,1	37,4	34,4	13,5	38,8	1,0 1 711,6	—	24,1 1 163,4	—	25,8 2 927,3
91	30	345,9	3 371,4	3 198,6	41,7	38,4	12,8	37,8	1,0 2 002,9	—	33,4 1 145,5	—	34,4 3 198,6
92	30	360,8	3 735,8	3 556,5	46,5	41,7	11,9	35,8	1,8 2 357,4	—	36,4 1 151,7	—	38,4 3 556,6
93	30	389,4	4 060,3	3 830,3	51,7	45,1	11,5	34,1	2,7 2 592,5	—	39,0 1 192,3	—	41,7 3 830,4
94	31	399,8	4 466,3	4 274,7	61,2	53,7	10,4	30,2	3,3 2 710,5	—	41,8 1 523,6	—	45,1 4 274,7
1895	33	452,4	5 054,4	4 722,8	68,5	61,8	9,9	21,7	4,1 2 219,3	—	49,6 2 471,9	—	53,7 4 722,8
96	40	492,8	5 454,8	5 164,8	73,1	64,4	7,9	13,9	4,1 1 894,8	1,6	57,7 3 219,7	—	61,8 5 137,9
97	40	527,0	5 909,3	5 579,0	79,6	65,9	3,0	11,7	2,9 1 748,6	3,0	61,5 3 794,3	—	64,4 5 560,8
98	40	547,5	6 207,9	5 865,0	79,1	67,6	2,7	9,7	1,9 1 799,4	3,9	64,0 4 049,3	—	65,9 5 865,0
99	40	587,3	6 574,4	6 241,4	79,2	67,9	2,3	7,7	1,8 2 126,9	4,0	65,8 4 092,1	—	67,6 6 233,0
									1,9		66,0		67,9

[1]) Die Norddeutsche Grundkreditbank in Weimar ist seit 1886, die Preußische Pfandbriefbank seit 1895, die Grundkreditbank in Königsberg seit 1896 in die Übersicht aufgenommen. — [2]) Nautische Ziffern. — [3]) Die Abweichung von der Spalte »Pfandbriefumlauf« beruht darauf, daß über Bestände eigener Pfandbriefe und Beträge verloster Pfandbriefe von den Banken ungleichmäßige Angaben gemacht worden sind.

IX. Preise.

1. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, 1.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	**Roggen** 1 000 kg				**Weizen** 1 000 kg				**Hafer** 1 000 kg			**Gerste** 1 000 kg		
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware i. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware im freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München [3])
1894	117,8	110,4	130,3	122,5	136,1	132,0	150,7	155,8	120,3	142,8	147,2	123,8	153,3	156,8
95	119,8	116,2	128,8	134,7	142,5	142,1	155,0	164,3	115,3	129,5	128,0	116,2	157,8	161,3
96	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,3	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,5	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,9	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,8	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,3
01	140,7	134,0	147,8	157,5	163,8	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,8
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5	161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161 1.	156,6	175,7	171,0	124,2	144,4	136,7	128,3	162,1	152,9

Jahr	**Hopfen** 1 dz	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack			**Schlachtvieh** 1 du				**Roggenmehl** 1 du mit Sack			**Weizenmehl** 1 dz mit Sack			
	Spalter Land., reine Tara	gute unsortierte Brenn-	gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für II	Schweine Lebendgewicht, 20% T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1894	346,3	24,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	215,0	23,7	41,8	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,8	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,8	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,2	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,8	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,8	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,8	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3
03	355,8	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,4	25,7

Jahr	**Rohzucker** 1 dz ohne Sack		**Raffinade** 1 du ohne Faß		**Kartoffelspiritus** roher, 100 l Alkohol mit Faß unverst.	**Rüböl** 1 du		**Heringe** 1 T zu 150 kg		**Kaffee** 1 dz			**Reis** 1 dz	
	heller Korn-, 88% Ausbeute 3 Monat Ziel	1. Produkt, Korn-,	mit kleinen Etiketten 2 Monat Ziel	I Brot		roh mit Faß, frei Bord, Ausfuhrpreis	38° nach Fischer, lieferbar mit Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Ware rein mit Faß	norweg. Reellmittel-	Santos, regulär	La Guayra Trillado	Rangoon-, geschält Tafel-, 4 Mk. Z. unverzollt	niedr., 1% Abg. unverzollt	
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin		Hamburg		Bremen	Hamburg	
1894	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	24,5	163,4	168,5	18,7	15,0	
95	21,4	19,9	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	157,8	168,3	17,2	14,1	
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	131,4	142,0	17,9	14,5	
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	85,0	111,0	19,4	17,7	
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	34,5	26,0	67,0	78,1	23,4	18,9	
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	62,5	73,1	21,9	18,1	
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,1	39,8	80,4	91,3	21,2	17,6	
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	66,3	73,6	21,6	17,1	
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	63,6	72,4	20,2	16,0	
03	19,5	18,0	53,7	53,3	20,3	47,1	53,4	30,5	29,5	56,7	68,6	22,3	17,7	

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1903 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisverzeichnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der ganze Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram usw verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Jahr	Schmalz 1 dz	Rohtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz			Hanf 1 dz
	raff. amerik. Wilcox 4 Mk. Z.	Kentucky, ordinär	Brasil, II	Domingo, Deckbl. a. Einl. für Ser. 6 kg Tar., 1% Bast	Brasil, Tara 2, Abzügl. 0,5, Satz. 4%	Pfälzer Umbl., Zig.-T.	Pfälzer Umblatt mit Einlage	nord-deutsche Schäferei-mittel	gewaschene Buen.-A. I 4 Mk. Z.	Middl. Upland	Good Dumra-wutter Nr. II	Neu Orl., Middl., Liv. Kl. 4% T., 1% Abz.	Petersburger Reinh., 3 Mk. Z.
	Bremen	rein m. Verpack. 6 Mk. Z., unverz.		6 Mk. Z., unverz.		6 Mk. Z., unverst.		Berlin	Bremen	Bremen		Hamburg	Lübeck
1894	79,4	52,1	65,7	62,5	88,3	107,1	91,9	215,9	292,9	72,4	60,6	72,8	57,2
95	68,6	44,6	61,6	60,6	82,9	113,1	99,7	223,1	274,0	72,9	59,4	73,1	57,6
96	51,1	39,2	81,0	81,0	117,1	104,4	90,6	234,9	295,2	81,9	67,2	82,2	56,7
97	46,6	38,4	98,2	85,0	125,6	111,0	95,6	220,6	288,7	75,1	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	110,2	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	62,6	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	125,4	75,5	136,7	108,6	88,6	302,9	423,0	67,3	54,6	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	114,8	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	103,0	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	91,4	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	88,5	68,3	89,3	70,8
02	106,1	63,2	72,4	53,3	80,6	120,8	108,0	255,8	336,9	91,0	70,3	91,6	67,3
03	88,4	65,2	77,0	51,0	88,4	98,9	86,1	299,2	366,4	114,6	78,3	115,3	63,6

Jahr	Rohseide 1 kg			Roheisen 1 000 kg				Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	italienische Organs. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14	deutsches: Gießerei-	bestes Gießerei-	englisches: schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rhein., doppelt raff., Hüttenstation	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. Z.	Mansfelder	deutsch., doppelt raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte	engl., best selected
	9 Mk. Z., bar 5% Abz.			ab Werk		verzollt vom Lager							
	Krefeld			Breslau	Düsseldorf	Homburg		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1894	39,3	37,1	35,5	50,8	62,6	72,3	56,7	20,8	19,2	19,1	90,3	85,6	88,5
95	44,3	40,6	39,3	49,2	63,7	70,0	56,2	22,3	21,4	20,8	98,8	93,2	95,4
96	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,0	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,4	62,6	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,6	92,4	81,2	32,1	30,6	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,6	44,6	43,5	90,7	101,4	105,1	90,6	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,6	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	46,0	43,0	41,8	61,3	65,2	85,9	69,6	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9
03	50,3	47,3	45,3	60,5	66,7	81,4	65,2	24,2	24,0	23,1	130,5	123,2	125,1

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg								Petroleum 1 dz m. Faß		
	gutes schles., ab Hütte	raff. Galmei und Blende ab Hütte	rh.-westf. roh, 1—3 Mk. Z., ab Hütte n. Stat.	Banka, in Blöcken ab holl. Lagerpl.	2% Abz.	deutsche: niederschles. (Gas-, Stück- u. Klein-Gruben)	oberschles. Gas-, Stück-	gestürzte Stück-, Ausfuhr-	Pudd., gute fette Förd.-	Flamm-	Fett-	Förderkohlen, ab Grube, frei Wagen	englische: Westhartley Steam-, grobe	Sunderland Ausf.	unverzollt 1% Abz.	weiße raff. 20% Tara	rusf. 20% Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Hamburg	Grubenpreis Breslau		ab Werk Dortmund		Saarbrücken			ab Bord Hamburg		Hamburg	Mannheim	Breslau
1894	29,9	30,9	30,9	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	10,0	17,6	18,2
95	28,3	29,2	29,3	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,6	21,6	21,2
96	31,6	33,2	32,2	124,8	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,5	20,6	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,6	9,0	14,6	14,4	11,8	20,6	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,6	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,0	19,5
02	35,5	37,2	37,9	215,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,9	266,8	15,0	11,5	12,1	9,0	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0

Musthammel. — Mehl: Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die hiesigen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer im Jahre 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Im Jahre 1903 ist durch die Bestimmungen der Brüsseler Zuckerkonvention und das am 1. September in Kraft getretene neue Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wiederum wesentlich verändert worden.

[1]) Einschl. 2 ℳ Fakturenstempel. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt.

	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
ungarische, mährische, böhmische usw, beste.....	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1
bayerische, beste.....	170,2	174,7	185,9	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2	170,5

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

2. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	Nürnberg	München	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
	a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.														
1894	4,13	3,57	3,78	4,79	5,15	4,68	4,82	5,98	6,74	5,02	5,48	7,27	5,28	6,27	4,85
95	4,07	4,15	4,81	4,97	4,98	5,19	5,52	5,71	7,90	6,04	6,96	7,58	4,84	7,38	4,88
96	3,90	3,87	4,56	4,01	4,48	5,03	4,81	4,09	6,48	5,56	6,40	7,08	4,97	7,04	5,05
97	4,03	4,83	5,31	4,95	5,84	6,27	4,79	4,66	6,52	5,84	6,58	7,18	5,39	7,45	4,98
98	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,98	5,31	5,53	6,56	5,88	6,70	8,88	6,81	8,98	6,58
99	5,22	4,84	4,47	4,51	5,18	5,87	4,91	5,26	5,73	5,72	6,52	8,38	5,72	7,90	5,89
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	5,76	6,06	6,98	4,43	6,88	4,55
01	4,78	4,42	4,84	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,40	5,62	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	4,98	5,44	7,00	4,81	7,18	6,22
03	4,81	4,49	4,78	4,93	5,75	5,98	5,83	5,88	8,10	5,82	6,04	7,79	5,30	7,22	7,82
	b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1894	228	223	223	235	239	253	226	216	230	204	210	228	233	250	217
95	230	223	218	229	224	241	207	208	219	198	204	221	218	230	187
96	223	225	223	230	222	247	209	213	220	198	224	240	220	230	192
97	217	227	225	228	227	245	213	210	227	206	214	240	223	230	194
98	220	222	224	224	227	243	210	212	225	214	204	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	194	222	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	192	218	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	190	198	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	192	214	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	264	232	241	243	192	214	240	220	234	205
	c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1894	121	137	120	125	131	145	124	137	143	136	140	152	145	152	139
95	121	135	119	123	125	144	135	129	152	142	148	152	144	152	131
96	113	132	117	122	125	143	126	125	135	140	148	150	139	147	125
97	113	140	120	124	128	144	125	115	131	140	142	150	137	148	131
98	116	142	122	125	135	147	127	119	129	140	144	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	140	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	140	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	140	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	144	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	146	144	150	143	148	139
	d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1894	119	136	128	129	130	147	122	130	178	138	156	142	146	143	143
95	116	131	133	125	128	147	120	126	180	138	152	136	138	129	132
96	110	125	124	120	113	141	110	123	163	134	156	134	132	127	126
97	117	129	139	130	120	148	123	137	175	146	154	144	141	144	139
98	128	139	151	140	132	158	130	141	180	154	160	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	142	152	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	140	150	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	144	154	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	152	160	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	144	146	147	142	141	154
	e. Weizenmehl[3]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.														
1894	22	24	.	32	24	32	22	24	25	28	38	29	35	33	43
95	23	26	.	32	25	33	24	27	25	28	34	28	32	33	43
96	24	28	27	33	28	33	25	28	27	28	36	.	33	34	42
97	28	30	31	35	31	37	29	31	31	30	38	.	40	35	45
98	28	35	35	40	35	42	33	33	34	32	42	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	30	38	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	28	38	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	30	38	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	30	38	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	30	36	40	40	33	36

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten).

[2]) Preußische Städte und Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1894 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, 1903 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; Nürnberg, München, Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch. Die hohen Fleischpreise (c und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche (Sachsen) oder örtliche Abgaben mitbeeinflußt.

[3]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Speisebereitung; Dresden: Griesler Auszug; Nürnberg: Mehl geringerer Güte; München: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1.7.1893 bis 30.6.1902	8 144 449	149,7	4 870 672	89,5	3 777 773	69,4	6 088 860	111,9	32 397 883	595,4
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,8	6 237 644	120,7	27 524 741	532,6
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,6	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,8
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1904, I. S. 277 fg.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung, im Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe aber des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw Zwecken steuerfrei verabfolgt:			
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1888/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,8
1893/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,6	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,8	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9
1898/99	([2]2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	([3]75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,8	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
02/03	2 326,8	26,8	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung, Abschnitt VII Ein- und Ausfuhr von Bier und Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre [1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
Durchschnitt 1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
Durchschnitt 1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
Durchschnitt 1889-93	34 545	12 506	3 544	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
Durchschnitt 1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Zoll- und Steuereinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupftabak	Andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen											kg	
Durchschnitt 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt 1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
Durchschnitt 1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8	
Durchschnitt 1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	—100	— 886	— 974	1 013	74 590	1,7	
Durchschnitt 1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 30	— 689	— 693	721	63 714	1,4	
Durchschnitt 1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 13	— 631	— 487	507	72 921	1,5	
Durchschnitt 1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 37	— 176	— 224	233	79 265	1,5	
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8	1,8
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8	
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,8	
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5	
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6	
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 1	+ 312	+ 600	623	92 782	1,6	
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 5	+ 400	+ 786	818	91 780	1,8	

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV Salzabgaben.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
02	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung, Abschnitt XV Einnahmen aus Zuckerzöllen und -steuern.

Betriebsjahre[1] (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker[2] Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker Tonnen	auf den Kopf kg
1871—76	249 895	6,0	(3 1896/97	505 078	9,5	1901/02	669 261	11,6
76—81	249 637	5,8	97/98	636 399	11,8	(4 1902/03	728 610	12,5
81—86	319 451	7,0	98/99	680 331	12,4			
86—91	406 924	8,4	1899/1900	764 045	13,7			
91—96	543 154	10,6	1900/01	696 566	12,3			

[1]) Für 1871—80: 1. September — 31. August, 1880/81: 1. September — 31. Juli, für 1881/82 und weiter: 1. August — 31. Juli.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. August 1896, an welchem Tage das Zuckersteuergesetz vom 27. Mai 1896 in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs für die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammen ergibt sich auf den Kopf 11,1 kg.

[4]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. 1. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903.

7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 12 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 170
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 152
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 273
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 347
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 465
1900	149 788 256	15 344 362	15 328 600	149 804 018	2 662
1901	153 019 414	14 406 332	15 287 985	152 137 761	2 665
02	150 600 214	14 307 668	16 122 907	148 784 975	2 567

8. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	133,9
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,1
99	8 130 656	675 793	235 194	8 571 255	154,5
1900	8 506 590	827 095	190 505	9 143 180	162,5
1901	7 867 326	293 866	303 847	7 857 345	137,6
02	8 517 972	174 990	516 165	8 176 797	141,1

[1]) Die Erzeugung umfaßt Roheisen und Gußwaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht				Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	
im Werte von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnismäßig kleinen Teil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheideanstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmucksachen und Geräten, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwandten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublewaren, die Galvanisierung, Vergoldung usw.

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,64	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,65	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,67	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,64	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,36	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,72	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
03	369 738	6,26	8 937	0,15	1 447 407	3,69	181 055	3,08	20 519	0,35
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.**[1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl)[2]	
1836/40	4 669	0,16	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,46	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,67	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,65	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,67
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,61	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,96	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,16	122 398	2,15	3 291	0,06	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 394	0,06	133 928	2,31	977 438	16,87
03	132 598	2,25	158 140	2,69	3 079	0,05	101 630	1,73	1 022 124	17,37

[1]) Mit Einschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten (1901: 413; 1902: 301; 1903: 199 Tonnen).

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen sie betrug an Roherdöl

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Jahresdurchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891/95 — 15 620 t » »
1896/1900 — 29 418 t » »
1901 — 44 095 t
1902 — 49 725 t
1903 — 62 680 t.

XI. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: überhaupt 1 000 ℳ	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: davon aus Staatsmitteln 1 000 ℳ	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Lehrkraft Schüler	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Schüler Gesamtkosten ℳ	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 153	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 129	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	290 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins		6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins		981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	(1) 39 766	(1) 14 206	59	46	25	1 986
Sachsen	1899	(2) 2 273	10 003	401	(3) 685 771	34 323	4 773	66	50	(4) 58	(4) 4 775
Württemberg	1901	2 353	4 615	(5) 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin	1903	1 185	1 885	170	94 755	3 827	252	46	40	29	1 529
Sachsen-Weimar	1901	629	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	(6) 2 935	(6) 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	(7) 3 621	(7) 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	625	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901/02	253	814	154	52 684	2 683	2 312	54	51	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	280	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1902/03	52	184	162	12 109	839	712	35	69	—	—
Bremen	1901	(8) 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	9)	182	1 653	95	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich		59 348	124 027	22 513	8 924 779	419 092	120 673	61	47	643	41 328

[1]) Nach dem neuen Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 und den staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.
[2]) Ohne 19 Seminarübungsschulen.
[3]) Ohne 2 286 Seminarübungsschüler.
[4]) Ohne 4 Vereins- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.
[5]) Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.
[6]) Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900.
[7]) Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Ersatzbauten angelehenen Kapitalien nicht festzustellen.
[8]) Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eigenem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.
[9]) Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

XII. Justizwesen.

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1902 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	28 099	15 244	2 269	1 373	432	16	16	19 350	699	163	117
Bamberg	40 601	21 651	3 189	2 269	519	13	24	27 665	681	232	108
Berlin	143 503	282 606	31 433	37 894	14 244	105	207	366 489	5 434	4 068	3 052
Braunschweig	16 342	18 048	1 945	1 799	541	11	27	22 371	364	164	144
Breslau	174 360	136 760	13 247	16 591	4 589	45	58	171 290	2 549	1 211	1 080
Celle	107 149	75 228	8 034	10 050	2 643	59	47	96 061	2 107	486	561
Colmar	70 739	34 781	5 101	3 112	926	335	261	44 516	2 430	537	363
Darmstadt	70 171	33 815	4 663	3 368	1 009	46	42	42 943	730	312	269
Dresden	92 946	168 630	18 615	26 830	8 880	475	426	223 856	3 442	2 456	2 390
Frankfurt a. M.	60 274	52 322	6 855	6 431	1 891	79	72	67 650	1 006	364	405
Hamburg	34 291	62 943	9 944	5 830	2 615	389	112	81 833	1 412	987	1 098
Hamm	196 395	130 394	16 499	25 949	5 067	43	41	177 993	3 940	900	824
Jena	55 691	38 628	4 109	7 302	1 487	67	52	51 645	982	297	445
Karlsruhe [1]	72 658	53 482	9 638	5 913	2 078	568	64	71 743	1 728	777	468
Kassel	54 661	26 462	2 544	2 665	671	20	15	32 377	514	73	124
Kiel	45 637	40 928	4 501	6 124	1 690	21	46	53 310	959	277	563
Köln	160 629	152 025	22 771	28 425	6 514	296	297	210 328	6 731	1 432	1 031
Königsberg	74 488	63 162	5 903	7 925	2 255	19	19	79 283	1 520	769	527
Marienwerder	51 242	46 558	5 104	5 215	1 767	16	19	58 679	1 131	472	368
München	50 385	50 376	8 774	6 921	3 219	74	131	69 495	1 887	1 053	559
Naumburg	106 828	90 925	10 132	11 125	3 212	81	63	115 538	1 853	795	1 143
Nürnberg	37 430	30 966	4 415	2 966	778	15	17	39 157	839	356	262
Oldenburg	12 465	12 258	828	1 135	187	90	12	14 510	495	35	69
Posen	84 926	60 972	5 898	7 644	2 214	23	20	76 771	950	519	277
Rostock	14 222	16 207	1 406	2 098	558	58	46	20 373	436	95	164
Stettin	47 589	41 581	4 563	4 681	1 254	17	13	52 109	1 149	312	470
Stuttgart [1]	80 519	35 789	5 924	4 106	1 158	40	124	47 141	1 170	241	469
Zweibrücken	37 716	25 632	3 203	2 177	467	179	8	31 666	738	368	195
Deutsches Reich 1902	**2 021 956**	**1 818 373**	**221 507**	**247 918**	**72 865**	**3 200**	**2 279**	**2 366 142**	**47 876**	**19 751**	**17 545**
Dagegen im Jahre 1901	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
Dagegen im Jahre 1900	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
Dagegen im Jahre 1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
Dagegen im Jahre 98	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
Dagegen im Jahre 97	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
Im Durchschnitt der Jahre 91–1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
Im Durchschnitt der Jahre 86–90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
Im Durchschnitt der Jahre 81–85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1 b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1902 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	30 226	2 142	2 166	6 871	873	1 228	135
Bamberg	35 152	2 363	1 831	8 063	954	1 129	125
Berlin	21 962	11 902	54 674	37 265	5 866	5 105	285
Braunschweig	9 348	1 129	1 618	2 695	413	430	45
Breslau	19 329	11 070	23 909	37 376	4 729	4 453	476
Celle	8 964	4 229	12 231	13 821	2 599	1 837	223
Colmar	37 747	2 811	2 394	7 895	783	694	55
Darmstadt	37 797	2 119	2 601	6 633	883	796	85
Dresden	9 166	9 403	8 170	18 509	2 469	3 510	316
Frankfurt a. M	7 559	2 433	11 096	7 402	1 374	971	106
Hamburg	6 290	2 377	10 485	8 106	1 394	1 529	88
Hamm	10 345	6 490	16 134	22 894	4 783	3 074	405
Jena	8 945	3 535	3 623	8 195	603	1 096	103
Karlsruhe	2 057	4 167	2 184	11 034	742	1 521	141
Kassel	5 246	1 606	2 331	3 994	601	435	65
Kiel	8 706	2 071	3 861	6 840	1 230	1 093	107
Köln	20 044	6 681	24 643	30 262	6 496	3 778	304
Königsberg	4 777	6 009	8 841	16 543	1 581	1 455	256
Marienwerder	4 063	3 432	7 371	12 743	1 486	1 066	185
München	76 635	4 212	2 482	17 821	2 999	2 435	234
Naumburg	8 816	6 414	13 711	17 703	2 258	2 529	240
Nürnberg	43 649	2 696	3 169	10 735	1 332	1 251	218
Oldenburg	3 435	520	1 070	1 733	318	218	30
Posen	6 291	4 739	9 157	15 954	1 838	1 532	186
Rostock	6 366	1 043	2 534	3 347	335	468	80
Stettin	4 829	3 189	6 140	11 090	1 294	1 083	142
Stuttgart	4 335	4 958	3 208	12 715	1 651	1 682	238
Zweibrücken	53 454	1 611	2 052	8 271	565	680	34
Deutsches Reich 1902	**495 533**	**115 351**	**243 686**	**366 510**	**52 449**	**47 078**	**4 907**
Dagegen im Jahre 1901	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
1900	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
98	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91—1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86— 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81— 85	*523 276*	*82 916*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

1 c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1902 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in: Landgerichten	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen [1]	Ehe- und Entmündigungsprozessen	Revisionsinstanz. Im Jahre 1902 anhängig gewordene Revisionen [2] in: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen [1]	Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1902 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile [3] entfielen anhängig gewordene: Berufungen bei den Landgerichten	Oberlandesgerichten	Revisionen
Augsburg	507	236	11	24	1	262	421	189
Bamberg	670	298	17	42	3	246	419	221
Berlin	8 914	5 263	359	717	48	270	449	206
Braunschweig	506	181	13	31	2	257	336	193
Breslau	4 037	1 800	104	229	10	219	428	175
Celle	2 504	1 104	68	114	5	229	433	161
Colmar	1 742	668	36	65	1	206	367	146
Darmstadt	817	340	36	27	1	262	347	169
Dresden	3 962	1 856	200	144	15	246	382	122
Frankfurt a. M.	1 465	877	44	77	5	265	438	150
Hamburg	2 186	1 749	116	215	15	272	467	181
Hamm	4 967	2 741	76	242	24	234	429	167
Jena	987	431	35	66	5	236	447	220
Karlsruhe	1 365	880	30	67	4	210	356	153
Kassel	901	306	11	28	3	230	402	153
Kiel	1 547	623	45	102	—	228	380	230
Köln	4 435	2 789	79	266	8	207	374	160
Königsberg	2 688	786	48	79	6	231	404	141
Marienwerder	1 928	657	28	58	1	241	410	125
München	1 348	849	49	96	4	254	387	192
Naumburg	2 822	1 338	109	177	15	236	429	188
Nürnberg	641	291	20	38	3	226	387	175
Oldenburg	198	85	4	11	1	176	405	180
Posen	2 395	885	27	110	4	231	440	154
Rostock	508	200	11	20	1	213	436	182
Stettin	1 975	724	35	95	6	265	445	167
Stuttgart	1 143	549	49	53	3	216	428	155
Zweibrücken	493	357	21	35	2	223	387	142
Deutsches Reich 1902	**57 651**	**28 863**	**1 681**	**3 228**	**196**	**237**	**415**	**173**
Dagegen im Jahre 1901	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175
1900	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171
1899	46 942	20 590	1 329	2 659	121	229	407	186
98	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186
97	45 71[illegible]	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*
86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*
81— 85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*

Oberlandesgerichtsbezirke	Strafsachen: Revisionsinstanz: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1902	Urteile der Oberlandesgerichte [4] im Jahre 1902	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1902 auf Revisionen gegen Urteile: der Strafkammern erster Instanz [5]	der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1902 Urteile der: Berufungsinstanz	Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern: in erster Instanz [6]	in der Berufungsinstanz
Augsburg	1 072	.	63	2	93	35	.
Bamberg	1 149	.	52	1	90	27	.
Berlin	7 959	1 395	947	17	89	84	175
Braunschweig	384	37	42	—	74	51	96
Breslau	7 588	448	538	24	117	57	59
Celle	2 669	149	218	14	97	51	56
Colmar	970	45	52	—	70	35	46
Darmstadt	782	57	85	3	72	54	73
Dresden	2 405	132	161	9	90	28	55
Frankfurt a. M.	1 099	59	114	5	60	50	54
Hamburg	1 606	97	133	8	88	46	60
Hamm	4 657	236	412	18	122	52	51
Jena	1 094	89	95	7	87	53	81
Karlsruhe	1 257	59	45	6	89	20	47
Kassel	764	72	85	4	112	77	94
Kiel	1 351	82	134	5	120	59	61
Köln	4 891	212	465	16	90	46	43
Königsberg	3 085	85	150	10	116	49	28
Marienwerder	2 445	116	127	6	117	49	47
München	2 354	.	223	10	89	42	.
Naumburg	3 587	154	335	22	109	69	43
Nürnberg	1 651	.	65	3	97	25	.
Oldenburg	207	18	18	3	67	38	87
Posen	3 031	193	191	10	114	56	64
Rostock	796	78	40	3	131	50	98
Stettin	2 309	152	188	10	126	81	66
Stuttgart	1 153	50	67	5	71	20	43
Zweibrücken	1 093	.	19	—	85	15	.
Deutsches Reich 1902	**63 408**	**4 015**	**5 064**	**221**	**99**	**51**	**67**
Dagegen im Jahre 1901	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
1900	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
1899	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
98	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
97	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86— 90	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81— 85	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61* [7]		*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszziffern: 1902: 44, 1901: 39, 1900: 39, 1899: 38, 1898: 40, 1897: 38, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1902 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1902			Von den im Jahre 1902 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	650 210	512 329	609 790	431 257	81 072	51 046	218 879
Davon: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	99 120	86 069	95 155	75 868	10 201	2 285	33 968
b) gegen die Person	278 033	216 035	238 993	186 095	29 940	12 915	86 294
c) gegen das Vermögen	271 417	208 884	273 222	168 034	40 850	35 831	98 330
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 640	1 341	2 420	1 260	81	15	287
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	18 386	17 098	18 826	16 139	959	374	11 197
2. Hausfriedensbruch (123)	29 309	23 488	31 959	21 114	2 374	1 164	11 062
3. Arrestbruch (137)	2 603	1 756	1 610	1 336	420	28	827
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 362	1 292	1 373	947	345	57	591
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 323	5 157	7 959	5 122	35	1 036	2 277
6. Beleidigung (185—187, 189)	78 349	58 125	83 077	42 884	15 241	1 449	18 277
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	331	282	283	232	50	30	129
8. Leichte Körperverletzung (223)	34 673	27 314	30 984	24 583	2 731	1 217	11 774
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	122 972	97 376	79 523	90 200	7 176	7 735	40 497
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	15 649	12 249	21 586	11 543	706	390	6 881
11. Diebstahl (242—244)	128 130	103 875	124 652	78 965	24 910	24 566	48 999
12. Unterschlagung (246)	28 392	22 185	33 395	18 365	3 820	2 253	11 147
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	689	597	509	582	15	149	384
14. Hehlerei (258—261)	13 329	8 196	10 377	5 572	2 524	1 342	3 388
15. Betrug (263—265)	36 867	26 634	49 932	21 976	4 658	1 963	15 490
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267-273)	6 713	5 817	9 685	4 883	934	672	2 750
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 623	19 721	22 423	18 673	1 048	3 407	8 506
18. Brandstiftung (306—308 [311])	632	437	523	343	94	167	170
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,2	15,8	10,0	42,7
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,2	16,8	15,6	88,1	11,9	2,7	39,5
b) gegen die Person	42,8	42,2	39,2	86,1	13,9	6,0	39,9
c) gegen das Vermögen	41,7	40,8	44,8	80,4	19,6	17,2	47,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,2	0,4	94,0	6,0	1,1	21,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,8	3,3	3,1	94,4	5,6	2,2	65,5
2. Hausfriedensbruch	4,5	4,6	5,2	89,9	10,1	5,0	47,1
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,3	76,1	23,9	1,6	47,1
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	73,3	26,7	4,4	45,7
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,0	1,3	99,3	0,7	20,1	44,2
6. Beleidigung	12,0	11,3	13,6	73,8	26,2	2,5	31,4
7. Mord und Totschlag	0,05	0,06	0,05	82,3	17,7	10,6	45,7
8. Leichte Körperverletzung	5,3	5,3	5,1	90,0	10,0	4,5	43,1
9. Gefährliche Körperverletzung	18,9	19,0	13,0	92,6	7,4	7,9	41,6
10. Nötigung und Bedrohung	2,4	2,4	3,5	94,2	5,8	3,2	56,2
11. Diebstahl	19,7	20,3	20,4	76,0	24,0	23,6	47,2
12. Unterschlagung	4,4	4,3	5,5	82,8	17,2	10,2	50,2
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,08	97,5	2,5	25,0	64,3
14. Hehlerei	2,0	1,6	1,7	68,8	31,2	16,6	41,8
15. Betrug	5,7	5,2	8,2	82,5	17,5	7,4	58,2
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,0	1,1	1,6	84,0	16,0	11,6	47,3
17. Sachbeschädigung	4,1	3,6	3,7	94,7	5,3	17,3	43,1
18. Brandstiftung	0,1	0,09	0,09	78,5	21,5	38,2	38,9

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 585 Personen verurteilt.

2 b. Die im Jahre 1902 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1902									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	22 366	533	1 309	117	74	130	2 821	5	5	1 399
» Westpreußen	18 156	518	928	78	35	106	1 761	7	5	957
Stadt Berlin	22 819	501	822	55	33	170	2 034	—	—	1 139
Prov. Brandenburg	26 928	770	1 386	78	40	273	3 466	5	7	2 077
» Pommern	14 453	428	819	41	35	83	1 925	2	4	1 242
» Posen	22 077	517	873	95	56	96	2 407	—	2	1 544
» Schlesien	49 853	1 717	2 752	161	142	375	6 287	13	13	3 427
» Sachsen	23 074	681	1 053	88	53	246	3 653	12	8	1 516
» Schleswig-Holstein	9 283	438	519	15	11	97	1 114	1	4	678
» Hannover	18 787	488	1 274	54	58	208	2 365	9	7	1 461
» Westfalen	23 925	781	1 311	78	50	305	2 484	5	9	1 355
» Hessen-Nassau	13 077	506	600	37	33	119	1 906	2	6	746
» Rheinland	51 870	2 231	2 067	212	94	596	5 884	2	21	3 237
Hohenzollern	301	5	9	—	—	2	98	—	—	9
Preußen	(1)316 970	10 114	15 722	1 109	714	2 806	38 205	63	91	20 787
Bayern rechts des Rheins	56 638	1 323	2 003	243	238	634	5 002	14	20	2 298
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 997	199	286	32	27	92	1 321	—	5	644
Bayern	(1) 67 636	1 522	2 289	275	265	726	6 323	14	25	2 942
Sachsen	30 067	1 805	1 302	78	73	464	3 339	4	17	433
Württemberg	18 436	909	465	64	38	220	2 302	1	14	505
Baden	16 456	421	665	46	33	215	1 432	2	11	272
Hessen	8 550	245	289	35	24	130	957	—	3	436
Mecklenburg-Schwerin	4 543	117	313	10	12	54	259	6	1	75
Sachsen-Weimar	2 655	98	123	11	5	27	365	—	2	72
Mecklenburg-Strelitz	630	16	27	2	—	5	48	—	1	27
Oldenburg	3 084	42	167	13	2	21	313	1	1	175
Braunschweig	4 437	80	288	6	20	80	429	1	2	133
Sachsen-Meiningen	2 418	65	110	8	6	24	423	—	—	167
Sachsen-Altenburg	1 153	26	47	1	1	15	135	4	—	26
Sachsen-Coburg-Gotha	1 373	56	63	3	3	15	183	—	—	99
Anhalt	3 064	97	161	7	13	32	459	—	1	157
Schwarzburg-Sondersh.	724	11	44	2	4	9	111	—	1	98
Schwarzburg-Rudolstadt	817	19	33	—	2	7	117	—	—	48
Waldeck	207	10	7	1	—	—	36	—	—	11
Reuß älterer Linie	346	16	17	—	1	10	18	—	—	6
Reuß jüngerer Linie	1 005	25	50	—	8	17	109	—	1	26
Schaumburg-Lippe	134	4	5	1	2	1	10	—	1	2
Lippe	581	9	26	3	3	4	47	—	—	24
Lübeck	794	35	38	1	7	14	87	—	—	25
Bremen	3 316	194	351	1	6	15	270	—	1	68
Hamburg	9 498	827	311	18	27	93	589	4	1	208
Elsaß-Lothringen	12 853	334	575	60	23	150	1 552	3	5	490
Deutsches Reich	(2)511 748	17 097	23 488	1 755	1 292	5 154	58 119	103	179	27 312
Ausland	581	1	—	1	—	3	6	—	—	2
Zusammen 1902	512 329	17 098	23 488	1 756	1 292	5 157	58 125	103	179	27 314
Auf 100 000 strafmünd.[3]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 273	42	58	4	3	13	144	0,3	0,4	68
Dagegen Verurteilte im Jahre 1901	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
1900	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229

[1]) Darunter 1 Person ohne Angabe des Verwaltungsbezirks. — [2]) Darunter 1 Person ohne Angabe des Staates.

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl [4]) Einfacher	Diebstahl [4]) Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung [4])	Erpressung	Hehlerei [4])	Betrug [4])	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 699	421	4 296	495	697	19	17	485	652	185	927	27
3 560	453	3 550	416	453	39	18	353	449	154	753	16
1 810	234	4 658	853	2 059	10	56	502	1 212	456	391	—
4 318	684	5 346	919	1 172	15	35	408	1 065	232	1 088	25
2 838	281	2 412	420	432	17	15	190	449	109	671	22
4 511	754	4 390	543	563	15	23	408	494	162	767	10
9 295	1 544	9 041	1 333	2 039	88	53	891	2 303	496	1 805	39
3 535	470	4 649	715	1 002	28	20	378	1 042	234	878	12
1 172	96	1 677	336	411	19	8	133	430	93	383	13
2 946	362	3 220	511	760	20	23	239	1 030	219	945	22
5 064	683	3 790	734	894	50	26	398	1 024	286	1 227	14
2 363	382	1 978	347	639	18	26	136	701	199	524	4
10 590	1 293	7 887	1 478	2 139	76	80	959	2 227	613	2 087	21
61	5	33	5	9	—	6	3	17	5	13	—
56 762	7 662	56 927	9 105	13 270	414	406	5 483	13 095	3 443	12 459	225
15 173	1 709	9 287	1 500	2 283	69	103	724	5 057	596	2 079	66
3 503	292	1 274	201	445	3	2	103	434	93	485	5
18 676	2 001	10 561	1 701	2 728	72	105	827	5 491	689	2 564	71
2 562	336	6 544	1 054	1 767	27	74	483	2 230	547	827	58
3 977	689	2 564	316	594	22	39	242	1 215	198	589	22
4 747	395	2 476	396	774	10	33	233	1 065	227	730	11
2 245	304	1 139	232	410	5	13	91	528	84	422	6
838	73	957	126	202	5	6	108	257	46	165	11
259	57	638	117	184	1	5	35	245	47	108	1
133	11	145	22	18	—	—	6	28	3	56	4
507	45	490	47	136	—	5	20	195	21	174	4
605	62	829	134	163	4	5	86	285	35	205	3
434	86	374	47	78	—	2	29	127	26	97	4
127	5	328	51	54	2	1	20	66	15	58	2
236	30	232	56	58	—	—	19	67	31	71	3
485	60	536	102	141	8	12	59	138	30	166	1
88	13	124	14	38	—	—	12	48	8	34	2
100	16	190	15	36	—	—	24	51	2	37	—
42	—	39	4	7	—	—	1	11	1	3	1
30	7	91	11	28	—	5	5	29	7	17	—
124	17	206	40	49	—	3	19	104	19	57	1
21	8	34	4	6	—	—	1	9	5	5	—
98	20	113	10	30	1	1	9	58	5	26	2
57	12	180	37	32	3	1	32	50	11	39	—
490	46	547	149	165	—	7	41	182	50	124	—
544	45	1 699	364	795	6	19	171	529	165	162	1
3 174	246	1 486	222	406	16	13	133	510	93	526	4
97 361	**12 246**	**89 449**	**14 376**	**22 169**	**596**	**755**	**8 189**	**26 613**	**5 808**	**19 721**	**437**
15	3	35	15	16	1	2	7	21	9	—	—
97 376	**12 249**	**89 484**	**14 391**	**22 185**	**597**	**757**	**8 196**	**26 634**	**5 817**	**19 721**	**437**
242	30	222	36	55	1	2	20	66	14	49	1
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**

— [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [4]) Auch im wiederholten Rückfalle

3. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt.

1. Rechtsprechung: Zahl der Rechtsstreitig-

Staaten[1]) und Landesteile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig wurden[9]) überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage der Arbeiter	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage der Arbeitgeber	zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	welche erledigt wurden durch Vergleich	Verzicht im Sinne des § 306 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endarten überhaupt	andere Endarten nach einer Dauer bis weniger als 1 Woche	andere Endarten nach einer Dauer bis 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	andere Endarten nach einer Dauer bis 2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	224	54 171	50 579	3 328	264	23 432	3 320	998	5 321	10 714	2 724	3 563	2 848
Bayern	34	6 593	6 312	242	39	3 312	122	294	695	1 001	474	265	181
Sachsen	(2 25	10 900	9 856	978	66	5 817	315	123	955	710	342	224	108
Württemberg	22	2 197	2 008	178	11	1 147	42	37	164	331	191	98	26
Baden	11	3 262	2 991	269	2	1 119	9	42	339	(6 1 007	367	391	194
Hessen	10	1 807	1 638	169	—	932	66	10	141	271	110	115	41
Mecklenburg-Schwerin	3	89	86	3	—	28	—	1	13	34	22	8	2
Sachsen-Weimar	5	443	367	75	1	178	40	6	31	115	60	29	18
Oldenburg	2	109	103	6	—	61	5	9	3	20	14	2	2
Braunschweig	6	602	572	18	12	342	23	4	38	64	50	7	5
Sachsen-Meiningen	2	119	92	25	2	69	24	3	6	8	4	2	2
Sachsen-Altenburg	3	149	141	8	—	67	5	3	16	19	12	7	—
Sachsen-Coburg-Gotha	4	192	175	17	—	98	21	4	22	23	14	5	2
Anhalt	6	400	378	20	2	180	45	23	21	72	42	23	5
Schwarzb.-Rudolstadt	1	39	36	3	—	17	—	—	3	7	3	4	—
Reuß älterer Linie	2	96	88	8	—	39	29	6	9	13	12	—	1
Reuß jüngerer Linie	1	203	198	5	—	81	—	2	10	57	23	21	8
Lippe	1	11	11	—	—	3	—	—	—	3	1	2	—
Lübeck	1	182	175	7	—	62	—	17	—	44	27	12	4
Bremen	2	673	658	10	5	278	—	2	73	92	23	25	33
Hamburg	2	2 547	2 459	84	4	1 231	115	13	271	594	180	161	170
Elsaß-Lothringen	6	1 131	1 120	8	3	395	—	3	69	(7 167	33	69	57
Deutsches Reich	(2 373	85 915	80 043	5 461	411	38 888	4 181	1 600	8 200	(8 15 366	4 728	5 033	3 707
Darunter: a) Berg-													
Preußen	5	1 112	1 109	3	—	200	174	82	61	493	79	110	174
Bayern	1	3	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—
Braunschweig	1	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
Zusammen	7	1 117	1 113	4	—	202	174	82	62	495	79	110	175
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig-													
Preußen	10	11 261	10 443	779	39	6 353	809	82	677	1 667	347	769	405
Lübeck[3])	1	182	175	7	—	62	—	17	—	44	27	12	4
Bremen	1	615	600	10	5	255	—	2	71	72	16	18	29
Hamburg	1	2 507	2 424	79	4	1 217	115	12	268	581	171	157	170
Elsaß-Lothringen[4])	6	1 131	1 120	8	3	395	—	3	69	(9 167	33	69	57
Zusammen	19	15 696	14 762	883	51	8 282	924	116	1 085	(10 2 531	594	1 025	665

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1902 in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht statthaft. — [4]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitig- 7 bereits in den Vorjahren anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten. — [10]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

Gewerbegerichte 1902.

I. Jahrgang 1903 Nr. 8.)

keiten							2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der									3. Zahl der	
Verfahrens von		in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[3])				in denen Berufung eingelegt wurde	Anrufungen		Vereinbarungen	Schiedssprüche	Unterwerfungen unter Schiedssprüche	Ablehnungen der Unterwerfung unter Schiedssprüche, und zwar seitens			erfolglosen Einigungsversuche ohne Schiedsspruch	abgegebenen Gutachten[10])	gestellten Anträgen[10])
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ		überhaupt	nur von einer Seite				der Arbeitgeber	der Arbeiter	beider Parteien			
1 474	105	24 453	18 909	7 160	3 485	268	80	59	16	6	4	7	—	2	23	15	13
64	17	3 104	2 321	823	298	20	19	17	6	—	—	—	—	—	5	3	—
27	9	5 306	3 213	927	423	12	12	10	3	1	—	2	—	—	1	—	—
14	2	1 169	690	192	102	12	5	9	3	—	—	—	—	—	4	3	—
50	5	1 578	1 085	402	193	14	14	11	2	—	—	1	—	—	4	—	2
5	—	870	669	154	114	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
2	—	42	26	12	9	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	225	143	36	24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	55	32	11	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	325	202	46	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	59	39	7	6	—	3	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	73	55	11	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	107	61	15	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2	—	206	144	30	20	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	9	20	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	54	26	8	2	—	3	1	2	2	—	1	1	—	—	—	—
4	1	91	84	12	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	82	44	19	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	1	254	272	86	48	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
73	10	1 028	886	415	218	28	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
8	—	555	430	103	70	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 748	150	39 649	29 355	10 474	5 106	389	144	119	35	10	4	12	1	2	40	23	16
Gewerbegerichte.																	
120	10	465	456	133	55	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121	10	468	457	133	56	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
keiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).																	
132	14	4 559	4 458	1 566	678	31	9	8	2	—	—	1	—	—	4	2	—
1	—	82	44	19	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	1	238	253	80	44	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
73	10	1 011	870	411	215	28	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1
8	—	555	430	103	70	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
222	25	6 445	6 055	2 179	1 022	70	13	10	4	—	—	1	—	—	4	2	1

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [3]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage. — [5]) Differenzen zwischen den Summen der keiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [6]) Darunter 27 — [7]) Darunter 7 — [8]) Darunter 34 — [9]) Darunter

4. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1902									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Summe der bei diesen beteiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Summe der bei diesen beteiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	252	19	233	172	212	150,8	5 496,2	11 866	1 694,8	4 091,5
» Westpreußen	205	31	174	148	210	84,8	7 876,1	11 739	1 971,0	6 310,2
Stadt Berlin	455	202	253	159	255	124,1	116 433,0	12 044	43 134,7	75 118,0
Prov. Brandenburg	457	55	402	270	386	172,8	17 810,7	15 586	4 766,2	15 259,4
» Pommern	227	39	188	132	191	215,3	5 356,4	9 146	1 914,8	4 043,5
» Posen	245	12	233	158	248	63,9	4 559,6	10 357	1 436,0	3 427,3
» Schlesien	684	95	589	380	565	228,5	17 878,3	26 177	4 599,8	14 448,3
» Sachsen	403	46	357	228	372	153,7	14 531,2	18 472	4 285,2	11 579,4
» Schlesw.-Holstein	288	19	269	188	252	67,1	8 303,7	10 814	1 906,7	7 132,9
» Hannover	367	47	320	203	310	195,8	10 464,1	14 906	2 537,0	8 560,5
» Westfalen	502	75	427	283	344	201,0	9 515,8	18 372	2 768,7	7 461,8
» Hessen-Nassau	236	29	207	126	195	123,0	7 757,5	10 310	8 720,8	6 309,9
» Rheinland	804	110	694	404	756	492,9	31 908,8	34 406	7 743,7	26 593,3
Hohenzollern	5	—	5	3	4	1,4	522,1	302	63,8	324,9
Preußen	5 130	779	4 351	2 854	4 300	2 274,6	258 413,0	204 497	87 543,2	190 660,9
Bayern rechts d. Rheins	763	89	674	477	644	380,4	20 630,9	26 354	4 028,7	17 434,0
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	204	16	188	72	169	112,7	5 828,0	7 562	1 310,3	4 878,4
Bayern	967	105	862	549	813	493,1	26 458,9	33 916	5 339,0	22 312,4
Sachsen	1 307	201	1 106	790	1 347	775,2	47 112,4	58 513	11 049,0	39 391,2
Württemberg	516	65	451	236	511	222,8	9 979,9	18 742	3 106,7	7 650,1
Baden	413	27	386	229	363	139,5	7 912,4	14 272	1 916,6	6 468,4
Hessen	193	31	162	101	150	401,5	3 893,0	6 994	1 788,2	2 529,2
Mecklenburg-Schwerin	105	18	87	50	82	131,3	1 636,7	3 228	595,5	1 319,9
Sachsen-Weimar	102	11	91	46	78	33,7	3 118,8	3 251	611,2	2 457,8
Mecklenburg-Strelitz	14	1	13	10	15	5,2	429,4	584	108,8	353,2
Oldenburg	81	5	76	49	92	22,3	2 168,7	4 360	478,6	1 817,3
Braunschweig	93	6	87	62	69	41,2	2 018,4	2 869	459,2	1 696,7
Sachsen-Meiningen	37	1	36	22	33	87,8	747,4	1 803	280,8	571,9
Sachsen-Altenburg	47	13	34	25	52	18,1	1 720,2	2 525	410,8	1 468,5
Sachsen-Coburg-Gotha	36	4	32	21	28	6,2	710,5	1 074	149,4	594,8
Anhalt	77	19	58	35	58	11,5	993,4	2 504	335,7	718,6
Schwarzbg.-Sondersh.	22	1	21	7	15	3,5	86,7	407	28,5	66,8
Schwarzburg-Rudolst.	16	3	13	5	7	11,7	163,8	333	36,7	140,7
Waldeck	6	2	4	3	7	1,6	136,1	264	44,5	111,7
Reuß älterer Linie	22	6	16	11	21	4,0	415,8	552	119,3	314,5
Reuß jüngerer Linie	40	9	31	24	28	2,4	431,3	1 110	97,0	335,8
Schaumburg-Lippe	1	—	1	1	4	0,8	400,6	304	111,7	306,1
Lippe	6	1	5	5	12	5,0	165,2	712	69,2	113,8
Lübeck	16	2	14	10	21	3,8	367,1	1 163	74,7	311,6
Bremen	58	5	53	39	58	62,7	2 121,0	3 101	584,3	1 723,2
Hamburg	190	44	146	103	129	51,0	8 364,9	6 485	1 464,3	7 181,3
Elsaß-Lothringen	331	29	302	103	279	150,5	7 421,7	8 574	1 744,0	6 239,3
Deutsches Reich	**9 826**	**1 388**	**8 438**	**5 390**	**8 572**	**4 960,0**	**387 387,3**	**382 137**	**118 546,2**	**296 854,5**
Dagegen im Jahre 1901	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	3 850,4	220 649,5	322 856	59 452,5	175 689,3
» » » 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 202	3 354,6	184 719,1	271 470	52 695,3	146 364,4
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,8
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,2	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 47 von den 8 572 beendeten Konkursverfahren, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 17 Fällen nicht angegeben.

4b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1902								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar eröffnete Konkursverfahren				davon beendet			
						durch		wegen	
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandensein einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	579	92	487	235	516	397	40	29	50
Kunst- und Handelsgärtnerei	64	13	51	34	38	25	5	1	7
Tierzucht und Fischerei	4	1	3	3	3	2	—	—	1
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	21	7	14	6	13	6	4	2	1
Industrie der Steine und Erden	184	20	164	94	149	101	35	2	11
Metallverarbeitung	305	39	266	185	288	182	81	8	17
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	329	33	296	204	273	164	82	12	15
Chemische Industrie	34	6	28	14	27	20	1	3	3
Forstwirtschftl. Nebenprodukte, Fette usw	13	1	12	11	9	6	3	—	—
Textilindustrie	142	18	124	65	138	87	32	6	13
Papierindustrie	63	11	52	38	59	43	12	1	3
Lederindustrie	175	17	158	110	151	91	44	4	12
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	438	59	379	262	372	249	85	7	31
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	739	94	645	416	699	482	135	23	59
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	949	137	812	554	866	560	256	14	36
Baugewerbe	513	67	446	262	454	296	100	10	48
Polygraphische Gewerbe	63	9	54	41	41	25	11	—	5
Künstlerische Gewerbe	8	2	6	5	7	3	2	1	1
Fabrikanten, Gesellen usw ohne nähere Angabe	20	5	15	6	9	8	1	—	—
Waren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	3 686	398	3 288	2 191	3 319	2 146	986	47	140
Geld- und Kredithandel	46	12	34	20	34	24	5	1	4
Spedition und Kommission	21	4	17	6	14	11	3	—	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl. usw	85	17	68	49	68	39	19	—	10
Hausierhandel	7	3	4	2	6	5	—	—	1
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	75	33	42	19	43	31	6	3	3
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	10	1	9	4	9	6	2	1	—
Versicherungsgewerbe	9	4	5	2	8	6	1	—	1
Verkehrsgewerbe	115	26	89	56	93	70	14	2	7
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	673	107	566	358	611	440	81	13	77
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	21	9	12	6	10	8	1	1	—
Post- und Telegraphenbeamte	13	3	10	6	4	3	—	—	1
Eisenbahnbeamte	14	7	7	2	7	5	—	—	2
Armee und Kriegsflotte	13	4	9	3	7	6	—	1	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw Beamte	61	26	35	16	38	35	1	—	2
Kirche und Gottesdienst	10	1	9	6	6	6	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	18	6	12	4	20	16	3	—	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	28	3	25	16	16	14	—	2	—
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	5	3	2	1	2	1	—	—	1
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	24	9	15	2	7	6	—	1	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	12	3	9	2	7	2	1	—	4
Von eigenem Vermögen, Renten usw Lebende	226	74	152	72	128	106	7	4	11
Von Unterstützung Lebende	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	1	—	—	2	2	—	—	—
» » Invaliden- usw Anstalten	3	1	2	—	—	—	—	—	—
» » Strafanstalten	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw	3	—	3	2	1	1	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	5 736	2 059	199	578
Dagegen im Jahre 1901	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	5 060	1 689	179	562
» » » 1900	8 558	846	7 712	4 845	6 292	4 225	1 474	153	440
» » » 1899	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409
» » » 98	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423

4 c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1902.

Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
8 572	5 474	2 060	641	205	82	99	11	63,9	24,0	7,5	2,4	1,0	1,1	0,1
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 736	3 189	1 683	533	173	64	83	11	55,6	29,3	9,3	3,0	1,1	1,5	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
2 059	1 663	278	78	16	12	12	—	80	13,5	3,8	0,8	0,6	0,6	—

4 d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1902.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1000 ℳ								1000 ℳ							
1 961	1 704	1 853	1 727	727	491	44	18	23,0	20,0	21,7	20,3	8,5	5,8	0,5	0,2
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 462	1 225	1 235	1 067	440	265	28	13	25,5	21,4	21,5	18,6	7,7	4,6	0,5	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
219	354	501	543	241	183	13	5	10,7	17,2	24,3	26,4	11,7	8,9	0,6	0,2

4 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 8 572 im Jahre 1902 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 555 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 809, bevorrechtigte Forderungen in 1 068 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 684 (98,9 %) Fällen mit 100 %, in 18 (0,3 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 44 (0,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 8 186 (95,5 %) Fällen mit 100 %, in 99 (1,2 %) mit unter 100 bis über 50, in 287 (3,3 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 827 (91,2 %) Fällen 100 %, in 133 (1,8 %) unter 100 bis über 50 % und in 527 (7,0 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
135	499	470	895	1 518	2 041	2 096	901	1,6	5,9	5,5	10,5	17,7	23,8	24,8	10,5
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
84	344	230	479	853	1 476	1 944	325	1,5	5,9	4,0	8,4	14,9	25,7	33,9	5,7
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	125	223	406	639	547	113	—	0,3	6,2	10,8	19,7	31,0	26,4	5,5	—

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1903, IV und 1904, I. — Ergänzungshefte.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	42 727,4	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9	56 367,2
Wahlberechtigte	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,2	11 441,1	12 531,2
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,8
Abgegebene Stimmen ungültige	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5
Deutsche Reichspartei (freikons.)	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,8	333,4
Nationalliberal	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4
Lib. o. näh. Bez. / liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2
Lib. o. näh. Bez. / liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	—	429,2				666,4	558,2	538,2
	385,1	649,3						
Deutsche Volkspartei	66,1	103,4	95,9	88,8	147,8	166,8	108,5	91,2
Zentrum	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3
Polen	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8
Sozialdemokraten	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,3
Welfen	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3
Elsässer	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9
Dänen	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8
Andere Parteien	2,3	—	—	—	—	([2] 70,4	([3] 291,0	([4] 267,1
Unbestimmt und zersplittert	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
								Am 3. 3. 1904 [5]
(Deutsch-) Konservativ	59	50	78	80	73	72	56	([6] 52
Deutsche Reichspartei (freik.)	57	28	28	41	20	28	23	([7] 20
Nationalliberal	99	47	51	99	42	53	46	([8] 50
Lib. o. näh. Bez. / liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	10	—	67	32	66	13	12	([9] 10
Lib. o. näh. Bez. / liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	—	46				24	29	20
	26	60						
Deutsche Volkspartei	3	9	7	—	10	11	8	([10] 6
Zentrum	94	100	99	98	106	96	102	([11] 100
Polen	14	18	16	13	16	19	14	15
Sozialdemokraten	9	12	24	11	35	44	56	80
Antisemit (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	1	5	16	13	6
Welfen	10	10	11	4	11	7	9	([12] 5
Dänen	1	2	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	15	10	8	10	([13] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	2	2	([14] 5	([15] 18	([16] 19

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Hier nach der Fraktionsliste vom 3. März 1904. 3 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [6]) Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. — [7]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [8]) Desgleichen 3 Hospitanten. — [9]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 1 Hospitant. — [11]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 3 Hospitanten sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [12]) Hiervon gehören 2 keiner Fraktion an, vgl. auch Anm. 11. — [13]) Gehören keiner Fraktion an. — [14]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [15]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [16]) Darunter 13 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung (6 Antisemiten, 4 Bauernbund, 3 Bund der Landwirte).

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 495 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1904.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1904							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]
Offiziere	12 073	388	64	861	13 386	2 437	3 062	963
Unteroffiziere:								
Zahlmeisteraspiranten	621	18	—	45	684	97	202	42
Spielleute	2 926	234	16	—	3 176	1 515	1 282	243
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	9	7	1 282	243	292	89
Sonstige	39 223	1 143	192	3 128	43 686	7 815	10 133	3 614
Überhaupt Unteroffiziere	44 000	1 431	217	3 180	48 828	9 670	11 909	3 988
Gemeine:								
Spielleute	16 475	—	—	—	16 475	—	—	334
Sanitätsgefreite	1 232	36	7	—	1 275	240	291	87
Ökonomiehandwerker	1 777	66	16	—	1 859	714	615	173
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	304 025	9 655	1 142	2 789	317 611	56 273	52 371	20 227
Überhaupt Gemeine	323 509	9 757	1 165	2 789	337 220	57 227	53 277	20 821
Militärärzte	1 229	36	—	20	1 285	210	307	63
Zahlmeister, Musikinspizient usw	619	18	—	2	639	95	202	39
Veterinäre	—	—	1	—	1	323	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister und Sattler	621	18	—	—	639	186	202	38
Gesamtkopfzahl	382 051	11 648	1 447	6 852	401 998	70 148	69 244	25 912
Dienstpferde	—	—	864	—	864	65 922	33 624	793

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nicht regimentierte Offiziere usw [12]	Generalsumme
Offiziere	4 025	598	252	323	573	2 780	24 374
Unteroffiziere:							
Zahlmeisteraspiranten	244	26	17	46	52	24	1 190
Spielleute	1 525	331	20	73	—	—	6 640
Sanitätsunteroffiziere	381	50	22	32	12	87	2 109
Sonstige	13 747	1 997	897	1 606	1 435	836	72 019
Überhaupt Unteroffiziere	15 897	2 404	956	1 757	1 499	947	81 958
Gemeine:							
Spielleute	334	—	182	—	32	—	17 023
Sanitätsgefreite	378	52	21	36	5	2	2 009
Ökonomiehandwerker	788	108	26	98	2 284	—	5 877
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	72 598	12 869	5 244	5 906	90	—	470 591
Überhaupt Gemeine	74 098	13 029	5 473	6 040	2 411	2	[13])495 500
Militärärzte	370	52	22	28	37	198	2 202
Zahlmeister, Musikinspizient usw	241	26	17	23	12	2	1 055
Veterinäre	285	—	—	23	19	28	679
Büchsenmacher, Waffenmeister und Sattler	240	26	12	—	1	—	1 104
Gesamtkopfzahl	95 156	16 135	6 732	8 194	4 552	3 957	606 872
Dienstpferde	34 417	—	58	4 624	—	—	105 885

[1]) 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission — [2]) 18 Bataillone. — [3]) 16 Abteilungen. — [4]) 295 Bezirkskommandos — [5]) 93 Regimenter und 3 Militärreitanstalten. — [6]) 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7]) 18 Regimenter, 9 Bespannungsabteilungen, die Schießschule der Fußartillerie und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artilleriewerkstätten vom Platz, Verstände von Artilleriedepots — [8]) 26 Bataillone. — [9]) a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung — [10]) 23 Bataillone, 7 Bespannungsabteilungen für Telegraphentruppen usw. — [11]) Schloßgarde-Kompagnien; hessische Garde-Unteroffizierkompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps, Halbinvalide, reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter, Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeiterabteilungen. — [12]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutantureoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen, Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Pferde-Vormusterungskommissare; Militärreitanstalten; Traindepots; Remontierungskommissionen; bayerische Remontedepots; Generalinspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Examinationskommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps, Artillerie- und Waffenwesen, technische Institute der Artillerie, Festungen, Militärtelegraph von Berlin; Ärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, in Festungen usw, bei den Invalideninstituten und der Kaiser Wilhelms-Akademie, Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13]) Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§ 2 bzw. 4 des durch Gesetz vom 22. Februar 1904 (R. G. Bl. S. 65) verlängerten Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 218) für das Rechnungsjahr 1904 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährigfreiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1904, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1904 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1904.

a. Offiziere, Marineärzte und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marineingenieur-Personal	223	Marinezahlmeister	164
Admirale	20	Marineärzte	197	Pensionierte Offiziere	39
Seeoffizierkorps	1 250	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	66	Summe zu a.	2 064
Offizierkorps der Marineinfanterie	48	Torpedooffiziere und Torpedoingenieure	56		
		Im ganzen Offiziere und Ärzte	1 861		

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnrichs zur See	378	Seekadetten	150	Summe zu b.	528

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen zu je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen zu je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosenartillerieabteilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	253	829	241	29	—	(1)88	93	26	28	—	1 587
Unteroffiziere	2 336	3 157	1 004	249	171	50	46	39	35	24	7 111
Gefreite und Gemeine	11 603	6 903	3 020	2 131	1 003	—	—	—	160	—	24 820
Stabshoboisten	8	—	—	3	2	—	—	—	—	—	13
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	276	—	—	39	53	—	—	—	—	—	368
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	310	—	—	—	—	—	—	—	—	310
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	292	—	—	—	—	—	—	—	—	292
Büchsenmacher	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	13
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 100
Summe zu c.	15 576	11 491	4 265	2 451	1 229	151	139	65	223	224	35 814
									Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)		38 406

[1]) Depotvizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1904	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	18	177 903	185 500
Küstenpanzerschiffe	8	30 558	39 200
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	13	97 471	146 900
Kleine Kreuzer	32	69 992	170 250
Kanonenboote	6	5 441	7 100
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Hafenschiffe	3	19 613	14 300
Summe	115	454 920	615 470
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	9	117 550	142 000
Große Kreuzer	3	30 330	64 000
Kleine Kreuzer	7	22 840	40 000
Kanonenboote	—	—	—
Summe	19	170 720	246 000

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten: vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
1893	..... Summe	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
99	..... »	1 245	43 196	112 839	83 809	221 471	5 486	24 488	22 669	274 114	515 203
1900	..... »	1 171	39 345	102 723	82 116	227 275	6 184	26 384	22 738	282 581	507 936
1901	20jährige	166	18 290	16 135	4 690	99 310		16 807	.	.	.
	21 »	214	6 099	11 845	3 200	54 615		5 448	.	.	.
	22 »	307	14 700	66 751	73 463	71 993		2 970	.	.	.
	ältere	532	2 243	5 340	3 501	2 488		3 625	.	.	.
	Summe 1901	1 219	41 332	100 071	84 854	(4220 180	(5 8 226	28 850	23 265	280 521	507 997
1902	20jährige	210	18 410	15 172	4 809	100 560		18 390	.	.	.
	21 »	236	5 765	11 073	3 549	55 054		6 497	.	.	.
	22 »	257	14 682	66 961	70 935	62 560		3 111	.	.	.
	ältere	634	2 388	5 445	3 480	2 384		3 695	.	.	.
	Summe 1902	1 337	41 245	98 651	82 773	(4213 614	(5 6 944	31 693	25 297	277 548	501 554
	Für das Jahr 1902 nach Armeekorpsbezirken.										
	Bezirke										
	I. Armeekorps	34	1 119	1 594	1 544	7 105	477	824	1 136	9 542	13 833
	II. »	51	1 273	2 310	3 309	7 250	531	899	1 167	9 847	16 790
	III. »	139	3 609	13 777	4 744	14 406	256	2 663	2 676	20 001	42 270
	IV. »	50	1 685	4 118	4 331	10 047	138	1 932	2 513	14 630	24 814
	V. »	42	1 358	2 376	2 414	7 596	78	1 042	1 146	9 862	16 052
	VI. »	131	2 364	7 157	4 084	10 063	118	1 346	1 496	13 023	26 759
	VII. »	144	3 943	10 614	8 880	26 566	357	4 619	2 345	33 887	57 468
	VIII. »	52	2 961	6 142	6 892	15 956	265	1 983	1 179	19 383	35 430
	IX. »	77	2 650	8 958	4 418	10 914	1 946	2 663	2 042	17 565	33 668
	X. »	57	2 630	5 490	4 485	9 507	406	2 967	2 094	14 974	27 636
	XI. »	54	2 108	3 185	3 960	7 552	215	1 811	1 301	10 879	20 186
	XII. (1. K. Sächs.) Armeek.	37	904	3 713	1 940	6 087	20	548	524	7 179	13 773
	XIII. (K. Württemb.) »	35	2 330	3 053	3 454	9 716	8	786	395	10 905	19 777
	XIV. »	27	2 079	3 624	4 337	9 962	756	1 710	687	13 115	23 182
	XV. »	12	462	617	1 156	2 992	308	842	410	4 552	6 799
	XVI. »	4	184	419	613	1 472	218	240	170	2 100	3 320
	XVII. »	51	1 003	2 050	2 197	7 433	424	400	774	9 031	14 332
	XVIII. »	46	1 158	2 169	3 447	7 673	261	1 147	430	9 511	16 331
	Großh. Hess. (25.) Division	34	1 004	1 950	1 583	4 874	139	899	454	6 366	10 937
	XIX. (2. K. Sächs.) Armeek.	60	1 873	5 920	2 948	9 719	12	993	743	11 467	22 268
	1. K. Bayerisches »	90	1 652	3 908	3 383	9 193	2	469	396	10 060	19 093
	II. » » »	31	1 396	2 268	4 144	8 179	1	443	511	9 134	16 973
	III. » » »	79	1 500	3 239	4 510	9 352	8	467	708	10 535	19 863

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1901: 215 479, 1902: 209 201, zum Dienst ohne Waffe 1901: 4 701, 1902: 4 413. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1901: 4 968, 1902: 3 756, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1901: 3 258, 1902: 3 188.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen.

Deutsches Reich Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren tauglich[1])		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Deutsches Reich		**55,2**	**55,2**	**16,5**	**16,7**	**19,7**	**19,7**	**8,2**	**8,1**	**0,3**	**0,3**
I.	Ostpreußen	69,0	68,6	11,2	11,3	11,5	13,3	8,1	6,6	0,2	0,2
II.	Pommern	58,6	60,1	19,7	19,3	13,8	13,5	7,6	6,8	0,3	0,3
III.	Brandenburg	47,3	47,6	11,2	11,4	32,6	33,7	8,6	7,0	0,3	0,3
IV.	Provinz Sachsen	59,0	58,1	17,1	16,7	16,8	18,2	6,8	6,7	0,2	0,3
V.	Posen	61,4	59,9	15,0	15,9	14,8	15,6	8,5	8,4	0,3	0,2
VI.	Schlesien	48,7	49,2	15,3	15,6	26,7	24,7	8,8	10,1	0,5	0,4
VII.	Westfalen	59,0	59,1	15,4	16,1	18,5	17,6	6,9	6,7	0,2	0,2
VIII.	Rheinland	54,7	52,6	19,6	20,3	17,3	17,4	8,4	9,4	0,1	0,1
IX.	Schleswig-Holstein	52,2	53,5	13,1	12,9	26,6	25,4	7,9	8,0	0,2	0,2
X.	Hannover	54,2	53,7	16,2	17,6	19,9	18,2	9,5	10,3	0,2	0,2
XI.	Hessen-Nassau	53,9	55,4	19,6	21,0	15,8	14,7	10,4	8,6	0,3	0,3
XII (1. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	52,1	54,9	14,1	13,5	26,9	24,5	6,6	6,6	0,3	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	55,1	54,5	17,5	20,3	15,4	14,5	11,8	10,5	0,2	0,2
XIV.	Großherzgt. Baden	56,6	55,5	18,7	18,1	15,6	16,9	9,0	9,3	0,1	0,2
XV.	Elsaß	66,9	67,6	17,0	14,1	9,1	11,7	6,8	6,5	0,2	0,1
XVI.	Lothringen	63,3	62,3	18,5	16,2	12,8	13,6	5,5	7,8	0,1	0,1
XVII.	Westpreußen	63,0	65,1	15,3	13,7	14,3	14,0	7,0	6,9	0,4	0,3
XVIII.	Hessen-Nassau	58,2	53,9	21,1	20,8	13,3	16,1	7,1	9,0	0,3	0,2
Großh. Hess. (25.) Division	Großherzogt. Hessen	58,2	59,2	14,5	15,8	17,8	15,5	9,2	9,4	0,3	0,1
XIX (2. K. Sächs.)	Königreich Sachsen	51,5	50,7	13,2	13,6	26,6	28,4	8,4	7,0	0,3	0,3
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern	52,7	54,6	17,7	16,4	20,5	19,7	8,6	8,9	0,5	0,4
II (» »)	» »	53,8	53,5	24,4	24,0	13,4	14,8	8,2	7,5	0,2	0,2
III (» »)	» »	53,0	52,2	22,7	21,6	16,3	16,8	7,6	9,0	0,4	0,4

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1902 eingestellten Rekruten.[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	11 876	19	0,16
Westpreußen	(3) 8 950	18	0,20
Brandenburg a. Berlin	17 360	4	0,02
Pommern	8 016	2	0,02
Posen	(4) 10 351	18	0,17
Schlesien	19 912	11	0,06
Sachsen	14 290	1	0,01
Schleswig-Holstein	6 052	—	—
Hannover	11 784	—	—
Westfalen	15 988	1	0,01
Hessen-Nassau	8 678	1	0,01
Rheinland	26 613	2	0,01
Hohenzollern	350	—	—
Preußen	160 220	77	0,05
Bayern	28 569	2	0,01
Sachsen	15 963	1	0,01
Württemberg	11 239	4	0,04
Baden	9 715	2	0,02
Hessen	5 593	2	0,04
Mecklenburg-Schwerin	2 684	—	—
Sachs.-Weim.	1 430	—	—
Mecklenburg-Strelitz	475	—	—
Oldenburg	1 822	—	—
Braunschweig	1 883	—	—
Sachs.-Mein.	1 148	—	—
Sachs.-Altenb.	1 002	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 019	—	—
Anhalt	1 452	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	384	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	421	—	—
Waldeck	291	—	—
Reuß ältere L.	268	—	—
Reuß jüng. L.	603	1	0,17
Schaumb.-L.	296	—	—
Lippe	898	—	—
Lübeck	287	—	—
Bremen	1 108	—	—
Hamburg	2 102	—	—
Elsaß-Lothr.	(5) 8 337	10	0,12
Deutsch. Reich[6])	259 209	99	0,04
1892[7])	184 804	715	0,39
1882[8])	149 524	1 992	1,33

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die dem Dienstbereich des K. Preußischen Kriegsministeriums zugehörigen Armeekorps (Gardekorps, I—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Division), für das 13. (K. Württembergische) Armeekorps und für die Kaiserliche Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. K. Sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei K. Bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — [3]) Darunter 10, — [4]) 83, — [5]) 21 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 22 solcher. — [6]) Außerdem 123, — [7]) 54, — [8]) 11 aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1902: 5, 1892: 5, 1882: 1.

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1903 und 1904.)

Vorbemerkung.

Für die Rechnungsjahre 1900 bis 1902 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1903 und 1904 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushalts-Etats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter c besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1900	1901	1902	1903	1904
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrat.[1])					
2	II. Reichstag	791,0	743,5	858,3	757,2	759,6
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	224,0	228,1	238,4	241,8	241,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 562,4	2 526,7	2 500,1	2 552,6	2 598,5
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	8 599,7	9 313,2	9 419,7	9 389,8	9 834,3
6	Allgemeine Fonds.....	1 624,2	2 127,4	2 039,3	2 044,0	2 179,3
6a	Kolonialverwaltung	603,0	684,3	709,4	831,3	864,7
	Summe IV	13 389,3	14 651,8	14 668,5	14 817,7	15 476,8
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 386,3	1 344,4	1 355,0	1 384,7	1 430,9
7a	Allgemeine Fonds	40 132,2	44 062,4	48 085,3	51 067,7	56 052,3
7b	Reichskommissariate	51,4	76,1	50,8	62,3	62,3
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,7	30,7	30,6	30,4	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	50,8	58,0	65,0	64,7	69,4
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	5,8	6,3	6,6	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	29,8	31,9	32,5	34,5	34,5
10	Statistisches Amt.....	1 117,8	1 173,9	1 316,7	1 313,9	1 416,9
11	Normal-Eichungskommission	194,7	199,3	204,1	208,6	216,4
12	Gesundheitsamt	534,9	567,3	619,8	636,4	664,5
13	Patentamt	2 485,0	2 769,7	3 068,9	3 445,9	3 806,6
13a	Reichsversicherungsamt	1 698,0	1 677,7	1 720,0	1 868,3	1 923,8
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	340,7	371,8	373,8	375,2	388,9
13c	Kanalamt	2 489,7	2 471,3	2 507,4	2 481,8	2 525,7
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	(2 150,0	253,7	328,1	366,6
	Summe V	50 547,6	54 990,8	59 690,2	63 308,5	68 995,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Für die Zeit vom 1. Juli 1901 ab

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ 1900	1901	1902	1903	1904
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 946,3	3 067,9	3 103,0	3 136,7	3 222,2
15	Militärkassenwesen	433,6	441,2	443,6	447,6	458,2
16	Militärintendanturen	2 929,1	2 992,4	3 077,7	3 118,3	3 131,4
17	Militärgeistlichkeit	1 005,7	1 022,8	1 033,6	1 061,7	1 072,5
18	Militärjustizverwaltung	1 065,0	1 348,5	1 446,3	1 523,0	1 578,9
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 496,6	3 517,2	3 535,0	3 527,5	3 529,4
20	Gouverneure, Kommandanten usw	652,6	653,5	657,6	662,0	664,6
21	Adjutanturoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 212,5	1 220,0	1 219,4	1 227,3	1 231,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 909,3	2 991,3	3 545,7	3 549,9	3 584,6
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 275,4	2 341,0	2 408,4	2 497,6	1 907,6
24	Geldverpflegung der Truppen	127 916,0	129 341,1	131 340,3	132 353,2	131 664,6
25	Naturalverpflegung	135 586,8	142 468,6	147 696,3	143 478,3	140 280,7
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	31 109,2	30 652,0	31 412,1	32 428,0	33 637,9
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	56 929,5	60 739,5	60 676,1	62 236,9	63 310,5
28	Garnisonbauwesen	1 601,1	1 754,1	1 819,0	1 887,1	1 918,0
29	Militärmedizinalwesen	10 044,9	10 383,5	10 836,5	10 439,5	10 631,3
30	Verwaltung der Traindepots usw	1 185,7	2 166,4	1 624,0	1 748,2	1 771,3
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw	3 133,1	3 106,5	3 183,0	3 460,0	3 442,1
32	Pferdebeschaffung	11 434,6	12 371,6	12 895,6	12 516,2	12 542,6
33	Verwaltung der Remontedepots	3 165,5	3 307,3	3 400,1	3 448,8	3 506,5
34	Reisekosten, Tagegeld., Vorspannkosten usw	9 917,6	10 283,3	10 447,3	9 424,8	10 306,3
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	7 697,2	7 733,1	7 870,1	8 162,1	8 305,6
36	Militärgefängniswesen	828,7	837,1	831,7	845,2	853,5
37	Artillerie- und Waffenwesen	37 137,5	44 535,7	44 150,7	45 747,4	46 377,2
38	Technische Institute der Artillerie	1 163,1	1 196,9	1 278,2	1 313,5	1 341,3
39	Festungen, Ingenieurwesen usw	2 933,6	3 230,5	2 926,2	3 139,0	5 601,0
40	Wohnungsgeldzuschüsse	10 679,1	10 889,9	11 072,5	11 227,7	11 258,6
41	Unterstützungen	815,2	1 348,6	1 347,3	1 348,6	1 352,0
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 018,3	3 008,0	3 093,6	3 198,0	3 227,0
43	Verschiedene Ausgaben	1 378,9	1 744,0	1 969,2	2 075,6	2 077,6
	Summe	476 602,3	500 693,7	510 340,3	511 230,0	513 786,6
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	60 269,7	62 468,2	63 612,6	64 023,2	64 343,4
	Summe VI	536 872,0	563 161,9	573 952,9	575 253,2	578 130,2
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	251,4	483,6	499,4	518,7	522,7
	An Bayern	18,5	23,6	25,0	26,2	26,9
	Summe VIa	269,9	507,2	524,4	544,9	549,6
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 215,6	1 390,7	1 468,5	1 570,4	1 593,9
46	Admiralstab der Marine	109,6	125,9	192,1	190,4	198,9
47	Seewarte und Observatorien	313,3	326,9	347,2	339,4	349,5
48	Stationsintendanturen	330,6	362,5	397,2	412,6	432,4
49	Rechtspflege	57,6	87,4	112,3	104,9	116,6
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	81,7	85,0	102,5	104,7	109,2
51	Geldverpflegung der Marineteile	16 617,7	17 933,0	19 243,1	20 903,7	22 156,7
52	Indiensthaltungen	16 916,5	19 476,2	22 777,5	23 951,6	25 971,6
53	Naturalverpflegung	1 115,2	1 351,1	1 558,9	1 499,5	1 731,6
54	Bekleidung	350,1	320,0	355,0	357,7	377,6
55	Garnisonbauwesen u. Garnisonverwaltung	3 608,9	3 867,6	1 240,9	1 204,9	1 326,2
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß			2 935,1	3 213,1	3 359,7
57	Sanitätswesen	1 166,4	1 318,7	1 526,6	1 525,7	1 647,4
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	2 590,6	3 675,3	3 815,3	2 870,8	3 250,0
59	Bildungswesen	298,2	327,1	329,9	346,0	364,2
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	20 339,2	21 388,5	21 898,7	24 067,9	25 221,8
61	Waffenwesen und Befestigungen	6 424,6	7 378,4	7 697,1	8 107,1	8 402,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	480,4	516,2	561,5	656,4	700,0
63	Küsten- und Vermessungswesen	555,6	531,5	536,5	588,7	647,2
64	Verschiedene Ausgaben	868,1	995,1	1 156,4	1 182,0	1 254,2
64a	Zentraloverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	39,3	51,1	56,0	71,8	90,0
	Summe VII	(173 501,5	81 508,2	(188 706,4	93 269,3	99 301,6
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	327,9	328,9	348,2	337,6	334,6
66	Reichsgericht	1 798,1	1 800,0	1 827,6	1 807,6	1 843,9
	Summe VIII	2 126,0	2 128,9	2 175,6	2 145,4	2 178,5

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 a zugerechnet 21,7 (1 000 ℳ), 1902: 397,9 (1 000 ℳ)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1900	1901	1902	1903	1904
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	633,2	685,9	682,3	686,0	697,1
68	Allgemeine Fonds[1]	7 772,5	5 296,0	5 916,3	5 416,4	(1 16 228,2
68a	Überweisungen an die Bundesstaaten	508 172,8	555 707,4	556 235,0	542 092,0	(2195 927,0
	Außeretatsmäßig[2]	11 682,6	—	8 404,8	—	—
69	Reichskommissariate[4]	472,5	482,6	532,4	524,2	526,3
	Summe IX	529 033,8	562 171,0	571 770,8	548 718,6	213 378,6
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	380,2	383,6	392,0	401,1	400,9
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	356,3	340,6	439,9	815,9	532,5
72	Verzinsung	78 668,0	88 717,9	95 598,9	98 268,3	104 180,0
	Summe XI	79 024,3	89 058,5	96 038,6	99 084,2	104 712,5
73	**XII. Rechnungshof**	883,2	940,9	941,2	956,1	973,8
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	62 177,1	64 138,1	66 031,9	70 575,2	71 207,9
74a	Reichsmilitärgericht	—	(5 0,7	4,1	4,4	15,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	3 643,6	4 006,7	4 369,5	4 819,5	5 295,9
76	Zivilverwaltung	1 642,7	(6 1 835,8	1 920,3	2 050,9	2 197,0
76a	Sonstige Bewilligungen	—	—	107,9	90,0	150,0
	Summe XIII	67 463,4	69 981,3	72 433,7	77 540,0	78 867,3
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	77,1	77,8	77,2	76,9	74,1
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	66,1	65,1	67,4	68,9	69,0
79	Invalidenpensionen usw infolge des Krieges von 1870/71	18 880,8	31 184,7	33 129,3	31 461,9	32 790,0
80	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	3 764,9	6 851,3	7 003,2	6 610,6	6 557,0
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	27,0	25,6	23,9	24,0	23,8
82	Pensionen f. ehem. franz. Militärverf.	130,6	112,6	101,5	78,8	78,8
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen u. Unterstützungen	6 150,5	6 831,1	8 578,6	10 320,4	13 172,3
84	Invalideninstitute	331,7	337,6	345,9	361,3	356,4
	Summe XIV	29 428,7	45 486,0	49 327,0	49 003,7	(7 41 621,4
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	369 270,0	374 011,3	382 417,4	398 782,8	413 594,2
86	**XVI. Reichsdruckerei**	5 755,1	5 581,0	5 742,6	5 586,7	5 519,2
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**	63 045,0	66 484,0	66 635,8	66 818,3	71 460,5
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 216)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	791,0	743,5	858,3	757,2	759,8
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	224,0	228,1	238,4	241,8	241,6
IV	Auswärtiges Amt	13 389,3	14 651,6	14 668,5	14 817,7	15 476,8
V	Reichsamt des Innern	50 547,6	54 990,8	59 690,2	63 308,5	68 995,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	536 872,0	563 161,0	573 952,9	575 253,2	578 130,2
VIa	Reichsmilitärgericht	269,0	507,2	524,4	544,9	549,6
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	73 501,5	81 508,2	88 706,4	93 269,3	99 301,6
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 126,0	2 128,9	2 175,6	2 145,4	2 178,5
IX	Reichsschatzamt	529 033,6	562 171,9	571 770,6	548 718,6	213 378,6
X	Reichs-Eisenbahnamt	380,2	383,6	392,9	401,1	400,9
XI	Reichsschuld	79 024,3	89 058,5	96 038,8	99 084,2	104 712,5
XII	Rechnungshof	883,2	940,9	941,2	956,1	973,6
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	67 463,4	69 981,3	72 433,7	77 540,0	78 867,3
XIV	Reichs-Invalidenfonds	29 428,7	45 486,0	49 327,0	49 003,7	41 621,4
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	369 270,9	374 011,3	382 417,4	398 782,8	413 594,2
XVI	Reichsdruckerei	5 755,1	5 581,0	5 742,6	5 586,7	5 519,2
XVII	Eisenbahnverwaltung	63 045,0	66 484,0	66 635,8	66 818,3	71 460,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 822 005,9	1 932 018,7	1 986 515,1	1 997 229,5	1 696 161,7

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers; für 1904 sind bei Titel 8 zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 11 500,0 (1 000 ℳ) angesetzt, die bei Kapitel 83, Titel 4, in Abgang gestellt sind. [2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169), sind bei den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer in Zugang gekommen. [3]) Außeretatsmäßig: 1900 zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichskasse aus dem Ertrage der Reichsstempelabgaben (Art. 5 d. Ges. v. 14. VI. 1900, R. G. Bl. S. 264); 1902 zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer (§ 1 d. Ges. v. 28. III. 1903, R. G. Bl. S. 109). [4]) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes. [5]) Außeretatsmäßig. [6]) Darunter außeretatsmäßig 58,8 (1 000 ℳ) Beihilfen auf Grund d. Ges. v. 31. V. 1901 (R. G. Bl. S. 193). [7]) Abzüglich des in Kapitel 68, Titel 8 verrechneten Zuschusses zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds von 11 500,0 (1 000 ℳ) bei Kapitel 83, Titel 4. (Vgl. Anm. 1.)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1900	1901	1902	1903	1904
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	164,6	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	591,0	894,5	501,8	847,0	363,0
2a	» Kolonialverwaltung	18 884,7	17 771,5	20 099,9	19 375,6	21 680,0
3	III Reichsamt des Innern	5 052,9	4 841,3	3 245,1	11 122,0	9 466,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	13 489,6	19 385,5	12 143,0	13 424,9	13 271,0
4a	IVa Reichsdruckerei	1 972,0	492,0	705,5	313,1	283,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	89 912,8	87 505,2	59 750,2	43 388,1	36 203,8
5a	Va Reichsmilitärgericht	39,0	18,0	—	—	16,0
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou [1]	54 215,8	70 822,9	75 392,0	81 460,0	83 154,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	—	—	—	—	55,0
7a	VIIa Reichsschatzamt	23,4	102,9	23,0	1,3	0,9
8	VIII Reichsschuld	9,3	0,7	0,1	—	—
8a	VIIIa Rechnungshof	—	—	—	100,0	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	9 894,5	5 745,7	4 541,1	3 105,0	6 851,5
8c	VIIIc Reichs-Eisenbahnamt	2,4	—	—	—	4,0
9	IX Aus Anlaß d. Exped. i. d. Südwestafrikanische Schutzgebiet					513,0
.	. Zuschuß z. Bestreitung d. Verwaltungsausgaben i. Südwestafrikan. Schutzgebiet				1 727,0	—
.	. Verwaltung d. Kais. Marine				1 300,0	—
.	. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung				65,0	—
.	Zur Verminderung der Reichsschuld	([2] .	([2] .	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	194 087,4	207 745,6	176 401,7	176 229,0	171 861,8
	b. Außerordentlicher Etat.					
10	I Reichsamt des Innern	398,3	290,0	([3] 3 073,8	([4] 4 000,0	([5] 5 000,0
10a	Ia Reichsschatzamt	—	—	—	—	15,0
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	1 349,4	517,1	15 892,0	22 095,0	22 095,0
12	III Verwaltung des Reichsheeres	29 255,8	27 264,6	35 477,3	29 733,6	31 813,6
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	39 427,7	53 311,4	53 301,5	47 175,0	46 115,0
14	V Eisenbahnverwaltung	10 664,5	8 931,4	10 368,9	12 410,0	13 041,6
15	VI Expedition nach Ostasien	100 161,9	([6] 94 379,9	([7] 39 539,0	12 332,8	12 764,0
18	IX Auswärtiges Amt					3 000,0
	Summe b. Außerordentlicher Etat	181 257,6	184 697,4	157 652,5	127 746,4	133 844,2
	Summe a Ordentlicher Etat	194 087,4	207 745,6	176 401,7	176 229,0	171 861,8
	Summe der einmaligen Ausgaben	375 345,0	392 443,0	334 054,2	303 975,4	305 706,0
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 822 005,0	1 932 018,7	1 986 515,1	1 997 229,5	1 696 161,7
	Summe der Ausgabe	2 197 350,0	2 324 461,7	2 320 569,3	2 301 204,9	2 001 867,7

[1]) Für Kiautschou (1900) 9 780,0; (1901) 10 750,0; (1902) 12 044,0; (1903) 12 353,1; (1904) 12 583,0 (1 000 ℳ).

[2]) Die zur Verminderung der Reichsschuld für 1900 und 1901 angesetzten Beträge von 2 291,8 und 9 535,1 (1 000 ℳ) sind hier bei der Ausgabe und unter XII bei den außerordentlichen Deckungsmitteln in der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.

[3]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw. 2 958,4; [4]) dgl. 4 000,0; [5]) dgl. 5 000,0 (1 000 ℳ).

[6]) Darunter Reste aus 1900: 46 470,3 (1 000 ℳ). — [7]) Dgl. aus 1900 und 1901: 17 294,2 (1 000 ℳ).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ 1900	1901	1902	1903	1904
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	465 797,5	494 387,9	497 588,6	472 563,0	510 869,0
	» 2 Tabaksteuer	12 007,2	12 296,2	12 027,4	12 312,0	11 855,0
	» 3 Zuckersteuer	123 451,0	106 186,2	98 166,2	113 629,0	115 322,0
	» 4 Salzsteuer	49 593,2	49 102,5	49 356,5	49 073,0	50 306,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- [und Material-[2])] steuer	17 986,2	17 878,4	15 946,4	18 559,0	14 775,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [Brennsteuer[2])]	107 025,5	108 922,0	107 339,4	108 667,0	106 400,0
		— 785,8	— 2 884,9	4 817,6	—	—
	» 6 Schaumweinsteuer[3])			2 750,2	4 531,0	4 531,0
	b 7 Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	31 477,6	31 021,6	29 115,9	30 846,0	29 550,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 8 Zölle und Tabaksteuer	55,0	55,5	55,4	53,0	57,0
	» 9 Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- und [Material-[2])] steuer und Schaumweinsteuer	22,0	19,4	18,1	18,8	20,0
	b 10 Brausteuer usw.	1,7	1,6	1,5	1,6	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 117,0	— 618,2	—	—	—
	Summe 1	806 514,1	816 368,2	817 183,2	810 252,9	843 686,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 534,4	1 527,5	1 603,4	1 565,0	1 586,0
	2 Wechselstempelsteuer	12 407,3	11 825,9	11 498,0	11 940,0	11 468,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte usw, Lotterielose u. ([4]Schiffsfrachturkunden	65 390,6	70 642,2	77 629,0	78 497,0	74 752,0
	4 Statistische Gebühr	1 030,1	1 009,6	1 045,6	1 026,0	1 050,0
	Summe II	80 362,6	85 005,4	91 776,0	93 028,0	88 856,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung**	394 542,6	413 648,0	437 027,2	456 220,1	480 144,1
3a	**IV. Reichsdruckerei**	7 966,1	8 043,0	8 498,4	7 906,0	8 315,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung**	89 743,2	84 137,0	90 109,0	87 879,6	96 305,7
5	**VI. Bankwesen**	25 947,8	12 785,2	9 336,6	15 866,2	11 048,5
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	24 436,6	25 424,7	([5]38 052,6	([5]41 658,2	([5]37327,3
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	29 428,6	45 486,0	48 385,5	49 003,8	42 562,6
19	(aus IX.) Einnahmen usw aus Prüfung der Rechnungen	([6] .	([6] .	([6] .	([6] .	113,9

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900 nicht mehr erhoben, Brennsteuer: Vgl. Gesetze v. 16. VI. 1895 u. 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 265 bzw. S. 243).

[3]) Auf Grund des Gesetzes vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) seit 1. VII. 1902 zur Erhebung gelangt.

[4]) Infolge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

[5]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Ostasien, Entschädigung von China, Zinsraten (1902) 10 433,2, (1903) 12 820,8, (1904) 12 341,1 (1 000 ℳ).

[6]) Bis 1903 im Abschluß nachrichtlich aufgeführt, s. S. 221.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1900	1901	1902	1903	1904
.	. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken [1]	221,4	403,7			
20	X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	11 261,7	13 121,0	15 786,7	17 406,8	18 191,8
21	XI. Matrikularbeiträge [2]	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2	([2] 236 437,1
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	85,6	16,6	21,9	—	—
22	Aus Anleihen	94 413,9	332 805,5	32 738,0	199 252,4	155 065,2
23	Aus Anlaß d. Expedit. n. Ostasien [3]	([3]	4 267,1	([3]	2 592,8	([4] 535,0	([5] 556,1
24	Aus dem Verkauf von Festungsgrundstücken und -baulichkeiten [6]	—	—	4 317,8	4 566,0	4 821,9
25	Rückzahlungen u. Tilgungsraten a. d. Verwdg. d. Fonds z. Förderung d. Herstellg. v. Kleinwohnungen:					
	a) für die Gesamtheit aller Bundesstaaten [7]			14,0	42,0	40,0
	b) für die Bundesstaat. m. Ausschluß v. Bayern u. Württbg.			9,3	28,0	30,0
26	Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichsfestungsbaufonds [8]	([6]	500,0	([8]	500,0	([6]	353,4	([6]	13,4	70,0
27	Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof 1, 1. Rate [9]					500,0
28	Zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle u. Tabaksteuer 1902 [10]					8 404,6
.	Sonst. außerordentl. Deckungsmittel [11]	([7]	4 138,7	([7]	3 276,7	([7]	29,9	—	—
	Summe XII	99 138,2	340 866,1	40 077,1	204 436,8	169 488,0
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	806 514,1	816 368,2	817 183,2	810 252,9	843 686,5
II	Reichsstempelabgaben	80 362,6	85 005,4	91 776,0	93 028,0	88 856,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung	394 542,6	413 648,0	437 027,2	456 220,1	480 144,1
IV	Reichsdruckerei	7 966,1	8 043,0	8 498,4	7 906,0	8 315,0
V	Eisenbahnverwaltung	89 743,2	84 137,0	90 109,0	87 879,8	96 305,7
VI	Bankwesen	25 947,8	12 785,2	9 336,8	15 866,2	11 048,5
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen	24 436,6	25 424,7	38 052,6	41 658,3	37 327,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	29 428,6	45 486,0	48 385,6	49 003,8	42 562,8
Aus IX	Einnahmen a. d. Prüfg. d. Rechnung					113,9
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken	221,4	403,7			
X	Ausgleichungsbeträge	11 261,7	13 121,0	15 786,7	17 406,6	18 191,8
XI	Matrikularbeiträge	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2	236 437,1
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 998 087,1	2 075 355,2	2 136 795,7	2 145 077,7	1 862 988,3
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	99 138,2	340 866,1	40 077,1	204 436,8	169 488,0
	Summe der Einnahme	**2 097 225,3**	**2 416 221,3**	**2 176 872,8**	**2 349 514,5**	**2 032 476,3**
	Die Ausgabe beträgt	**2 197 350,0**	**2 324 461,7**	**2 320 569,3**	**2 301 204,0**	**2 001 867,7**
	Mehr-Einnahme	—	**91 759,6**	—	**48 309,6**	**30 608,6**
	Mehr-Ausgabe	**100 125,6**	—	**143 696,5**	—	—
	Abschluß: [12]					
	Überschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	117 974,6	17 858,8	109 821,9	([9]	48 422,8	([10]	30 608,8
	Dazu: Einnahmen infolge Prüfung der Rechnungen	9,8	203,5	128,4	113,2	([11]
	Bleiben an Überschüssen und Bestand zu übertragen [12]	17 858,8	109 821,9	—33 746,2	—	—

[1]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 S. 219 Anm. 1. — [2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt. Einzelbeträge vgl. S. 222 unter b. — [3]) Verkaufserlöse usw., 1902 auch Entschädigung von China, erste Tilgungsrate 507,2; [4]) desgl. u. zweite Tilgungsrate von China 527,5; [5]) desgl. u. dritte Rate 548,6 (1 000 ℳ). — [6]) Diese Beträge waren bis 1903 unter den sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln enthalten. — [7]) Darunter die Präzipualbeträge Preußens für den Kaiser Wilhelm-Kanal, und 1900 u. 1901 Überschüsse aus dem Münzwesen. — [8]) Wegen der rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge vgl. unter c. — [9]) u. [10]) Fehlbeträge der Rechnungsjahre 1901 u. 1902. — [11]) Vgl. Kap. 19. — [12]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) bestehen: bei der Reichshauptkasse 54 993,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 61 694,4 (1 000 ℳ). — *) Diese Einnahmen werden zur Abbürdung der Anleihe verwendet

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1900	1901	1902	1903	1904
Preußen	309 824,1	339 857,3	340 178,5	331 529,1	119 825,1
Bayern	56 592,6	60 888,5	60 947,4	59 397,6	21 469,2
Sachsen	36 840,0	41 430,8	41 468,6	40 414,5	14 607,7
Württemberg	20 241,8	21 388,0	21 409,1	20 864,8	7 541,5
Baden	16 774,5	18 408,7	18 426,2	17 957,4	6 485,1
Hessen	10 105,8	11 041,0	11 051,5	10 770,5	3 893,0
Mecklenburg-Schwerin	5 810,6	5 991,6	5 997,7	5 845,3	2 112,7
Sachsen-Weimar	3 299,3	3 577,5	3 581,0	3 489,9	1 261,4
Mecklenburg-Strelitz	987,6	1 011,5	1 012,5	986,6	356,7
Oldenburg	3 635,1	3 935,5	3 939,2	3 839,1	1 387,6
Braunschweig	4 223,3	4 577,6	4 582,2	4 465,7	1 614,1
Sachsen-Meiningen	2 276,0	2 471,9	2 474,3	2 411,4	871,6
Sachsen-Altenburg	1 753,8	1 921,7	1 923,5	1 874,6	677,6
Sachsen-Coburg-Gotha	2 106,7	2 263,1	2 265,3	2 207,7	798,0
Anhalt	2 852,7	3 116,6	3 119,2	3 039,9	1 098,6
Schwarzburg-Sondershausen	759,4	797,5	798,6	778,0	281,2
Schwarzburg-Rudolstadt	862,6	917,4	918,3	895,0	323,5
Waldeck	561,6	571,0	571,6	557,0	201,4
Reuß älterer Linie	656,2	674,3	675,0	657,6	237,6
Reuß jüngerer Linie	1 285,1	1 372,4	1 373,6	1 338,8	483,9
Schaumburg-Lippe	401,0	425,2	425,6	414,6	149,9
Lippe	1 311,6	1 369,6	1 371,3	1 336,3	483,0
Lübeck	810,4	954,2	955,0	930,7	336,4
Bremen	1 910,6	2 217,2	2 219,2	2 162,6	781,7
Hamburg	6 629,7	7 575,5	7 582,6	7 389,5	2 670,9
Elsaß-Lothringen	15 960,6	16 951,7	16 968,6	16 536,9	5 977,2
Zusammen	508 472,8	555 707,4	556 235,0	542 092,0	(²195 927,0

[1]) Ziffer IX Kapitel 68a des Ausgabe-Etats. — [2]) Vgl. Anm. 2 S. 218.

b. Die Matrikularbeiträge[3]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1900	1901	1902	1903	1904
Preußen	320 855,5	349 735,2	355 497,4	346 825,9	145 470,9
Bayern	59 193,0	61 934,9	63 144,9	60 961,4	24 807,0
Sachsen	38 144,5	42 672,1	43 326,3	42 286,3	17 726,5
Württemberg	21 304,3	21 850,5	22 279,4	21 707,6	8 991,0
Baden	17 458,6	18 943,6	19 263,2	18 802,6	7 882,5
Hessen	10 465,4	11 368,0	11 549,0	11 258,3	4 725,8
Mecklenburg-Schwerin	6 017,6	6 145,9	6 268,6	6 112,2	2 564,7
Sachsen-Weimar	3 416,7	3 670,9	3 742,2	3 659,0	1 531,3
Mecklenburg-Strelitz	1 022,7	1 037,3	1 058,3	1 031,7	433,0
Oldenburg	3 764,4	4 040,6	4 116,7	4 022,3	1 684,5
Braunschweig	4 373,5	4 708,0	4 788,6	4 671,2	1 959,4
Sachsen-Meiningen	2 357,0	2 542,5	2 585,7	2 522,4	1 058,1
Sachsen-Altenburg	1 816,2	1 971,0	2 010,1	1 967,3	822,5
Sachsen-Coburg-Gotha	2 181,7	2 326,9	2 367,6	2 308,6	968,7
Anhalt	2 954,2	3 206,3	3 259,6	3 179,6	1 333,6
Schwarzburg-Sondershausen	786,4	816,5	834,3	816,0	341,4
Schwarzburg-Rudolstadt	893,6	938,4	959,7	940,3	392,7
Waldeck	581,6	585,0	597,4	582,6	244,4
Reuß älterer Linie	679,6	690,2	705,4	689,1	288,6
Reuß jüngerer Linie	1 330,9	1 408,2	1 435,7	1 402,5	587,4
Schaumburg-Lippe	415,2	436,9	444,6	433,6	182,0
Lippe	1 358,3	1 409,1	1 433,1	1 394,5	586,4
Lübeck	839,3	985,9	997,8	973,4	408,4
Bremen	1 978,2	2 287,3	2 318,8	2 263,9	949,0
Hamburg	6 865,6	7 815,2	7 922,9	7 728,2	3 242,4
Elsaß-Lothringen	16 608,5	17 406,6	17 732,6	17 315,3	7 254,7
Zusammen	527 662,4	570 933,0	580 639,8	565 856,2	(⁴236 437,1

[3]) Ziffer XI Kapitel 21 des Einnahme-Etats. — [4]) Vgl. Anm. 2 S. 221.

c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1902.

(Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs. Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11 Legislaturperiode, I Session 1903/4.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	(4 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0		
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2		
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7		
(1 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1		
(2 77	(3 —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,9		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV beginnend. — [3]) Balanciert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,9 (1 000 ℳ).

d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Bundesanleihe [1])	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen: verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1 000 ℳ						
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2 315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 517,7	2 824,5
03	—	2 733 500,0	(3 80 000,0	—	(4 120 000,0	2 933 500,0	2 743,3

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 verjährt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):

A.	auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 064 980,1,	zu 3 %	1 465 092,0
B.	" " " der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 3½ %	107 048,1,	zu 3 %	16 146,4
C.	" " " " " ohne Bayern und Württemberg	zu 3½ %	67 971,8,	zu 3 %	12 260,7
	im ganzen	zu 3½ %	1 240 000,0,	zu 3 %	1 493 500,0

[3]) Außer den 4 % Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichshauptkasse Ende März 1903 im Umlauf 181 000 (1 000 ℳ).

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahnprioritätsobligationen angelegt

Rechnungsjahre:	1898	1899	1900	1901	1902
	1 000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis Ende März 1898: 169 425,6 (1000 ℳ))	13 239,4	15 497,6	15 395,3	32 306,4	32 868,0
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis Ende März 1898: 524 465,5 (1000 ℳ))	15 065,1	14 470,6	14 033,3	13 179,6	15 517,8
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schluß des Rechnungsjahrs	399 001,3	383 106,6	367 442,9	335 253,9	302 777,8

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2a und 5 bis 9 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (S. 220) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1899 bis 1902 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet	
	Rohertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf Roheinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
([2] 76—80	140 016	3,20
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 440	9,24
99	494 095	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1902.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- usw Waren	216 665
9	Getreide u. andere Landbauerzeugnisse	169 562
29	Petroleum	73 481
13	Holz u. andere Pflanzenschnitzstoffe	19 571
26	Öle und Fette	18 855
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	8 755
39	Vieh	6 395
6	Eisen und Eisenwaren	6 043
41	Wolle und Wollenwaren	4 649
30	Seide und Seidenwaren	4 059
37	Tiere und tierische Erzeugnisse	3 032
21	Leder und Lederwaren	2 174
15	Instrumente, Maschinen usw	2 103
20	Kurze Waren usw	1 959
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 653
22	Leinengarn, Leinwand usw	1 603
10	Glas und Glaswaren	1 363
27	Papier und Pappwaren	1 064
17	Kautschuk und Guttapercha	818
5	Drogerie- usw Waren	793
35	Stroh- und Bastwaren	689
38	Tonwaren	653
19	Kupfer usw und Waren daraus	648
33	Steine und Steinwaren	449
31	Seife und Parfümerien	445
14	Hopfen	338
11	Haare, Federn, Borsten	161
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	122
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	105
4	Bürstenbinder- usw Waren	60
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	47
23	Lichte	36
42	Zink und Zinkwaren	30
43	Zinn und Zinnwaren	28
3	Blei und Bleiwaren	10
32	Spielkarten	2

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Tabak, Salz, Schaumwein, Zucker — s. S. 230 fg.)

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1000 ℳ				
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.				
1896	535 238	146 021	27	31,5	276
97	567 512	134 861	24	28,4	251
98	683 215	148 170	22	28,8	271
99	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
03	690 130	162 963	24	29,2	277
	Bau- und Nutzholz.				
1896	184 093	12 580	7	2,7	24
97	238 729	15 588	7	3,3	29
98	294 115	17 910	6	3,5	33
99	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
03	210 338	19 769	9	3,5	34
	Südfrüchte, frische und getrocknete.				
1896	34 234	7 723	23	1,7	15
97	39 314	7 851	20	1,7	15
98	41 332	6 994	17	1,4	13
99	43 122	7 826	18	1,5	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
03	41 707	9 620	23	1,7	16
	Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.				
1896	30 366	4 756	16	1,0	9
97	46 938	8 413	18	1,8	16
98	79 366	14 568	18	2,8	27
99	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
02	57 455	8 687	15	1,6	15
03	34 662	5 087	15	0,9	9
	Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen).				
1896	30 514	4 134	14	0,9	8
97	42 603	4 905	12	1,0	9
98	45 779	5 613	12	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 920	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
03	40 608	4 690	12	0,8	8
	Petroleum (Leucht- und Schmieröl).				
1896	73 499	59 263	81	12,5	112
97	61 424	63 809	104	13,4	119
98	79 948	66 192	83	12,8	121
99	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
03	108 485	76 338	70	13,7	130
	Wein aller Art.				
1896	41 127	15 187	37	3,3	29
97	41 791	15 251	36	3,2	28
98	42 638	15 627	37	3,0	29
99	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
03	42 273	16 522	39	3,0	28
	Kakao, roh.				
1896	12 132	4 273	35	0,9	8
97	17 777	5 142	29	1,1	10
98	22 625	5 413	24	1,1	10
99	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,3	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
02	25 581	7 075	28	1,3	12
03	25 494	7 426	29	1,3	13
	Baumwollengarn.				
1896	56 818	5 453	10	1,2	10
97	56 861	5 901	10	1,2	11
98	52 093	5 529	11	1,1	10
99	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 150	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
03	57 997	4 844	8	0,9	8
	Gewürze.				
1896	9 219	4 040	44	0,9	8
97	10 698	4 011	37	0,8	7
98	12 089	3 755	31	0,7	7
99	13 502	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
02	13 158	4 099	31	0,8	7
03	12 917	4 102	32	0,7	7
	Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.				
1896	189 664	52 080	27	11,2	98
97	160 276	54 507	34	11,5	101
98	137 060	61 270	45	11,9	112
99	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
03	145 601	72 855	50	13,1	124
	Schmalz.				
1896	45 378	9 170	20	2,0	17
97	55 435	11 769	21	2,5	22
98	83 150	14 205	17	2,8	26
99	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
03	94 188	11 026	12	2,0	19
	Reis.				
1896	17 692	4 761	27	1,0	9
97	18 392	4 595	25	1,0	9
98	23 060	5 235	23	1,0	10
99	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	20 511	4 891	24	0,9	9
02	22 253	5 225	23	1,0	9
03	23 510	5 340	23	1,0	9
	Ölfrüchte.				
1896	29 723	2 948	10	0,6	6
97	35 498	3 155	9	0,7	6
98	39 823	3 752	9	0,7	7
99	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
02	59 038	5 218	9	1,0	9
03	48 696	4 719	10	0,8	8
	Rind- und Schafvieh.				
1896	59 297	2 475	4	0,5	5
97	59 198	2 415	4	0,5	4
98	52 856	2 136	4	0,4	4
99	58 264	2 497	4	0,5	5
1900	62 931	2 666	4	0,5	5
01	68 012	2 791	4	0,5	5
02	100 389	3 571	4	0,7	6
03	119 248	4 065	3	0,7	7

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1000 ℳ				
	Baumwollenwaren.				
1896	18 537	3 106	17	0,7	6
97	24 411	3 557	15	0,7	7
98	22 139	3 593	16	0,7	7
99	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
02	24 332	4 034	17	0,7	7
03	25 432	3 992	16	0,7	7
	Heringe, gesalzene.				
1896	23 784	3 411	14	0,7	6
97	28 486	3 344	12	0,7	6
98	29 212	3 781	13	0,7	7
99	33 148	3 079	9	0,6	6
1900	33 422	3 045	9	0,8	5
01	35 840	3 606	10	0,7	6
02	44 520	4 245	10	0,8	7
03	31 153	3 763	12	0,7	6
	Wollenwaren.				
1896	14 899	3 224	22	0,7	6
97	10 047	2 224	22	0,5	4
98	13 832	2 761	20	0,5	5
99	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
02	15 746	3 015	19	0,6	5
03	16 963	3 031	18	0,5	5
	Tee.				
1896	4 199	2 470	59	0,5	5
97	3 946	2 551	65	0,5	5
98	4 309	2 691	62	0,5	5
99	4 530	2 744	61	0,5	5
1900	4 499	2 856	63	0,5	5
01	4 820	2 886	60	0,5	5
02	5 155	3 102	60	0,6	5
03	5 080	2 888	57	0,5	5
	Pferde.				
1896	73 272	1 937	3	0,4	4
97	84 203	2 266	3	0,5	4
98	91 564	2 279	2	0,4	4
99	88 611	2 233	3	0,4	4
1900	77 492	2 106	3	0,4	4
01	78 570	1 891	2	0,4	3
02	92 378	2 068	2	0,4	4
03	92 497	2 338	3	0,4	4
	Leder und Lederwaren.				
1896	52 047	2 387	5	0,5	5
97	53 873	2 527	5	0,5	5
98	59 236	2 757	5	0,5	5
99	58 543	2 550	4	0,5	5
1900	52 451	2 480	5	0,5	4
01	54 586	2 237	4	0,4	4
02	62 534	2 180	3	0,4	4
03	67 234	2 211	3	0,4	4
	Butter und Margarine.				
1896	10 704	1 169	11	0,3	2
97	14 603	1 548	11	0,3	3
98	14 265	1 622	11	0,3	3
99	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
02	27 226	2 580	9	0,5	4
03	42 301	3 802	9	0,7	6
	Obst, Sämereien, Beeren usw, getr.; Südfruchtschalen usw.				
1896	21 421	2 422	11	0,5	5
97	28 703	2 829	10	0,6	5
98	30 714	3 105	10	0,6	6
99	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
03	40 109	3 435	9	0,6	6
	Käse.				
1896	12 995	1 837	14	0,4	3
97	15 078	2 158	14	0,5	4
98	17 465	2 550	15	0,5	5
99	18 889	2 774	15	0,5	5
1900	21 361	2 991	14	0,6	5
01	22 122	3 016	14	0,6	5
02	22 123	2 924	13	0,5	5
03	21 954	3 003	14	0,5	5
	Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.				
1896	26 772	2 231	8	0,5	4
97	29 228	2 336	8	0,5	4
98	32 660	2 615	8	0,5	5
99	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
03	33 505	2 703	8	0,5	5
	Speiseöle.				
1896	8 719	1 385	16	0,3	3
97	9 105	1 872	21	0,4	3
98	9 490	2 099	22	0,4	4
99	12 208	2 263	19	0,4	4
1900	13 318	2 382	18	0,5	4
01	16 753	2 908	17	0,5	5
02	18 826	3 471	18	0,6	6
03	12 446	2 338	19	0,4	4
	Maschinen und Fahrzeuge.				
1896	36 980	2 213	6	0,5	4
97	42 864	2 573	6	0,5	5
98	53 625	3 188	6	0,6	6
99	61 951	3 380	5	0,7	6
1900	94 439	3 716	4	0,7	7
01	58 955	2 535	4	0,5	4
02	43 343	1 875	4	0,3	3
03	50 452	2 183	4	0,4	4
	Seidenwaren und Seidenzwirn.				
1896	30 788	3 678	12	0,8	7
97	31 492	3 725	12	0,8	7
98	33 846	3 988	12	0,8	7
99	38 869	4 274	11	0,8	8
1900	36 700	3 908	11	0,7	7
01	38 759	3 829	10	0,7	7
02	43 339	4 220	10	0,8	7
03	41 739	3 798	9	0,7	6
	Eier von Geflügel.				
1896	76 563	2 102	3	0,5	4
97	67 167	2 353	4	0,5	4
98	85 167	2 501	3	0,5	5
99	96 307	2 656	3	0,5	5
1900	103 227	2 793	3	0,5	5
01	104 773	2 848	3	0,5	5
02	115 071	3 136	3	0,6	5
03	108 378	3 134	3	0,6	5
	Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.				
1896	9 625	3 925	41	0,8	7
97	9 242	3 288	36	0,7	6
98	8 611	2 852	33	0,6	5
99	10 835	3 932	36	0,8	7
1900	8 963	3 197	36	0,8	6
01	9 533	3 472	36	0,7	6
02	7 855	2 843	36	0,5	5
03	7 980	2 898	36	0,5	5
	Weinbeeren, frische.				
1896	4 056	794	20	0,2	1
97	5 059	959	19	0,2	2
98	8 774	1 611	18	0,3	3
99	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4
03	14 549	2 482	17	0,4	4
	Fette Öle (außer Speiseölen).				
1896	21 043	2 217	11	0,5	4
97	17 759	2 137	12	0,4	4
98	19 160	2 218	12	0,4	4
99	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
03	26 368	2 240	8	0,4	4
	Ton- und Glaswaren.				
1896	15 899	2 183	14	0,5	4
97	16 352	2 210	14	0,5	4
98	15 974	2 251	14	0,4	4
99	17 088	2 456	14	0,5	4
1900	17 094	2 281	13	0,4	4
01	14 786	1 785	12	0,3	3
02	13 902	1 882	14	0,3	3
03	14 319	2 181	15	0,4	4

Kalenderjahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Werts	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ
	Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.					**Roheisen (u. Brucheisen).**					**Kakao, Schokolade und Kondikorwaren.**				
1896	24 993	1 977	8	0,4	4	16 620	3 380	20	0,7	6	3 639	1 022	28	0,2	2
97	26 448	2 117	8	0,4	4	19 870	3 910	20	0,8	7	3 481	1 003	29	0,2	2
98	29 719	2 417	8	0,5	4	18 056	3 525	20	0,7	6	4 012	1 135	28	0,2	2
99	29 264	2 255	8	0,4	4	37 275	5 693	15	1,1	10	4 337	1 216	28	0,2	2
1900	30 765	2 056	7	0,4	4	60 026	7 408	12	1,4	13	4 783	1 301	27	0,2	2
01	28 088	1 723	6	0,3	3	16 470	2 576	16	0,5	5	4 324	1 278	30	0,2	2
02	23 465	1 576	7	0,3	3	7 831	1 324	17	0,2	2	4 534	1 339	30	0,2	2
03	28 144	1 800	6	0,3	3	9 132	1 601	18	0,3	3	4 832	1 444	30	0,3	2
	Wollengarn.					**Honig.**					**Drogen und Farben.**				
1896	114 733	1 722	2	0,4	3	645	529	82	0,1	1	17 025	878	5	0,2	2
97	99 063	1 614	2	0,3	3	888	754	85	0,2	1	17 591	897	5	0,2	2
98	92 503	1 658	2	0,3	3	1 147	923	80	0,2	2	16 451	883	5	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	1 030	842	82	0,2	2	15 952	853	5	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	994	765	77	0,1	1	16 420	1 025	6	0,2	2
01	83 017	1 160	1	0,2	2	921	831	90	0,2	1	14 002	798	6	0,1	1
02	86 945	1 265	1	0,2	2	1 363	1 239	91	0,2	2	15 046	772	5	0,1	1
03	91 390	1 369	1	0,2	2	1 384	1 212	88	0,2	2	19 441	919	5	0,2	2
	Austern u. andere Muschel- oder Schalliere aus der See.					**Schweine und Spanferkel.**					**Hopfen.**				
1896	2 477	757	31	0,2	1	6 885	542	8	0,1	1	7 745	434	6	0,1	1
97	2 681	799	30	0,2	1	7 208	451	6	0,1	1	8 186	379	5	0,1	1
98	2 521	679	27	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1	9 338	341	4	0,1	1
99	2 319	668	29	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1	8 631	442	5	0,1	1
1900	2 645	712	27	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1	7 019	389	6	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1	7 774	385	5	0,1	1	12 915	1 036	8	0,2	2
02	2 590	769	30	0,1	1	8 459	352	4	0,1	1	6 332	403	6	0,1	1
03	2 680	762	28	0,1	1	8 361	393	5	0,1	1	4 916	198	4	0,04	0,3

4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren.

Kalenderjahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der: Einfuhr	verzollten Waren	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag vom Wert der: Einfuhr	verzollten Waren
	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%
	Überhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1896	4 307 163	2 318 377	54	462 965	11	20	1 885 968	302 310	16	22 946	1	8
97	4 680 697	2 444 529	52	474 890	10	19	2 100 137	369 224	18	27 392	1	7
98	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 636	359 297	14	27 755	1	8
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19	2 842 466	383 736	14	30 600	1	8
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1896	939 180	630 918	67	100 107	11	16	1 482 015	1 385 149	94	339 912	23	25
97	965 855	628 813	65	106 335	11	17	1 614 705	1 446 492	90	341 163	21	24
98	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 102 743	688 939	62	115 565	10	17	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16	1 952 269	1 773 546	91	405 631	21	23

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

5. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [2]	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,6	71,7	.	1 546,n	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,6	121,0	2,3	1 781,5	59 176,n	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,n	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1902/03.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904, I.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]: Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben	Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [3]	Überschuß an Brennsteuer [3]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [5]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein: im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,0	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,6	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,0	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,98
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,3	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,8	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
01/02	43 696,1	16 641,1	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,9	4 010,0	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52

[1]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. 1. bis 31. III. 1877 ist weggeblieben. — [2]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (B. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4 V. 1868 (B. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vgl. Bekanntmachung vom 18 VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe s. Bekanntm. des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Zentr.-Bl. f. d. D. R S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R G Bl. S 253) erhöht. — [3]) Ges. v. 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und B. R B vom 28 VI. 1900 (Zentr.-Bl f. d. D. R S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird — [4]) Verf des Preuß. F. M v. 29 IX 1887 (Pr. Zentr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5]) Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G Bl. S. 243).

Digitized by Google

6. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuererträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Überhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
Durchschnitt 1879-83	19 195	0,56	0,33	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
Durchschnitt 1884-88	23 943	0,66	0,32	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,43
Durchschnitt 1889-93	30 643	0,79	0,79	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
01	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,47	2,68	8 733	3,95	2,15
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt 1879-83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
Durchschnitt 1884-88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
Durchschnitt 1889-93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,56	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,66	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,36
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,76	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
01	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
02	7 813	4,05	2,55	3 637	2,06	2,27	92 938	1,60	1,34

[1]) Gesetz wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153).

[2]) Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. 4. 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf, bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag.

[3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Haustrunkbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.

[4]) Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachgewiesen, da am 1. 1. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.

[5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,55 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, III.) Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Ertrag der Steuer von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Preßhefen usw. gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	Außerdem Nachsteuer von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Eingangszoll vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1])	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,6	7 002,5

[1]) Das Schaumweinsteuergesetz v. 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur $^3/_4$ Jahr.

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	zusammen	Bleiben Tabakabgaben: im ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,0	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,0	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
01	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,16

[1]) Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (R. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz: in der Landwirtschaft: zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie: in Soda- u. Glaubersalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1893	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
1898	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156 6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
02	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (R. G. Bl. S. 49).

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2]	Eingangszölle [3] a. von raffiniertem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse für ausgeführten Zucker [4])	Bleiben Steuer und Zoll überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt:										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahr										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,8	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,6	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 614 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,8	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,8	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,6	122 107,6	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,6	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
01/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	(5 324,0	397,3	(5 54,5	775,8	154 938,8	37 345,6	117,593,3	2,00

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Zeitabschnitte: a. 1. IX. 1844 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 bis 1901/02 einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.). Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Ges. v. 6. I. 1903, R. G. Bl. S. 1).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,60 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seitdem bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295) und Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. vom 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. vom 9. VII. 1887, Ges. vom 31. V. 1891 und Ges. vom 27. V. 1896.

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten *indischen* Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten *Rübenzucker*. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren *wirklich bezahlten*, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 21,6 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 21,4 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersirup.

11. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf	Im Rechnungsjahr	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw Geschäfte, Schiffsfrachturkunden[2])	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ		1000 ℳ				ℳ
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32	1897	14 968,7	13 728,6	19 175,0	47 872,5	89
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54	98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	1900	21 132,1	14 917,4	30 147,6	66 197,3	118
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	01	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105	02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91						

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl S 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 260).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

b. Spielkartenstempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1903, III.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,0	2,4	1897	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6	98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	99	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,9	2,9
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7	01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,9
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,6	02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,6										

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempelsteuer.[1])

(Zentral-Blatt für das Deutsche Reich 1903 S. 176.)

Im Durchschnitt der	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1894	8 147,6	15,8	1899	12 035,4	21,8
Rechnungsjahre			95	8 734,5	16,7	1900	13 025,8	23,2
(²77—83	6 563,6	14,6	96	9 187,0	17,4	01	12 420,3	21,8
84—88	6 721,6	14,2	97	9 947,0	18,5	02	12 072,6	21,0
89—1893	7 915,4	15,8	98	10 989,4	20,2			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bunds erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art 80 der Verfassung des Deutschen Bunds und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S 648, 650 u. 654) am 1. 1. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV beginnend. Das Vierteljahr 1. 1. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

12. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet.

Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.

Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1903 beginnend mit:	Ausgaben, Brutto (Staatsbedarf)			Einnahmen, Brutto		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge und Ausgleichungsbeiträge, auch Aversen		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	(1) 2 358 580,4	—	127 746,4	(2) 2 281 890,0	—	204 436,8
Preußen	1. IV.	2 688 302,9	346 928,2	—	2 617 325,9	337 466,8	70 977,0
Bayern	1. I.	465 914,3	74 056,7	(3) .	465 914,3	63 144,9	(3) .
Sachsen	1. I	346 720,6	42 672,1	32 085,4	347 536,9	41 172,1	32 085,4
Württemberg	1. IV.	169 635,8	25 202,1	17 119,7	167 478,5	20 864,8	19 277,0
Baden	1. I	171 083,1	20 639,5	38 109,8	160 188,8	18 426,0	48 441,0
Hessen	1. IV.	70 542,0	11 606,0	9 652,9	76 959,7	11 100,0	8 286,8
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	37 173,7	6 112,2	3 506,4	36 977,8	5 845,2	3 907,2
Sachsen-Weimar	1. I	14 123,9	3 800,0	—	13 493,3	3 800,0	310,9
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	4 097,4	1 058,3	—	4 763,6	1 012,6	44,1
Oldenburg	1. I.	24 809,5	4 150,0	4 905,3	28 249,7	3 970,8	2 456,0
Braunschweig	1. IV.	28 606,7	4 686,0	649,6	28 058,6	4 484,0	1 197,7
Sachsen-Meiningen	1. I.	10 340,7	2 585,7	—	10 340,7	2 474,3	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	5 711,8	1 932,3	389,3	5 823,3	1 932,3	389,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII.	8 669,6	2 308,6	—	8 669,6	2 208,0	—
Anhalt	1. VII.	15 302,0	3 179,8	568,3	15 277,0	3 040,4	593,3
Schwarzburg-Sondersh.	1. I.	3 381,8	728,9	41,7	3 381,8	728,9	41,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 347,6	960,0	—	3 347,6	960,0	—
Waldeck	1. I.	1 671,3	585,0	2,4	1 671,3	586,8	2,4
Reuß älterer Linie	1. I.	1 500,3	741,2	—	1 500,3	704,0	—
Reuß jüngerer Linie	1. I.	3 078,6	1 409,1	—	3 078,6	1 301,3	—
Schaumburg-Lippe	1. IV.	1 145,7	518,6	24,4	1 080,3	414,9	89,8
Lippe	1. IV.	3 834,8	1 394,1	—	3 920,4	1 336,3	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	9 863,8	973,4	(4) .	9 863,8	954,4	(4) .
Darunter Stadtgemeinde		2 404,1	.	.	2 404,1	.	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	29 929,7	2 270,0	(5) 26 507,7	32 637,8	2 163,1	(6) 133,5
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	105 649,2	7 776,8	(5) 33 103,5	105 649,2	7 398,4	(7) 33 103,5
Elsaß-Lothringen	1. IV.	65 784,0	18 509,1	5 518,3	64 690,5	16 536,9	6 611,8

[1]) Einschließlich der Überweisungen.

[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.

[3]) Diese Angaben können für Bayern den Voranschlägen nicht entnommen werden.

[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Jahres von Fall zu Fall bewilligt.

[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.

[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.

[7]) Darunter 84,5 (1000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

12b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1903, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen brutto	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen (* netto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte brutto	Erwerbseinkünfte: andere Erwerbseinkünfte (** netto	(*** Steuern (Bruttobeträge): direkte	(*** Steuern (Bruttobeträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1 000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV.	87 879,6	17 956,3	487 338,2	69 165,6	—	(1) 1 044 401,8
Preußen	1. IV.	1 386 727,2	400 220,3	408 440,3	94 430,8	212 907,8	45 430,8
Bayern	1. I.	173 362,0	45 536,7	91 339,0	24 163,9	38 387,9	(2) 48 349,9
Sachsen	1. I.	132 946,5	30 223,7	91 076,0	13 727,5	47 918,3	9 569,6
Württemberg	1. IV.	59 650,0	16 300,0	42 036,3	14 445,2	20 776,5	15 120,0
Baden	1. I.	74 501,4	13 606,0	11 733,9	4 286,9	16 664,6	17 308,2
Hessen	1. IV.	(3) 10 100,0	9 810,4	22 325,1	3 487,6	11 798,1	3 920,0
Mecklenburg-Schwerin	I.VII.	12 999,9	3 680,3	9 054,6	4 493,7	3 218,7	526,5
Sachsen-Weimar	1. I.	28,3	28,3	3 286,5	2 721,8	2 928,0	249,7
Mecklenburg-Strelitz	I.VII.	—	—	2 413,9	1 553,6	474,0	5,5
Oldenburg	1. I.	13 305,1	3 368,0	1 433,6	735,6	3 958,4	422,0
Braunschweig	1. IV.	(4) 2 625,0	2 625,0	12 573,6	3 706,0	2 553,0	516,5
Sachsen-Meiningen	1. I.	(5) 243,3	243,3	4 290,8	1 825,7	1 765,2	39,6
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	543,0	385,0	1 409,0	266,9
Sachsen-Coburg-Gotha	I.VII.	—	—	2 642,8	1 610,6	1 966,6	228,4
Anhalt	I.VII.	—	—	7 270,1	4 708,9	2 537,5	335,2
Schwarzburg-Sondersh.	1. I.	—	—	1 539,6	839,3	573,3	31,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 385,0	985,3	634,5	25,5
Waldeck	1. I.	—	—	15,2	13,1	363,6	10,5
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	—	—	456,2	34,4
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	7,5	7,5	969,0	37,7
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	20,0	20,0	250,0	25,8
Lippe	1. IV.	—	—	115,3	99,4	980,1	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	2 532,0	1 280,4	2 832,2	753,0
Darunter Stadtgemeinde		—	—	1 679,5	650,2	603,3	51,2
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	(6) 370,0	(6) 74,0	(7) 5 309,0	(7) 2 031,1	11 588,3	1 742,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	(5) 125,4	(5) 125,4	10 014,3	6 169,0	41 234,0	6 757,7
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	9 265,9	3 470,4	13 005,8	16 682,7

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

1) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch Banknotensteuer. Über die Nettobeträge vgl. Tab. 1 S. 220.

2) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

3) Für Hessen nur Anteil an den Einnahmen der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft.

4) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 ℳ (1 000 ℳ).

5) Von verpachteten oder verkauften Eisenbahnen.

6) Pacht für die Oldenburger Bahn. Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

7) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengelbern hier nicht einbegriffen.

12c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) am	Betrag	Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen Rechnungsjahr, beginnend mit	Jahresbetrag der Tilgung: Verzinsung	Betrag	der Staatsschuld %	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) Nettoertrag der Erwerbseinkünfte[6])	Bruttoertrag der direkten Steuern[6])	Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1 000 *M.*		1 000 *M.*			*M.*				
Deutsches Reich	1. IV. 1903	(2) 2 813 500,0	1. IV. 1903	98 268,3	—	—	1,55	—	18,53	(7) 1,72	(7) 49,91
Preußen	1. IV. 1903	7 026 710,0	1. IV. 1903	240 902,0	42 160,3	0,60	14,35	6,18	1,32	6,99	203,64
Bayern	31. VIII. 1901	1 460 534,2	1. I. 1903	47 009,7	2 485,8	0,17	11,29	6,22	7,63	7,61	236,46
Sachsen	1. I. 1902	980 136,2	1. I. 1903	29 948,3	9 201,4	0,94	10,46	11,40	2,26	7,13	233,24
Württemberg	1. IV. 1903	520 166,4	1. IV. 1903	18 484,1	3 121,0	0,60	14,17	9,56	6,97	8,52	239,77
Baden	1. I. 1903	425 079,2	1. I. 1903	17 540,6	10 088,2	2,37	9,57	8,92	9,26	9,69	227,56
Hessen	1. IV. 1903	332 665,3	1. IV. 1903	11 321,3	92,4	0,03	11,87	10,53	3,50	10,11	297,05
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1903	131 763,4	1. VII. 1903	4 642,9	943,1	0,74	13,45	5,29	0,87	7,64	216,79
Sachsen-Weim.	1. I. 1903	2 292,9	1. I. 1903	85,7	15,1	0,66	7,56	8,07	0,69	0,24	6,32
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1902	1 418,8	1. VII. 1903	50,1	37,0	2,61	15,14	4,62	0,05	0,49	13,63
Oldenburg	1. I. 1903	56 936,1	1. I. 1903	1 994,8	297,8	0,52	10,28	9,92	1,06	5,00	142,63
Braunschweig	1. IV. 1903	57 327,7	1. IV. 1903	1 001,7	1 925,9	3,36	13,63	5,50	1,11	2,16	123,46
Sachsen-Meiningen	1. I. 1903	9 010,6	1. I. 1903	222,5	293,6	3,26	8,25	7,04	0,16	0,69	35,94
Sachsen-Altenburg	1. I. 1903	882,7	1. I. 1903	36,5	—	—	1,97	7,23	1,37	0,19	4,53
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1902	5 931,3	1. VII. 1903	220,6	100,8	1,70	7,02	8,57	0,99	0,96	25,64
Anhalt	1. VII. 1903	4 237,4	1. VII. 1903	166,7	109,9	2,59	14,90	8,06	1,06	0,53	13,40
Schwarzburg-Sondershaus.	1. I. 1902	1 220,5	1. I. 1903	28,8	9,3	0,76	10,38	7,09	0,38	0,36	15,09
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1902	4 195,2	1. I. 1903	161,5	28,5	0,68	10,59	6,52	0,27	1,74	45,08
Waldeck	1. I. 1903	1 933,9	1. I. 1903	68,1	37,2	1,92	0,23	6,28	0,15	1,16	33,39
Reuß älterer L.	1. I. 1903	—	1. I. 1903	—	—	—	—	6,67	0,50	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1903	1 040,6	1. I. 1903	41,6	—	—	0,05	6,96	0,27	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1903	488,1	1. IV. 1903	16,6	23,1	4,76	0,47	5,79	0,60	0,39	11,32
Lippe	1. IV. 1903	815,5	1. IV. 1903	33,2	3,6	0,44	0,72	7,05	0,30	0,24	5,67
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1903	(3) 37 064,6	1. IV. 1903	1 259,8	430,9	1,16	13,23	29,26	7,76	13,02	383,00
Darunter Stadtgemeinde		8 969,5		293,3	124,9	1,39	—	—	—	—	—
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1903	(4) 192 507,9	1. IV. 1903	6 301,0	285,9	0,15	(5) .	51,53	7,75	28,02	856,04
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1903	(4) 489 423,0	1. I. 1903	16 493,1	2 127,5	0,43	8,19	53,67	8,60	21,47	636,98
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1903	32 496,7	1. IV. 1903	969,4	1 171,9	3,61	2,02	7,56	9,70	0,56	18,69

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zugrunde gelegt.

[2]) Reichsanleihen einschl. 80000,0 (1000 *M.*) verzinsliche Schatzanweisungen. Im Laufe des Rechnungsjahres sind 290000,0 (1000 *M.*) begeben worden. Über die Beteiligung der Bundesstaaten an der Reichsschuld vgl. Tab. 1 Anh. c S. 223

[3]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 13 006,6 (1000 *M.*) oder 134,40 *M.* auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 7 887,1 (1000 *M.*), auf den Kopf der Bevölkerung 81,50 *M.*

[4]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 233 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar.

[5]) Vgl. Anmerkung 7 S. 234.

[6]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 234.

[7]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der bestehenden Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf *1,58 M.* bezw. *46,31 M.*, für Württemberg auf *1,06 M.* bzw. *48,76 M.*, für die übrigen Bundesstaaten auf *1,73 M.* bezw. *50,43 M.*

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1902							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	46 523	72	67 708	92	25 044	5	524
„ Westpreußen	197	25 047	72	45 600	113	34 243	6	505
Stadt Berlin	1	54	55	398 165	49	103 807	—	—
Prov. Brandenburg	609	46 598	383	328 869	320	75 551	2	929
„ Pommern	84	28 369	146	99 726	113	36 520	2	734
„ Posen	4	810	106	78 909	86	31 748	—	—
„ Schlesien	18	21 642	383	355 167	695	237 998	6	1 282
„ Sachsen	93	155 059	402	263 849	503	145 452	—	—
„ Schleswig-Holstein	130	11 347	152	120 792	63	40 371	2	130
„ Hannover	322	59 118	379	166 423	383	100 698	3	388
„ Westfalen	66	8 100	363	241 133	635	160 848	2	326
„ Hessen-Nassau	10	11 590	107	198 207	160	75 787	—	—
„ Rheinland	277	33 198	502	541 072	1 145	385 195	6	1 542
Hohenzollern	—	—	8	8 531	11	1 203	—	—
Preußen	1 839	447 455	3 130	2 914 151	4 368	1 454 465	34	6 360
Bayern rechts des Rheins	3 450	459 146	49	133 428	456	153 870	3	6 228
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	607	61 435	19	24 416	166	48 626	1	280
Bayern	4 057	520 581	68	157 844	622	202 496	4	6 508
Sachsen	679	147 535	621	647 154	901	272 694	3	364
Württemberg	15	16 160	115	202 034	278	84 841	2	1 245
Baden	360	144 640	115	164 327	414	121 513	2	94
Hessen	693	61 497	89	92 226	95	37 001	1	8
Mecklenburg-Schwerin	177	14 806	49	28 500	33	6 735	—	—
Sachsen-Weimar	8	4 951	54	55 648	45	10 348	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	5 120	5	3 658	2	234	—	—
Oldenburg	65	13 076	19	13 256	28	9 959	—	—
Braunschweig	216	32 731	131	52 855	155	19 794	1	49
Sachsen-Meiningen	5	8 492	43	27 025	54	14 413	—	—
Sachsen-Altenburg	113	19 860	19	19 497	34	6 691	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	1	141	37	39 523	41	6 758	—	—
Anhalt	33	23 773	31	23 281	60	14 316	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 831	3	11 300	14	2 342	1	147
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 473	44	9 860	41	5 261	—	—
Waldeck	4	4 293	—	—	1	19	—	—
Reuß älterer Linie	43	1 468	12	14 148	12	4 596	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 826	5	19 932	9	12 193	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	6	2 539	6	966	—	—
Lippe	4	806	20	7 223	7	1 885	—	—
Lübeck	43	2 403	1	10 146	4	2 018	—	—
Bremen	2	700	3	16 543	20	13 153	1	317
Hamburg	25	7 277	20	54 051	38	26 968	1	248
Elsaß-Lothringen	—	—	59	110 577	344	160 097	2	386
Deutsches Reich	**8 528**	**1 487 895**	**4 699**	**4 697 298**	**7 626**	**2 491 756**	**52**	**15 726**
1901	8 457	1 465 124	4 677	4 552 235	7 563	2 496 743	64	15 791

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April Mitglieder besteden (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Sitz hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [4]) d. h die Zahl, welche sich überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungskrankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[2])		Landesrechtliche Hilfskassen[2])		Sämtliche Krankenkassen im Jahre 1902				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
							Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen[4])	der Mitglieder[5])	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	5	1 020	—	—	202	199	140 819	707,6	Prov. Ostpreußen
10	2 415	21	10 359	—	—	419	403	118 169	293,2	» Westpreußen
20	60 485	33	33 490	1	307	159	158	596 308	3 774,1	Stadt Berlin
46	6 936	79	29 876	8	1 599	1 447	1 396	490 358	351,3	Prov. Brandenburg
22	3 624	12	1 264	—	—	379	374	170 237	455,6	» Pommern
2	350	4	1 488	—	—	202	199	113 305	569,4	» Posen
23	7 179	24	11 837	3	6 915	1 152	1 139	642 020	563,7	» Schlesien
43	7 563	65	38 370	6	1 539	1 112	1 106	611 832	553,2	» Sachsen
13	1 006	94	105 081	—	—	454	451	278 727	618,0	» Schleswig-Holstein
53	8 898	93	31 868	8	863	1 241	1 221	368 256	301,6	» Hannover
82	17 074	37	6 909	—	—	1 185	1 176	434 390	369,4	» Westfalen
30	12 303	162	36 809	1	256	470	463	334 952	723,4	» Hessen-Nassau
56	23 348	79	18 416	14	3 449	2 079	2 060	1 006 220	488,5	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	9 734	512,3	Hohenzollern
400	151 181	708	326 787	41	14 928	10 520	10 364	5 315 327	512,9	Preußen
12	4 847	16	5 283	3	354	3 989	3 756	763 156	203,2	Bayern rechts des Rheins
3	886	1	52	5	1 058	802	787	136 753	173,8	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)
15	5 733	17	5 335	8	1 412	4 791	4 543	899 909	198,1	Bayern
107	36 503	122	88 834	—	—	2 433	2 412	1 193 084	494,6	Sachsen
5	1 254	53	21 342	—	—	468	467	326 876	699,9	Württemberg
7	3 761	44	11 120	4	1 233	946	942	446 688	474,1	Baden
4	1 259	112	43 533	11	3 444	1 005	1 000	238 968	239,0	Hessen
33	1 876	42	11 459	1	52	335	327	63 428	194,0	Mecklenburg-Schwerin
3	532	26	5 840	—	—	136	132	77 319	585,8	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	9 012	500,7	Mecklenburg-Strelitz
3	534	29	4 493	—	—	144	143	41 318	288,9	Oldenburg
14	3 794	32	36 075	4	322	553	547	145 620	266,2	Braunschweig
		8	1 381	—	—	110	110	51 311	466,5	Sachsen-Meiningen
1	173	23	8 510	—	—	190	190	54 731	288,1	Sachsen-Altenburg
3	351	11	24 883	—	—	93	93	71 656	770,5	Sachsen-Koburg-Gotha
8	1 446	18	3 067	—	—	150	148	65 883	445,1	Anhalt
—	—	4	611	—	—	24	24	18 231	759,6	Schwarzburg-Sondersh.
4	444	14	1 948	—	—	157	156	19 986	128,1	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	7	807	—	—	12	12	5 119	426,6	Waldeck
2	212	—	—	1	125	70	68	20 549	302,2	Reuß älterer Linie
1	405	8	2 381	—	—	102	102	38 737	379,8	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	12	12	3 505	292,1	Schaumburg-Lippe
1	75	37	29 017	—	—	69	68	39 006	573,6	Lippe
5	596	12	6 107	—	—	65	65	21 270	327,1	Lübeck
14	2 812	43	20 15[illegible]	—	—	83	82	53 683	654,7	Bremen
5	4 281	54	246 61[illegible]	8	2 351	151	150	341 792	2 278,6	Hamburg
4	611	21	2 791	147	20 596	577	572	295 058	515,8	Elsaß-Lothringen
639	**217 833**	**1 445**	**903 095**	**225**	**44 463**	**23 214**	**22 747**	**9 858 066**	**433,4**	**Deutsches Reich**
636	203 809	1 430	864 978	228	45 062	23 064	22 584	9 641 742	426,9	1901

1892) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind. — [5]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 671 094 Personen.

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeindekrankenversicherung	Ortskrankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Baukrankenkassen	Innungskrankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1898	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
	01	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
	02	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1898	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
	01	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
	02	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1898	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
	01	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
	02	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Ordentliche Einnahmen[1]	1898	11 858 650	72 793 108	50 552 666	457 685	2 777 031	15 189 666	1 041 015	154 669 821
	99	12 227 806	78 004 214	54 708 704	481 510	2 937 209	16 100 412	785 296	165 245 151
	1900	12 392 329	84 124 189	59 256 020	526 808	3 502 532	17 139 580	824 893	177 766 351
	01	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
	02	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1898	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
	01	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
	02	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
Ordentliche Ausgaben[2]	1898	11 583 795	64 694 612	45 385 722	430 656	2 321 524	13 971 775	1 056 606	139 444 690
	99	12 620 380	73 637 019	51 934 843	421 995	2 735 521	15 867 680	736 541	157 953 979
	1900	12 982 790	80 370 344	56 543 886	475 602	3 278 727	17 122 675	810 149	171 584 173
	01	13 532 983	85 240 403	56 756 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
	02	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
Überschuß der Aktiva über die Passiva	1898	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 121	1 898 540	156 388 993
	01	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	02	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
		Im Jahre 1902 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt	M.	3 905 899	16 600 470	13 287 215	82 942	712 323	2 775 320	135 142	37 499 311
Arznei usw ...	»	2 392 274	12 627 034	9 225 300	33 535	464 959	1 720 005	113 497	26 576 604
Krankengelder ...	»	4 341 110	33 764 038	24 491 767	173 138	1 446 780	9 834 908	331 761	74 383 502
Anstaltsverpfl. usw	»	3 106 927	14 998 510	8 410 423	95 127	874 711	1 760 365	95 896	29 341 959
zusammen 1902 ...	M.	13 746 210	77 990 052	55 414 705	384 742	3 498 773	16 090 598	676 296	167 801 376
1901 ..	»	13 117 423	74 670 289	55 589 468	355 705	3 234 941	15 678 201	709 562	163 355 589
Verwaltungskosten, abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1902	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	1901	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemkrv.		Ortskrk.		Betriebskrk.		Baukrk.		Innungskrk.		Eingeschr. Hilfskr.		Land. Hilfskr.		Krk überh.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Erkrankungsfälle ..	0,25	0,25	0,37	0,38	0,42	0,44	0,71	0,61	0,34	0,36	0,36	0,38	0,29	0,30	0,36	0,38
Krankheitstage	4,58	4,50	7,17	7,22	7,53	7,70	11,31	9,25	6,51	6,41	7,07	7,22	5,81	6,34	6,83	6,91
Krankheitskosten .M.	9,14	8,95	16,60	16,42	22,24	22,26	24,47	22,53	16,06	15,87	17,81	18,13	15,22	15,75	17,02	16,94
Verwaltungskosten »	.	.	1,74	1,69	0,15	0,15	0,30	0,37	2,10	2,08	2,07	2,00	1,30	1,22	1,11	1,07

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung.
[2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben.

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900 I. S. 120.)

Staaten und Landesteile	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege: Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 ℳ	Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 ℳ	Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 ℳ	Summe der Einnahmen 1000 ℳ
Ober-Bergamts-Bez. Breslau	3	133 765	43 224	867 293	1 301,8	1 056,4	168,1	2 526,3
» » » Halle	13	75 580	37 437	550 016	903,1	875,2	189,0	1 967,3
» » » Clausthal	4	19 818	9 499	156 986	302,9	268,8	59,8	631,3
» » » Dortmund	10	252 383	154 695	2 543 097	5 249,5	3 919,9	769,5	9 938,9
» » » Bonn	43	130 221	73 775	1 157 405	1 719,3	1 292,1	744,2	3 755,6
Königr. Preußen	73	611 767	318 630	5 274 797	9 476,8	7 412,4	1 930,4	18 819,4
Königr. Bayern	30	10 158	6 450	81 915	187,5	122,4	28,8	338,5
» Sachsen	56	32 632	17 966	272 187	542,0	331,7	95,9	969,6
» Württemberg	3	2 212	1 781	17 174	33,3	18,8	5,0	57,1
Großherzogtum Hessen	14	1 951	842	14 887	21,7	10,2	6,7	38,8
Herzogtum Braunschweig	3	3 767	1 646	23 333	45,7	44,1	3,9	93,7
» Sachsen-Meiningen	1	75	48	278	0,3	0,2	0,5	1,0
» Sachsen-Altenburg	1	2 922	2 588	29 586	40,4	41,0	4,6	86,0
» Anhalt	1	5 309	2 139	31 087	65,8	64,0	11,7	142,2
Fürstenl. Schwarzb.-Rudolstadt	2	71	40	573	0,9	0,9	0,9	2,7
» Waldeck	2	230	99	1 655	1,9	1,0	0,4	3,8
Zusammen 1902	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1
Dagegen 1901	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,8	20 304,7
» 1900	189	638 392	344 136	5 230 164	9 549,1	7 342,8	1 783,7	18 675,8
» 1899	189	586 677	304 744	4 791 788	8 379,5	6 442,0	1 407,2	16 228,7

Staaten und Landesteile	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 ℳ	davon: Arzt 1000 ℳ	Arznei und Heilmittel 1000 ℳ	Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 ℳ	Verwaltungskosten 1000 ℳ	Sonstige Ausgaben 1000 ℳ	Summe der Ausgaben 1000 ℳ	Vermögen Ende 1902 1000 ℳ
Ober-Bergamts-Bez. Breslau	2 390,1	232,1	286,3	746,0	118,8	39,9	2 548,8	9 885,9
» » » Halle	1 892,2	365,9	395,7	773,9	42,3	6,9	1 941,4	1 784,1
» » » Clausthal	552,9	135,0	186,1	213,7	14,8	48,8	616,5	577,5
» » » Dortmund	8 917,4	942,3	1 158,7	5 703,2	423,7	212,7	9 553,8	9 431,9
» » » Bonn	2 956,4	440,1	450,5	1 535,8	87,8	93,4	3 137,6	1 887,7
Königr. Preußen	16 709,0	2 115,4	2 477,8	8 972,8	687,4	401,7	17 798,1	23 567,1
Königr. Bayern	299,8	67,0	64,3	115,2	11,8	4,1	315,7	185,4
» Sachsen	841,0	182,1	146,6	406,8	38,3	10,8	890,1	1 814,4
» Württemberg	45,9	12,0	7,3	24,8	1,7	1,5	49,1	64,4
Großherzogtum Hessen	36,9	10,4	8,9	14,9	2,0	0,7	39,8	56,2
Herzogtum Braunschweig	83,7	22,0	16,5	34,8	4,9	1,1	89,7	71,3
» Sachsen-Meiningen	0,9	0,3	0,2	0,4	0,1	0,0	1,0	1,2
» Sachsen-Altenburg	81,8	15,4	11,4	46,9	4,4	—	86,0	72,9
» Anhalt	136,3	36,8	32,2	53,7	5,9	2,7	144,9	134,4
Fürstenl. Schwarzb.-Rudolstadt	2,5	0,8	0,7	0,7	0,2	—	2,7	3,0
» Waldeck	3,4	0,7	0,5	1,5	0,1	0,0	3,5	5,9
Zusammen 1902	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,8	756,8	422,8	19 420,4	25 976,2
Dagegen 1901	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,3	394,2	20 011,0	23 632,0
» 1900	16 146,8	2 118,0	2 429,0	8 821,5	538,1	329,0	17 013,9	20 205,3
» 1899	14 146,8	1 928,8	2 193,0	7 527,4	439,0	325,0	14 910,3	17 729,7

2. Unfallversicherung.[1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1904, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1902		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[2])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
Berufsgenossenschaften				Bestand aus den Jahren	Im Laufe des Jahres 1902 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getöteten	
						darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1902		vor 1902	überhaupt Verletzte[3])	dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete		
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 835	601 132	43 089	8 132	84	1 092	2 923	67 786
2	Steindruchs-	13 195	378 813	11 523	2 289	18	228	586	8 374
3	der Feinmechanik	4 559	137 326	4 133	809	6	37	73	5 249
4	Südbeutsche Eisen- und Stahl-	10 862	165 685	8 616	1 479	10	64	118	8 512
5	Südwestdeutsche Eisen-	631	57 593	2 509	550	2	75	151	5 868
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	230	126 488	9 071	1 757	53	138	283	23 187
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 022	160 966	7 638	1 581	16	64	122	10 044
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	5 103	111 317	5 543	1 138	2	28	54	7 556
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	4 192	88 821	5 454	1 015	12	48	88	7 326
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 951	94 185	6 644	1 300	3	74	163	7 428
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 268	125 534	7 186	1 457	14	74	197	9 741
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 118	58 208	1 495	252	—	7	19	1 225
13	Norddeutsche Metall-	2 911	106 162	2 702	610	12	15	41	3 577
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 071	37 678	721	133	1	1	1	606
15	Glas-	858	75 266	1 701	297	4	12	29	1 836
16	Töpferei-	1 051	75 441	1 304	231	2	19	29	1 155
17	Ziegelei-	11 954	264 352	7 384	1 514	4	134	302	5 324
18	der chemischen Industrie	7 539	165 889	7 713	1 262	15	99	266	8 366
19	der Gas- und Wasserwerke	1 820	52 020	1 552	309	3	26	44	3 248
20	Leinen-	481	50 283	1 794	234	1	7	23	786
21	Norddeutsche Textil-	2 028	119 519	3 066	444	2	18	33	2 084
22	Süddeutsche Textil-	1 063	103 789	2 242	261	5	9	25	1 282
23	Schlesische Textil-	473	54 360	1 563	172	3	8	16	544
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	436	66 209	1 888	209	1	11	23	857
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 450	128 844	3 217	398	6	10	20	2 004
26	Sächsische Textil-	4 279	202 473	4 917	577	10	19	33	2 221
27	Seiden-	2 229	66 543	468	87	—	—	—	418
28	Papiermacher-	1 253	71 979	5 178	706	10	53	155	2 590
29	Papierverarbeitungs-	3 137	101 390	2 048	320	1	9	21	2 340
30	Lederindustrie-	3 564	64 562	2 395	388	5	21	61	1 469
31	Sächsische Holz-	3 260	33 445	2 138	308	3	9	15	1 115
32	Norddeutsche Holz-	33 142	221 205	14 646	2 558	1	106	263	9 923
33	Bayerische Holzindustrie-	6 159	40 154	3 381	406	1	14	23	1 600
34	Südwestdeutsche Holz-	8 645	48 809	2 138	562	1	19	36	1 602
35	Müllerei-	32 678	67 527	7 459	1 003	4	93	157	3 035
36	Nahrungsmittel-Industrie-	5 588	60 969	2 050	453	3	17	32	1 955
37	Zucker-	445	97 152	4 306	544	—	43	89	2 706
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	6 485	40 012	1 982	337	5	36	85	1 479
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 485	106 471	8 805	1 418	37	112	297	11 535
40	Tabak-	6 528	144 936	538	86	1	2	5	551
41	Bekleidungsindustrie-	5 193	207 107	2 842	497	—	13	24	1 741
42	b. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 626	5 503	140	29	1	9	6	145
43	Hamburgische Baugewerks-	9 690	61 522	2 423	415	6	39	100	2 484

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895, S. 175.) — [3]) Für welche im Jahre 1902 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniszahlen s. Übersicht 2 b. — [4]) Die Anzahl dieser gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurteilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Unfallversicherung 1902 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1902	Versicherte Personen[1] im Jahre 1902	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1902	Im Laufe des Jahres 1902 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[2]	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getötete	Hinterbliebene der Getöteten	Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahres Unfallanzeigen erstattet wurden[3]
Nr.	Name								
44	Nordöstliche Baugewerks-	19 315	190 141	10 026	1 921	43	148	348	8 850
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 927	101 614	5 018	926	8	99	218	3 839
46	Hannoversche Baugewerks-	14 186	88 901	3 123	569	6	52	90	2 402
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 112	44 734	1 699	355	19	33	54	1 753
48	Sächsische Baugewerks-	12 665	120 491	4 400	1 037	8	88	184	4 269
49	Thüringische Baugewerks-	5 783	39 444	1 636	327	—	22	47	1 221
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	14 680	83 562	3 054	572	5	45	78	3 095
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	23 181	186 162	6 164	1 300	9	147	178	5 731
52	Württemberg. Baugewerks-	9 224	48 081	2 314	522	2	39	63	1 470
53	Bayerische Baugewerks-	13 545	90 641	7 624	1 301	27	79	167	4 685
54	Südwestliche Baugewerks-	10 805	62 148	2 803	632	8	53	111	2 607
55	Deutsche Buchdrucker-	5 905	133 275	1 716	325	—	5	9	1 543
56	Privatbahn-	165	26 764	960	180	5	31	64	2 044
57	Straßen- und Klein-Bahn-	381	49 729	1 248	417	13	37	82	3 511
58	Lagerei-	33 870	163 570	9 213	2 272	24	168	462	11 446
59	Fuhrwerks-	28 967	82 280	7 780	1 613	14	198	389	5 577
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 985	19 702	1 015	226	—	58	51	809
61	Elbschiffahrts-	5 025	19 963	1 280	274	1	56	108	1 109
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 183	21 138	991	130	—	30	53	645
63	See-	1 584	60 196	2 826	440	1	122	295	3 043
64	Tiefbau-	12 763	203 768	8 762	1 955	42	128	325	9 185
65	Fleischerei-	48 007	85 537	2 257	956	—	16	6	2 983
66	Schmiede-	55 089	131 057	290	467	2	6	13	1 875
	1. Gewerbliche B.-G. zusammen	578 834	7 100 537	303 801	57 244	605	4 572	10 426	326 566
	II. 48 Landwirtschaftliche B.-G.	4 638 457	(11 189 071	246 455	57 934	541	2 672	4 774	122 532
	Dazu:								
199	a. Marine-Verwaltung	.	20 103	869	195	7	14	31	1 436
Staat-	b. Heeres- »	.	36 789	1 708	185	6	6	6	956
liche	c. Post- u. Telegr.- »	.	34 988	439	98	9	17	26	1 045
Aus-	d. Eisenbahn- »	.	331 358	19 634	2 728	193	435	1 020	25 281
füh-	e. Baggerei- usw Betriebe[4]	.	5 039	356	66	—	6	7	525
rungs-	f. Land- u. forstw. Verw.	.	239 267	5 973	899	21	71	170	4 355
behör-	g. Bauverwaltung	.	48 713	1 586	235	7	30	78	1 360
den	h. Seeschiffahrts- usw Betr.	.	664	32	7	—	3	7	45
	a–h zusammen	.	716 921	30 597	4 413	243	582	1 345	35 003
	282 Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	76 229	1 636	310	7	16	44	1 547
	Vers.-Anst. d. Baugew.- usw B.-G.[5]	.	.	7 557	1 383	39	133	335	3 059
	1902 Gesamtsumme	.	19 082 758	590 046	121 284	1 435	7 975	16 924	488 707
	1901	.	18 866 712	536 485	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	18 892 891	487 235	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	17 605 100	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	310 139
	94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	282 982
	93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	224 337
	90	.	13 619 759	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001

[1] [3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 18 289 608 Personen dürften etwa 1½ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirtschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 638 457) zurückbleiben werden. — [4]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Fischerei-, Probm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn- u. Bauverwaltung zugerechnet sind. — [5]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 30. Juni 1900) und die mit dem 1. 1. 1902 neu errichtete, von der See-Berufsgenossenschaft (oben lfd. Nr. 63) mitverwaltete Versicherungsanstalt (Seeunfall-V.-G.).

2 b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfallversicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfallversicherung i. J. 1902 und zwar							Betrag des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1902[5])	Im Jahre 1902 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche		1901	
		überhaupt	Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen usw.[2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung[3])	allgemeine Verwaltung[4])	Einlagen in den Reservefonds		Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt werden sind	Unfallanzeigen erstattet wurden	Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt werden sind
		1000 Mark											
I													
1	665 561,4	17 304,8	13 410,4	168,3	106,4	172,2	511,7	2 935,6	32 292,0	112,8	13,5	113,4	13,1
2	130 177,0	3 592,4	2 635,1	85,8	45,8	82,7	271,5	472,2	6 259,8	22,1	6,0	20,7	5,7
3	148 427,1	1 133,7	881,3	25,3	19,1	13,7	108,4	85,9	1 237,3	38,1	5,9	40,1	6,8
4	151 722,7	2 419,2	1 849,4	58,8	18,2	24,8	145,4	322,6	3 548,7	51,4	8,9	50,1	8,4
5	59 743,6	1 109,8	816,1	12,8	10,3	11,1	56,4	203,3	1 458,9	101,9	9,6	97,0	8,6
6	164 683,8	3 462,1	2 692,2	55,2	22,5	18,2	110,4	563,8	6 199,5	183,3	13,9	171,8	13,0
7	175 516,8	2 399,1	1 799,9	55,9	31,3	26,3	178,0	307,7	3 438,0	62,4	9,8	61,6	10,0
8	109 527,4	1 534,5	1 112,0	66,5	24,9	14,9	109,2	207,0	2 277,2	67,9	10,4	66,5	13,3
9	89 505,1	1 715,0	1 314,2	30,7	24,6	22,1	118,7	204,7	2 251,3	82,5	11,4	83,1	11,3
10	75 729,7	1 699,3	1 316,7	38,9	14,2	9,5	94,3	225,7	2 483,0	78,9	13,8	76,0	13,8
11	123 555,8	2 432,8	1 889,2	58,9	30,0	19,8	132,8	302,5	3 327,8	77,6	11,6	78,1	10,4
12	49 745,7	328,0	247,1	6,7	0,8	2,8	26,3	44,7	491,3	21,1	4,3	23,1	4,0
13	91 842,8	793,5	592,0	14,8	15,1	13,2	65,1	93,5	1 029,0	33,7	5,8	32,7	5,1
14	27 714,8	219,7	151,1	7,0	4,1	1,8	27,9	27,8	311,8	16,1	3,5	16,5	3,5
15	60 605,0	490,8	351,0	11,0	5,2	5,1	43,7	74,8	822,5	24,4	4,0	22,3	4,0
16	60 718,8	382,9	281,1	7,0	3,3	0,5	37,8	53,2	585,6	15,3	3,1	15,1	3,0
17	147 202,4	2 242,8	1 578,5	62,3	27,9	34,1	228,7	311,3	3 376,5	20,1	5,7	18,9	5,3
18	159 655,9	2 826,3	1 984,8	62,4	23,2	96,5	273,0	386,4	4 475,8	50,4	7,6	52,0	8,8
19	54 166,5	717,3	500,5	18,5	7,8	5,9	84,5	100,3	1 103,0	62,4	5,9	63,6	6,1
20	35 114,1	361,7	261,8	6,7	2,9	9,7	29,6	51,0	561,8	15,6	4,7	15,5	4,5
21	85 029,2	803,8	543,4	16,2	9,0	11,3	74,5	149,2	1 509,5	17,4	3,7	16,6	3,7
22	68 389,7	507,8	367,0	5,4	2,2	7,2	47,8	78,0	1 036,9	12,4	2,5	11,9	2,6
23	27 752,9	252,2	173,9	6,4	2,6	4,3	27,5	37,5	426,4	10,0	3,1	10,6	3,7
24	45 005,8	380,8	288,9	3,7	1,5	5,4	21,7	59,8	710,1	12,9	3,1	13,3	2,8
25	100 764,2	778,7	554,1	13,1	5,6	14,0	63,8	128,3	1 411,5	15,6	3,1	15,4	3,1
26	132 611,4	858,6	627,7	25,1	11,2	8,0	60,4	126,2	1 388,0	11,0	2,9	11,0	3,5
27	51 922,5	134,3	85,8	4,0	2,1	3,5	16,5	22,4	214,8	6,3	1,3	6,0	1,7
28	50 659,1	1 341,9	961,8	30,1	10,8	15,8	109,3	214,1	2 354,5	36,0	9,8	37,0	10,7
29	85 886,4	507,7	341,4	8,8	6,8	25,1	67,1	58,7	646,1	23,1	3,1	22,1	3,5
30	60 105,6	735,3	542,6	15,9	5,8	6,2	70,4	94,4	1 037,6	22,8	6,0	23,2	6,3
31	26 368,2	451,8	340,2	12,7	4,5	2,7	31,5	60,2	662,1	33,3	9,2	35,3	12,5
32	180 964,7	3 610,5	2 654,3	92,8	57,3	54,1	259,1	492,9	5 422,0	44,9	11,6	49,1	12,2
33	31 045,8	713,1	561,6	9,0	4,8	6,5	35,8	95,4	1 049,0	39,9	10,1	39,5	11,1
34	33 469,5	612,0	420,3	18,8	7,2	11,9	57,5	96,3	706,6	32,8	11,5	32,6	11,4
35	53 935,5	2 085,5	1 419,5	37,9	22,3	6,8	225,3	373,7	4 111,3	44,9	14,9	43,8	14,4
36	57 382,9	598,3	407,5	17,8	9,5	27,4	64,2	72,1	769,5	32,1	7,4	33,2	7,5
37	47 655,5	1 202,5	852,8	25,9	10,5	8,7	76,5	228,1	2 509,1	27,9	5,6	28,7	5,1
38	33 845,9	642,9	429,6	13,3	7,2	1,1	102,2	89,5	1 144,4	37,0	8,4	32,2	8,2
39	116 577,1	3 549,3	2 437,1	69,8	38,4	150,7	252,6	600,7	7 281,7	108,3	13,3	118,6	13,5
40	75 220,2	148,5	91,7	3,0	1,8	1,3	28,7	22,0	241,9	3,8	0,6	4,0	0,5
41	139 762,4	597,6	458,5	13,5	10,8	3,3	54,6	56,9	626,3	8,4	2,4	8,5	2,9
42	4 602,5	78,4	40,5	0,7	0,5	0,2	24,2	12,3	135,4	26,4	5,1	23,5	4,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Löhne decken sich mit den gezahlten nur bei einigen der unter den Nummern 1 bis 62, 64 bis 66 aufgeführten Berufsgenossenschaften. Bei den meisten dieser Berufsgenossenschaften wird der 1500 ℳ übersteigende Lohn eines Versicherten für die Beitragsberechnung nur mit einem Drittel herangezogen, während für Personen, welche weniger als das Dreihundertfache des ortsüblichen Tagelohns beziehen, der letztere Betrag in Ansatz kommt (§§ 29 und 30 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes). Bei der Berufsgenossenschaft Nr. 63 ist für die abgeschätzte Schiffsbesatzung das Elffache des vom Reichskanzler als Lohn (Heuer) für den Monat festgesetzten Durchschnittsbetrags bis zur Höhe von 3000 ℳ in Anrechnung gebracht (§§ 10, 11 und 104 des See-Unfallversicherungsgesetzes). — [2]) Unfalluntersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Darunter 689 778 ℳ (gegen 745 264 ℳ im Vorjahre) an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall usw., welche von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft usw möglichst zu erleichtern (§ 76c des Krankenversicherungsgesetzes), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre aufgewendet worden sind. — [4]) Bei den für die Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Betrag des Reservefonds ergibt sich aus dem Bestande des Vorjahrs, der gesetzlichen Einlage und den sonstigen Zu- und Abgängen (Kursgewinnen und -Verlusten, Einnahmen und Ausgaben infolge Vermögensauseinandersetzungen mit anderen Berufsgenossenschaften usw).

Unfallversicherung 1902		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1902							Betrag des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1902[5])	Im Jahre 1902 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte, für welche		1901	
			und zwar							Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind	Unfallanzeigen erstattet sind	Entschädigungen im R.-J. festgestellt worden sind
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	überhaupt	Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen usw.[2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung[3])	allgemeine Verwaltung[4])	Einlagen in den Reservefonds					
	1000 Mark												
I													
43	51 384,7	1 063,0	696,9	20,4	8,9	15,7	105,4	215,7	2 402,9	40,4	6,8	39,5	7,0
44	151 987,2	4 077,2	2 746,4	75,2	61,7	45,0	324,4	824,5	6 637,8	46,5	10,1	44,7	9,5
45	57 423,3	1 217,6	939,1	28,6	14,2	8,2	110,0	117,2	1 971,2	37,8	9,1	36,6	8,5
46	60 483,7	1 122,2	786,5	29,2	14,9	14,2	117,2	160,2	1 762,2	27,0	6,4	27,0	6,3
47	32 795,9	548,9	457,5	13,5	9,4	3,7	64,6	—	1 281,9	39,1	7,9	34,8	5,7
48	88 343,7	1 512,4	1 202,9	52,1	20,7	21,8	152,0	62,9	2 596,8	35,4	8,6	33,4	7,4
49	24 793,3	442,2	332,9	10,4	5,1	5,7	47,2	40,9	686,5	31,0	8,3	31,0	7,9
50	63 209,9	1 056,6	752,4	26,8	10,2	17,6	99,9	149,7	1 614,1	37,0	6,9	35,4	7,1
51	141 721,0	2 492,3	1 813,8	50,5	26,5	25,6	173,6	401,9	3 575,1	30,8	7,0	29,9	7,1
52	27 905,6	590,6	438,8	11,6	8,5	15,8	48,1	67,8	1 059,4	30,6	10,9	29,8	10,1
53	61 661,2	2 188,4	1 874,6	47,4	24,5	21,9	115,9	104,1	2 767,7	51,7	14,4	51,0	12,5
54	47 108,0	996,8	743,6	21,5	7,0	18,3	62,8	143,0	1 572,5	42,6	10,2	38,1	9,5
55	115 419,8	487,5	332,9	9,7	4,8	8,3	69,9	62,4	686,1	11,6	2,4	12,7	2,2
56	29 750,2	479,5	368,7	6,4	2,5	5,2	16,2	80,5	879,7	76,4	6,7	72,8	5,7
57	57 493,2	619,5	483,1	18,2	8,2	0,4	52,6	56,7	562,7	70,6	8,4	78,2	8,5
58	176 587,3	3 571,0	2 660,1	69,2	59,4	16,2	379,1	387,0	4 262,4	70,0	13,9	73,4	14,5
59	64 226,1	2 409,0	1 934,8	51,7	28,6	9,0	306,6	78,2	3 302,3	67,8	19,6	67,0	20,8
60	15 711,0	447,0	333,6	5,9	4,4	0,2	46,1	56,6	742,4	41,1	11,5	37,3	9,8
61	16 946,2	518,7	377,1	12,5	4,5	1,9	46,6	76,1	849,2	55,6	13,7	58,6	15,2
62	10 604,1	284,6	206,4	3,7	2,6	0,1	31,4	40,2	441,9	30,5	6,2	33,7	8,3
63	47 582,6	1 182,7	742,2	20,0	7,4	69,3	171,6	172,0	1 891,7	50,6	7,3	52,7	7,1
64	114 446,6	2 514,9	2 097,6	81,0	38,6	73,2	224,2	—	1 438,1	45,1	9,6	37,9	8,0
65	59 297,9	631,1	426,0	24,4	8,1	9,2	139,0	24,3	484,3	34,9	11,1	44,2	12,2
66	103 713,7	332,5	82,0	8,5	1,0	0,2	165,8	75,0	80,7	14,3	3,6	—	—
Se. I	5 710 469,0	98 543,0	73 094,9	1 994,8	1051,5	1 367,1	7 495,3	13 539,4	156 475,1	46,0	8,1	46,4	8,1
II	(6 .	29 489,6	24 118,1	1 212,7	566,3	137,4	2 832,5	622,6	8 209,4	11,0	5,2	10,4	5,0
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a		261,3	257,1	1,7	1,3	0,6	0,6	—	—	71,4	9,7	72,4	9,1
b		467,5	456,5	4,5	2,5	3,2	0,8	—	—	26,0	5,0	29,3	3,9
c		125,6	122,7	1,3	1,2	0,4	—	—	—	29,9	2,8	30,7	3,1
d		6 394,0	6 356,0	13,8	19,2	4,9	—	—	—	76,3	8,2	79,4	8,0
e		120,0	116,5	2,4	0,9	0,1	0,1	—	—	104,2	13,1	113,5	13,9
f		836,7	743,0	18,8	10,0	58,7	6,2	—	—	18,2	3,8	19,7	3,7
g		382,0	367,0	7,9	2,9	0,3	3,9	—	—	27,9	4,8	26,1	4,7
h		10,9	10,8	0,1	0,0	—	—	—	—	67,8	10,5	44,8	9,8
a–h zusammen		8 598,0	8 429,6	50,5	38,1	68,2	11,6	—	—	48,8	6,2	50,7	6,0
Prov.-u.Kommun.-Ausführungsbeh.		301,0	284,7	7,0	2,5	0,3	6,5	—	—	20,3	4,1	18,0	4,0
Vers.-Anst. d. Baugew.- usw B.-G.[9])		2 040,7	(7 1516,0	47,6	13,9	13,9	(8 435,9	13,4	1 140,4	—	—	—	—
1902	Gesamtsumme	138 972,3	107 443,3	3 312,6	1672,2	1 586,9	10 781,8	14 175,4	165 824,9	.	.	.	.
1901	....	125 217,4	98 555,9	3 007,4	1 187,4	1 505,3	9 735,1	11 226,4	151 849,1	.	.	.	.
1900	....	101 158,1	86 649,9	2 754,4	1 111,0	1 358,6	9 002,8	281,4	141 179,3	.	.	.	.
1899	....	92 475,1	78 680,6	2 511,7	1 054,8	1 201,1	8 627,9	399,6	139 098,5	.	.	.	.
98	....	84 215,7	71 108,7	2 272,1	979,0	1 213,3	8 158,6	483,9	137 324,6	.	.	.	.
97	....	77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,1	7 806,6	1 768,3	136 141,5	.	.	.	.
96	....	73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 402,1	.	.	.	.
95	....	68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,5	.	.	.	.
94	....	64 083,0	44 281,7	1 426,1	670,7	661,5	6 673,0	10 361,6	114 117,9	.	.	.	.
93	....	58 945,0	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	.	.	.	.
92	....	52 760,7	32 340,1	1 035,1	534,1	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,3	.	.	.	.
91	....	46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 068,4	.	.	.	.
90	....	39 248,3	20 315,3	677,0	391,4	368,8	4 871,5	12 624,8	56 130,9	.	.	.	.

1–5) Vgl. Anmerkungen 1 bis 5 auf der vorigen Seite. — 6) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft zu. — 7) Einschl. 156,4 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 23 b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die beteiligten Gemeinden aufzubringen sind. 8) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1902.

Unfallversicherung 1886 bis 1902	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind					auf 1 000 Versicherte[4]				
		überhaupt	und zwar				überhaupt	und zwar			
			Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend[3] Erwerbsunfähige		Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1]	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,88	0,73	0,48	1,08	0,58
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,82	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,08	2,62	2,19
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,70	2,41
	1901	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	1886/1901	**1 032 054**	**98 692**	**31 982**	**531 787**	**369 593**	**4,19**	**0,40**	**0,13**	**2,16**	**1,50**
	1902	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1]	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,82
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,08	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,08	3,58	3,08
	1901	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	1886/1901	**529 411**	**60 651**	**20 076**	**284 311**	**164 373**	**6,15**	**0,71**	**0,23**	**3,30**	**1,91**
	1902	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,08	3,78	3,58
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2]	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	1901	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,24	0,05	2,32	2,39
	1888/1901	**453 665**	**29 850**	**7 089**	**224 041**	**192 685**	**3,02**	**0,20**	**0,05**	**1,49**	**1,28**
	1902	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftl. Berufsgen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zur Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [4]) Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1888 bis 1890, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1902 je dieselbe Zahl der Versicherten zu Grunde gelegt, was bei Vergleichung der Ergebnisse zu berücksichtigen ist.

2d. Die Unfallhäufigkeit.[1])

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1902 Vollarbeiter	1902 Unfälle[2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1902	 1901
I. Bergbau	601 132	8 132	13,5	13,1
II. Steinbrüche	149 274	2 289	15,3	14,6
Glas-	69 383	297	4,3	4,8
Töpferei-	75 441	231	3,1	3,0
Ziegelei-	173 199	1 514	8,7	8,2
III. Glas, Töpferei usw.	318 023	2 042	6,4	6,3
Südd. Eisen- u. Stahl-	151 608	1 479	9,8	9,5
Südwestd. Eisen-	56 027	550	9,8	8,8
Rh.-Westf. Hütt.- usw	128 939	1 757	13,6	12,7
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	160 966	1 581	9,6	10,0
Sächs.-Thür. (Eisen- und Stahl-)	111 317	1 138	10,2	13,3
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	88 271	1 015	11,5	11,4
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	90 081	1 300	14,4	14,1
Nordwestliche (Eisen- und Stahl-)	110 083	1 457	13,2	11,5
Schmiede-	129 323	467	3,6	—
IV. Eisen und Stahl	1026 615	10 744	10,5	11,4
Südd. Edel- und Unedelmetall	58 208	252	4,3	4,0
Norddeutsche Metall-	93 348	610	6,5	5,6
d. Feinmechanik	137 326	809	5,9	6,8
d. Musikinstr.- Ind.	24 930	133	5,3	5,3
V. Metall, Feinmech. usw	313 812	1 804	5,6	5,9
VI. Chemie	160 841	1 262	7,9	9,0
VII. Gas- u. Wasserwerke	52 020	309	5,9	6,1
Leinen-	50 283	234	4,7	4,5
Norddeutsche (Textil-)	123 116	444	3,6	3,6
Süddeutsche (Textil-)	100 367	261	2,6	2,6
Schlesische (Textil-)	56 459	172	3,1	3,6
Elsaß-Lothr. (Textil-)	66 209	209	3,2	2,8
Rh.-Westf. (Textil-)	128 844	398	3,1	3,2
Sächsische (Textil-)	199 341	577	2,9	3,5
Seiden-	66 477	87	1,3	1,7
VIII. Textilindustrie	791 096	2 382	3,0	3,2
Papiermacher-	71 845	706	9,8	10,7
Papierverarbeitgs.-	101 390	320	3,2	3,5
Deutsche Buchdrucker-	114 577	325	2,8	2,5
IX. Papier, Buchdruck	287 812	1 351	4,7	4,9
Lederindustrie-	63 083	388	6,2	6,6
Bekleidungsind.-	182 815	497	2,7	3,3
X. Leder, Bekleidung	245 898	885	3,6	4,1
Sächsische Holz-	31 636	308	9,7	13,0
Norddeutsche Holz-	202 888	2 558	12,6	13,4
Bayer. Holzindustrie-	36 674	406	11,1	12,4
Südwestd. Holz-	39 262	562	14,3	14,2
XI. Holz	310 460	3 834	12,4	13,4
Nahrungsmitt.-Ind.-	71 577	453	6,3	6,4
Tabak-	144 936	86	0,6	0,5
Fleischerei-	104 040	956	9,2	10,1
XII. Nahrungsmittel usw	320 553	1 495	4,7	4,1
Müllerei-	67 033	1 003	15,0	14,5
Zucker-	58 933	544	9,2	8,0
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.-	40 324	337	8,4	8,2
Brauer.- u. Mälzerei-	119 319	1 418	11,9	11,9
XIII. Müllerei, Zucker usw	285 609	3 302	11,6	11,0
Scharnsteinfegermeister-	5 503	29	5,3	4,4
Hamburgische	45 116	415	9,2	9,5
Nordöstliche (Bauwerke)	137 512	1 921	14,0	13,1
Schles.- Posensche (Bauwerke)	74 400	926	12,5	11,0
Hannoaersche (Bauwerke)	65 194	569	8,7	8,6
Magdeburgische (Bauwerke)	32 805	355	10,8	7,8
Sächsische (Bauwerke)	88 360	1 037	11,7	10,1
Thüringische (Bauwerke)	28 924	327	11,3	10,8
Hess.-Nassauische (Bauwerke)	61 279	572	9,3	9,9
Rhein.- Westf. (Bauwerke)	136 595	1 300	9,5	9,8
Württembergische (Bauwerke)	29 345	522	17,8	16,6
Bayerische (Bauwerke)	66 470	1 301	19,8	17,0
Südwestliche (Bauwerke)	46 476	632	13,6	12,9
Tiefbau-	117 696	1 955	16,6	13,9
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	935 675	11 861	12,7	11,7
Privatbahn-	28 740	180	6,3	5,4
Straßen- u. Kleinb.-	49 891	417	8,4	8,0
XV. Private Bahnbetr.	78 631	597	7,6	7,1
Lagerei-	163 491	2 272	13,9	14,5
Fuhrwerks-	79 754	1 613	20,2	20,1
XVI. Spedit. usw, Fuhrw	243 245	3 885	16,0	16,0
Westd. Binnenschiff.-	17 537	226	12,9	11,4
Elbschiffahrts-	16 687	274	16,4	18,2
Ostd. Binnenschiff.-	14 334	130	9,1	11,6
XVII. Binnenschiffahrt	48 558	630	13,0	13,6
XVIII. Seeschiffahrt[3])	57 330	440	7,7	7,3
Gew. Berufsgenossensch.	**6 226 584**	**57 244**	**9,2**	**9,3**
Versich.-Anstalten der Baugewerks- usw G.-G.[3])	**80 373**	**1 253**	**15,6**	**15,3**
Marine-Verwaltung	18 963	195	10,3	9,5
Heeres- »	34 285	185	5,4	4,2
Post- u. Telegr.- »	19 972	98	4,9	5,5
Eisenbahn- »	355 083	2 728	7,7	7,5
Baggerei- usw Betr.	5 081	66	13,0	14,0
Staatliche Bauaerw.	28 967	235	8,1	8,4
Seeschiff.- usw Betr.	574	7	12,2	11,9
Praainz.- u. Kommunal-Bauaerw.	53 320	310	5,8	6,0
Staatl. usw Ausführungsbehörden	**516 245**	**3 824**	**7,4**	**7,2**
Gewerbl. Unfallversicher. insgesamt[3])	**6 823 202**	**62 321**	**9,1**	**9,2**
1901	6 587 373	60 370		

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

[3]) Ohne die Versicherungsanstalt der See-Berufsgenossenschaft, für welche Vollarbeiter nicht angegeben werden können.

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1902:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	174	97	271
Hülfsarbeiter der Vorstände	50	7	57
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 115	86	2 201
Unterbeamte	204	4	208
Kontrollbeamte	358	—	358
Mitglieder der Ausschüsse	616	—	616
Vorsitzende der Rentenstellen	1	—	1
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	12 484	—	12 484
In Heilstätten beschäftigte Personen	485	43	528
Schiedsgerichte	89	34	123
Schiedsgerichtsbeisitzer	6 842	806	7 648
Markenverkaufsstellen	4 827	—	4 827
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 393	—	7 393

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (37 849 694 M.) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1902 gezahlt worden:

		in 1 000 M.
a.	Invalidenrenten	78 566,0
b.	Krankenrenten	1 811,0
c.	Altersrenten	23 507,3
d.	Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 203,1
e.	» » » Unfällen	33,1
f.	» » » Todesfällen	1 897,8
g.	Heilverfahren	9 050,6
h.	Invalidenhauspflege	73,0
i.	Außerordentliche Leistungen	272,2
	zusammen	120 414,1

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1903 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 029 872, auf Krankenrente 32 258, auf Altersrente 415 284, zusammen 1 477 414. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1904 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 833 944, und zwar: 663 140 Invalidenrenten, 14 186 Krankenrenten und 156 618 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1903 anerkannt in Fällen der Verheiratung 1 050 618, bei Unfällen 1 941, bei Todesfällen 228 889, zusammen 1 281 448.

Im Jahre 1903 sind insgesamt etwa 126,2 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar: etwa 94,5 Millionen Mark Invalidenrenten, 2,3 Millionen Mark Krankenrenten, 22,0 Millionen Mark Altersrenten und 7,4 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1902 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,5; 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8; 131,6; 142,04; 146,32 und 149,74 M.; die der Altersrenten: 124,0; 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0; 141,6; 145,54; 150,43 und 152,97 M.; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1902: 147,73; 151,72 und 154,13 M.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1902 für Zwecke der Heilbehandlung 32,0 Millionen Mark aufgewendet, wovon 9,1 Millionen Mark, hierunter für Behandlung von Lungentuberkulösen allein 5,9 Millionen Mark, auf das Jahr 1902 fielen. Im Besitz eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Posen, Schlesien, Hannover, Oberbayern, Württemberg, Baden, Großhzgt. Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte und Elsaß-Lothringen, sowie die Kasseneinrichtungen Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hess. Eisenb.-Gemeinschaft, Nordd. Knappschafts-Pensionskasse, Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen, Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung und Allgem. Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1902 ausschl. des Werts der Inventarien (3 405 927,64 M.) auf ..... 1 007 477 530,60 M., davon entfielen auf

	1 000 M.		1 000 M.
Reichsanleihen	32 015,2	Hypotheken und Grundschuldbriefe usw	195 665,5
Andere Wertpapiere	435 971,4	Grundstücke	38 331,2
Darlehen an Gemeinden usw	288 475,2	Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	17 019,0

d. h. von 1 000 M. Vermögen waren angelegt 32 M. in Reichsanleihen, 433 M. in anderen Wertpapieren, 286 M. in Darlehen an Gemeinden usw, 194 M. in Hypotheken usw, 38 M. in Grundstücken, im Kassenbestand usw waren 17 M.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1902 Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Im Jahre 1902 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw in Zugang gekommen: Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	überhaupt	Beitragserstattungen festgesetzt: bei Heiratsfällen	Unfällen	Todesfällen	überhaupt
	(Jahresbetrag)				1 000 Mark			
	Versicherungsanstalten.							
1	Ostpreußen	842,7	26,7	52,6	922,3	138,9	0,3	52,6	191,6
2	Westpreußen	466,4	14,0	30,6	511,0	100,7	0,6	35,6	136,6
3	Berlin	736,6	107,4	47,8	892,0	365,6	2,2	93,4	460,9
4	Brandenburg	1 194,9	70,8	122,0	1 387,7	277,0	1,1	99,4	377,5
5	Pommern	549,1	28,2	63,2	640,5	115,2	0,6	43,0	158,8
6	Posen	610,7	14,3	44,4	669,4	133,7	0,2	49,0	182,9
7	Schlesien	2 295,5	70,0	153,9	2 519,4	394,1	1,9	206,4	602,4
8	Sachsen-Anhalt	1 182,1	15,2	156,2	1 353,5	264,5	1,4	102,5	368,4
9	Schleswig-Holstein	567,2	35,4	81,3	683,8	138,4	0,6	39,9	178,9
10	Hannover	1 156,0	35,3	81,3	1 272,6	189,6	2,0	75,6	267,2
11	Westfalen	737,5	51,3	56,5	845,3	286,1	0,9	83,5	370,5
12	Hessen-Nassau	588,3	52,3	41,3	681,9	199,4	0,6	51,4	251,6
13	Rheinprovinz	2 175,1	113,5	138,0	2 426,6	548,0	4,0	162,7	714,7
14	Oberbayern	434,7	30,0	32,4	497,1	117,5	0,5	30,9	148,9
15	Niederbayern	235,6	7,4	10,6	254,0	34,2	0,1	6,2	40,5
16	Pfalz	233,0	22,9	17,9	273,6	56,0	0,4	21,7	78,1
17	Oberpfalz	157,2	14,0	10,1	181,3	30,8	0,0	6,6	37,6
18	Oberfranken	264,3	10,0	13,0	287,3	44,6	0,3	11,1	56,0
19	Mittelfranken	275,6	19,5	21,3	316,4	99,7	0,4	23,7	123,6
20	Unterfranken	214,3	12,4	13,7	240,3	37,3	0,3	8,7	46,3
21	Schwaben	192,3	28,9	15,5	236,7	40,7	—	13,0	53,7
22	Kgr. Sachsen	1 303,1	142,8	220,1	1 666,0	606,4	1,4	186,1	793,9
23	Württemberg	669,1	81,5	53,0	803,6	184,3	0,7	42,8	227,6
24	Baden	667,2	29,6	56,2	753,0	158,1	0,6	39,3	197,7
25	Großh. Hessen	362,1	30,5	38,2	430,8	113,1	0,3	28,2	141,5
26	Mecklenburg	268,5	17,7	71,4	357,6	59,3	0,0	24,6	83,6
27	Thüringen	441,4	39,6	68,2	549,2	112,1	0,9	44,1	157,1
28	Oldenburg	66,8	8,6	11,3	86,9	25,6	0,2	8,1	33,9
29	Braunschweig	167,1	15,8	25,8	208,7	42,4	0,4	19,5	62,3
30	Hansestädte	366,6	40,1	43,6	450,6	196,1	1,0	55,1	252,2
31	Elsaß-Lothringen	412,2	18,0	65,2	495,4	118,7	1,3	48,0	168,0
	Versich.-Anst. zusammen	19 833,5	1 203,9	1 856,9	22 894,3	5 227,6	24,7	1 712,6	6 965,1
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	373,6	43,1	62,9	479,6	0,4	4,9	77,3	82,6
33	Rhd. Knappsch.-Pens.-K.	203,3	12,8	7,3	223,4	0,8	1,6	27,9	30,5
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	105,3	4,8	0,6	110,5	—	—	—	—
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	35,0	3,0	6,6	44,6	0,1	0,6	6,5	7,2
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	36,3	6,5	6,6	49,6	0,1	0,1	8,6	8,6
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	96,3	1,7	2,0	100,0	0,9	—	7,4	8,3
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw.	20,9	3,3	4,4	28,6	—	0,2	4,8	5,0
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	16,6	2,7	2,0	21,3	—	0,7	2,6	3,5
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	464,5	58,6	11,0	534,1	—	0,3	59,6	60,1
	1902 Gesamtsumme	21 185,3	1 340,3	1 960,5	24 486,0	5 230,1	33,3	1 907,7	7 171,1
	1901	18 909,3	1 121,4	2 220,3	22 250,6	5 209,3	19,1	1 758,1	6 986,4

3c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1902	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1902									
		Entschädigungsleistungen						Kosten für		
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt	Renten	Beitragserstattungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [1])
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	2 601,9	1 703,9	220,0	163,8	—	—	2 087,2	263,2	148,2	103,3
2 Westpreußen	1 962,4	1 249,3	141,5	172,4	—	—	1 563,2	222,6	73,9	102,7
3 Berlin	5 777,7	3 092,3	443,6	1 615,7	50,0	36,6	5 238,4	431,9	49,3	58,1
4 Brandenburg	4 715,8	3 369,8	373,4	370,2	—	4,3	4 117,7	457,6	48,1	92,2
5 Pommern	2 079,6	1 514,2	163,8	89,5	—	1,8	1 769,3	184,4	71,7	54,2
6 Posen	2 142,3	1 338,5	186,0	159,4	—	—	1 683,9	225,9	96,3	136,0
7 Schlesien	7 717,7	5 092,0	605,0	711,9	0,9	10,0	6 419,8	737,7	147,4	412,8
8 Sachsen-Anhalt	4 107,6	3 193,0	376,2	96,6	—	—	3 666,0	286,2	97,4	58,0
9 Schleswig-Holstein	2 314,8	1 714,7	163,7	163,3	—	5,1	2 046,8	179,4	60,9	27,7
10 Hannover	4 292,0	2 873,4	266,0	481,0	—	13,2	3 633,6	355,2	205,1	98,1
11 Westfalen	4 177,4	3 051,7	332,4	371,6	4,5	10,4	3 770,8	272,1	63,6	70,7
12 Hessen-Nassau	2 645,5	1 961,0	257,4	147,9	—	8,6	2 374,9	201,0	42,0	27,6
13 Rheinprovinz	8 753,0	6 787,2	692,1	542,9	—	33,6	8 055,6	381,4	159,3	156,5
14 Oberbayern	1 907,0	1 418,6	128,4	242,4	—	11,1	1 800,5	82,9	13,2	10,4
15 Niederbayern	649,7	508,3	46,7	6,5	—	—	561,5	70,7	10,1	7,4
16 Pfalz	863,4	688,5	69,6	47,1	—	—	805,2	36,2	11,8	10,2
17 Oberpfalz	449,7	353,3	40,4	10,6	—	—	404,8	26,6	10,6	8,2
18 Oberfranken	608,4	466,6	56,8	20,9	—	—	544,5	43,5	6,6	13,8
19 Mittelfranken	1 112,7	846,7	116,8	61,5	—	—	1 025,0	65,9	9,5	12,3
20 Unterfranken	544,8	430,6	47,5	14,3	—	—	492,4	30,2	7,1	14,6
21 Schwaben	841,4	641,2	60,4	34,1	—	—	735,7	81,5	8,0	16,2
22 Kgr. Sachsen	8 152,1	5 698,0	800,7	494,8	2,1	26,1	7 021,7	404,4	616,6	109,2
23 Württemberg	3 473,0	2 244,6	229,8	477,3	0,3	4,4	2 956,4	234,6	231,2	50,2
24 Baden	3 273,6	2 153,2	199,6	535,6	—	4,7	2 893,3	163,0	165,6	51,7
25 Großh. Hessen	2 040,4	1 199,1	140,1	440,0	—	6,5	1 785,7	82,3	157,1	15,3
26 Mecklenburg	1 177,7	870,6	90,2	44,7	—	—	1 005,5	101,1	40,6	30,3
27 Thüringen	2 340,0	1 499,4	164,0	319,6	10,5	6,8	1 999,7	121,5	176,2	42,3
28 Oldenburg	396,4	255,1	34,3	52,5	1,6	1,2	344,7	34,4	10,6	6,7
29 Braunschweig	871,9	587,2	66,1	83,8	2,9	7,6	747,6	40,4	67,3	16,4
30 Hansestädte	3 366,0	2 072,0	260,6	491,4	0,2	13,6	2 837,8	209,3	291,3	27,4
31 Elsaß-Lothringen	2 344,7	1 810,0	168,9	107,3	—	7,5	2 093,7	137,6	68,0	45,2
Versich.-Anst. zusammen	87 700,1	60 684,2	6 942,0	8 570,1	73,0	213,3	76 482,6	6 165,1	3 166,4	1 886,0
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	1 928,4	1 460,6	78,7	199,4	—	25,0	1 763,9	159,1	—	5,4
33 Nbd. Knappsch.-P.-K.	1 022,0	681,4	28,8	152,7	—	21,8	884,7	54,2	56,1	27,0
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	424,9	373,6	0,2	—	—	—	373,8	50,9	—	0,2
35 Arb.-Pens.-K. b. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	220,3	181,2	6,8	11,7	—	—	199,7	20,2	—	0,4
36 Arb.-Pens.-K. b. Sächs. Staatseisenbahnen	232,8	182,0	8,5	9,9	—	2,2	202,6	28,4	—	1,8
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	318,2	280,1	8,3	2,5	—	—	290,9	25,8	—	1,3
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw	177,1	113,9	4,9	31,0	0,0	7,7	157,5	19,3	—	0,3
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	119,9	88,7	3,2	14,4	—	2,2	108,5	11,0	—	0,4
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	2 368,4	1 989,0	52,3	58,9	—	—	2 100,2	263,6	—	4,6
1902 Gesamtsumme	94 512,1	66 034,9	7 133,7	9 050,6	73,0	272,2	82 564,4	6 797,6	3 222,3	1 927,6
1901	82 251,3	57 106,9	6 024,8	7 130,6	45,1	193,5	71 400,-	6 168,5	3 067,1	1 615,0

[1]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenstellen, Schiedsgerichte, Beschwerde- usw Verfahren, Rechtshilfe, Kursverlust, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1902 Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1902									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten usw. am Schlusse des Jahres 1902
	Beiträge									
	Anzahl in Lohnklasse [1]						Gesamterlös	Sonstige Einnahmen [2]	Summe der Einnahmen	
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	9 797	5 208	1 530	727	387	17 649	3 132	400	3 532	11 810
2 Westpreußen	4 749	4 825	1 677	738	297	12 286	2 342	504	2 846	14 284
3 Berlin	235	7 913	4 153	10 265	4 126	26 692	7 177	2 028	9 205	59 275
4 Brandenburg	5 883	14 036	5 943	4 555	1 561	31 978	6 962	1 547	8 509	47 550
5 Pommern	4 570	7 064	1 982	961	526	15 103	2 979	777	3 756	21 951
6 Posen	6 308	5 766	1 303	451	404	14 232	2 612	556	3 168	15 479
7 Schlesien	19 819	13 039	10 411	5 949	2 096	51 314	10 376	2 293	12 669	70 257
8 Sachsen-Anhalt	7 225	9 198	8 491	3 780	1 734	30 428	6 610	1 752	8 362	53 620
9 Schleswig-Holstein	1 161	4 709	4 208	2 944	817	13 839	3 286	668	3 954	19 961
10 Hannover	3 593	10 462	6 553	3 552	1 649	25 809	5 817	1 274	7 091	37 674
11 Westfalen	1 159	7 876	8 741	5 084	3 124	25 984	6 483	1 658	8 141	49 182
12 Hessen-Nassau	1 161	4 519	5 700	3 494	2 525	17 399	4 387	1 087	5 474	34 131
13 Rheinprovinz	1 523	14 609	16 615	12 957	8 749	54 453	14 159	3 501	17 660	107 304
14 Oberbayern	1 221	4 474	3 376	2 946	594	12 611	2 973	737	3 710	21 770
15 Niederbayern	315	3 684	452	115	72	4 638	950	194	1 144	5 338
16 Pfalz	755	1 799	1 979	1 098	817	6 448	1 564	389	1 953	12 243
17 Oberpfalz	969	1 806	534	227	96	3 632	727	156	883	4 574
18 Oberfranken	750	2 169	1 159	273	137	4 488	948	201	1 149	6 234
19 Mittelfranken	1 098	3 263	1 071	1 806	730	7 968	1 868	521	2 389	15 573
20 Unterfranken	478	1 934	1 217	245	144	4 018	870	196	1 066	5 918
21 Schwaben	491	2 926	1 670	417	241	5 745	1 267	346	1 613	10 289
22 Kgr. Sachsen	4 408	17 722	13 935	8 623	7 667	52 355	12 852	3 500	16 352	103 101
23 Württemberg	883	6 536	7 268	2 941	2 120	19 748	4 821	1 014	5 835	31 068
24 Baden	1 150	7 404	5 433	2 985	2 160	19 132	4 619	1 214	5 833	33 402
25 Großh. Hessen	713	3 678	2 959	2 017	1 365	10 732	2 642	641	3 283	18 817
26 Mecklenburg	2 264	2 113	3 308	340	159	8 184	1 692	360	2 052	11 031
27 Thüringen	2 390	4 662	4 721	1 940	736	14 449	3 247	862	4 109	25 157
28 Oldenburg	14	1 038	1 049	258	74	2 433	566	173	739	4 797
29 Braunschweig	911	1 168	2 465	656	271	5 471	1 241	324	1 565	9 786
30 Hansestädte	409	1 147	5 253	7 636	2 731	17 176	4 822	1 180	6 002	36 222
31 Elsaß-Lothringen	217	4 542	4 796	3 207	2 064	14 826	3 795	961	4 756	28 657
Versich.-Anst. zusammen	86 619	181 289	139 952	93 187	50 173	551 220	127 786	31 014	158 800	926 455
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	306	1 373	5 490	3 285	1 229	11 683	3 063	916	3 979	27 204
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	3	185	2 325	1 719	738	4 970	1 377	307	1 684	8 758
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	2	0	620	251	1 281	2 154	686	218	904	6 370
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	78	20	965	397	101	1 561	402	119	521	3 627
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	17	11	691	501	252	1 472	411	120	531	3 608
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	5	30	284	609	530	1 458	448	106	554	3 339
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisenb. usw.	3	8	274	397	250	932	277	58	335	1 772
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	3	19	373	254	96	745	205	51	256	1 652
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	.	.	.	0	12 032	12 032	4 331	932	5 263	28 098
1902 Gesamtsumme	87 036	182 935	150 974	100 600	66 682	588 227	138 986	33 841	172 827	1 010 883
1901	97 520	183 652	140 608	95 463	61 895	579 138	134 813	30 841	165 654	931 376

[1] Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.

[2] Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundbesitz, Strafgeldern, Kursgewinn und andere nicht vorgesehene Einnahmen.

Digitized by Google

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1885 bis 1902.

Jahr	Arbeiterversicherung insgesamt Entschädigungen			Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen) Entschädigungen		
	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1885	54 159,3	52 663,6	1 495,7	54 139,6	52 663,6	1 475,7
86	61 909,7	59 053,2	2 856,5	59 994,4	58 772,1	1 222,3
87	68 074,7	61 540,5	6 534,2	62 141,8	60 813,6	1 328,0
88	78 241,0	68 340,5	9 900,5	68 549,1	67 272,2	1 276,9
89	92 590,7	78 339,8	14 250,9	78 101,4	76 864,9	1 236,5
1890	112 702,9	93 003,9	19 699,0	92 351,5	90 932,6	1 418,9
91	140 391,2	99 781,0	40 610,2	98 620,6	97 151,6	1 469,0
92	159 624,6	106 513,3	53 111,3	104 833,3	103 169,3	1 664,0
93	178 934,9	115 098,1	63 836,6	112 635,3	111 168,3	1 467,0
94	188 999,6	113 021,1	75 978,5	109 682,3	108 291,6	1 390,7
1895	208 635,6	119 279,4	89 356,4	115 513,0	114 001,3	1 511,7
96	229 056,5	125 290,0	103 766,5	120 080,7	118 719,4	1 361,3
97	256 432,4	138 126,6	118 305,8	131 948,0	130 442,9	1 505,1
98	281 413,6	147 398,3	134 015,3	140 740,2	138 680,6	2 059,6
99	318 418,0	168 413,4	150 004,6	160 477,1	157 957,5	2 519,6
1900	355 003,4	184 862,0	170 141,4	174 922,5	172 293,3	2 629,2
01	387 746,7	195 548,0	192 198,7	183 174,2	180 458,3	2 715,9
02	415 246,2	201 705,7	213 540,5	186 699,0	183 973,9	2 725,1
1885–1902	**3 587 581,2**	**2 127 978,4**	**1 459 602,8**	**2 054 603,7**	**2 023 627,2**	**30 976,5**

Jahr	Unfallversicherung Entschädigungen			Invalidenversicherung Entschädigungen		
	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen, Renten usw.	überhaupt	Krankenfürsorge	andere Leistungen, Renten usw.
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1885	20,0	0,0	20,0	.	.	.
86	1 915,3	281,1	1 634,2	.	.	.
87	5 932,9	726,7	5 206,2	.	.	.
88	9 691,9	1 068,3	8 623,6	.	.	.
89	14 489,3	1 474,9	13 014,4	.	.	.
1890	20 351,4	2 071,3	18 280,1	.	.	.
91	26 471,1	2 629,0	23 842,1	15 299,5	0,4	15 299,1
92	32 395,4	3 312,1	29 083,3	22 395,9	31,9	22 364,0
93	38 278,6	3 821,5	34 457,1	28 021,0	108,3	27 912,7
94	44 501,3	4 364,9	40 136,4	34 816,0	364,6	34 451,4
1895	50 442,1	4 646,3	45 795,6	42 680,7	631,6	42 048,9
96	57 653,7	5 395,1	52 258,6	51 322,1	1 175,5	50 146,6
97	64 590,6	5 798,1	58 792,5	59 893,8	1 885,6	58 008,2
98	71 733,0	6 088,0	65 645,0	68 940,4	2 629,7	66 310,7
99	79 284,3	6 439,4	72 844,9	78 656,6	4 016,5	74 640,1
1900	87 351,6	6 920,0	80 431,6	92 729,3	5 648,7	87 080,6
01	99 301,1	7 765,6	91 535,5	105 271,4	7 324,1	97 947,3
02	108 133,1	8 409,0	99 724,1	120 414,1	9 322,8	111 091,3
1885–1902	**812 536,7**	**71 211,3**	**741 325,4**	**720 440,8**	**33 139,9**	**687 300,9**

5. Lebens-Versicherung.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung.)

a. Kapital-Versicherung.

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1901	Kapital-Versicherung überhaupt (57 Gesellschaften) [1]	Im Besonderen: Todesfall-Versicherung*)	Sterbekassen-Versicherung	Kleine Versicherungen	Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung	Militärdienst-Versicherung
	Policenbewegung.			1 000 Policen			
1	Bestand Anfang 1901	5 600	1 435	416	3 171	324	254
2	Neue Aufnahmen	811	121	26	616	37	11
3	Abgang durch Sterbefälle	70	22	8	38	1	1
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	21	4	0,08	1	9	7
	b) durch Aufgabe der Versicherung	299	39	9	221	23	7
5	Reiner Zuwachs (Abnahme: —)	421	56	9	356	4	—4
6	Bestand Ende 1901	6 021	1 491	425	3 527	328	250
	Versicherungssumme.			Millionen Mark			
7	Bestand Anfang 1901	7 992	6 391	123	570	604	304
8	Neue Aufnahmen	773	568	14	117	60	14
9	Abgang durch Sterbefälle	102	91	2	6	2	1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	46	23	0,04	0,07	16	7
	b) durch Aufgabe der Versicherung	267	162	3	51	43	8
	% des gesamten Versicherungsbestandes Nr. 7 und 8	3,04	2,33	2,30	7,40	6,40	2,47
11	Reiner Zuwachs (Abnahme: —)	358	292	9	60	— 1	— 2
12	Bestand Ende 1901	8 350	6 683	132	630	603	302
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen nach Personen. [2]			Mark			
13	Am Anfang 1901	1 427	4 457	295	180	1 871	1 197
14	Bei den neuen Aufnahmen	954	4 698	541	190	1 612	1 334
15	Bei den Sterbefällen	([3] 1 485	([4] 4 305	261	169	1 862	1 264
16	Am Ende 1901	1 387	4 482	309	179	1 842	1 209

*) **Versicherungsarten in der Todesfall-Versicherung.**
(Umfaßt, da vollständige Mitteilungen nicht vorliegen, nur 28 Gesellschaften, statt früher 29 im Jahrbuch 1902)

Jahresbewegung bei 28 Gesellschaften	Versicherungssumme im ganzen 1000 ℳ	1. Einfache Lebens-Versicherung 1000 ℳ	2. Abgekürzte Lebens-Versicherung 1000 ℳ	3. Lebens-Versicherung mit abgekürzter Prämienzahlung 1000 ℳ	4. Lebens-Versicherung für zwei verbundene Leben 1000 ℳ	5. Sonstige Lebens-Versicherung 1000 ℳ
31. XII. 1900	5 195 246	1 607 026	3 255 484	207 450	16 965	108 321
31. XII. 1901	5 411 884	1 588 033	3 493 664	203 638	16 225	110 324
Zu- bzw. Abnahme	+ 216 638	— 18 993	+ 238 180	— 3 812	— 740	+ 2 003
In %	+ 4,17	— 1,18	+ 7,32	— 1,84	— 4,36	+ 1,85

b. Renten-Versicherung (betrieben von 34 der in a behandelten 57 Ges.) [5]

Jahresbewegung	Policen	Versicherte Jahresrente 1000 ℳ
Bestand Anfang 1901	55 899	19 902
Neue Aufnahmen	4 157	2 209
Abgang durch Sterbefälle	1 895	669
Abgang durch Ablauf der Rentenversicherung	48	27
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	590	410
Reiner Zuwachs	1 624	1 103
Bestand Ende 1901	57 523	21 065
Prozentuale Zunahme im Jahre	2,91	5,53

[1]) Im Jahre 1900: 61 Gesellschaften, 1901 also 4 weniger und zwar 3 infolge Fusion, 1 wegen Konkurs. Von den 57 Gesellschaften betreiben 46 Todesfall-, 19 Sterbekassen-, 15 kleine oder Volksversicherungen, 48 Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung und 6 Militärdienstversicherung, so daß also jede einzelne von den in der ersten Zahlenspalte behandelten 57 Gesellschaften mehrere Zweige der Kapitalversicherung betreiben kann; nur sehr wenige Gesellschaften beschränken sich auf einen einzigen Zweig. — [2]) Nach Personen, unter tunlichster Berücksichtigung der mehrfachen Policen. — [3]) und [4]) Nach Policen gerechnet: [3]) 1 468, [4]) 4 223 ℳ. — [5]) Überlebensrenten eingeschlossen.

5c. Gewinn- u. Verlustrechnung der in a und b behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften.

Jahresbetrieb von 55 Gesellschaften.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung.)

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	44 vorzugsweise oder ausschließlich Todesfall-Versicherung betreibende Gesellschaften		11 vorzugsweise oder ausschließlich andere als Todesfall-Versicherung betreibende Gesellschaften	Zusammen 55 Lebensversicherungs-Gesellschaften
	ohne Volks-Versicherung bei 7 dieser Gesellschaften [1])	Volks-Versicherung dieser 7 Gesellschaften		
Einnahmen.	1 000 Mark			
1. Prämien:				
a) Kapitalversich. auf den Todesfall	251 799	—	1 521	253 320
b) » » » Erlebensfall	32 019	—	8 046	40 065
c) Rentenversicherung	13 340	—	2 945	16 285
d) Sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	5 973	44 504	2 964	53 441
Summe	303 131	44 504	15 476	363 111
2. Erträgnisse aus den Kapitalanlagen:				
a) Zinsen	92 192	4 913	6 463	103 568
b) Mieten	1 690	—	98	1 788
3. Kursgewinn (durch verkaufte Effekten)	940	—	14	954
4. Vergütung der Rückversicherer	2 852	14	5	2 871
5. Sonstige Einnahmen	19 508	65	2 922	22 495
6. Ersparte Beträge aus den Schadenreserven	288	1	38	327
Summe der Einnahmen	420 601	49 497	25 016	495 114
Ausgaben.				
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:				
a) aus Sterbefällen (a. Todesfall, ausschl. Volks- usw. Versicherungen [s. d])	88 903	—	312	89 215
b) bei Lebzeiten (Kaptlversf. a. Todesfall)	19 725	—	2	19 727
» » (» » Erlebensf.)	13 631	—	1 750	15 381
c) Renten	16 569	—	5 329	21 898
d) aus sonstigen (Volks- usw.) fälligen Versicherungen	10 191	4 299	1 310	15 800
Summe	149 019	4 299	8 703	162 021
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	13 230	161	475	13 866
3. Rückversicherungsprämien	6 255	165	88	6 508
4. Agenturprovisionen	14 646	8 529	1 206	24 381
5. Verwaltungskosten einschl. Steuern	20 334	2 861	1 404	24 599
6. Abschreibungen	914	6	148	1 068
7. Kursverlust auf verkaufte Effekten	11	—	2	13
8. Sonstige Ausgaben	14 599	89	3 531	18 219
Dazu aus dem Jahresbetrieb hervorgehende Erhöhung der Prämienreserve und Prämienüberträge	132 252	24 523	7 705	164 480
Zugang von, bzw. Abgang zu den »sonstigen« Reserven	— 437	2	— 183	— 618
Zunahme der Gewinnanteile der Versicherten	4 927	630	269	5 826
Summe der Ausgaben	355 750	41 265	23 348	420 363
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	64 851	8 232	1 668	74 751

[1]) Nur 7 Gesellschaften machen alle Angaben, die für die zweite Zahlenspalte erforderlich sind; noch 7 andere der 44 Gesellschaften und 1 von den 11 in der dritten Zahlenspalte genannten treiben zwar auch die kleine Versicherung (Volksversicherung), geben aber keine so ausführliche Auskunft darüber. Die Versicherungssumme bei den 7 Gesellschaften der zweiten Zahlenspalte umfaßt etwa 91% der überhaupt bei den 15 Gesellschaften in der Volksversicherung versicherten Summen.

5d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall-Versicherung betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung. — Statistisches Jahrbuch 1902, S. 225.)

Wichtigste Posten der Betriebsrechnung und der Bilanz	1900 (48 Gesellsch.)	1901 (44 Gesellsch.)	Zu- oder Abnahme 1901 gegen 1900	in %
I. Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmen.		1 000 Mark		
Prämieneinnahme				
a) für Todesfall-Versicherung	238 279	251 799	+ 13 520	+ 5,67
b) » Erlebensfall-Versicherung	22 726	32 019	+ 9 293	+ 40,89
c) » Rentenversicherung	12 556	13 340	+ 784	+ 6,24
d) » sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	52 287	50 477	— 1 810	— 3,46
Prämieneinnahmen insgesamt	325 848	347 635	+ 21 787	+ 6,69
Vermögenserträgnisse (Zinsen und Mieten)	91 029	98 795	+ 7 766	+ 8,53
Vergütung durch die Rückversicherer	2 609	2 866	+ 257	+ 9,85
Alle sonstigen Einnahmen	6 960	20 802	+ 13 842	+198,88
Summe der Einnahmen	**426 446**	**470 098**	+ **43 652**	+ **10,24**
2. Ausgaben.				
Schäden im Betriebsjahre				
a) aus Sterbefällen (a. Todesfall, ausschl. Volks- usw. Versicherungen [s. d])	86 941	88 903	+ 1 962	+ 2,26
b) bei Lebzeiten der Versicherten fällige				
1. aus Todesfall-Versicherung	18 838	19 725	+ 887	+ 4,71
2. » Erlebensfall-Versicherung	12 828	13 631	+ 803	+ 6,26
c) Renten	13 243	16 569	+ 3 326	+ 25,12
d) aus sonstigen (Volks- usw.) Versicherungen	13 009	14 490	+ 1 481	+ 11,38
Fällig gewordene Schäden insgesamt	144 859	153 318	+ 8 459	+ 5,84
Rückkäufe und Prämienrückgewähr	10 805	13 391	+ 2 586	+ 23,93
Rückversicherungsprämien	6 204	6 420	+ 216	+ 3,46
Agenturprovisionen	22 553	23 175	+ 622	+ 2,76
Sonstige Verwaltungskosten und Steuern	21 902	23 195	+ 1 293	+ 5,90
Zuführung zur Prämienreserve	144 559	156 775	+ 12 216	+ 8,45
Alle sonstigen Ausgaben	9 641	20 741	+ 11 100	+115,13
Summe der Ausgaben	**360 523**	**397 015**	+ **36 492**	+ **10,12**
3. Jahresüberschuß	**65 923**	**73 083**	+ **7 160**	+ **10,86**
4. Posten aus der Überschußverteilung.				
Dividenden an Versicherte, gewährt durch Gegenseitigkeits- und Aktiengesellschaften	58 699	64 514	+ 5 815	+ 9,91
Dividenden an die Aktionäre	4 301	4 917	+ 616	+ 14,32
II. Posten aus der Bilanz. (31. XII. 1900 bzw 1901.)				
Hypotheken	1 989 084	2 142 455	+ 153 371	+ 7,71
Effekten	76 549	77 740	+ 1 191	+ 1,56
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	60 540	62 999	+ 2 459	+ 4,06
Prämienreserve	2 018 805	2 190 224	+ 171 419	+ 8,49
Gesamtaktiva (Gesamtpassiva)	2 640 146	2 841 213	+ 201 067	+ 7,62

6. Privat-Feuerversicherung.

(Beiträge zur Statistik der deutschen Lebens- und Feuerversicherung im Jahre 1901. Herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung. — Statistisches Jahrbuch 1902, S. 227.)

Wichtigste Posten aus Betriebsrechnung und Bilanz	1900	1901	Zu- oder Abnahme 1901 gegen 1900	in %
a. Aktien-Gesellschaften (einschl. Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung). 1900: 28, 1901: 29 Gesellschaften. Versicherungsstand Ende 1900: 77,8, Ende 1901: 80,1 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.	1000 Mark			
1. Einnahmeposten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	165 473	165 296	— 177	— 0,11
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Mieten)	5 035	5 081	+ 46	+ 0,91
2. Ausgabeposten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich d. Anteils d. Rückversicherer	58 489	57 482	— 1 007	— 1,72
Rückversicherungsprämien	74 902	75 670	+ 768	+ 1,03
Rückversicherungsprämien in % der Prämieneinnahme	45,27	45,78	+ 0,51	+ 1,13
Verwaltungskosten einschl. Agenturprovisionen	25 741	25 819	+ 78	+ 0,30
Zunahme der Prämienüberträge	1 395	533	— 862	— 61,79
3. Jahresbetriebsergebnisse.				
Gesamteinnahmen	174 012	174 272	+ 260	+ 0,15
Gesamtausgaben	164 451	163 660	— 791	— 0,48
Jahresüberschuß	9 561	10 612	+ 1 051	+ 10,99
4. Aus der Überschußverteilung.				
Dividenden an die Aktionäre[1]	7 923	7 754	— 169	— 2,13
II. Gesamtaktiva am Jahresende (25 bzw. 26 Gesellschaften)[2]	287 045	290 310	+ 3 265	+ 1,14
III. Passivposten.				
Aktienkapital (25 bzw. 26 Gesellschaften)[2]	152 791	154 579	+ 1 788	+ 1,17
Kapitalreservefonds (25 bzw. 26 Gesellschaften)[2]	22 444	22 206	— 238	— 1,06
Prämienüberträge (25 bzw. 26 Gesellschaften)[2]	52 040	52 962	+ 922	+ 1,77
b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.[3] Versicherungsstand Ende 1900: 10,4, 1901: 10,6 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.	1000 Mark			
1. Einnahmeposten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	27 210	28 110	+ 900	+ 3,31
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Mieten)	1 645	1 713	+ 68	+ 4,13
2. Ausgabeposten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich d. Anteils d. Rückversicherer	7 807	6 821	— 986	— 12,63
Rückversicherungsprämien[4]	1 984	1 829	— 155	— 7,81
Verwaltungskosten einschl. Agenturprovisionen	3 640	3 747	+ 107	+ 2,94
Zunahme der Prämienüberträge	256	582	+ 326	+ 127,34
3. Dividende an die Versicherten	13 781	15 439	+ 1 658	+ 12,03
II. Gesamtaktiva	51 068	53 711	+ 2 643	+ 5,18
III. Passivposten.				
Reservefonds	18 017	18 205	+ 188	+ 1,04

[1]) Von 24 bzw. 25 mit Überschuß arbeitenden Gesellschaften verteilten 23 bzw. 22 Dividenden. Von den übrigen 4 Gesellschaften arbeiteten in beiden Jahren je 3 mit Verlust.

[2]) Zwei von den in I behandelten Gesellschaften stellen nur für ihr auch die Lebensversicherung umfassendes Gesamtgeschäft Bilanzen auf, eine dritte macht nicht genügend eingehende Angaben; sie konnten deshalb unter II und III nicht aufgenommen werden.

[3]) Von den 18 vom Kaiserlichen Aufsichtsamte für Privatversicherung behandelten Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind nur 13 (dieselben wie im Statistischen Jahrbuch 1902), als die wichtigsten, bearbeitet. Kleinere Gegenseitigkeits-Gesellschaften bestehen aber noch in erheblicher Anzahl.

[4]) Nur 9 von den 13 Gesellschaften nehmen Rückversicherung.

7. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXV. Jahrgang Nr. 3.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1900	1901	Zu- oder Abnahme 1901 gegen 1900	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).		1 000 Mark		
Immobiliarversicherung	45 200 839	46 848 080	+ 1 647 241	+ 3,64
Mobiliarversicherung	4 476 282	4 714 643	+ 238 361	+ 5,32
zusammen	49 677 121	51 562 723	+ 1 885 602	+ 3,80
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 427 424	1 601 495	+ 174 071	+ 12,19
bei Privatgesellschaften (geschätzt)	1 609 740	1 643 102	+ 33 362	+ 2,07
zusammen	3 037 164	3 244 597	+ 207 433	+ 6,83
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme	6,11	6,29	+ 0,18	+ 2,95
II. Verwaltungsergebnisse.[2]				
Einnahmen.				
Beiträge	64 677	69 648	+ 4 971	+ 7,69
auf je 1000 M. der mittleren[3]) Versicherungssumme	M. 1,33	M. 1,38	M. + 0,05	+ 3,76
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 373	1 408	+ 35	+ 2,55
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	5 655	4 961	— 694	— 12,27
Zinsen	4 710	4 917	+ 207	+ 4,39
Sonstige Einnahmen	834	1 368	+ 534	+ 64,03
zusammen	77 249	82 302	+ 5 053	+ 6,54
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	54 075	51 113	— 2 962	— 5,48
auf 1000 M. der mittleren[3]) Versicherungssumme	M. 1,11	M. 1,01	M. — 0,10	— 9,01
auf 100 M. der Beiträge	M. 83,61	M. 73,39	M. — 10,20	— 12,20
Schadenerhebungskosten	369	372	+ 3	+ 0,81
Rückversicherungsprämien	5 968	5 939	— 29	— 0,49
Feuerlöschwesen	3 749	3 856	+ 107	+ 2,85
Andere öffentliche Zwecke	344	305	— 39	— 11,34
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	618	601	— 17	— 2,75
Verwaltungskosten	7 758	8 143	+ 385	+ 4,96
Verschiedene Ausgaben	618	1 241	+ 623	+ 100,81
zusammen	73 499	71 570	— 1 929	— 2,62
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—)	+ 3 750	+ 10 732	+ 6 982	+ 186,19
Reines Vermögen am Jahresschluß	(4 134 225	(4 145 724	+ 11 499	+ 8,57

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der 1900 bzw. 1901 vorhandenen 57 bzw. (infolge Fusionierungen) 55 öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 bzw. 53 dieser Anstalten, da von zweien (Mecklenburgische Städte und Herrschaft Jever) ausreichende Mitteilungen nicht vorlagen. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen betrugen 1900 für 55 Anstalten 48 621 411 679 M., 1901 für 53 Anstalten 50 471 789 672 M. — [4]) Einschl. des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland (1900: 5 379 922 M., 1901: 6 000 987 M.).

8. Bruttoprämieneinnahme,

welche alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1901 erzielt haben.

(Erster Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. Reichstagsdrucksache Nr. 13, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/04.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Unternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.	Zahl	Bruttoprämie 1 000 M.
1. Lebensversicherung	330	335 458	25	27 808	355	363 266
2. Unfall- u. Haftpflichtversicherung	38	40 015	8	9 352	46	49 367
3. Hagelversicherung	21	23 725	—	—	21	23 725
4. Viehversicherung	397	8 690	—	—	397	8 690
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl	85	146 397	45	18 888	130	165 285
6. Sonstige Versicherungszweige	45	4 841	4	125	49	4 966
Summe	(1916	559 126	(1 82	56 173	(1998	615 299

[1]) In diesen Zahlen sind einzelne Unternehmungen, welche in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, mehrmals gezählt, in Wirklichkeit kommen hier als selbständige Unternehmungen 869 inländische und 72 ausländische in Betracht.

XVII. Genossenschaftswesen.

(Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904. Herausgegeben von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse.)

1. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1904 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	13 686	1 818 624	12 184	1 488 322	51	11 367	1 451	318 935
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	187	6 586	19	786	3	84	165	5 716
3. Rohstoffgenossensch., landwirtschaftl.	1 503	123 809	913	76 793	3	370	587	46 646
4. Wareneinkaufsvereine	59	2 651	3	58	—	—	56	2 593
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	166	16 898	35	1 633	1	25	130	15 240
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	235	5 567	84	2 103	—	—	151	3 464
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	8	702	—	—	—	—	8	702
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	53	1 880	11	380	1	14	41	1 486
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	213	25 404	37	3 363	1	112	175	21 927
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	115	3 900	4	267	—	—	111	3 633
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	21	2 299	3	150	1	53	17	2 096
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	177	21 564	21	2 645	2	31	154	18 888
13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche und zwar:	2 996	208 031	1 839	129 488	81	10 470	1 076	68 073
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 574	187 490	1 610	118 994	75	10 115	889	58 381
b) Brennereigenossenschaften	146	2 246	46	544	2	18	98	1 684
c) Winzervereine	179	10 409	167	9 334	2	290	10	785
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	78	6 859	14	549	2	47	62	6 260
e) Schlachtgenossenschaften	9	818	1	29	—	—	8	789
f) Fischereigenossenschaften	7	183	1	38	—	—	6	145
g) Forstgenossenschaften	3	29	—	—	—	—	3	29
14. Zuchtgenossenschaften	158	11 253	17	1 005	—	—	141	10 250
15. Konsumvereine	1 741	818 915	159	30 541	4	865	1 578	787 509
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	538	106 479	10	216	—	—	528	106 263
17. Wohnungs- und Baugenossenschaften, Vereinshäuser	51	5 173	—	—	—	—	51	5 173
18. Sonstige Genossenschaften	224	28 587	59	6 616	4	548	161	21 423
Summe	22 131	3 208 324	15 398	1 744 368	152	23 939	6 581	1 440 017

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1902 nach den Geschäftsanteilen und nach der Haftpflichtart.

Höhe des Geschäftsanteils	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
0,10 — 2 ℳ	955	104 198	479	60 526	5	640	471	43 032
3 — 5 »	3 283	300 536	2 496	224 388	6	656	781	75 492
6 — 10 »	4 858	488 836	4 308	370 453	28	4 227	522	114 156
11 — 20 »	1 144	298 161	482	43 914	22	2 328	640	251 919
21 — 50 »	2 249	503 289	1 205	101 935	17	2 926	1 027	398 428
51 — 100 »	3 124	319 727	2 458	226 156	21	3 592	645	89 979
101 — 200 »	1 295	223 395	774	129 923	7	1 482	514	91 990
201 — 300 »	860	248 208	507	141 572	20	3 797	333	102 839
301 — 400 »	79	33 283	54	26 056	1	671	24	6 556
401 — 500 »	1 229	202 675	1 050	151 148	10	1 884	169	49 643
501 — 600 »	177	91 582	136	67 093	3	726	38	23 763
601 — 800 »	28	13 132	18	7 440	—	—	10	5 692
801 — 1 000 »	208	65 620	138	52 878	1	19	69	12 723
1 001 — 2 000 »	81	40 144	63	37 987	—	—	18	2 157
2 001 — 5 000 »	45	7 810	34	7 564	1	37	10	209
5 001 — 10 000 »	10	1 689	9	1 680	—	—	1	9
über 10 000 »	2	15	1	7	—	—	1	8
unbestimmt usw.	55	3 713	53	3 313	2	400	—	—
Summe	19 682	2 946 013	14 265	1 654 033	144	23 385	5 273	1 268 595

XVIII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1903, Nr. 47. Vgl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1903 III.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Übersicht in acht Bezirke geteilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamts die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet. Die neu hinzugekommenen Orte sind gesperrt gedruckt.

1. Ostseeküstenland: Stettin, Königsberg, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Tilsit, Graudenz, Stralsund, Thorn, Insterburg, Neumünster, Stolp, Stargard i. P., Allenstein, Greifswald, Köslin, Wismar, Kolberg, Memel, Schleswig, Güstrow, Rendsburg.
2. Ober- und Warthegebiet: Breslau, Posen, Königshütte, Gleiwitz, Liegnitz, Beuthen i. Ob.-Schl., Bromberg, Landsberg a. W., Kattowitz, Oppeln, Ratibor, Zabrze, Schweidnitz, Inowrazlaw, Brieg, Neiße, Glogau, Gnesen, Grünberg i. Schl., Alt-Jabrze, Schneidemühl, Neustadt i. Ob.-Schl., Langenbielau, Hindenburg, Lissa, Lüstrin, Waldenburg, Reichenbach i. Schl., Glatz.
3. Sächs.-Märk.-Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg, Rixdorf, Görlitz, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg, Cottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Burg a. Ihle, Cöthen, Eberswalde, Stendal, Rathenow, Copenick, Luckenwalde, Prenzlau, Wittenberg, Merseburg, Neuruppin, Fürstenwalde, Zerbst, Wurzen, Wittenberge, Schönebeck a. E., Sorau i. N.-L., Eilenburg.
4. Nordseeküstenland: Hamburg, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Bielefeld, Münster i. W., Linden b. Hann., Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Recklinghausen, Buer, Wandsbek, Oldenburg, Bottrop, Herford, Lehe, Lüneburg, Minden, Wilhelmshaven, Bocholt, Geestemünde, Bremerhaven, Celle, Hameln, Wolfenbüttel, Delmenhorst, Emden, Peine, Ihehoe.
5. Niederrheinische Niederung: Cöln, Düsseldorf, Essen, Elberfeld, Dortmund, Barmen, Aachen, Crefeld, Duisburg, Hagen, Bochum, Remscheid, München-Gladbach, Bonn, Berbeck, Coblenz, Mülheim a. Rh., Solingen, Oberhausen, Trier, Mülheim a. d. R., Hamborn, Gelsenkirchen, Altenessen, Meiderich, Rheydt, Witten, Hamm i. W., Herne, Neuß, Schalke, Iserlohn, Düren, Wanne, Hörde, Lüdenscheid, Barmen, Paderborn, Beeck, Ückendorf, Bismarck i. W., Siegen, Eschweiler, Wesel, Kalk, Wattenscheid, Ohligs, Langendreer, Styrum, Walb, Rotthausen, Hagen, Schwelm, Soest, Velbert, Wermelskirchen, Cleve, Unna, Odenkirchen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Cassel, Erfurt, Plauen i. V., Würzburg, Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Löbtau, Altenburg, Gotha, Bernburg, Mühlhausen i. Thür., Hof, Eisenach, Meißen, Zittau, Göttingen, Freiberg i. S., Bayreuth, Weimar, Nordhausen, Weißenfels, Aschersleben, Bautzen, Gießen, Glauchau, Reichenbach i. S., Eisleben, Meerane, Naumburg a. S., Quedlinburg, Aschaffenburg, Crimmitschau, Greiz, Jena, Coburg, Staßfurt, Apolda, Werdau, Pirna, Döbeln, Naebuez, Fulda, Goslar, Mittweida, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. Els., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. Els., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Ludwigshafen a. Rh., Freiburg i. B., Metz, Offenbach, Kaiserslautern, Pforzheim, Worms, Heidelberg, Colmar, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Hanau, Neunkirchen, Saarbrücken, St. Johann, Konstanz, Kreuznach, Speyer, Neustadt a. d. Haardt, Hagenau, Frankenthal, Landau, Biebrich, Höchst a. M.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Amberg, Landshut i. B., Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Göppingen, Kempten, Gmünd, Straubing, Passau, Ansbach, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt / Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortf. f. folg. Seite): Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
In der Gesamtheit der Orte								
Durchschnittlich jährlich 1877/1881	7 636 167	204 027	26,72	114	2 112	4 335	7 612	3 326
Durchschnittlich jährlich 1882/1886	9 085 187	234 670	25,83	121	3 238	3 781	11 119	2 726
Durchschnittlich jährlich 1887/1891	10 918 431	255 915	23,44	40	2 977	2 299	10 840	2 222
Durchschnittlich jährlich 1892/1896	13 238 169	289 126	21,84	19	3 201	2 388	11 028	1 597
Durchschnittlich jährlich 1897/1901	16 132 417	330 004	20,46	8	3 458	3 260	4 992	1 686
1902	18 294 054	331 648	18,13	4	3 876	4 512	4 626	1 129
Im Jahre 1902 nach Bezirken								
1. Ostseeküstenland	1 412 733	28 396	20,10	4	329	678	513	117
2. Ober- und Warthegebiet	1 357 397	29 168	21,49	—	168	589	425	122
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	4 393 243	71 224	16,21	—	751	645	685	179
4. Nordseeküstenland	2 273 443	37 358	16,43	—	315	983	572	123
5. Niederrheinische Niederung	3 207 894	59 760	18,63	—	1 185	1 127	1 371	264
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	2 193 567	40 158	18,31	—	383	211	474	140
7. Oberrheinische Niederung	1 860 378	33 645	18,09	—	363	128	324	107
8. Süddeutsches Hochland	1 595 399	31 939	20,02	—	382	151	262	77

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	Todesursachen (Fortsetzung)							Gewaltsamer Tod		
	Fleckfieber	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Verunglückung	Selbstmord	sonstige Arten
In der Gesamtheit der Orte										
Durchschnittlich jährlich 1877/1881	200	1 093	27 287	23 574	11 256	8 928	108 911	2 772	2 373	134
1882/1886	55	1 040	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	(1 119 617	3 113	2 624	152
1887/1891	23	866	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	(2 140 240	3 619	2 780	187
1892/1896	22	879	33 989	36 589	16 263	18 058	156 960	4 394	3 484	255
1897/1901	12	822	35 232	41 792	22 127	24 314	182 150	5 878	3 957	316
1902	12	974	36 441	45 025	17 526	14 403	192 078	5 952	4 786	304
Im Jahre 1902 nach Bezirken										
1. Ostseeküstenland	2	61	2 350	4 138	1 172	1 429	16 665	552	373	13
2. Oder- und Warthegebiet	—	74	3 206	4 092	1 592	908	17 115	530	325	22
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	2	211	8 554	8 028	4 617	2 460	42 636	1 050	1 368	38
4. Nordseeküstenland	3	151	4 153	5 559	1 086	1 146	21 702	863	668	34
5. Niederrheinische Niederung	3	182	5 714	10 297	3 407	2 571	31 720	1 396	456	67
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	—	129	4 304	4 293	1 187	2 099	25 586	559	767	26
7. Oberrheinische Niederung	1	99	4 346	4 738	1 763	2 240	18 362	632	479	63
8. Süddeutsches Hochland	1	67	3 814	3 880	2 702	1 550	18 292	370	350	41

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	Von 100 000 Einwohnern starben an														
	Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Fleckfieber	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Atmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	sonstige Arten
In der Gesamtheit der Orte															
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts 1877/1881	1,5	27,6	56,8	99,8	43,6	2,6	14,4	357,7	308,6	147,3	116,6	1 426,7	36,4	31,0	1,6
1882/1886	1,4	35,5	42,0	122,3	30,2	0,6	11,5	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	(1 1 362,4	34,2	29,0	1,7
1887/1891	0,4	27,6	21,2	99,7	20,6	0,2	8,0	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	(2 1 260,6	33,2	25,4	1,7
1892/1896	0,2	23,9	17,9	84,1	12,1	0,1	6,6	255,5	274,1	121,6	135,0	1 177,1	32,8	26,1	1,9
1897/1901	0,04	21,3	20,0	31,1	10,4	0,06	5,1	218,7	258,5	137,1	150,7	1 129,8	36,4	24,5	2,0
1902	0,02	21,2	21,7	25,3	6,2	0,07	5,3	199,2	216,1	95,8	78,7	1 049,0	32,5	26,2	1,7
Im Jahre 1902 nach Bezirken															
1. Ostseeküstenland	0,3	23,3	48,0	36,3	8,3	0,1	4,3	166,3	292,9	83,0	101,2	1 179,6	39,1	26,4	0,9
2. Oder- und Warthegebiet	—	12,4	43,4	31,3	9,0	—	5,5	236,2	301,5	117,3	66,9	1 260,9	39,0	23,9	1,6
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	—	17,1	14,7	15,6	4,1	0,05	4,8	194,7	182,7	105,1	56,0	970,5	23,9	31,1	0,9
4. Nordseeküstenland	—	13,9	43,2	25,2	5,4	0,1	6,6	182,7	244,5	47,8	50,4	954,6	38,0	29,4	1,5
5. Niederrheinische Niederung	—	36,9	35,1	42,7	8,2	0,09	5,7	178,1	321,0	106,2	80,1	988,8	43,5	14,2	2,1
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	—	17,5	9,6	21,6	6,4	—	5,9	196,2	195,7	54,1	95,7	1 166,4	25,5	35,0	1,2
7. Oberrheinische Niederung	—	19,5	6,9	17,1	5,6	0,05	5,3	233,6	254,7	91,8	120,4	987,0	34,0	25,7	3,4
8. Süddeutsches Hochland	—	23,9	9,5	16,4	4,8	0,06	4,2	239,1	243,2	169,4	97,2	1 146,5	23,2	21,0	2,6

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

2. Heilanstalten.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16.)

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser						Irrenanstalten					
	Zahl der Anstalten		Betten		Verpflegte Kranke		Zahl der Anstalten		Betten		Zahl der Verpflegten	
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.
1877	1 506	316	62 140	10 079	356 395	50 152	93	114	25 296	6 001	33 202	7 173
1879	1 573	372	64 686	13 317	451 488	62 495	108	117	27 580	7 267	37 477	8 199
1882	1 630	394	68 076	14 929	473 270	71 514	107	126	31 860	8 208	43 709	8 975
1885	1 760	458	75 478	18 536	501 571	92 898	116	128	35 504	10 087	48 884	10 911
1888	1 803	586	82 979	24 723	548 986	118 607	124	133	40 280	12 006	55 032	12 412
1891	1 871	690	92 438	29 775	665 494	154 951	132	146	46 756	13 456	63 595	14 560
1894	1 917	775	100 983	35 667	727 743	190 805	138	157	54 199	16 076	70 998	18 706
1897	1 955	923	106 115	40 261	778 301	237 967	155	153	62 920	16 473	82 449	18 716
1900	2 029	1 117	115 524	49 712	874 605	310 929	162	168	68 776	18 674	94 425	21 457

Jahr	Entbindungsanstalten				Augenheilanstalten				Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Augenheilanstalten (Zugang)	
	Zahl der Anstalten		Zahl der Betten		Zahl der Anstalten		Zahl der Betten			
	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.	öff.	priv.		
1877	61	193	1 723	433	18	56	563	1 102	1877/79	56 825
1879	66	224	1 820	527	19	60	727	1 214	1880/82	67 301
1882	69	110	2 082	290	29	56	1 101	1 146	1883/85	75 184
1885	69	101	1 965	262	28	57	1 186	1 228	1886/88	90 374
1888	70	106	2 274	287	32	82	1 415	1 591	1889/91	104 169
1891	75	80	2 449	227	37	90	1 630	1 787	1892/94	117 381
1894	77	102	2 568	260	37	106	1 755	2 017	1895/97	128 908
1897	83	99	2 919	276	40	116	1 832	2 174	1898/1900	132 840
1900	80	87	2 936	335	39	134	1 974	2 421		

Gesamtzahl der Krankheitsfälle in den Irrenanstalten (Zugang)

Krankheitsform	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900	1877/79 % der Summe	1898/1900 % der Summe
Einfache Seelenstörung ...	27 680	30 170	34 439	39 293	45 129	50 061	53 882	63 322	67,55	63,51
Paralytische Seelenstörung	4 553	5 135	6 651	7 984	9 741	10 778	11 679	12 353	11,11	12,39
Seelenstörung mit Epilepsie	2 785	3 303	4 098	4 421	5 028	7 254	8 088	9 062	6,80	9,09
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	3 101	3 519	3 784	4 376	4 805	7 385	7 903	9 547	7,57	9,57
Delirium Potatorum	2 856	3 574	4 605	4 435	3 809	4 454	5 250	5 421	6,97	5,44
Summe aller Krankheitsfälle	40 975	45 701	53 577	60 509	68 512	79 932	86 802	99 705	100	100

Gesamtzahl der Entbundenen und der Neugeborenen in den Entbindungsanstalten

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900
Zahl der Entbundenen	35 344	39 487	42 782	48 092	55 235	63 031	73 910	89 883
An Kindbettfieber erkrankt	1 259	1 510	1 157	701	935	1 257	1 023	995
% der Entbundenen.....	3,56	3,82	2,70	1,46	1,69	1,99	1,39	1,11
Mittels geburtshilflicher Operation entbunden	2 868	3 088	3 640	4 431	5 576	6 677	7 332	10 209
% der Entbundenen überhaupt	8,11	7,82	8,51	9,21	10,10	10,59	9,92	11,38
Zahl der Neugeborenen	35 726	39 880	43 222	48 583	55 792	63 707	74 410	90 584
Davon tot geboren.....	2 262	2 326	2 680	2 821	3 239	4 072	4 916	5 777
% der Neugeborenen	6,33	5,83	6,20	5,81	5,81	6,39	6,61	6,38

3. Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1904, Nr. 16.)

In den drei Jahren:	1877/79	1880/82	1883/85	1886/88	1889/91	1892/94	1895/97	1898/1900	1877/79 ‰ der Summe	1898/1900 ‰ der Summe
Pocken	1 011	3 117	1 825	641	656	479	119	297	0,76	0,09
Scharlach	4 388	11 217	10 495	11 046	10 737	11 945	13 517	18 168	3,30	5,45
Masern und Röteln	2 546	4 270	5 606	6 421	6 892	8 650	8 872	12 573	1,92	3,77
Rose	10 952	12 985	16 431	15 690	15 631	20 401	11 631	18 609	8,24	5,58
Diphtherie und Krupp	12 517	21 403	35 112	41 278	45 213	69 062	61 018	54 236	9,42	16,26
Typhus und gastrisches Fieber	51 122	61 004	54 811	53 914	51 388	39 289	31 326	40 091	38,47	12,02
Flecktieber	6 136	5 471	1 079	693	167	346	81	114	4,62	0,02
Epidemische Genickstarre	99	179	242	627	246	337	412	238	0,07	0,07
Wechselfieber	14 328	13 271	8 193	5 579	4 268	3 161	2 715	2 920	10,78	0,87
Akuter Gelenkrheumatismus	18 341	22 084	24 966	31 039	33 833	43 259	37 143	44 294	13,80	13,28
Gicht	3 795	3 905	3 515	3 892	4 179	4 187	5 102	6 507	2,86	1,95
Influenza (Grippe)	5 148	6 305	4 400	4 032	69 599	63 629	49 629	71 514	3,87	21,44
Tuberkulose und Lungenschwindsucht	50 511	55 943	68 086	75 240	106 371	96 829	112 462	145 339	38,01	43,57
Kindbettfieber	1 081	1 320	1 357	1 264	1 383	1 704	1 817	2 407	0,81	0,72
Bösartige Neubildungen	18 150	24 203	30 722	38 821	46 749	52 390	62 377	75 355	13,66	22,59
Zuckerruhr	575	781	865	1 068	1 474	2 228	3 198	4 916	0,43	1,47
Chronischer Alkoholismus	12 863	13 346	26 359	34 767	33 065	35 736	40 792	48 959	9,68	14,68
Gonorrhöe	23 344	28 700	30 038	32 275	41 381	50 541	53 587	61 261	17,27	18,38
Primäre und konstitutionelle Syphilis	67 750	79 220	65 980	53 664	60 793	78 093	74 092	76 192	50,28	22,84
Ruhr	1 833	2 789	2 670	1 107	948	1 550	2 097	3 153	1,38	0,94
Brechdurchfall und Diarrhoe der Kinder	2 631	2 610	3 044	4 236	5 235	8 826	7 761	11 695	1,98	3,50
Asiatische Cholera	5	1	—	2	—	5 586	1	—	0,00	—
Krankheiten des Nervensystems	58 981	70 390	83 370	98 181	115 150	134 442	161 224	200 303	44,38	60,04
Darunter Geisteskrankheiten	14 336	15 970	17 744	20 174	21 855	24 202	29 837	36 016	10,79	10,80
Krankheiten der Augen	28 228	28 261	36 814	42 558	50 135	58 907	65 114	80 853	21,24	24,24
Darunter ansteckende Augenkrankheiten	1 382	1 729	1 219	1 480	2 039	3 170	6 984	17 219	1,04	5,16
Krankheiten der Atmungsorgane	164 746	193 347	227 795	254 823	300 464	307 002	325 993	407 053	123,97	122,02
Darunter akuter und chronischer Bronchialkatarrh	53 112	59 184	67 637	78 309	93 847	99 639	106 193	119 781	39,96	35,90
Darunter Lungen- und Brustfellentzündung	44 820	56 027	64 619	71 565	77 409	83 852	81 158	103 610	33,72	31,00
Krankheiten der Kreislauforgane	31 043	35 726	46 910	55 802	70 000	83 424	102 509	128 993	23,36	38,67
Darunter Herzkrankheiten	15 017	17 260	22 702	27 424	32 614	38 019	46 216	61 004	11,30	18,29
Krankheiten der Verdauungsorgane	133 698	159 703	187 475	215 782	240 621	279 177	296 851	355 644	100,60	106,61
Darunter akuter Magenkatarrh	46 419	54 452	60 310	67 859	71 794	73 606	71 998	76 085	34,93	22,81
Darunter akuter Darmkatarrh	15 321	19 136	22 153	23 343	24 628	31 128	28 203	32 152	11,53	9,64
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	41 410	52 783	66 716	79 828	105 992	131 478	161 276	196 008	31,16	58,75
Krankheiten der äußeren Bedeckungen	289 674	329 787	273 864	262 233	302 198	440 741	432 530	402 611	217,27	120,69
Darunter Krätze	160 716	178 465	111 098	81 364	98 096	189 808	173 898	128 164	120,93	38,42
Krankheiten der Knochen und Gelenke	43 527	55 972	71 225	85 907	102 316	115 131	130 051	158 054	32,72	47,38
Krankheiten der Muskeln und Sehnen	17 781	24 013	47 222	58 961	66 544	80 391	88 095	97 635	13,38	29,27
Mechanische Verletzungen	144 113	162 114	194 920	245 037	288 877	326 616	393 565	458 177	108,44	137,31
Darunter Knochenbrüche	28 889	34 022	42 243	51 744	61 578	67 681	87 195	109 107	21,74	32,71
Darunter Verrenkungen	4 868	5 341	6 193	7 454	8 472	9 759	12 619	14 825	3,66	4,44
Vorstehend nicht genannte Krankheiten	66 633	66 930	50 451	61 149	60 733	102 843	129 640	151 819	50,14	45,51
Summe aller Krankheitsfälle	1 328 963	1 556 141	1 682 588	1 877 537	2 243 268	2 658 383	2 872 627	3 333 988	1 000	1 000

4. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1903 Börners Reichs-Medizinalkalender auf das Jahr 1904, Teil II; für 1893 nach dem Reichs-Medizinalkalender für 1894.)

Staaten und Landesteile	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt: □ km		Es kamen auf 1 Apotheke: □ km		Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner[1]		Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner[1]	
	im Jahre 1903			1903	1893	1903	1893	1903	1893	1903	1893
Prov. Ostpreußen	724	40	150	51,10	71,54	246,63	268,02	2 771	3 831	13 373	14 352
„ Westpreußen	555	30	116	46,01	64,43	220,13	234,00	2 907	3 669	13 906	13 330
Stadt Berlin	2 572	303	167	0,24	0,35	0,38	0,46	767	907	11 805	11 737
Prov. Brandenburg	2 052	128	260	19,41	37,41	153,22	182,74	1 591	2 515	12 557	12 288
„ Pommern	675	49	149	44,62	57,14	202,15	233,43	2 484	2 924	11 252	11 946
„ Posen	579	39	140	50,04	62,28	206,03	221,09	3 352	3 816	13 864	13 547
„ Schlesien	1 926	111	360	20,93	27,65	112,00	129,19	2 503	2 957	13 389	13 819
„ Sachsen	1 309	87	272	19,29	23,59	92,85	109,75	2 224	2 469	10 701	11 485
„ Schleswig-Holstein	788	60	139	24,12	31,56	136,72	158,85	1 826	2 084	10 352	10 492
„ Hannover	1 406	78	331	27,30	37,83	116,35	125,32	1 915	2 304	8 134	7 631
„ Westfalen	1 320	72	313	15,31	22,16	64,57	74,29	2 600	2 808	10 965	9 416
„ Hessen-Nassau	1 401	87	235	11,21	15,65	66,81	74,37	1 410	1 703	8 404	8 095
„ Rheinland	2 883	155	542	9,36	13,55	49,81	60,25	2 114	2 461	11 247	10 941
Hohenzollern	29	—	11	39,39	36,85	103,85	81,59	2 329	2 128	6 140	4 712
Preußen	18 219	1 239	3 185	19,14	27,11	109,47	125,47	1 971	2 400	11 273	11 106
Bayern rechts des Rheins	2 893	114	607	24,18	32,26	115,23	123,13	1 910	2 282	9 102	8 712
Bayern links des Rheins	355	17	82	16,70	22,54	72,29	75,04	2 449	2 837	10 602	9 444
Bayern	3 248	131	689	23,36	31,21	110,12	117,28	1 969	2 342	9 280	8 801
Sachsen	2 213	150	315	6,77	9,53	47,60	53,17	1 993	2 316	13 999	12 921
Württemberg	977	37	287	19,07	26,39	67,00	73,88	2 280	2 781	7 762	7 786
Baden	1 184	78	228	12,74	17,64	66,14	74,66	1 642	1 977	8 525	8 369
Hessen	741	29	117	10,37	14,25	65,65	70,48	1 572	1 881	9 957	9 303
Mecklenburg-Schwerin	310	24	69	42,34	52,86	190,24	199,42	1 991	2 355	8 945	8 884
Sachsen-Weimar	220	14	43	16,44	20,90	84,12	89,87	1 706	1 935	8 731	8 319
Mecklenburg-Strelitz	36	3	14	81,38	(77,09	209,25	209,25	2 891	(2 618	7 434	7 107
Oldenburg	155	7	53	41,47	47,58	121,27	133,82	2 685	2 690	7 852	7 567
Braunschweig	260	25	55	14,12	16,92	66,77	73,44	1 853	1 931	8 758	8 381
Sachsen-Meiningen	107	4	29	23,07	30,47	85,11	91,41	2 429	2 823	8 962	8 470
Sachsen-Altenburg	78	3	16	16,07	18,01	82,72	94,55	2 596	2 508	12 655	12 542
Sachsen-Coburg-Gotha	125	10	28	15,82	20,59	70,62	72,46	1 898	2 226	8 472	7 834
Anhalt	149	12	37	15,43	22,06	62,15	69,53	2 208	2 721	8 891	8 575
Schwarzburg-Sondersh.	34	3	13	25,36	27,81	66,32	66,32	2 439	2 475	6 379	5 901
Schwarzburg-Rudolstadt	43	3	18	21,97	26,13	52,24	58,79	2 222	2 423	5 308	5 452
Waldeck	35	—	10	32,03	37,37	112,10	101,01	1 659	1 916	5 808	5 225
Reuß älterer Linie	19	1	4	16,67	17,58	79,18	105,47	3 658	3 617	17 375	21 704
Reuß jüngerer Linie	60	3	13	13,78	18,77	63,50	63,59	2 411	2 859	11 130	9 677
Schaumburg-Lippe	18	1	6	18,90	18,00	56,70	56,70	2 459	2 226	7 378	6 678
Lippe	54	5	18	22,50	24,30	67,51	81,01	2 635	2 633	7 904	8 778
Lübeck	80	8	12	3,72	5,02	24,81	33,08	1 285	1 506	8 564	8 866
Bremen	156	17	21	1,64	2,32	12,21	12,78	1 531	1 707	11 372	9 386
Hamburg	622	75	63	0,67	0,96	6,59	7,52	1 297	1 502	12 808	11 719
Elsaß-Lothringen	854	40	236	16,99	22,96	61,50	63,92	2 063	2 567	7 465	7 146
Deutsches Reich	29 997	1 922	5 579	18,03		96,92		1 954		10 507	
1893	21 600	915	4 988		25,02		108,36		2 350		10 176

[1]) Berechnet nach den für den 1. Juli 1903 bzw. 1893 schätzungsweise ermittelten Bevölkerungsziffern, also nicht, wie in den früheren „Statistischen Jahrbüchern", nach denen der letzten Volkszählung.

[2]) Für 1893, nach Absetzung von 21 Wundärzten II. Klasse, berechnet auf 38 approbierte Ärzte.

5. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Siebzehnter Jahrgang. Das Jahr 1902.)

Jahr 1902	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	8	256	198	4	165	58	10	65
» Westpreußen	3	170	920	6	130	53	5	61
Stadt Berlin	4	54	—	—	—	4	1	3
Prov. Brandenburg	29	1 650	2 073	1	552	341	10	351
» Pommern	14	1 438	2 770	—	475	30	—	45
» Posen	22	2 069	2 300	18	913	234	18	333
» Schlesien	7	455	150	—	64	411	10	434
» Sachsen	42	1 445	1 798	1	470	232	2	268
» Schleswig-Holstein	1	57	—	—	8	140	3	176
» Hannover	6	148	560	—	152	147	9	171
» Westfalen	—	—	—	—	—	225	26	238
» Hessen-Nassau	40	314	—	24	304	204	16	205
» Rheinland	232	1 535	478	153	646	379	8	419
Hohenzollern	2	20	—	—	4	18	—	18
Preußen	410	9 611	11 247	207	3 883	2 476	118	2 787
Bayern rechts des Rheins	197	2 640	781	39	627	73	2	87
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	22	110	—	3	9	115	5	117
Bayern	219	2 750	781	42	636	188	7	204
Sachsen	4	77	—	2	16	360	3	390
Württemberg	359	3 424	1 439	39	1 594	144	1	152
Baden	138	906	—	12	19	52	—	59
Hessen	60	731	8	16	607	55	—	51
Mecklenburg-Schwerin	5	266	941	—	125	1	—	1
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	69	—	75
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	2	8	—	1	10	18	1	27
Braunschweig	2	81	325	1	10	62	2	57
Sachsen-Meiningen	3	73	26	—	—	5	—	6
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	30	—	33
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	5	—	5
Anhalt	1	28	—	—	30	45	—	52
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	1	6	—	2	—	5	—	5
Waldeck	—	—	—	—	—	2	1	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	8	—	8
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	20	—	20
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	11	—	11
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	1
Bremen	—	—	—	—	—	3	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	4	—	4
Elsaß-Lothringen	353	2 183	79	—	217	43	—	49
Deutsches Reich	**1 557**	**20 144**	**14 846**	**322**	**7 147**	**3 609**	**134**	**4 003**
1901	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
1900	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010

[1]) Am Milzbrand erkrankten außerdem 620 Schafe, 8 Ziegen und 87 Schweine. — An Wild- und Rinderseuche sind erkrankt und gefallen oder getötet 3 Pferde, 37 Rinder und 6 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1902	Rauschbrand[1])			Lungenseuche[2])			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde[3])		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	4	—	5	—	—	—	45	121	—	—
» Westpreußen	5	—	7	—	—	—	23	41	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	6	7	1	614
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	17	58	10	931
» Pommern	—	—	—	—	—	—	20	48	—	—
» Posen	1	—	1	—	—	—	5	12	—	—
» Schlesien	6	2	5	1	3	3	10	15	—	—
» Sachsen	1	—	1	15	81	708	4	7	65	6 924
» Schleswig-Holstein	40	—	45	—	—	—	1	6	8	305
» Hannover	41	—	45	—	—	—	4	9	788	35 132
» Westfalen	145	—	178	—	—	—	11	14	52	6 250
» Hessen-Nassau	56	—	57	—	—	—	2	5	146	16 868
» Rheinland	132	—	145	—	—	—	16	30	20	2 605
Hohenzollern	11	—	11	—	—	—	—	—	2	244
Preußen	443	2	501	16	84	711	164	373	1 092	69 873
Bayern rechts des Rheins	270	—	283	—	—	—	73	127	262	7 694
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—
Bayern	270	—	283	—	—	—	78	134	262	7 694
Sachsen	6	—	6	1	1	4	2	11	6	125
Württemberg	41	—	41	—	—	—	11	18	55	7 888
Baden	13	—	14	—	—	—	5	5	15	126
Hessen	88	—	37	—	—	—	—	—	12	2 069
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	3	3	3	24
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	99	2 036
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	13	480
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	2	3	36	1 748
Sachsen-Meiningen	33	—	33	—	—	—	1	1	46	600
Sachsen-Altenburg	3	—	3	—	—	—	1	2	5	197
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2 263
Anhalt	1	—	1	—	—	—	1	1	5	173
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	10	584
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	6	8	295
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	6	158
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	2	252
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	1	2	11
Elsaß-Lothringen	7	—	7	—	—	—	13	36	33	387
Deutsches Reich	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
1901	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
1900	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	59	587	2 015	247	492	2 706	107 008
98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	436	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 55 Schafe und 3 Ziegen. — [2]) Außerdem wurden 18 der Seuche und 20 der Ansteckung verdächtige Stück Rindvieh aus seuchefreien Beständen getötet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [3]) Darunter 1 Esel.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1902 — Staaten und Landesteile	Rotz (Wurm) der Pferde: neu betroffene Gehöfte	Rotz (Wurm) der Pferde: neu erkrankte Tiere	Rotz (Wurm) der Pferde: gefallene oder getötete[1]) Tiere	Bläschenausschlag: neu betroffene Gehöfte	Bläschenausschlag: neu erkrankte Pferde	Bläschenausschlag: neu erkrankte Rinder	Tollwut[2]): neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	Tollwut[2]): erkrankte und gefallene oder getötete Hunde	Tollwut[2]): der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete Hunde	Tollwut[2]): außerdem deswegen wut-verdächtige Hunde getötet
Prov. Ostpreußen	15	54	79	34	54	15	161	92	170	87
» Westpreußen	—	—	—	17	6	17	51	44	90	16
Stadt Berlin	5	18	24	—	—	—	1	1	—	—
Prov. Brandenburg	6	15	38	162	13	172	1	—	—	1
» Pommern	2	6	9	12	6	76	34	29	111	6
» Posen	9	23	43	18	—	32	102	98	125	25
» Schlesien	22	68	81	133	1	221	181	175	549	40
» Sachsen	8	13	19	304	7	419	4	4	7	—
» Schleswig-Holstein	8	19	41	160	—	262	—	—	—	—
» Hannover	5	7	10	188	1	235	1	—	1	1
» Westfalen	11	35	50	92	43	119	3	2	—	1
» Hessen-Nassau	1	3	22	1 641	—	2 595	—	—	—	—
» Rheinland	10	23	248	518	5	645	1	—	—	1
Hohenzollern	—	—	—	70	—	91	—	—	—	—
Preußen	102	284	664	3 349	136	4 899	540	445	1 053	178
Bayern rechts des Rheins	20	44	46	643	46	739	16	16	37	—
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	1	9	10	120	5	176	—	—	—	—
Bayern	21	53	56	763	51	915	16	16	37	—
Sachsen	6	11	16	38	6	51	25	28	49	—
Württemberg	2	3	4	945	5	1 053	1	—	—	—
Baden	—	—	—	605	—	757	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	283	1	356	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	4	13	61	8	266	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	218	5	244	10	7	12	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	10	—	11	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	6	5	2	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	59	2	63	3	3	4	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	21	—	23	11	10	29	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	14	—	21	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	15	—	18	3	6	—	1
Waldeck	—	—	—	36	—	57	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	10	—	15	2	—	8	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	2	2	1	1	—	—	—	—	—
Hamburg	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1	2	2	71	7	147	—	—	—	—
Deutsches Reich	**137**	**361**	**759**	**6 505**	**227**	**8 898**	**612**	**516**	**1 193**	**181**
1901	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
1900	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 606	83	5 200	541	410	1 383	213

[1]) Außerdem wurden 115 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde aus seuchefreien Beständen getötet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden.

[2]) Ferner sind an Tollwut erkrankt, gefallen oder getötet worden: 3 Pferde, 77 Rinder, 2 Schafe, 1 Ziege, 7 Schweine und 6 Katzen; 12 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getötet.

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1902	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera [3])					
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [1])	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte [2])	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
	Tiere			Tiere								
Prov. Ostpreußen	4 267	7 879	7 481	417	3 566	2 901	246	1 819	1 417	1 281	2	52
» Westpreußen	2 015	4 328	3 913	283	5 683	4 376	215	1 609	395	456	9	55
Stadt Berlin	3	3	3	2	2	2	12	218	30	4	—	—
Prov. Brandenburg	2 571	3 881	3 395	743	4 686	3 714	161	1 599	1 504	357	47	89
» Pommern	1 740	3 059	2 393	522	3 499	2 517	62	293	555	102	—	2
» Posen	5 192	8 493	8 047	879	8 301	6 903	210	3 142	739	439	56	75
» Schlesien	3 846	5 462	4 427	3 041	10 719	8 468	99	1 387	2 536	636	50	102
» Sachsen	2 389	3 496	2 795	292	1 871	1 617	180	1 646	759	172	29	40
» Schleswig-Holstein	456	790	312	64	914	462	6	79	46	2	1	—
» Hannover	1 959	3 120	2 099	223	1 718	1 056	84	1 060	38	26	—	6
» Westfalen	1 295	1 941	1 330	199	674	326	56	849	1 024	14	—	3
» Hessen-Nassau	1 038	1 428	1 058	31	107	84	225	1 358	15	48	—	5
» Rheinland	614	1 040	621	157	930	711	323	7 723	96	487	1	13
Hohenzollern	22	43	43	—	—	—	18	111	—	—	—	—
Preußen	27 407	44 963	37 917	6 853	42 670	33 137	1 897	22 893	9 154	5 024	195	442
Bayern rechts des Rheins	498	1 160	797	2	15	14	250	2 059	953	145	3	65
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	31	48	38	7	17	8	33	251	2	47	—	—
Bayern	529	1 208	835	9	32	22	283	2 310	955	192	3	65
Sachsen	1 082	1 832	1 766	459	1 298	1 257	200	1 766	9 082	125	42	22
Württemberg	328	464	430	17	27	16	885	(4) 9 662	88	98	1	—
Baden	439	699	559	3	19	19	422	3 324	35	41	—	—
Hessen	439	617	329	33	104	65	22	1 250	15	33	1	2
Mecklenburg-Schwerin	243	487	395	57	977	726	4	54	47	2	—	—
Sachsen-Weimar	116	156	122	11	76	57	21	213	17	6	5	111
Mecklenburg-Strelitz	114	191	154	6	47	29	3	85	18	11	—	—
Oldenburg	70	126	60	3	34	20	11	64	15	—	—	—
Braunschweig	291	488	385	25	65	54	12	481	6	2	50	28
Sachsen-Meiningen	72	113	56	6	40	34	39	116	3	—	—	—
Sachsen-Altenburg	86	177	86	2	6	4	18	58	10	—	—	6
Sachsen-Coburg-Gotha	63	116	97	7	33	33	22	22	37	7	—	—
Anhalt	88	120	105	15	106	100	9	119	9	15	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	26	52	13	2	3	3	.	.	.	.	.	.
Schwarzburg-Rudolstadt	18	22	19	1	5	5	1	—	10	—	—	—
Waldeck	35	54	34	19	100	47	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	6	7	7	—	—	—	2	1	10	2	—	—
Reuß jüngerer Linie	3	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	57	68	67	—	—	—	.	.	.	.	.	.
Lippe	122	168	146	4	5	4	—	—	—	—	—	—
Lübeck	2	2	1	8	60	60	.	.	.	.	.	.
Bremen	16	23	15	5	7	4	1	12	—	—	—	—
Hamburg	61	85	41	26	44	37	11	171	1	44	—	—
Elsaß-Lothringen	80	132	107	1	2	—	245	2 566	2	61	—	—
Deutsches Reich	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
1901	21 137	35 399	30 610	5 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 380	534	1 509
1900	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Außerdem wurde die Seuche bei 913 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[2]) Außerdem wurde die Seuche bei 1 836 Schweinen in Schlachthäusern festgestellt.
[3]) In Schwarzburg-Sondershausen, Schaumburg-Lippe und Lübeck ist die Anzeigepflicht nicht eingeführt.
[4]) Hierbei ist eine größere Anzahl Fälle von Hühnerpest mitgezählt.
*) Schafpocken sind im Jahre 1902 nicht aufgetreten. (1901 fielen an dieser Seuche 38, 1900: 2 Schafe.)

XIX. Meteorologiſche Nachweiſe.

(Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologiſchen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgiſchen Zeitung; Mitteilungen meteorologiſcher Zentralſtellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1902		Mittlere Lufttemperatur in Celſiusgraden													Lufttemperatur	
															absolutes	
Beobachtungsſtationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Auguſt	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	1,3	—4,4	0,0	3,1	8,4	14,0	14,7	15,1	11,8	5,8	0,9	—6,2	5,4	26,2	—20,6
Neufahrwaſſer	4,5	2,7	—3,2	1,3	3,7	9,3	14,2	15,6	14,6	11,9	6,8	0,7	—3,3	6,2	27,8	—14,6
Swinemünde	10,0	3,3	—2,4	2,4	5,4	9,0	14,7	15,9	14,5	11,8	7,5	1,4	—1,6	6,8	29,4	—10,7
Wuſtrow (Mecklb.)	7,0	3,1	—2,5	1,9	5,3	8,4	14,6	15,3	13,9	11,7	7,6	1,6	—1,0	6,7	27,8	—13,0
Kiel	47,2	3,2	—2,5	2,4	5,4	8,3	14,6	14,8	13,4	11,0	7,4	2,4	0,0	6,7	26,1	— 9,2
Keitum (Sylt)	13,0	3,8	—1,3	2,9	6,1	8,4	15,3	14,7	13,5	12,0	8,5	3,7	0,4	7,3	28,5	— 9,1
Hamburg	26,0	3,9	—1,8	3,3	7,3	8,8	16,0	15,3	14,3	12,1	7,6	2,6	—0,2	7,4	27,8	—10,4
Bremen	15,8	4,4	—1,6	4,2	8,0	9,5	16,7	15,6	15,0	12,5	8,2	3,1	—0,1	8,0	30,0	—13,3
Wilhelmshaven	8,5	4,2	—1,6	3,6	6,9	8,7	15,3	14,8	14,0	12,1	7,9	2,9	0,1	7,4	28,2	— 9,8
Borkum	10,4	4,9	—0,5	4,2	7,1	8,9	15,5	15,2	14,5	13,4	9,2	3,6	0,3	8,0	28,5	— 8,6
Marggrabowa	162,1	—0,6	—6,5	—0,6	2,5	8,7	14,3	13,9	13,5	9,8	4,2	—2,4	—8,0	4,1	27,6	—26,5
Bromberg	44,1	—2,8	—2,2	2,3	5,1	10,7	16,0	16,2	15,1	11,0	6,9	—0,4	—4,6	6,2	31,1	—17,7
Poſen	66,2	—2,9	—1,2	2,6	5,3	10,5	16,7	16,3	15,4	12,3	7,1	—0,2	—4,2	6,5	29,4	—17,5
Landsberg a. d. W.	69,9	—3,0	—2,3	2,5	6,0	9,4	15,9	15,1	14,3	11,8	6,7	—0,2	—3,8	6,0	30,3	—16,8
Berlin	48,9	—4,1	—0,7	3,9	7,8	10,6	17,6	17,0	15,9	13,2	7,8	1,6	—1,8	7,4	32,5	—13,4
Magdeburg	54,6	4,1	—1,5	4,2	8,1	10,1	17,1	16,5	15,5	12,6	7,7	1,9	—2,0	7,9	32,3	—18,1
Celle	39,6	—3,8	—2,0	3,2	7,5	9,1	16,4	15,3	14,2	11,2	6,9	1,7	—1,5	6,5	32,0	—14,9
Münſter i. W.	60,9	—3,9	—0,6	4,7	8,7	9,1	16,2	15,6	14,6	12,5	7,6	3,4	—0,5	7,3	32,1	—14,5
Ratibor	196,6	—2,9	—1,5	2,7	7,0	10,0	15,3	16,4	15,8	12,3	7,0	0,1	—4,6	6,5	31,4	—20,1
Breslau	147,0	—3,5	—0,4	3,3	7,1	10,9	16,0	17,2	16,5	13,2	7,4	0,3	—3,6	7,1	30,3	—19,4
Bautzen	212,7	3,5	—0,6	3,5	7,1	9,4	16,2	16,6	15,5	12,7	7,0	1,1	—3,0	7,5	28,8	—22,5
Leipzig	119,2	4,3	—0,6	4,3	8,2	10,2	17,2	17,0	15,7	12,7	7,1	1,7	—2,4	8,0	30,1	—18,3
Nordhauſen	219,2	—4,0	—1,9	3,4	7,6	9,0	16,2	15,9	14,8	12,0	6,7	1,0	—3,0	6,5	29,2	—17,5
Kaſſel	204,2	—3,4	—0,7	4,6	9,1	8,9	15,9	15,9	14,7	12,5	7,3	2,3	—2,1	7,3	31,0	—15,4
Neuwied	67,5	—4,7	0,5	5,7	10,1	9,9	16,5	17,3	15,9	13,6	8,3	3,1	—0,3	8,0	29,9	—11,9
Aachen	204,8	—3,9	0,4	5,8	9,1	8,5	15,3	16,0	15,3	13,1	8,3	4,8	1,2	7,8	30,6	—12,9
Elſter	501,1	1,0	—2,0	1,6	6,2	7,0	14,1	14,8	13,7	10,4	5,3	0,0	—4,6	5,7	27,2	—22,3
Kiſſingen	209,2	3,2	0,2	4,3	9,3	9,1	16,1	16,8	15,4	12,5	7,1	1,3	—2,0	7,6	33,0	—19,5
Nürnberg	309,1	2,8	0,7	4,2	9,3	9,5	16,2	17,7	16,4	13,2	7,4	1,7	—1,7	8,1	30,3	—18,3
Mannheim	96,0	4,0	1,4	6,4	11,1	10,7	16,9	18,4	17,4	14,5	8,3	2,8	—0,6	9,3	32,5	—14,5
Metz	176,8	3,5	1,5	6,0	10,5	9,7	15,5	17,7	16,8	14,2	8,6	3,6	0,9	9,0	32,3	—11,4
Paſſau	309,4	1,8	1,4	4,2	9,5	9,5	15,5	17,2	16,5	13,2	8,5	2,0	—2,2	8,1	30,0	—14,6
München(Zentralſt.)	523,2	2,0	—0,3	3,7	9,5	8,9	15,1	17,8	16,6	13,1	7,6	1,2	—2,1	7,8	30,2	—14,2
Stuttgart	269,0	4,2	1,6	6,4	11,2	10,6	16,9	19,1	17,7	14,5	9,2	3,6	0,1	9,6	31,6	—13,6
Straßburg (Univ.)	143,0	3,1	1,4	6,3	11,3	10,3	16,4	18,8	17,0	14,1	8,7	2,5	—0,9	9,1	31,2	—14,0
Meersburg	439,5	1,5	0,1	4,4	10,7	8,7	15,5	17,9	17,0	13,9	8,5	2,7	—0,7	8,3	29,4	—11,2
Mülhauſen i. E.	241,5	2,5	1,5	6,2	11,7	10,4	16,6	19,2	17,3	14,4	9,0	3,2	—0,2	9,3	33,0	—12,6
Im Durchſchnitt der 37 Stationen		+0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
1901		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,2	—	—
00		0,6	1,2	1,2	7,0	11,3	16,6	19,1	17,2	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,1	3,0	7,8	11,8	15,1	18,1	17,2	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,1	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,8	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,1	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Nordhauſen ſeit Januar des Jahres 1902.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1902	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungsstationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	6,2	83	6,7	99,1	27,6	22,7	10,0	54,1	51,9	56,1	67,3	109,8	65,0	11,5	65,7	639,9
Neufahrwasser	6,2	79	6,1	31,3	26,1	61,8	14,6	55,7	71,5	91,7	96,6	60,8	24,1	5,8	42,6	582,6
Swinemünde	6,5	80	6,6	44,9	14,1	80,5	19,3	40,6	26,2	69,2	47,8	85,9	16,9	2,4	46,3	493,4
Wustrow (Meckl.)	6,6	84	6,6	36,9	2,5	53,6	13,6	49,1	25,9	39,1	77,1	45,1	29,0	5,7	34,5	410,9
Kiel	6,6	85	6,4	100,5	8,5	81,9	40,6	69,7	72,5	63,3	143,7	51,2	48,6	11,6	43,6	736,1
Keitum (Sylt)	7,6	90	7,2	31,4	7,6	54,9	22,3	64,7	30,2	34,1	98,5	29,1	23,3	21,5	24,2	441,5
Hamburg	7,1	83	6,7	59,1	12,6	85,6	39,2	81,5	73,6	70,5	99,9	65,2	48,6	3,4	38,2	676,5
Bremen	6,6	80	6,5	55,5	19,7	56,4	72,1	98,6	33,4	82,6	79,4	52,1	48,9	5,7	37,6	642,9
Wilhelmshaven	7,2	84	6,9	45,1	7,9	40,2	46,5	80,6	39,9	89,4	102,2	44,6	46,7	7,7	30,5	581,6
Borkum	7,2	83	6,9	46,9	12,7	45,5	51,9	58,6	16,9	68,4	176,4	37,3	43,9	15,3	52,4	625,5
Marggrabewa	5,9	84	6,6	108,9	18,6	29,0	28,7	49,0	76,3	70,1	64,8	46,6	26,6	3,6	33,5	555,7
Bromberg	6,3	79	6,7	51,9	16,2	83,6	16,9	44,9	45,6	96,6	48,9	35,9	21,6	6,2	42,5	508,0
Posen	6,5	81	6,1	39,7	10,9	50,6	33,5	43,9	68,2	89,6	74,3	55,6	24,2	3,4	37,5	530,6
Landsberg a.d.W.	6,5	83	6,5	46,4	19,4	68,3	13,1	43,7	35,7	92,4	89,1	56,6	30,4	4,9	36,6	536,9
Berlin	6,5	76	6,5	49,5	18,6	75,1	105,5	61,1	59,6	59,7	78,0	56,7	30,2	0,5	41,1	635,6
Magdeburg	6,4	76	6,7	27,7	20,6	55,7	27,9	42,3	57,4	53,5	62,3	35,7	40,7	9,9	41,7	474,5
Celle	6,6	83	6,5	75,2	23,6	77,5	35,7	113,3	83,3	89,6	88,2	45,2	40,2	6,7	69,2	746,6
Münster i. W.	(1)7,3	(1)85	6,7	75,7	25,6	67,6	44,2	105,6	59,6	14,9	83,6	50,9	80,5	11,9	80,3	700,4
Ratibor	(1)6,9	(2)82	6,7	29,6	31,8	35,7	11,1	48,9	220,8	117,3	65,3	33,8	119,1	1,7	30,5	745,6
Breslau	6,1	73	7,3	43,1	10,6	44,1	30,5	44,6	91,4	61,0	46,9	19,3	45,2	3,9	57,6	497,6
Bautzen	5,9	69	6,4	64,6	18,8	60,6	46,1	62,3	86,6	59,2	75,6	90,7	37,9	4,5	93,4	699,9
Leipzig	7,4	83	6,6	35,3	25,9	51,1	22,6	45,6	102,5	105,4	69,1	37,3	49,7	4,1	40,5	588,4
Nordhausen	6,4	79	6,7	45,4	21,3	42,6	41,5	65,3	49,2	69,2	67,0	76,6	59,7	5,9	54,9	598,6
Kassel	6,8	81	6,1	50,2	28,3	52,7	12,9	67,8	50,8	50,6	77,6	66,6	61,3	5,9	97,3	622,2
Neuwied	7,1	78	(2)6,4	21,4	31,7	57,3	33,8	45,7	64,6	49,2	61,1	48,8	38,0	11,3	100,1	563,3
Aachen	6,9	78	6,6	48,7	34,9	61,8	33,5	116,1	53,6	52,3	82,5	69,0	63,9	27,9	113,9	758,6
Elster	6,2	80	5,6	90,6	29,6	79,7	56,9	106,2	98,6	50,4	120,4	42,9	54,6	9,6	97,9	835,9
Kissingen	6,9	81	6,6	69,2	59,1	91,5	21,4	88,1	42,8	27,6	78,5	45,2	42,8	14,6	133,7	714,7
Nürnberg	6,3	74	6,6	42,4	17,1	47,6	18,6	55,5	42,6	62,9	50,9	23,8	39,7	5,7	84,5	490,6
Mannheim	7,1	77	6,9	39,4	21,8	35,6	13,4	44,1	92,9	34,0	31,4	43,9	30,3	20,6	34,4	440,3
Metz	7,6	85	6,2	48,2	51,2	43,7	36,9	57,2	50,1	27,2	46,2	48,6	36,3	53,1	55,1	553,6
Passau	6,9	79	6,2	99,9	19,6	90,7	33,9	101,4	159,4	100,9	92,1	27,6	52,7	4,4	94,5	875,6
München (Zentralst.)	6,3	75	6,5	45,9	27,4	54,8	36,7	125,6	93,5	86,1	105,5	63,6	72,9	5,7	66,1	782,9
Stuttgart	7,2	77	7,6	40,5	27,7	62,0	35,3	63,6	62,3	92,3	98,2	29,6	65,2	13,3	55,8	645,8
Straßburg (Univ.)	7,6	81	6,7	36,7	34,8	44,6	55,3	92,5	35,0	48,2	71,6	20,5	54,9	24,3	38,4	556,1
Meersburg	6,9	79	6,9	21,5	46,9	25,7	16,2	83,5	61,5	98,4	107,9	97,7	96,6	11,5	60,5	727,6
Mülhausen i. E.	7,4	80	6,6	45,2	70,1	51,9	34,2	78,6	30,6	122,9	112,2	37,5	50,7	33,5	71,4	738,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen	6,6	80	6,6	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,2	68,6	82,1	50,9	47,5	10,6	58,6	620,3
1901	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,2	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,1
00	7,1	80	6,7	76,0	49,1	33,1	38,1	42,1	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,2
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,1	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	(4)7,4	(4)81	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,1	51,5	40,0	75,6	87,1	88,0	93,1	58,8	25,1	35,0	662,9
95	7,1	80	6,4	56,1	22,1	47,1	35,4	56,0	68,4	71,3	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,3	85,3	27,0	46,6	694,2
93	(4)6,9	(4)76	6,1	37,1	68,7	27,1	3,9	44,1	40,2	81,1	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,1

Mittel ohne [1]) Mai, Juli, Dezember; [2]) März; [3]) August. — [4]) Ohne Münster i. W.

XX. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Ostkarolinen, Westkarolinen u. Marianen	Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm)	941	494	87,2	831,0	239	2,076	0,405	2,588	0,501
Bevölkerung (1000)	6 847	3 500	2 500	200	380	36	15	33	32
Ansässige Weiße	1 275	670	168	4 682	396	177	77	381	3 735
darunter Deutsche	1 014	561	155	2 998	284	42	51	192	([5] —
Schutztruppe (Etatsstärke 1903) Deutsche	223	101	([3] 9	([4] 606	([3] 4	([3] 3	—	([3] 2	2 773
Schutztruppe (Etatsstärke 1903) Farbige	([1] 1 526	([2] 775	([3] 150	140	([3] 210	([3] 75	([3] 13	([3] 40	84
Eisenbahnen (km)	84	—	—	382	—	—	—	—	([6] 436
Eisenbahnen (km) im Bau	44		im Bau 45						
Postanstalten	27	5	2	32	5	3	1	1	3
Telegraphenanstalten	15	2	2	4	—	—	—	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Ponape / Jap / Saigun	Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey	Lome, Klein-Popo	Swakopmund, Lüderitzbucht, Kap Croß	Herbertshöhe, Friedrich Wilhelmshafen, Matupi, Nusa	Ponape, Jap, Saigun, Truk, Kusaie	Jaluit, Nauru	Apia	Tsingtau
Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1892 in 1 000 ℳ									
Rechnungsjahr: Zusammen					Aufwand.[7]				
1892: 5 467	([8] 2 970	1 341	328	802	([10] 21	—	([11] 5	—	—
1893: 7 605	([8] 5 206	1 097	284	1 003	14	—	1	—	—
1894: 10 179	5 684	1 535	420	2 491	14	—	35	—	—
1895: 9 317	5 403	1 478	395	2 021	12	—	8	—	—
1896: 13 571	6 329	1 639	398	5 191	10	—	4	—	—
1897: 15 129	6 997	1 653	502	5 964	9	—	4	—	—
1898: 17 568	7 663	1 861	693	7 326	17	—	8	—	— Haushalts-Etat
1899: 23 162	9 388	2 649	915	9 310	637	259	4	—	9 993
1900: 37 285	10 523	3 357	1 157	10 885	896	212	10	252	11 050
1901: 39 484	8 619	4 458	1 222	12 624	861	319	12	319	11 050
1902: 37 097	([9] 7 126	([9] 5 585	([9] 1 027	([9] 9 315	([9] 853	([9] 234	8	([9] 545	12 404
				Haushalts-Etat.					
1903: 41 021	8 462	3 666	1 096	13 019	990	429	([12] 10	541	12 808
1904: 42 878	9 637	4 086	1 606	([13] 12 530	1 016	329	.	586	13 088
Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1904 (1 000 ℳ).									
Eigene Einnahmen	3 456	2 681	1 606	2 720	109	160	—	351	505
darunter:									
Steuern	781	164	50	74	16	21	—	79	81
Zölle	1 388	2 300	1 000	1 100	45	—	—	232	—
Einnahmen aus Verkehrseinrichtungen	213	—	58	1 226	—	—	—	—	—
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	200	—	—	—	—	100	—	—	—
Sonstige Verwaltungseinnahmen	873	217	48	320	48	39	—	40	424
Reichszuschuß	6 181	1 105	—	9 810	907	169	—	235	12 583
Ausgaben, und zwar:									
fortdauernde	7 184	3 665	983	7 357	952	285	—	418	5 362
einmalige	2 439	410	616	5 159	59	43	—	159	7 697
Reservefonds [14]	14	11	7	14	5	1	—	9	29

[1]) Ohne Polizeitruppe von 41 farbigen Unteroffizieren und 570 farbigen Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 475 farbigen Mannschaften unter deutschen Polizeimeistern. — [3]) Polizeitruppe. — [4]) Ohne Polizeitruppe von 80 Deutschen und einer nicht feststehenden Zahl eingeborener Mannschaften. — [5]) Zahl unbekannt. — [6]) 1. Juli 1904, einschließlich der Bahnen im Hinterland (ohne Provinz Schantung). — [7]) Berücksichtigt sind die Aufwendungen der Schutzgebiete aus eigenen Mitteln und die Aufwendungen des Reichs für die einzelnen Schutzgebiete bei dem Etat des Auswärtigen Amts, mit Ausnahme der Aufwendungen aus dem sog. Afrikafonds. — [8]) Aus Reichsmitteln zur Unterdrückung des Sklavenhandels usw. vor Aufstellung eines gegliederten Etats. — [9]) Vorläufiger Kassenabschluß. — [10]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung von Neu-Guinea endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden, die vor dieser Zeit mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [11]) Die allgemeinen Verwaltungskosten bestreitet die Jaluitgesellschaft; die mitgeteilten Ziffern sind Aufwendungen des Reichs. — [12]) Tatsächlicher Aufwand. — [13]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu. — [14]) Aufwand erhöht sich.

2. Handel der Schutzgebiete*) von 1897—1902.

Länder	Einfuhr 1000 Mark						Ausfuhr 1000 Mark					
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Ostafrika	8 942	11 853	10 823	12 031	9 511	8 858	4 939	4 333	3 937	4 294	4 623	5 283
Kamerun	6 327	9 297	11 133	14 245	9 397	13 392	3 385	4 602	4 841	5 886	6 264	6 652
Togo	1 976	2 491	3 280	3 517	4 723	6 206	771	1 470	2 583	3 059	3 691	4 194
Südwestafrika	4 887	5 868	8 941	6 968	10 075	8 568	1 247	916	1 399	908	1 242	2 213
I. Afrika zusammen	22 132	29 509	34 177	36 761	33 706	37 024	10 342	11 321	12 760	14 147	15 820	18 342
Neu-Guinea	—	1 060	1 619	1 616	1 656	2 211	—	939	907	797	1 403	1 121
Karolinen, Marianen	—	—	—	459	589	500	—	—	—	264	483	458
Marshall-Inseln	561	466	454	597	634	488	869	546	509	556	676	505
Samoa	1 338	1 555	1 954	2 106	1 571	2 603	812	1 199	1 485	1 266	1 006	1 692
II. Südsee zusammen	1 899	3 081	4 027	4 778	4 450	5 802	1 681	2 684	2 901	2 883	3 568	3 776

Länder	Gesamthandel 1000 Mark					
	1897	1898	1899	1900	1901	1902
I. Afrikan. Schutzgebiete	32 474	40 830	46 937	50 908	49 526	55 366
II. Südseeschutzgebiete	3 580	5 765	6 928	7 661	8 018	9 578
Zusammen	36 054	46 595	53 865	58 569	57 544	64 944

*) Für das Schutzgebiet Kiautschou gibt es noch keine Handelsstatistik. Im Freihafen Tsingtau ist ein chinesisches Seezollamt, welches nur die nach China weitergehenden Waren nachweist.

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1902.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 M.	Warengattung	dz	1000 M.
a. Ostafrika.					
Baumwollenwaren	18 182	4 411	Roher Kautschuk	2 554	1 210
Reis	46 838	825	Kopra	31 410	766
Verzehrungsgegenstände	18 501	629	Rohes Elfenbein	357	627
Eisen, Eisenwaren	5 882	433	Kaffee	3 534	483
Bier, Wein, Mineralwasser	4 562	364	Lebende Tiere (Stück)	15 104	270
Glas-, Porzellan-, Tonwaren	1 963	181	Roher Kopal	2 273	262
Pflanzenöle, Fette, Wachs	2 939	176	Sesam	13 438	247
Unedle Metalle und Waren daraus	1 270	154	Felle, Häute, Federn, Haare	2 587	239
Erdöl	9 102	154	Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	10 812	222
Tabak, Tabakerzeugnisse	432	152	Getreide, Hülsenfrüchte	31 913	213
Branntwein	1 277	140	Zuckerrohr, Zucker, Sirup, Melasse	8 730	116
Erden, Erze, Steinwaren	29 863	139	Pflanzenöle, Fette, Wachs	522	93
Holz, Holzwaren	6 945	113	Verzehrungsgegenstände	6 470	93
Zucker, Sirup, Melasse	3 630	110	Bau-, Nutz- und Edelhölzer	99 570	86
Papier, Papierwaren	665	98	Tierische Schalen u. Waren daraus	8 252	56
Chemische Erzeugnisse, Farben, Arzneien	990	97	Rohes Gehörne	181	49
Gewürze	891	68	Branntwein	207	46
Pflanzenspinnstoffe (außer Baumwolle) und Waren daraus	1 326	60	Rohtabak	845	43
Leder-, Bürsten-, Siebmacherwaren	108	57	Flußpferdzähne	139	38
Getreide, Hülsenfrüchte	2 973	55	Erdnüsse	2 231	31
Wollenwaren	74	48	Gewürze	179	25
Übrige Waren	.	394	Übrige Waren	.	68
Wert zusammen 1902	.	8 858	Wert zusammen 1902	.	5 283
1901	.	9 511	1901	.	4 623
1900	.	12 031	1900	.	4 294
1899	.	10 823	1899	.	3 937
1898	.	11 853	1898	.	4 333

Vom Gesamtwert entfallen in Tausend Mark auf:		Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder
1902	Einfuhr:	2 165	90	5 061	1 258	385
	Ausfuhr:	1 521	48	3 548	24	142

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
b. Kamerun.[1]					
Gewebe	5 806	2 847	Palmkerne	106 534	2 267
Material- und Spezereiwaren	15 984	1 560	Kautschuk	4 885	1 625
Branntwein (hl)	16 291	1 099	Palmöl	31 047	1 053
Eisenwaren	26 779	965	Elfenbein	710	840
Bau- und Nutzholz	15 397	872	Kakao	6 483	693
Tabak	3 608	627	Bau- und Nutzholz	11 570	161
Reis	25 919	586	Tabak 1902	—	—
Salz	46 111	517	Tabak 1901	149	63
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 472	509	Rinden	318	8
Feuerwaffen (Stück)	26 493	375	Kopal	46	3
Zement, Kalk, Kreide, Erden, Steine	32 544	341	Kolanüsse	80	2
Schießpulver, Zündhütchen	3 400	341			
Bier (hl)	3 055	243			
Tierische Erzeugnisse	2 717	240			
Waren aus unedlen Metallen außer Eisen	1 908	223			
Stein-, Braun-, Preßkohlen	22 289	180			
Glaswaren	1 362	178			
Wein (hl)	760	158			
Seilerwaren, leere Säcke	2 860	149			
Seife und Parfümerien	2 321	119			
Holzwaren	734	119			
Instrumente, Maschinen	1 440	100			
Übrige Waren	.	1 044			
Wert zusammen 1902	.	13 392	Wert zusammen 1902	.	6 652
1901	.	9 397	1901	.	6 264
1900	.	14 245	1900	.	5 886
1899	.	11 133	1899	.	4 841
1898	.	9 297	1898	.	4 602
c. Südwestafrika.					
Fleischwaren und tierische Erzeugnisse	13 353	1 165	Guano	86 255	854
Gewebe, Kleider, Leibwäsche	2 627	1 057	Rindvieh (Stück)	5 199	766
Reis und Mühlenerzeugnisse	33 863	866	Kleinvieh (Stück)	17 333	213
Wellblech, Eisenwaren	15 854	693	Straußenfedern	18	91
Bier	15 058	625	Tierhörner	208	55
Kaffee und Kaffeeersatzstoffe	2 545	280	Wildhäute	55	55
Holzwaren	2 709	241	Robbenfelle (Stück)	2 536	51
Kohlen, Teer, Pech	40 254	240	Haustiere, nicht bes. gen. (Stück)	250	44
Körner- und Hülsenfrüchte	9 694	223	Rinds-, Ziegen-, Schafhäute	394	31
Branntwein (hl)	1 162	194	Gummi arabikum	255	16
Schuhwaren (Paar)	29 543	183	Wolle	62	5
Dynamit und andere Sprengstoffe	688	181	Gesalzene und getrocknete Fische	57	2
Zement, Kalk, Steine	23 384	178	Elfenbein	1	1
Bau- und Nutzholz	9 086	174	Übrige Waren	.	29
Tabakerzeugnisse	199	172	Wert zusammen 1902	.	2 213
Waren aus unedlen Metallen	1 629	163	1901	.	1 242
Zucker	3 647	157	1900	.	908
Rindvieh, Kleinvieh, Schweine (Stück)	3 307	125	1899	.	1 399
Pferde (Stück)	199	112	1898	.	916
Lederwaren	219	106			
Plattentabak	438	103			
Übrige Waren	.	1 330	Vom Gesamtwert entfallen 1902 in 1 000 ℳ bei der	Einfuhr	Ausfuhr
Wert zusammen 1902	.	8 568	auf Deutschland	7 229	353
1901	.	10 075	» Kapland	1 080	1 151
1900	.	6 968	» Großbritannien	186	708
1899	.	8 941	» andere Länder	73	1
1898	.	5 868			

[1] 1902 und 1901 einschließlich des Handels des Sanga-Ngokogebiets.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 M.	Warengattung	dz	1000 M.
d. Togo.					
Baumwollwaren	6 466	1 769	Palmkerne	94 434	1 721
Branntwein (hl)	11 753	1 179	Palmöl	29 732	1 031
Eisenwaren	13 707	439	Silbermünzen	.	375
Tabak	1 938	356	Kautschuk	719	367
Holzwaren	10 706	250	Kassada	14 462	296
Schießpulver, Zündhütchen	1 434	238	Goldmünzen	.	170
Salz	22 262	175	Rohe Baumwolle u. Baumwollwaren	154	63
Feuerwaffen (Stück)	13 690	156	Schibutter	407	45
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	248	127	Mais	6 078	37
Fleischwaren	1 354	121	Rindvieh (Stück)	314	23
Zucker	2 747	108	Yams	2 209	16
Stiller Wein	1 498	107	Kanus (Stück)	143	11
Übrige Waren	.	1 181	Übrige Waren	.	39
Wert zusammen 1902	.	6 206	Wert zusammen 1902	.	4 194
1901	.	4 723	1901	.	3 691
1900	.	3 517	1900	.	3 059
1899	.	3 280	1899	.	2 583
1898	.	2 491	1898	.	1 470

e. Neu-Guinea.

a. Bismarck-Archipel.[1])

	1902	1901			
	1000 M.				
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	223	252	Kopra	28 668	708
Garne, Gewebe	205	179	Perlschalen	2 910	136
Tabak, Tabakerzeugnisse	175	156	Trepang	674	39
Metalle, Metallwaren	147	159	Kapok	98	10
Weingeisthaltige Getränke	146	119	Schildpatt	3	6
Pflanzliche Speisestoffe	143	—	Baumwolle	27	3
Kohlen	94	100	Kaffee	16	2
Holz	78	70	Nüsse als Schnitzstoff	91	2
Vieh	61	9	Übrige Waren	.	13
Kleider, Putzwaren	49	44			
Leder- und Kürschnerwaren	30				
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	45	—			
Teer, Pech, Asphalt, Zement	7	56			
Boote	—	77			
Übrige Waren	235	109			
Wert zusammen 1902	1 638	1 330	Wert zusammen 1902	.	919
1901			1901	.	1 191
1900	1 291	.	1900	.	797
1899	1 241	.	1899	.	907
1898	1 060	.	1898	.	939

Vom Gesamtwert entfallen 1902 in 1000 M. bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	593	209
» Großbritannien	116	265
» Australien und Südseeinseln	627	172
» Asien	230	268
» Amerika	58	—
» übrige Länder	14	5

[1]) Rechnungsjahr.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	1000 ℳ		Warengattung	dz	1000 ℳ

e. ξ. Kaiser Wilhelmsland.[1])

	1902 überhaupt	1902 aus Deutschl.			
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	167	165	Kopra	3 947	109
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	57	36	Tabak	430	59
Kleider, Putzwaren	48	37	Holz (cbm)	79	16
Pflanzliche Speisestoffe	44	17	Kapok	109	11
Weingeisthaltige Getränke	41	39	Kautschuk	5	4
Metalle, Metallwaren	35	25	Baumwolle	7	1
Tabak, Tabakerzeugnisse	29	3	Übrige Waren	.	2
Garne, Gewebe	24	19			
Stein-, Glas-, Tonwaren	18	16			
Holzwaren	18	1			
Chem. Erzeugnisse, Drogen, Farben	16	13			
Schießbedarf, Sprengstoffe	13	13			
Übrige Waren	63	35			
Wert zusammen 1902	573	419	Wert zusammen 1902	.	202
1901	326	.	1901	.	212
1900	325	.	1900	.	(2 .
1899	378	.	1899	.	212

Vom Gesamtwert entfallen 1902 in 1000 ℳ bei der

	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	419	91
» Asien	91	110
» Australien	38	—
» übrige Länder	25	1

e. γ. Ostkarolinen.[3])

	1902 überhaupt	1902 aus Deutschl.			
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	98	51	Kopra	8 517	152
Verzehrungsgegenstände	62	16	Steinnüsse	369	5
Zeugwaren	59	19	Schildpatt	1	3
Tabak, Tabakerzeugnisse	27	2	Übrige Waren	.	6
Weingeisthaltige Getränke	21	20			
Übrige Waren	54	29			
Wert zusammen 1902	321	137	Wert zusammen 1902	.	(* 166
1901	364	.	1901	.	366
1900	401	.	1900	.	187

*) Darunter nach Deutschland 152 (1 000) ℳ.

e. δ. Westkarolinen.[3])

	1902 überhaupt	1902 aus Deutschl.			
Verzehrungsgegenstände	26	1	Kopra	5 301	96
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	24	3	Trepang	167	10
Zeugwaren	18	1	Perlschalen u. andere Muscheln	130	6
Tabak, Tabakerzeugnisse	9	—	Schildpatt	2	3
Weingeisthaltige Getränke	5	2	Übrige Waren	.	1
Übrige Waren	39	4			
Wert zusammen 1902	121	11	Wert zusammen 1902	.	(** 116
1901	136	.	1901	.	32
			**) Darunter nach Japan	.	60
			» China	.	52
			» Großbritannien	.	4

[1]) Rechnungsjahr. — [2]) Angaben fehlen. — [3]) 1902 Kalenderjahr, bis dahin Rechnungsjahr.

Einfuhr			Ausfuhr		
Warengattung	dz	1000 ℳ	Warengattung	dz	1000 ℳ
e. s. Marianen.[1])					
	1902	1901		1902	1901
	1000 ℳ			1000 ℳ	
Lebensmittel	19	16	Kopra	174	84
Gewebe	14	9	Tabak	2	1
Baustoffe	4	14			
Weingeisthaltige Getränke	4	5			
Galanteriewaren	2	4			
Boote, Schiffsausrüstung	1	4			
Übrige Waren	14	37			
Wert zusammen 1902/1901	58	89	Wert der Ausfuhr	176	85
1900	.	58	Ein- und Ausfuhrhandel findet		
1899	.	38	fast ausschließlich mit Japan statt.		
f. Marshall-Inseln.[2])					
	1902			dz	1000 ℳ
	überhaupt	aus Deutschl.			
	1000 ℳ				
Verzehrungsgegenstände	133	60	Kopra	(* 25 030	501
Zeugwaren	94	34	Haifischflossen	21	4
Weingeisthaltige Getränke	69	68			
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	55	16			
Tabak und Tabakerzeugnisse	46	5			
Übrige Waren	91	60			
Wert zusammen 1902	488	243	Wert zusammen 1902	.	505
1901	634	.	1901	.	676
1900	597	.	1900	.	556
1899	454	.	1899	.	509
1898	466	.	1898	.	546
			*) Davon nach Deutschland	11 560	
			» Chile	8 220	
			» Frankreich	5 250	
g. Samoa.					
	1903			1903	1902
	überhaupt	aus Deutschl.		1000 ℳ	
	1000 ℳ				
Zeugwaren	588	195	Kopra	1 371	1 669
Silbermünzen	170	170	Kakao	6	10
Goldmünzen	20		Kawawurzeln	4	8
Bier	66	61	Kokosnüsse	1	2
Holz, Baustoffe	299	54	Tabak	1	2
Verzehrungsgegenstände	772	41	Übrige Waren	2	1
Maschinen, Fahrzeuge	137	26			
Metallwaren	97	22			
Branntwein	24	9			
Zigarren, Zigaretten	13	9			
Wein	22	8			
Übrige Waren	473	155			
Wert zusammen 1903	2 681	750	Wert der Ausfuhr	1 385	1 692
1902	2 603	.	1901	.	1 006
1901	1 572	.	1900	.	1 266
1900	2 106	.	1899	.	1 485
1899	1 954	.			

[1]) 1902 Kalenderjahr, bis dahin Rechnungsjahr.

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**31 990**	**2 262**	**14 308**	**1 636**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zu Bürsten usw	225	13	164	10
Mauritiushanf usw	2 484	113	460	23
Erdnüsse	709	16	725	18
Sesam	361	9	975	27
Kopra	10 486	325	173	6
Felle z. Pelzwerkbereitung	60	46	22	12
Elfenbein, rohes	33	59	11	19
Mimosarinde usw	7 808	70	2 759	33
Ebenholz usw, roh	2 203	20	1 434	14
Kautschuk, roher	1 191	941	1 258	805
Kaffee, roher	3 166	380	3 297	429
Palm- und Kokosnußöl	282	11	309	13
Insektenwachs	328	90	241	66
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**48 978**	**2 626**	**45 549**	**2 539**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	210	80	88	32
baumwoll. Strumpfwaren	40	25	29	17
Maler- u. Waschfarben usw	180	9	290	21
Eisenbahnschienen	4 567	43	1 001	10
Röhren, gewalzte, schmiedeeiserne, rohe	426	8	1 679	32
Eisenwaren, grobe	5 549	415	3 586	267
Eisenwaren, feine	1 464	265	566	117
Gewehre	34	51	80	120
Roman-Zement usw	10 136	25	5 875	18
Gold, gemünzt	0,22	55	0,11	28
Silber, gemünzt	—	—	17,97	208
Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 615	19	1 461	10
Tischler- usw Arbeiten, grobe	1 149	37	668	33
Möbel	44	10	123	28
Lokomotiven, Lokomobilen	369	30	317	28
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	650	47	862	60
Männer- u. Knabenkleider	82	82	73	88
Leibwäsche, baumwollene usw	23	16	20	13
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	470	68	459	53
Patronen, Zündhütchen	128	77	203	68
feine Waren a. Messing usw	71	24	58	20
grobe Lederwaren	25	12	56	24
Waren aus grauer Packleinwand	70	22	70	22
feine Lederwaren	14	11	22	17
Bücher, Karten, Musikalien	79	44	63	38
Bier in Flaschen	3 809	125	7 204	238
Wein, stiller, in Flaschen	633	72	609	72
Milchbutter, gesalzen	76	19	85	21
Schinken, geräuchert usw	105	10	111	22
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	314	32	288	29
—: andere	247	34	263	38
Zigarren	39	36	33	31
Zucker in Broten usw	382	8	2 182	37
wollene Tuche usw, unbedruckt	34	2	65	42

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
2. Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**16 257**	**306**	**16 884**	**293**
Darunter:				
Guano, natürlicher	14 928	149	16 452	165
Straußfedern, rohe	2	13	6	36
Kautschuk, roher	45	25	89	38
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**199 005**	**4 496**	**122 025**	**4 796**
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	426	162	414	149
baumwoll. Strumpfwaren	104	65	73	44
Maler- u. Waschfarben usw	111	6	155	11
Sprengstoffe	—	—	519	95
Mineralwasser	539	10	1 340	26
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	21 808	218	2 874	30
Eisenbahnschienen	48 032	456	2 241	22
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	1 215	28	401	10
grobe Eisenwaren	3 543	280	3 968	326
feine Eisenwaren	810	124	720	118
Kriegsgewehre	13	20	18	27
Jagd- usw Gewehre	6	14	7	16
Roman-Zement usw	4 111	10	4 700	14
Gold, gemünzt	0,12	30	0,41	103
Silber, gemünzt	2,46	44	2,75	50
Hafer	2 916	39	7 633	102
Bau- u. Nutzholz, gesägt	3 341	25	6 031	41
Tischler- usw Arbeiten, grobe	2 181	73	2 341	131
Möbel	251	57	662	149
Instrumente, astronomische, optische	6	30	3	15
Lokomotiven, Lokomobilen	141	15	44	5
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	87	17	46	42
	dz		dz	
Männer- u. Knabenkleider	263	263	462	555
Frauenkleider	11	20	20	36
Leibwäsche, baumwollene usw	114	79	107	68
Patronen, Zündhütchen	266	160	207	69
grobe Lederwaren	161	69	72	29
Waren aus grauer Packleinwand	124	38	134	41
feine Lederwaren	167	169	167	154
Bücher, Karten, Musikalien	67	37	55	33
Bier in Flaschen	8 341	275	10 927	360
Branntwein in Flaschen	324	42	401	23
Wein, stiller, in Flaschen	391	49	480	63
Milchbutter, gesalzen	128	32	308	77
Schweineschinken, geräuchert usw	70	13	143	28
Würste	87	24	101	28
Fleisch in Büchsen	8	1	693	97
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	311	31	316	32
—: andere	331	46	790	115
Nudeln, Makkaroni	34	3	446	31
Backwerk, gewöhnliches	657	19	2 299	68
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw	1 145	26	688	19

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
Weizenmehl	2 495	54	1 678	36
Roggenmehl	1 120	19	1 724	31
Reis, geschälter	1 762	32	5 487	90
Zigarren	74	68	91	83
Zucker in Broten usw	993	20	813	14
Seife, feste, unparfümiert usw	449	21	629	31
Seife in Täfelchen usw	180	23	144	20
Steinkohlen	29 499	46	19 171	30
Preß- und Torfkohlen usw	40 108	64	20 294	32
wollene Tuche usw, unbedruckt	101	50	100	79
3. Westafrika. (Kamerun, Togo.)				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**60 917**	**4 408**	**95 023**	**4 575**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	338	22	269	18
Silber, gemünzt	0,55	4	3,10	20
Palmkerne	38 509	963	70 910	1 844
Elfenbein	111	200	92	156
Ebenholz usw, roh	4 364	65	2 259	36
Kautschuk, roher	4 046	2 225	3 201	1 440
Kaffee, roher	82	4	187	10
Kakaobohnen, roh	4 738	531	3 190	396
Palm- u. Kokosnußöl	7 027	281	13 670	574
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**170 835**	**5 649**	**177 162**	**6 528**
Darunter:				
Baumwollengarn, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis 45	170	51	335	97
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges	36	16	50	21
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 183	450	1 604	577
baumw. Strumpfwaren	80	50	127	76
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht usw	72	61	68	54
Maler- u. Waschfarben usw.	196	10	336	25
Mineralwasser	1 939	37	1 839	36
Schießpulver	4 932	303	2 889	182
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	215	2	3 309	35
Eisenbahnschienen	1 109	11	5 588	56
Eisenwaren, grobe	3 909	295	4 531	360
Eisenwaren, feine	2 565	242	2 021	207
Roman-Zement usw	38 671	97	42 814	128
Gold, gemünzt	0,34	85	1,07	269
Silber, gemünzt	12,16	219	19,01	342
Glasperlen usw	280	20	143	9
Glas- u. Emailwaren	84	15	72	9
Bau- u. Nutzholz, gesägt	11 214	80	12 701	85
Tischlerarbeiten, grobe	4 531	149	4 222	198
Böttcherwar., grobe, gefärbt usw	1 492	63	3 796	160
Möbel	189	43	369	83
Holzwaren, feine	98	15	148	32
	Stück		Stück	
Flußschiffe usw von Holz	37	40	43	24
	dz		dz	
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw; woll. Leibw.	187	209	197	249
Leibwäsche, baumwollene usw	99	69	116	74
	Stück		Stück	
Herrenhüte und Mützen	20 680	31	17 613	31
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	886	128	489	56
Patronen, Zündhütchen	66	40	140	47
feine Waren a. Messing usw	283	95	181	63
Waren a. edlen Metallen usw	0,31	9	0,50	15
feine Galanteriewaren usw	8	32	3	12
Regen- u. Sonnenschirme	57	34	96	77
grobe Lederwaren	68	30	48	20
Waren a. grauer Packleinw. usw	50	16	89	28
Lederwaren, feine	86	78	60	65
Bücher, Karten, Musikalien	94	52	83	50
Farbendruckbilder usw	14	11	14	21
Bier in Flaschen	6 851	226	9 595	316
Spiritus in Fässern	936	20	999	18
Branntwein in Fässern	1 219	91	739	29
Branntwein in Flaschen	4 673	199	4 712	104
Schaumwein	240	22	267	30
Wein, stiller, in Flaschen	1 073	103	625	84
Milchbutter, gesalzen	100	25	105	26
Schweineschinken, geräuch. usw	145	26	151	30
Würste	99	27	101	28
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	474	48	520	52
—: andere	612	85	541	79
Backwerk, gewöhnliches	1 231	36	2 069	61
Reis, geschälter	4 920	89	10 986	188
Salz	27 502	53	12 751	25
Tabakblätter, unbearbeitete	726	121	1 636	284
Zigarren	52	49	47	43
Zucker in Broten usw	1 852	37	1 680	28
Seife, feste, unparfümiert usw	842	40	870	44
Parfümerien, alkoholhalt. usw	204	41	238	116
Parfümerien, nicht besond. gen.	293	37	306	115
Steinkohlen	20 865	32	21 596	34
Tonwaren, mehrfarbig usw	303	23	278	21
wollene Tuche usw, unbedruckt	100	50	88	58
4. Kiautschou.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**93**	**19**	**278**	**53**
Darunter:				
Strohbänder	24	5	218	37
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**567 805**	**10 379**	**442 062**	**6 949**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	119	45	30	11
Maler- u. Waschfarben	360	18	400	30
Eck- und Winkeleisen	11 497	107	11 809	116
Eisenbahnlaschen, Eisenschwellen	82 699	827	20 588	216
Eisenbahnschienen	84 258	800	77 022	732
ganz grobe Waren aus Eisenguß	6 644	93	4 754	71
Amboße, Brecheisen, Hackennägel usw	5 316	154	666	19
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	21 329	491	33 467	837
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	5 380	140	3 129	86
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	21 611	1 426	9 906	664
—: abgeschliffen usw	2 451	201	3 033	258
feine Waren aus Eisenguß	210	34	126	23

Warengattung	1903 dz	1903 1 000 Mark	1902 dz	1902 1 000 Mark
feine Schmiedeeisenwaren	492	111	262	61
Roman-Zement usw ...	118 980	297	42 374	127
Tischler- usw Arbeiten, grobe	219	10	635	30
Lokomotiven, Lokomobilen	526	62	4 030	504
elektrische Maschinen ...	111	18	285	46
Dampfmaschinen.....	163	12	995	75
Werkzeugmaschinen.....	40	2	1 286	90
Pumpen.....	327	30	698	63
Hebemaschinen	36 542	1 416	489	42
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen...	504	35	223	16
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge.....	412	915	186	804
	dz		dz	
Kabel, elektrische	1 132	108	7	1
Patronen, Zündhütchen.	186	112	125	42
grobe Waren aus grauer Packleinwand	70	22	16	5
Bücher, Karten, Musikalien	70	39	41	25
Bier in Fässern	2 920	39	980	14
Bier in Flaschen	13 277	438	8 234	272
Wein, stiller, in Flaschen	414	47	246	29
Milchbutter, gesalzen...	831	208	625	156
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse.	203	20	211	21
—: andere.....	298	41	165	24
Zigarren.....	111	83	67	50
Dachpappe, Asphalt- und Teerpappe.....	1 180	13	1 675	22
Steinkohlen	95 855	115	175 610	274
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt....	27	19	33	21

5. Neu-Guinea, Marshall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	1 019	100	6 251	195
Darunter:				
Kopra.....	2	0	1 550	56
Tabakblätter, unbearbeitete.	434	66	270	43
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	5 632	879	6 196	674
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw..	62	24	50	18
grobe Eisenwaren	316	24	443	37
Gold, gemünzt	0,18	33	0,03	8
Silber, gemünzt	10,29	185	2,80	50
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle usw.; wollene Leibwäsche	23	24	38	50
Bücher, Karten usw	28	16	50	30
Bier in Flaschen.....	1 946	63	2 078	67
Wein, stiller, in Flaschen	157	19	87	10
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	82	8	91	9
—: andere.....	196	27	154	23
Kautabak.....	411	136	242	80

6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Apolu und Sawaii).

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	14 100	440	12 297	444
Darunter:				
Kopra	14 070	436	12 012	433
Kakaobohnen, roh	26	4	40	7
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	3 309	457	2 033	520
Darunter:				
grobe Eisenwaren	261	21	115	9
Silber, gemünzt.....	9,47	171	11,10	200
Instrumente, astronomische, optische usw ..	—	—	20	98
Schirme	43	26	33	26
Bier in Flaschen	1 149	38	702	23

	1903	1902
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	7 535	7 196
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ).....	24 486	22 006
Zusammen (1 000 ℳ)...	32 021	29 202

Anhang

Internationale Übersichten

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Deutsches Reich	1. XII. 1900	540 743	56 367 178	27 737 247	28 629 931	817 455	1,50	104,24
Österreich-Ungarn: Österreich	31. XII. 1900	300 011	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 529	0,90	87,17
Österreich-Ungarn: Ungarn	31. XII. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
Österreich-Ungarn zusammen	31. XII. 1900	624 862	45 405 267	22 434 845	22 970 422	404 606	0,93	72,66
Rußland: Europ. Rußland	9. II. 1897	4 808 817	93 467 736	45 758 348	47 709 388	978 546	1,12	19,44
Rußland: Königreich Polen	9. II. 1897	126 956	9 401 097	4 711 187	4 689 910	120 066	1,36	74,05
Rußland: Kaukasien	9. II. 1897	469 581	9 291 090	4 886 230	4 404 860	167 212	2,02	19,79
Rußland: Sibirien	9. II. 1897	12 460 972	5 726 719	2 947 815	2 778 904	117 753	2,35	0,46
Rußland: Mittelasien	9. II. 1897	3 433 110	7 740 394	4 160 628	3 579 766	201 108	3,06	2,25
Rußland: Rußl. zusammen (ohne Finland)	9. II. 1897	21 299 436	125 627 036	62 464 208	63 162 828	1 584 685	1,36	5,90
Finland [1]	31. XII. 1900	373 604	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,31	7,26
Serbien	31. XII. 1900	48 303	2 492 882	1 281 278	1 211 604	36 080	1,50	51,61
Rumänien [2]	? XII. 1899	131 353	(3 5 912 520	(3 2 994 896	(3 2 917 624	101 254	1,79	45,01
Bulgarien	1. 1. 1893	95 706	3 310 713	1 690 626	1 620 087	31 268	0,97	34,59
Griechenland	17./18. I. 1896	64 679	2 433 806	1 266 816	1 166 990	35 228	1,52	37,63
Italien	10. II. 1901	286 648	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,29
Spanien (einschl. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. XII. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,86	36,90
Portugal	1. XII. 1900	92 158	(3 5 428 659	(3 2 597 270	(3 2 831 389	37 893	0,72	58,91
Schweiz	1. XII. 1900	41 469	3 325 023	.	.	32 641	1,04	80,18
Frankreich	24. III. 1901	536 464	(3 38 595 500	.	.	65 298	0,17	71,94
Luxemburg	1. XII. 1900	2 586	235 954	121 593	114 361	3 674	1,62	91,24
Belgien	31. XII. 1900	29 455	6 694 270	3 326 693	3 367 577	64 226	1,01	227,27
Niederlande [2]	31. XII. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. II. 1901	38 455	2 449 540	1 193 448	1 256 092	25 196	1,09	63,70
Schweden [1]	31. XII. 1900	447 862	5 136 441	2 506 436	2 630 005	35 146	0,71	11,47
Norwegen	3. XII. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Großbrit. und Irland: Engl. u. Wales	1. IV. 1901	151 056	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Großbrit. und Irland: Schottland	31. III. 1901	78 778	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,05	56,77
Großbrit. und Irland: Irland	31. III. 1901	84 306	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	— 0,54	52,89
Großbrit. und Irland: Großbritann. u. Irland zus.	31. III. 1901	314 140	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,94	131,96
Canada	31. III. 1901	9 463 506	5 371 315	2 751 706	2 619 609	53 808	1,05	0,57
Verein. Staaten v. Amerika: Nordatl. Staaten	1. VI. 1900	438 697	21 046 695	10 524 877	10 521 818	363 972	1,89	47,96
Verein. Staaten v. Amerika: Südatl. Staaten	1. VI. 1900	731 749	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	14,27
Verein. Staaten v. Amerika: Nördl. Zentralst.	1. VI. 1900	1 983 520	26 333 004	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,26
Verein. Staaten v. Amerika: Südl. Zentralst.	1. VI. 1900	1 606 515	14 080 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,30	8,76
Verein. Staaten v. Amerika: Westl. Staaten	1. VI. 1900	3 075 646	4 091 349	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,33
Verein. Staaten v. Amerika: Alaska	1. VI. 1900	1 530 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,60	0,04
Verein. Staaten v. Amerika: Hawaii	1. VI. 1900	16 702	154 001	106 369	47 632	6 401	5,25	9,22
Verein. Staaten v. Amerika zus.	1. VI. 1900	9 383 184	76 212 168	38 968 689	37 243 479	1 314 241	1,69	8,12
Mexico	28. X. 1900	1 987 201	(3 13 545 462	(3 6 716 007	(3 6 829 455	182 607	1,40	6,62

[1]) Rechtliche Bevölkerung. — [2]) Wohnbevölkerung. — [3]) Vorläufige Ergebnisse.

	Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Britisch Indien	Bengalen	15. III. 1901	391 560	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
	Nordwestl. Provinz mit Oudh		277 548	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,83
	Madras		367 062	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
	Bombay		318 729	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	—0,17	58,23
	Punjab		251 766	20 330 339	10 942 705	9 387 634	.	.	80,76
	Übriges brit. Gebiet		1 209 246	32 363 523	16 443 820	15 919 703	.	.	26,76
	Einheimische Staaten		1 759 588	62 461 549	32 146 882	30 314 667	—361 361	—0,56	35,50
	Brit. Indien zusammen		4 575 499	294 361 056	149 951 824	144 409 232	701 912	0,24	64,33
China	Prov. Petschili	Nach den letzten Schätzungen; vgl. The Statesman's Year-Book 1903	300 000	20 937 000	.	.	.	.	69,79
	» Schantung		145 000	38 247 900	.	.	.	.	263,76
	» Schansi		212 000	12 200 456	.	.	.	.	57,55
	» Honan		176 000	35 316 800	.	.	.	.	200,66
	» Kiangsu		100 000	13 980 235	.	.	.	.	139,80
	» Anhui		142 000	23 672 314	.	.	.	.	166,71
	» Kiangsi		180 000	26 532 125	.	.	.	.	147,40
	» Tschetiang		95 000	11 580 692	.	.	.	.	121,90
	» Futien		120 000	22 876 540	.	.	.	.	190,64
	» Hupeh		185 000	35 280 685	.	.	.	.	190,71
	» Hunan		216 000	22 169 673	.	.	.	.	102,64
	» Kansu		325 000	10 385 376	.	.	.	.	31,96
	» Schensi		195 000	8 450 182	.	.	.	.	43,33
	» Szetschuan		566 000	68 724 890	.	.	.	.	121,42
	» Kuantung		259 000	31 865 251	.	.	.	.	123,03
	» Kuangsi		200 000	5 142 330	.	.	.	.	25,71
	» Kweitschou		174 000	7 650 282	.	.	.	.	43,97
	» Yünnan		380 000	12 324 574	.	.	.	.	32,43
	18 Provinzen zus.		3 970 000	407 337 305	.	.	.	.	102,60
	Mandschurei		942 000	8 500 000	.	.	.	.	9,02
	Mongolei		3 542 000	2 580 000	.	.	.	.	0,73
	Tibet		1 200 000	6 430 020	.	.	.	.	5,36
	Turkestan		1 426 000	1 200 000	.	.	.	.	0,84
	Zusammen		11 080 000	426 047 325	.	.	.	.	38,45
Japan[1]		31. XII. 1898	382 416	43 763 855	22 074 242	21 689 613	.	.	114,44
Australien	Victoria	31. III. 1901	227 614	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,52	5,26
	Neu-Südwales		804 695	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
	Queensland		1 731 368	496 596	276 230	220 366	10 288	2,31	0,29
	Südaustralien		2 340 504	362 604	184 422	178 182	4 217	1,23	0,15
	Westaustralien		2 527 576	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
	Tasmanien		67 895	172 475	89 624	82 851	2 581	1,62	2,54
	Neu-Seeland		270 574	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86
	Australien zusammen		7 970 226	4 544 434	2 382 868	2 161 566	73 454	1,76	0,57
Ägypten		1. VI. 1897	33 607	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 699	2,35	289,65
Kap der guten Hoffnung		5. IV. 1891	573 183	1 527 224	767 327	759 897	.	.	2,66

[1]) Rechtliche Bevölkerung. — [2]) Ohne die Ureinwohner.

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1]	Überhaupt	weibliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene [1]	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 656	9 797 424	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2 352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich ..	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1 083 867 b. .	8 799 370
Serbien ...	1900	190 841	508 623	a. 48 742 b. 2 159	750 365	105 257	506 610	a. 82 935 b. 2 227	697 029
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1 454 897 b. .	10 834 845
Schweiz	1888	427 121	466 761	a. 57 654 b. 4 117	955 653	425 285	471 546	a. 131 943 b. 7 638	1 036 412
Frankreich .	1896	5 220 663	7 689 997	a. 1 011 313 b. 25 553	13 947 526	4 501 976	7 728 854	a. 2 118 394 b. 33 238	14 382 462
Luxemburg .	1900	40 180	39 316	a. 5 113 b. 46	84 655	30 875	37 376	a. 9 176 b. 71	77 498
Belgien ...	1900	982 112	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	2 259 333	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	2 311 712
Niederlande	1899	695 018	838 867	a. 89 335 b. 2 129	([2] 1 625 368	679 097	839 935	a. 178 436 b. 3 735	([3] 1 701 211
Dänemark ..	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden ..	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
England und Wales....	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1 246 407 b. .	11 518 815
Schottland .	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Queensland	1901	106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	([4] 186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	([5] 132 024
Neu-Seeland	1901	144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	([6] 275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	([7] 239 698
Kap d. guten Hoffnung .	1891	202 192	218 049	a. 13 173 b. .	([8] 435 188	133 470	215 554	a. 51 559 b. .	([9] 431 935

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weiblichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	überhaupt: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich ..	1900	405,9	547,1	45,2	1,8	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	384,4	529,5	86,1	.
Serbien	1900	254,3	677,8	65,0	2,9	151,0	726,8	119,0	3,2	204,6	701,4	91,0	3,0
Italien	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Schweiz	1888	447,0	488,4	60,3	4,3	410,3	455,0	127,3	7,4	427,9	471,0	95,2	5,9
Frankreich	1896	374,3	551,4	72,5	1,8	313,0	537,4	147,3	2,3	343,2	544,2	110,5	2,1
Luxemburg	1900	474,6	464,4	60,4	0,8	398,4	482,3	118,4	0,9	438,2	473,0	88,1	0,7
Belgien.....	1900	434,7	507,8	56,2	1,5	394,3	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Niederlande	1899	427,8	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,7	80,5	1,7
Dänemark	1901	395,2	546,3	56,7	1,8	375,6	502,6	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Schweden	1900	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
England u. Wales.	1901	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
Schottland	1901	470,9	477,6	51,3	.	444,7	442,6	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,8	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,6	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8
Kap d. g. Hoffnung	1891	466,5	503,1	30,4	.	310,0	570,3	119,7	.	388,5	536,6	74,9	.

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 19, [3]) 8, [4]) 466, [5]) 111, [6]) 926, [7]) 462, [8]) 1774, [9]) 1352 Personen unbekannten Familienstandes.

3. Wichtige Todesursachen

(Zusammenstellung des

Staaten usw	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp
Deutsches Reich (21 Staaten)	1901	55 533	53	13	5 914	21 741
Österreich (die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder)	1900	26 151	369	495	5 734	13 723
Schweiz	1901	3 329	37	.	240	1 052
Italien	1901	32 575	3 396	17	11 748	5 444
England und Wales	1901	32 621	356	37	5 071	9 729
Belgien	1900	6 694	193	.	1 702	1 828
Niederlande	1901	5 221	7	16	474	931
Norwegen	1901	2 228	—	3	174	156
Rußland	1901	(8) 79 118	39 542	4 186	(9) 17 604	58 206
Die 286 größten Orte des Deutschen Reichs	1901	17 516	14	13	1 915	4 710
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1901	752	1	.	56	230
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 u. mehr Einw.	1901	8 069	729	4	1 808	1 542
Die 75 Städte Dänemarks	1901	937	6	—	131	175
Die 92 Städte Schwedens	1898	1 027	—	—	97	443
49 Städte Spaniens	1901	3 039	1 998	73	1 806	785
12 Städte Griechenlands mit mehr als 10 000 Einw.	1902	370	—	—	259	81
		Von 100 000 Einwohnern starben an				
Deutsches Reich (21 Staaten)			0,1	0,02	10,6	39,1
Österreich (die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder)			1,4	1,9	21,9	52,5
Schweiz			1,1	.	7,2	31,6
Italien			10,4	0,05	36,1	16,7
England und Wales			1,1	0,1	15,5	29,8
Belgien			2,9		25,4	27,3
Niederlande			0,1	0,3	9,1	17,8
Norwegen			—	0,1	7,8	7,0
Rußland			50,0	5,3	22,3	73,6
Die 286 größten Orte des Deutschen Reichs			0,08	0,07	10,9	26,9
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz			0,1	.	7,4	30,6
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 und mehr Einwohnern			9,0	0,05	22,4	19,1
Die 75 Städte Dänemarks			0,64	—	14,0	18,7
Die 92 Städte Schwedens			—	—	9,4	43,1
49 Städte Spaniens			65,7	2,4	59,4	25,8
12 Städte Griechenlands mit mehr als 10 000 Einwohnern			—	—	70,1	21,9

[1]) Sonstige entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane. — [2]) Einheimischer Brechdurchfall. — — [6]) Phthisie. — [7]) Akute und chronische Krankheiten der Atmungsorgane, ausgenommen Schwindsucht Gouvernements und Provinzen am 1. 1. 1901 betrug angeblich 115 939 000. — [9]) Außerdem starben heiten« zugezählt sind. — [10]) Enteritis der Kinder. — [11]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane ohne des 1. Lebensjahres. — [15]) Diarrhée et entérite au dessous de 2 ans. Choléra nostras, Affection fatarrh. — [18]) Lungen- und Brustfellentzündung. — [19]) Einheimische Cholera, Magen- und Darmentzündung. — menores de dos años.

in Städten und Staaten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
16 732	13 656	20 189	106 941	10 655	73 373	([1] 71 188	251 502		166 531	925
5 731	10 422	13 452	92 196		61 231	.	.	.	([2] 10 779	3 291
829	71	846	6 241	2 603	([3] (5 774)		12 015	.	([4] (3 767)	.
5 562	1 185	6 916	36 212	19 193	([5] 74 535	71 368	182 115	4 079	98 551	66
9 077	4 339	10 205	41 224	17 706	37 413	53 965	132 602	5 666	29 810	311
2 610	1 360	3 459	([6] 9 117	.	([7] 30 228		39 345	.	9 378	397
2 741	101	1 211	7 171	2 948	4 949	4 200	16 320	477	9 245	61
103	118	338	4 337	1 338	1 880	1 884	8 101	201	2 279	32
108 988	112 005	65 922	.	.	.	.	.	.	([10] (231 460)	20 461
4 338	4 121	1 755	35 999	.	([11] (41 051)		(77 050)	1 163	([12] (48 148)	78
165	23	114	1 836	772	([13] (1 139)		(2 975)	.	([14] (891)	.
1 372	315	886	25 656	4 600	8 501	18 334	52 491	1 377	([15] (11 384)	.
260	102	324	1 409	558	([16] 442	1 612	3 463	190	([17] (4 339)	—
87	95	247	2 291	754	([18] (1 719)	1 026	5 036	35	([19] (1 012)	.
3 244	209	344	7 880	3 621	7 329	11 606	26 845	1 891	([20] 10 201	.
105	29	21	1 074	452	1 058	366	2 498	183	743	.
den oben bezeichneten Krankheiten:										
30,1	24,6	36,4	192,6	19,2	132,1	128,2	452,9		299,9	1,7
21,9	39,9	51,4	352,6		234,1	.	.	.	41,2	12,6
24,9	2,1	25,4	187,5	78,2	173,4		360,9	.	113,2	.
17,1	3,6	21,2	111,2	58,9	228,8	219,1	559,1	12,5	325,1	0,2
27,8	13,3	31,3	126,4	54,3	114,7	165,4	406,5	17,4	91,4	1,0
39,0	20,3	51,7	136,1	.	451,6		587,8	.	140,1	5,9
52,5	1,9	23,2	137,3	56,5	94,8	80,4	312,8	9,1	177,1	1,2
4,6	5,3	15,2	194,7	60,1	84,4	84,6	363,6	9,0	102,3	1,4
137,8	141,6	83,3	.	.	.	.	.	.	292,8	25,9
24,8	23,5	10,0	205,5	.	234,4		439,9	6,6	274,9	0,4
21,9	3,1	15,2	244,0	102,6	151,4		395,4	.	118,4	.
17,0	3,9	11,0	318,0	57,0	105,4	227,2	650,5	17,1	141,1	.
27,8	10,9	34,6	150,4	59,8	47,2	172,1	369,8	20,3	143,0	—
8,5	9,3	24,1	223,1	73,4	167,4	99,9	490,4	3,4	98,6	.
106,7	6,9	11,3	259,3	119,1	241,2	381,9	883,3	62,2	335,7	.
28,4	7,8	5,7	290,6	122,3	286,3	99,0	675,9	49,5	201,0	.

[3]) Akute Krankheiten der Atmungsorgane. — [4]) Enteritis der kleinen Kinder. — [5]) Akute Lungenentzündung. (phthisie). — [6]) D. i. die Bevölkerung, auf welche die Angaben sich beziehen; die Gesamtbevölkerung der betr. 52 222 = 66 : 100 000 Lebenden an »nicht näher bezeichneten Fiebern«, die aber den »epidemischen Krank- Influenza. — [12]) Akute Darmkrankheiten. — [13]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [14]) Enteritis de l'estomac (cancer, exepte). — [16]) Kruppöse Lungenentzündung. — [17]) Brechdurchfall und akuter Darm- [20]) Cholera nostras. — Afecciones del estómago (menos cancer). — Diarrea y enteritis. — Diarrea en

4. Wichtigere Todes-

(Zuſammenſtellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Flecktyphus	Typhus	Diphtherie einſchl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhuſten	Lungentuberkuloſe	Tuberkuloſe anderer Organe	Lungenentzündung	Sonſtige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkuloſe und Krankheiten der Atmungsorgane
			Abſolute Zahlen											
Berlin	1902	1 903 808	—	—	52	226	373	272	511	4 142	209	2 320	1 856	8 318
Breslau ...	1902	431 912	—	—	34	87	31	53	96	1 343	.	846	(1 322	2 511
München...	1902	509 000	—	—	15	68	120	10	165	1 387	.	137	1 099	2 623
Dresden ...	1902	405 600	—	—	18	61	72	22	76	906	.	527	331	1 764
Leipzig	1902	473 607	—	—	14	123	87	84	—	943	.	.	(5 852	1 795
Stuttgart ..	1902	187 760	—	—	6	25	78	3	48	335	175	(7 315	(8 62	712
Hamburg ..	1902	732 785	—	—	40	183	138	463	273	1 337	284	851	(10 897	3 085
Straßburg .	1902	155 920	—	—	16	32	25	4	67	345	59	9	(12 459	813
Wien	1902	1 726 604	—	—	51	438	769	277	204	5 939	1 701	(14 3 679	1 407	11 025
Prag	1902	228 364	—	—	82	76	66	142	17	(1 577)		443	.	.
Rom	1901	467 840	3	—	195	50	13	2	38	(1 212)		1 307	484	.
Mailand ...	1902	505 134	12	—	296	122	75	5	35	1 059	473	1 358	543	2 960
Zürich	1901	153 601	—	—	8	17	4	3	24	324	137	.	(19 206	530
Paris	1901	2 714 068	418	—	363	736	545	115	377	10 685	1 734	1 950	6 424	19 059
Marſeille ..	1901	491 161	33	3	213	74	122	8	43	1 123	102	1 010	1 681	3 814
Lyon	1901	459 099	2	—	76	87	7	10	23	1 264	326	999	774	3 037
London	1902	4 579 110	1 314	—	585	1 218	2 361	563	1 880	7 621	2 716	6 788	9 382	23 791
Edinburg ..	1902	322 966	—	1	27	36	116	30	97	477	215	569	364	1 410
Brüſſel	1901	187 145	2	—	51	34	39	3	51	446	59	173	644	1 263
Antwerpen .	1902	288 468	72	—	34	49	151	9	43	453	(24 50	506	332	1 291
Haag	1902	218 029	—	—	7	15	46	3	42	273	103	200	135	608
Amſterdam .	1902	530 718	—	—	43	66	474	2	122	763	324	579	219	1 561
Kopenhagen	1902	411 000	—	—	17	58	88	13	125	489	217	(28 162	716	1 367
Stockholm .	1902	303 405	—	—	6	50	25	11	55	701	213	474	249	1 424
Chriſtiania .	1902	225 709	—	—	7	23	103	8	101	460	170	(31 209	351	1 020
Moskau ...	1902	1 092 294	116	140	142	533	589	473	222	2 887	556	731	4 558	8 176
Warſchau ..	1902	736 625	85	32	100	302	158	384	94	1 751	.	1 975	603	4 329
Bukareſt ...	1902	286 105	—	—	59	134	54	39	130	1 053	.	1 132	.	.
Athen	1902	122 053	—	—	118	21	46	2	10	467	187	332	144	943
Madrid ...	1901	527 027	283	1	238	84	929	49	55	1 283	832	1 557	2 382	5 222

[1]) Akute Krankheiten der Atmungsorgane. — [2]) Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh bei Kindern. — [5]) dauungsapparates; darunter 282 Brechdurchfall u. Magen- u. Darmkatarrh. — [8]) Akute Erkrankungen der Atmungs Erkrankungen der Atmungsorgane. — [9]) Brechdurchfall, Magendarmkatarrh. — [10]) Einſchl. Influenza. — [11]) Durch Influenza). — [12]) Magen- u. Darmkatarrh u. Atrophie der Kinder. — [14]) Lungen- u. Lungenrippenfellentzündung. — [17]) Diarrea infantile, gastro enterite. — [18]) Enterite, diarrea, colera indigeno, tiflite, proctite. — [19]) Akute 2 ans, Choléra nostras. Affections de l'estonac (cancer excepté). — [22]) Epid. Diarrhoea, Infective Enteritis — Catarrh — Enteritis (not. Epid.), Gastro-Enteritis. — [24]) Diarrhée et entérite. — [25]) Lungen- u. Bruſt enteritis (bei Kindern unter 2 Jahren). — [28]) Krupöſe Lungenentzündung. — [29]) Cholerine et Catarrh. intestinalis Lungenentzündung. — [32]) Diarrhée et entérite. — [33]) Diarrhöe. — [34]) Gastro-entéritis. — [35]) Magendarm [37]) Cholera nostras. — Afecciones del estómago (menos cancer). — Diarrea yenteritis — Diarrea en

ursachen in Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Influenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Ruhr	Pocken	Flecksieber	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)																	
194	1 670	7	—	—	2,7	11,9	19,6	14,3	26,8	217,6	11,0	121,9	97,5	436,9	10,2	87,7	0,4
24	(2 1 086	.	—	—	7,9	20,1	7,2	12,3	22,2	310,9	.	195,9	74,8	581,4	5,8	251,4	.
—	(3 3 314	.	—	—	2,9	13,4	23,8	2,0	32,4	272,5	.	26,9	215,9	515,3	—	651,1	.
40	(4 825	.	—	—	4,4	15,0	17,6	5,4	18,7	223,4	.	129,9	81,6	434,9	9,9	203,4	.
38	(2 1 042	.	—	—	3,0	26,0	18,4	17,7	—	199,1	.	.	179,9	379,0	8,0	220,0	.
49	(2 537	.	—	—	3,2	13,3	41,5	1,8	25,6	178,4	93,2	167,8	33,0	379,2	26,1	286,0	.
.	(11 1 100	3	—	—	5,5	25,0	18,8	63,2	37,3	182,5	38,8	116,1	122,4	421,0	.	150,1	0,4
.	(12 492	—	—	—	10,3	20,5	16,0	2,6	43,0	221,3	37,8	5,6	294,4	521,4	.	315,5	—
7	(15 2 814	4	—	—	3,0	25,4	44,5	16,0	11,8	344,0	98,5	213,1	81,5	638,5	0,4	163,0	0,2
.	(13 262	22	—	—	35,9	33,3	28,9	62,2	7,4	690,6		194,0	.	.	.	114,7	9,8
.	(17 680	.	0,8	—	41,7	10,7	2,8	0,4	8,1	259,1		279,4	103,5	.	.	145,3	.
17	(18 844	—	2,4	—	58,8	24,2	14,8	1,0	6,9	209,6	93,6	268,8	107,5	586,0	3,4	167,1	—
.	(20 206	.	—	—	5,2	11,1	2,6	2,0	15,8	210,9	89,2	.	134,1	345,0	.	134,1	.
299	(21 2 465	.	15,4	—	13,4	27,1	20,1	4,2	13,9	393,7	63,9	71,6	236,7	702,2	11,0	90,8	.
225	(21 826	.	6,7	0,6	43,4	15,1	24,8	1,6	8,6	228,6	20,8	205,6	342,3	776,5	45,6	168,2	.
93	(21 424	.	0,4	—	16,8	19,0	1,5	2,2	5,0	275,3	71,0	217,6	168,6	661,5	20,3	92,4	.
1 073	(22 3 428	.	28,7	—	12,8	26,8	51,6	12,3	41,1	166,4	59,3	148,2	204,9	519,6	23,4	74,9	.
62	(23 109	.	—	0,3	8,4	11,1	35,9	9,6	30,0	147,7	66,8	176,2	112,7	436,8	19,2	33,7	.
—	(24 405	—	1,1	—	27,3	18,2	20,8	1,6	27,3	238,3	31,5	92,4	344,1	674,3	—	216,4	—
1	(26 592	2	25,0	—	11,8	17,0	52,3	3,1	14,9	157,0	17,3	175,4	115,1	447,5	0,3	205,2	0,7
41	(27 246	—	—	—	3,2	6,9	21,1	1,4	19,3	125,2	47,2	91,7	61,9	278,9	18,6	112,8	—
51	(27 443	3	—	—	8,1	12,4	89,3	0,4	23,0	143,8	61,0	109,1	41,3	294,1	9,6	83,5	0,6
44	(29 278	1	—	—	4,1	14,1	21,4	3,2	30,4	119,0	52,8	39,4	174,2	332,8	10,7	67,6	0,2
19	(30 162	.	—	—	2,0	16,5	8,2	3,6	18,1	231,0	70,2	156,2	82,1	469,3	6,3	53,4	.
1	(32 116	.	—	—	3,1	10,2	72,2	3,5	44,7	203,6	75,3	92,8	155,5	451,9	0,4	51,4	.
379	(33 4 919	318	10,8	12,8	13,0	48,8	53,9	43,3	20,3	264,3	50,9	66,9	417,3	748,5	34,7	450,3	29,1
6	(34 1 618	48	11,5	4,3	13,6	41,0	21,4	52,1	12,6	237,7	.	268,1	81,9	587,7	0,8	219,7	6,5
.	(35 541	.	—	—	20,8	46,6	18,9	13,6	45,4	36,6	.	395,7	.	.	.	189,1	.
65	(36 196	.	—	—	96,7	17,2	37,7	1,8	8,2	382,6	153,2	272,0	118,0	772,8	53,6	160,8	.
578	(37 1 364	—	53,7	0,2	45,2	15,9	176,3	9,3	10,4	243,5	157,9	295,4	452,0	990,6	109,7	258,6	—

[3]) Brechdurchfall, Lebensschwäche, Fraiſ., Abzehrung u. akut. Magen- u. Darmkatarrh. — [4]) Krankheiten des Verorgane. — [5]) Akute Darmkrankheiten u Brechdurchfall. — [7]) Einschl. Bruſtfellentzündung. — [8]) Sonſtige akute fall, Brechdurchfall, Atrophie der Kinder. — [12]) Sonſtige entzündl. Krankheiten der Atmungsorgane (einſchl. [15]) Durchfall u. Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren. — [16]) Cholera infant. u. Cholera nostras. — Krankheiten der Atmungsorgane. — [20]) Enteritis im 1. Lebensjahre. — [21]) Diarrhée et entérite au dessous de Diarrhoea Dysentery-Enteritis (not. Epid.) — Gastro-Enteritis. — [22]) Diarrhoea and Dysentery. — Gastric fellentzündung. — [26]) Diarrhée, lienterie, athropsie — Entérite — Gastrite. — [27]) Cholera nostras — Gastroacut. — [30]) Cholera nostras, infantum. — Gastritis, enteritis et solitis (acuta et chronica). — [31]) Krupöſe katarrh. — [36]) Gastro entérite aiqué (choléra nostras) — Catarrhe intestinal — Cat. dysentérique (colite). — menores de dos años.

5. Säuglingssterblichkeit.

(Zusammenstellung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Staaten usw	Jahr	Lebend-geborene	Im 1. Jahr Gestorbene absolut	Im 1. Jahr Gestorbene auf 100 Lebend-geborene
Deutsches Reich:				
A. 22 Staaten ..	1901	2 009 072	415 412	20,7
B. 286 Orte mit 15 000 u. mehr Einwohnern ..	1901	583 978	126 621	21,7
Preußen	1901	1 260 379	251 695	20,0
Bayern	1901	231 476	55 403	23,9
Sachsen	1901	156 877	40 328	25,7
Württemberg.....	1901	76 230	16 827	22,1
Baden	1901	66 215	13 598	20,5
Hessen	1901	37 644	5 604	14,9
Mecklenb.-Schwerin .	1901	17 631	3 424	19,4
Hamburg	1901	21 939	4 353	19,8
Elsaß-Lothringen ..	1901	53 381	9 204	17,2
Österreich	1900	967 939	223 159	23,1
» 58 Gemeinden	1901	118 662	22 758	19,2
Italien	1901	1 057 763	175 855	16,6
Schweiz	1901	97 028	13 312	13,7
» 18 Städte ..	1901	21 979	2 895	13,2
Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30000 Einwohnern	1901	175 925	24 828	14,1
England u. Wales .	1901	929 807	140 648	15,1
» 33 Städte	1901	336 712	56 508	16,8
Irland	1902	101 863	10 161	10,0
Belgien	1900	193 789	33 247	17,2
» 72 Städte und 8 Vororte von Brüssel	1901	67 052	10 576	15,8
Niederlande	1901	168 380	25 138	14,9
Dänemark, 75 Städte	1901	28 140	4 690	16,7
Norwegen	1901	66 207	6 147	9,3
Rumänien, 32 Städte	1902	29 671	6 640	22,4
Berlin	1902	49 356	8 927	18,1
Breslau	1902	14 424	3 103	21,5
München	1902	17 861	4 292	24,0
Dresden	1902	12 712	2 101	16,5
Leipzig	1902	14 921	2 811	18,8
Stuttgart	1902	5 502	1 148	20,9
Hamburg	1902	19 878	3 023	15,2
Straßburg	1902	4 685	1 003	21,4
Wien	1902	52 077	9 635	18,5
Prag	1902	6 794	1 225	18,0
Rom	1901	11 530	1 330	11,5
Mailand	1902	13 271	1 958	14,8
Zürich	1901	5 260	658	12,5
Paris	1901	56 569	6 469	11,4
Marseille	1901	11 585	2 065	17,8
Lyon	1901	8 836	1 164	13,2
London	1902	132 810	18 722	14,1
Edinburg	1902	7 909	944	11,9
Brüssel	1901	4 621	870	18,8
Antwerpen	1902	7 684	1 250	16,3
Haag	1902	6 144	776	12,6
Amsterdam	1902	15 250	1 898	12,4
Kopenhagen	1902	12 041	1 653	13,7
Stockholm	1902	7 467	743	10,0
Christiania	1902	7 225	738	10,2
Moskau	1902	35 202	12 472	35,4
Warschau	1902	25 873	4 270	16,5
Bukarest	1902	8 091	1 671	20,7

6. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1902.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1904. I.)

Staaten	Eheschließungen		Geborene ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene		Geburtenüberschuß	
	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner
Deutsches Reich	457 208	7,9	2 024 735	35,1	1 122 492	19,4	902 243	15,6
Österreich [1]	214 228	8,1	963 140	36,6	632 107	24,0	331 033	12,6
Ungarn [1]	170 316	8,8	731 721	37,9	491 804	25,5	239 917	12,4
Europäisches Rußland [2] (außer Finland und Polen)	857 371	9,1	4 692 621	49,5	2 976 453	31,4	1 716 168	18,1
Finland [1]	18 535	6,8	88 637	32,5	56 223	20,6	32 414	11,9
Italien [1]	234 819	7,2	1 057 763	32,5	715 036	22,0	342 727	10,5
Schweiz	25 128	7,5	96 481	28,7	57 702	17,2	38 779	11,5
Frankreich	294 786	7,5	845 378	21,6	761 434	19,5	83 944	2,1
Belgien [1]	57 131	8,5	200 077	29,7	116 077	17,2	84 000	12,5
Niederlande	([4] 40 071	7,6	168 728	31,8	86 248	16,3	82 480	15,5
Dänemark	17 649	7,1	72 795	29,3	36 408	14,6	36 387	14,6
Schweden	30 850	5,9	137 000	26,4	80 000	15,4	57 000	11,0
Norwegen [3]	15 222	6,9	66 149	30,0	34 932	15,9	31 217	14,2
Großbritannien	293 247	7,8	1 075 069	28,6	615 026	16,4	460 043	12,3
Irland	22 949	5,2	101 863	23,0	77 676	17,5	24 187	5,5

[1]) Ergebnisse für das Jahr 1901, — [2]) Desgl. 1897, — [3]) Desgl. 1900. — [4]) In den Niederlanden werden für das Jahr 1902 nicht sämtliche daselbst vollzogenen Eheschließungen nachgewiesen; 40 071 ist vielmehr nur die Zahl derjenigen eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden wirklichen Wohnsitz hatten; die entsprechende Anzahl Männer betrug 39 818 oder 7,4 ‰ der mittleren Bevölkerung.

7. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung männlich	Gesamtbevölkerung weiblich	Gesamtbevölkerung überhaupt	Erwerbstätige männlich	Erwerbstätige weiblich	Erwerbstätige überhaupt	Männliche Erwerbstätige in % der männlichen Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der weiblichen Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Gesamtbevölkerung
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	8 257 294	5 850 158	14 107 452	64,2	44,0	53,9
Ungarn	1890	8 668 175	8 795 616	17 463 791	5 446 844	2 189 978	7 636 822	62,8	24,9	43,7
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1888	1 417 574	1 500 180	2 917 754	870 460	435 190	1 305 650	61,4	29,0	44,8
Frankreich	1896	18 922 651	19 346 360	38 269 011	12 061 121	6 382 658	([2]18 993 779	63,7	33,0	48,3
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1891	951 290	1 037 384	1 988 674	530 725	244 747	775 472	55,8	23,6	39,0
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 413 943	549 874	1 963 817	64,3	24,3	44,0
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 962 107	5 313 249	18 275 356	64,5	24,9	44,1
Ver. St. v. Amerika [3])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstboten für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) 18 443 779 und 550 000 Personen der population comptée à part. — [3]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

8. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
Österreich	[1] 8 205 331	[2] 3 138 731	[3] 1 035 451		1 727 939		
Ungarn	[4] 4 474 653	[2] 961 422	249 051	[3] 114 393	165 089	376 270	[5] 1 295 944
Italien	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
Schweiz	488 534	531 005	140 289	816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	8 421 319	6 373 239	1 790 968	498 000	907 382	863 321	[6] 139 550
Belgien [9]	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
Niederlande	592 774	650 574	332 225	19 622	104 655	197 511	33 346
Dänemark	531 165	275 743	130 634	—	54 092	92 356	22 549
Schweden	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
Norwegen	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1 152 495	[2] 8 350 176	1 858 454	168 238	804 447	1 994 917	.
Schottland	237 311	[2] 1 197 495	245 715	8 057	93 004	201 230	.
Irland	876 062	[2] 639 413	97 889	32 468	98 567	219 418	.
Großbrit. und Irland	2 265 868	[2] 10 187 084	2 202 058	208 763	996 018	2 415 565	.
Ver. Staat. v. Amerika	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	[8] 5 565 002	.
Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung:							
Deutsches Reich	37,5	37,4	10,6	2,6	3,6	6,1	2,0
Österreich	[1] 58,2	[2] 22,3	[3] 7,3		12,2		
Ungarn	[4] 58,6	[2] 12,6	3,3	[3] 1,5	2,1	4,9	[5] 17,0
Italien	59,4	24,5	7,4	1,2	3,9	3,0	0,6
Schweiz	37,4	40,7	10,7	0,1	3,8	6,2	1,1
Frankreich	44,3	33,6	9,4	2,6	4,8	4,6	[6] 0,7
Belgien [9]	21,1	41,6	11,7	1,0		24,6	
Niederlande	30,7	33,7	17,2	1,0	5,4	10,3	1,7
Dänemark	48,0	24,9	11,8	—	4,9	8,4	2,0
Schweden	49,8	20,9	7,5	2,0	2,9	10,6	6,1
Norwegen	49,6	22,9	11,7	0,5	3,0	10,5	1,8
England und Wales	8,0	[2] 58,3	13,0	1,2	5,6	13,9	.
Schottland	12,0	[2] 60,4	12,4	0,4	4,7	10,1	.
Irland	44,6	[2] 32,6	5,0	1,6	5,0	11,2	.
Großbrit. und Irland	12,4	[2] 55,7	12,1	1,1	5,5	13,2	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	24,1	16,3	0,4	4,3	[8] 19,0	.

[1]) Einschließlich der Torfgräberei und der Gewinnung forstwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Einschließlich der Lohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschließlich Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbekannte Berufe usw. — [7]) Im Dienste von Rentnern tätige Angestellte und Arbeiter. — [8]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [9]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen.

9. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1900	2 051,2	5 981,6	1 706,5	4 104,9	3 241,6
Österreich	1900	1 065,3	1 701,7	1 234,1	1 899,2	1 168,4
Ungarn [1]	1900	3 382,2	1 064,5	1 030,6	1 000,3	513,8
Rußland [2]	1900	16 706,6	28 594,1	7 566,7	16 186,7	3 602,0
Serbien	1900	310,0	35,6	74,8	85,2	7,6
Rumänien	1900	1 589,5	164,3	438,8	255,3	11,6
Bulgarien	1899	825,7	148,0	213,7	136,6	1,8
Italien	1895	4 593,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1899	3 663,4	748,2	1 402,3	377,2	—
Frankreich	1900	6 864,1	1 419,8	757,2	3 941,4	1 509,9
Belgien	1900	168,9	245,2	38,4	253,3	141,0
Niederlande	1900	63,8	214,0	38,2	131,4	156,3
Dänemark	1901	13,0	273,0	182,0	334,0	54,0
Schweden	1900	77,9	411,1	217,5	824,8	154,6
Norwegen	1900	5,0	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland [3]	1900	769,3	26,3	879,0	1 677,7	496,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	17 196,6	644,0	1 171,2	11 073,7	1 056,8

[1] Ohne Fiume, Kroatien, Slavonien und Kroatisch-Slavonisches Grenzgebiet. — [2] 60 Gouvernements des europäischen Rußlands. — [3] Einschließlich Insel Man und Kanalinseln.

10. Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Deutsches Reich	1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn [1]	1895	1 972 930	22 278	5 829 483	7 526 783	6 447 134	286 392
Europ. Rußl. m. Pol.	1900	21 075 677	.	35 916 857	([2] 52 191 491	12 629 512	.
Finnland	1899	308 486	.	1 457 423	1 031 185	214 206	9 083
Serbien	1900	180 871	1 626	([3] 942 087	3 013 644	940 609	425 565
Rumänien	1900	864 746	7 461	2 589 040	5 644 210	1 709 909	232 623
Italien	1900	([4] 741 739	([5] 1 300 000	([5] 5 000 000	([4] 6 900 000	([5] 1 800 000	[5]) 1 800 000
Schweiz	1901	124 896	4 866	1 340 375	219 438	555 261	354 634
Frankreich [6]	1901	2 926 382	554 952	14 673 810	19 669 682	6 758 198	1 529 280
Luxemburg	1901	19 777	10	92 381	16 611	91 799	14 203
Belgien	1895	271 527	6 915	1 420 976	235 722	1 163 133	241 045
Niederlande	1900	295 000	.	1 655 600	770 700	746 600	179 500
Dänemark [7]	1898	450 035	139	1 749 313	1 180 878	1 168 496	31 822
Schweden	1900	533 050	.	2 582 555	1 261 493	805 805	79 826
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1901	([8] 2 011 701	.	11 477 824	30 829 889	3 411 129	.
Canada [9]	1891	1 470 572	.	4 120 586	2 563 781	1 733 850	.
V. St. v. Amerika [10]	1902	16 531 224	2 757 017	61 424 599	62 039 091	48 698 890	.
Uruguay	1900	561 408	22 992	6 827 428	18 608 717	93 923	20 428
Britisch Indien	1900/1901	1 339 889	1 239 690	([11] 87 188 923	17 859 745	.	19 617 352
Japan	1900	1 542 018	.	([11] 1 490 833	2 400	806 752	157 055
Australien	1900	1 915 187	.	10 128 496	92 086 378	1 188 198	.
Algier	1899/1900	202 311	412 600	992 551	6 723 952	81 884	3 563 097
Kap d. gut. Hoffnung	1899	387 824	.	1 077 044	([12] 12 639 992	245 947	.

[1] Ohne Kroatien, Slavonien und Fiume. — [2] Einschließlich Ziegen. — [3] Außerdem 7 036 Büffel. — [4] Ohne Militärpferde. — [5] Jahr 1800. — [6] Nur »animaux de ferme«. — [7] Mit Einschluß der Farder-Inseln. — [8] Ohne Militärpferde und solche, die gewerblichen und Verkehrszwecken dienen. — [9] Neuere Zahlen liegen nur für Ontario und Manitoba vor. — [10] Nur »farm animals«. — [11] Einschließlich Büffel. — [12] Jahr 1898.

11. Kohlengewinnung in den

Erzeugungsmenge in

Jahr	Europäische Kohlenlager														
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Herzegowina	Rußland einschl. asiatische Besitzungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen
1891	73 716	20 537	10 212	18 611	77	6 233	289	1 263	37	25 502	523	19 676	100	198	188 456
92	71 372	21 172	10 293	18 744	85	6 946	296	1 392	34	25 697	481	19 583	96	199	184 704
93	73 852	21 574	10 715	19 734	122	7 614	317	1 485	35	25 173	478	19 411	101	200	166 963
94	76 741	22 065	10 610	20 508	167	8 763	271	1 659	48	26 964	453	20 535	109	196	191 299
95	79 169	24 788	10 791	21 864	199	9 099	305	1 739	45	27 583	437	20 458	127	224	192 705
96	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 868	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795
01	108 539	44 480	13 104	27 653	445	[2]16 316	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562
02	107 474	43 126	12 208	27 272	425	[2]15 503	414	2 723	84	29 365	632	22 877	375	305	230 739
03	116 638	45 674	.	.	468	.		2 701	97	34 318	.	.	.	.	234 020

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen aus zum Teil nichtamtlichen (2000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan = 3,7565 kg angenommen. — [2]) Ohne

12. Roheisengewinnung in den

Erzeugungsmenge in

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn[2])				Rußland	Italien
		Zusammen	Davon in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	Davon in den Ländern der ungarischen Krone	Davon in Bosnien und Herzegowina		
1891	4 641	922	617	305	.	1 005	12
92	4 937	944	631	310	3	1 072	13
93	4 986	986	663	319	4	1 149	8
94	5 380	1 076	742	330	4	1 333	10
95	5 465	1 131	778	349	4	1 452	9
96	6 373	1 228	817	401	10	1 621	7
97	6 881	1 324	888	420	16	1 880	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	24
01	7 880	1 521	1 030	452	39	2 830	16
02	8 530	1 471	992	435	44	2 564	31
03	10 018	.	.	.	40	2 440	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Vom Jahre 1892 an mit Bosnien

Digitized by Google

wichtigsten Erzeugungsländern. [1])

1 000 metrischen Tonnen. [2])

Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager					Jahr
Canada	Vereinigte Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neusüdwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland	
Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	
3 246	152 921	2 366	8	—	3 169	.	—	89	25	23	4 103	276	46	680	1891
2 983	162 685	2 578	72	80	3 177	.	—	144	38	24	3 842	269	36	684	92
3 432	165 428	2 603	68	108	3 317	.	498	132	54	93	3 331	269	35	703	93
3 490	154 894	2 866	98	114	4 261	.	718	143	63	174	3 731	275	31	731	94
3 156	175 193	3 595	131	113	4 767	41	1 028	161	79	199	3 799	328	34	738	95
3 398	174 167	3 926	144	137	5 020	47	1 304	220	96	233	3 972	377	44	806	96
3 435	181 638	4 131	166	201	5 888	42	1 452	248	116	241	4 454	364	43	854	97
3 785	199 558	4 682	168	247	6 696	96	1 730	394	174	250	4 782	414	50	922	98
4 468	230 189	5 175	189	290	6 722	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991	99
5 088	244 652	6 217	206	194	7 429	51	459	245	180	335	5 596	505	52	1 112	1900
5 649	266 076	6 742	208	249	8 956	37	723	578	187	332	6 064	548	46	1 247	01
6 930	273 515	7 544	191	.	.	51	1 616	603	168	372	6 037	510	50	1 385	02
.	323 681	.	.	.	.	.	.	725	.	.	6 457	.	.	.	03

Quellen. — [2]) Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 longton (2 240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton asiatische Besitzungen. — [4]) Nur Steinkohlen.

wichtigsten Erzeugungsländern. [1])

1 000 metrischen Tonnen [1])

Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Japan	Jahr
149	1 897	684	491	7 525	22	8 412	17	1891
134	2 057	753	486	6 817	39	9 304	19	92
135	2 003	745	453	7 089	51	7 239	17	93
124	2 070	819	463	7 547	45	6 764	19	94
180	2 004	829	463	7 827	48	9 598	26	95
101	2 340	959	494	8 799	61	8 762	27	96
147	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28	97
113	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24	98
113	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23	99
91	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25	1900
136	2 389	764	528	8 056	249	16 133	70	01
259	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	.	02
.	2 828	1 217	490	8 952	270	18 298	.	03

und der Herzegowina; bis dahin nur Österreich und Ungarn.

13. Post-, Telegraphen- und Fernsprech-

a.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Briefsendungen		
				im ganzen	darunter Briefe	darunter Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland	56 367	45 623	233 176	3 735 287	1 617 743	1 032 483
Österreich	26 151	7 628	46 176	988 189	529 798	306 136
Ungarn	19 254	4 998	22 336	335 834	140 890	104 501
Bosnien-Herzegowina	1 568	88	623	10 586	4 062	1 891
Rußland	131 570	6 288	57 534	594 509	309 049	100 682
Rumänien	5 913	3 350	6 929	58 795	14 801	13 291
Türkei	24 029	1 297	1 976	25 015	14 976	392
Bulgarien	3 733	2 027	([1] 1 731	23 052	5 280	5 342
Italien	32 966	8 251	([2] 38 331	805 465	217 498	85 656
Spanien	18 090	3 241	4 266	362 153	124 146	13 242
Portugal	5 050	3 005	6 324	63 639	24 973	9 218
Schweiz	3 313	3 760	12 028	244 879	116 764	55 074
Frankreich (ohne Algier)	38 962	11 044	77 581	2 089 961	860 611	63 527
Algier	4 739	554	2 340	31 447	13 193	594
Luxemburg	237	91	613	8 437	3 008	1 894
Belgien	6 800	1 196	7 169	468 087	119 703	62 403
Niederlande	5 263	1 336	7 935	321 485	92 237	55 463
Dänemark	2 450	1 174	6 776	91 662	79 042	5 704
Schweden	5 175	3 310	7 857	125 879	86 750	19 457
Norwegen	2 253	2 528	4 030	45 163	36 711	4 617
Großbritannien	41 639	22 400	179 202	3 832 400	2 451 500	444 900
Ver. Staaten v. Amerika	76 151	78 262	226 825	7 536 996	3 665 310	663 199
Mexiko	13 545	2 207	10 384	144 783	40 936	1 168
Argentinien	4 330	2 018	5 935	([3] 295 930	([3] 166 203	([3] 2 966
Uruguay	931	709	1 496	22 562	4 668	232
Chile	3 721	789	2 165	65 358	26 745	561
Bolivien	2 744	336	834	1 666	957	32
Britisch Indien	287 223	13 615	57 189	542 683	248 228	218 351
Japan	44 206	4 447	56 017	807 547	191 587	436 681
Korea	5 700	364	1 104	1 630	937	31
Siam	6 000	154	705	1 157	665	73
Ägypten	9 734	1 068	1 525	29 220	14 292	670
Tunis	1 100	335	593	14 023	7 267	331
Kongostaat	40 000	45	90	382	227	32

[1]) Ohne die 1900 einbezogenen ländlichen Postagenten. — [2]) Für 1900 mußte die Zahl 24 958, nicht 74 958 heißen (Druckfehler in über Zahl und Wert der Pakete mit Wertangabe.

13b. Fernsprech-

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Deutschland	3 295	58 900	405 062	477 064	6 705	36 849	177 574	358 213	664 606	101 620
Österreich	278	9 096	43 464	139 078	108	9 228	18 456	35 478	102 936	1 911
Ungarn	57	2 292	34 119	25 110	97	10 087	36 984	17 982	42 326	510
Bosnien-Herzegowina	1	17	146	—	—	—	—	106	52	—
Rußland	102	7 505	80 187	2 007	34	749	2 916	39 697	101 701	1 197
Rumänien	6	634	3 361	889	2 119	14 131	17 939	4 186	3 757	278
Bulgarien	6	170	668	31	4	732	1 472	631	—	30
Griechenland	3	122	1 069	—	13	29	267	359	—	—
Spanien	61	8 697	40 656	—	15	2 089	6 915	18 121	—	—
Schweiz	324	14 791	43 296	106 502	648	—	18 711	44 527	22 172	4 778
Frankreich	1 552	19 126	66 987	255 381	2 247	35 059	131 057	83 463	170 886	7 408
Luxemburg	88	90	1 096	—	182	1 023	2 657	2 190	1 007	1 219

einrichtungen im Jahre 1901.

Post.

générale du service postal- — Bern 1901.)

Pakete ohne Wertangabe	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Eingegangene Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
Zahl 1 000 Stück	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.	Zahl 1 000 Stück	Betrag in 1 000 fr.
182 383	12 403	21 422 852	153 869	11 736 346	35 679	762 803
30 507	12 091	6 875 741	30 350	1 476 667	5 254	5 202
14 867	2 942	4 284 347	17 777	900 295	4 474	65 244
305	152	154 100	366	33 785	140	2 921
2 862	17 798	14 826 557	13 574	1 683 318	1 959	66 690
514	591	—	832	31 317	229	5 341
13	(4 20	(4 27 319	114	12 001	—	—
152	46	157 228	234	24 258	11	195
9 780	2 687	623 218	15 755	1 009 385	1 538	28 733
449	353	612 437	—	—	—	—
312	43	22 696	281	17 170	37	374
19 455	1 767	2 056 581	6 838	657 090	8 596	62 844
46 139	13 041	5 313 613	43 550	1 540 842	3 106	96 821
491	229	111 358	1 076	131 965	75	2 367
466	27	36 921	227	25 683	84	2 948
4 542	564	450 698	3 361	241 285	396	4 872
5 103	475	354 177	4 314	133 741	265	4 019
2 978	989	609 154	2 698	87 960	1 689	19 961
1 175	1 933	1 732 056	3 082	126 033	932	12 270
572	2 757	590 539	418	34 496	143	2 332
84 399	1 306	—	104 320	1 848 605	—	—
—	—	—	36 079	1 463 826	—	—
407	—	—	835	174 266	—	—
—	52	22 055	—	10 180	—	—
19	—	—	33	18 795	—	—
711	1	383	284	17 899	.	1
18	—	—	—	—	—	—
1 532	342	220 676	13 175	441 372	2 609	54 744
9 275	1 164	118 618	8 045	225 438	511	9 789
—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	1	115	—	—
342	24	10 575	468	57 350	40	1 575
199	44	14 762	293	18 240	19	610
5	—	—	1	118	—	—

der Weltvereinsstatistik). — 3) Für 1900 fehlten namentlich die Angaben für den inneren Verkehr. — 4) Für 1900 fehlten die Angaben

einrichtungen.

générale de la téléphonie- — Bern 1901.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte über der Erde km	Länge der Drähte unter der Erde km	Zahl	Länge der Linien km	Länge der Drähte km		im Innern in 1000 St.	nach außerhalb in 1000 St.
Belgien	17	—	50 133	187	124	—	15 846	18 640	38 106	720
Niederlande	52	829	4 237	25 710	137	2 084	15 769	19 907	31 850	918
Dänemark	79	8 889	50 128	43 542	414	15 870	26 002	35 658	55 094	4 127
Schweden	179	—	106 229		1 184	12 590	66 755	88 873	150 185	4 873
Norwegen	225	7 414	49 911	32 912	210	19 356	45 823	36 644	69 054	3 673
Großbritannien und Irland	—	—	—	—	1 170	15 730	67 064	—	—	10 139
Niederländisch Indien	50	19 144	19 765	11	10	1 323	2 368	4 516	10 975	2
Japan	21	2 371	70 693	57 694	66	1 279	10 047	25 807	89 346	892
Viktoria	19	2 043	27 628	3 579	160	482	1 853	6 168	—	—
Tunis	9	253	404	—	16	—	931	372	320	50
Kapland	13	509	3 857	1 888	—	—	—	1 590	5 847	—

13c. Telegraphen.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique générale de la télégraphie« — Bern 1901).

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1000 St.	Telegramme: davon inländische 1000 St.	Telegramme: davon internationale 1000 St.	Telegramme: davon Diensttelegramme 1000 St.
Deutschland	(1) 25 600	(2) 131 011	(3) 483 542	37 752	45 346	31 423	12 582	1 341
Österreich	5 599	34 104	109 087	5 344	15 380	7 153	6 497	1 730
Ungarn	3 364	22 948	117 181	5 391	7 789	4 236	2 911	642
Rußland	6 508	171 768	526 085	5 962	19 703	15 538	2 809	1 356
Rumänien	(4) 1 844	6 995	18 110	1 353	2 331	1 569	670	92
Bulgarien	230	5 182	10 888	471	1 206	946	216	44
Türkei	907	40 405	63 939	1 957	4 976	3 285	1 376	315
Griechenland	241	6 174	8 998	330	1 205	965	221	19
Italien	6 078	42 705	131 624	10 445	12 269	9 425	2 349	495
Spanien	1 534	32 475	76 440	2 791	4 628	3 285	1 175	168
Portugal	456	8 447	18 645	699	2 266	897	1 263	106
Schweiz	2 120	6 596	22 085	2 233	4 078	1 515	2 400	163
Frankreich	13 527	145 882	547 798	17 073	47 280	38 119	7 386	1 775
Luxemburg	184	667	1 095	155	168	34	127	7
Belgien	1 336	6 430	34 722	2 158	6 844	3 331	3 311	202
Niederlande	1 040	6 243	23 630	1 376	5 798	2 962	2 732	104
Dänemark	499	3 884	14 027	540	2 193	663	1 476	54
Schweden	2 175	9 589	28 663	1 370	2 963	1 507	1 286	170
Norwegen	942	12 462	45 358	1 135	2 181	1 308	846	27
Großbritannien u. Irland	11 784	76 343	673 642	42 039	93 505	82 805	10 700	—
Brasilien	403	21 155	42 254	620	1 366	1 106	58	202
Britisch Indien	5 313	94 658	314 580	9 805	7 312	5 580	1 235	497
Niederl. Indien	443	9 930	14 319	889	736	405	307	24
Japan	1 853	29 466	123 958	3 956	16 601	14 071	531	1 999
Viktoria	868	10 348	21 857	868	2 080	2 035	45	—
Neu-Südwales	978	22 981	74 285	1 640	3 449	2 220	1 229	—
Ägypten	292	4 429	17 328	607	4 251	1 294	42	2 915
Algier	539	10 494	29 376	648	2 369	2 068	66	235
Tunis	122	3 127	8 458	203	—	281	422	—
Kapland	483	12 021	37 708	5 155	3 245	3 218	27	—
Senegambien	34	2 241	2 666	58	122	99	11	12

[1]) Außerdem 21 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 2 304 km besondere Anlagen; ferner 2 515 km gewöhnliche und 45 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 9 888 km besondere Anlagen; ferner 2 528 km gewöhnliche und 115 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [4]) 1900 fehlten die Angaben über die lediglich Inlandsdienst tuenden Stellen.

13d. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(Statistik des Weltpostvereins: »Statistique générale du service postal, de la télégraphie et téléphonie« — Bern 1901.)

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Gepäckbeförderung		für Gehälter	für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	585 673	579 623	1 690	554 879	316 812	123 730	48 338
Österreich	115 485	108 865	165	109 632	70 335	18 152	16 711
Ungarn	49 924	37 794	—	35 511	20 222	5 873	8 912
Bosnien-Herzegowina	1 870	776	76	1 920	825	252	323
Rußland	214 825	94 080	1 179	159 729	66 940	60 234	7 732
Rumänien	12 784	4 607	2	7 007	5 443	537	401
Türkei	(1) 32 706	3 301	—	(1) 10 624	6 687	2 736	65
Bulgarien	3 075	1 469	—	2 959	2 136	399	150
Italien	80 306	55 324	—	65 668	40 303	3 743	8 193
Spanien	32 695	21 758	—	15 672	10 364	1 909	351
Portugal	9 014	4 362	—	4 642	2 910	—	—
Schweiz	46 300	31 305	2 510	45 345	25 578	11 245	7 112
Frankreich	272 609	187 277	—	208 543	126 506	25 614	14 560
Algier	5 514	3 192	—	6 019	4 202	532	667
Luxemburg	1 902	937	—	2 133	827	497	173
Belgien	35 983	23 858	—	23 935	18 077	4 580	305
Niederlande	26 439	20 465	—	23 901	16 589	3 159	2 369
Dänemark	17 606	10 357	45	14 358	10 480	1 145	2 183
Schweden	27 175	16 283	12	26 996	11 854	8 454	5 590
Norwegen	13 022	6 513	—	11 766	5 579	1 939	3 092
Großbritannien	458 120	341 039	—	355 624	245 720	36 924	39 405
Ver. Staaten v. Amerika	578 400	550 870	—	596 060	323 849	14 380	233 842
Mexiko	11 974	10 268	—	14 475	7 883	2 268	3 932
Argentinien	27 338	—	—	31 663	—	—	—
Uruguay	2 306	1 529	—	1 777	1 376	193	—
Chile	2 286	2 027	—	2 295	1 496	240	405
Britisch Indien	55 002	24 419	568	43 251	26 550	6 265	3 337
Japan (ausschl. Formosa)	52 503	41 701	—	55 748	18 734	20 226	6 531
Ägypten	5 389	3 043	—	4 191	3 242	543	177
Tunis	1 962	705	—	1 295	842	155	200

[1]) Für 1900 fehlten die Angaben für die Telegraphie.

14. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1902.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1904).

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1902	Es trifft Ende 1902 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 464	7,3	8,5	32 465	9,3	9,4
Bayern	5 568	7,3	10,0	6 832	9,0	11,1
Sachsen	2 488	16,6	7,2	2 940	19,6	7,0
Württemberg	1 517	7,6	7,5	1 906	9,6	8,6
Baden	1 562	10,3	9,4	2 088	13,6	11,2
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 891	13,0	11,0
übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 578	10,7	9,7
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	53 700	9,9	9,5
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	38 041	5,6	8,1
Rußland, europäisches, einschließlich Finnland (1902: 2 891 km)	30 957	0,6	3,2	52 339	0,9	4,5
Serbien	540	1,1	2,2	578	1,2	2,3
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 177	2,4	5,4
Griechenland	767	1,2	3,5	1 035	1,6	4,3
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,1	3,1
Italien	12 907	4,4	4,3	15 942	5,6	4,9
Spanien	9 878	1,9	5,6	13 770	2,7	7,7
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 409	2,6	4,4
Schweiz	3 190	7,7	10,9	3 997	9,7	12,0
Frankreich	36 895	7,0	9,6	44 654	8,3	11,5
Belgien	5 263	17,8	8,6	6 629	22,5	9,9
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 311	9,6	6,2
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 105	8,1	12,7
Schweden	8 018	1,8	16,6	12 177	2,7	23,9
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 344	0,7	10,6
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	35 591	11,3	8,6
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	**223 869**	**2,3**	**6,2**	**296 051**	**2,6**	**7,4**
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada)	22 533	0,3	46,7	30 358	0,3	56,9
Vereinigte Staaten von Amerika	268 409	3,0	42,7	325 777	4,2	41,4
Neufundland	179	0,2	9,0	1 055	0,9	49,3
Mexiko	9 800	0,5	8,6	16 668	0,6	11,5
Mittelamerika [1]	1 000	0,2	3,2	1 339	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	644	0,05	1,4
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,6	14 798	0,2	9,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	16 767	0,6	34,3
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,6	1 948	1,1	20,9
Chile	3 100	0,4	11,2	4 643	0,6	14,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 667	0,1	3,6
Bolivia	209	—	1,0	1 055	0,1	4,6
Ekuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Britisch Guyana	35	—	1,2	120	0,05	4,1
Große Antillen [2]	(42 338	—	—	2 712	—	—
Kleine Antillen [3]				447	—	—
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**421 571**	—	—

[1] Ende 1902 hatten: Guatemala 640 km, Honduras 96 km, Salvador 117 km, Nikaragua 225 km und Costarika 261 km. — [2] Ende 1902 hatten: Cuba 1960 km, Dominikanische Republik 188 km, Haiti 46 km, Jamaika 298 km und Portorike 220 km. — [3] Ende 1902 hatten: Martinique 224 km, Barbados 93 km und Trinidad 130 km. — [4] Für 1890 können keine getrennten Angaben gemacht werden.

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Ende 1902	Es trifft Ende 1902 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
III. Asien.						
Britisch Ostindien	27 000	0,8	0,9	41 723	0,8	1,4
Ceylon	308	0,5	1,0	593	0,9	1,8
Kleinasien mit Syrien	800	—	—	2 760	0,8	1,4
Russisches, mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,8	3,8	2 669	0,5	3,4
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
Persien	30	—	—	54	0,008	0,1
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 228	0,4	0,7
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw)	100	—	—	439	0,5	6,1
China	200	—	—	1 516	0,01	0,04
Japan	2 333	0,7	0,6	6 817	1,8	1,5
Korea	—	—	—	60	0,03	0,08
Siam	—	—	—	534	0,08	0,8
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1902: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (196 km)	[1]) 105	—	—	2 781	—	—
Zusammen Asien	33 724	—	—	71 372	—	—
IV. Afrika.						
Ägypten	1 547	—	—	4 752	0,5	4,8
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 894	0,5	7,3
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	444	—	—
Abessinien	—	—	—	296	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	4 799	0,8	27,2
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 185	1,7	15,8
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	1 935	0,8	22,8
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	960	0,7	46,1
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 90 km, Deutsch Südwestafrika 380 km)				470	—	—
England (Brit. Ostafrika 936 km, Sierra Leone 122 km, Goldküste 201 km, Lagos 75 km, Mauritius 169 km)				1 503	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somaliküste 160 km, Madagaskar 30 km, Réunion 127 km)	[2]) 910	—	—	1 160	—	—
Italien (Eritrea 27 km)				27	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 449 km)				992	—	—
Zusammen Afrika	9 386	—	—	23 417	—	—
V. Australien.						
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 314	2,3	44,2
Neu-Südwales	3 641	0,5	31,8	4 868	0,6	35,5
Queensland	3 435	0,2	87,2	4 507	0,3	92,9
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 029	0,1	83,4
Westaustralien	825	—	168,4	3 182	0,1	77,2
Tasmanien	643	0,9	43,7	996	1,5	58,0
Neu-Seeland	3 120	1,2	50,1	3 767	1,4	45,4
Hawai (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	18 889	0,2	49,4	25 805	0,3	52,2
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,3	296 051	2,8	7,4
Amerika	331 417	—	—	421 571	—	—
Asien	33 724	—	—	71 372	—	—
Afrika	9 386	—	—	23 417	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	25 805	0,3	52,2
Zusammen auf der Erde	617 285	—	—	838 216	—	—

[1]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin. — [2]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

15. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß km	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken %	Auf 1 km geleistete Personen- Kilometer	Auf 1 km geleistete Gütertonnen- Kilometer	Betriebsmittel: Auf je 100 km Betriebslänge kamen Lokomotiven	Personenwagen	Güterwagen
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	27 266	39,3	357 800	663 809	40	69	844
	1901	31 366	40,0	474 339	773 586	43	77	939
Bayerische Staatsbahnen	1895	5 235	28,3	206 917	376 345	26	67	383
	1901	5 772	33,5	262 376	446 336	31	80	464
Sächsische Staatsbahnen	1895	2 486	31,7	390 712	545 670	40	103	979
	1901	2 648	31,5	462 090	526 955	49	130	1 120
Württembergische Staatsbahnen	1895	1 689	21,3	277 651	325 613	27	69	401
	1901	1 803	22,6	368 788	375 236	35	72	515
Badische Staatsbahnen	1895	1 550	37,6	334 323	461 903	37	91	718
	1901	1 667	38,0	463 133	624 647	43	105	776
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	1 757	47,2	267 823	802 197	33	67	762
	1901	1 873	55,2	346 389	905 067	42	83	968
Deutsche Privatbahnen	1895	3 519	26,5	202 932	293 750	24	55	556
	1901	4 343	16,9	171 676	252 219	22	47	530
Gesamtnetz	1895	45 479	34,8	315 399	560 431	35	69	727
	1901	51 328	35,6	413 820	651 590	39	78	818
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	8 875	9,8	219 263	380 854	21	50	409
	1901	11 249	9,4	291 273	475 808	24	53	440
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	7 661	9,8	216 478	393 989	24	53	537
	1901	7 840	11,8	218 222	448 871	32	61	700
Gesamtnetz	1895	29 371	10,9	210 744	412 452	21	46	491
	1901	35 523	10,5	230 773	441 721	23	48	529
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	35 323	22,7	214 620	640 409	25	26	514
	1901	54 912	18,6	242 892	713 309	24	28	574
Italien.								
Gesamtnetz	1895	15 479	11,0	146 298	132 561	19	55	324
	1901	15 909	12,3	164 170	140 433	20	55	373
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	3 596	11,3	249 408	179 862	28	68	319
	1901	3 930	13,1	318 398	198 132	31	75	356
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	36 296	—	293 970	355 787	28	71	743
	1901	38 271	42,7	340 371	425 873	28	75	775
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	3 321	40,2	498 939	—	66	123	1 426
	1901[2]	4 048	40,1	678 396	—	71	136	1 652
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	1 252	16,8	291 797	231 972	25	64	299
	1901	1 288	27,3	423 508	326 870	28	71	416
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	1 703	33,1	242 916	307 208	27	68	486
	1901	1 734	34,5	351 803	371 500	32	79	605
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	1 734	3,1	211 996	99 813	18	48	263
	1901	1 804	9,1	340 632	151 435	28	66	368
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	3 269	—	76 462	137 211	13	26	324
	1901	3 849	—	124 187	212 602	16	27	392
Schwedische Privatbahnen	1895	6 222	—	42 212	71 923	10	21	231
	1901	7 529	—	53 352	87 336	11	21	260
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	1 752	—	91 552	69 811	11	32	238
	1901	2 105	—	115 273	70 455	12	31	299
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	34 090	54,0	—	—	55	124	1 862
	1901	35 524	55,6	—	—	61	138	2 069
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	290 677	—	68 572	479 490	12	—	—
	1901	317 355	—	89 721	760 414	13	11	465

[1]) Der Begriff »Eisenbahn« ist in den verschiedenen Ländern verschieden. Hier sind nach Möglichkeit solche Netze gegenübergestellt, die der Besitz an mehrgleisigen Strecken. — [2]) Bei den belgischen Staatsbahnen beruht die Zunahme gegen 1895 größtenteils auf der Verstaat Staats- und Privatbahnen in Europa.

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1901. [1])

Statistiken)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
			davon aus dem						
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	Personen- und Gepäckverkehr	Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	256 624	37 471	27,71	69,17	2,81	3,81	53,2	17 533	6,8
8 555	272 748	43 463	29,04	65,57	2,57	3,50	61,3	16 842	6,2
1 246	236 521	23 547	30,44	66,80	3,28	4,00	66,0	7 827	3,2
1 520	263 340	28 790	30,57	60,40	3,15	3,61	76,6	6 751	2,6
727	296 138	39 558	31,29	64,07	3,08	4,54	62,7	14 644	4,0
930	351 208	43 341	30,76	56,27	2,70	4,36	78,2	9 467	3,0
524	310 194	25 235	33,87	61,44	2,94	4,64	60,4	9 967	3,2
631	349 972	30 384	35,13	55,49	2,77	4,37	71,1	8 786	2,6
475	322 948	34 693	34,55	61,49	3,30	4,50	61,4	13 842	4,2
645	386 923	46 086	32,02	57,05	3,02	4,00	79,5	9 470	2,7
543	346 735	38 393	23,20	72,63	3,15	3,40	57,1	16 908	4,8
679	362 520	44 227	24,26	69,17	2,92	3,80	77,1	10 143	2,9
644	184 642	21 293	29,35	63,60	2,05	4,41	56,2	9 372	5,0
591	136 081	18 223	27,47	59,62	2,82	4,05	67,8	5 872	4,2
11 407	252 153	33 287	28,67	67,76	2,92	3,02	55,0	14 726	5,8
12 943	252 163	38 853	29,56	63,83	2,67	3,60	66,4	13 053	5,1
1 962	250 221	19 494	27,88	71,40	2,35	3,54	63,5	7 118	2,9
2 252	200 196	26 135	26,80	65,68	2,28	3,53	75,9	6 551	2,5
1 564	206 436	18 441	25,65	74,05	2,14	3,53	58,4	7 211	3,6
1 883	240 179	22 844	22,75	68,77	2,34	3,55	64,4	8 273	3,5
6 174	219 646	21 283	24,64	74,29	2,38	3,80	54,8	9 669	4,4
7 960	224 080	23 450	24,27	71,33	2,37	3,76	64,7	8 503	3,5
—	195 655	25 042	15,70	74,14	1,75	3,10	57,0	10 551	—
11 124	202 579	24 199	16,55	74,73	1,60	2,46	69,7	7 328	([4] 3,0
3 997	258 221	13 414	40,29	58,74	3,41	5,04	70,0	3 813	1,5
4 483	281 809	15 853	38,60	60,62	3,73	6,64	78,4	3 422	1,2
946	262 917	24 872	40,77	54,26	4,06	7,50	59,3	10 153	3,8
1 117	284 224	29 110	45,87	48,85	3,88	7,00	62,5	10 913	3,0
12 471	343 782	27 654	42,44	55,86	3,06	4,13	54,0	12 719	3,7
13 407	350 317	30 458	43,58	54,56	2,91	3,77	56,3	13 321	3,8
1 141	343 571	37 460	33,99	63,02	2,55	—	58,6	15 528	4,4
1 586	391 798	41 056	34,07	64,22	2,00	—	69,5	12 522	3,2
([3] 112	([3] 482 581	18 644	56,11	41,85	3,49	3,27	69,1	5 768	—
140	108 696	24 311	51,19	39,72	2,87	2,70	71,7	6 886	4,2
—	—	20 807	45,77	47,18	3,76	3,11	68,2	6 618	—
—	—	26 913	42,70	45,30	3,10	3,10	73,6	7 094	—
—	—	13 183	49,65	45,54	3,04	5,98	73,9	3 341	—
—	—	17 390	48,83	44,66	2,48	5,18	100,5	— 88	—
334	102 096	9 269	33,87	65,27	3,78	4,24	66,7	3 227	3,2
417	108 340	13 214	34,24	64,41	3,55	3,84	80,5	2 572	2,4
364	58 470	6 020	29,57	66,96	3,86	5,50	54,9	2 713	4,8
427	56 714	6 860	32,07	64,72	3,74	5,08	63,0	2 542	4,5
164	93 429	6 846	41,73	50,07	3,04	5,88	74,2	1 765	1,0
200	95 012	8 031	47,79	50,11	3,04	5,29	83,9	1 296	1,4
20 022	587 328	50 754	43,47	51,21	—	—	55,7	22 449	3,6
23 911	673 094	59 993	43,76	49,70	—	—	63,8	21 996	3,3
46 595	160 298	17 948	29,18	68,27	5,38	2,35	67,6	835	0,5
49 675	156 528	23 681	27,02	70,67	5,32	1,98	64,9	3 262	2,0

als im wesentlichen endgültig bezeichnet werden können; eine Andeutung über die Verschiedenheiten der Bedeutung und Leistungsfähigkeit gibt lichung der Großen Zentralbahn. — [2]) Diese Ziffern beziehen sich auf die Eigentumslänge, nicht die Betriebslänge. — [4]) Bezieht sich nur auf

16. Beſtand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelſchiffe		Dampfſchiffe		Zuſammen		Bemerkungen
		Zahl	Regiſtertons netto	Zahl	Regiſtertons netto	Zahl	Regiſtertons netto	
Deutſches Reich .	1. I. 1903	2 500	581 365	1 545	1 622 439	4 045	2 203 804	Schiffe über 17,65 R.-T. brutto.
Öſterreich	31. XII. 1902	1 484	35 636	226	243 492	1 710	279 128	
Ungarn.....	31. XII. 1902	112	8 042	91	84 923	203	92 965	
Rußland.....	1. 1. 1902	2 378	272 511	810	391 697	3 188	664 208	Schiffe v. 20 R.-T. brutto ab.
Finnland	31. XII. 1902	2 344	287 742	301	45 872	2 645	333 614	Schiffe v. 19 R.-T. netto ab.
Italien.....	31. XII. 1901	5 337	575 207	471	424 711	5 808	999 918	Nationaliſierte Schiffe.
Spanien.....	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	Schiffe v. 50 R.-T. aufwärts.
Frankreich.....	31. XII. 1902	14 691	668 693	1 330	548 921	16 021	1 217 614	Ohne die kleinen Fiſchereiboote.
Belgien	31. XII. 1902	5	877	68	105 305	73	106 182	Schiffe v. 50 R.-T. netto ab.
Niederlande	31. XII. 1901	417	75 332	235	306 384	652	381 716	
Dänemark.....	31. XII. 1902	3 372	158 845	533	272 883	3 905	431 728	Schiffe über 4 R.-T. netto.
Schweden	31. XII. 1901	2 160	298 589	943	341 622	3 103	640 211	Schiffe v. 20 R.-T. netto ab.
Norwegen.....	31. XII. 1902	5 569	883 955	1 290	567 161	6 859	1 451 116	Schiffe v. 4 R.-T. netto ab.
Großbritannien u. Irland ...	31. XII. 1902	10 273	1 931 841	9 770	8 098 760	20 043	10 030 601	
Inſel Man und Kanalinſeln .		182	18 834	33	5 335	215	24 169	Ausſchließlich der Boote bis 15 R.-T. brutto, welche nur auf Flüſſen und an der Küſte des Heimatsbezirks verwendet werden.
Britiſche Beſitzungen		11 581	924 813	3 942	587 162	15 523	1 511 975	
Britiſches Reich		22 036	2 875 488	13 745	8 691 257	35 781	11 566 745	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1903	16 371	brutto 2 679 257	8 054	brutto 3 418 088	24 425	brutto 6 097 345	Ohne die Boote unter 5 R.-T. netto.
Japan	31. XII. 1902	3 977	netto 334 507	1 441	netto 609 951	5 418	netto 944 458	Schiffe nach europäiſcher Bauart.

17. Seeverkehr.

(Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist. Kolonien gelten als Ausland.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		Registertons netto							
Deutsches Reich ...	1902	7 747 036	7 749 690	7 185 057	6 999 965	7 670 177	7 715 628	7 109 573	6 972 376
Österreich .	1902	3 917 365	914 215	3 837 713	685 682	3 968 373	951 405	3 891 381	714 410
Rußland [1]	1901	940 490	7 946 445	832 258	7 755 999	745 099	7 832 771	637 263	7 640 187
Italien [2] .	1902	10 818 868	11 013 301	10 314 019	10 918 244	10 891 715	11 124 914	10 379 307	11 027 428
Spanien [3] .	1902	7 179 571	7 740 370	7 079 826	7 497 106	7 346 427	7 825 431	7 263 135	7 625 380
Portugal .	1902	414 648	11 330 225	349 099	11 166 159	453 907	11 214 593	383 333	11 053 941
Frankreich .	1902	4 917 212	14 123 296	4 595 228	13 543 183	5 359 262	14 244 245	4 927 153	13 641 879
Belgien ..	1902	1 293 622	8 860 678	1 293 526	8 512 788	1 293 262	8 798 460	1 293 166	8 469 083
Niederlande ...	1902	2 782 983	6 724 215	2 714 343	6 512 113	2 794 767	6 614 956	2 721 503	6 425 171
Dänemark .	1902	3 172 478	2 805 868	2 946 368	2 249 925	3 200 038	2 843 431	2 962 540	2 282 665
Schweden .	1901	3 841 010	4 496 972	3 106 060	3 932 431	3 735 857	4 492 860	3 028 119	3 924 654
Norwegen .	1903	2 265 990	1 486 474	1 589 751	1 297 833	2 319 324	1 508 833	1 606 304	1 297 542
Großbrit. u. Irland	1902	32 302 436	17 317 681	31 374 957	14 903 163	32 600 471	17 652 131	31 690 898	15 172 831
V. Staat. v. Amerika .	Juli-Juni 1901/02	4 019 871	20 341 564	3 153 432	18 262 406	3 955 515	20 286 589	3 142 384	18 175 658
Uruguay . .	1901	1 626 746	1 143 338	1 559 491	795 067	1 726 066	1 125 666	1 656 213	790 568
Japan [4] . .	1902	4 381 418	7 186 028	4 309 164	7 090 249	4 393 754	7 205 339	4 318 223	7 097 378

[1]) Einschl. der großen Cabotage.

[2]) Einschl. der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen.

[3]) Ohne Ausscheidung der Zwischenfahrten.

[4]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

18. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Deutsches Zollgebiet	E...	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2	4 120,7	3 938,2
	A...	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0	3 525,1	3 317,9	2 961,5
	G.E.	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5	4 637,9	4 433,0	4 205,0
	G.A.	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,1	4 512,5	4 057,1	3 955,7	3 913,1	3 662,3	3 259,9
Deutsch Afrika	G.E.	.	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5	22,1	20,6	.	.
	G.A.	.	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3	10,3	11,0	.	.
Belgien[2]	E...	1 971,3	1 904,5	1 776,6	1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4	1 421,4	1 344,3	1 259,6
	A...	1 559,6	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1	1 174,6	1 108,4	1 042,9
	G.E.	.	3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7	2 429,9	2 324,0	2 162,5
	G.A.	.	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,1	2 176,1	2 083,9	1 939,6
Bulgarien[3]	G.E.	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2	67,2	61,2	55,2	79,4
	G.A.	86,5	82,9	66,1	43,1	42,8	53,1	47,8	87,0	62,1	58,3
Dänemark	E...	500,2	490,0	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6	358,5	350,9	345,4
	A...	396,6	359,9	328,6	317,1	303,9	268,3	273,0	245,9	243,8	249,4
	G.E.	.	635,3	576,9	592,7	553,6	520,0	468,9	431,9	409,5	392,6
	G.A.	.	504,6	459,6	442,3	410,1	367,1	369,1	319,4	302,5	296,6
Frankreich	E...	3 719,1	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,6	3 204,4	3 076,9	3 013,1	3 118,6
	A...	3 335,9	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4	2 754,7	2 732,8	2 493,3
	G.E.	.	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4	3 992,3	3 984,9	3 883,9
	G.A.	.	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5	3 890,5	3 720,8	3 717,3	3 340,9
Algerien	E...	.	258,6	257,9	250,7	248,0	234,9	214,6	218,1	207,0	210,0
	A...	.	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1	224,2	187,2	230,2	196,1
	G.E.	.	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8	224,3	223,4	227,3	224,8
	G.A.	.	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5	230,7	200,4	249,3	215,2
Tunis	G.E.	.	.	51,7	49,2	44,6	43,4	43,6	37,6	35,7	34,0
	G.A.	.	.	31,3	34,0	39,5	35,8	29,8	28,0	33,4	29,9
Französ. Indien	G.E.	.	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0	71,4	65,7	72,1	55,0
	G.A.	.	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3	95,0	71,9	78,0	83,8
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	.	.	.	.	151,2	136,6	132,3	123,5	134,7
	G.A.	.	.	.	.	.	129,1	118,6	116,6	111,1	138,0
Griechenland[2]	G.E.	109,2	107,9	112,4	105,1	105,0	110,6	93,1	93,0	87,7	88,0
	G.A.	.	64,1	75,1	82,1	75,0	70,6	65,4	58,0	57,7	59,4
Großbritannien[3]	E...	9 649,7	9 436,6	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 374,1	7 989,7	7 877,3	7 293,2	7 162,0
	A...	5 932,3	5 781,0	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,1	4 619,8	4 413,0
	G.E.	11 089,0	10 779,2	10 648,6	10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,5	9 026,2	8 513,0	8 342,5
	G.A.	7 351,6	7 124,5	7 096,4	7 229,1	6 722,5	6 006,7	6 010,9	6 055,0	5 839,5	5 593,4
Brit. Südafrika[4] [5]	G.E.	.	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4	488,4	476,3	326,0	274,7
	G.A.	.	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1	193,2	199,7	197,0	151,7
St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia	G.E.	.	73,4	64,1	54,3	56,2	49,2	42,9	44,2	41,2	42,5
	G.A.	.	49,5	36,4	43,6	49,1	45,7	41,1	42,5	43,8	40,9
Britisch Indien[6]	G.E.	.	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8	998,7	890,8	861,0
	G.A.	.	1 833,4	1 780,5	1 538,8	1 552,1	1 599,5	1 327,7	1 336,7	1 357,1	1 246,9
Ceylon	G.E.	.	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3	110,0	93,7	85,3	77,0
	G.A.	.	133,6	118,7	125,1	137,5	113,6	97,9	94,7	87,4	80,4
Straits-Settlements	G.E.	.	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4	375,5	393,2	378,2	369,2
	G.A.	.	476,8	479,1	489,0	428,5	362,3	322,1	337,9	324,8	319,3
Brit. Westindien[2]	G.E.	.	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9	119,9	131,6	133,8	138,3
	G.A.	.	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6	103,9	107,3	108,6	122,0

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 30*/31*. — [2]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — Oranje-Kolonie und Transvaal. — [6]) Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.) [1])

Wert der Waren in Millionen Mark											Länder
1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884		
3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,8	3 264,3	3 109,0	2 873,1	2 922,4	3 236,2	E...	Deutsches Zollgebiet
3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,6	2 974,3	2 866,7	3 207,9	A...	
4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	3 312,5	3 094,3	3 128,0	3 447,8	G.E.	
3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,2	3 575,9	3 506,1	3 363,0	3 193,5	3 088,1	3 418,6	G.A.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Deutsch Afrika
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
1 260,1	1 229,2	1 439,9	1 337,7	1 245,1	1 227,5	1 145,5	1 068,0	1 077,8	1 140,8	E...	Belgien
1 084,8	1 095,6	1 215,2	1 140,6	1 166,6	995,0	992,5	945,6	960,0	1 070,0	A...	
2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,3	2 485,5	2 469,8	2 325,3	2 130,2	2 062,1	2 218,0	G.E.	
2 072,2	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,0	2 172,2	2 009,7	1 935,6	2 142,1	G.A.	
72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	51,8	51,4	35,2	37,1	G.E.	Bulgarien
73,1	59,7	56,9	56,8	64,5	51,4	36,6	40,1	35,9	28,1	G.A.	
318,9	315,8	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	211,1	250,8	276,5	E...	Dänemark
223,1	234,2	234,7	219,5	195,0	176,7	173,0	156,8	149,5	168,6	A...	
360,8	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	282,0	238,1	280,4	308,4	G.E.	
264,5	283,9	280,1	263,1	235,5	209,9	206,0	183,9	179,1	200,7	G.A.	
3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	3 408,6	3 311,8	3 518,2	E...	Frankreich
2 621,5	2 803,2	2 891,5	3 040,3	3 000,2	2 629,8	2 629,7	2 631,5	2 501,4	2 618,3	A...	
4 010,7	4 160,1	4 810,0	4 416,4	4 309,4	4 201,8	4 003,8	4 144,4	3 993,3	4 243,6	G.E.	
3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,6	3 481,5	3 432,9	3 439,2	3 204,3	3 416,9	G.A.	
187,4	194,2	217,9	.	192,3	190,3	171,2	196,2	183,6	176,1	E...	Algerien
137,5	184,8	180,5	.	186,1	160,1	150,6	147,6	159,3	124,7	A...	
194,2	205,0	225,0	.	210,8	.	.	.	.	.	G.E.	
156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	.	.	.	.	G.A.	
31,1	31,9	31,7	23,8	.	.	.	.	.	.	G.E.	Tunis
24,0	30,1	42,1	24,6	.	.	.	.	.	.	G.A.	
55,2	55,8	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	69,3	88,1	70,7	G.E.	Französ. Indien
75,7	77,0	54,3	46,1	46,9	57,5	62,2	66,9	69,1	60,8	G.A.	
109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	.	.	.	G.E.	Übrige französische Kolonien
126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	.	.	.	G.A.	
73,2	95,4	112,3	96,8	106,1	87,3	105,5	.	.	.	G.E.	Griechenland
70,4	65,8	86,0	76,6	86,1	76,5	82,1	.	.	.	G.A.	
7 064,9	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	5 998,8	6 386,8	6 682,2	E...	Großbritannien
4 459,1	4 642,0	5 051,0	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,7	4 346,0	4 353,9	4 760,7	A...	
8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,8	7 919,4	7 400,3	7 147,7	7 578,9	7 968,1	G.E.	
5 661,9	5 958,1	6 315,1	6 706,2	6 447,6	6 099,9	5 746,2	5 494,6	5 546,1	6 046,6	G.A	
282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	164,2	108,3	133,0	141,7	G.E.	Brit. Südafrika
177,7	181,3	192,1	191,2	192,6	191,7	183,5	168,9	145,1	163,2	G.A.	
37,8	32,0	35,5	27,1	25,0	24,4	24,0	22,0	28,6	32,7	G.E.	St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia
40,6	32,5	38,3	32,0	24,7	24,7	23,4	24,6	28,6	32,6	G.A.	
1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	955,2	907,4	837,1	842,9	G.E.	Britisch Indien
1 356,9	1 404,4	1 598,4	1 605,1	1 523,3	1 411,7	1 155,1	1 176,0	1 060,7	1 072,7	G.A.	
82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	65,9	65,8	62,5	72,2	G.E.	Ceylon
85,4	80,6	86,6	76,9	64,7	56,9	55,5	51,5	51,9	55,6	G.A.	
372,5	376,0	397,7	447,2	409,9	388,3	368,9	327,5	333,9	342,3	G.E.	Straits-Settlements
326,3	335,0	350,9	366,4	337,3	333,9	315,4	281,8	278,7	296,1	G.A.	
141,6	127,8	124,3	139,9	122,8	117,1	106,4	115,3	114,8	142,0	G.E.	Brit. Westindien
142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	112,6	112,0	117,9	137,1	G.A.	

[1]) Seit 1899 einschl. neuer Schiffe. — [4]) Vor 1890 einschl. Edelmetalle und Münzen. — [5]) Seit 1902 einschl. Jahre folgt, z. B. bedeutet 1902 die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

18. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Kanada[1][2]	E...	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9	467,4	464,5	442,1	475,0
	A...	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5	533,9	480,5	450,0	443,9
	G.E.	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4	500,5	495,4	465,0	518,4
	G.A.	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4	579,1	508,0	477,0	493,4
Neufundland	G.E.	.	32,8	30,6	30,3	26,2	21,6	24,9	24,6	21,6	30,2
	G.A.	.	39,9	34,9	36,0	28,4	21,9	20,6	27,9	26,0	24,7
Austral. Bund[1]	G.E.	.	829,6	865,7	844,4	700,3	643,2	652,3	606,7	473,9	447,4
	G.A.	.	895,9	1 013,8	937,6	991,7	820,4	771,9	673,5	687,3	656,4
Neuseeland	G.E.	.	223,6	231,7	208,2	175,7	167,6	163,3	143,7	125,0	122,4
	G.A.	.	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7	178,6	168,5	150,1	170,1
Italien[3]	E...	1 470,7	1 420,6	1 374,6	1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,3	944,1	949,6	875,7
	A...	1 169,5	1 177,9	1 099,6	1 070,6	1 145,1	962,9	873,4	841,7	830,3	821,2
	G.E.	.	1 470,8	1 395,2	1 474,3	1 311,1	1 233,0	1 044,0	1 024,6	1 013,8	921,9
	G.A.	.	1 208,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1	964,1	921,3	893,1	867,4
Niederlande	E...	.	3 668,6	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9	2 752,3	2 431,4	2 445,7
	A...	.	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,0	1 988,7	1 880,1
Norwegen	E...	.	314,6	311,4	338,0	338,6	306,3	287,7	259,0	240,1	222,6
	A...	.	191,8	174,0	183,1	168,8	170,4	179,6	155,0	144,5	139,5
	G.E.	330,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2	296,7	270,2	250,1	231,7
	G.A.	206,8	203,4	185,7	194,6	179,3	179,3	188,7	166,2	154,4	148,5
Österreich-Ungarn	E...	1 591,1	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,6	1 228,2	1 190,0
	A...	1 795,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8	1 261,1	1 352,3
	G.E.	1 645,9	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1	1 235,9	1 264,0	1 224,8
	G.A.	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 453,5	1 376,7	1 387,6	1 332,9	1 423,8
Portugal	E...	.	252,4	262,5	271,1	229,9	220,7	183,5	179,5	180,9	161,9
	A...	.	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0	118,7	122,4	108,6
	G.E.	.	317,3	332,8	344,2	303,9	286,4	229,9	225,1	231,2	218,3
	G.A.	.	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0	170,3	164,3	172,8	165,0
Rumänien	G.E.	.	226,7	233,9	173,6	266,7	311,9	284,6	270,3	243,7	337,7
	G.A.	.	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5	179,3	259,2	212,0	235,4
Rußland	G.E.	1 166,4	1 043,3	1 281,6	1 353,0	1 405,0	1 339,9	1 215,2	1 279,9	1 184,7	1 231,1
	G.A.	1 948,3	1 691,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,8	1 494,2	1 516,0	1 471,3
Finnland	G.E.	.	187,3	172,5	216,6	200,6	189,6	162,0	138,1	120,3	111,0
	G.A.	.	160,5	149,3	158,2	147,9	144,0	135,0	127,2	114,3	108,8
Schweden	G.E.	.	568,3	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4	403,1	387,3	395,1
	G.A.	.	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0	382,8	350,4	336,0
Schweiz[4]	E...	954,5	914,1	840,0	888,9	930,1	852,2	825,0	795,1	732,7	660,7
	A...	719,6	708,2	669,3	668,9	636,8	579,1	554,5	550,5	530,7	497,0
	G.E.	.	1 412,2	1 314,7	1 360,2	1 404,4	1 246,9	1 197,3	1 151,3	1 112,2	1 034,4
	G.A.	.	1 208,3	1 142,6	1 139,8	1 113,8	967,0	924,7	906,8	907,9	871,2
Serbien	G.E.	.	35,9	36,0	43,2	37,1	32,9	36,3	26,8	22,6	27,9
	G.A.	.	57,7	52,1	53,2	52,6	45,6	44,8	42,7	34,7	36,8
Spanien	G.E.	.	737,3	754,7	789,2	836,3	578,6	727,6	727,7	670,6	643,6
	G.A.	.	680,5	632,1	669,4	691,5	735,2	859,9	818,6	644,0	538,3
Türkei[5]	G.E.	.	.	.	440,9	479,2	421,8	384,5	370,4	445,4	446,0
	G.A.	.	.	.	280,6	241,7	265,4	277,7	279,6	254,4	245,4
Ägypten	E...	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0	204,0	174,1	192,3
	A...	396,7	365,6	326,4	347,9	318,5	245,0	255,7	274,6	262,1	246,8
	G.E.	362,1	321,9	330,3	305,0	248,6	239,6	229,2	212,4	180,7	199,1
	G.A.	411,1	380,0	340,3	360,1	329,8	255,4	264,8	283,0	268,7	253,6
Argentinien[3]	G.E.	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1	398,1	454,3	385,1	375,8
	G.A.	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,0	409,7	473,0	486,3	411,8

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres. — . B. 1900 bedeutet die Zeit vom 13. III. 1899 bis 12. III. 1900.

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark											Länder
1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884		
511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	443,7	418,3	431,4	454,4	E. . .	Kanada
460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	340,1	326,8	340,9	344,5	A. . .	
541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,9	438,4	463,7	495,4	G.E.	
497,7	478,4	413,1	406,1	374,4	378,7	375,8	357,9	379,8	389,0	G.A.	
32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	22,9	25,6	28,5	34,4	G.E.	Neufundland
26,7	.	31,6	26,0	25,8	28,0	22,0	20,7	19,6	27,9	G.A.	
485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	.	.	.	.	G.E.	Austral. Bund
678,8	681,7	736,4	599,0	603,8	591,4	.	.	.	.	G.A.	
132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	123,9	129,1	148,7	149,7	G.E.	Neuseeland
158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,6	121,1	114,2	119,4	124,5	G.A.	
953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	1 284,3	1 166,6	1 167,9	1 055,8	E. . .	Italien
771,4	766,6	701,4	716,8	760,5	713,5	804,1	822,6	760,4	856,8	A. . .	
992,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	1 323,2	1 205,3	1 219,5	1 118,3	G.E.	
811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	842,9	861,3	812,0	919,3	G.A.	
2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	1 814,0	1 812,9	1 880,4	E. . .	Niederlande
1 880,9	1 909,1	1 922,1	1 828,0	1 823,3	1 853,8	1 675,6	1 601,3	1 502,9	1 416,5	A. . .	
219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,6	145,0	147,7	159,1	175,7	E. . .	Norwegen
142,6	133,7	139,6	140,0	141,6	131,1	114,6	111,3	110,0	123,3	A. . .	
230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	150,4	152,1	163,6	178,6	G.E.	
153,1	142,3	146,7	147,5	149,3	137,7	120,0	115,7	114,7	126,2	G.A.	
1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,8	906,2	966,6	916,7	948,5	1 041,5	E. . .	Österreich-Ungarn
1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	1 187,7	1 142,5	1 175,6	A. . .	
1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	
1 463,2	1 230,1	1 338,8	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
173,9	140,0	179,4	201,1	189,6	172,9	168,7	169,1	148,6	147,8	E. . .	Portugal
106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	96,4	118,5	102,8	97,9	A. . .	
228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	197,5	190,6	168,6	.	G.E.	
161,1	164,2	144,5	145,2	149,1	140,8	125,3	140,0	122,9	.	G.A.	
344,4	304,8	349,3	290,2	294,4	248,3	251,7	237,2	214,8	236,0	G.E.	Rumänien
296,5	228,1	219,7	220,8	219,3	205,4	212,6	204,4	198,4	147,3	G.A.	
987,4	828,0	853,5	977,6	935,2	738,5	711,7	867,8	890,0	1 108,2	G.E.	Rußland
1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,1	1 500,4	1 127,5	967,2	1 104,2	1 215,2	G.A.	
101,0	116,5	117,2	112,5	106,6	89,8	84,7	78,7	87,2	110,2	G.E.	Finnland
91,8	74,9	83,4	73,9	82,2	72,4	61,7	61,9	71,9	90,2	G.A.	
374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	333,0	378,9	360,3	G.E.	Schweden
369,1	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	256,7	276,9	268,4	G.A.	
662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	669,6	639,4	605,0	.	E. . .	Schweiz
517,2	526,1	537,5	562,8	556,1	538,4	536,9	533,9	532,6	.	A. . .	
1 056,8	1 094,9	1 155,8	1 185,9	1 187,9	1 080,0	.	.	.	.	G.E.	
909,4	928,8	949,3	987,1	1 009,9	953,2	.	.	.	.	G.A.	
32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	29,2	41,4	32,0	40,8	G.E.	Serbien
39,1	37,2	41,8	36,7	31,3	31,1	28,9	32,6	29,2	32,0	G.A.	
616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,6	633,0	633,9	590,1	587,6	G.E.	Spanien
567,8	607,6	745,8	750,2	706,9	607,1	574,1	579,8	550,6	493,5	G.A.	
416,2	454,2	423,9	389,3	359,9	372,0	383,0	370,1	381,6	365,5	G.E.	Türkei
288,1	284,2	237,5	280,7	250,6	208,8	235,1	223,4	236,8	229,2	G.A.	
180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	162,8	186,5	169,6	E. . .	Ägypten
265,4	276,8	288,0	246,4	248,0	216,2	225,7	210,2	237,1	260,4	A. . .	
187,1	195,7	197,1	174,6	152,2	167,6	178,1	170,4	193,1	142,5	G.E.	
272,1	283,9	294,2	253,3	254,6	223,1	235,0	217,8	243,7	263,1	G.A.	
389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	386,4	373,5	380,9	G.E.	Argentinien
381,1	459,1	418,0	408,1	497,4	405,5	341,9	282,8	339,7	275,5	G.A.	

[3]) Einschl. ungemünztes Silber. — [4]) Einschl. ungemünztes Edelmetall. — [5]) Jahr endet am 12. März, also

18. Der Außenhandel der

(E u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894
Chile[1])	G.E.	.	202,6	213,1	196,7	162,8	156,5	207,8	234,8	219,4	172,7
	G.A.	.	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1	205,3	235,7	231,1	228,4
Costarika	G.E.	.	17,7	16,1	20,4	16,5	18,3	19,8	19,2	15,5	16,3
	G.A.	.	22,6	20,3	23,3	19,7	22,4	21,8	22,6	20,9	20,1
Mexiko[1])[2])	G.E.	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3	177,5	142,8	127,2
	G.A.	334,1	295,5	306,1	297,1	277,0	245,0	238,3	234,1	190,8	179,3
Paraguay	G.E.	.	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4	8,9	11,2	10,0	9,0
	G.A.	.	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7	8,0	8,6	8,9	7,8
Uruguay	G.E.	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,8	83,9	109,8	109,2	102,3
	G.A.	160,5	144,5	119,1	126,5	157,3	130,1	126,1	130,7	139,9	144,0
Venezuela[1])[2])	G.E.	.	.	.	.	.	34,7	55,7	.	79,0	58,9
	G.A.	.	.	.	.	.	60,3	75,5	.	90,3	87,1
Verein. Staaten von Amerika[2])	E.	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,0	3 314,9	3 190,7	3 070,9	2 673,8
	A.	5 847,4	5 693,0	6 133,9	5 757,1	5 056,5	5 083,1	4 334,4	3 625,4	3 332,1	3 650,7
	G.E.	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9	3 274,6	3 074,3	2 751,0
	G.A.	5 964,6	5 803,1	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,1	4 414,1	3 706,9	3 391,7	3 747,0
China	E.	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4	539,1	502,2	501,8	455,0
	A.	633,0	625,7	567,6	558,3	665,9	520,9	550,8	498,1	536,7	471,7
	G.E.	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1	643,1	717,4	601,0	540,0
	G.A.	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,5	523,9	475,0	506,1	429,1
Japan	E.	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2	378,9	274,9	248,8
	A.	600,5	536,9	523,8	420,4	447,1	342,1	339,1	257,6	287,5	237,8
	G.E.	666,0	570,6	537,2	603,3	462,8	582,8	460,5	379,4	275,3	249,1
	G.A.	608,0	542,4	529,9	429,3	451,4	348,1	342,6	260,4	289,9	240,1

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres.

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt und zwar für:

Algerien, Tunis, europäische Türkei, Venezuela, Paraguay (Jahre 1893/96 u. 1898/1902), Uruguay (1902)	Statesman's Year-Book. Statistical and historical annual of the States of the World.
Französisch Indien, übrige französische Kolonien	France, Statistiques coloniales.
Britisch Südafrika, St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Britisch Westindien, Neufundland, Australischer Bund, Neuseeland	Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Argentinien, Chile, Mexiko, Paraguay (1884/92 u. 1897), Uruguay (ausgenommen 1902)	Statistical Abstract for the principal and other foreign countries.

In den Übersichten auf den Seiten 26*/31* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel verzeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien	in der Einfuhr die nach Abzug der wiederausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and british possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise).
	in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);
bei Norwegen	in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer — Udforsel af fremmede Varer).
	in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);
bei den Vereinigten Staaten von Amerika	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption).
	in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);
bei Kanada	in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption).
	in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);
bei Ägypten	in der Einfuhr die Einfuhr ohne die wiederausgeführten Waren (Importation totale).
	in der Ausfuhr die ausgeführten Waren (marchandises exportées);
bei China	in der Einfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Landung (Imports, value at moment of landing).
	in der Ausfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Verschiffung (Exports, value at moment of shipment); (für die Jahre 1884/87 sind die Marktwerte angegeben);
bei Japan	in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures).
	in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen, wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	
216,2	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	197,0	178,9	162,4	214,2	G.E.
225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	241,1	207,5	207,6	234,0	G.A. } Chile
23,6	21,6	33,6	26,8	25,5	21,1	22,7	14,3	14,4	14,3	G.E.
17,3	18,9	24,8	26,8	18,8	16,3	19,0	9,1	10,3	14,4	G.A. } Costarika
182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	.	.	150,5	142,9	G.E.
243,3	233,1	218,3	200,0	184,7	154,5	159,4	148,4	168,0	171,5	G.A. } Mexiko
10,3	10,1	7,3	11,0	13,0	13,3	9,9	7,8	6,0	5,9	G.E.
5,6	7,5	12,8	11,8	9,6	9,1	8,7	8,1	6,7	6,4	G.A. } Paraguay
84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,6	105,6	86,6	108,7	105,6	G.E.
119,0	111,6	116,1	125,1	111,8	120,4	80,3	102,4	108,6	106,5	G.A. } Uruguay
42,8	57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,6	35,7	47,6	58,4	G.E.
67,8	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	68,7	55,0	73,0	78,9	G.A. } Venezuela
3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	2 870,4	2 626,3	2 434,2	2 803,6	E.
3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,1	3 067,1	2 872,8	2 952,-	2 797,1	3 052,1	3 044,0	A. } Verein. Staaten von Amerika
3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	2 907,7	2 668,6	2 425,6	2 804,3	G.E.
3 560,1	4 327,1	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	3 008,0	2 854,0	3 117,8	3 110,1	G.A.
519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	506,2	447,0	450,7	371,6	E.
530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	425,0	394,5	332,2	343,1	A. } China
616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	517,3	456,4	456,9	379,6	G.E.
476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,8	436,1	403,9	338,3	351,1	G.A.
228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	157,1	114,2	116,7	119,8	E.
230,4	263,1	241,7	171,1	216,0	200,5	156,7	145,0	129,0	123,1	A. } Japan
228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,3	134,7	97,8	104,6	110,4	G.E.
232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	159,3	148,8	132,8	126,0	G.A.

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt:

Belgien ..... 1 Frank 0,8 ℳ,
Bulgarien ..... 1 » 0,8 »
Dänemark ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indien, übrige Franz. Kolonien ..... 1 Frank 0,8 ℳ, vor 1893: 0,81 ℳ,
Griechenland ..... 1 Drachme 0,8 ℳ,
Großbritannien, Brit. Südafrika, St. Helena, Canada, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neuseeland, Australischer Bund, Neuseeland ..... 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ, vor 1899: 20,43 ℳ,
Kanada ..... 1 Dollar 4,2 ℳ,
Italien ..... 1 Lire 0,8 ℳ,
Niederlande ..... 1 Gulden 1,7 ℳ, vor 1899: 1,69 ℳ,
Norwegen ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Österreich-Ungarn ..... 1 » 0,85 »
Portugal ..... 1 Milreis 4,54 »
Rumänien ..... 1 Leu 0,8 ℳ,
Rußland ..... 1 Rubel 2,16 ℳ,
1896/98 2,17 ℳ,
1894/95 2,20 »
1893 2,12 »
1892 2,05 »
1891 2,25 »
1890 2,35 »
1889 2,14 »
1888 1,89 »
1887 1,81 »
1886 1,99 »
1885 2,05 »
1884 2,06 »
Finnland ..... 1 finn. Mark 0,8 ℳ,
Schweden ..... 1 Krone 1,125 »
Schweiz ..... 1 Frank 0,8 ℳ,
Serbien ..... 1 Dinar 0,8 »
Spanien ..... 1 Peseta 0,8 »
Türkei ..... 1 türk. Pfund (100 Piaster) 18 ℳ, vor 1896: 18,5 ℳ,
Ägypten ..... 1 äg. Pfd. 20,75 ℳ,
Argentinien ..... 1 Peso nac. 4,05 »
Chile ..... 1 Peso fuert. 1,53 »
1891/97 3,17 ℳ,
1884/90 4,05 »
Costarika ..... 1 Goldpeso 4,00 ℳ,
vor 1897: 4,05 ℳ,
Mexiko ..... Einf. 1 Golddollar 4,2 ℳ,
Ausf. 1 Silberdollar 1903: 1,69 ℳ,
1902 1,85 ℳ,
1901 2,09 »
1900 1,98 »
1899 2,00 »
1898 1,90 »
1897 2,14 »
1896 2,62 »
1895 2,40 »
1894 2,29 »
1893 2,79 »
1892 3,09 »
1891 3,45 »
1890 3,20 »
1889 3,07 »
1888 3,16 »
1887 3,24 »
1886 3,40 »
1885 3,60 »
1884 3,67 »
Paraguay ..... 1 Goldpeso 4,03 ℳ,
Ausf. 1893/96 Papierpeso 0,7 ℳ,
Uruguay ..... 1 Peso fuert. 4,2 ℳ,
Venezuela ..... 1 Bolivar 0,81 ℳ,
Ver. Staaten v. Amerika . 1 Dollar 4,2 ℳ,
China ..... 1 Haikuan Tael 1903: 2,69 ℳ,
1902 2,66 ℳ,
1901 3,06 »
1900 3,16 »
1899 3,06 »
1898 2,94 »
1897 3,02 »
1896 3,39 »
1895 3,34 »
1894 3,26 »
1893 4,02 »
1892 4,44 »
1891 5,— »
1890 5,69 »
1889 4,66 »
1888 4,78 »
1887 4,95 »
1884/86 5,11 »
Japan ..... 1 Yen seit 1897 2,10 ℳ,
1896 2,61 ℳ,
1895 2,15 »
1894 2,12 »
1893 2,59 »
1892 2,91 »
1890/91 3,07 »
1889 3,19 »
1888 3,09 »
1886/87 3,04 »
1885 3,57 »
1884 3,76 »
Brit. Indien ..... 1 Pfd. Sterl. 20,4 ℳ, vor 1899: 20,43 ℳ, 1884/87: 1 Rupie 1,89 ℳ.

19. Der Außenhandel der Gesamt

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1890	1886
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	9 443,2	8 947,2	8 551,1	8 195,2	6 287,8
Deutsch Afrika	.	55,3	49,5	50,9	47,0	40,6	32,4	31,8	.	.
Belgien	(3) 530,9	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	5 039,1	4 832,9	4 606,1	4 909,8	4 139,9
Bulgarien	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	111,4	115,6	148,2	124,4	91,7
Dänemark	(1) 896,8	1 139,9	1 036,5	1 035,5	963,7	887,2	838,0	751,3	608,5	422,0
Frankreich	(2) 7 055,0	9 036,5	8 660,6	9 208,2	9 105,2	8 307,4	8 051,9	7 713,1	8 337,0	7 583,6
Algerien	.	518,2	481,6	453,0	533,0	476,3	455,0	423,6	(3) 405,1	(4) 339,6
Tunis	.	(3) 83,0	83,0	83,2	84,1	79,2	73,4	65,6	48,4	(3) 48,4
Franz. Indien	.	318,2	290,5	273,6	201,6	186,3	166,4	137,8	95,0	136,2
Übr. franz. Kolonien	.	(3) 280,4	(3) 280,4	(3) 280,4	(3) 280,4	280,4	255,2	248,9	231,2	(4) 217,3
Griechenland	.	172,0	187,6	187,3	180,0	181,2	158,5	151,0	173,2	(4) 187,6
Großbritannien	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 619,9	15 224,5	15 081,2	15 300,9	12 642,5
Brit Südafrika	.	1 199,6	854,4	638,5	642,2	657,5	681,6	676,0	472,8	277,2
St. Helena usw.	.	122,9	100,5	97,9	105,4	94,9	84,1	86,7	59,1	46,6
Britisch Indien	.	3 084,1	3 081,6	2 726,2	2 659,9	2 656,4	2 354,5	2 335,4	2 765,9	2 083,4
Ceylon	.	266,7	260,2	281,0	275,6	231,9	207,9	188,4	163,4	117,1
Straits-Settlements	.	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	779,7	697,6	731,1	813,6	609,3
Britisch Westindien	.	271,6	268,7	267,2	264,6	244,5	223,6	238,9	273,6	227,3
Kanada	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	1 278,8	1 079,6	1 003,4	917,6	796,2
Neufundland	.	72,7	65,7	66,3	54,8	43,7	45,5	52,7	53,1	46,3
Austral. Bund	.	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,6	1 463,6	1 424,2	1 280,2	1 317,5	(4) 1 345,1
Neuseeland	.	460,5	457,1	447,8	387,2	358,5	341,9	312,2	301,2	243,3
Italien	(2) 2 640,2	2 679,1	2 515,1	2 659,4	2 562,1	2 298,1	2 008,1	1 946,1	1 869,8	2 066,6
Niederlande	.	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	5 345,5	5 011,3	4 011,0	3 415,3
Norwegen	537,2	529,9	508,9	544,1	528,6	494,5	485,4	436,4	382,2	267,8
Österreich-Ungarn	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,6	3 094,9	2 902,9	2 707,8	2 623,5	(2) 349,5	(2) 104,4
Portugal	.	511,3	531,5	557,7	508,6	493,4	400,2	389,4	393,7	330,6
Rumänien	.	526,6	517,0	397,6	386,6	538,4	463,9	529,5	511,0	441,6
Rußland	3 114,7	2 734,8	2 926,6	2 900,5	2 759,3	2 929,8	2 792,0	2 774,1	2 634,8	1 834,8
Finnland	.	347,8	321,6	374,8	348,7	333,8	297,6	265,3	186,4	140,8
Schweden	.	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	900,2	862,4	785,9	765,5	589,7
Schweiz	(1) 1 674,1	2 620,5	2 457,3	2 500,0	2 518,2	2 213,9	2 122,6	2 058,1	2 173,0	(1) 1 173,3
Serbien	.	93,6	88,1	96,4	89,7	78,5	81,1	69,5	67,1	74,0
Spanien	.	1 417,6	1 386,6	1 458,6	1 527,8	1 314,0	1 587,5	1 546,3	1 503,1	1 213,7
Türkei	.	(3) 721,5	(3) 721,5	721,5	720,9	687,2	662,2	650,6	670,6	593,5
Afrika.										
Ägypten	773,2	701,9	670,6	665,1	578,4	495,2	494,0	495,4	427,9	388,2
Amerika.										
Argentinien	1 426,4	1 144,2	1 140,6	1 085,7	1 222,1	977,1	807,8	927,3	984,4	669,2
Chile	.	487,6	476,0	453,2	412,2	413,6	412,9	470,5	549,1	386,4
Costarika	.	40,3	36,4	43,7	36,2	40,5	41,6	41,8	53,6	23,4
Mexiko	653,0	574,6	579,5	554,6	490,7	428,1	415,6	411,7	418,4	(3) 318,5
Paraguay	.	25,2	26,1	23,8	20,4	21,1	16,9	19,8	22,6	15,9
Uruguay	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	236,8	240,0	240,5	264,4	189,2
Venezuela	.	(3) 95,6	(3) 95,0	(3) 95,0	(3) 95,0	95,0	131,2	(3) 169,3	160,4	90,7
Verein. Staaten v. Amerika	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	7 759,6	7 626,1	6 981,7	6 918,6	5 522,6
Asien.										
China	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,3	1 464,4	1 137,6	1 167,0	1 192,4	1 150,9	860,3
Japan	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	930,9	803,1	639,6	424,7	246,4
Zusammen	.	95 141,4	92 344,7	92 656,7	87 870,6	81 752,3	78 232,4	75 490,3	74 458,2	60 845,4

[1]) Zahlen des Spezialhandels. — [2]) Vorjahrswerte eingesetzt. — [3]) Wert von 1890 eingesetzt. — [4]) Wert von 1887 eingesetzt. —

wichtigeren Länder der Erde.
außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1890	1886
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	11,5	11,2	12,0	11,8	11,6	11,4	11,3	11,0	10,3
Deutsch Afrika.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	.	.
Belgien.....	6,2	6,0	6,0	6,4	6,2	6,2	6,1	6,8	6,8
Bulgarien.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Dänemark.....	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,8	0,7
Frankreich.....	9,5	9,4	9,9	10,4	10,2	10,2	10,2	11,2	12,5
Algerien.....	0,5	0,5	0,5	0,6	0,8	0,8	0,8	0,5	0,6
Tunis.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indien..	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Übrige französische Kolonien.....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Griechenland.....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Großbritannien.....	18,8	19,2	19,3	18,9	19,1	19,5	20,0	20,6	20,8
Britisch Südafrika..	1,3	0,9	0,7	0,7	0,6	0,9	0,9	0,6	0,5
St. Helena usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Indien....	3,2	3,3	3,0	3,0	3,2	3,0	3,1	3,7	3,4
Ceylon.....	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,1	1,0
Britisch Westindien .	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4
Kanada.....	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5	1,4	1,3	1,2	1,4
Neufundland.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,8	2,0	1,9	1,9	1,6	1,8	1,7	1,8	2,2
Neuseeland.....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Italien.....	2,8	2,7	2,9	2,9	2,8	2,6	2,8	2,5	3,4
Niederlande.....	7,1	6,9	6,7	6,7	6,6	6,8	6,7	5,4	5,6
Norwegen.....	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4
Österreich-Ungarn....	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,5	3,5	3,2	3,5
Portugal.....	0,5	0,6	0,8	0,8	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5
Rumänien.....	0,5	0,6	0,4	0,4	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Rußland.....	2,9	3,2	3,1	3,1	3,6	3,8	3,7	3,5	3,0
Finnland.....	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2
Schweden.....	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Schweiz.....	2,8	2,7	2,7	2,9	2,7	2,7	2,7	2,9	1,9
Serbien.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien.....	1,5	1,5	1,6	1,7	1,6	2,0	2,1	2,0	2,0
Türkei.....	0,8	0,8	0,8	0,8	0,6	0,8	0,9	0,9	0,9
Afrika.									
Ägypten.....	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,8	0,6
Amerika.									
Argentinien.....	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,0	1,2	1,3	1,1
Chile.....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,6
Costarika.....	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Mexiko.....	0,8	0,6	0,8	0,8	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
Paraguay.....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay.....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
Venezuela.....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Vereinigte Staaten von Amerika.....	10,1	10,5	10,2	9,2	9,5	9,8	9,2	9,3	9,1
Asien.									
China.....	1,5	1,5	1,2	1,7	1,4	1,5	1,6	1,5	1,4
Japan.....	1,2	1,2	1,1	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	0,4
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) 1888er Wert eingesetzt.

20. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahr	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher priv österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1871	4,16	5	4	2,91	5	2	5,72	6	5	5,49	6½	5
72	4,29	5	4	4,10	7	3	5,16	6	5	5,66	6	5
73	4,95	6	4	4,79	9	3	5,15	7	5	5,22	6	5
74	4,38	6	4	3,69	6	2½	4,30	5	4	4,87	5	4½
75	4,71	6	4	3,23	6	2	4	4	4	4,56	5	4½
1876	4,16	6	3½	2,61	5	2	3,40	4	3	4,54	5	4½
77	4,42	5½	4	2,90	5	2	2,26	3	2	4,50	4½	4½
78	4,34	5	4	3,78	6	2	2,21	3	2	4,50	4½	4½
79	3,70	4½	3	2,51	5	2	2,58	3	2	4,17	4½	4
80	4,24	5½	4	2,76	3	2½	2,84	3½	2½	4	4	4
1881	4,42	5½	4	3,46	5	2½	3,87	5	3½	4	4	4
82	4,54	6	4	4,15	6	3	3,77	5	3½	4,20	5	4
83	4,05	5	4	3,57	5	3	3,07	3½	3	4,11	5	4
84	4	4	4	2,96	5	2	3	3	3	4	4	4
85	4,12	5	4	2,93	5	2	3	3	3	4	4	4
1886	3,28	5	3	3,05	5	2	3	3	3	4	4	4
87	3,41	5	3	3,38	5	2	3	3	3	4,12	4½	4
88	3,32	4½	3	3,30	5	2	3,10	4½	2½	4,17	4½	4
89	3,68	5	3	3,55	6	2½	3,00	4½	3	4,19	5	4
90	4,52	5½	4	4,54	6	3	3	3	3	4,46	5½	4
1891	3,78	5½	3	3,32	5	2½	3	3	3	4,40	5½	4
92	3,20	4	3	2,52	3½	2	2,60	3	2½	4,02	5	4
93	4,07	5	3	3,05	5	2½	2,50	2½	2½	4,24	5	4
94	3,12	5	3	2,11	3	2	2,50	2½	2½	4,08	5	4
95	3,14	4	3	2	2	2	2,10	2½	2	4,30	5	4
1896	3,66	5	3	2,46	4	2	2	2	2	4,09	5	4
97	3,81	5	3	2,64	4	2	2	2	2	4	4	4
98	4,27	6	3	3,25	4	2½	2,20	3	2	4,16	5	4
99	5,04	7	4	3,75	6	3	3,08	4½	3	5,04	6	4½
1900	5,33	7	5	3,96	6	3	3,25	4½	3	4,58	5½	4½
1901	4,10	5	3½	3,72	5	3	3	3	3	4,08	4½	4
02	3,32	4	3	3,33	4	3	3	3	3	3,55	4	3½
03	3,64	4	3½	3,75	4	3	3	3	3	3,50	3½	3½
1871-1903	4,04	7	3	3,27	9	2	3,15	7	2	4,33	6½	3½

21. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien			New-York[1] (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit					
1888	2,11	4	1,25	2,36	4,38	1,13	2,75	3,88	2	—	—	—	—	—	—
89	2,63	5	1,25	3,25	4,25	1,50	2,60	4,25	2	—	—	—	—	—	—
90	3,78	5,50	2,63	3,71	4,75	1,75	2,66	3	2,25	—	—	—	—	—	—
91	3,02	4,25	2,25	1,50	3,50	0,75	2,63	2,88	2,13	—	—	—	—	—	—
92	1,60	3,25	1,25	1,33	2,75	0,75	1,75	2,63	1	—	—	—	—	—	—
1893	3,17	4,88	1,25	1,67	3,75	1	2,25	2,50	1,88	—	—	—	—	—	—
94	1,74	3,38	1,38	1,69	2,13	0,56	1,63	2,38	0,75	—	—	—	—	—	—
95	2,01	3,88	1,13	0,81	1,50	0,56	1,63	3	0,68	4,07	5	3,38	—	—	—
96	3,04	4,88	2	1,52	3,88	0,50	1,83	2	1,25	3,85	4,86	3,50	2,80	10	1
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,66	4	3,16	1,51	3	1
1898	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3	1,75	3,04	5	3,31	1,68	4	1
99	4,45	6,38	3,50	3,20	7	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,66	4,09	3,46	30-40	1,50
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81	2,31	10	1
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,46	3	1,50	3,65	4,26	3,09	3,89	50	1,50
02	2,19	3,63	1,50	2,90	4	2,44	2,43	3	1,75	2,72	3,50	2,13	4,93	18	2
03	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,76	3	2,16	3,03	3,47	2,16	3,55	10	1,50

[1] Für die Jahre 1896—1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungssicherheiten. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinsraten für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist.

22. Reichsbank, Bank von England, Bank von Frankreich.

a. Die Reichsbank seit 1876[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln und diskontierten Effekten	in Lombardbarlehnen	umlaufende Noten	Girogelder und Depositen	
	1 000 ℳ						%
1876	500 592	210 363	447 193	60 578	766 107	141 158	59,2
80	522 417	192 204	419 138	95 689	806 118	174 133	59,3
90	758 690	483 215	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
1893	797 709	495 123	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
94	1 014 220	714 436	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
95	853 077	570 948	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
1898	752 293	504 673	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
99	700 896	469 028	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3

[1]) Die Angaben für das Gold sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt

22b. Die Bank von England seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2])		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten
		Regierungssicherheiten	andere Sicherheiten	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben		
	1 000 £							%
1870	22 704	12 926	17 168	23 050	8 101	18 245	14 653	54
80	24 239	14 365	24 041	26 321	8 626	24 848	12 918	38 3/10
90	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
1893	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
94	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
95	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
1898	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
99	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 694	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 7/8

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist.

[2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peel'schen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Department, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

22c. Die Bank von Frankreich seit 1870[1]).

Am Schluß des Jahrs	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs							%
1870[2])	504 000	Angab. fehlen	(3 524 800	107 653	1 726 021	Angaben fehlen		—
1880	1 786 873	564 200	1 025 628	181 914	2 476 727	176 904	429 174	58,0
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
1893	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
94	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
95	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
1898	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
99	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
03	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [2]) Die lückenhaften Daten für 1870 sind den Verwaltungsberichten für die Jahre 1870 und 1871 entnommen. — [3]) Einschl. 174 800 000 Frcs. diskontierter Schatzscheine.

23. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1903. (In 1 000 ℳ.[1])

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Dotierungen aus dem Gewinn des Jahres 1903)	Barmittel, d. i. Gold, Silber, Papier		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten		
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln, diskontierten Effekten usw	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben
Deutsche Reichsbank . . G. 150 000 R. 51 614	820 537	558 109	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	
Bank von England[2]). G. 297 318 R. ca. 60 000	590 668	574 328	(3 392 969	(3 744 158	588 134	162 413	989 327
Bank von Frankreich . G. 154 307 R. 27 956	2 804 303	1 912 692	842 287	409 807	3 637 647	190 861	381 921
Österr.-ungar. Bank. . G. 178 500 R. 9 382	1 192 096	943 151	(4 391 220	44 176	1 505 220	2 494	110 021
Bank von Italien . . . G. 145 800 R. 36 731	468 788	376 868	(4 276 609	32 626	728 505	146 066	150 623
Belgische Nationalbank G. 40 500 R. 24 820	94 865	75 072	431 787	27 553	543 515	12 052	58 395
Niederländische Bank[2]) G. 33 800 R. 8 757	217 624	84 962	119 488	99 352	396 356	—	12 871
New-Yorker Clearinghouse-Banken	970 564	(5 674 838	3 815 996		188 687	154 434	3 567 517
Russische Staatsbank[2]) G. 108 000 R. 10 800	1 723 709	1 565 756	(4 813 883	479 553	1 251 286	1 304 418	200 068

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ. Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 392 969, andere Sicherheiten 744 158). — [4]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Ausstande. — [5]) Metallbestand überhaupt.

24. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4 % Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	95,69	96,80	94,80	—	—	—	—	—	—
78	95,72	96,90	94,70	—	—	—	—	—	—
79	97,69	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,69	100,30	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
1882	101,53	102,25	100,80	—	—	—	—	—	—
83	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
84	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,60	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,33	103,90	101,70	—	—	—
1887	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
88	107,34	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
89	108,16	109,60	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,60	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,39	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	85,10	87,10	82,75
1892	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,80	86,27	88,00	84,00
93	107,24	108,80	106,25	100,38	101,80	99,20	86,27	88,00	84,50
94	106,59	108,40	104,60	102,39	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,66	107,00	103,30	104,44	105,20	103,80	98,91	100,30	96,10
96	105,48	106,90	103,50	104,57	105,70	103,00	99,22	99,90	97,80
1897	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,80	97,65	99,00	96,80
98	102,65	104,10	100,80	102,64	104,00	100,30	95,51	97,70	92,50
99	99,75	101,60	96,50	99,77	101,90	96,30	90,71	94,30	87,80
1900	95,81	99,00	92,75	95,82	99,10	92,75	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,30	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,16	93,50	90,30
03	102,29	103,80	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

24 b. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahr	3 % Französische Rente in Paris[1])			2¾ % Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab 2½ %) in London[2])		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	70,57	74,25	66,00	—	—	—
78	74,61	77,25	70,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
1882	81,62	83,50	79,25	—	—	—
83	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
1887	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
88	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,83
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,43	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
1892	97,39	99,50	94,50	96,38	98,13	93,38
93	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,75	99,65	106,20	108,08	103,32
96	102,16	103,30	100,40	110,69	113,69	105,75
1897	103,33	105,20	101,90	112,40	113,87	110,34
98	102,85	104,28	101,32	110,90	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,16	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,63	103,11	96,38
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27
03	98,13	100,09	96,31	90,75	93,44	87,28

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse. — [2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

25. Die Edelmetallproduktion der Welt seit 1493.

Periode, Jahr	Gold: Gesamtproduktion der Periode, Wert Mill. ℳ	Gold: Gesamtproduktion der Periode, kg	Gold: Jahresdurchschnitt kg	Silber: Gesamtproduktion der Periode, Handelswert Mill. ℳ	Silber: Gesamtproduktion der Periode, kg	Silber: Jahresdurchschnitt kg	Prozentualer Anteil des Goldes an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Prozentualer Anteil des Silbers an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht	Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,50–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 935 717	387 143	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	304 314		445	4 885 158		5,9	94,1	30,59
1897	991	355 204		404	4 989 657		6,6	93,4	34,20
1898	1 204	431 648	387 143	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 507		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 044		452	5 399 299		6,6	93,4	33,32
1901	1 102	394 955	394 955	436	5 381 260	5 381 260	6,8	93,2	34,68
1902 *)	1 243	445 205	445 205	372	5 192 908	5 192 908	7,9	92,1	39,15

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors.

*) Die Zahlen für das Jahr 1902 sind vorläufige.

26. Ausprägung von Münzen.

Deutsches Reich 1 000 ℳ				Frankreich[1]) 1 000 Frcs.				Österreich-Ungarn[2]) 1 000 K.			
Jahr	Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889 (seit 1803)	8 788 923	5 534 675	64 939 (ft. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799								
Se.	4 000 677	699 458	92 073	Se.	9 719 275	5 643 705	72 353	Se.	1 047 732	257 454	76 429
†) eingezogen	57 786	31 420	4 533								
bleiben	3 942 891	668 038	87 540								

Rußland[3]) 1 000 Rubel				Großbritannien*)[4]) (Imperial coins) 1 000 £				Vereinigte Staaten[5]) 1 000 Dollars			
Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 200	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 809	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 001	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	—	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
Se.	2 586 432	386 858	17 025	Se.	355 320	51 328	2 152	Se.	2 352 773	875 492	39 284

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne		Perth
1855/92	70 036	49 402		—
1893/1902	29 375	45 403	1899/1902	9 815

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik. — [3]) Bis 1900 nach dem Bulletin russe de statistique financière, für 1901 und 1902 nach den französischen Münzberichten. [4]) Nach den englischen Münzberichten. [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.
†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiedereinziehungen außer Betracht geblieben.

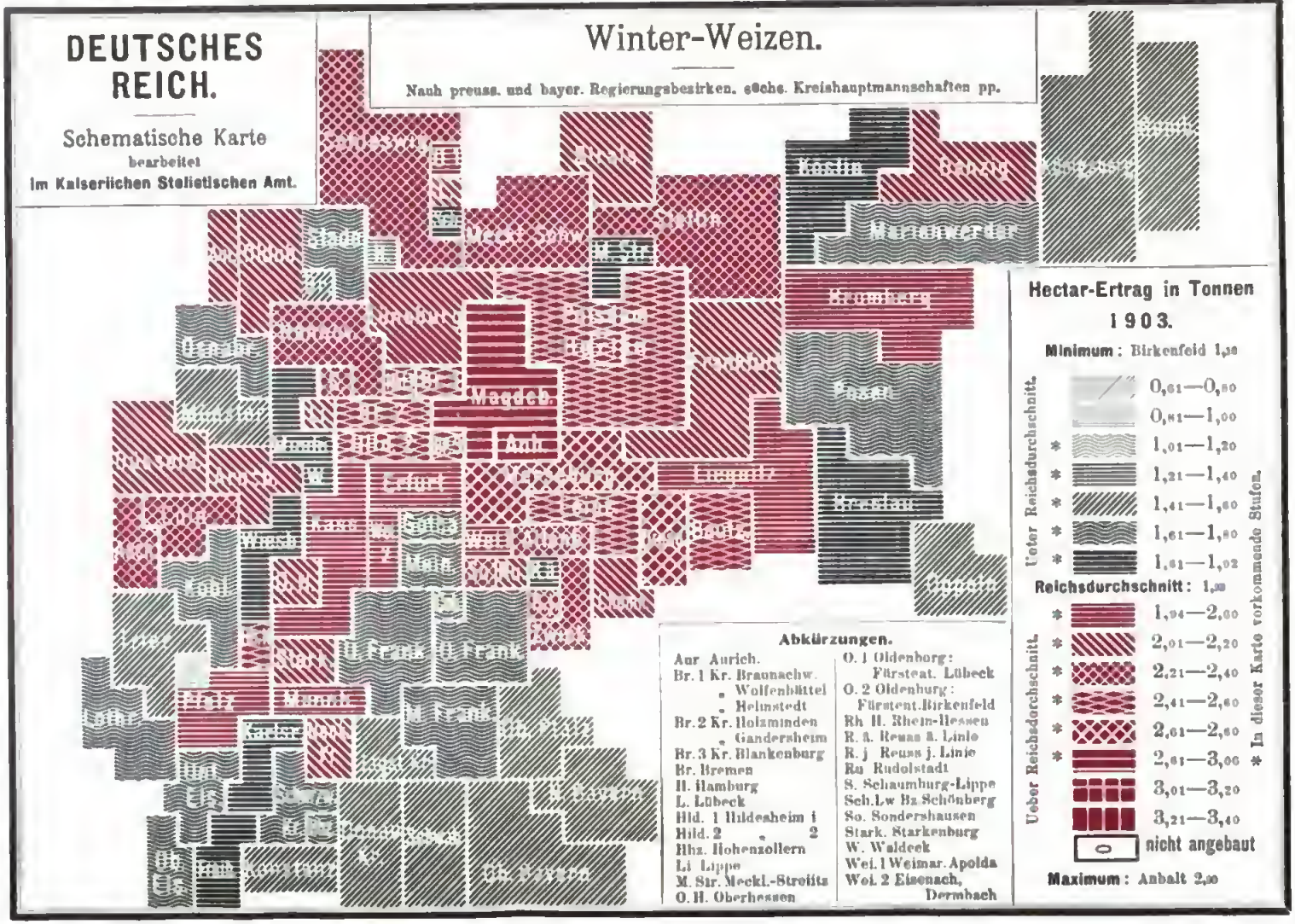
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
900. 04. VI.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Winter-Weizen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

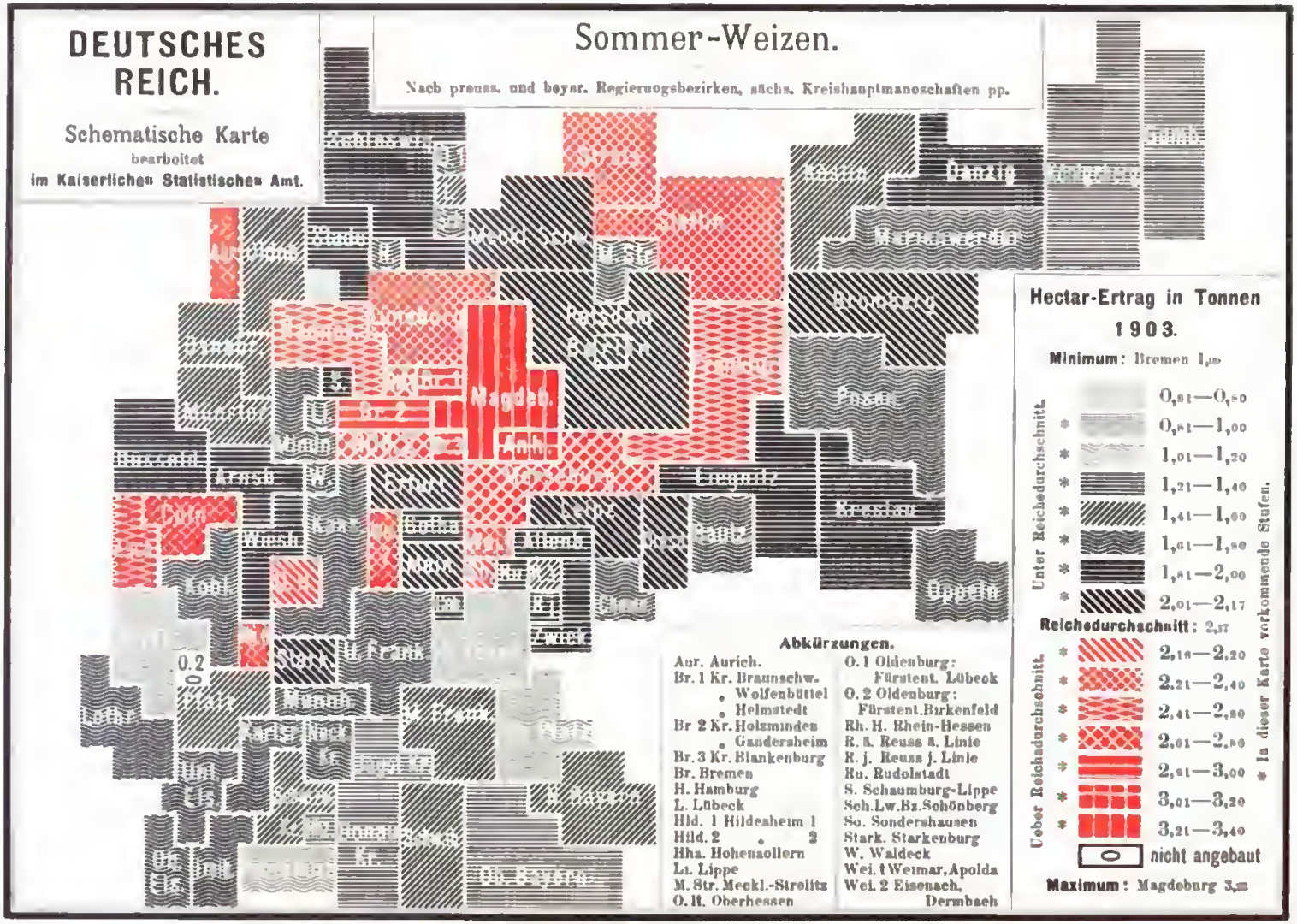


DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Sommer-Weizen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



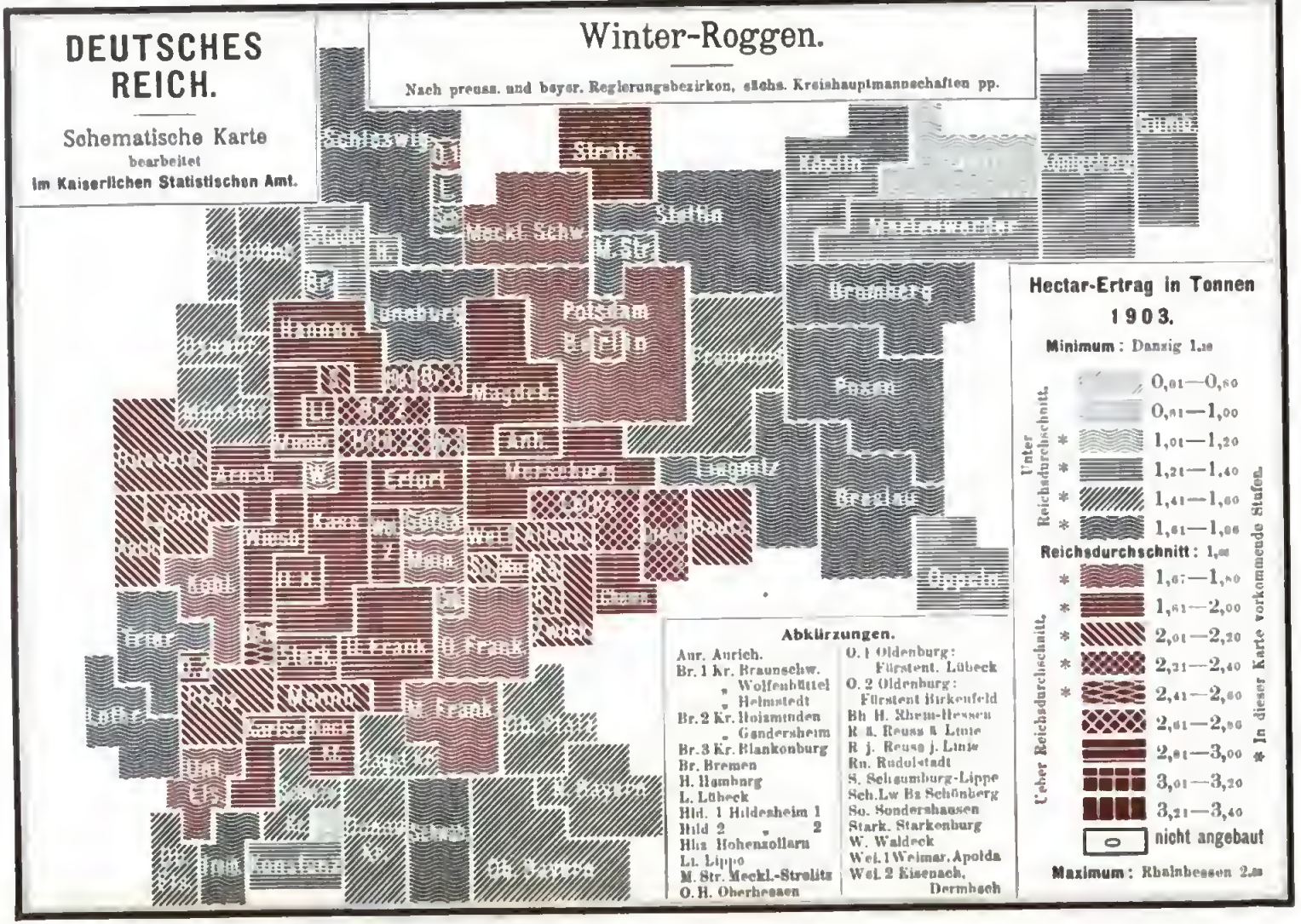
Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Winter-Roggen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. R. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Rn. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch. Lw. Bz Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hld. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach. Dermbach
Lt. Lippe	
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Danzig 1,10

Unter Reichsdurchschnitt.

	0,01—0,60
	0,61—1,00
*	1,01—1,20
*	1,21—1,40
*	1,41—1,60
*	1,61—1,80

Reichsdurchschnitt: 1,68

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	1,81—1,80
*	1,81—2,00
*	2,01—2,20
*	2,21—2,40
*	2,41—2,60
	2,61—2,80
	2,81—3,00
	3,01—3,20
	3,21—3,40
	nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

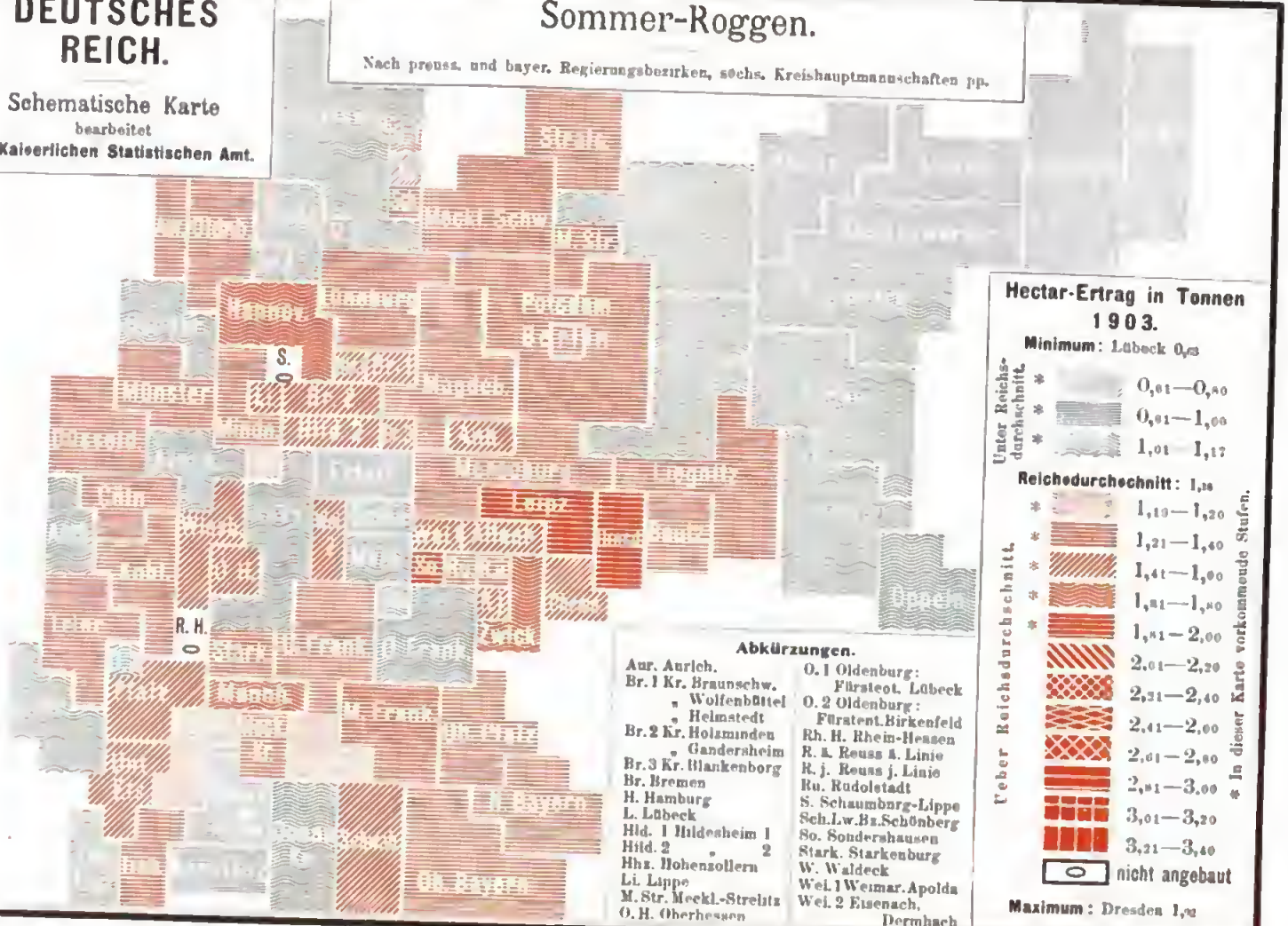
Maximum: Rheinhessen 2,88

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Sommer-Roggen.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.
Br. 1 Kr. Braunschw.
„ Wolfenbüttel
„ Helmstedt
Br. 2 Kr. Holzminden
„ Gandersheim
Br. 3 Kr. Blankenborg
Br. Bremen
H. Hamburg
L. Lübeck
Hld. 1 Hildesheim 1
Hild. 2 „ 2
Hhz. Hohenzollern
Li. Lippe
M. Str. Meckl.-Strelitz
O. H. Oberhessen
O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
Rh. H. Rhein-Hessen
R. ä. Reuss ä. Linie
R. j. Reuss j. Linie
Ru. Rudolstadt
S. Schaumburg-Lippe
Sch. Lw. Bz. Schönberg
So. Sondershausen
Stark. Starkenburg
W. Waldeck
Wei. 1 Weimar. Apolda
Wei. 2 Eisenach, Dermbach

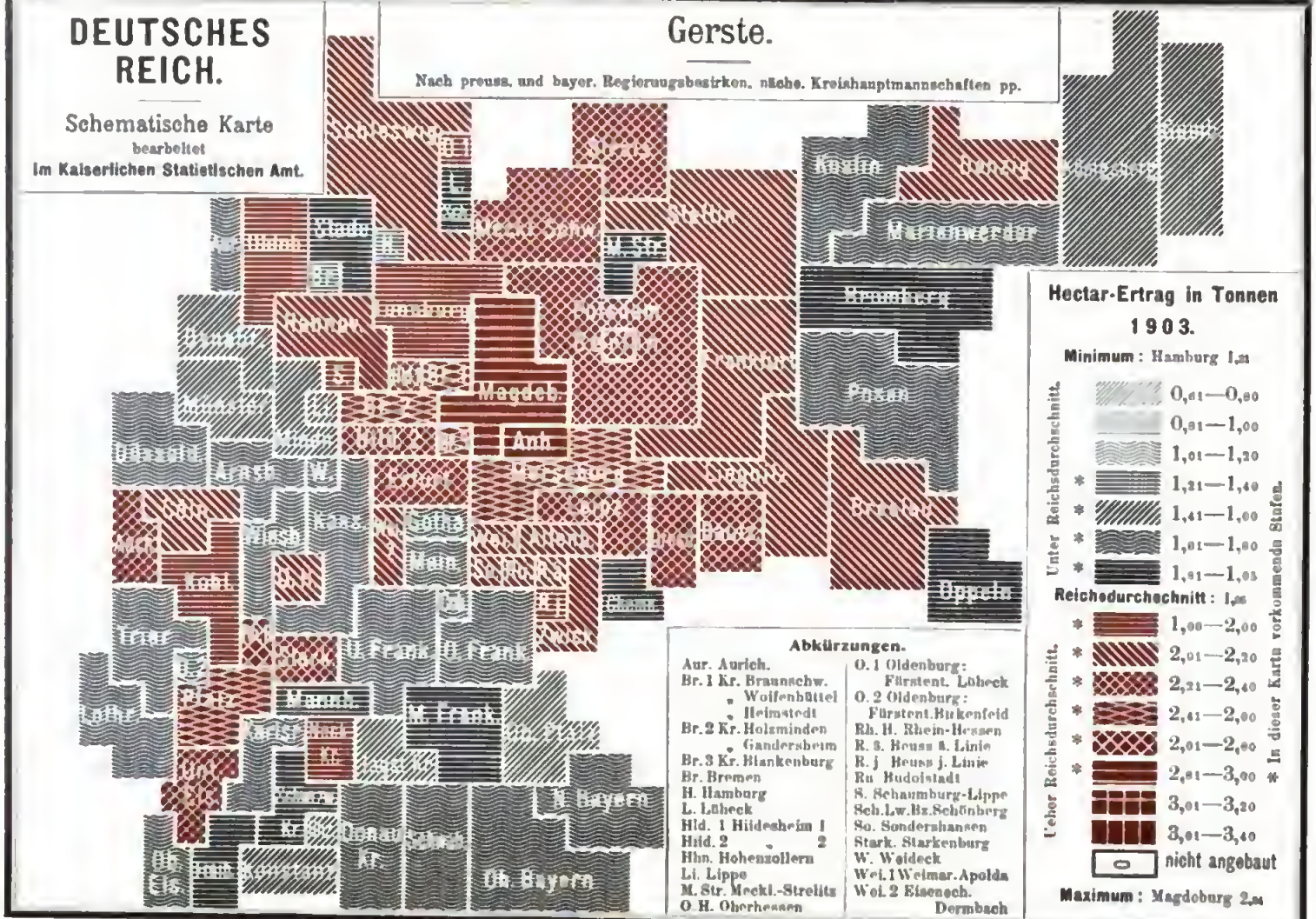
Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Gerste.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch. Lw. Bz. Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hld. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hld. 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhn. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach.
Li. Lippe	Dermbach
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Hamburg 1,21

Unter Reichsdurchschnitt.

	0,61—0,80
	0,81—1,00
	1,01—1,20
*	1,21—1,40
*	1,41—1,60
*	1,61—1,80
*	1,81—1,95

Reichsdurchschnitt: 1,95

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	1,96—2,00
*	2,01—2,20
*	2,21—2,40
*	2,41—2,60
*	2,61—2,80
*	2,81—3,00
	3,01—3,20
	3,21—3,40
	nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

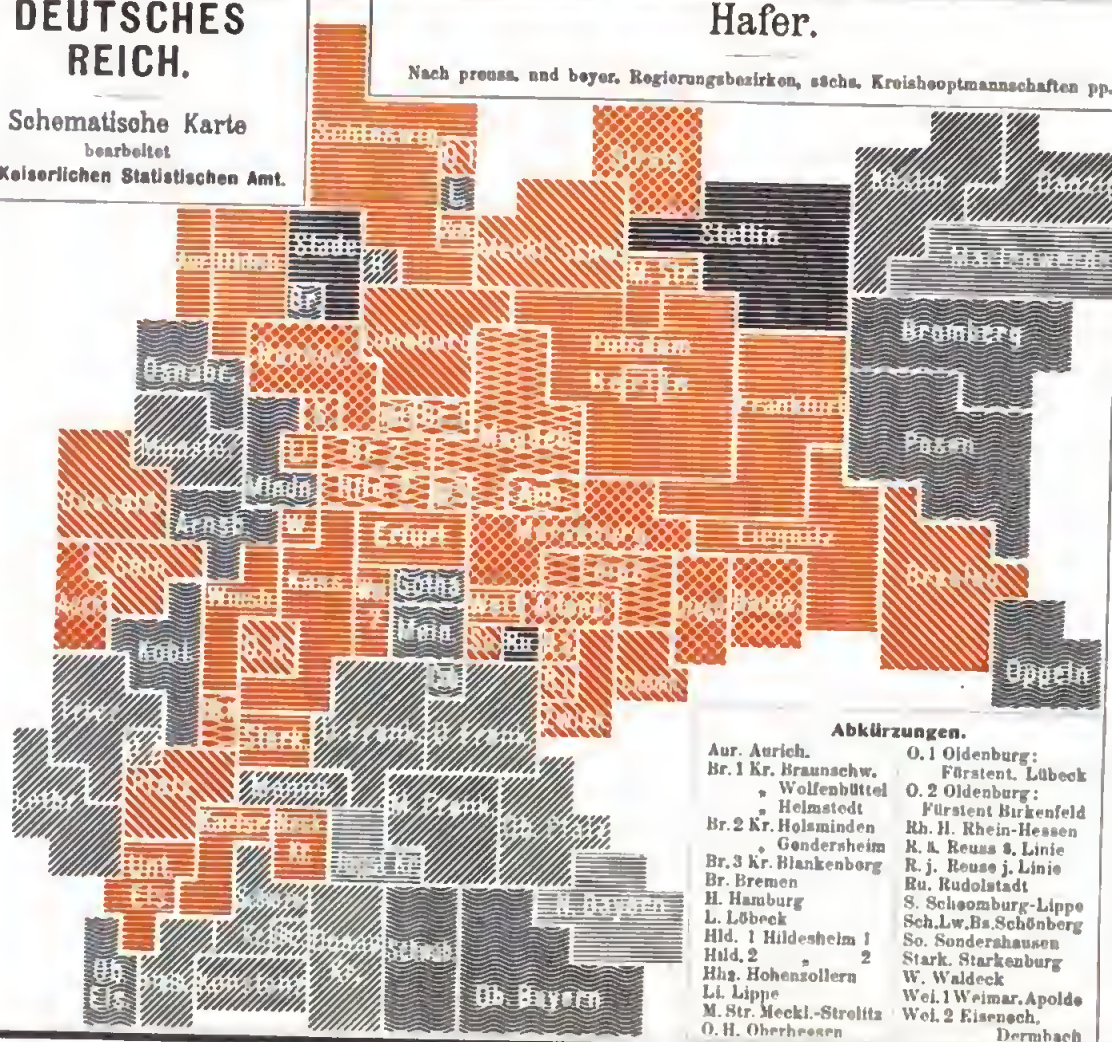
Maximum: Magdeburg 2,84

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Hafer.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.
Br. 1 Kr. Braunschw.
" Wolfenbüttel
" Helmstedt
Br. 2 Kr. Holzminden
" Gondersheim
Br. 3 Kr. Blankenburg
Br. Bremen
H. Hamburg
L. Lübeck
Hld. 1 Hildesheim 1
Hld. 2 " 2
Hhz. Hohenzollern
Li. Lippe
M. Str. Meckl.-Strelitz
O. H. Oberhessen
O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
O. 2 Oldenburg: Fürstent Birkenfeld
Rh. H. Rhein-Hessen
R. ä. Reuss ä. Linie
R. j. Reuss j. Linie
Ru. Rudolstadt
S. Schaumburg-Lippe
Sch.Lw.Bs.Schönberg
So. Sondershausen
Stark. Starkenburg
W. Waldeck
Wei. 1 Weimar. Apolde
Wei. 2 Eisenach, Dermbach

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Jagstkreis 1,32

Unter Reichsdurchschnitt:
- 0,81—0,80
- 0,81—1,00
- 1,01—1,20
- * 1,21—1,40
- * 1,41—1,60
- * 1,61—1,80
- * 1,81—1,84

Reichsdurchschnitt: 1,84

Über Reichsdurchschnitt:
- * 1,85—2,00
- * 2,01—2,20
- * 2,21—2,40
- * 2,41—2,80
- 2,81—3,80
- 2,81—3,00
- 3,01—3,20
- 3,21—3,40
- nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

Maximum: Braunschweig und Magdeburg 2,80

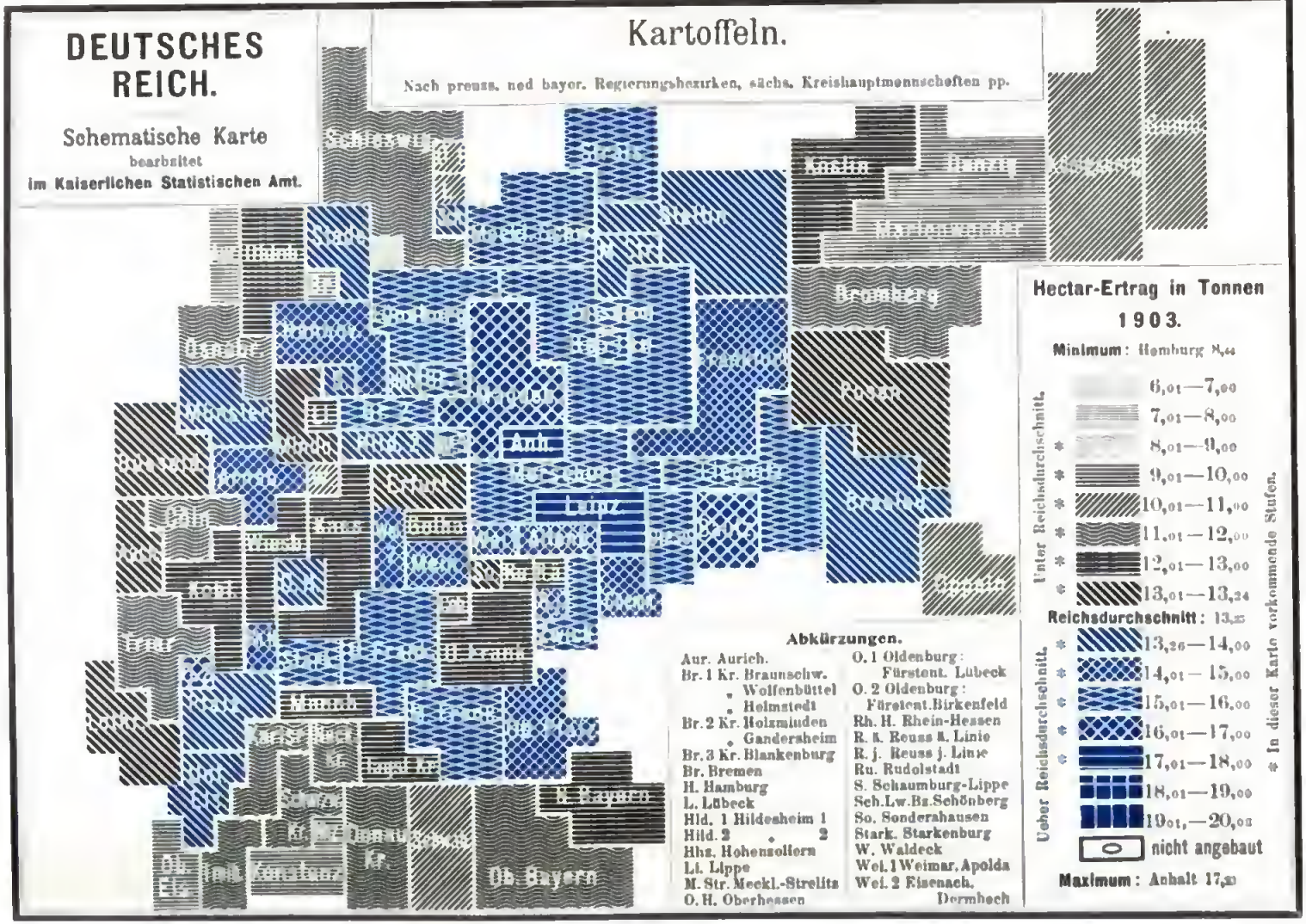
Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Kartoffeln.

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.



Abkürzungen.

Aur. Aurich.	O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Br. Bremen	Sch. Lw. Bz. Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hild. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild. 2 „ 2	Wei. 1 Weimar, Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach, Dermbach
Lt. Lippe	
M. Str. Meckl.-Strelitz	
O. H. Oberhessen	

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Hamburg 8,44

Unter Reichsdurchschnitt.

	6,01—7,00
	7,01—8,00
*	8,01—9,00
*	9,01—10,00
*	10,01—11,00
*	11,01—12,00
*	12,01—13,00
*	13,01—13,24

Reichsdurchschnitt: 13,25

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	13,26—14,00
*	14,01—15,00
*	15,01—16,00
*	16,01—17,00
*	17,01—18,00
*	18,01—19,00
*	19,01—20,02
	0 nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

Maximum: Anhalt 17,20

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Klee (Heu).

Nach preuss. und bayer. Regierungsbezirken, sächs. Kreishauptmannschaften pp.

Hectar-Ertrag in Tonnen 1903.

Minimum: Birkenfeld 2,37

Unter Reichsdurchschnitt.

	2,01—2,50
*	2,51—3,00
*	3,01—3,50
*	3,51—4,00
*	4,01—4,50
*	4,51—5,00
*	5,01—5,15

Reichsdurchschnitt: 5,16

Ueber Reichsdurchschnitt.

*	5,17—5,00
*	5,51—6,00
*	6,01—6,50
*	6,51—7,00
	7,01—7,50
*	7,51—8,00
	8,01—8,50
	8,51—9,50
	nicht angebaut

* In dieser Karte vorkommende Stufen.

Maximum: Freiburg 7,92

Abkürzungen.

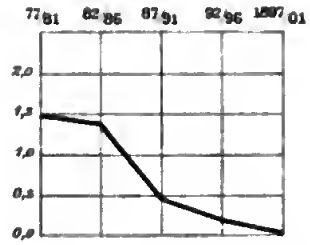
Aur. Aurich.	O 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg:
„ Wolfenbüttel	Fürstent Birkenfeld
„ Helmstedt	Rh H. Rhein-Hessen
Br. 2 Kr. Holzminden	R ä Reuss ä. Linie
„ Gandersheim	R. j Reuss j Linie
Br. 3 Kr Blankenburg	Ru. Rudolstadt
Br. Bremen	S Schaumburg-Lippe
H. Hamburg	Sch.Lw Bz.Schönberg
L Lübeck	So Sondershausen
Hild. 1 Hildesheim 1	Stark Starkenburg
Hild 2 „ 2	W. Waldeck
Hhz Hohenzollern	Wei. 1 Weimar. Apolda
Li Lippe	Wei. 2 Eisenach.
M. Str Meckl.-Strelitz	Dermbach
O H. Oberhessen	

Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H. Berlin SW., Johanniterstrasse 6. — D. R. P.

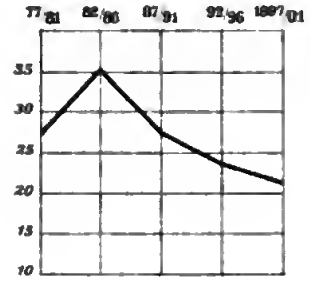
Todesursachen in den deutschen Orten von 15(

Von 100 000 Einwohnern

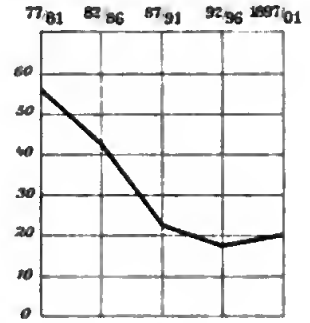
1. Pocken



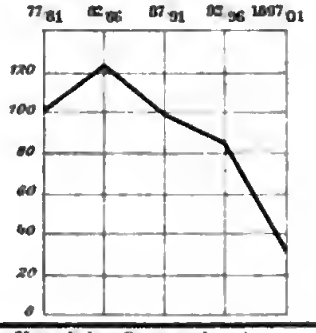
2. Masern und Röteln



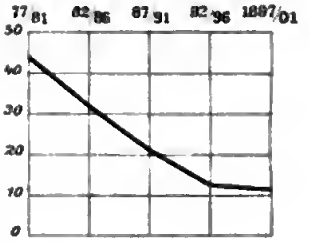
3. Scharlach



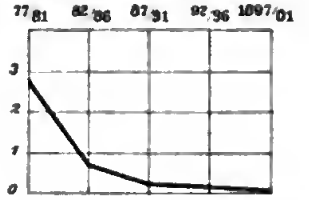
4. Diphtherie und Bräune



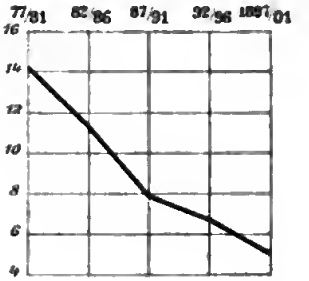
5. Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber



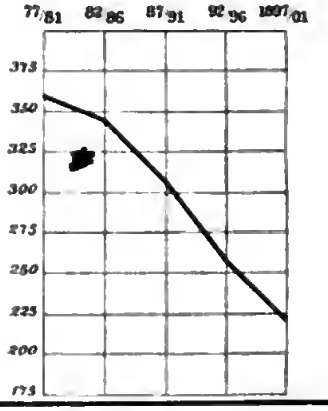
6. Flecktyphus



7. Kindbettfieber



8. Lungenschwindsucht



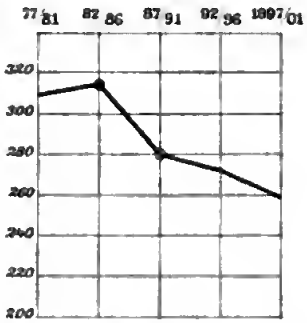
Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Anmerkungen. ● *Durchschnitt aus den 3 Jahren* 18^{82}_{84}, ○ *Durchschnitt aus den 4 Jahren* 18^{88}_{91}

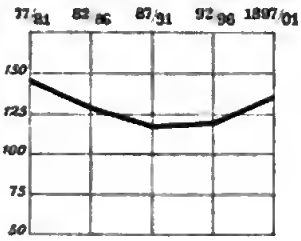
0 und mehr Einwohnern in den Jahren 1877 bis 1901.

s t a r b e n a n:

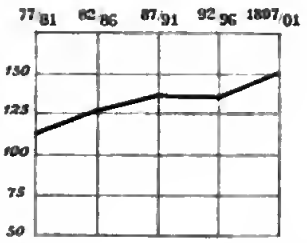
9. Akuten Erkrankungen der Atmungsorgane, einschl. Keuchhusten



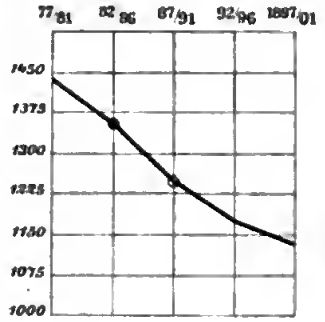
10. Akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall



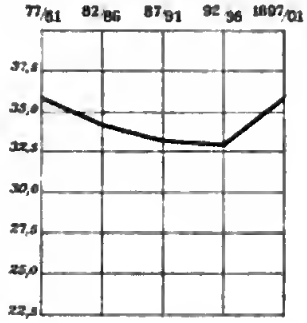
11. Brechdurchfall



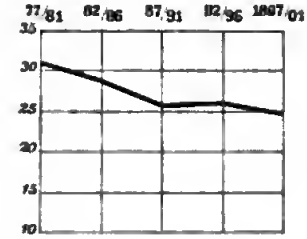
12. Vorstehend nicht genannten Krankheiten



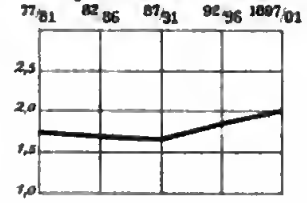
13. Verunglückung



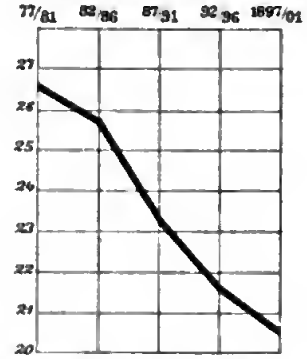
14. Selbstmord



15. Sonstige Arten gewaltsamen Todes



Gestorbene überhaupt auf 1000 Einwohner



Berliner Lithogr. Institut, Berlin. W. 35.

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

DUE JAN [illegible] 1913

3 2044 106 515 588